

























# Landtags-Akten

von den Jahren 1913/14.

Königliche Dekrete Nr. 1 und 2

nebst Anfügen.

(Beilage zu den Mitteilungen.)



Dresden,

Druck der Königlichen Hofbuchdruckerei von C. C. Meinhold & Söhne,



Sächsische  
Landesbibliothek  
Dresden



## Inhaltsverzeichnis.

- A. **Bekanntmachung** des **Königlichen Gesamtministeriums** vom 10. Oktober 1913, die **Versammlung der Stände des Königreichs Sachsen** zum nächsten **ordentlichen Landtag** betreffend.
- B. **Feierliche Eröffnung** des **fünfunddreißigsten ordentlichen Landtags** am 13. November 1913:
- a) **Thronrede,**  
b) **Abersichtliche Mitteilung** zur Eröffnung des **fünfunddreißigsten ordentlichen Landtags.**
- Nr. 1 **Deekret** vom 11. November 1913, den **Rechenchaftsbericht** auf die Jahre 1910 und 1911 betreffend.\*)
- 2 **Deekret** vom 11. November 1913, den **Staatshaushalts-Etat** und das **Finanzgesetz** auf die Jahre 1914 und 1915 betreffend.

### **Ordentlicher Staatshaushalts-Etat.**

Hest I. Hauptübersicht.

#### **I. Etat der Überschüsse.**

##### **Abchnitt A.**

Hest II. Kap. 1 bis 7. Etat der Forsten, Domänen und Intraden, Kalkwerke, Kohlenfelder-Oberflächen, Hofapotheke, des Elsterbades und der Leipziger Zeitung.

Hest III. Kap. 8 bis 15. Berg-, Hütten- und Münz-Etat sowie Etat des Staatlichen Fernheiz- und Elektrizitätswerkes zu Dresden.

Hest IV. Kap. 16. Etat der Staatseisenbahnen.

Hest V. Kap. 17 bis 19. Etat der Landeslotterie, Lotteriedarlehnskasse und der Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung.

##### **Abchnitt B.**

Hest VI. Kap. 20 und 21. Steuer- und Abgaben-Etat.

#### **II. Etat der Zuschüsse.**

##### **Abchnitt C und D.**

Hest VII. Kap. 22 bis 36 a. Etat für Allgemeine Staatsbedürfnisse und Etat des Gesamtministeriums.

##### **Abchnitt E.**

Hest VIII. Kap. 38 bis 41. Etat des Justizministeriums.

\*) Auf Grund ministerieller Verordnung vom 6. Oktober 1875 den Mitteilungen als Aktenbeilage nicht beigegeben.



**Abchnitt F.**

- Heft IX. Kap. 42 bis 45, 47 bis 50, 52 bis 72. Etat des Ministeriums des Innern.
- I. Etat über das Beamtenpersonal und die Besoldungen bei den Landesanstalten (zu Kap. 70 Tit. 9).
  - II. Personaletat über die Besoldungen der darin genannten Beamten im Geschäftsbereiche der ersten Abteilung des Ministeriums des Innern (zu Kap. 7, 30, 42 bis 45, 63 a, 68 und 71).
  - III. Desgleichen der zweiten Abteilung des Ministeriums des Innern (zu Kap. 47 bis 56 a).
  - IV. Desgleichen der dritten Abteilung des Ministeriums des Innern (zu Kap. 59 bis 63, 64, 66 und 69).

**Abchnitt G.**

- Heft X. Kap. 73 bis 84, 86 und 87. Etat des Finanzministeriums.

**Abchnitt H.**

- Heft XI. Kap. 88 bis 101. Etat des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts.
- A. Einzeletat über die Besoldungen für ständige Beamte und Bedienstete bei den akademischen Lehranstalten und den lediglich dem Lehrzwecke dienenden Gebäuden der Universität Leipzig (zu Kap. 91 Tit. 13).

**Abchnitt J, K, L und M.**

- Heft XII. Kap. 102 bis 110. Etat des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten sowie der Ausgaben zu Reichszwecken, der Pensionen und des Reservefonds.

- Heft XIII. **Außerordentlicher Staatshaushalts-Etat.**  
Tit. 1 bis 45.

**Allgemeine Erläuterungen zum Staatshaushalts-Etat für die Jahre 1914 und 1915.**  
**Finanzgesetz auf die Jahre 1914 und 1915 nebst Begründung.**



Kgl. Dresden  
Bibl. No. 1.

# Rechenschaftsbericht

über den

Staatshaushalt des Königreichs Sachsen

auf die

Finanzperiode

1910/11.



Dresden,

Druck von C. C. Meinhold & Söhne,  
Königl. Hofbuchdruckerei.







**A.**

**Bekanntmachung,**

die **Versammlung der Stände des Königreichs Sachsen zum nächsten ordentlichen Landtag** betreffend,

vom 10. Oktober 1913.

Seine Majestät der König haben beschlossen, die getreuen Stände des Königreichs Sachsen zu einem gemäß § 115 der Verfassungsurkunde abzuhaltenden ordentlichen Landtag für

den 11. November dieses Jahres

in die Residenzstadt Dresden einberufen zu lassen.

Die Mitglieder der beiden ständischen Kammern werden vom Ministerium des Innern besondere Zuschriften erhalten.

Dresden, den 10. Oktober 1913.

**Gesamtministerium.**

Frhr. v. Hausen.

Dr. Beck.

74,24



## B.

### Feierliche Eröffnung

des fünfunddreißigsten ordentlichen Landtags am 13. November 1913.

#### Rede Sr. Majestät des Königs.

##### Meine Herren Stände!

Sie treten diesmal zu einem Zeitpunkte zusammen, in dem sich ein an vaterländischen Erinnerungstagen reiches Jahr seinem Ende naht. In seinem Verlaufe war es dem Deutschen Reiche beschieden, das fünfundzwanzigjährige Regierungsjubiläum Seiner Majestät des Deutschen Kaisers, Meines lieben Freundes und Bundesgenossen, zu begehen. Ich und Mein Volk haben daran den wärmsten Anteil genommen, und es ist Mir eine hohe Freude gewesen, im Vereine mit den anderen Bundesfürsten und den Vertretern der Freien Städte Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser persönlich Glück- und Segenswünsche darzubringen.

Die glänzend verlaufene Weihe des Völkerschlachtdenkmals in Leipzig hat Mir hochwillkommene Gelegenheit gegeben, die Bundesfürsten und Vertreter der Freien Städte, an ihrer Spitze den Deutschen Kaiser, weiter aber auch Vertreter der erhabenen Souveräne von Osterreich-Ungarn, Rußland und Schweden, in Meinem Lande begrüßen zu können. Wie wir Deutsche bei dem erhebenden Anlaß angesichts des von treuer und patriotischer Gesinnung aufgebauten Ehrendenkmal uns erneut des Deutschen Reiches und aller uns daraus erwachsenen geistigen und wirtschaftlichen Güter von Herzen erfreut haben, so hat die Feier durch die Abordnung hervorragender Vertretungen der tapferen Heere Osterreich-Ungarns, Rußlands und Schwedens noch eine besondere Bedeutung erhalten. Nicht minder habe Ich es mit Genugtuung empfunden, um das Denkmal Vertreter des Bundesrates und Reichstages wie Meines Landtages und Angehörige aller Schichten des deutschen und sächsischen Volkes versammelt zu sehen. Die Mir in diesen unvergeßlichen Tagen und auch bei den sonstigen großen vaterländischen Festen dieses Jahres dargebrachten Huldigungen haben Mich von neuem die treue Anhänglichkeit Meines Volkes in wohlthuender Weise empfinden lassen.

Die Verstärkung der Wehrmacht des Reiches hat, so Gott will, unserem deutschen Vaterlande das kostbare Gut fortdauernden Friedens gesichert. Meine Regierung hat daher die Annahme der Wehrvorlage im Bundesrate und im Reichstage mit Genugtuung begrüßt und an ihrem Teile eifrig mitgewirkt, die Deckungsmittel bereitzustellen. Nicht ohne ernste Sorge erblickt aber Meine Regierung in der zur Deckung eines Teiles der laufenden Ausgaben gewählten Vermögenszuwachssteuer eine Durchbrechung des Grundsatzes, daß den Gliedstaaten des Reiches zur Erfüllung ihrer bedeutsamen Aufgaben die direkten Steuern ungeschmälert zu belassen sind. Meine Regierung wird es daher als eine ihrer wichtigsten Aufgaben betrachten, im Einvernehmen mit der Reichsverwaltung weiteren Beeinträchtigungen der bundesstaatlichen Finanzrechte auf dem Gebiete der direkten Steuern entgegenzutreten.



Die Finanzperiode 1910/11 stand unter dem Zeichen eines großen wirtschaftlichen Aufschwungs und schloß mit einem sehr erfreulichen Uberschuß im Staatshaushalte ab. Auch im ersten Jahre der jetzigen Finanzperiode zeigten die Staatseinnahmen noch eine befriedigende Entwicklung. Dagegen macht der seit dem laufenden Jahre bemerkbar gewordene Rückgang in der Beschäftigung einer Anzahl von Industriezweigen neuerdings mehr und mehr seine Wirkungen geltend. Da in dieser rückläufigen Bewegung ein Stillstand noch nicht eingetreten ist, hatte Meine Regierung bei der Einstellung der Staatseinnahmen für die Finanzperiode 1914/15 der veränderten Wirtschaftslage Rechnung zu tragen. Ich hoffe, daß dies Ihre Billigung findet, und daß Sie demgemäß Wünsche nach Mehrausgaben im Staatshaushalte zurückstellen werden, die nur mit einer Erhöhung der Staatseinnahmen gedeckt werden könnten.

Der Freiburger Bergbau, dem Sachsen in früheren Jahrhunderten reichen Segen zu verdanken hatte, ist durch die planmäßige Einstellung des Betriebes auf den staatlichen Gruben zum Erliegen gekommen. Wenn Mich diese Tatsache mit tiefem Bedauern erfüllt, so gereicht es Mir doch zur Befriedigung, daß durch die Ausdehnung der Abrüstung auf einen längeren Zeitraum dem Eintritte eines wirtschaftlichen Notstandes in den beteiligten Gemeinden vorgebeugt werden konnte.

Auf dem Gebiete der Berggesetzgebung geht Ihnen der Entwurf eines Knappschaftsgesetzes zu, das die einschlägigen Bestimmungen des Allgemeinen Berggesetzes mit der Reichsversicherungsordnung in Einklang zu bringen bestimmt ist.

Ferner wird Sie der Entwurf eines Eisenbahngesetzes beschäftigen, das nicht nur die von Meiner Regierung schon früher in Aussicht gestellte gesetzliche Regelung des Kleinbahnwesens zum Gegenstande hat, sondern für die öffentlich-rechtlichen Verhältnisse der mit elementarer Kraft betriebenen Eisenbahnen überhaupt an Stelle des jetzt vielfach noch geltenden Gewohnheitsrechts eine klare gesetzliche Grundlage schaffen soll.

Im Etat erscheint zum ersten Male ein Ansatz für die bisherige Arsenal- und Armeesammlung, das künftige Königlich Sächsische Armeemuseum. In ihm lebt eine vaterländische Einrichtung auf, die einst als Teil des alten Kurfürstlichen Zeughauses bestanden hat, aber durch die Kriegsstürme in der zweiten Hälfte des 18. sowie im Anfang des 19. Jahrhunderts zugrunde gegangen war. Wie in den übrigen Bundesstaaten mit eigenen Kontingenten ist hier durch das Kriegsministerium mit Hilfe privater Zuwendungen eine Sammlung von hohem allgemeinen und für die Geschichte und Entwicklung der Armee besonderem Werte geschaffen worden, die dem Lande erhalten bleiben möchte.

Mit aufrichtiger Freude habe Ich der feierlichen Einweihung der Weißeritz-Talsperre in Malter beigewohnt. In dem glücklich vollendeten Bauwerke begrüße Ich für Mein Land die erste Verwirklichung des fruchtbaren Gedankens, geregelte Wasserlaufverhältnisse zu erzielen durch Errichtung großer Staubecken, die geeignet sind, einerseits schädliche Hochwässer aufzunehmen, andererseits in Zeiten des Wassermangels die Unterlieger planmäßig mit Wasser zu versorgen, zum Schutze und zum Nutzen weiter Kreise der heimischen Bevölkerung. Meine Regierung ist entschlossen, unter Vermeidung sprunghafter Mehrbelastungen des Staatshaushalts auf dem betretenen Wege fortzuschreiten; sie wird hierbei, gestützt auf die bisherigen Erfahrungen, auch darauf besonders bedacht sein, daß bei den Leistungen für den Talsperrenbau ein angemessenes Verhältnis zwischen den Beiträgen der Interessenten und den die Allgemeinheit der Steuerzahler treffenden Lasten erzielt wird.

Die in unserer ersten Zeit bedeutsame Aufgabe, die fruchtbringende Entfaltung des kirchlichen Lebens durch Beseitigung ihrer entgegenstehender Hindernisse zu fördern, erheischt die Abstellung einiger im Pfarrbesoldungswesen der Evangelisch-lutherischen Landeskirche bestehender Mängel. Nachdem das hierauf gerichtete Staatsgesetz zum Pfarrbesoldungsgesetze in Ihrer letzten Tagung nicht mehr hat verabschiedet werden können, wird Ihnen



gemäß Meiner Zusage am Schlusse des letzten Landtags der unveränderte Entwurf alsbald wieder vorgelegt werden.

Auf dem wichtigen Gebiete der Schulverwaltung bildet die Belastung zahlreicher weniger leistungsfähiger Schulgemeinden seit Jahren den Gegenstand fortgesetzter Klagen seitens der Beteiligten sowie eingehendster Erwägungen Meiner Regierung. Es gereicht Mir zur besonderen Genugtuung, daß es möglich gewesen ist, die bisherige Einstellung für außerordentliche Beihilfen an bedürftige Schulgemeinden beträchtlich zu erhöhen.

Gleichzeitig ist eine Abänderung des Gesetzes über die Bewilligung fortlaufender Staatsbeihilfen an die Schulgemeinden zum Dienst Einkommen der Lehrer ins Auge gefaßt, die eine gleichmäßigere Verteilung dieser Beihilfen und deren Erhöhung für kleinere Schulgemeinden herbeiführen soll.

Die Bestrebungen zur Pflege der Jugend in dem wichtigen Alter zwischen Schul- und Wehrpflicht sind dank der selbstlosen und opferwilligen Mitwirkung aller beteiligter Kreise in erfreulicher Weise gefördert worden. Nach den bisherigen Erfahrungen genügen jedoch die verfügbaren Mittel einschließlich der Staatsbeihilfe nicht, um die zu einer erfolgreichen Jugendpflege und insbesondere zu ihrer Ausdehnung auf die weibliche Jugend erforderlichen Einrichtungen in ausreichendem Maße zu schaffen und zu unterhalten. Eine erhebliche Erhöhung der staatlichen Beihilfe ist deshalb vorgesehen.

Die Bemühungen, Unsere Sammlungen für Kunst und Wissenschaft nicht nur auf ihrer Höhe zu erhalten, sondern ihre Anziehungskraft und ihren Bildungswert durch weitere Bereicherung ihres Inhalts und durch künstlerische Ausgestaltung ihrer bisherigen Räume noch zu steigern, haben mit dankenswerter Unterstützung zahlreicher Kunstfreunde und besonders auch des neugegründeten Dresdner Museumvereins erfreuliche Fortschritte gemacht. Der immer fühlbarer werdende Mangel an zweckentsprechenden Räumen läßt sich nur durch Errichtung neuer Sammlungsgebäude beheben. Es wird Ihnen deshalb eine Vorlage über die Erbauung einer Galerie für neue Gemälde sowie über die Planung eines späteren Neubaus für die naturwissenschaftlichen Sammlungen zugehen.

Die von Jahr zu Jahr wachsende Zahl der Personen, die im Krankenstifte Zwickau Aufnahme suchen, und dessen eingeschlossene Lage inmitten verkehrsreicher Straßenzüge lassen die Verlegung und Erweiterung dieser für das Erzgebirge und das Vogtland so segensreich wirkenden Anstalt erwünscht erscheinen. Ferner soll dem volkreichen Südwesten Sachsens die Wohlthat einer Entbindungsanstalt gewährt werden, deren Errichtung einem früheren Wunsche der Stände entsprechend in Chemnitz geplant ist. Aber beide Pläne ist mit den unmittelbar beteiligten Stadtgemeinden grundsätzliches Einverständnis erzielt worden.

Auch in diesem Landtage harren wichtige Aufgaben der Lösung. Mit dem aufrichtigen Wunsche, daß es unter dem göttlichen Beistande gelingen möge, die Arbeiten dieses Landtages zum wahren Wohle des Landes zu führen und zu vollenden, heiße Ich Sie, Meine Herren Stände, von Herzen willkommen.



## Übersichtliche Mitteilung

zur Eröffnung des fünfunddreißigsten ordentlichen Landtags.

Über die Ausführung der auf dem letzten ordentlichen Landtage 1911 und 1912 von den Ständen gefassten Beschlüsse hat die Staatsregierung der Ständeversammlung folgendes zu eröffnen.

Den ständischen Anträgen gemäß sind erlassen worden:

das Gesetz über die Unfallversicherung in der Land- und Forstwirtschaft unter dem 4. Dezember 1912;

das Gesetz, betreffend Abänderung des Gesetzes über die Gymnasien, Realschulen und Seminare unter dem 14. Januar 1913;

das Gesetz über die Tagegelder und Reisekosten der Staatsdiener unter dem 21. Januar 1913;

das Gesetz zur Abänderung des Gesetzes, die Unterhaltung und Rörung der Zuchtbullen betreffend, vom 30. April 1906, unter dem 15. März 1913;

das Gemeindesteuergesetz,

das Kirchensteuergesetz,

das Schulsteuergesetz,

das Gesetz, das Kirchengesetz über den Haushalt der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden betreffend, unter dem 11. Juli 1913;

die Verordnung, die staatliche Genehmigung des Kirchengesetzes über Kirchengemeindeverbände betreffend, unter dem 27. August 1913, nachdem die Organe der Evangelisch-lutherischen Landeskirche der Aenderung des § 7 des Kirchengesetzes zugestimmt haben.

Auf die Ständische Schrift Nr. 74 vom 23. Mai 1912 über die Petition des Gemeinderats zu Wahren ist die Genehmigung zur Errichtung einer Apotheke daselbst erteilt worden.

Im Laufe der Finanzperiode 1912/13 sind die Neubaulinien Böhlen bei Röttha—Epenhain und Limbach (Sa.)—Oberfrohna sowie die Verlängerungstrecke der elektrischen Straßenbahn Dresden—Hainsberg bis an die Flurgrenze von Coßmannsdorf und die von der elektrischen Straßenbahn Dresden—Kloßsche nach Hellerau abzweigende Linie dem Betriebe übergeben worden. Die Strecke Zeulenroda Bf.—Zeulenroda Stadt, deren Eröffnung in der Finanzperiode 1912/13 in Aussicht genommen war, wird voraussichtlich im Frühjahr 1914 dem Betriebe übergeben werden. Ferner werden im Laufe der Finanzperiode 1914/15 voraussichtlich neu eröffnet werden die Linien Klingenthal—Untersachsenberg, Eppendorf—Großwaltersdorf, Klingenberg-Colmniß—Oberdittmannsdorf sowie das Industriegleis im Pöhlbachtale.



als die ...

# Liberalische Zeitschrift

zur Gründung der ...

den ...

die ...

das ...

die ...

die ...

die ...

die ...

die ...

die ...

die ...

die ...

die ...

die ...

die ...

die ...

die ...



## Rechenchaftsbericht

## 1.

## Defret an die Stände,

den Rechenchaftsbericht auf die Jahre 1910 und 1911 betreffend.

Eingegangen bei der II. Kammer am 11. November 1913.

Wir, Friedrich August, von Gottes Gnaden König von Sachsen  
usw. usw. usw.

lassen den getreuen Ständen

den Rechenchaftsbericht auf die Finanzperiode 1910/11

zur verfassungsmäßigen Prüfung zugehen und bleiben ihnen jederzeit in Huld und Gnaden wohl beigetan.

Für die Zwecke der ständischen Beratungen ist ein von der Oberrechnungskammer in Gemäßheit des § 22 des Gesetzes vom 30. Juni 1904, die Oberrechnungskammer betreffend, erstatteter Bericht beigefügt.

Gegeben zu Dresden, den 11. November 1913.

Friedrich August.

Frhr. v. Hausen.

Dr. Beck.

Graf Bixthum v. Eckstädt.

v. Seydewitz.

Dr. Nagel.





1.

Vertrag an die Städte

den Reichsständischen Rat auf die Jahre 1810 und 1811 betreffend.

Erlassen zu Dresden, den 11. November 1813.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden König von Sachsen  
u. s. w.

haben bei dem Reichsständischen Rat

den Reichsständischen Rat auf die Jahre 1810 und 1811

zur beschleunigten Prüfung und Nichterfüllung derselben in Folge und  
Gegenwartigkeit

hat die Landes- und Reichsständischen Versammlung in ein von der Oberrechnungskammer  
in demselben der 2. des Jahres vom 20. Juni 1804 die Oberrechnungskammer  
betreffend, erhaltener Bericht vorgelegt.

Erlassen zu Dresden, den 11. November 1813.

Friedrich August

Herr v. Gausen

Dr. v. d. Hagen

Herr v. Gausen

Herr v. Gausen

Dr. v. d. Hagen





# Rechenschaftsbericht

über den

## Staatshaushalt des Königreichs Sachsen

auf die

### Finanzperiode

# 1910/11.



Dresden,

Druck von C. C. Meinhold & Söhne,  
Königl. Hofbuchdruckerei.



## Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einleitung . . . . .	III
A. Hauptübersicht der Überschüsse und Zuschüsse sowie der Reinerträge und Aufwände des ordentlichen Staatshaushalts . . . . .	1
B. Einzelübersichten zum ordentlichen Staatshaushalt:	
I. Zum Etat der Überschüsse . . . . .	17
II. Zum Etat der Zuschüsse . . . . .	141
C. Übersicht der Ausgaben und Reserven des außerordentlichen Staatshaushalts . . . . .	459
D. Summarische Übersicht der beweglichen Bestände bei den Einzellassen, Betriebsanstalten usw., ingleichen der Gebrauchsgegenstände und Dienststücke sowie des unbeweglichen Vermögens der gesamten Staatsverwaltung . . . . .	497
E. Bilanz des Reinvermögens des Staates an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten . .	521
F. Übersicht der Staats- und Finanzhauptklassen-Schulden . . . . .	527
G. Übersicht der staatlichen Bestände zu bestimmten Zwecken . . . . .	529
H. Nachweisung der Verzichte, Erstattungen und Niederschlagungen . . . . .	540



Verlag von W. Neumann, Neudamm  
1898



## Einleitung.

Zu dem gegenwärtigen Rechenschaftsberichte sind folgende Hauptergebnisse des Staatshaushalts innerhalb der Finanzperiode 1910/11 hervorzuheben.

### I. Überschüsse und Zuschüsse des ordentlichen Staatshaushalts = Etats.

Die der Vergleichung mit den wirklichen Ergebnissen zugrunde zu legende Etatsumme der Überschüsse und der Zuschüsse setzt sich zusammen aus:

264 538 620 *M* Hauptetat 1910/11,  
 1 633 200 = Nachtrag hierzu,  
 266 171 820 *M* zusammen.

Nach Seite 2 Spalte 7 der Hauptübersicht A beliefen sich die kassenmäßigen Überschüsse in den Jahren 1910 und 1911 zusammen auf

314 793 362 *M* 69 *S*,  
 mithin gegen die Etatsumme von 266 171 820 *M* auf

48 621 542 *M* 69 *S* mehr.

Unter Berücksichtigung der Veränderungen, welche die Reste und Reservate (Spalten 3 und 8) und die beweglichen Bestände der Einzelkassen und Betriebsanstalten (Spalte 9) innerhalb der Finanzperiode 1910/11 erfahren haben, ergibt sich (vergl. Spalte 10 der Hauptübersicht A) ein rechnungsmäßiger Reinertrag von

314 934 474 *M* 15 *S*,

d. i. gegen die Etatsumme von 266 171 820 *M*

48 762 654 *M* 15 *S* mehr.

Dem Boranschlage gegenüber haben erheblichere Mehrerträge gebracht: die Forsten (2 712 772 *M* 34 *S*), die staatlichen Hüttenwerke bei Freiberg (918 785 *M* 13 *S*), die Staatseisenbahnen (34 091 595 *M* 78 *S*), die Lotteriedarlehnkasse (1 532 123 *M* 67 *S*), die Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung (1 067 835 *M* 26 *S*), die direkten Steuern (5 385 371 *M* 01 *S*) und die indirekten Abgaben (2 044 044 *M* 67 *S*).

Die Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten haben gegenüber dem Boranschlage insgesamt einen Mehrertrag von 41 333 238 *M* 47 *S* geliefert.

Die Mehrerträge der Überschußverwaltungen, wie sie sich aus vorstehenden Ziffern ergeben, sind fast in vollem Umfange auf die über Erwarten günstige Entwicklung der Wirtschaftslage in der Berichtsperiode zurückzuführen, mithin in der Hauptsache als Konjunkturgewinne anzusehen.

Die kassenmäßigen Zuschüsse betragen nach Seite 12 Spalte 7

256 924 927 *M* 15 *S*

(einschließlich 23 677 993 *M* zur Tilgung von Staatsschulden), mithin gegen die Etatsumme von 266 171 820 *M*

9 246 892 *M* 85 *S* weniger.

Zieht man hierzu die Veränderungen an den Resten und Reservaten in Betracht, so ergibt sich nach Spalte 9 der rechnungsmäßige Gesamtaufwand von

255 757 810 *M* 06 *S*,



d. f. gegen die Etatsumme von 266 171 820 *M*

10 414 009 *M* 94 *S* weniger.

An Zuschüssen haben erheblich weniger beansprucht, als gefordert waren, die Verzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden, die Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften, die Kreis- und Amtshauptmannschaften, die Medizinal- und Veterinärpolizei, das Landarmen- und Fürsorgeerziehungswesen, die Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz, die Landesanstalten, die Straßen- und Wasserbauverwaltung, die Immobilien-Brandversicherungsbeiträge, die Universität Leipzig, die Gymnasien, Realgymnasien usw., die Seminare, die Volksschulen sowie endlich der allgemeine Pensionsetat. Der beim Reservefonds eingestellte Betrag ist in vollem Umfang erspart worden.

Der Zuschuß bei Kap. 104 (Finanzielles Verhältnis Sachsens zum Reiche) ist mit 8 347 427 *M* 28 *S* in Rechnung gestellt; er überschreitet den Voranschlag um 1 133 693 *M* 28 *S*, in der Hauptsache, weil ein Teil der auf das 1. Vierteljahr 1910 entfallenden Überweisungen aus der Branntweinsteuer bereits im Jahre 1909 verrechnet worden ist.

Etatüberschreitungen sind nur in verhältnismäßig geringem Umfange nachzuweisen gewesen, weil die erheblicheren Überschreitungen der ursprünglichen Anschlagssumme in dem Nachtrage zu dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat für die Finanzperiode 1910/11 nachgefordert und von den Ständen bewilligt worden sind (Königl. Dekret Nr. 41 vom 29. Februar 1912 und Ständische Schrift Nr. 29 vom 15. April 1912).

Die Vergleichung auf Seite 14 und 15 ergibt nach Spalte 7 den baren kassenmäßigen Überschuß von

57 868 435 *M* 54 *S*

und nach Spalte 10 den rechnungsmäßigen Gewinn von

59 176 664 *M* 09 *S*,

der sich mit

10 101 306 *M* 57 *S* auf das Jahr 1910 und mit

49 075 357 = 52 = = = 1911

verteilt, wobei zu berücksichtigen ist, daß die Ausgaben für Tilgung von Staatsschulden zum überwiegenden Teile dem Jahre 1910 zugefallen sind (1910: 21 104 893 *M*, 1911: 2 573 100 *M*).

Aus welchen Summen der Einnahmen und der Ausgaben sich die oben bezifferten baren Überschüsse und Zuschüsse zusammensetzen, ist auf Seite 15 nachgewiesen.

## II. Außerordentliche Ausgaben.

Von den für außerordentliche Bedürfnisse angelegten

44 267 400 *M*

sind in der Finanzperiode 1910/11 nach Seite 494 und 495 der Übersicht C Spalten 5 und 6

23 402 062 *M* 84 *S*

verausgabt und

20 877 745 *M* 75 *S*

reserviert worden. Von den Reservaten aus früheren Finanzperioden an

41 102 000 *M* 88 *S*

sind

19 127 960 *M* 25 *S*

in der Finanzperiode 1910/11 verausgabt worden und

16 723 282 *M* 23 *S*

noch fernerweit zu reservieren.



Von der Gesamtausgabe an

42 530 023 *M* 09 *S*<sub>1</sub>

entfallen:

41 958 434 *M* 30 *S*<sub>1</sub> auf Zwecke der Staatseisenbahnen und  
571 588 = 79 = auf andere Staatszwecke.

Der Gesamtbetrag der am Schlusse der Finanzperiode 1910/11 verbliebenen Reserverate beläuft sich auf

37 601 027 *M* 98 *S*<sub>1</sub>.

Da sich die Reserverate um

3 500 972 *M* 90 *S*<sub>1</sub>, nämlich  
41 102 000 *M* 88 *S*<sub>1</sub>  
— 37 601 027 = 98 =

vermindert haben, ergibt sich beim außerordentlichen Staatshaushalte der rechnermäßige Aufwand von

39 029 050 *M* 19 *S*<sub>1</sub>, nämlich  
42 530 023 *M* 09 *S*<sub>1</sub>  
— 3 500 972 = 90 = .

### III. Das Reinvermögen des Staates an Kassenbeständen, Außenständen und Borräten.

Nach Seite 561 des vorigen Rechenschaftsberichts Spalte XII a und Seite 563 betrug das Reinvermögen an Kassenbeständen, Außenständen und Borräten am Schlusse der Finanzperiode 1908/09

182 541 387 *M* 11 *S*<sub>1</sub>,

einschließlich 100 000 000 *M* Nennwert der noch nicht begebenen Rentenanleihe auf Grund des Gesetzes vom 4. Juli 1902. An diesem Reinvermögen waren die Finanzhauptkasse mit

172 084 869 *M* 29 *S*<sub>1</sub>

und die Einzelkassen und Betriebsanstalten mit

10 456 517 *M* 82 *S*<sub>1</sub>

beteiligt.

Im Laufe der Finanzperiode 1910/11 sind dem beweglichen Staatsvermögen laut der Bilanz E Seite 525 folgende Werte zugewachsen:

59 176 664 *M* 09 *S*<sub>1</sub> rechnermäßiger Gewinn beim ordentlichen Staatshaushalte,  
615 458 = 17 = Einnahmen aus dem Verkaufe von nicht zum Staatsgute gehörigen  
Grundstücken usw.,

59 792 122 *M* 26 *S*<sub>1</sub> Summe des Zuwachses.

Dagegen sind in Abgang gekommen:

39 029 050 *M* 19 *S*<sub>1</sub> rechnermäßiger Aufwand beim außerordentlichen Staatshaushalte,  
748 855 = 85 = Mindererlös bei der Veräußerung und Mehraufwand (abzüglich des  
Minderaufwandes) bei der Erwerbung von Wertpapieren usw. gegen  
die Nennwertbeträge,

39 777 906 *M* 04 *S*<sub>1</sub> Summe des Abganges.

Hiernach hat sich das Reinvermögen des Staates an Kassenbeständen, Außenständen und Borräten um

20 014 216 *M* 22 *S*<sub>1</sub>,

Dekrete 1913/14.



nämlich auf

202 555 603 *M* 33 *S*

erhöht. Dieser Betrag entfällt mit

192 399 724 *M* 41 *S* auf die Finanzhauptkasse (nach Abzug von 45 288 269 *M* 29 *S* Reserve) und mit

10 155 878 = 92 = auf die Einzellassen und Betriebsanstalten.

#### IV. Die zum beweglichen Staatsvermögen gehörigen Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobilier und Inventar).

Nach Seite 552 des vorigen Rechenschaftsberichts ist der Wert der Gebrauchsgegenstände und Dienststücke am Schlusse der Finanzperiode 1908/09 zu

209 789 770 *M*

angenommen worden.

In der Finanzperiode 1910/11 ist dieser Wert um

13 892 386 *M*

auf

223 682 156 *M*

gestiegen (Seite 514). Die Vermehrung setzt sich zusammen aus:

15 006 809 *M* Zuwachs beim Werte der Fahrbetriebsmittel der Staatseisenbahnen,

1 114 423 = Abgang gegenüber geringerem Zuwachse beim Werte der Gebrauchsgegenstände und Dienststücke bei anderen Verwaltungen.

#### V. Das unbewegliche Staatsvermögen.

Die Schätzungswerte des unbeweglichen Staatsvermögens haben sich nach Seite 515 von

1 452 934 513 *M*

am Schlusse der Finanzperiode 1908/09 auf

1 483 313 856 *M*

am Schlusse der Finanzperiode 1910/11, mithin um

30 379 343 *M*

vermehrt.

Dieser Mehrbetrag ergibt sich aus

39 568 534 *M* Wertzuwachs bei einer Anzahl von Verwaltungen, nach Abzug von

9 189 191 = Wertabgang bei anderen Verwaltungen.

An dem Wertzuwachse sind die Staatseisenbahnen mit 26 391 699 *M* beteiligt (vergl. Seite 503 dieses Rechenschaftsberichts, Erläuterung zu Kap. 16 unter C).

In dem Wertabgange sind 6 287 168 *M* inbegriffen, um die sich die Geldmittel vermindert haben, die gesetzlich oder etatmäßig für unbewegliches Vermögen noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind (vergl. Seite 515 dieses Rechenschaftsberichts, Spalte für Zuwachs und Abgang).

#### VI. Die Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden.

Laut Übersicht F (Seite 527) haben sich die Staatsschulden — Finanzhauptkassen-Schulden waren nicht vorhanden — innerhalb der Finanzperiode 1910/11 um

24 148 100 *M*

durch Tilgung von Anleihe- und Aktiensschulden vermindert.



Die Rentenanleihe auf Grund des Gesetzes vom 4. Juli 1902, für die bereits Schuldverschreibungen ausgefertigt sind, sowie die Anleihe auf Grund des Gesetzes vom 8. Juni 1910 — durch diese beiden Gesetze ist die Regierung ermächtigt, im ganzen 100 Millionen Mark im Wege des Kredits flüssig zu machen — waren Ende des Jahres 1911 noch nicht begeben. Die tatsächlich zu verzinsenden Staatsschulden betragen daher

868 894 500 *M.*,

darunter 800 488 500 *M.* 3 prozentige sächsische Rente nach dem Nennwerte.

Schließlich wird in nachfolgenden Konten eine Zusammenstellung der Vermögenslage des Staates in der Finanzperiode 1910/11 gegeben, zu der noch bemerkt wird, daß im Konto III (Staatsvermögen am Schlusse der Finanzperiode 1910/11) in dem Reinvermögen an Rassenbeständen, Außenständen und Borräten (Ifd. Nr. 1) sowie in den Staats- und Finanzhauptklassen-Schulden (Ifd. Nr. 9) der Nennwert der noch nicht begebenen Rentenanleihe auf Grund des Gesetzes vom 4. Juli 1902 gleichmäßig mit 100 000 000 *M.* enthalten ist.

Nach dem Abschlusse (Konto IV) beträgt der Gesamtvermögenszuwachs in der Finanzperiode 1910/11

90 791 218 *M.* 99 *S.*

Dem Zuwachse von 131 724 725 *M.* 03 *S.* steht nach Konto II ein Abgang in Höhe von 40 933 506 *M.* 04 *S.* gegenüber.

Abgang und Zuwachs in  
Rundsumme

Konto	Abgang	Zuwachs
I		
II	40 933 506 <i>M.</i> 04 <i>S.</i>	
III		100 000 000 <i>M.</i>
IV		90 791 218 <i>M.</i> 99 <i>S.</i>
<b>Gesamt</b>	<b>40 933 506 <i>M.</i> 04 <i>S.</i></b>	<b>190 791 218 <i>M.</i> 99 <i>S.</i></b>



## I. Staatsvermögen zu Anfang

(Vergl. Seite X und XI des Rechenschafts

### Passiven.

	M	S
1. Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden . . . . .	993 042 600	—
2. Reines Staatsvermögen am Schlusse der Finanzperiode 1908/09 (vergl. Konto IV Nr. 2)	875 722 070	92
	1 868 764 670	92

## II. Abgang und Zuwachs in

### Abgang.

	M	S
1. Rechnungsmäßiger Aufwand beim außerordentlichen Etat, siehe Seite V unter III .	39 029 050	19
2. Auf den Staatshaushalt von 1910/11 entfallender Aufwand wegen der im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 (Seite IX Konto II Nr. 5) nachgewiesenen Tilgung der Prioritätsanleihen der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft von 1839/41 . . . . .	1 155 600	—
3. Unterschied zwischen den Nennwertbeträgen der Wertpapiere und den Barbeträgen, die bei ihrem Ankaufe aufgewendet oder bei ihrem Verkaufe erlangt oder bei Tilgung von Rentenschuldverschreibungen von der Staatsschuldenverwaltung erstattet worden sind, zuzüglich von Vermittelungsgebühren beim Umtausche von Reichs- und preussischen Schatzanweisungen, siehe Seite V unter III . . . . .	748 855	85
	40 933 506	04
4. Gesamtvermögenszuwachs in der Finanzperiode 1910/11, siehe auch Konto IV Nr. 3	90 791 218	99
	131 724 725	03



der Finanzperiode 1910/11.

berichts auf die Finanzperiode 1908/09.)

**Aktiven.**

	M	S
3. Reinvermögen an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten . . . . .	182 541 387	11
4. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke . . . . .	209 789 770	—
5. Unbewegliches Staatsvermögen . . . . .	1 452 934 513	—
6. Staatliche Bestände zu bestimmten Zwecken. . . . .	22 993 760	96
7. Aus Kap. 65 des ordentlichen Etats gewährte Vorschüsse zu Wasser- und Uferbauten sowie zur planmäßigen Fortsetzung der Regulierung von Flußläufen . . . . .	273 739	85
8. Aus Kap. 60 des ordentlichen Etats gewährte Darlehen für Neu-, An- oder Umbauten von Schulgebäuden . . . . .	231 500	—
	1 868 764 670	92

der Finanzperiode 1910/11.

**Zuwachs.**

	M	S
5. Rechnungsmäßiger Gewinn beim ordentlichen Etat, und zwar:		
a) nach Seite IV unter I . . . . .	59 176 664	09 S
b) Nennwert der unter Kap. 26 des ordentlichen Etats ver-		
schriebenen Tilgung von Staatsschulden . . . . .	25 303 700	—
	84 480 364	09
6. Aus dem Verlaufe von nicht zum Staatsgute gehörigen Grundstücken, siehe Seite V unter III . . . . .	615 458	17
7. Zuwachs bei den Gebrauchsgegenständen und Dienststücken, siehe Seite VI unter IV	13 892 386	—
8. Zuwachs beim unbeweglichen Staatsvermögen, siehe Seite VI unter V . . . . .	30 379 343	—
9. Zuwachs bei den staatlichen Beständen zu bestimmten Zwecken, siehe Seite 539 Spalte 10 weniger 3 . . . . .	342 599	39
10. Zuwachs bei den im Konto I Nr. 7 näher bezeichneten Vorschüssen . . . . .	626 260	15
11. Zuwachs bei den im Konto I Nr. 8 näher bezeichneten Darlehen . . . . .	198 000	—
12. Aus Tit. 44 des außerordentlichen Etats für 1910/11 gewährte Baudarlehen an gemein- nützige Bauvereine und Baugenossenschaften zur Verbesserung der Wohnungs- verhältnisse von Eisenbahnbediensteten . . . . .	687 147	11
13. Aus Tit. 45 des außerordentlichen Etats für 1910/11 gewährte Darlehen an gewerbliche Genossenschaften und juristische Personen des öffentlichen Rechts . . . . .	503 167	12
	131 724 725	03

Dekrete 1913/14.

III



### III. Staatsvermögen am Schlusse Aktiven.

	<i>M</i>	<i>S</i>
1. Reinvermögen an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten, siehe Seite VI unter III	202 555 603	33
2. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke, siehe Seite VI unter IV. . . . .	223 682 156	—
3. Unbewegliches Staatsvermögen, siehe Seite VI unter V . . . . .	1 483 313 856	—
4. Staatliche Bestände zu bestimmten Zwecken, siehe Seite 539 Spalte 10 . . . . .	23 336 360	35
5. Aus Kap. 60 des ordentlichen Etats gewährte Darlehen für Neu-, An- oder Umbauten von Schulgebäuden . . . . .	429 500	—
6. Aus Kap. 65 des ordentlichen Etats gewährte Vorschüsse zu Wasser- und Uferbauten sowie zur planmäßigen Fortsetzung der Regulierung von Flußläufen . . . . .	900 000	—
7. Aus Tit. 44 des außerordentlichen Etats für 1910/11 gewährte Baudarlehen an gemeinnützige Bauvereine und Baugenossenschaften zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Eisenbahnbediensteten . . . . .	687 147	11
8. Aus Tit. 45 des außerordentlichen Etats für 1910/11 gewährte Darlehen an gewerbliche Genossenschaften und juristische Personen des öffentlichen Rechts . . . . .	503 167	12
	1 935 407 789	91

### IV. Ab

	<i>M</i>	<i>S</i>
1. Reines Staatsvermögen am Schlusse der Finanzperiode 1910/11 (vergl. Konto III Nr. 10)	966 513 289	91
	966 513 289	91



der Finanzperiode 1910/11.

Passiven.

	<i>M</i>	<i>S</i>
9. Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden, siehe Seite VII . . . . .	968 894 500	—
10. Reines Staatsvermögen am Schlusse der Finanzperiode 1910/11 (vergl. Konto IV Nr. 1)	966 513 289	91
	1 935 407 789	91

Schluß.

	<i>M</i>	<i>S</i>
2. Reines Staatsvermögen am Anfange der Finanzperiode 1910/11 (vergl. Konto I Nr. 2)	875 722 070	92
3. Gesamtvermögenszuwachs in der Finanzperiode 1910/11 (vergl. Konto II Nr. 4) . .	90 791 218	99
	966 513 289	91



Verzeichnis der ...

Verzeichnis

Z.	A.		
1	1	...	...
2	2	...	...
3	3	...	...
4	4	...	...
5	5	...	...
6	6	...	...
7	7	...	...
8	8	...	...
9	9	...	...
10	10	...	...

...

Z.	A.		
1	1	...	...
2	2	...	...
3	3	...	...
4	4	...	...



A.

# Hauptübersicht

der

## Überschüsse und Zuschüsse sowie der Reinerträge und Aufwände des ordentlichen Staatshaushalts auf die Finanzperiode 1910|11.

Hierzu siehe die Einzelübersichten unter B.



## Hauptübersicht A.

Kap.	Gegenstand.	Einnahme- bez. — Ausgabe- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1910/11.	Überschüsse.					
				1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.	
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
<b>I. Etat der Überschüsse.</b>									
<b>A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten.</b>									
1.	Forsten . . . . .	3 610 272 93 138 786 79	16 696 128	9 332 682 —	10 446 241 20	19 778 923 20			
2.	Domänen und Intraden . . . . .	3 291 50	1 226 110	616 907 13	699 311 50	1 316 218 63			
3.	Kalkwerke . . . . .	398 41 3 088 06	47 870	24 931 96	26 014 84	50 946 80			
4.	(Fällt aus.)								
5.	Hofapotheke . . . . .	—	63 404	31 981 72	31 995 10	63 976 82			
6.	Elsterbad . . . . .	1 470 84 172 319 09	145 000	78 936 32	43 896 35	122 832 67			
7.	Leipziger Zeitung . . . . .	241 44	—	19 476 63	9 779 43	29 256 06			
8.	Porzellanmanufaktur . . . . .	185 837 98 114 759 82	460 000	257 212 58	245 207 26	502 419 84			
9.	Steinkohlenwerk zu Zauderode . . . . .	136 522 80 307 76	1 240 000	587 911 88	652 956 08	1 240 867 96			
10.	Braunkohlenwerk zu Leipzig . . . . .	715 28 9 875 41	63 200	21 713 63	33 084 70	54 798 33			
11.	Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg . . . . .	86 280 19	876 000	821 690 96	1 287 406 82	2 109 097 78			
12.	Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg . . . . .	2 625 — 188 387 26	1 757 900	852 565 70	614 408 09	1 466 973 79			
13.	Blaufarbenwerk Oberschlema . . . . .	137 700 86	27 000	15 384 39	86 924 64	102 309 03			
14.	Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden . . . . .	—	149 566	58 281 07	109 402 77	167 683 84			
15.	Münze . . . . .	15 810 12 406 20	—	26 280 93	25 162 18	51 443 11			
16.	Staatseisenbahnen . . . . .	10 534 41 2 843 019 —	80 868 000	51 832 033 72	62 752 356 99	114 584 390 71			
17.	Landeslotterie . . . . .	—	9 327 278	4 683 696 35	4 682 692 61	9 366 388 96			
18.	Lotteriedarlehnskasse . . . . .	—	748 780	944 995 95	1 335 907 72	2 280 903 67			
19.	Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung . . . . .	104 42	2 687 940	1 923 809 10	1 832 070 58	3 755 879 68			
	Summe zu A	3 967 825 13 3 694 930 44	112 868 376	70 386 407 36	83 666 443 82	154 052 851 18			
<b>B. Steuern und Abgaben.</b>									
20.	Direkte Steuern . . . . .	266 653 18 56 493 21	131 058 986	66 555 092 41	69 890 344 14	136 445 436 55			
21.	Indirekte Abgaben . . . . .	7 659 26	22 244 458	11 887 112 77	12 407 962 19	24 295 074 96			
	Summe zu B	266 653 18 64 152 47	153 303 444	78 442 205 18	82 298 306 33	160 740 511 51			
<b>Wiederholung.</b>									
	A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten . . . . .	3 967 825 13 3 694 930 44	112 868 376	70 386 407 36	83 666 443 82	154 052 851 18			
	B. Steuern und Abgaben . . . . .	266 653 18 64 152 47	153 303 444	78 442 205 18	82 298 306 33	160 740 511 51			
	Summe der Überschüsse	4 234 478 31 3 759 082 91	266 171 820	148 828 612 54	165 964 750 15	314 793 362 69			



# Hauptübersicht A.

Einnahme- bez. — Ausgabe- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Rein- ertrag. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Kap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
3 163 540 76	—	3 667 74	—	19 408 900 34	—	2 712 772 34	—	1.	
58 409 74	—	—	—	—	—	—	—		
372 34	—	—	—	1 309 046 37	—	82 936 37	—	2.	
4 253 10	—	—	—	—	—	—	—		
422 10	—	560 82	—	49 697 65	—	1 827 65	—	3.	
3 800 08	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	63 976 82	—	572 82	—	5.	
91 295 69	—	—	—	202 385 23	—	57 385 23	—	6.	
163 80	—	—	—	29 333 70	—	29 333 70	—	7.	
247 261 16	—	217 318 98	—	873 314 98	—	413 314 98	—	8.	
22 606 84	—	—	—	—	—	—	—		
124 905 98	—	59 716 38	—	1 147 491 44	—	92 508 56	—	9.	
22 351 08	—	—	—	—	—	—	—		
3 419 86	—	6 297 35	—	73 675 67	—	10 475 67	—	10.	
25 613 27	—	374 979 57	—	1 794 785 13	—	918 785 13	—	11.	Zu Kap. 11 Spalte 4. Abzüglich 11 200 ℳ laut Nachtrags.
33 733 16	—	37 074 30	—	1 352 018 99	—	405 881 01	—	12.	
116 962 86	—	41 377 40	—	81 669 63	—	54 669 63	—	13.	
—	—	5 938 08	—	161 745 76	—	12 179 76	—	14.	
21 891 61	—	940 94	—	53 614 47	—	53 614 47	—	15.	
3 375 39	—	—	—	—	—	—	—		
15 092 51	—	—	—	114 959 595 78	—	34 091 595 78	—	16.	
2 472 372 03	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	9 366 388 96	—	39 110 96	—	17.	
—	—	—	—	2 280 903 67	—	1 532 123 67	—	18.	
—	—	—	—	3 755 775 26	—	1 067 835 26	—	19.	
3 577 070 12	—	300 638 90	—	154 201 614 47	—	41 333 238 47	—		
2 854 773 24	—	—	—	—	—	—	—		
279 080 43	—	—	—	136 444 357 01	—	5 385 371 01	—	20.	Zu Kap. 20 Spalte 4. Einschließlich 1 848 680 ℳ laut Nachtrags.
70 000 —	—	—	—	—	—	—	—		
2 127 47	—	—	—	24 288 502 67	—	2 044 044 67	—	21.	Zu Kap. 21 Spalte 4. Abzüglich 204 280 ℳ laut Nachtrags.
16 359 02	—	—	—	—	—	—	—		
281 207 90	—	—	—	160 732 859 68	—	7 429 415 68	—		
86 359 02	—	—	—	—	—	—	—		
3 577 070 12	—	300 638 90	—	154 201 614 47	—	41 333 238 47	—	lit. A.	
2 854 773 24	—	—	—	—	—	—	—		
281 207 90	—	—	—	160 732 859 68	—	7 429 415 68	—	lit. B.	
86 359 02	—	—	—	—	—	—	—		
3 858 278 02	—	300 638 90	—	314 934 474 15	—	48 762 654 15	—		Zur Summe der Überschüsse. Die Reste in Spalte 8 bestehen nur in Einnahmeresten.
2 941 132 26	—	—	—	—	—	—	—		



Kap.	Gegenstand.	Ausgabe- bez. — Einnahme- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Stat für 1910/11.	Zuschüsse.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	¢	M	M	¢	M	¢	M	¢
<b>II. Etat der Zuschüsse.</b>										
<b>C. Allgemeine Staatsbedürfnisse.</b>										
22.	Zivilliste . . . . .	—	—	7 409 854	3 704 927	—	3 704 927	—	7 409 854	—
23.	Apanagen usw. . . . .	—	—	704 580	350 488	86	349 435	50	699 924	36
24.	Zum Königlichen Hausfideikommiß gehörige Samm- lungen für Kunst und Wissenschaft . . . . .	—	—	1 473 314	688 134	21	648 618	05	1 336 752	26
25.	Berzinsung der Staats- und Finanzhauptkassen- Schulden . . . . .	—	—	56 267 932	26 822 481	75	26 445 445	50	53 267 927	25
26.	Tilgung der Staatsschulden . . . . .	—	—	23 677 994	21 104 893	—	2 573 100	—	23 677 993	—
27.	Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten . .	—	—	813 246	406 012	34	405 385	89	811 398	23
28.	Ablösung der dem Domänen-Etat nicht angehörigen Lasten sowie Abfindungszahlungen bei Rechts- streitigkeiten . . . . .	1 109	34	40 000	35 200	31	1 999	16	37 199	47
29.	Landtagskosten . . . . .	6 551	17	805 686	548 733	59	185 951	84	734 685	43
30.	Stenographisches Landesamt . . . . .	459	33	118 410	56 230	11	58 445	95	114 676	06
31.	Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsange- legenheiten . . . . .	21 936	51	291 180	123 626	09	108 926	71	232 552	80
	Summe zu C	30 056	35	91 602 196	53 840 727	26	34 482 235	60	88 322 962	86
<b>D. Gesamtministerium.</b>										
32.	Gesamtministerium und Staatsrat . . . . .	—	—	58 308	26 025	47	26 328	89	52 354	36
33.	Kabinettskanzlei . . . . .	—	—	18 000	9 030	—	9 220	—	18 250	—
34.	Ordenskanzlei . . . . .	—	—	79 000	35 500	—	39 500	—	75 000	—
35.	Hauptstaatsarchiv . . . . .	48 048	05	149 546	76 309	93	78 219	62	154 529	55
36.	Oberrechnungskammer . . . . .	—	—	463 832	226 385	11	230 125	21	456 510	32
36 a.	Oberverwaltungsgericht . . . . .	—	893 27	424 802	206 616	94	204 388	29	411 005	23
		2 900	01							
37.	Gesetz- und Verordnungsblatt . . . . .	—	—	13 646	12 726	89	1 450	46	14 177	35
	Summe zu D	—	893 27	1 207 134	592 594	34	589 232	47	1 181 826	81
		50 948	06							
<b>E. Justizministerium.</b>										
38.	Justizministerium . . . . .	—	—	657 724	319 249	75	312 942	19	632 191	94
39.	Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte . . . . .	—	—	1 253 644	599 592	59	592 018	08	1 191 610	67
40.	Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwalt- schaften . . . . .	436 033	65	13 840 846	6 168 925	68	5 919 584	67	12 088 510	35
41.	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Justizministeriums . .	—	—	24 000	16 260	93	6 005	68	22 266	61
	Summe zu E	436 033	65	15 776 214	7 104 028	95	6 830 550	62	13 934 579	57



# Hauptübersicht A.

Ausgabe- bez. — Einnahme- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Kap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
—	—	7 409 854	—	—	—	22.	
—	—	699 924	36	—	4 655 64	23.	
—	—	1 336 752	26	—	136 561 74	24.	
—	—	53 267 927	25	—	3 000 004 75	25.	
—	—	23 677 993	—	—	1	26.	
—	—	811 398	23	—	1 847 77	27.	
—	—	—	—	—	—	—	
3 909	87	40 000	—	—	—	28.	
2 106	17	730 240	43	—	75 445 57	29.	Zu Kap. 29 Spalte 4. Einschließlich 12 700 ℳ laut Nachtrags.
758	21	114 974	94	—	3 435 06	30.	
83 436	13	294 052	42	—	2 872 42	31.	
90 210	38	88 383 116	89	—	3 219 079 11		
—	—	52 354	36	—	5 953 64	32.	
—	—	18 250	—	—	250	33.	
—	—	75 000	—	—	4 000	34.	
37 671	17	144 152	67	—	5 393 33	35.	
—	—	456 510	32	—	7 321 68	36.	
—	983	408 014	66	—	16 787 34	36a.	
—	—	14 177	35	—	531 35	37.	
—	983	1 168 459	36	—	38 674 64		
—	37 671	—	—	—	—		
—	—	632 191	94	—	25 532 06	38.	
—	—	1 191 610	67	—	62 033 33	39.	
557 250	87	12 209 727	57	—	1 631 118 43	40.	Zu Kap. 40 Spalte 4. Einschließlich 430 000 ℳ laut Nachtrags.
—	—	22 266	61	—	1 733 39	41.	
557 250	87	14 055 796	79	—	1 720 417 21		



## Hauptübersicht A.

Kap.	Gegenstand.	Ausgabe bez. — Einnahme- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Zuschüsse.					
					1910.	1911.	Zusammen.			
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
<b>F. Ministerium des Innern.</b>										
42.	Ministerium des Innern . . . . .	—	464 —	1 596 196	755 680 44	754 128 89	1 509 809 33		—	
			1 483 99							
43.	Kreis- und Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda sowie Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen . . . . .	—	20 849 22	6 044 964	2 957 213 04	2 820 708 93	5 777 921 97		—	
			169 121 40							
44.	Akademie der bildenden Künste zu Dresden . .	—	121 922 94	686 432	393 560 91	314 640 42	708 201 33		—	
44a.	Für Kunstzwecke im allgemeinen . . . . .	—	4 049 06	268 000	135 186 42	116 662 14	251 848 56		—	
45.	Dresdner Journal, Königlich Sächsischer Staats- anzeiger, Verordnungsblatt für die Ministerien, die Ober- und Mittelbehörden . . . . .	—	1 682 47	37 516	14 976 19	16 417 03	31 393 22		—	
46.	Beurkundung des Personenstandes und der Ehe- schließung . . . . .	—	—	20 000	8 961 58	8 144 94	17 106 52		—	
47.	Gendarmerieanstalt . . . . .	—	—	2 676 832	1 310 331 36	1 327 566 62	2 637 897 98		—	
48.	Polizeidirektion zu Dresden . . . . .	—	2 008 22	4 167 334	2 075 256 15	2 045 697 49	4 120 953 64		—	
			4 007 67							
49.	Sicherheitspolizei . . . . .	—	—	352 800	182 059 84	189 368 19	371 428 03		—	
50.	Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden	—	160 50	442 430	224 278 73	232 445 19	456 723 92		—	
51.	Hausinspektion der Medizinalgebäude . . . . .	—	—	11 660	7 917 31	2 252 82	10 170 13		—	
52.	Landesmedizinalkollegium . . . . .	—	86 35	145 572	62 624 64	63 906 84	126 531 48		—	
			30 782 24							
53.	Hygienische Untersuchungsanstalten . . . . .	—	546 25	120 432	45 438 97	54 877 37	100 316 34		—	
			804 57							
54.	Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Kranken- betten zum Ersatz der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Akademie . . . . .	—	—	29 480	10 945 45	9 117 78	20 063 23		—	
55.	Kommission für das Veterinärwesen, Tierärztliche Hochschule sowie Physiologisch-chemische Ver- suchsstation und Physiologisches Institut . .	—	33 966 04	517 250	245 505 82	258 552 95	504 058 77		—	
56.	Medizinal- und Veterinärpolizei, Ablösung von Apothekenverbotungsrechten . . . . .	—	1 462 75	1 522 482	593 937 72	620 779 17	1 214 716 89		—	
			40 944 02							
56a.	Staatliche Schlachtviehversicherung und staatliche freiwillige Viehversicherung . . . . .	—	—	1 374 958	648 088 88	687 210 49	1 335 299 37		—	
57.	Landarmen- und Fürsorgeerziehungswesen . .	—	—	3 860 000	1 433 301 18	1 688 199 94	3 121 501 12		—	
58.	Armenkrankenpflege und sonstige Ausgaben im öffentlichen Interesse . . . . .	—	—	476 760	240 978 10	235 298 15	476 276 25		—	
58a.	Landesgrenze . . . . .	—	—	37 000	3 338 39	5 156 71	8 495 10		—	
59.	Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbeschule mit Zeichenschule (Vorschule) und Kunstgewerbemuseum zu Dresden sowie Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen mit Zweigabteilungen . . . . .	—	210 —	1 419 884	704 110 59	649 869 56	1 353 980 15		—	
			4 539 59							
59a.	Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz . .	—	40 —	1 114 284	736 882 14	385 634 98	1 122 517 12		—	
			178 470 65							
59b.	Elektrisches Prüfamt Chemnitz . . . . .	—	123 50	15 780	5 316 03	3 844 35	9 160 38		—	
59c.	Bauschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen und Zittau mit Tiefbauschule in Zittau . . . . .	—	20 509 64	798 582	254 616 70	499 412 61	754 029 31		—	
60.	Landwirtschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirtschaft und Gewerbe . . . . .	—	253 705 15	3 590 176	1 730 003 91	1 904 172 09	3 634 176 —		—	
	Seitenbetrag	—	27 633 26	31 326 804	14 780 510 49	14 894 065 65	29 674 576 14		—	
			864 256 96							

Seitenbetrag

27 633 26

864 256 96

31 326 804

14 780 510 49

14 894 065 65

29 674 576 14



# Hauptübersicht A.

Ausgabe- bez. — Einnahme- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.	A u f w a n d. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Kap.	Erläuterungen.
8.	9.		10.		11.	12.
M	M	S	M	S		
1 345 10 689 98	1 508 134 22		88 061 78		42.	Zu Kap. 42 Spalte 4. Einschließlich 11 800 M laut Nachtrags.
41 674 81 6 249 94	5 594 224 92		450 739 08		43.	Zu Kap. 43 Spalte 4. Einschließlich 229 000 M laut Nachtrags.
75 627 98	661 906 37		24 525 63		44.	
19 500 50	267 300 —		700 —		44 a.	
803 30	32 272 39		5 243 61		45.	Zu Kap. 45 Spalte 4. Einschließlich 7400 M laut Nachtrags.
—	17 106 52		2 893 48		46.	
—	2 637 897 98		38 934 02		47.	
1 540 31	4 117 413 88		49 920 12		48.	
—	371 428 03		18 628 03		49.	
—	456 884 42		14 454 42		50.	
—	10 170 13		1 489 87		51.	
437 88 31 061 21	126 508 92		19 063 08		52.	
717 76 366 99	99 707 25		20 724 75		53.	
—	20 063 23		9 416 77		54.	
29 369 43	499 462 16		17 787 84		55.	Zu Kap. 55 Spalte 3. Übernahme von 13 432 M 03 $\frac{1}{2}$ aus Kap. 60.
1 813 25	1 173 422 37		349 059 63		56.	
—	1 335 299 37		39 658 63		56 a.	Zu Kap. 56 a Spalte 4. Einschließlich 252 600 M laut Nachtrags.
—	3 121 501 12		738 498 88		57.	
7 990	484 266 25		7 506 25		58.	
—	8 495 10		28 504 90		58 a.	
365 5 945 58	1 355 231 14		64 652 86		59.	
60 1 003 36	945 029 83		169 254 17		59 a.	
250	9 033 88		6 746 12		59 b.	
21 151 49	754 671 16		43 910 84		59 c.	Zu Kap. 59 c Spalte 4. Einschließlich 11 400 M laut Nachtrags.
177 303 42	3 557 774 27		32 401 73		60.	Zu Kap. 60 Spalte 3. Spalte 4. Überweisung von 13 432 M 03 $\frac{1}{2}$ auf Kap. 55. Einschließlich 484 000 M laut Nachtrags.
49 007 41 376 259 88	29 165 204 91		-2 161 599 09			



## Hauptübersicht A.

Kap.	Gegenstand.	Ausgabe- bez. — Einnahme- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Zuschüsse.		
		1910.	1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
	Übertrag	27 633 26 864 256 96	31 326 804	14 780 510 49	14 894 065 65	29 674 576 14	
61.	Landstallamt zu Moritzburg . . . . .	61 070 95	521 600	295 963 97	245 036 61	541 000 58	
62.	Botanischer Garten und pflanzenphysiologische Versuchstation zu Dresden . . . . .	—	184 564	83 083 61	94 293 37	177 376 98	
63.	Landwirtschaftliche Versuchstation zu Möckern . . . . .	—	107 416	31 368 36	30 724 11	62 092 47	
63a.	Landeswetterwarte . . . . .	3 588 51	133 558	73 951 61	69 278 66	143 230 27	
64.	Gewerbe- und Dampffesselaufsicht . . . . .	4 574 75	451 046	212 439 37	230 984 64	443 424 01	
65.	Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen . . . . .	292 714 94	2 324 000	1 137 907 49	1 162 801 97	2 300 709 46	
66.	Ober-Eichungskommission und Staats Eichämter . . . . .	303 44	226 032	17 852 17	27 879 22	10 027 05	
67.	Technische Deputation . . . . .	422 25	26 300	11 218 26	12 601 66	23 819 92	
68.	Unfall- und Invalidenversicherung . . . . .	—	196 460	88 538 69	94 079 36	182 618 05	
69.	Statistisches Landesamt . . . . .	—	570 532	218 762 12	340 497 49	559 259 61	
70.	Landesanstalten . . . . .	6 274 54 1 224 972 45	12 911 900	6 150 097 01	6 832 569 98	12 982 666 99	
71.	Verwaltung des gemeinschaftlichen Ministerial- gebäudes in Dresden-Neustadt. . . . .	37 500	141 512	81 469 57	71 012 07	152 481 64	
72.	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Innern	—	30 000	5 848 65	21 707 25	27 555 90	
	Summe zu F	38 904 80 2 484 407 25	49 151 724	23 189 011 37	24 071 773 60	47 260 784 97	
<b>G. Finanzministerium.</b>							
73.	Finanzministerium . . . . .	—	2 629 282	1 285 892 97	1 289 296 24	2 575 189 21	
74.	Verwaltung der Staatsschulden . . . . .	—	354 686	181 550 80	158 199 31	339 750 11	
75.	Großer Garten . . . . .	13 735 45	83 922	41 457 77	38 613 88	80 071 65	
76.	Forstakademie zu Tharandt . . . . .	312 50 557 30	199 212	102 532 91	99 010 45	201 543 36	
77.	Bergakademie zu Freiberg . . . . .	14 910 36 478 26	286 920	127 848 29	114 836 26	242 684 55	
77a.	Allgemeine Ausgaben für den Bergbau . . . . .	2 601 70 6 000	559 832	249 239 77	273 779 48	523 019 25	
78.	Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank . . . . .	3 733 09	214 674	89 648 67	81 846 60	171 495 27	
79.	Straßen- und Wasserbauverwaltung . . . . .	1 114 373 22	12 406 352	5 995 166 81	6 055 327 64	12 050 494 45	
80.	Hochbauverwaltung . . . . .	19 268 20	1 996 182	880 674 15	867 498 40	1 748 172 55	
81.	Bauverwaltereien . . . . .	—	189 762	91 146 90	91 862 12	183 009 02	
82.	Albrechtsburg in Meissen . . . . .	—	1 470	5 469 21	8 819 05	14 288 26	
83.	Verschiedene bauliche Zwecke . . . . .	34 700 01	63 360	25 355 85	32 786 27	58 142 12	
84.	Allgemeine technische Zwecke . . . . .	35 901 69	24 700	17 338 75	11 988 51	29 327 26	
85.	Rechtliche Verteidigung der staatlichen Gerechtsame, soweit nicht dafür Ausgaben bei anderen Kapiteln vorgesehen sind . . . . .	—	6 000	5 448 36	5 849 28	11 297 64	
86.	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Finanzministeriums . . . . .	—	4 000	1 022 03	6 93	1 028 96	
87.	Immobilien-Brandversicherungsbeiträge . . . . .	—	678 060	254 692 79	240 957 15	495 649 94	
	Summe zu G	17 824 56 1 228 747 22	19 698 414	9 343 547 61	9 353 039 47	18 696 587 08	



# Hauptübersicht A.

Ausgabe bez. — Einnahme- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Kap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ		
— 49 007 41		29 165 204 91		— 2 161 599 09			
376 259 88							
27 055 95		506 985 58		— 14 614 42		61.	Zu Kap. 61 Spalte 4. Einschließlich 33 200 ℳ laut Nachtrags.
—		177 376 98		— 7 187 02		62.	
— 57 —		62 035 83		— 45 380 17		63.	
— 36 —							
— 77 —		145 662 81		12 104 81		63a.	
6 098 05							
— 6 110 75		441 888 01		— 9 157 99		64.	Zu Kap. 64 Spalte 4. Einschließlich 10 600 ℳ laut Nachtrags.
316 005 48		2 324 000 —		— — —		65.	
109 930 60		99 600 11		— 126 431 89		66.	Zu Kap. 66 Spalte 4. Einschließlich 7000 ℳ laut Nachtrags.
— 598 46		23 643 71		— 2 656 29		67.	
—		182 618 05		— 13 841 95		68.	
—		559 259 61		— 11 272 39		69.	Zu Kap. 69 Spalte 4. Einschließlich 24 800 ℳ laut Nachtrags.
— 2 837 29		12 142 636 35		— 769 263 65		70.	Zu Kap. 70 Spalte 4. Einschließlich 118 700 ℳ laut Nachtrags.
381 504 56							
28 500 —		143 481 64		1 969 64		71.	
—		27 555 90		— 2 444 10		72.	
— 58 687 91		46 001 949 49		— 3 149 774 51			
1 245 354 88							
—		2 575 189 21		— 54 092 79		73.	
—		339 750 11		— 14 935 89		74.	
— 9 165 05		70 705 16		— 13 216 84		75.	
13 534 01							
— 127 62		201 426 18		2 214 18		76.	
— 3 358 47		254 351 62		— 32 568 38		77.	
593 44							
— 11 262 90		514 358 05		— 45 473 95		77a.	
6 000 —							
—		167 762 18		— 46 911 82		78.	
— 744 21		11 814 350 49		— 592 001 51		79.	
878 973 47							
— 151 323 87		1 880 228 22		— 115 953 78		80.	
—		183 009 02		— 6 752 98		81.	
— 5 343 34		— 8 944 92		— 10 414 92		82.	
35 837 94		59 280 05		— 4 079 95		83.	
31 087 37		24 512 94		— 187 06		84.	
—		11 297 64		5 297 64		85.	
—		1 028 96		— 2 971 04		86.	
—		495 649 94		— 182 410 06		87.	
— 24 530 63		18 583 954 85		— 1 114 459 15			
1 122 821 06							



Kap.	Gegenstand.	Ausgabe bez. — Einnahme- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Zuschüsse.					
					1910.	1911.	Zusammen.			
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>H. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.</b>										
88.	Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts	—	—	759 832	366 292 13		368 823 56		735 115 69	
89.	Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium . . .	—	—	366 360	152 195 37		210 561 85		362 757 22	
90.	Katholisch-geistliche Behörden . . . . .	—	—	85 140	43 007 44		37 907 46		80 914 90	
91.	Universität Leipzig . . . . .	613 285 73		6 552 538	3 333 491 62		3 097 394 61		6 430 886 23	
92.	Technische Hochschule zu Dresden . . . . .	16 903 71		1 957 390	795 384 84		876 577 81		1 671 962 65	
93.	Evangelische Kirchen . . . . .	—	93 67	7 184 264	3 518 571 59		3 549 269 99		7 067 841 58	
94.	Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Realschulen sowie höhere Töcherschulen . . .	—	305 75 78 418	7 712 154	3 668 976 25		3 651 152 81		7 320 129 06	
95.	Seminare . . . . .	748 780 34		8 349 166	3 817 063 81		4 302 296 91		8 119 360 72	
96.	Volksschulen . . . . .	1 729	—	30 485 492	14 885 593 94		15 302 644 37		30 188 238 31	
97.	Katholische Kirchen und wohltätige Anstalten .	12 586 30		163 890	78 168 68		73 827 03		151 995 71	
98.	Sonstige Kultuszwecke . . . . .	—	—	2 100	1 049 86		1 049 86		2 099 72	
99.	Taubstummenanstalten . . . . .	—	122	820 544	521 029 74		394 570 66		915 600 40	
		181 646 07								
100.	Stiftungsmäßige und privatrechtliche Leistungen der Staatskasse für Kirchen- und Schulzwecke	—	—	64 528	31 810 58		32 710 58		64 521 16	
101.	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts . . . . .	—	—	178 000	100 746 53		73 715 79		174 462 32	
	Summe zu H	1 207 58 1 651 570 15		64 681 398	31 313 382 38		31 972 503 29		63 285 885 67	
<b>J. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.</b>										
102.	Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten .	—	—	162 300	79 296 24		77 070 55		156 366 79	
103.	Gesandtschaften . . . . .	—	—	231 600	111 009 77		117 195 16		228 204 93	
	Summe zu J	—	—	393 900	190 306 01		194 265 71		384 571 72	
<b>K. Ausgaben zu Reichszwecken.</b>										
104.	Finanzielles Verhältnis Sachsens zum Reiche .	—	—	7 213 734	6 102 333 65		2 245 093 63		8 347 427 28	
105.	Reichstagswahlen . . . . .	—	—	9 000	224 08		6 721 43		6 945 51	
106.	Bertretung Sachsens im Bundesrate . . . . .	—	—	87 796	45 626 78		44 447 98		90 074 76	
	Summe zu K	—	—	7 310 530	6 148 184 51		2 296 263 04		8 444 447 55	
<b>L. Pensionsetat.</b>										
107.	Wartegelder . . . . .	—	—	88 900	30 678 66		37 412 66		68 091 32	
108.	Pensionen . . . . .	3 815 76		15 724 400	7 539 708 32		7 796 065 80		15 335 774 12	
109.	Erhöhung der Bewilligungen an Militärinvaliden aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71 und Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere, Sanitätsoffiziere und Beamte . . . . .	—	—	11 000	4 943 14		4 472 34		9 415 48	
	Summe zu L	3 815 76		15 824 300	7 575 330 12		7 837 950 80		15 413 280 92	



# Hauptübersicht A.

Ausgabe- bez. — Einnahme- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Aufwand. (Spalte 7 ± 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Kap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	¢	M	¢	M	¢		
—	—	735 115 69	—	24 716 31	88.		
—	—	362 757 22	—	3 602 78	89.		
—	—	80 914 90	—	4 225 10	90.		
497 826 30	—	6 315 426 80	—	237 111 20	91.		
237 555 19	—	1 892 614 13	—	64 775 87	92.		
—	—	7 067 935 25	—	116 328 75	93.		
—	514 88	7 414 764 34	—	297 389 66	94.	Zu Kap. 94 Spalte 8.	760 M 63 ¢ Einnahmereste, 245 = 75 = Ausgabereste, 514 M 88 ¢ wie vorstehend.
173 262 41	—	8 138 737 17	—	210 428 83	95.		
768 156 79	—	30 187 651 31	—	297 840 69	96.		
1 142	—	155 459 41	—	8 430 59	97.		
16 000	—	2 099 72	—	— 28	98.		
—	487 50	733 588 83	—	86 955 17	99.		
—	—	64 521 16	—	6 84	100.		
—	—	174 462 32	—	3 537 68	101.		
139 62	—	63 326 048 25	—	1 355 349 75		Zu H Spalte 8.	1248 M 13 ¢ Einnahmereste, 1387 = 75 = Ausgabereste, 139 M 62 ¢ wie vorstehend.
1 692 800 69	—		—				
—	—	156 366 79	—	5 933 21	102.		
—	—	228 204 93	—	3 395 07	103.		
—	—	384 571 72	—	9 328 28			
—	—	8 347 427 28	—	1 133 693 28	104.		
—	—	6 945 51	—	2 054 49	105.		
—	—	90 074 76	—	2 278 76	106.		
—	—	8 444 447 55	—	1 133 917 55			
—	—	68 091 32	—	20 808 68	107.		
—	—	15 331 958 36	—	392 441 64	108.		
—	—	9 415 48	—	1 584 52	109.		
—	—	15 409 465 16	—	414 834 84			



Hauptübersicht A.

Kap.	Gegenstand.	Ausgabe bez. — Einnahme- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Zuschüsse.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		„	¢	„	„	¢	„	¢	„	¢
<b>M. Reservefonds.</b>										
110.	Reservefonds . . . . .	—	—	526 010	—	—	—	—	—	—
	Summe für sich.									
<b>Wiederholung.</b>										
Vit.	C. Allgemeine Staatsbedürfnisse . . . . .	30 056	35	91 602 196	53 840 727	26	34 482 235	60	88 322 962	86
	D. Gesamtministerium . . . . .	—	893 27	1 207 134	592 594	34	589 232	47	1 181 826	81
			50 948 06							
	E. Justizministerium . . . . .	436 033	65	15 776 214	7 104 028	95	6 830 550	62	13 934 579	57
	F. Ministerium des Innern . . . . .	—	38 904 80	49 151 724	23 189 011	37	24 071 773	60	47 260 784	97
			2 484 407 25							
	G. Finanzministerium . . . . .	—	17 824 56	19 698 414	9 343 547	61	9 353 039	47	18 696 587	08
			1 228 747 22							
	H. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts . . . . .	—	1 207 58	64 681 398	31 313 382	38	31 972 503	29	63 285 885	67
			1 651 570 15							
	J. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten . . . . .	—	—	393 900	190 306	01	194 265	71	384 571	72
	K. Ausgaben zu Reichszwecken . . . . .	—	—	7 310 530	6 148 184	51	2 296 263	04	8 444 447	55
	L. Pensionsetat . . . . .	—	3 815 76	15 824 300	7 575 330	12	7 837 950	80	15 413 280	92
	M. Reservefonds . . . . .	—	—	526 010	—	—	—	—	—	—
	Summe der Zuschüsse	—	52 599 29	266 171 820	139 297 112	55	117 627 814	60	256 924 927	15
			5 881 762 68							



Ausgabe- bez. — Einnahme- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Kap.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	z	M	z	M	z		
—	—	—	—	526 010	—	110.	
90 210 38	—	88 383 116 89	—	3 219 079 11	—	lit. C.	
— 983 83	—	1 168 459 36	—	38 674 64	—	D.	
37 671 17	—	—	—	—	—	E.	
557 250 87	—	14 055 796 79	—	1 720 417 21	—	F.	
— 58 687 91	—	46 001 949 49	—	3 149 774 51	—	G.	
1 245 354 88	—	—	—	—	—	H.	
— 24 530 63	—	18 583 954 85	—	1 114 459 15	—	J.	
1 122 821 06	—	—	—	—	—	K.	
139 62	—	63 326 048 25	—	1 355 349 75	—	L.	
1 692 800 69	—	—	—	—	—	M.	
—	—	384 571 72	—	9 328 28	—		
—	—	8 444 447 55	—	1 133 917 55	—		
—	—	15 409 465 16	—	414 834 84	—		
—	—	—	—	526 010	—		
— 84 062 75	—	255 757 810 06	—	10 414 009 94	—		
4 746 109 05	—	—	—	—	—		

Zur Summe der Zuschüsse. Die Reste in Spalte 8 zerfallen in:  
 85 450 M 50 z Einnahmereste,  
 1 387 = 75 = Ausgabereste,  
 84 062 M 75 z wie vorstehend.



Hauptübersicht A.

Ab- schnitt.	Gegenstand.	Einnahme- bez. — Ausgabe- Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1910/11.	Überschüsse bez. Zuschüsse.					
				1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
<b>Hauptabschluss.</b>									
I.	Etat der Überschüsse . . . . .	4 234 478 31 8 759 082 91	266 171 820	148 828 612 54	165 964 750 15	314 793 362 69			
II.	Etat der Zuschüsse . . . . .	52 599 29 5 881 762 68	266 171 820	139 297 112 55	117 627 814 60	256 924 927 15			
	Mehrbetrag der Überschüsse	4 287 077 60 9 640 845 59	—	9 531 499 99	48 336 935 55	57 868 435 54			

Druck 1911/12



Einnahme- bez. — Ausgabe- Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Reinertrag bez. A u f w a n d. (Spalte 7 + 8 + 9 - 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 - 4.)		Ab- schnitt.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
3 858 278	02	—	300 638 90	314 934 474	15	48 762 654	15	I.	
2 941 132	26								
84 062	75	—	—	255 757 810	06	—10 414 009	94	II.	
4 746 109	05								
3 942 340	77	—	300 638 90	59 176 664	09	59 176 664	09		Zum Hauptabschlusse.
7 687 241	81								Spalte 3:
									4 292 714 M 60 S Einnahmester,
									5 637 = — = Ausgabester,
									4 287 077 M 60 S wie vorstehend.
									Spalte 8:
									3 943 728 M 52 S Einnahmester,
									1 387 = 75 = Ausgabester,
									3 942 340 M 77 S wie vorstehend.

Innerhalb der Finanzperiode 1910/11 haben sich die Einnahmester um 348 986 M 08 S, die Ausgabester um 4249 M 25 S und die Reservate um 1 953 604 M 28 S vermindert.

Der in Spalte 10 nachgewiesene Mehrbetrag der Überschüsse von  
59 176 664 M 09 S

setzt sich zusammen aus:

10 101 306 M 57 S Gewinn im Jahre 1910 und  
49 075 357 = 52 = " " " " 1911.

Die Summen in den Spalten 5, 6 und 7 ergeben sich aus folgender Berechnung:

I. Beim Etat der Überschüsse.

1910: 347 429 649 M 61 S Zsteinnahmen, 198 601 037 M 07 S Zstausgaben, 148 828 612 M 54 S Überschuß,  
1911: 368 183 742 = 05 = " " " " 202 218 991 = 90 = " " " " 165 964 750 = 15 = " " " "

Summe zu I 715 613 391 M 66 S Zsteinnahmen, 400 820 028 M 97 S Zstausgaben, 314 793 362 M 69 S Überschuß.

II. Beim Etat der Zuschüsse.

1910: 31 993 128 M 30 S Zsteinnahmen, 171 290 240 M 85 S Zstausgaben, 139 297 112 M 55 S Zuschuß,  
1911: 37 029 294 = 97 = " " " " 154 657 109 = 57 = " " " " 117 627 814 = 60 = " " " "

Summe zu II 69 022 423 M 27 S Zsteinnahmen, 325 947 350 M 42 S Zstausgaben, 256 924 927 M 15 S Zuschuß.

Hierzu:

Summe zu I 715 613 391 = 66 = " " " " 400 820 028 = 97 = " " " " 314 793 362 = 69 = Überschuß,

Gesamtergebnis 784 635 814 M 93 S Zsteinnahmen, 726 767 379 M 39 S Zstausgaben, 57 868 435 M 54 S Überschuß.

Hierzu sind noch zu rechnen:

der Abgang an Ausgabesteren, f. o. . . . . 4 249 = 25 =  
" " " " Reservaten, f. o. . . . . 1 953 604 = 28 =  
Zwischensumme 59 826 289 M 07 S.

Dagegen sind abzuziehen:

der Abgang an Einnahmesteren, f. o. . . . . 348 986 M 08 S  
" " " " beweglichen Beständen (wie in Spalte 9) . . . . . 300 638 = 90 =  
649 624 = 98 =

Mithin verbleibt ein rechnungsmäßiger Gewinn (wie in Spalte 10) von . . . . 59 176 664 M 09 S.











Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten.</b>										
<b>Kap. 1.</b>										
<b>Forsten.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1. Forstverwaltung.										
1.	Für Hölzer, abzüglich des Geldwertes der für die Armen unentgeltlich abgegebenen Brennholz sowie der vor der Anweisung entwendeten und sonst verloren gegangenen Hölzer . . . . .	3 609 863	95	29 315 400	15 609 769	92	16 515 823	40	32 125 593	32
2.	Nebennutzungen, nach Abzug von Gewinnanteilen und fortlaufenden Vergütungen an Beamte sowie von sächlichen Ausgaben . . . . .	408	98	924 000	479 231	50	484 510	49	963 741	99
3.	Jagdeinkünfte, nach Abzug der Ausgaben . . . . . Unter den bei Tit. 3 abzuziehenden Ausgaben dürfen auch die Anteile einiger Revierverwalter am Jagdreinertrage sowie Vergütungen für Zerwirken des Wildes ver- schrieben werden.	—	—	60 000	36 654	35	37 513	38	74 167	73
4.	Berschiedene andere Einnahmen, nach Abzug sächlicher Ausgaben . . . . .	—	—	102 000	59 188	74	64 209	56	123 398	30
2. Forsteinrichtungsanstalt.										
5.	Aufwandsbeiträge . . . . .	—	—	63 000	51 810	31	7 613	33	59 423	64
6.	Berschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	1 000	604	18	1 002	—	1 606	18
	Summe	3 610 272	93	30 465 400	16 237 259	—	17 110 672	16	33 347 931	16
<b>Ausgaben.</b>										
1. Forstverwaltung.										
<b>Besoldungen.</b>										
7.	Oberforstmeister . . . . .	—	—	150 022	71 775	—	70 143	75	141 918	75
8.	Oberförster . . . . .	—	—	1 278 400	617 900	—	614 400	—	1 232 300	—
9.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	104 172	51 935	—	51 385	—	103 320	—
10.	Wissenschaftlich gebildete Forsthilfsbeamte . . . . . Tit. 10, 11 und 17 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	420 152	185 208	33	182 450	—	367 658	33
11.	Nicht wissenschaftlich gebildete Hilfsbeamte . . . . . Tit. 11, 10 und 17 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	788 170	368 630	79	369 068	33	737 699	12
	Seitenbetrag	—	—	2 740 916	1 295 449	12	1 287 447	08	2 582 896	20



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
3 163 436	62	—	2 110 02	31 677 055	97	2 361 655	97	1.	Zu Tit. 1. Einschließlich 257 400 M laut Nachtrags (Spalte 4). Die geschlagene Derbholzmasse blieb hinter der veranschlagten um 37 376,29 Festmeter zurück, weil es infolge von Wind- und Schneebrüchen usw. notwendig wurde, den Verschlag noch mehr einzuschränken, als im Etat vorgesehen war. Dagegen war der aus dem Erlöse für sämtliche Holzmassen ermittelte Durchschnittspreis höher, als im Etat angenommen war, denn er betrug 18 M 13 S, im Jahre 1910 und 19 M 09 S, im Jahre 1911, bei einem Kuchholzertrage von 84% im Jahre 1910 und von 85% im Jahre 1911 von der gesamten Derbholzmasse. Der Erlös für das Festmeter Derbholz berechnet sich: beim Kuchholz auf 18 M 72 S, im Jahre 1910, 19 - 87 - - - - - 1911, 19 - 29 - für beide Jahre, gegen 18 M 51 S, in der Finanzperiode 1908/09, beim Brennholz auf 7 M 47 S, im Jahre 1910, 7 - 58 - - - - - 1911, 7 - 52 - für beide Jahre, wie in der Finanzperiode 1908/09.
104	14	—	1 557 72	961 879	43	37 879	43	2.	
—	—	—	—	74 167	73	14 167	73	3.	
—	—	—	—	123 398	30	21 398	30	4.	Zu Tit. 2 Spalte 10. a) Forstnebennutzungen (Etat 120 000 M) . 110 326 M 60 S, b) Ertrag der Wiesen (Etat 135 000 M) . . 151 153 - 47 - c) Ertrag der übrigen Nichtholzbodenflächen und der sonstigen Pacht- und Mietflächen, einschließlich der Zinsbeträge für Mietwohnungen, jedoch mit Ausschluß des Ertrags aus der Torfgräberei (Etat 580 000 M) . . . . . 575 434 - 62 - d) Wassernutzungen (Etat 80 000 M) . . . 106 174 - 34 - e) Ertrag der Torfgräberei (Etat 4000 M) . 2 627 - 19 f) sonstige Nebennutzungen (Etat 5000 M). 16 163 - 21 - Zu a. Weniger für Steine. Zu d. Mehr infolge Erhöhung und Zuwachses von Wasserzinsen. Zu f. Mehr an Vergütungen für Durchführung von Startstromanlagen und Aufstellung von Leitungsmasten.
—	—	—	—	59 423	64	—	3 576 36	5.	
—	—	—	—	1 606	18	—	606 18	6.	
3 163 540	76	—	3 667 74	32 897 531	25	2 432 131	25		Zu Tit. 3. Die Mehreinnahme hat ihren Grund in der Erhöhung von Jagdpachtgelbern bei Neuverpachtungen und in dem höheren Ertrage der für Rechnung des Staates verwalteten Jagden. Zu Tit. 4. Mehr an Holzkaufgelderzinsen und Entschädigungen für Zuwachsverluste. Zu Tit. 6. Mehr an Vergütungen für Unterweisung ausländischer Forstbesitzener durch die Forsteinrichtungsanstalt. Zu Tit. 7. Weniger infolge Personenwechsels. Zu Tit. 8. Ersparnis infolge Personenwechsels und weil eine Oberförsterstelle nicht sogleich wieder besetzt werden konnte. Zu Tit. 9. Weniger infolge Einziehung einer Forstrentamtmanntelle vom 1. November 1911 ab. Zu Tit. 10. Weniger infolge Personenwechsels und weil mehrere Stellen von Forstassessoren I. und II. Klasse eingezogen wurden. (Vergl. Erläuterung zu Kap. 1 Tit. 10 im Staatshaushalts-Etat für 1912/13.) Zu Tit. 11. Ersparnis, insbesondere weil eine Anzahl etatmäßiger Reviergehilfenstellen nicht besetzt werden konnte, sondern durch Reviergehilfen ohne Staatsdienereigenschaft (Tit. 17) verwaltet wurde und weil Personenwechsel stattfand.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	2 740 916	1 295 449	12	1 287 447	08	2 582 896	20
12.	Schutzpersonal und Begewärter . . . . .	—	—	593 620	288 946	75	288 820	—	577 766	75
13.	Expeditionsbeamte bei den Oberforstmeistereien und Forstrentämtern . . . . .	—	—	132 402	64 637	50	66 000	—	130 637	50
14.	Der Bureauassistent bei der Forstakademie für die Expeditionsarbeiten der Inspektion des Charandter Reviers und der forstlichen Versuchsanstalt (Neben- amt) . . . . .	—	—	1 000	500	—	500	—	1 000	—
15.	Mietzinsvergütungen für mangelnde Dienstwohnungen <b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>	—	—	20 000	6 607	50	6 030	—	12 637	50
16.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	205 920	100 242	50	100 502	50	200 745	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
17.	Vergütungen für Reviergehilfen ohne Staatsdiener- eigenschaft . . . . .	—	—	99 346	67 032	35	66 959	95	133 992	30
	Tit. 17, 10 und 11 sind unter sich deckungsfähig.									
18.	Einzahlungen an die Altersrentenbank zur Erlangung einer Altersrente für eine Anzahl von Waldwärttern	—	—	500	108	—	72	—	180	—
19.	Ausgaben, auch sächlicher Art, für den Forstschutz und Stellvertretungsaufwand für erkrankte, beurlaubte oder zu militärischen Dienstleistungen einberufene Forstbeamte sowie für auswärtsweise Tätigkeit, Schreibelöhne . . . . .	—	—	42 000	17 635	78	21 209	32	38 845	10
20.	Fortlaufende Vergütungen . . . . .	—	—	4 200	2 072	—	2 072	—	4 144	—
21.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen an Beamte und deren Hinterbliebene . . . . .	—	—	25 000	10 751	80	10 483	83	21 235	63
22.	Zu wissenschaftlichen Zwecken und Reisen . . . . .	—	—	3 200	1 620	60	2 337	13	3 957	73
	Tit. 22 und 45 sind unter sich deckungsfähig.									
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
23.	Reallasten und öffentliche Abgaben . . . . .	—	—	144 400	73 782	17	72 105	06	145 887	23
24.	Gerichtskosten (an ausländische Gerichte), Anwalts- kosten, Kaufsabgaben und andere Kosten aus Anlaß des An- und Verkaufs von Grundstücken . . . . .	—	—	6 400	2 533	27	1 342	09	3 875	36
25.	Ausgaben für die Verwaltung der Polizei, für die Armenpflege und für Aufstellung von Verbotstafeln sowie Vergütungen an Gemeinden für die Aufnahme der Bewohner von Revieren in die Ortslisten nach Maßgabe von § 87 der Revidierten Landgemeindeordnung . . . . .	—	—	3 600	2 171	31	2 449	43	4 620	74
26.	Kaufgelderzinsen . . . . .	—	—	300	—	—	24	78	24	78
27.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Forstgebäude Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	138 786	79	334 000	234 524	63	212 704	16	447 228	79
28.	Dienstaufwands-Vergütungen . . . . .	—	—	759 836	367 943	26	373 348	82	741 292	08
29.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten. . . . .	—	—	84 000	44 279	80	31 528	53	75 808	33
30.	Ausbildung und Ausrüstung des Forstpersonals und von Waldarbeitern für die erste Hilfe bei Unglücks- fällen . . . . .	—	—	3 000	615	17	1 942	98	2 558	15
	Seitenbetrag	138 786	79	5 203 640	2 581 453	51	2 547 879	66	5 129 333	17



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	2 582 896	20	— 158 019	80		
—	—	—	—	577 766	75	— 15 853	25	12.	Zu Tit. 12. Der Minderaufwand ist hauptsächlich durch Personenwechsel veranlaßt worden.
—	—	—	—	130 637	50	— 1 764	50	13.	Zu Tit. 13. Weniger infolge von Personenwechsel.
—	—	—	—	1 000	—	—	—	14.	
—	—	—	—	12 637	50	— 7 362	50	15.	Zu Tit. 15. Weniger infolge Wegfalls von Mietzinsvergütungen bei Personenwechsel.
—	—	—	—	200 745	—	— 5 175	—	16.	Zu Tit. 16. Der Minderaufwand beruht größtenteils auf dem Offensein von Beamtenstellen.
—	—	—	—	133 992	30	34 646	30	17.	Zu Tit. 17. Der Mehraufwand findet Deckung durch die Ersparnisse bei Tit. 10 und 11.
—	—	—	—	180	—	— 320	—	18.	
—	—	—	—	38 845	10	— 3 154	90	19.	Zu Tit. 19. Weniger für Stellvertretungen.
—	—	—	—	4 144	—	— 56	—	20.	
—	—	—	—	21 235	63	— 3 764	37	21.	
—	—	—	—	3 957	73	757	73	22.	Zu Tit. 22. Von der durch eine größere Studientreise verursachten Überschreitung werden 650 M 95 S, durch die Ersparnis bei Tit. 45 gedeckt.
—	—	—	—	145 887	23	1 487	23	23.	Zu Tit. 23. Einschließlich 16 400 M Nachbewilligung (Spalte 4). Die Nachforderung gründete sich zum Teil auf Schätzung, bei der zu niedrig gegriffen worden war.
—	—	—	—	3 875	36	— 2 524	64	24.	Zu Tit. 24. Weniger hauptsächlich an Anwaltskosten und Kaufs-abgaben.
—	—	—	—	4 620	74	1 020	74	25.	Zu Tit. 25. Der unter diesen Titel fallende unvermeidliche Aufwand ist fortgesetzt gestiegen. (Vergl. auch die Mehreinsetzung im Etat für 1912/13.)
—	—	—	—	24 78	—	— 275	22	26.	
25 558	—	—	—	334 000	—	—	—	27.	
—	—	—	—	741 292	08	— 18 543	92	28.	Zu Tit. 28. Weniger, hauptsächlich weil die Vergütungen für die Hilfsexpedienten erst vom 1. Juli 1910 ab erhöht wurden und weil 1 Oberforstmeister und 1 Oberförster infolge Befreiung von der Verpflichtung zur Pferdehaltung und zwei im Laufe der Finanzperiode in Ruhestand getretene Oberförster als Nutznießer von größeren Dienstgrundstücken geringere Aufwandsvergütungen bezogen.
—	—	—	—	75 808	33	— 8 191	67	29.	
—	—	—	—	2 558	15	— 441	85	30.	Zu Tit. 29. Weniger an Umzugskosten.
25 558	—	—	—	5 016 104	38	— 187 535	62		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	138 786 79		5 203 640	2 581 453 51		2 547 879 66		5 129 333 17	
31.	Ausgaben aus Anlaß der Waldarbeiter-Unterstützungskassen, der Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung, der Haftpflichtversicherung und etwaiger von dritten Personen erhobener Schadenersprüche . . . . .	—	—	310 000	140 703 24		172 286 17		312 989 41	
32.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für nicht zu den Beamten gehörige Personen und deren Hinterbliebene . . . . .	—	—	8 000	4 364 —		3 612 70		7 976 70	
33.	Entschädigungen an Waldarbeiter für die Zeit militärischer Dienstleistungen und für Arbeitsversäumnis in besonderen Fällen . . . . .	—	—	10 800	5 766 38		5 531 48		11 297 86	
34.	Sonstige sächliche Verwaltungskosten . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	65 600	31 652 47		34 393 98		66 046 45	
35.	Forstliche Versuche, nach Abzug der sich hierbei ergebenden Einnahmen . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch fortlaufende Vergütungen an Beamte und Hilfsarbeiter verschrieben werden.	—	—	40 800	18 208 69		20 880 46		39 089 15	
36.	Forstverbesserungen, abzüglich der hierauf entfallenden Einnahmen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	2 520 000	1 244 537 22		1 242 611 04		2 487 148 26	
37.	Aufbereitungskosten für Forsterzeugnisse . . . . .	—	—	4 524 800	2 315 398 95		2 180 072 87		4 495 471 82	
38.	Sonstige sächliche Forstbetriebskosten . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch Vergütungen für Anfertigung von Forstregisterauszügen und für Besorgung von Lohnbotengeschäften verschrieben werden.	—	—	709 000	401 813 89		300 844 98		702 658 87	
	<b>2. Forsteinrichtungsanstalt.</b>									
	<b>a) Forsteinrichtung.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
39.	Direktor und Forstassessoren . . . . .	—	—	177 588	80 231 25		80 525 —		160 756 25	
40.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	8 940	4 380 —		4 560 —		8 940 —	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
41.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	11 040	5 400 —		6 130 —		11 530 —	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
42.	Vergütungen an die nicht unter Tit. 39 eingestellten Hilfsarbeiter (prädizierten Forstassessoren und Forstreferendare) . . . . .	—	—	48 000	12 914 —		12 487 —		25 401 —	
43.	Schreibelöhne, Stücklöhne für Anfertigung von Karten, Wirtschaftsplänen, Flächen- und Bestandsregistern	—	—	16 000	8 924 55		7 180 28		16 104 83	
44.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	3 000	900 —		1 260 —		2 160 —	
45.	Zu wissenschaftlichen Zwecken und Reisen . . . . .	—	—	1 000	—		349 05		349 05	
	Tit. 45 und 22 sind unter sich deckungsfähig.									
	Seitenbetrag	138 786 79		13 658 208	6 856 648 15		6 620 604 67		13 477 252 82	



Reserve und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 - 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 - 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
17	25 558	—	—	5 016	104 38	—	187 535 62		
41	—	—	—	312 989	41	2 989	41	31.	Zu Tit. 31. Einschließlich 46 000 M Nachbewilligung (Spalte 4). Der nachgeforderte Betrag beruhte teilweise auf Schätzung, die sich zu niedrig erwiesen hat.
70	—	—	—	7 976	70	—	23 30	32.	
86	—	—	—	11 297	86	—	497 86	33.	Zu Tit. 33. Die Überschreitung war unvermeidlich. (Vergl. auch die Erhöhung des betreffenden Titels — 37 — im Etat für 1912/13.)
45	—	—	—	66 046	45	—	446 45	34.	Zu Tit. 34. Mehr für Druckschriften.
15	—	—	—	39 089	15	—	1 710 85	35.	Zu Tit. 36 Spalte 7. a) für Herstellung der Kulturen (Etat 834 400 M) . . . . . 835 606 M 64 S <sub>1</sub> , b) für Kultur- und Bestandspflege (Etat 89 500 M) . . . . . 88 870 " 12 " c) für Wasserbau (Etat 97 100 M) . . . . . 98 996 " 40 " d) für Bau und Unterhaltung der Wege, einschließlich der Brücken (Etat 1 493 000 M) . . . . . 1 459 522 " 95 " e) für landwirtschaftliche Verbesserungen (Etat 6000 M) . . . . . 4 152 " 15 "
26	32 851	74	—	2 520 000	—	—	—	36.	
82	—	—	—	4 495 471	82	—	29 328 18	37.	
87	—	—	—	702 658	87	—	6 341 13	38.	Im Durchschnitte betragen die Kulturkosten für 1 ha Kulturfläche im Jahre 1910: 105 M 64 S <sub>1</sub> ausschließlich } des Aufwandes 150 " 39 " einschließlich } für allgemeine " " 1911: 115 " 30 " ausschließlich } Gegenstände. 165 " 13 " einschließlich }
									Zu Tit. 37. Weniger infolge Minderverschlagung (Tit. 1), bei einem Aufwande von durchschnittlich 2 M 64 S <sub>1</sub> für das Festmeter Derbholz gegen 2 M 60 S <sub>1</sub> im Etat.
									Zu Tit. 38 Spalte 4. Einschließlich 195 000 M Nachbewilligung.
25	—	—	—	160 756	25	—	16 831 75	39.	Zu Tit. 39. Weniger infolge Personenwechsels und weil einige Forstassessorstellen I. Klasse zeitweilig überhaupt nicht oder nur mit Forstassessoren II. Klasse besetzt werden konnten.
				8 940	—	—	—	40.	
				11 530	—	—	490	41.	Zu Tit. 41. Mehr, weil an Stelle weggefallener Mietzinsvergütungen für Forstassessoren I. Klasse der Wohnungsgeldzuschuß zu gewähren war. (Vergl. auch Erläuterung zu Tit. 47.)
				25 401	—	—	22 599	42.	Zu Tit. 42. Ersparnis, weil weniger prädisierte Forstassessoren beschäftigt waren.
83	—	—	—	16 104	83	—	104 83	43.	Zu Tit. 43. Das Mehr ist durch den größeren Umfang der Arbeiten für die Staatsforstverwaltung entstanden.
				2 160	—	—	840	44.	
05	—	—	—	349 05	—	—	650 95	45.	Zu Tit. 45. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 22.
82	58 409	74	—	13 396	875 77	—	261 332 23		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	138 786 79		13 658 208	6 856 648	15	6 620 604	67	13 477 252	82
46.	Bauschvergütungen für besondere Mühewaltungen aus Anlaß der Bearbeitung von Körperschafts- und Privatwaldungen, dem Direktor, dem Bureauassistenten und einem aus Kap. 73 besoldeten Diener . . . . .	—	—	2 900	1 450	—	1 450	—	2 900	—
47.	Mietzinsvergütungen an Forstassessoren I. Klasse . . . . .	—	—	13 860	5 365 83		3 360	—	8 725 83	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
48.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, einschließlich Stationszulagen für prädiszierte Forstassessoren . . . . .	—	—	66 000	27 619 35		27 580 14		55 199 49	
49.	Sonstige sächliche Verwaltungskosten . . . . .	—	—	18 000	9 335 52		7 108 38		16 443 90	
	<b>b) Verwaltung der Unfall-Versicherung.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
50.	Dem Vorstände der Forsteinrichtungsanstalt als Ausführungsbehörde für die Verwaltung der Unfallversicherung (Nebenamt) und dem Expedienten . . . . .	—	—	3 864	1 912 50		1 950	—	3 862 50	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
51.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	240	200	—	240	—	440	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
52.	Schiedsgerichtskosten, Kosten des Gegners in dem Verfahren vor dem Landesversicherungsamte (§ 20 Abs. 2 der Verordnung vom 12. Dezember 1900, G.- u. V.-Bl. S. 990), Kosten der Feststellung der Entschädigungen sowie Unfallverhütungskosten . . . . .	—	—	5 000	1 746 06		1 791 03		3 537 09	
53.	Tagegelder und Reisekosten, allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	1 200	299 59		346 74		646 33	
	<b>Summe</b>	<b>138 786 79</b>		<b>13 769 272</b>	<b>6 904 577</b>	<b>—</b>	<b>6 664 430 96</b>		<b>13 569 007 96</b>	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	3 610 272 93		30 465 400	16 237 259	—	17 110 672 16		33 347 931 16	
	Summe der Ausgaben . . . . .	138 786 79		13 769 272	6 904 577	—	6 664 430 96		13 569 007 96	
	<b>Mithin Überschuß bei Kap. 1</b>	<b>3 610 272 93</b>		<b>16 696 128</b>	<b>9 332 682</b>	<b>—</b>	<b>10 446 241 20</b>		<b>19 778 923 20</b>	
	<b>Kap. 2.</b>									
	<b>Domänen und Intraden.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Von den Kammergütern . . . . .	—	—	420 468	211 473 80		217 144 86		428 618 66	
2.	Von den Teichen . . . . .	—	—	60 296	29 753 60		31 089 27		60 842 87	
3.	Rente für die von Sr. Majestät dem Könige in Allerhöchsteigene Verwaltung genommenen Domänengrundstücke bei Moritzburg . . . . .	—	—	6 102	3 051 18		3 051 18		6 102 36	
4.	Beitrag zu den Kosten für Verwaltung der Grimmaischen Landes Schulgüter . . . . .	—	—	3 758	1 881 78		1 881 71		3 763 49	
	<b>Seitenbetrag</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>490 624</b>	<b>246 160 36</b>	<b>—</b>	<b>253 167 02</b>	<b>—</b>	<b>499 327 38</b>	<b>—</b>



Reise und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Lit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
58 409	74	—	—	13 396	875 77	—	261 332 23		
—	—	—	—	2 900	—	—	—	46.	
—	—	—	—	8 725	83	—	5 134 17	47.	Zu Lit. 47. Weniger infolge Wegfalls von Mietzinsvergütungen bei Personenwechsel.
—	—	—	—	55 199	49	—	10 800 51	48.	Zu Lit. 48. Ersparnis hauptsächlich infolge geringerer Anzahl prädisierter Forstassessoren.
—	—	—	—	16 443	90	—	1 556 10	49.	
—	—	—	—	3 862	50	—	1 50	50.	Zu Lit. 50. Weniger infolge Aufrundung eines Etatsansatzes.
—	—	—	—	440	—	—	200	51.	Zu Lit. 51. Mehr, weil vom 1. Mai 1910 ab der volle Satz zu gewähren war.
—	—	—	—	3 537	09	—	1 462 91	52.	
—	—	—	—	646	33	—	553 67	53.	
58 409	74	—	—	13 488	630 91	—	280 641 09		
3 163 540	76	—	3 667 74	32 897 531	25	2 432 131	25		
58 409	74	—	—	13 488 630	91	—	280 641 09		
3 163 540	76	—	3 667 74	19 408 900	34	2 712 772	34		Zum Abschlusse. Der Ertrag (Spalte 10) verteilt sich mit:
58 409	74	—	—						9 458 311 M 59 S auf das Jahr 1910 und mit
									9 950 588 M 75 S auf das Jahr 1911.
—	—	—	—	428 618	66	8 150	66	1.	Zu Lit. 1. Mehr durch Neuverpachtung sowie Hinzutritt von
—	—	—	—	60 842	87	546	87	2.	Zinsen für Verbesserungen und ein zum Kammergute Seditz hinzugekauftes Grundstück.
—	—	—	—	6 102	36	—	36	3.	Zu Lit. 2. Mehr durch Hinzutritt von Zinsen für Verbesserungen.
—	—	—	—	3 763	49	—	5 49	4.	
—	—	—	—	499 327	38	8 703	38		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	490 624	246 160	36	253 167	02	499 327	38
5.	Von einzelnen zur Domänen- und Intradenerwaltung gehörigen Grundstücken . . . . .	3 260	—	602 236	317 318	89	328 220	01	645 538	90
6.	Von den ehemaligen Militärgrundstücken und den hinzugekauften Gebäuden in Dresden . . . . .	—	—	85 544	35 662	80	36 537	71	72 200	51
7.	Jagdkartengelder-Anteile (abzüglich der Gebührenanteile der mit der Einziehung der Jagdkartengelder betrauten Beamten) und Einnahmen aus dem Vertriebe der Hundesteuermarken und der Belehrungen über die Hundswut . . . . .	—	—	274 984	140 615	25	149 906	66	290 521	91
8.	Erbzinsen, Kanons und dergleichen . . . . .	31 50	—	36 000	18 070	25	17 529	10	35 599	35
9.	Erblose Nachlässe, herrenlose Güter, gefundene oder beschlagnahmte Gelder, Erlöse gefundener oder beschlagnahmter Gegenstände und dergleichen, soweit sie nicht an anderer Stelle zu verrechnen sind . . . . .	—	—	26 720	19 024	56	28 997	91	48 022	47
10.	Verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug der dem Kastellan bei dem Schlosse Stolpen und dem Kunstgärtner für die Parkanlagen in Zella zustießenden Führungsgelder, soweit diese nicht zur Deckung des Verwaltungsaufwandes dienen . . . . .	—	—	702	643	50	358	05	1 001	55
	Summe	3 291	50	1 516 810	777 495	61	814 716	46	1 592 212	07
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
11.	Für die Domänen- und Intradenerwaltung und für Grundstücksaufsicht . . . . .	—	—	14 596	6 931	88	6 747	50	13 679	38
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
11a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	560	220	—	240	—	460	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
12.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	200	20	—	—	—	20	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
13.	Vertragsmäßige Erlasse und Vergütungen bei Unglücksfällen bezüglich der Kammergüter und der Teiche . . . . .	—	—	2 000	—	—	—	—	—	—
14.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke (einschließlich des Aufwandes für Ausstattungsstücke und Bodenverbesserungen), insoweit er nicht unter Tit. 16 fällt . . . . .	—	—	161 422	88 750	81	68 418	09	157 168	90
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere Vergütungen für Hausmannsdienste sowie der Lohn für den Parkgärtner in Zella, verschrieben werden.									
14a.	Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Große Meißner Straße 15 zur Einrichtung von drei Wohnungen . . . . .	—	—	10 000	10 151	79	—	—	10 151	79
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
15.	Reallasten und öffentliche Abgaben, insoweit sie nicht unter Tit. 16 fallen . . . . .	—	—	45 940	20 159	81	20 821	52	40 981	33
	Seitenbetrag	—	—	234 718	126 234	29	96 227	11	222 461	40



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.			Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.			Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)			Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.		
8.			9.			10.			11.		12.	13.		
M.	K.	S.	M.	K.	S.	M.	K.	S.	M.	S.				
						499	327	38	8	703	38			
						642	638	90	40	402	90	5.	Zu Tit. 5. Mehr insbesondere infolge Anwachsens der Mietzinsen für zu gewerblichen Zwecken vermietete Flächen des Kammerguts Ostta sowie Hinzutritts von Baukapitalzinsen bei der Bausteinwirtschaft.	
						72	200	51	—	13	343	49	6.	Zu Tit. 6. Weniger infolge Verkaufs eines Teiles des unbebauten Areals in Dresden-Neustadt zur Errichtung eines Zirkusgebäudes. (Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 6 im Staatshaushalts-Etat für 1912/13.)
						290	521	91	15	537	91	7.	Zu Tit. 7. Mehr infolge Anwachsens der Zahl der ausgestellten Jagdkarten und des Abjages von Belehungen über die Hundswut.	
						35	580	19	—	419	81	8.	Zu Tit. 8. Weniger infolge Ablösung von Gefällen.	
						48	022	47	21	302	47	9.	Zu Tit. 9. Mehr insbesondere an hinterlegten Geldern, die dem Staate anheimgefallen sind.	
						1	001	55	299	55	10.	Zu Tit. 10. Mehr infolge Anwachsens der Führungsgelder beim Klosterpatte Zella.		
						1	589	292	91	72	482	91		
						13	679	38	—	916	62	11.	Zu Tit. 11. Weniger infolge Wegfalls der Besoldung zweier Intradenverwalter und der Vergütung für die Besorgung der Gutsvorstehergeschäfte im Bezirke des Kammerguts Zauderode mit Vorwerk Weißig sowie durch Personenwechsel. (Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 11 im Staatshaushalts-Etat für 1912/13.)	
						460	—	—	—	100	—	11 a.		
						20	—	—	—	180	—	12.		
						—	—	—	—	2	000	—	13.	
						4	253	10	—	—	—	14.		
						10	151	79	151	79	—	14 a.	Zu Tit. 14 a. Mehr hauptsächlich für Gerüstarbeiten.	
						40	981	33	—	4	958	67	15.	Zu Tit. 15. Weniger, hauptsächlich weil die Stadtgemeinde Dresden die Stadt- und Schulgrundsteuern mit Rücksicht darauf nicht erhoben hat, daß die Verhandlungen über eine veränderte Erhebungsweise noch nicht abgeschlossen waren.
						4	253	10	—	8	003	50		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	234 718	126 234	29	96 227	11	222 461	40
16.	Für die Verwaltung, Instandsetzung und Unterhaltung der ehemaligen Militärgrundstücke und der hinzugekauften Gebäude in Dresden (Tit. 6)	—	—	36 180	23 856	44	9 809	09	33 665	53
17.	Für Herstellung beziehentlich Vertrieb, Verpackung und Versendung der Jagdkarten sowie der Hundesteuermarken und der Belehrungen über die Hundswut	—	—	11 302	6 227	31	5 135	84	11 363	15
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere Vergütungen für Dienstleistungen bei der Verpackung und Versendung der Hundswutbelehrungen an Beamte des Ministeriums des Innern, ver- schrieben werden.									
18.	Dienstauswand	—	—	6 450	3 196	88	3 095	83	6 292	71
19.	Sonstiger sächlicher Verwaltungsauswand	—	—	2 050	1 073	56	1 137	09	2 210	65
	Summe	—	—	290 700	160 588	48	115 404	96	275 993	44
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	3 291	50	1 516 810	777 495	61	814 716	46	1 592 212	07
	Summe der Ausgaben	—	—	290 700	160 588	48	115 404	96	275 993	44
	<b>Mithin Überschuß bei Kap. 2</b>	3 291	50	1 226 110	616 907	13	699 311	50	1 316 218	63
	<b>Kap. 3.</b>									
	<b>Kalkwerke.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Kalkstein	—	—	13 300	7 367	50	6 583	45	13 950	95
2.	Für Kalk	393	63	297 810	137 991	75	142 696	09	280 687	84
3.	Für Kalkasche	—	—	1 784	1 039	90	1 107	50	2 147	40
4.	Grundstücksmietungen, Ladegelder und verschiedene andere Einnahmen	—	4 78	7 380	4 382	08	3 392	71	7 774	79
	Summe	398	41	320 274	150 781	23	153 779	75	304 560	98
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
5.	Werksbeamte	—	—	21 640	8 440	—	8 680	—	17 120	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
5a.	Für die bezugsberechtigten Beamten	—	—	440	180	—	180	—	360	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
6.	Gewinnanteile für die Aufsicht und Rechnungsführung, zugleich mit zu Bestreitung des Expeditionsauswandes	—	—	3 184	1 498	38	1 498	76	2 997	14
	Seitenbetrag	—	—	25 264	10 118	38	10 358	76	20 477	14



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
4 253	10	—	—	226 714	50	—	8 003 50		
—	—	—	—	33 665	53	—	2 514 47	16.	Zu Tit. 16. Weniger für Jahresbauherstellungen und weil in Dresden die Stadt- und Schulgrundsteuern unerhoben geblieben sind. (Vergl. auch Erläuterung zu Tit. 15.)
—	—	—	—	11 363	15		61 15	17.	Zu Tit. 17. Mehr für Jagdkartenvordrucke (Vergl. Erläuterung zu Tit. 7.)
—	—	—	—	6 292	71	—	157 29	18.	Zu Tit. 18. Weniger infolge Wegfalls der Dienstaufwands-Erschädigungen für 2 Inradenverwalter. (Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 16 im Staatshaushalts-Etat für 1912/13.)
—	—	—	—	2 210	65		160 65	19.	Zu Tit. 19. Mehr hauptsächlich für ein Gutachten.
4 253	10	—	—	280 246	54	—	10 453 46		
372	34	—	—	1 589 292	91		72 482 91		
4 253	10	—	—	280 246	54	—	10 453 46		
372	34	—	—	1 309 046	37		82 936 37		Zum Abchlusse. Der Ertrag (Spalte 10) verteilt sich mit 614 304 M 90 S, auf das Jahr 1910 und mit 694 741 " 47 " " " " 1911.
—	—	—	272 57	294 394	69	—	16 715 31	1.	Zu Tit. 1 und 2. Weniger trotz des vermehrten Absatzes bei den Kalkwerken Lengefeld und Oberscheibe infolge der Ende Juni 1910 erfolgten Einstellung des Betriebes beim Kalkwerke Neunzehnhain und des geringeren Absatzes bei den Kalkwerken Unterwiesenthal und Hermsdorf. Vergl. auch die Vorbemerkung zu Kap. 3 im Etat für 1912/13.
422	10	—	—	2 147	40		363 40	2.	
—	—	—	—	7 776	76		396 76	3.	
—	—	—	6 75	—	—		—	4.	
422	10	—	265 82	304 318	85	—	15 955 15		
—	—	—	—	17 120	—	—	4 520	5.	Zu Tit. 5. Weniger durch Einstellung des Betriebes beim Kalkwerke Neunzehnhain, infolge Personenwechsels und weil ein Faktor die Besoldung nicht in der veranschlagten Höhe erhielt.
—	—	—	—	360	—	—	80	5a.	Zu Tit. 5 a und 6. Weniger infolge Einstellung des Betriebes beim Kalkwerke Neunzehnhain.
—	—	—	—	2 997	14	—	186 86	6.	
—	—	—	—	20 477	14	—	4 786 86		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	25 264	10 118	38	10 358	76	20 477	14
7.	Gewinnanteile der Werksbeamten . . . . . Die Gewinnanteile können bei der Pensionierung von der Anstellungsbehörde ganz oder teilweise angerechnet werden.	—	—	2 130	1 081	52	1 163	65	2 245	17
8.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 354	652	—	627	—	1 279	—
—	Außeretatmäßige andere persönliche Ausgaben . . .	—	—	—	150	—	—	—	150	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
9.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	580	716	15	633	90	1 350	05
10.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke, einschließlich Wegeunterhaltung . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	3 088	06	13 700	8 069	57	4 918	41	12 987	98
11a.	Für die Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung	—	—	6 060	2 788	39	2 791	39	5 579	78
11b.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für nicht zu den Beamten gehörige Personen und deren Hinterbliebene . . . . .	—	—	520	130	—	200	—	330	—
12.	Betriebskosten . . . . .	—	—	221 216	101 399	98	105 861	47	207 261	45
13.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	1 580	743	28	1 210	33	1 953	61
	<b>Summe</b>	<b>3 088</b>	<b>06</b>	<b>272 404</b>	<b>125 849</b>	<b>27</b>	<b>127 764</b>	<b>91</b>	<b>253 614</b>	<b>18</b>
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	398	41	320 274	150 781	23	153 779	75	304 560	98
	Summe der Ausgaben	3 088	06	272 404	125 849	27	127 764	91	253 614	18
	<b>Mithin Überschuß bei Kap. 3 und zwar:</b>	398	41	47 870	24 931	96	26 014	84	50 946	80
	beim Kalkwerke Lengenfeld . . . . .	2 437	—	24 240	18 631	49	17 042	58	35 674	07
	"    "    Neunzehnhain . . . . .	—	—	1 200	366	33	—	—	366	33
	"    "    Hermisdorf . . . . .	—	—	4 740	—	213 72	3 624	22	3 410	50
	"    "    Unterviefenthal . . . . .	651	06	8 530	5 204	14	3 475	12	8 679	26
	"    "    Oberscheibe . . . . .	398	41	9 160	—	943 72	1 872	92	2 816	64
	<b>Kap. 4.</b> (Fällt aus.)									



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	20 477	14	—	4 786 86		
—	—	—	—	2 245	17	—	115 17	7.	Zu Tit. 7. Mehr hauptsächlich infolge höheren Ertrags beim Kalkwerke Lengefeld. Die außeretatmäßigen anderen persönlichen Ausgaben bestanden in einer Vergütung, die dem Faktor beim Kalkwerke Lengefeld für die Besorgung der Geschäfte des am 1. Januar 1910 nach dem Kalkwerke Hermsdorf versetzten Faktors beim Kalkwerke Neunzehnhain auf die Zeit vom 1. Januar bis zu der Ende Juni 1910 erfolgten Betriebseinstellung dieses Werkes zu gewähren war. Dieser Ausgabe stehen Ersparnisse bei Tit. 5, 5 a und 6 gegenüber.
—	—	—	—	1 279	—	—	75	8.	
—	—	—	—	150	—	—	150	—	
—	—	—	—	1 350	05	—	770 05	9.	Zu Tit. 9. Mehr an Umzugskosten für den vom Kalkwerke Neunzehnhain nach dem Kalkwerke Hermsdorf versetzten Faktor sowie an Tagelohnern und Reisekosten infolge Vertretung erkrankter Faktoren.
3 800	08	—	—	13 700	—	—	—	10.	
—	—	—	—	5 579	78	—	480 22	11a.	Zu Tit. 11 a und 12. Der Minderaufwand bei Tit. 11 a und Tit. 12 unter a, b, d und e ist hauptsächlich auf die Einstellung des Betriebes beim Kalkwerke Neunzehnhain zurückzuführen. Der Mehraufwand bei Tit. 12 unter c ist durch den vermehrten Absatz bei den Kalkwerken Lengefeld und Oberscheibe entstanden.
—	—	—	—	330	—	—	190	11b.	
—	—	—	295	207 556	45	—	13 659 55	12.	Zu Tit. 12 Spalte 7. a) feste Bezüge und Meßgelber der Kalkmesser (Etat 8696 M) . . . . . 8 507 M 76 S, b) bei der Kalksteingewinnung (Etat 65200 M) . . . . . 54 595 - 01 - c) bei der Kalkerzeugung, einschließlich der Zuförderung nach den Ofen, sowie beim Verlaufe der Kalkerzeugnisse (Etat 37 680 M) . . . . . 37 911 - 35 - d) für Brennstoffe (Etat 106 300 M) . . . . . 103 351 - 18 - e) für Anschaffung und Unterhaltung der Dienststüde (Etat 3340 M) . . . . . 2 896 - 15 -
—	—	—	—	1 953	61	—	372 61	13.	Zu Tit. 13. Mehr durch höhere Kosten für Geschäftsreklame, Neudruck von Arbeitsordnungen usw. und durch den Anschluß des Kalkwerkes Lengefeld an das Fernsprechnetz sowie infolge Erhöhung des Wächterlohnes beim Kalkwerke Hermsdorf.
3 800	08	—	295	254 621	20	—	17 782 80		
422	10	—	265 82	304 318	85	—	15 955 15		
3 800	08	—	295	254 621	20	—	17 782 80		
422	10	—	560 82	49 697	65	—	1 827 65		Zum Abschlusse. Der Ertrag (Spalte 10) verteilt sich mit 26 407 M 68 S, auf das Jahr 1910 und mit 23 289 - 97 - 1911.
3 800	08	—	—	33 713	06	—	9 473 06		
—	—	—	624 45	—	258 12	—	1 458 12		
—	—	—	881 02	—	4 291 52	—	448 48		
42	06	—	768 59	—	7 888 60	—	641 40		
715	19	—	—	—	—	—	—		
380	04	—	1 264 32	—	4 062 59	—	5 097 41		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 5.</b>										
<b>Hofapotheke.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Mietzins . . . . .	—	—	66 204	33 102	42	33 102	42	66 204	84
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
2.	Verschiedene sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	2 800	1 120	70	1 107	32	2 228	02
	Summe für sich.									
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	66 204	33 102	42	33 102	42	66 204	84
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	2 800	1 120	70	1 107	32	2 228	02
	<b>Within Uberschuß bei Kap. 5</b>	—	—	63 404	31 981	72	31 995	10	63 976	82
<b>Kap. 6.</b>										
<b>Elsterbad.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Kurtaxe . . . . .	—	—	194 000	112 297	75	119 131	50	231 429	25
2.	Bädererlös, abzüglich der Kosten für die Bäderzusätze (Fichtennadelertract, Kohlensäure und dergleichen)	—	—	522 500	265 883	75	268 005	52	533 889	27
3.	Pacht- und Mietzinsen . . . . .	—	—	106 000	56 716	49	58 892	49	115 608	98
4.	Verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug der beim Verkaufe der Mineralquellen-Erzeugnisse und der Bäderzusätze sowie der durch Reinigung der Badewäsche und Instandhaltung der Eisbahn erwachsenen Kostenaufwände . . . . .	—	—	16 000	12 873	19	4 003	34	16 876	53
	Summe	—	—	838 500	447 771	18	450 032	85	897 804	03
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
5.	Verwaltungs- und Betriebspersonal . . . . .	—	—	87 700	44 150	—	45 270	85	89 420	85
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
5a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	7 970	3 867	50	3 842	50	7 710	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
6.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	—	—	9 000	5 297	60	6 194	14	11 491	74
	Seitenbetrag	—	—	104 670	53 315	10	55 307	49	108 622	59



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	66 204 84	—	—	84	1.	
—	—	—	—	2 228 02	—	—	571 98	2.	
—	—	—	—	66 204 84	—	—	84		
—	—	—	—	2 228 02	—	—	571 98		
—	—	—	—	63 976 82	—	—	572 82		
—	—	—	—	231 429 25	—	—	37 429 25	1.	Zu Tit. 1 und 2. Mehreinnahmen infolge stärkeren Besuchs des Bades und der damit zusammenhängenden Steigerung der Bäderentnahme.
—	—	—	—	533 889 27	—	—	11 389 27	2.	Zu Tit. 2 Spalte 4. Einschließlich 36 500 M laut Nachtrags.
—	—	—	—	115 608 98	—	—	9 608 98	3.	Zu Tit. 3. Mehr infolge teilweiser Erhöhung von Pacht- und Mietzinsen, der Vergütungen für Dienst- und Mietwohnungen und durch Zuwachs von Mietzinsen für die Wohnungen im neuen Beamtenwohnhaufe.
—	—	—	—	16 876 53	—	—	876 53	4.	Zu Tit. 4. Mehreinnahmen vom Quellautomaten, für Leihen von Badewäsche, für Benutzung des Efelgespanns, für Bäderzuschläge, für Benutzung von Liegemöbeln, für Abgabe von Roheis, an Gebühren für Besichtigung der Badeanlagen und an sonstigen Einnahmen, den im Jahre 1911 sich infolge Anschaffungen von Kisten und Flaschen ergebenden Fehlbetrag beim Brunnenverband übersteigend.
—	—	—	—	89 420 85	—	—	1 720 85	5.	Zu Tit. 5. Infolge der fortdauernden Steigerung der Besuchsziffer haben sich die Expeditionsarbeiten derart vermehrt, daß außer der zeitweilig mehr besetzten Stelle eines Expedienten — im gemeinschaftlichen Etat mit diesen Beamten bei Kap. 70 Beilage III b unter g IV — eine weitere solche Stelle dauernd besetzt werden mußte.
—	—	—	—	7 710 —	—	—	260 —	5a.	Zu Tit. 5 a. Minderaufwand, weil an einen unverheirateten Beamten ein niedrigerer Satz zu zahlen war und an Stelle eines verheirateten verheirateten Beamten ein Probendienstleistender eingestellt wurde.
—	—	—	—	11 491 74	—	—	2 491 74	6.	Zu Tit. 6. Mehraufwand durch Einstellung eines Brunnenbetriebsleiters in Oberbrambach und zeitweise Beschäftigung eines Technischen Hilfsarbeiters bei der Badedirektion.
—	—	—	—	108 622 59	—	—	3 952 59		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Stat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	104 670	53 315	10	55 307	49	108 622	59
7.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene. . . . .	—	—	5 200	2 950	—	2 200	—	5 150	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie Kommando-Entschädigungen. . . . .	—	—	5 000	2 449	20	1 334	35	3 783	55
9.	Feuerung und Beleuchtung, unter Kürzung der Einnahmen. . . . .	—	947 04	36 000	20 843	50	17 424	20	38 267	70
10.	Moorwirtschaft, Baulichkeiten, Park- und Gartenwirtschaft, Wasserversorgung und Grundstücksverwertungen, nach Abzug der Einnahmen aus der Wasserleitung sowie des Erlöses aus der Veräußerung von Borräten, Erzeugnissen und anderen ihrer Art nach unter diesen Titel fallenden beweglichen Gegenständen. . . . .	—	523 80	220 000	83 701	26	150 646	57	234 347	83
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.		3 218 13							
11.	Sonstige Betriebskosten, nach Abzug des Erlöses aus der Veräußerung von Betriebsgegenständen und Borräten von solchen. . . . .	—	—	86 500	39 126	38	46 961	72	86 088	10
12.	Dienst- und Ausstattungsgegenstände, abzüglich des Erlöses für verkaufte dergleichen und für Borräte von solchen. . . . .		16 149 90	26 000	22 727	45	14 047	94	36 775	39
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
13.	Unterhaltungszwecke. . . . .		9 026 64	70 000	37 156	17	41 483	66	78 639	83
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
14.	Gottesdienst. . . . .	—	—	2 800	1 400	—	1 400	—	2 800	—
15.	Außerordentliche Unterstützungen usw. an Arbeiter oder deren Hinterlassene. . . . .	—	—	1 000	461	—	480	—	941	—
16.	Überweisung an den Reservefonds. . . . .	—	—	30 000	15 000	—	15 000	—	30 000	—
	In diesen Reservefonds fließen auch der Erlös aus verkauften staatlichen Grundstücken des Elsterbades in Gemäßheit des Vorbehaltes in § 1 Absatz 2 unter c des Gesetzes vom 1. Juli 1904, den Staatshaushalt betreffend, sowie die Einnahmen aus Erbpacht.									
17.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug des Erlöses aus verkauften Borräten und sonstigen Gegenständen, soweit sie ihrem Gegenstande nach nicht unter einen der Titel 10 bis 12 fallen. . . . .	—	—	82 330	33 261	43	49 678	74	82 940	17
18.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Erbauung eines Beamtenwohnhauses. . . . .	—	—	24 000	14 118	—	9 864	23	23 982	23
	Unbeschränkt übertragbar.									
	Hierüber:									
	1. Aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Bersorgung eines Teiles von Bad Elster mit Trink- und Nutzwasser (Tit. 18). . . . .		7 495 89	—	6 615	89	—	—	6 615	89
	Unbeschränkt übertragbar.									
	Seitenbetrag	—	1 470 84 35 890 56	693 500	333 125	38	405 828	90	738 954	28



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	108 622	59	3 952	59		
—	—	—	—	5 150	—	—	50	7.	
—	—	—	—	3 783	55	—	1 216 45	8.	
—	—	—	—	39 214	74	3 214	74	9.	Zu Tit. 9. Der Mehraufwand ist durch die notwendige Erneuerung der Akkumulatorenbatterie entstanden.
—	—	—	—	231 653	50	11 653	50	10.	Zu Tit. 10. Die Überschreitung ist durch den Ankauf des staatlichen früheren Forstassessoren-Wohnhauses mit Zubehör (Kaufpreis 40 500 M) entstanden.
—	—	—	—	86 088	10	—	411 90	11.	Zu Tit. 11 Spalte 4. Einschließlich 14 500 M Nachbewilligung.
114	09	—	—	20 739	58	—	5 260 42	12.	Zu Tit. 12. Nachdem die Rechenschaftsdeputationen beider Ständekammern der im Etatberichte der Oberrechnungskammer für die Finanzperiode 1906/07 S. 12 zu Nr. 17 vertretenen Ansicht zugestimmt haben, daß von den am Schlusse dieser Finanzperiode bei Kap. 6 Tit. 12 unverwendet gebliebenen Ausgabemitteln an 35 260 M 42 S, nur die für die Finanzperiode 1906/07 bewilligte Summe von 30 000 M als Reservat, der überschießende Betrag von 5 260 M 42 S, aber als Ersparnis zu behandeln sei, ist im gegenwärtigen Rechenschaftsberichte hiernach verfahren worden. (Vergl. Landt.-Mitteil. 1909/10 I. R. S. 89 C u. II. R. I. Bd. S. 575 C.)
386	81	—	—	70 000	—	—	—	13.	
—	—	—	—	2 800	—	—	—	14.	
—	—	—	—	941	—	—	59	15.	
—	—	—	—	30 000	—	—	—	16.	
—	—	—	—	82 940	17	610	17	17.	Zu Tit. 17. Einschließlich 22 000 M Nachbewilligung (Spalte 4). Die Schätzung des im Nachtragsetat geforderten Mehrbedarfs an Reklameaufwand beim Versand der Heil- und Tafelwässer hat sich als zu niedrig erwiesen.
—	—	—	—	23 982	23	—	17 77	18.	Zu Tit. 18. Die Rechnung ist geschlossen.
—	—	—	—	880	—	—	880	—	Zu Tit. 18 der Finanzperiode 1908/09. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 200 000 M. Gesamtaufwand: 199 120 M, nachgewiesen mit: 192 504 M 11 S, im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 34 und 6 615 M 89 S in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.
500	90	—	—	705 035	46	11 535	46		Ersparnis: 880 M.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	1 470 84	693 500	333 125	38	405 828	90	738 954	28
	2. Aus der Finanzperiode 1906/07:		35 890 56							
—	Errichtung eines neuen zweigeschossigen Moor- und Mineralwasser-Bäderflügels sowie Um- und Aufbau der anstoßenden Gebäudeteile, einschließlich der gesamten Heiz-, Beleuchtungs- und Wasserleitungsanlagen, Bade-Einrichtungen und Ausstattungsgegenstände für 53 Baderzellen (Tit. 18, a) . . .		74 11	—		23 50	—	—		23 50
—	Aufbau eines zweiten Geschosses auf den Bäderflügel F zur Gewinnung weiterer 11 Baderzellen für kohlensaure Bäder und Umbau dieses Flügels zur Ermöglichung des Winterbadebetriebes in diesem (Tit. 18, b) . . . . .		4 608 71	—	—	—	—	—	—	—
—	Verlegung und Überbrückung des Elsterflusses, Vermehrung der Kessel und Dynamomaschinen in der Heiz- und Lichtzentrale, Erweiterung der Moorbäderbereitungsanlage sowie für sonstige Nebenanlagen, Schleusen, Wasserleitungen und Gartenanlagen (Tit. 18, c) . . . . .		—	—	—	837 50	—	—		837 50
	Seitenbetrag	—	1 470 84 40 573 38	693 500	333 986	38	405 828	90	739 815	28







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	1 470 84	40 573 38	693 500	333 986	38	405 828	90	739 815	28
—	Umbau des bisher von der Post innegehabten Flügels des Kurhauses (Tit. 18, d) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Ankauf von Grundstücken (Tit. 18, e) . . . . .	180	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Vorarbeiten und Landerwerb zur Wasserversorgung für Bad Elster (Tit. 18, f) . . . . .	5 730 01	—	—	—	—	—	—	—	—
—	Krankenhaus mit Ausstattung, abzüglich 15 000 M Beitrag der Gemeinde Bad Elster (Tit. 18, g) . . . . .	1 08	—	—	116 25	—	—	—	116 25	—
	Seitenbetrag	1 470 84	46 484 47	693 500	334 102 63	38	405 828 90	—	739 931 53	28



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
500	90	—	—	701	213 64	7	713 64		<p>voraussichtliche Kosten Unterlagen bei der Planung noch nicht zur Verfügung standen und für die daher nur bedeutend geringere Beträge in den Anschlag eingestellt waren. Ebenso stellten sich die Kosten für die Bauleitung erheblich höher, da die Anfertigung der Revisionszeichnungen infolge Fehlens zutreffender Pläne über die vorhandenen Schleusen, Rohrleitungen, Kabel und sonstigen an die Neubauten anschließenden alten Anlagen erheblich längere Zeit in Anspruch nahm, als ursprünglich vorgesehen war.</p> <p>Zu Tit. 18 unter d der Finanzperiode 1906/07. Die Rechnung schließt mit einem Gesamtaufwande von 30 748 M 90 S. Dieser ist nachgewiesen mit 30 191 M 34 S im Rechenschaftsberichte auf 1906/07 S. 34 und mit 557 - 56 - - - - - 1908/09 S. 34. Gegenüber der Etatsumme von 25 000 M ergibt sich eine Überschreitung von 5748 M 90 S, wovon 5 191 M 34 S im Rechenschaftsberichte auf 1906/07 S. 35 und 557 - 56 - - - - - 1908/09 S. 35 nachgewiesen sind. Der Mehraufwand ist namentlich dadurch herbeigeführt worden, daß Vorkasse, Garderoben usw. nach eingeholtem Gutachten künstlerisch ausgestaltet wurden, was im Anschlage so nicht vorgesehen war, und das Obergeschoß des Postflügels zu Räumen für eine Ausstellung für Plastik und Malerei eingerichtet wurde.</p>
—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	180	—	180	—		<p>Zu Tit. 18 unter e der Finanzperiode 1906/07. Die Rechnung ist geschlossen. Gegenüber der Etatsumme von 221 500 M ergibt sich bei einem im Rechenschaftsberichte auf 1906/07 S. 34 nachgewiesenen Gesamtaufwande von 221 320 M eine Ersparnis von 180 M.</p>
—	—	—	—	5 730	01	5 730	01		<p>Zu Tit. 18 unter f der Finanzperiode 1906/07. Die Rechnung ist geschlossen. Der Gesamtaufwand beträgt 64 269 M 99 S, wovon 60 914 M 87 S im Rechenschaftsberichte auf 1906/07 S. 34 und 3 355 - 12 - - - - - 1908/09 S. 34 nachgewiesen sind, so daß sich der Etatbewilligung von 70 000 M gegenüber eine Ersparnis von 5730 M 01 S herausstellt.</p>
—	—	—	—	115	17	115	17		<p>Zu Tit. 18 unter g der Finanzperiode 1906/07. Die Rechnung ist geschlossen. Von dem Gesamtaufwande von 75 115 M 17 S sind zunächst 15 000 - - - - - als Beitrag von der Gemeinde Bad Elster zu decken gewesen, bleiben 60 115 M 17 S, die diesem Titel zur Last fallen und mit 59 998 - 92 - im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 34 und mit 116 - 25 - in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts nachgewiesen sind. Die für diesen Titel bewilligte Summe von 60 000 M ist um 115 M 17 S überschritten worden, und zwar hauptsächlich dadurch, daß die mit der Gemeinde Bad Elster wegen Überlassung und Erwerb eines für diese Baulichkeit geeigneten Geländes gepflogenen Verhandlungen sich verzögerten und die Erbauung des Krankenhauses erst in den Jahren 1908 und 1909 erfolgen konnte. Ueberdies war zwischen der Zeit der Veranschlagung und der Ausführung eine zum Teil ganz erhebliche Steigerung der Gewerkenlöhne und Materialpreise eingetreten.</p>
500	90	—	—	695	418 80	1	918 80		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	1 470 84	693 500	334 102	63	405 828	90	739 931	53
—	Erneuerung der Sammelbehälter für das Mineralwasser sowie Beschaffung und Unterbringung von je 2 kleineren Dampf- und Warmwasserkesseln, einschließlich der Verbindungsrohrleitungen nach Bäderflügel F zur Einrichtung des Winterbadebetriebes (Tit. 18, h) . . . . .	46 484	47	—	—	—	—	—	—	—
—	Ankauf eines Moorlagers, einschließlich der technischen Vorkehrungen zur Gewinnung und zur Abfuhr des Moores (Tit. 18, i) . . . . .	125 834	62	—	34 732	23	307 60		35 039	83
	Tit. 18, a bis i sind unbeschränkt übertragbar und 18, a bis d sowie f bis h unter sich deckungsfähig.									
	Summe	—	1 470 84	693 500	368 834	86	406 136	50	774 971	36
	172 319 09									
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	838 500	447 771	18	450 032	85	897 804	03
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	1 470 84	693 500	368 834	86	406 136	50	774 971	36
	172 319 09									
	<b>Within Überschuß bei Kap. 6</b>	1 470 84		145 000	78 936	32	43 896	35	122 832	67
	172 319 09									
	<b>Kap. 7.</b>									
	<b>Leipziger Zeitung.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Bezugsgelder und Einrückungsgebühren . . . . .	241 44		445 600	197 472	34	199 694	89	397 167	23
2.	Einzelverkauf und verschiedene andere Einnahmen .	—	—	1 000	630 50		359 75		990 25	
	Summe	241 44		446 600	198 102	84	200 054	64	398 157	48
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	Redaktions- und Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	61 760	30 957	50	31 230	—	62 187	50
	Seitenbetrag	—	—	61 760	30 957	50	31 230	—	62 187	50

9  
am  
Fin

D



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
500	90	—	—	695	418 80	1	918 80		Zu Tit. 18 unter h der Finanzperiode 1906/07. Die Rechnung ist geschlossen. Der Gesamtaufwand von 30 223 M 63 S ist mit 28 870 M 24 S im Rechenschaftsberichte auf 1906/07 S. 34 und mit 1 353 · 39 · · · · · 1908/09 S. 34 nachgewiesen. Die Bewilligung von 30 000 M ist um 223 M 63 S überschritten worden. (Vergl. Rechenschaftsbericht auf 1908/09 S. 35.) Der heftige bei der Veranschlagung nicht vorherzusehende Grundwasserandrang machte stärkere Gründungen, Mauern und eine stärkere Behältersohle, als im Anschlage vorgesehen, erforderlich, um die Standfestigkeit und Wasserdichtheit des zum größten Teile unter der Erde liegenden Bauwerkes nicht zu gefährden.
90	794 79	—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 18 unter a bis d und f bis h der Finanzperiode 1906/07. Den Überschreitungen (unter c, d, g und h) von insgesamt . . . . . 48 483 M 47 S stehen Ersparnisse (unter a, b und f) von insgesamt . . . . . 10 389 · 33 · gegenüber, so daß im ganzen noch . . . . . 38 094 M 14 S Überschreitungen verbleiben, wovon 977 M 25 S auf die Finanzperiode 1910/11 entfallen.
91	295 69	—	—	695	418 80	1	918 80		Zu Tit. 18 unter i der Finanzperiode 1906/07. Zufolge des den beiden Kammern der Ständeversammlung unter dem 30. Oktober 1907 erstatteten Berichts hatte sich der ursprünglich beabsichtigte Ankauf des österreichischen Moorlagers erledigt. Die seinerzeit bewilligten 135 000 M können aber zum Zwecke von Moorankäufen für Bad Elster einschließlich der technischen Vorkehrungen zur Gewinnung und Abfuhr des Moores verwendet werden, worüber alljährlich Rechnung zu legen ist. (Ständische Schrift Nr. 48 vom 5. Juni 1908 S. 98.)
—	—	—	—	897	804 03	59	304 03		Zu dem Antrage unter I in der Ständischen Schrift vom 8. März 1873 (Landt.-Akt. 1871/73 I. Abt. 3. Bd. S. 749). Der Aufwand des Staates für das Elsterbad ist im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 35 mit 4 067 194 M 78 S berechnet worden.
91	295 69	—	—	695	418 80	1	918 80		In der Finanzperiode 1910/11 erhöht sich dieser Betrag um 31 575 · 37 · für die für Rechnung des Titels 18 bewirkten außergewöhnlichen Ausgaben zu Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie zu sonstigen Anlagen,
91	295 69	—	—	202	385 23	57	385 23		4 098 770 M 15 S Aufwand bis zum Schlusse des Jahres 1911. Die sogenannten Reinerträge des Elsterbades betragen nach Abzug zahlreicher außerordentlicher Aufwendungen, die etamäßig aus den Erträgen zu bestreiten sind, bis zum Schlusse der Finanzperiode 1910/11: 1 190 168 M 17 S.
163	80	—	—	397	089 59	—	48 510 41	1.	Zu Tit. 1. Die Einnahmen, vor allem der Ertrag an Einrückungsgebühren, blieben hinter dem Anschlage zurück.
—	—	—	—	990	25	—	9 75	2.	
163	80	—	—	398	079 84	—	48 520 16		
—	—	—	—	62	187 50	—	427 50	3.	Zu Tit. 3 Spalte 11.
—	—	—	—	62	187 50	—	427 50		225 M — S für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage IV, 2 (hinter Kap. 72), 202 · 50 · für Diener, vergl. die Beilage IV, 3 (hinter Kap. 72).



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	61 760	30 957	50	31 230	—	62 187	50
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	4 160	2 106	66	2 120	—	4 226	66
	<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	4 000	1 912	31	1 724	95	3 637	26
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 700	585	—	520	—	1 105	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Herstellung der Zeitung, für Zeitungen, literarische Hilfsmittel, Vergütungen an Berichterstatter, Telegramme. . . . .	—	—	360 300	174 780	43	167 307	27	342 087	70
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere die fortlaufenden Vergütungen des Redakteurs und der Redaktionshilfsarbeiter und Berichterstattervergütungen an Beamte, veranschlagt werden.									
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	800	383	70	356	10	739	80
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen	—	—	13 880	6 853	87	6 575	75	13 429	62
	<b>Summe</b>	—	—	446 600	217 579	47	209 834	07	427 413	54
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	241	44	446 600	198 102	84	200 054	64	398 157	48
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	446 600	217 579	47	209 834	07	427 413	54
	<b>Within Überschuß bei Kap. 7</b>	241	44	—	—	19 476	63	—	9 779	43
	<b>Kap. 8.</b>									
	<b>Porzellanmanufaktur.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Porzellanwaren, einschließlich der Einnahmen für Verpackung, nach Abzug des Aufwandes bei den Versteigerungen . . . . .	169 336	41	3 984 380	1 954 999	83	2 205 184	06	4 160 183	89
	<b>Seitenbetrag</b>	169 336	41	3 984 380	1 954 999	83	2 205 184	06	4 160 183	89

am  
Fin



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	62 187 50	—	—	427 50		
—	—	—	—	4 226 66	—	—	66 66	3a.	Zu Tit. 3 a. Mehr wegen der Verheiratung eines Dieners, für den nur die Hälfte des Wohnungsgeldzuschusses veranschlagt war.
—	—	—	—	3 637 26	—	—	362 74	4.	
—	—	—	—	1 105 —	—	—	595 —	5.	
—	—	—	—	342 087 70	—	—	18 212 30	6.	Zu Tit. 6. Weniger hauptsächlich an Herstellungskosten für die Zeitung.
—	—	—	—	739 80	—	—	60 20	7.	Zu Tit. 7. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	—	—	13 429 62	—	—	450 38	8.	Zu Tit. 8 Spalte 10. 168 M 65 S für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 1585 " 98 " " Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 3162 " 07 " " allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 8512 " 92 " verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	—	—	427 413 54	—	—	19 186 46		
163 80	—	—	—	398 079 84	—	—	48 520 16		
—	—	—	—	427 413 54	—	—	19 186 46		
163 80	—	—	—	— 29 333 70	—	—	— 29 333 70		
233 330 26	195 059 42	4 419 237 16	434 857 16	1.	Zu Tit. 1. Einschließlich 554 380 M laut Nachtrags (Spalte 4). Der im Etat nebst Nachtrag mit gemeinjährig 1 992 190 M veranschlagte Nettoerlös betrug im Jahre 1910: 1 986 736 M 26 S, und " " 1911: 2 237 441 " 48 " . Die Gesamterzeugung, zu jährlich 1 960 200 M veranschlagt, betrug im Jahre 1910: 2 144 296 M 45 S, und " " 1911: 2 867 683 " 04 " . Der in Spalte 10 bezifferte Ertrag (d. i. das Betriebsergebnis oder die Nettoproduktion) entfällt mit 1 915 776 M 44 S, auf das Jahr 1910 und mit 2 503 460 " 72 " " " 1911. Der Geschäftsgang der Porzellanmanufaktur, der sich bereits im Jahre 1910 stark entwickelte, erreichte im Jahre 1911 den größten Umfang, den die Porzellanmanufaktur in ihrem zweihundertjährigen Bestehen verzeichnen konnte. Der Zuwachs an Beständen ist auf Preiserhöhungen zurückzuführen.				
233 330 26	195 059 42	4 419 237 16	434 857 16						



Tit.	Gegenstand.	Reserve und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	169 336	41	3 984 380	1 954 999	83	2 205 184	06	4 160 183	89
2.	Überschuß von den Porzellanfarben, nach Abzug der sächlichen Ausgaben . . . . .	16 501	57	170 000	72 308	73	65 555	22	137 863	95
3.	Verchiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	46 000	28 088	09	33 723	81	61 811	90
	Summe	185 837	98	4 200 380	2 055 396	65	2 304 463	09	4 359 859	74
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
4.	a) Direktion und obere Beamte . . . . .	—	—	83 500	41 600	—	42 050	—	83 650	—
	b) Rassen- und Handelsbeamte . . . . .	—	—	119 300	58 725	—	60 575	—	119 300	—
	c) Maler und Modelleure sowie untere Betriebsbeamte . . . . .	—	—	82 250	37 338	34	37 170	—	74 508	34
	d) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	50 850	25 262	50	25 925	—	51 187	50
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
4a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	25 980	12 690	—	12 555	—	25 245	—
	<b>Anderer persönlicher Ausgaben.</b>									
5.	Gewinnanteile der Beamten . . . . .	—	—	85 014	40 717	69	44 296	26	85 013	95
6.	Fortlaufende Vergütungen, Brandvergütungen an Unterbeamte . . . . .	—	—	2 000	1 017	60	938	55	1 956	15
6a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	4 000	1 990	—	1 830	—	3 820	—
6b.	Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	—	1 000	4 259	80	191	10	4 450	90
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	8 000	4 475	72	7 547	22	12 022	94
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich Schreiber- und Wächterlöhne . . . . .	—	—	42 300	21 431	44	20 796	44	42 227	88
9.	Aufwand bei der Massebereitung . . . . .	—	—	58 000	28 120	72	30 476	74	58 597	46
10.	Aufwand bei der Gestaltung, einschließlich der Vergütung an die Schärer . . . . .	—	—	615 850	285 899	34	330 430	83	616 330	17
11.	Aufwand beim Brennen und Sortieren . . . . .	—	—	277 760	134 385	83	140 475	41	274 861	24
12.	Aufwand bei der Malerei, einschließlich der Vergütungen an Arbeiter für Aufsichtsführung und für Schätzungen . . . . .	—	—	1 437 640	698 974	48	766 356	80	1 465 331	28
	Seitenbetrag	—	—	2 893 444	1 396 888	46	1 521 614	35	2 918 502	81



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
233 330	26	195 059	42	4 419 237	16	434 857	16		
13 930	90	—	—	135 293	28	— 34 706	72	2.	Zu Tit. 2. Weniger infolge verminderten Absatzes an Porzellanfarben.
—	—	—	—	61 811	90	15 811	90	3.	Zu Tit. 3. Mehr infolge vermehrten Eingangs von Eintrittsgeldern, durch Vereinnahmung des Wertes für Schamottesteine, die bei Neubauten (Tit. 19) verwendet worden sind, und durch Verkauf von Jubiläums-Festschriften.
247 261	16	195 059	42	4 616 342	34	415 962	34		
—	—	—	—	83 650	—	150	—	4.	
—	—	—	—	119 300	—	—	—	a.	Zu Tit. 4 unter a. Mehr infolge nachträglicher Anrechnung von Militärdienstzeit auf das Besoldungsdienstalter eines Betriebsassistenten.
—	—	—	—	74 508	34	— 7 741	66	b.	
—	—	—	—	51 187	50	337	50	c.	Zu Tit. 4 unter c. Weniger, weil die Stelle eines Modelleurs während der ganzen Finanzperiode unbefetzt geblieben ist sowie infolge Einziehung der Stelle des Sortiergehilfen vom 1. April 1911 ab und infolge Personenwechsels.
—	—	—	—	25 245	—	— 735	—	d.	Zu Tit. 4 unter d. Mehr infolge nachträglicher Anrechnung von Diätisten- und Militärdienstzeit auf das Besoldungsdienstalter zweier Expedienten.
—	—	—	—	85 013	95	— —	05	4a.	Zu Tit. 5 Spalte 4. Einschließlich 12 380 M Nachbewilligung.
—	—	—	—	1 956	15	—	43 85	5.	
—	—	—	—	3 820	—	—	180	6.	
—	—	—	—	4 450	90	3 450	90	6a.	
—	—	—	—	12 022	94	4 022	94	6b.	Zu Tit. 6 b. Mehr im Jahre 1910 infolge Abordnung einer größeren Anzahl von Beamten und Künstlern zum Besuche der Weltausstellung in Brüssel sowie nach London und Paris.
—	—	—	—	42 299	20	— —	80	7.	Zu Tit. 7. Der Mehraufwand erklärt sich hauptsächlich aus den vermehrten Reisen der Künstler zu Studienzwecken und aus der Vertretung für einen erkrankten Lagergehilfen.
—	—	71 32	—	60 072	81	2 072	81	8.	Zu Tit. 8 Spalte 4. Einschließlich 10 300 M Nachbewilligung.
—	—	1 475 35	—	—	—	—	—	9.	Zu Tit. 9 bis 13. Der Aufwand entfällt:
									bei Tit. 9 mit 28 807 M 87 S, auf das Jahr 1910 und
									bei Tit. 10 mit 31 264 M 94 S, auf das Jahr 1911,
									bei Tit. 11 mit 285 887 M 23 S, auf das Jahr 1910 und
									bei Tit. 12 mit 329 949 M 09 S, auf das Jahr 1911,
									bei Tit. 13 mit 133 154 M 80 S, auf das Jahr 1910 und
									bei Tit. 14 mit 144 604 M 28 S, auf das Jahr 1911,
									bei Tit. 15 mit 683 377 M 48 S, auf das Jahr 1910 und
									bei Tit. 16 mit 754 245 M 94 S, auf das Jahr 1911,
									bei Tit. 17 mit 53 224 M 29 S, auf das Jahr 1910 und
									bei Tit. 18 mit 65 219 M 89 S, auf das Jahr 1911.
—	—	493 85	—	615 836	32	—	13 68	10.	Zu Tit. 9 und 13. Mehraufwand hauptsächlich an Arbeitslöhnen und für Beleuchtung infolge stärkeren Betriebes.
—	—	2 897 84	—	277 759	08	—	92	11.	Zu Tit. 10 Spalte 4. Einschließlich 67 300 M Nachbewilligung.
—	—	27 707 86	—	1 437 623	42	—	16 58	12.	Zu Tit. 11 Spalte 4. Einschließlich 29 760 M Nachbewilligung.
—	—	23 757 20	—	2 894 745	61	—	1 301 61		Zu Tit. 12 Spalte 4. Einschließlich 256 320 M Nachbewilligung.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	2 893 444	1 396 888	46	1 521 614	35	2 918 502	81
13.	Allgemeiner Fabrikationsaufwand . . . . . Tit. 9 bis 13 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	108 000	51 347	08	66 237	70	117 584	78
14.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke, Maschinen und Gebrauchsgegenstände, soweit er nicht unter Tit. 17 fällt, unter Kürzung der Einnahmen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	16 811	24	60 740	43 233	64	29 690	07	72 923	71
15.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter und zu Unterrichtszwecken . . . . .	—	—	177 800	95 448	18	89 758	51	185 206	69
16.	Nebenausgaben für Modelle, Zeichnungen und Wettbewerbsanschreibungen, Gerichts- und Sachwalterkosten, Ausstellungskosten sowie für Geschenke . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch die Kosten für Porzellangehenke an Beamte verschrieben werden.	12 148	25	18 000	5 506	76	6 662	18	12 168	94
17.	Handelskosten, einschließlich Bauaufwand, bei dem Hauptlager in Meißen und den Niederlagen in Dresden und Leipzig . . . . .	—	—	325 960	130 609	48	195 331	19	325 940	67
18.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	19 616	11 237	07	14 344	76	25 581	83
	Summe	28 959	49	3 603 560	1 734 270	67	1 923 638	76	3 657 909	43
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	185 837	98	4 200 380	2 055 396	65	2 304 463	09	4 359 859	74
	Summe der Ausgaben . . . . .	28 959	49	3 603 560	1 734 270	67	1 923 638	76	3 657 909	43
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	185 837	98	596 820	321 125	98	380 824	33	701 950	31
	Hiervon sind noch abzusetzen:									
19.	Neuanlagen und für Grundstückserwerbungen, und zwar:									
	a) Erbauung eines neuen (achten) Brennofens in Flügel F (zweite und letzte Rate) . . . . .	—	—	12 500	—	—	8 953	06	8 953	06
	b) Erweiterung des Formenhauses . . . . .	—	—	19 500	12 423	30	4 859	—	17 282	30
	c) Für unvorhergesehene Fälle . . . . .	—	—	104 820	—	—	104 811	81	104 811	81
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:									
	Neuanlagen und für Grundstückserwerbungen (Tit. 19), und zwar:									
	a) Neubau eines Laboratorium- und Emaillierbrenn-Gebäudes mit Einbau der erforderlichen Maschinen und Apparate und der Beschaffung der sonstigen Ausstattungsgegenstände für die Inbetriebnahme . . . . .	60 892	16	—	45 828	90	4 541	93	50 370	83
	b) Erweiterung der Kraftanlage mit elektrischer Kraftübertragung . . . . .	11 353	17	—	5 582	81	—	—	5 582	81
	c) Erbauung eines neuen (achten) Brennofens in Flügel F (erste Baucate) . . . . .	12 500	—	—	—	—	12 500	—	12 500	—
	Seitenbetrag	84 745	33	136 820	63 835	01	135 665	80	199 500	81



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	23 757	20	2 894 745	61	1 301	61		
—	—	859	40	118 444	18	10 444	18	13.	
4 627	53	628	98	61 368	98	628	98	14.	Zu Tit. 14. Die Überschreitung steht in Beziehung zu der Ersparnis bei dem gleichen Titel im vorigen Rechenschaftsberichte und findet wie diese ihre Begründung in der Veränderung der Bestände.
—	—	—	—	185 206	69	7 406	69	15.	Zu Tit. 15. Mehr an Arbeiterversicherungsbeiträgen und außerordentlichen Zuwendungen und Unterstützungen sowie Mehraufwand bei Abhaltung kunstwissenschaftlicher Vorträge zur Weiterbildung des artistischen Personals.
17 979	31	—	—	18 000	—	—	—	16.	
—	—	—	9 26	325 949	93	—	10 07	17.	Zu Tit. 17. Einschließlich 76 000 M Nachbewilligung (Spalte 4). Der Aufwand (Spalte 10) entfällt mit 130 708 M 58 S, auf das Jahr 1910 und mit 195 241 - 35 - - - - 1911.
—	—	—	—	25 581	83	5 965	83	18.	Zu Tit. 18. Mehr infolge höherer Gemeindeabgaben sowie wegen der besonderen Ausgaben für ein Gutachten über die Buchführung bei der Porzellanmanufaktur und für Prüfung von Bilanzen nebst Gewinn- und Verlustrechnungen.
22 606	84	22 259	56	3 629 297	22	25 737	22		
247 261	16	195 059	42	4 616 342	34	415 962	34		
22 606	84	22 259	56	3 629 297	22	25 737	22		
247 261	16	217 318	98	987 045	12	390 225	12		Zum Zwischenabschlusse. Der Ertrag aus dem laufenden Betriebe (Spalte 10) entfällt mit 307 110 M 76 S, auf das Jahr 1910 und mit 679 934 - 36 - - - - 1911.
—	—	—	—	8 953	06	—	3 546 94	19. a.	
—	—	—	—	17 282	30	—	2 217 70	b.	
—	—	—	—	104 811	81	—	8 19	c.	Zu Tit. 19 unter c. Einschließlich 102 320 M Nachbewilligung (Spalte 4). Aufwand für den Aufbau eines dritten Obergeschosses auf den Flügel A der Manufakturgebäude, einschließlich der Kosten für Ergänzung von Ausstattungsgegenständen zur Erweiterung der Arbeitsräume.
—	—	—	—	10 521	33	—	10 521 33		
—	—	—	—	5 770	36	—	5 770 36		
—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	—	114 755	48	—	22 064 52		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	84 745	33	136 820	63 835	01	135 665	80	199 500	81
	d) Für unvorhergesehene Fälle . . . . . a bis d auf die nächste Finanzperiode über- tragbar.	1 055	—	—	78 39	—	—	48 73	—	29 66
	zusammen ab	85 800	33	136 820	63 913	40	135 617	07	199 530	47
	Mithin Überschuß bei Kap. 8	185 837	98	460 000	257 212	58	245 207	26	502 419	84
		114 759	82							
<b>Kap. 9.</b>										
<b>Steinkohlenwerk zu Bauckerode.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Produkte . . . . .	136 522	80	6 240 000	2 888 987	42	2 976 604	52	5 865 591	94
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	86 000	45 754	48	49 096	86	94 851	34
	Summe	136 522	80	6 326 000	2 934 741	90	3 025 701	38	5 960 443	28
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	a) Direktion und technische Beamte . . . . .	—	—	32 326	14 325	—	12 600	—	26 925	—
	b) Kassen- und Handelsbeamte . . . . .	—	—	23 100	11 520	—	11 880	—	23 400	—
	c) Untere Betriebsbeamte . . . . .	—	—	129 480	61 380	—	57 480	—	118 860	—
	Seitenbetrag	—	—	184 906	87 225	—	81 960	—	169 185	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	114 755	48	—	22 064	52	
—	—	—	—	1 025	34	—	1 025	34	
—	—	—	—	113 730	14	—	23 089	86	
247 261	16	217 318	98	873 314	98	413 314	98		Zum Endabschlusse. Der Ertrag (Spalte 10) entfällt mit 294 687 M 46 S, auf das Jahr 1910 und mit 578 627 " 52 " " " " 1911.
22 606	84	—	—	—	—	—	—	—	
124 905	98	45 198	99	5 808 776	13	431 223	87	1.	Zu Tit. 1. Die Förderung betrug für beide Jahre 6 585 818 hl, und zwar: 3 229 673 hl im Jahre 1910 und 3 356 145 " " " " 1911, bei einem jährlichen Etat von 3 400 000 hl. Der Verkauf belief sich auf 2 984 529 hl im Jahre 1910 und 3 156 452 " " " " 1911, bei einem jährlichen Etat von 3 200 000 hl. Der Durchschnittsverkaufspreis für das Hektoliter betrug: 96,74 S, im Jahre 1910, 93,99 " " " " 1911 und somit im Durchschnitte der Finanzperiode 95,33 S, gegenüber 97,5 S, im Etat. Der Ertrag (Spalte 10) verteilt sich mit 2 902 876 M 88 S, auf das Jahr 1910 und mit 2 905 899 " 25 " " " " 1911. Wenngleich die Erwartungen, die von der Gestaltung des Kohlenmarktes bei Aufstellung des Etats für 1910/11 gehegt wurden, nicht hoch waren, so blieb doch der Ausfall der beiden Jahre sowohl hinsichtlich der Förder- und Verkaufsmenge als auch hinsichtlich des Verkaufserlöses noch hinter dem Etat zurück. Der ganz außergewöhnlich milde Winter 1909/10 und das Überangebot an Brennstoffen beeinflusste das Kohlengeschäft so ungünstig, daß die aus dem Jahre 1909 übernommenen Kohlen- und Koksbestände sich nicht nur nicht verminderten, sondern beständig vermehrten, bis im Jahre 1911 infolge bedeutender Preisnachlässe der Geschäftsgang sich wieder besserte, so daß noch ein Teil der vorhandenen Kohlen- und Koksbestände mit verkauft werden konnte.
—	—	—	—	94 851	34	8 851	34	2.	Zu Tit. 2. Mehreinnahme aus altem Grubenholz, aus Altmaterial, für Werksfuhren, Bäder, Verpflegung im Werksfrankenhaus und Benutzung der Verladeeinrichtung durch Private.
124 905	98	45 198	99	5 903 627	47	422 372	53		
—	—	—	—	26 925	—	5 401	—	3.	Zu Tit. 3 unter a. Weniger, weil die Stelle des Assistenten (zugleich Markscheider) nach der am 1. Juli 1910 erfolgten Pensionierung des seitherigen Inhabers nicht wieder besetzt wurde. (Vergl. auch Erläuterung zu Tit. 3 im Etat für 1912/13.)
—	—	—	—	23 400	—	300	—	a.	
—	—	—	—	118 860	—	10 620	—	b.	Zu Tit. 3 unter b. Mehr, weil der Bureauassistent, der die Geschäfte des Kassenskontrolleurs besorgte, vom 1. Juli 1910 ab zum Kassenskontrolleur befördert wurde.
—	—	—	—	169 185	—	15 721	—	c.	Zu Tit. 3 unter c. Weniger durch Wegfall einer Obersteigerstelle vom 1. Januar 1911 und der Schichtmeisterstelle vom 1. November 1911 ab sowie infolge Personenwechsels in den Obersteiger- und Steigerstellen.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	184 906	87 225	—	81 960	—	169 185	—
noch 3.	d) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	45 828	22 388	60	22 688	60	45 077	20
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	13 040	6 280	—	6 120	—	12 400	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Gewinnanteile der Beamten . . . . .	—	—	17 456	10 138	09	7 174	34	17 312	43
5a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	2 000	770	—	1 244	50	2 014	50
5b.	Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	—	1 000	55	90	143	40	199	30
6.	Expedienten-, Schreibe- und Zeichenlöhne . . . . .	—	—	13 000	5 236	35	5 513	14	10 749	49
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	6 400	2 954	80	3 349	65	6 304	45
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse . . . . .	—	—	13 400	6 357	99	6 523	67	12 881	66
9.	Grubenbetrieb . . . . .	—	—	3 292 000	1 480 817	13	1 531 643	77	3 012 460	90
10.	Maschinenbetrieb (Wasserhebungs-, Förderungs-, Luftkompressions- und Kondensations- sowie Ventilationsmaschinen) . . . . .	—	—	288 000	134 227	13	143 767	01	277 994	14
11.	Werksschmieden, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	Laufender Bau- und sonstiger Aufwand bei den Hoch- und Tiefbauten . . . . .	—	—	34 000	17 113	74	20 765	74	37 879	48
13.	Allgemeine Werksbewirtschaftung . . . . .	—	—	180 000	84 336	73	78 410	06	162 746	79
14.	Aufbereitung . . . . .	—	—	258 000	123 747	41	123 133	83	246 881	24
15.	Koksbereitung . . . . .	—	—	32 000	14 530	—	15 962	84	30 492	84
16.	Niederlage zu Dresden . . . . .	—	—	21 000	10 619	54	10 519	76	21 139	30
17.	Handelkosten (Geschäftsbedürfnisse beim Handelsfaktor und Kosten des Kohlenverkaufs) . . . . .	—	—	137 000	59 324	45	64 010	61	123 335	06
18.	Besondere Ausgaben für die tätigen und die in Ruhestand befindlichen Aufseher und Arbeiter sowie für ihre Angehörigen und Hinterbliebenen . . . . .	—	—	350 000	176 781	83	175 028	44	351 810	27
	Unter diesem Titel dürfen auch Unterstützungen verschrieben werden, welche an nicht zu den Beamten gehörige Personen des vormaligen staatlichen Braunkohlenwerkes zu Kadisch oder ihren Hinterbliebenen zu gewähren sind, ingleichen Beiträge an den beim Werke bestehenden Weihnachtsfonds.									
19.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	16 970	8 407	65	9 081	32	17 488	97
	<b>Summe</b>	—	—	4 906 000	2 251 312	34	2 307 040	68	4 558 353	02
	<b>Ab-schluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	136 522	80	6 326 000	2 934 741	90	3 025 701	38	5 960 443	28
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	4 906 000	2 251 312	34	2 307 040	68	4 558 353	02
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe (zugleich Seitenbetrag)	136 522	80	1 420 000	683 429	56	718 660	70	1 402 090	26



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	169 185	—	—	15 721	noch 3.	
—	—	—	—	45 077 20	—	—	750 80	d.	Zu Tit. 3 unter d. Weniger, trotz nachträglicher Anrechnung von Militär- und Diätistendienstzeit auf das Befoldungsdienstalter bei 3 Expedienten, infolge Personenwechsels.
—	—	—	—	12 400	—	—	640	3a.	
—	—	—	—	17 312 43	—	—	143 57	4.	
—	—	—	—	2 014 50	—	—	14 50	5a.	Zu Tit. 5 a. Mehr infolge Gewährung einer außerordentlichen Zuwendung für Erledigung der Markscheiderarbeiten an den Bergverwalter. (Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 3 im Etat für 1912/13.)
—	—	—	—	199 30	—	—	800 70	5b.	
—	—	—	—	10 749 49	—	—	2 250 51	6.	
—	—	—	—	6 304 45	—	—	95 55	7.	
—	—	—	—	12 881 66	—	—	518 34	8.	
—	—	—	—	3 012 460 90	—	—	279 539 10	9.	Zu Tit. 9. Minderaufwand für Schacht- und Querschlagsbetrieb infolge Minderverbrauchs von Holz sowie wegen verminderter Förderung.
—	—	—	—	277 994 14	—	—	10 005 86	10.	Zu Tit. 10. Weniger infolge Verminderung der Fördermenge.
—	—	—	—	—	—	—	—	11.	
—	—	—	—	37 879 48	—	—	3 879 48	12.	Zu Tit. 12. Die Mehrausgabe wurde hervorgerufen durch die unaufschiebbare durchgreifende Instandsetzung einer Schachtstraße.
—	—	—	14 517 39	177 264 18	—	—	2 735 82	13.	
—	—	—	—	246 881 24	—	—	11 118 76	14.	Zu Tit. 14. Minderverbrauch an Kohlen für die Dampferzeugung infolge Einführung des elektrischen Antriebes bei den Wäschern.
—	—	—	—	30 492 84	—	—	1 507 16	15.	
—	—	—	—	21 139 30	—	—	139 30	16.	Zu Tit. 16. Die Mehrausgabe entstand durch dringliche Instandsetzung von Dächern.
—	—	—	—	123 335 06	—	—	13 664 94	17.	Zu Tit. 17. Weniger hauptsächlich infolge geringeren Abjases.
—	—	—	—	351 810 27	—	—	1 810 27	18.	Zu Tit. 18. Mehr infolge höheren Beitrags zur Unfallversicherung.
—	—	—	—	17 488 97	—	—	518 97	19.	Zu Tit. 19. Mehr durch die Entrichtung eines wesentlich höheren Arzinses an die Freiherrlich von Burgker Steinkohlenwerke infolge verstärkten Abbaues im dortigen Grubenfelde.
—	—	—	14 517 39	4 572 870 41	—	—	333 129 59		
124 905 98	—	—	45 198 99	5 903 627 47	—	—	422 372 53		
—	—	—	14 517 39	4 572 870 41	—	—	333 129 59		
124 905 98	—	—	59 716 38	1 330 757 06	—	—	89 242 94		Zum Zwischenabschlusse. Der Ertrag aus dem laufenden Betriebe (Spalte 10) verteilt sich mit 697 854 M 76 S auf das Jahr 1910 und mit 632 902 " 30 " " " " " 1911.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	136 522	80	1 420 000	683 429	56	718 660	70	1 402 090	26
	Hiervon sind noch abzusehen:									
20.	Neuanlagen und Grundstückswerbungen, und zwar:									
	a) Anschluß von Sekundärbetrieben an die elektrische Zentrale bei den Königin-Karola-Schächten . . . . .	—	—	60 000	24 215	43	21 956	12	46 171	55
	b) Aufstellung einer neuen Luftpresse bei dem Königin-Karola-Schachte . . . . .	—	—	36 000	20 272	63	14 746	75	35 019	38
	c) Einbau eines neuen Hochdruckdampfessels bei dem Königin-Karola-Schachte . . . . .	—	—	20 000	5 162	04	9 099	58	14 261	62
	d) Erneuerung der elektrischen Beleuchtungsanlage bei der Döhlener Wäsche . . . . .	—	—	40 000	28 297	60	11 632	05	39 929	65
	e) Einbau eines Überhitzers an einem Hochdruckdampfessel beim Doppelschachte . . . . .	—	—	3 400	—	—	3 037	41	3 037	41
	f) Anschluß der Kohlenwäsche an die elektrische Zentrale beim Doppelschachte . . . . .	—	—	9 000	4 879	52	2 749	79	7 629	31
	g) Für weitere kleinere Neuanlagen, unvorhergesehene Fälle und zum Ankauf von Grundstücken . . . . .	—	—	11 600	12 530	24	2 482	92	15 013	16
	Unbeschränkt übertragbar und unter sich bedungsfähig.									
	Hierüber:									
	1. Aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Für eine elektrische Zentrale mit Nebenbetrieben (Tit. 21) . . . . .		4 68	—	—	—	—	—	—	—
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Deckungsfähig mit Tit. 20 unter a im ordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1906/07.									
	2. Aus der Finanzperiode 1906/07:									
—	Neuanlagen und für Grundstückswerbungen, und zwar:									
	Vergrößerung und Umbau der Koksanlage (Tit. 20, d) . . . . .		142 86	—	—	—	—	—	—	—
	Unbeschränkt übertragbar.									
	3. Aus der Finanzperiode 1904/05:									
—	Neuanlagen und für Grundstückswerbungen (Tit. 20) Unbeschränkt übertragbar.		160 22	—	160 22	—	—	—	160 22	—
	zusammen ab		307 76	180 000	95 517	68	65 704	62	161 222	30
	<b>Within Überschuß bei Kap. 9</b>	136 522	80	1 240 000	587 911	88	652 956	08	1 240 867	96
		<b>307 76</b>								



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
124 905	98	—	59 716 38	1 330 757	06	—	89 242 94		
13 828	45	—	—	60 000	—	—	—	20.	
980	62	—	—	36 000	—	—	—	a.	
5 738	38	—	—	20 000	—	—	—	b.	
70	35	—	—	40 000	—	—	—	c.	
362	59	—	—	3 400	—	—	—	d.	
1 370	69	—	—	9 000	—	—	—	e.	
—	—	—	—	15 013	16	3 413	16	f.	
—	—	—	—	—	468	—	468	g.	Zu Tit. 20 unter g Spalte 10. 13 691 M 87 S für Ergänzungsbauten beim König-Georg-Schacht, und zwar: 207 M 59 S für Errichtung eines Maschinengebäudes, zur Erfüllung auf 9817 M 16 S, und 168 - 88 - für Errichtung eines eisernen Seilscheibenstuhles usw., zur Erfüllung auf 80 204 M 54 S, vergl. Rechenschaftsbericht auf 1908/09 Erläuterung zu Tit. 20, ferner 5729 - 25 - für den zweiten Teil der König-Georg-Schachtanlage, zur Erfüllung auf 186 251 M 24 S, 7586 - 15 - für Errichtung eines Sortierschuppens und Beschaffung eines Niederdruckdampfessels; 1 321 - 29 - für den Anbau eines Verladelaßens von 15 t Ladefähigkeit bei der Döhleener Wäsche. Die Überschreitung ist darauf zurückzuführen, daß, nachdem das aus der Finanzperiode 1904/05 herrührende Reservat an 160 M 22 S aufgebraucht war, der Restaufwand für den zweiten Teil der König-Georg-Schachtanlage hierher verwiesen werden mußte.
22 351	08	—	—	183 265	62	—	3 265 62		
124 905	98	—	59 716 38	1 147 491	44	—	92 508 56		Zum Endabschlusse. Der Ertrag (Spalte 10) verteilt sich mit 590 174 M 77 S auf das Jahr 1910 und mit 557 316 - 67 - - - 1911.
22 351	08	—	—	—	—	—	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 10.</b>										
<b>Braunkohlenwerk zu Leipzig.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Produkte . . . . .	686	88	198 900	82 132	60	97 718	80	179 851	40
2.	Berschiedene andere Einnahmen . . . . .	28	40	6 900	3 737	54	4 771	54	8 509	08
	Summe	715	28	205 800	85 870	14	102 490	34	188 360	48
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
3.	a) Für die technische Oberaufsicht (Nebenamt) . .	—	—	1 200	600	—	600	—	1 200	—
	b) Betriebs- und Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	11 850	5 860	—	6 290	—	12 150	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	840	420	—	420	—	840	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	500	175	—	—	—	175	—
5.	Schreibe- und Zeichenlöhne . . . . .	—	—	100	—	—	—	—	—	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	1 400	692	40	796	30	1 488	70
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse . . . . .	—	—	1 200	538	06	606	10	1 144	16
8.	Grubenbetrieb . . . . .	—	—	76 000	33 437	04	33 796	31	67 233	35
9.	Maschinenbetrieb . . . . .	—	—	6 600	3 289	58	2 878	80	6 168	38
	Seitenbetrag	—	—	99 690	45 012	08	45 387	51	90 399	59

31/10/11



Reise und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.																																																		
8.		9.		10.		11.		12.	13.																																																		
M	S	M	S	M	S	M	S																																																				
3 182	50	6 305	75	188 652	77	—	10 247	23	1.	<p>Zu Tit. 1. Die Fördermenge betrug</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>beim</td> <td>beim</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nordwerke:</td> <td>Südwerke:</td> <td>zusammen:</td> </tr> <tr> <td>bei einem jährlichen Etat von</td> <td>150 000 hl</td> <td>250 000 hl</td> <td>400 000 hl,</td> </tr> <tr> <td>im Jahre 1910:</td> <td>127 755</td> <td>204 195</td> <td>331 950</td> </tr> <tr> <td>" " 1911:</td> <td>140 765</td> <td>197 040</td> <td>337 805</td> </tr> <tr> <td>für beide Jahre</td> <td>268 520 hl</td> <td>401 235 hl</td> <td>669 755 hl.</td> </tr> </table> <p>Der Verkauf belief sich</p> <table border="0"> <tr> <td>bei einem jährlichen Etat von</td> <td>145 000 hl</td> <td>245 000 hl</td> <td>390 000 hl,</td> </tr> <tr> <td>im Jahre 1910 auf</td> <td>130 226</td> <td>225 063</td> <td>355 289</td> </tr> <tr> <td>" " 1911</td> <td>171 197</td> <td>241 275</td> <td>412 472</td> </tr> <tr> <td>für beide Jahre auf</td> <td>301 423 hl</td> <td>466 338 hl</td> <td>767 761 hl.</td> </tr> </table> <p>Der Durchschnittsverkaufspreis für das Hektoliter betrug gegenüber dem Etat von 25,5 S</p> <table border="0"> <tr> <td>im Jahre 1910:</td> <td>23,34 S</td> <td rowspan="2">  23,72 S.</td> </tr> <tr> <td>" " 1911:</td> <td>24,05 "</td> </tr> </table> <p>Der Ertrag (Spalte 10) verteilt sich mit</p> <table border="0"> <tr> <td>89 810 M 94 S</td> <td>auf das Jahr 1910 und mit</td> </tr> <tr> <td>98 841 " 83 "</td> <td>" " " " " 1911.</td> </tr> </table> <p>Die Fördermenge ist in beiden Jahren hinter dem Etat zurückgeblieben, weil die Nachfrage infolge des außergewöhnlich milden Winters 1909/10 und des unaufhaltbaren Vordringens der Braunkohlenbriketts nicht in der erwarteten Weise eintrat.</p> <p>Die Verkaufsmenge dagegen ist nur im Jahre 1910 hinter dem Etat zurückgeblieben, während sie im Jahre 1911 den Etat überstieg, weil es im Spätherbste 1911 gelang, einen großen Teil der Kohlenvorräte abzusetzen. Von günstigem Einflusse auf diese Entwicklung sind im Jahre 1911 einestheils die Versuchsfahrten mit dem Lastkraftzuge gewesen, andernteils hat sich überhaupt eine Belebung des Geschäfts in Rohbraunkohle geltend gemacht. Daß der durchschnittliche Verkaufspreis hinter dem Etat zurückgeblieben ist, liegt daran, daß die früher zum Teil als unverkäuflich angesehene billige Feinkohle größeren Absatz fand.</p>		beim	beim			Nordwerke:	Südwerke:	zusammen:	bei einem jährlichen Etat von	150 000 hl	250 000 hl	400 000 hl,	im Jahre 1910:	127 755	204 195	331 950	" " 1911:	140 765	197 040	337 805	für beide Jahre	268 520 hl	401 235 hl	669 755 hl.	bei einem jährlichen Etat von	145 000 hl	245 000 hl	390 000 hl,	im Jahre 1910 auf	130 226	225 063	355 289	" " 1911	171 197	241 275	412 472	für beide Jahre auf	301 423 hl	466 338 hl	767 761 hl.	im Jahre 1910:	23,34 S	23,72 S.	" " 1911:	24,05 "	89 810 M 94 S	auf das Jahr 1910 und mit	98 841 " 83 "	" " " " " 1911.
	beim	beim																																																									
	Nordwerke:	Südwerke:	zusammen:																																																								
bei einem jährlichen Etat von	150 000 hl	250 000 hl	400 000 hl,																																																								
im Jahre 1910:	127 755	204 195	331 950																																																								
" " 1911:	140 765	197 040	337 805																																																								
für beide Jahre	268 520 hl	401 235 hl	669 755 hl.																																																								
bei einem jährlichen Etat von	145 000 hl	245 000 hl	390 000 hl,																																																								
im Jahre 1910 auf	130 226	225 063	355 289																																																								
" " 1911	171 197	241 275	412 472																																																								
für beide Jahre auf	301 423 hl	466 338 hl	767 761 hl.																																																								
im Jahre 1910:	23,34 S	23,72 S.																																																									
" " 1911:	24,05 "																																																										
89 810 M 94 S	auf das Jahr 1910 und mit																																																										
98 841 " 83 "	" " " " " 1911.																																																										
237	36	—	—	8 718	04	—	1 818	04	2.	Zu Tit. 2. Mehr hauptsächlich durch Mehrerlös aus Fuhren des Werksgeschirres und des Lastkraftwagens sowie an Mietzinsen.																																																	
3 419	86	6 305	75	197 370	81	—	8 429	19																																																			
—	—	—	—	1 200	—	—	—	—	3.																																																		
—	—	—	—	12 150	—	—	300	—	a.																																																		
—	—	—	—	—	—	—	—	—	b.	Zu Tit. 3 unter b. Mehr infolge Personenwechsels in der Stelle des Obersteigers.																																																	
—	—	—	—	840	—	—	—	—	3a.																																																		
—	—	—	—	175	—	—	325	—	4.																																																		
—	—	—	—	—	—	—	100	—	5.																																																		
—	—	—	—	1 488	70	—	88	70	6.	Zu Tit. 6. Mehr an Umzugskosten für den Obersteiger.																																																	
—	—	—	—	1 144	16	—	55	84	7.																																																		
—	—	—	—	67 233	35	—	8 766	65	8.	Zu Tit. 8 und 9. Der Minderaufwand ist die Folge der geringeren Förderung.																																																	
—	—	—	—	6 168	38	—	431	62	9.																																																		
—	—	—	—	90 399	59	—	9 290	41																																																			



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	99 690	45 012	08	45 387	51	90 399	59
10.	Berkschmieden, nach Kürzung der Einnahmen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	Laufender Bau- und sonstiger Aufwand bei den Hoch- und Tiefbauten . . . . .	—	—	3 000	1 206	43	1 919	70	3 126	13
12.	Kohlenfortierung . . . . .	—	—	15 000	7 353	18	7 525	53	14 878	71
13.	Allgemeine Werksbewirtschaftung . . . . .	—	—	9 000	3 736	04	5 197	86	8 933	90
14.	Handelskosten . . . . .	—	—	6 000	2 955	18	5 029	95	7 985	13
15.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter sowie deren Angehörige und Hinterbliebene . . . . .	—	—	5 600	2 842	32	3 025	01	5 867	33
16.	Berschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	3 910	1 054	28	1 320	08	2 374	36
	Summe	—	—	142 200	64 159	51	69 405	64	133 565	15
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	715	28	205 800	85 870	14	102 490	34	188 360	48
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	142 200	64 159	51	69 405	64	133 565	15
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	715	28	63 600	21 710	63	33 084	70	54 795	33
Hiervon sind noch abzusetzen:										
17.	Verfügungssumme für kleinere Neuanlagen und Grundstückserwerbungen. . . . . Unbeschränkt übertragbar.	—	—	400	—	—	—	—	—	—
Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:										
—	Einmalige Verfügungssumme zu Neuanlagen und Grundstückserwerbungen (Tit. 17) . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	9 875	41	—	—	3	—	—	—	3
	zusammen ab	9 875	41	400	—	3	—	—	—	3
	<b>Within Überschuß bei Kap. 10</b>	715	28	63 200	21 713	63	33 084	70	54 798	33
	<b>9 875 41</b>									
<b>Kap. 11.</b>										
<b>Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Überschüsse von den technischen Anlagen, als:									
	a) von der Halsbrücker und Muldner Schmelzhütte (laut Unteretat I, Seite 64) . . . . .	—	—	920 000	668 800	38	1 106 515	41	1 775 315	79
	b) von der Halsbrücker Goldscheideanstalt (laut Unteretat II, Seite 66) . . . . .	—	—	200 000	133 222	02	255 318	94	388 540	96
	c) von der Muldner Arsenihütte (laut Unteretat III, Seite 68) . . . . .	—	—	220 000	145 631	43	106 403	99	252 035	42
	d) von der Halsbrücker und Muldner Schwefelsäurefabrik (laut Unteretat IV, Seite 70) . . . . .	—	—	104 000	118 488	03	102 468	64	220 956	67
	Seitenbetrag	—	—	1 444 000	1 066 141	86	1 570 706	98	2 636 848	84



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	90 399	59	—	9 290 41		
—	—	—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	—	—	3 126	13	—	126 13	11.	Zu Tit. 11. Die Mehrausgabe ist entstanden durch die Instandsetzung der Obersteigerwohnung.
—	—	—	—	14 878	71	—	121 29	12.	
—	—	—	8 40	8 942	30	—	57 70	13.	Zu Tit. 14. Der im Jahre 1911 entstandene Mehraufwand erklärt sich durch den Versuch, Leipziger Kohlen mittels Lastkraftwagens den Verbrauchern zuzuführen sowie durch den besseren Geschäftsgang. Dem höheren Aufwande steht eine höhere Einnahme bei Tit. 2 gegenüber.
—	—	—	—	7 985	13	—	1 985 13	14.	
—	—	—	—	5 867	33	—	267 33	15.	Zu Tit. 15. Mehr hauptsächlich infolge Erhöhung der Beiträge zur Allgemeinen Knappschaftspensionskasse.
—	—	—	—	2 374	36	—	1 535 64	16.	Zu Tit. 16. Weniger, weil die Wegeunterhaltungskosten sich niedriger stellten, als angenommen worden war.
—	—	—	8 40	133 573	55	—	8 626 45		
3 419 86	—	6 305 75	—	197 370	81	—	8 429 19		
—	—	8 40	—	133 573	55	—	8 626 45		
3 419 86	—	6 297 35	—	63 797	26	—	197 26		Zum Zwischenabschlusse. Der Ertrag aus dem laufenden Betriebe (Spalte 10) setzt sich zusammen aus: 29 442 M 15 S, auf das Jahr 1910 und 34 355 " 11 " " " " 1911.
—	—	—	—	—	—	—	400 —	17.	
—	—	—	—	—	—	—	9 878 41	—	
—	—	—	—	—	—	—	9 878 41	—	
—	—	—	—	—	—	—	10 278 41	—	
3 419 86	—	6 297 35	—	73 675	67	—	10 475 67		Zum Endabschlusse. Der Ertrag (Spalte 10) verteilt sich mit 29 242 M 15 S, auf das Jahr 1910 und mit 44 433 " 52 " " " " 1911.
—	—	—	—	—	—	—	—	1.	Zu Tit. 1 unter a bis h. Vergl. die Erläuterungen zu den Unteretats.
—	—	—	165 800 68	1 609 515	11	—	689 515 11	a.	Die Summe Tit. 1 Spalte 10 verteilt sich mit 1 142 655 M 37 S, auf das Jahr 1910 und mit 1 288 190 " 43 " " " " 1911.
—	—	—	48 895 84	339 645	12	—	139 645 12	b.	
—	—	—	84 675 55	167 359	87	—	52 640 13	c.	
—	—	—	53 660 62	167 296	05	—	63 296 05	d.	
—	—	—	353 032 69	2 283 816	15	—	839 816 15		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
noch	Übertrag	—	—	1 444 000	1 066 141	86	1 570 706	98	2 636 848	84
1.	e) von der Muldner Zinkhütte (laut Unteretat V, Seite 72) . . . . .	—	—	2 000	—	10 582 33	—	11 878 30	—	1 295 97
	f) von der Schrotfabrik zu Freiberg (laut Unteretat VI, Seite 74) . . . . .	—	—	6 600	—	17 022 65	—	7 627 33	—	9 395 32
	g) von der Halsbrüchner Bleiwarenfabrik (laut Unteretat VII, Seite 76) . . . . .	—	—	120 000	—	47 856 76	—	85 415 72	—	133 272 48
	h) von der Muldner Tonwarenfabrik (laut Unteretat VIII, Seite 78) . . . . .	—	—	20 000	—	15 796 20	—	9 216 56	—	25 012 76
	Summe Tit. 1	—	—	1 592 600	1 136 235	14	1 669 590	23	2 805 825	37
2.	Überschüsse von den nicht zu den technischen Anlagen gehörigen Grundstücken, nach Abzug des sächlichen Verwaltungsaufwandes:									
	a) von dem Silberödorfer Erbgerichte . . . . .	—	—	15 740	—	8 131 55	—	5 529 88	—	13 661 43
	b) von den sonstigen verpachteten und vermieteten Grundstücken . . . . .	—	—	4 620	—	2 335 53	—	2 499 21	—	4 834 74
3.	Verschiedene andere Einnahmen, nach Kürzung der Ausgaben . . . . .	—	—	16 900	—	27 734 29	—	20 799 27	—	48 533 56
	Summe	—	—	1 629 860	1 174 436	51	1 698 418	59	2 872 855	10
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
4.	a) Oberhüttenamtsdirektor . . . . .	—	—	16 108	—	7 856 25	—	8 250 —	—	16 106 25
	b) Oberhüttenrater . . . . .	—	—	13 200	—	6 600 —	—	6 600 —	—	13 200 —
	c) Oberhüttenverwalter . . . . .	—	—	27 150	—	13 350 —	—	13 800 —	—	27 150 —
	d) Hüttenamtswärter . . . . .	—	—	81 468	—	40 546 04	—	40 921 04	—	81 467 08
	e) Bauamtswärter . . . . .	—	—	14 400	—	7 200 —	—	7 200 —	—	14 400 —
	f) Handelsfaktor . . . . .	—	—	7 320	—	3 600 —	—	3 720 —	—	7 320 —
	g) Hüttenchemiker und Betriebschemiker . . . . .	—	—	30 526	—	14 400 —	—	15 375 —	—	29 775 —
	h) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	138 026	—	68 450 —	—	68 262 50	—	136 712 50
	i) Untere Betriebsbeamte . . . . .	—	—	97 262	—	47 815 —	—	48 765 —	—	96 580 —
	k) Diener . . . . .	—	—	10 260	—	5 080 —	—	4 080 —	—	9 160 —
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
5.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	26 200	—	12 980 —	—	13 202 50	—	26 182 50
	Seitenbetrag	—	—	461 920	—	227 877 29	—	230 176 04	—	458 053 33



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
—	—	353 032	69	2 283 816	15	839 816	15	noch	
—	—	135	21	1 431	18	—	568 82	1.	
—	—	6 331	98	3 063	34	—	3 536 66	e.	
—	—	13 207	71	120 064	77	—	64 77	f.	
—	—	2 542	40	22 470	36	—	2 470 36	g.	
—	—	374 979	57	2 430 845	80	—	838 245 80	h.	
—	—	—	—	13 661	43	—	2 078 57	2.	Zu Tit. 2 unter a Spalte 10. Einnahmen aus Pachtgeldern, Miet- und Bau- kapitalzinsen . . . . . 17 813 M 06 S <sub>1</sub> , Ausgaben: Beaufsichtigung des Pacht- verhältnisses . . . . . 51 M 90 S <sub>1</sub> Unterhaltungskosten, Ab- gaben usw. . . . . 4099 - 73 - 4 151 - 63 - Überschuß 13 661 M 43 S <sub>1</sub> . Weniger wegen Ausführung außergewöhnlicher, nicht ver- anschlagter, aber dringlicher Bauarbeiten.
—	—	—	—	4 834	74	—	214 74	a.	
—	—	—	—	48 533	56	—	31 633 56	b.	Zu Tit. 2 unter b Spalte 10. Einnahmen aus Pachtgeldern und Mietzinsen usw. . . . . 6867 M 60 S <sub>1</sub> , Ausgaben an Geschäftsbedürfnissen, Unter- haltungskosten, Abgaben usw. . . . . 2032 - 86 - Überschuß 4834 M 74 S <sub>1</sub> .
—	—	—	—	2 497 875	53	—	868 015 53	3.	Zu Tit. 3. Mehr an Bankzinsen infolge des gestiegenen Umsatzes.
—	—	—	—	16 106	25	—	1 75	4.	
—	—	—	—	13 200	—	—	—	a.	Zu Tit. 4 unter a, d, g, h, i und k. Weniger infolge Aufrundung der Etatsätze, Personenwechsels und weil eine Betriebs- chemikerstelle drei Monate lang nicht besetzt war, sowie durch Einzug einer Dienerstelle vom 1. Mai 1911 ab. (Vergl. auch Erläuterung zu Kap. 11 Tit. 5 des Etats für 1912/13.)
—	—	—	—	27 150	—	—	—	b.	
—	—	—	—	81 467	08	—	92	c.	
—	—	—	—	14 400	—	—	—	d.	
—	—	—	—	7 320	—	—	—	e.	
—	—	—	—	29 775	—	—	751	f.	
—	—	—	—	136 712	50	—	1 313 50	g.	
—	—	—	—	96 580	—	—	682	h.	
—	—	—	—	9 160	—	—	1 100	i.	
—	—	—	—	26 182	50	—	17 50	k.	
—	—	—	—	458 053	33	—	3 866 67	5.	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	461 920	227 877	29	230 176	04	458 053	33
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
6.	Fortlaufende Vergütungen . . . . .	—	—	2 760	1 362	50	1 310	—	2 672	50
6a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	2 400	550	—	574	17	1 124	17
6b.	Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	—	2 000	—	—	557	05	557	05
7.	Schreibe- und Zeichenlöhne . . . . .	—	—	2 000	725	83	807	91	1 533	74
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten. . . . .	—	—	7 600	2 924	60	2 269	40	5 194	—
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	35 200	16 365	25	20 657	09	37 022	34
10.	Baufwand, soweit solcher nicht unter Tit. 11 fällt	—	—	12 400	381	10	12 010	71	12 391	81
11.	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand bei dem Hüttenlaboratorium, unter Kürzung der Einnahmen . .	—	—	4 000	1 012	80	2 777	15	3 789	95
12.	Unterhaltung der Hüttenstraßen, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	4 200	1 734	78	2 033	48	3 768	26
13.	Unterstützung einzelner Gruben durch Erzfuhrlohnzulagen . . . . .	—	—	200	48	54	39	27	87	81
14.	Fortlaufende Vergütungen an die Hüttenärzte, außerordentliche Unterstützungen und Zuwendungen an tätige oder in Ruhestand befindliche Unterbeamte ohne Staatsdienereigenschaft, an Arbeiter sowie an Familienangehörige und Hinterbliebene derselben, Fortgewährung von Lohn bei Erteilung von Erholungsurlaub an Arbeiter, Beiträge zur Invalidentversicherung, zur Knappschaftskasse und zur Krankenkasse für die staatlichen Hüttenwerke . . . . .	—	—	41 200	20 246	77	21 122	49	41 369	26
15.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	26 980	10 464	10	10 105	46	20 569	56
	Summe des Betriebs- und Verwaltungsaufwandes bei der allgemeinen Verwaltung . . . . .	—	—	602 860	283 693	56	304 440	22	588 133	78
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 629 860	1 174 436	51	1 698 418	59	2 872 855	10
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	602 860	283 693	56	304 440	22	588 133	78
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	—	—	1 027 000	890 742	95	1 393 978	37	2 284 721	32
	Hiervon sind noch abzusetzen:									
16.	Neuanlagen und Grundstückswerbungen, und zwar:									
	bei der Muldner Schmelzhütte:									
	a) Ein neues Probierhaus . . . . .	—	—	91 000	40 743	64	38 762	17	79 505	81
	bei der Halsbrücker Goldscheideanstalt:									
	b) Einrichtung einer Silberelektrolyse nebst Erweiterung der Legierungsschmelzerei . . . . .	—	—	15 000	9 968	51	5 362	58	15 331	09
	im allgemeinen:									
	c) Für unvorhergesehene Fälle und zum Ankauf von Grundstücken . . . . .	—	—	20 000	2 886	54	16 999	29	19 885	83
	Seitenbetrag	—	—	126 000	53 598	69	61 124	04	114 722	73



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.	
8.		9.		10.		11.		12.	13.	
M	S	M	S	M	S	M	S			
—	—	—	—	458 053	33	—	3 866 67			
—	—	—	—	2 672	50	—	87 50	6.		
—	—	—	—	1 124	17	—	1 275 83	6a.		
—	—	—	—	557	05	—	1 442 95	6b.		
—	—	—	—	1 533	74	—	466 26	7.		
—	—	—	—	5 194	—	—	2 406 —	8.		
—	—	—	—	37 022	34	—	1 822 34	9.	Zu Tit. 9. Mehr an Bank- und Geschäftsumkosten infolge des bedeutend gestiegenen Geschäftsverkehrs sowie an Kosten für Neuanschaffungen von Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen infolge des Umbaues des Oberhüttenamtsgebäudes. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 10.)	
—	—	—	—	12 391	81	—	8 19	10.		
—	—	—	—	3 789	95	—	210 05	11.		
—	—	—	—	3 768	26	—	431 74	12.		
—	—	—	—	87 81	—	—	112 19	13.		
—	—	—	—	41 369	26	—	169 26	14.		
—	—	—	—	20 569	56	—	6 410 44	15.		
—	—	—	—	588 133	78	—	14 726 22			
—	—	—	374 979 57	2 497 875	53	—	868 015 53			
—	—	—	—	588 133	78	—	14 726 22			
—	—	—	374 979 57	1 909 741	75	—	882 741 75			
11 494	19	—	—	91 000	—	—	—	16.		Zu Tit. 16 unter b. Die Überschreitung ist hauptsächlich dadurch entstanden, daß sich die Kosten für die Herstellung der feuerfesten Decke im Gebäude für die Silberelektrolyse höher stellten, als veranschlagt war und daß verschiedene nicht veranschlagte Gegenstände beschafft werden mußten.
—	—	—	—	15 331	09	—	331 09	b.		
114	17	—	—	20 000	—	—	—	c.		
11 608	36	—	—	126 331	09	—	331 09		Zu Tit. 16 unter c Spalte 7. 3 450 M 76 S, bei der Muldner Schmelzhütte für Erweiterung des Gebäudes für die Zinkentsilberung, 10 891 - 94 - daselbst für Beschaffung einer Benzinlokomotive nebst Zubehör und Einbau einer Gleisanlage, 5 543 - 13 - bei der Halsbrüchner Schmelzhütte für Einrichtung einer mechanischen Förderung für Erze und Produkte bei dem Gasflammosen.	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
noch 16.	Übertrag bei der Halsbrücker Bleiwarenfabrik:	—	—	126 000	53 598	69	61 124	04	114 722	73
	d) Anschaffung und Aufstellung einer dritten Bleirohrpresse . . . . .	—	—	25 000	5 994	42	19 031	17	25 025	59
	Unbeschränkt übertragbar und unter sich deckungsfähig.									
	Hierüber:									
	1. Aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Neuanlagen und Grundstückserwerbungen (Tit. 16), und zwar:									
	bei der Muldner Schmelzhütte:									
	a) Ein Reservegebläse für die Hoehöfen mit Anschluß an die elektrische Zentrale . . . . .	1 123	07	—	—	—	—	—	—	—
	b) Dritte Kugelmühle im oberen Bochwerke mit Anschluß an die elektrische Zentrale . . . . .	3 385	70	—	—	—	—	—	—	—
	c) Erhöhung eines Teiles des Probierhauses . . . . .	16 000	—	—	—	—	16 000	—	16 000	—
	d) Kollergang für Geträufelbereitung am Flut- pochwerke . . . . .	243	82	—	—	—	—	—	—	—
	e) Erweiterung der elektrischen Zentrale . . . . .	3 316	94	—	1 361	78	—	—	1 361	78
	bei der Halsbrücker Schmelzhütte:									
	f) Vergrößerung der Speicher- und Umformer- anlage für elektrische Kraft von 600 auf 110 Volt . . . . .	860	82	—	—	—	—	—	—	—
	bei der Muldner Schwefelsäurefabrik:									
	g) Erweiterung der Anlagen zum Verarbeiten der schwefelsauren Gase vom Huntington-Heber- lein-Röstprozeß . . . . .	24 109	48	—	—	—	10 104	57	10 104	57
	bei der Halsbrücker Bleiwarenfabrik:									
	i) Schuppen und Kran am Siebel für Bleibleche und Röhren . . . . .	1 155	10	—	—	—	—	—	—	—
	im allgemeinen:									
	k) für weitere kleinere Neuanlagen, unvorher- gesehene Fälle und zum Ankauf von Grund- stücken . . . . .	6 618	65	—	5 095	10	311	77	5 406	87
	Unbeschränkt übertragbar und unter sich deckungsfähig.									
	2. Aus der Finanzperiode 1906/07:									
—	Neuanlagen und Grundstückserwerbungen (Tit. 16), und zwar:									
	bei der Muldner Schmelzhütte:									
	a) Ein mechanischer Röstofen . . . . .	8 962	09	—	—	—	—	—	—	—
	bei der Halsbrücker Schmelzhütte:									
	c) Zwei Generatoren für den Gasflammojen . . . . .	20 504	52	—	3 002	—	—	—	3 002	—
	Unbeschränkt übertragbar und unter sich deckungsfähig.									
	zusammen ab	86 280	19	151 000	69 051	99	106 571	55	175 623	54
	<b>mithin Überschuß bei Kap. 11</b>	86 280	19	876 000	821 690	96	1 287 406	82	2 109 097	78



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
11 608	36	—	—	126 331	09	331	09	noch 16.	
—	—	—	—	25 025	59	25	59	d.	Zu Tit. 16 unter d. Der Mehraufwand ist darauf zurückzuführen, daß sich verschiedene bei der Veranschlagung nicht vorherzusehende Arbeiten nötig machten.
—	—	—	—	1 123	07	1 123	07	—	
—	—	—	—	3 385	70	3 385	70	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	243	82	243	82	—	
—	—	—	—	1 955	16	1 955	16	—	
—	—	—	—	860	82	860	82	—	
14 004	91	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	1 155	10	1 155	10	—	
—	—	—	—	1 211	78	1 211	78	—	Zu Tit. 16 unter k der Finanzperiode 1908/09 Spalte 7. 2714 M 96 S <sub>1</sub> bei der Halsbrüchner Schmelzhütte zur Erfüllung auf 2799 M 89 S <sub>1</sub> für Aufstellung einer Kugelmühle in der Geträufaufbereitung und Verlegung der Sackausklopfmaschine in einem vor derselben stehenden Schuppen, 1495 " 78 " bei der Muldner Schmelzhütte zur Erfüllung auf 2125 M 63 S <sub>1</sub> für Erbauung einer Stube mit Wasdraum an der Flammofenhütte, 1196 " 13 " daselbst zur Erfüllung auf 1574 M 13 S <sub>1</sub> für Aufstellung einer Sackausklopfmaschine für die Kugelmühle.
—	—	—	—	8 962	09	8 962	09	—	
—	—	—	—	17 502	52	17 502	52	—	
25 613	27	—	—	114 956	62	36 043	38	—	
25 613	27	374 979	57	1 794 785	13	918 785	13	—	Zum Endabschlusse. Der Ertrag (Spalte 10) verteilt sich mit 819 194 M 67 S <sub>1</sub> auf das Jahr 1910 und mit 975 590 " 46 " " " " 1911.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Unteretat I zu Kap. 11.									
	<b>Salzbrücker und Muldner Schmelzhütte.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Produkte und Fabrikate . . . . .	—	—	26 515 172	13 937 422 60		16 113 398 83		30 050 821 43	
2.	Verschiedene andere Einnahmen, unter Kürzung der Ausgaben . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben (eine fortlaufende Vergütung an einen Waldwärter für Beaufsichtigung des Hüttenwaldes) verschrieben werden.	—	—	107 000	72 431 01		78 485 86		150 916 87	
	Summe	—	—	26 622 172	14 009 853 61		16 191 884 69		30 201 738 30	
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagelöhner und Reisekosten, unter Kürzung der Einnahmen . . .	—	—	11 400	4 347 80		4 515 42		8 863 22	
4.	Produktionsmaterialien . . . . . Die von dem Werte der Produktionsmaterialien zu kürzenden Vorbereitungskosten sind hier in Abzug gebracht.	—	—	21 955 142	11 526 250 97		13 189 533 64		24 715 784 61	
5.	Betriebskosten, unter Kürzung der Einnahmen . . .	—	—	3 012 596	1 492 514 41		1 528 275 82		3 020 790 23	
6.	Unterhaltungskosten, unter Kürzung der Einnahmen	—	—	465 600	195 485 59		231 818 63		427 304 22	
7.	Handelskosten, unter Kürzung der Einnahmen . . .	—	—	112 500	51 113 —		58 597 28		109 710 28	
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	120 580	60 051 45		60 144 76		120 196 21	
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	24 354	11 290 01		12 483 73		23 773 74	
	Summe	—	—	25 702 172	13 341 053 23		15 085 369 28		28 426 422 51	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	26 622 172	14 009 853 61		16 191 884 69		30 201 738 30	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	25 702 172	13 341 053 23		15 085 369 28		28 426 422 51	
	<b>Within Überschuß zur Haupthüttenkasse</b>	—	—	920 000	668 800 38		1 106 515 41		1 775 315 79	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	167 485 56	—	29 883 335 87	—	3 368 163 87	—	1.	Zu Tit. 1 und 4. Der Wert des Ausbringens betrug: 13 882 824 M 62 S im Jahre 1910 und 16 000 511 - 25 - - 1911, der Wert der verarbeiteten Produktionsmaterialien (von 324 984 dz im Jahre 1910 und 339 219 dz im Jahre 1911 bei 310 000 dz jährlichem Etat) dagegen: 11 371 413 M 39 S im Jahre 1910 und 13 316 460 - 24 - - 1911. Der Bruttoverhüttungsgewinn (d. i. der Unterschied zwischen dem Ertrage bei Tit. 1 und dem Aufwande bei Tit. 4) ist in beiden Jahren der Berichtsperiode dem Etat gegenüber höher gewesen.
—	—	4 174 89	—	146 741 98	—	39 741 98	—	2.	Begründet ist dieser höhere Gewinn in dem größeren Betriebsumfang und in den höheren Metallpreisen sowie in dem mit dem Steigen dieser Preise verbundenen Kursgewinne. Zu Tit. 2. Mehr hauptsächlich an Probiergebühren und Vorbereitungskosten infolge umfangreicherer Gefäß- und Legierungsgeschäftes sowie an Einnahmen für Schlacken.
—	—	171 660 45	—	30 030 077 85	—	3 407 905 85	—	3.	Der Ertrag entfällt mit 70 311 M 18 S auf das Jahr 1910 und mit 76 430 - 80 - - - 1911.
—	—	—	—	8 863 22	—	2 536 78	—	4.	Zu Tit. 5. Der Mehraufwand ist auf den größeren Betriebsumfang zurückzuführen. Auf den Doppelzentner Erz berechnet, ergibt sich ein wesentlicher Minderaufwand, herbeigeführt durch Minderverbrauch an Betriebszuschlägen sowie durch Ersparnisse an Brennmaterial und an Arbeiterlöhnen infolge des ungestörten Verlaufs aller Prozesse und der Verbesserung von Betriebs-einrichtungen. Dem hierunter fallenden höheren Wage- und Probieraufwand steht übrigens eine Mehreinnahme an von Privaten vergüteten Kosten in Tit. 2 gegenüber. Der Aufwand verteilt sich mit 1 513 580 M 73 S auf das Jahr 1910 und mit 1 536 872 - 31 - - - 1911.
—	—	27 910 98	—	24 687 873 63	—	2 732 731 63	—	5.	Zu Tit. 6. Weniger, weil bei dem starken Betriebe nur die dringlichsten Bauten ausgeführt werden konnten und einige bei der Aufstellung des Voranschlags berücksichtigte größere Bau-ausführungen zurückgestellt worden sind. Der Aufwand verteilt sich mit 189 296 M 39 S auf das Jahr 1910 und mit 226 273 - 68 - - - 1911.
—	—	29 662 81	—	3 050 453 04	—	37 857 04	—	6.	Zu Tit. 7. Der Mehraufwand findet seine Begründung in dem größeren Verkaufe von Blei. Der Aufwand verteilt sich mit 51 933 M 49 S auf das Jahr 1910 und mit 61 899 - 34 - - - 1911.
—	—	11 734 15	—	415 570 07	—	50 029 93	—	7.	Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag entfällt mit 751 222 M 54 S auf das Jahr 1910 und mit 858 292 - 57 - - - 1911.
—	—	4 122 55	—	113 832 83	—	1 332 83	—	8.	
—	—	—	—	120 196 21	—	383 79	—	9.	
—	—	—	—	23 773 74	—	580 26	—		
—	—	5 859 77	—	28 420 562 74	—	2 718 390 74	—		
—	—	171 660 45	—	30 030 077 85	—	3 407 905 85	—		
—	—	5 859 77	—	28 420 562 74	—	2 718 390 74	—		
—	—	165 800 68	—	1 609 515 11	—	689 515 11	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Istaussgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Unteretat II zu Kap. 11.</b>										
<b>Salsbrückner Goldscheideanstalt.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Produkte . . . . .	—	—	23 157 700	12 551 128 31		14 522 917 18		27 074 045 49	
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	200 580	107 088 22		144 462 03		251 550 25	
	Summe	—	—	23 358 280	12 658 216 53		14 667 379 21		27 325 595 74	
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisefkosten . . . . .	—	—	2 600	1 268 26		1 616 29		2 884 55	
4.	Produktionsmaterialien . . . . .	—	—	23 020 080	12 451 197 49		14 328 918 11		26 780 115 60	
5.	Betriebskosten, unter Kürzung der Einnahmen . . .	—	—	103 800	57 174 71		60 413 82		117 588 53	
6.	Unterhaltungskosten, unter Kürzung der Einnahmen	—	—	22 800	11 079 75		15 306 59		26 386 34	
7.	Handelskosten, unter Kürzung der Einnahmen . . .	—	—	6 000	2 374 15		3 867 48		6 241 63	
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	1 000	1 155 50		1 187 70		2 343 20	
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	2 000	744 65		750 28		1 494 93	
	Summe	—	—	23 158 280	12 524 994 51		14 412 060 27		26 937 054 78	
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	23 358 280	12 658 216 53		14 667 379 21		27 325 595 74	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	23 158 280	12 524 994 51		14 412 060 27		26 937 054 78	
	<b>Within Uberschuß zur Haupthüttenkasse</b>	—	—	200 000	133 222 02		255 318 94		388 540 96	







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Unteretat III zu Kap. 11.</b>										
<b>Muldner Arsenikhütte.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Produkte und Fabrikate . . . . .	—	—	1 465 100	559 214 31		486 090 08		1 045 304 39	
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	—	126 —		35 50		161 50	
	Summe	—	—	1 465 100	559 340 31		486 125 58		1 045 465 89	
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagelöhner und Reisekosten . . . . .	—	—	1 800	624 36		617 42		1 241 78	
4.	Produktionsmaterialien, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	715 130	240 105 66		187 857 04		427 962 70	
5.	Betriebskosten, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	340 270	115 778 81		128 629 14		244 407 95	
6.	Unterhaltungskosten, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	46 000	11 610 22		11 254 06		22 864 28	
7.	Handelskosten, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	126 900	39 199 50		45 209 31		84 408 81	
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	10 000	4 397 46		4 537 20		8 934 66	
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	5 000	1 992 87		1 617 42		3 610 29	
	Summe	—	—	1 245 100	413 708 88		379 721 59		793 430 47	
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 465 100	559 340 31		486 125 58		1 045 465 89	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	1 245 100	413 708 88		379 721 59		793 430 47	
	<b>Mithin Überschuß zur Haupthüttenkasse</b>	—	—	220 000	145 631 43		106 403 99		252 035 42	
<b>Unteretat IV zu Kap. 11.</b>										
<b>Nalsbrückner und Muldner Schwefelsäurefabrik.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Fabrikate . . . . .	—	—	1 008 650	450 707 54		479 753 37		930 460 91	
	Seitenbetrag	—	—	1 008 650	450 707 54		479 753 37		930 460 91	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	51 098 23	994 206 16	—	470 893 84	—	1.	Zu Tit. 1 und 4. Obwohl Rohmaterial in hinreichender Menge zu haben war, mußte wegen der ungünstigen Absatzverhältnisse und Marktpreise, die bereits in der Vorperiode zur Einschränkung des Betriebes zwangen, auch in der Berichtsperiode die Produktion bedeutend eingeschränkt werden. Das Ausbringen an Arsen ist daher im Jahre 1910 um 4384 dz und im Jahre 1911 um 3803 dz gegen den Etat zurückgeblieben. Der Wert des Ausbringens betrug: 523 059 M 64 S im Jahre 1910 und 471 146 " 52 " " " 1911, und der Wert der verarbeiteten Produktionsmaterialien: 251 571 M 88 S im Jahre 1910 und 192 325 " 84 " " " 1911.
—	—	—	—	161 50	—	161 50	—	2.	Zu Tit. 2. Die Einnahme ist durch Verkauf von alten Säden und Fässern erzielt worden.
—	—	—	51 098 23	994 367 66	—	470 732 34	—		
—	—	—	—	1 241 78	—	558 22	—	3.	
—	—	—	15 935 02	443 897 72	—	271 232 28	—	4.	
—	—	—	11 301 20	255 709 15	—	84 560 85	—	5.	Zu Tit. 5 bis 9. Minderaufwand infolge der geringeren Produktion. Der Aufwand verteilt sich bei Tit. 5 mit 126 011 M 88 S auf das Jahr 1910 und 129 697 " 27 " " " " 1911, " " 6 " 11 753 " 65 " " " " 1910 " " " 7 " 11 219 " 71 " " " " " 1911, " " 8 " 44 368 " 30 " " " " " 1910 " " " 9 " 46 610 " 51 " " " " " 1911, " " " " 1 652 " 30 " " " " " 1910 " " " " " 1 620 " 01 " " " " " 1911.
—	—	—	109 08	22 973 36	—	23 026 64	—	6.	
—	—	—	6 570	90 978 81	—	35 921 19	—	7.	
—	—	—	—	8 934 66	—	1 065 34	—	8.	
—	—	—	337 98	3 272 31	—	1 727 69	—	9.	
—	—	—	33 577 32	827 007 79	—	418 092 21	—		
—	—	—	51 098 23	994 367 66	—	470 732 34	—		
—	—	—	33 577 32	827 007 79	—	418 092 21	—		
—	—	—	84 675 55	167 359 87	—	52 640 13	—		Zum Abchlusse. Der Betriebsertrag entfällt mit 82 805 M 81 S auf das Jahr 1910 und mit 84 554 " 06 " " " " 1911.
—	—	—	—	—	—	—	—		
—	—	—	71 945 37	858 515 54	—	150 134 46	—	1.	Zu Tit. 1 und 4. Der Wert der Produktion (von insbesondere 110 000 dz 66 grädiger Schwefelsäure in verschiedenen Sorten sowie Oleum und Anhydrid im Jahre 1910 und 114 272 dz verglichen im Jahre 1911) beziffert sich auf: 424 339 M 30 S im Jahre 1910 und 434 176 " 24 " " " " 1911, und derjenige der Produktionsmaterialien zu: 119 795 M 73 S auf das Jahr 1910 und 109 042 " 85 " " " " 1911.
—	—	—	71 945 37	858 515 54	—	150 134 46	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	<b>Übertrag</b>	—	—	1 008 650	450 707	54	479 753	37	930 460	91
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	122 300	62 411	76	63 703	70	126 115	46
	<b>Summe</b>	—	—	1 130 950	513 119	30	543 457	07	1 056 576	37
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisekosten . . . . .	—	—	2 000	778	63	791	84	1 570	47
4.	Produktionsmaterialien . . . . .	—	—	289 600	119 795	73	131 030	95	250 826	68
5.	Betriebskosten, unter Kürzung der Einnahmen. . .	—	—	553 950	216 906	21	235 747	63	452 653	84
6.	Unterhaltungskosten, unter Kürzung der Einnahmen	—	—	117 600	37 510	86	53 178	93	90 689	79
7.	Handelskosten, unter Kürzung der Einnahmen . . .	—	—	37 800	8 551	44	8 711	89	17 263	33
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	23 000	9 980	52	10 051	32	20 031	84
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	3 000	1 107	88	1 475	87	2 583	75
	<b>Summe</b>	—	—	1 026 950	394 631	27	440 988	43	835 619	70
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 130 950	513 119	30	543 457	07	1 056 576	37
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	1 026 950	394 631	27	440 988	43	835 619	70
	<b>Within Überschuß zur Haupthüttenkasse</b>	—	—	104 000	118 488	03	102 468	64	220 956	67



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
—	—	71 945	37	858 515	54	150 134	46		Die Produktion ist in beiden Jahren dem Etat gegenüber zurückgeblieben, und zwar im Jahre 1910 um 12 500 dz und im Jahre 1911 um 8228 dz. Während im Jahre 1910 infolge stöckenden Absatzes der Betrieb eingeschränkt werden mußte, hätte im Jahre 1911 wegen guter Abnahme mehr als die veranschlagte Menge erzeugt werden können, wenn nicht bei der Muldner Fabrik unaufschiebbare größere bauliche Unterhaltungsarbeiten an den Bleikammern und Gasanälen vorzunehmen gewesen wären, die eine zeitweilige Betriebseinschränkung zur Folge hatten, und bei der Halsbrüchner Fabrik nicht der gesamte Betrieb mit dem am 12. September stattgefundenen Brande überhaupt in der Berichtsperiode sein Ende erreicht hätte. Abgesehen von der geringeren Produktion, ist der Wert des Ausbringens noch ungünstig beeinflusst worden durch zum Teil niedrigere Verkaufspreise, während die Ersparnis an der Bezahlung für Produktionsmaterialien mit auf niedrigere Kosten für den in Erzen und Produkten vorgelaufenen Schwefel zurückzuführen ist.
—	—	—	—	126.115	46	3 815	46	2.	Der Fabrikationsbruttogewinn — auf die Einheit berechnet — ist nur bei der Muldner Fabrik hinter dem Etat zurückgeblieben, weil wegen mangelnder Nachfrage viel weniger 66 grädige Säure hergestellt wurde, als veranschlagt war. Dieser Ausfall wurde jedoch wieder ausgeglichen durch den damit verbundenen Minderaufwand an Konzentrationskosten. Zu Tit. 2. Mehr an Röstkostenvergütung infolge Abröstung größerer Mengen von fremden Erzen und Stuffleisen.
—	—	71 945	37	984 631	—	146 319	—		
—	—	—	—	1 570	47	429	53	3.	
—	—	21 988	10	228 838	58	60 761	42	4.	
—	—	7 739	10	460 392	94	93 557	06	5.	Zu Tit. 5 bis 9. Weniger hauptsächlich infolge schwächeren Betriebes. Der Aufwand verteilt sich bei Tit. 5 mit 225 062 M 32 S <sub>1</sub> auf das Jahr 1910 und
—	—	6 849	42	83 840	37	33 759	63	6.	235 330 = 62 " " " 1911, " " 6 " 32 222 = 06 " " " 1910 " " " 7 " 51 618 = 31 " " " 1911, " " 7 " 10 135 = 90 " " " 1910 " " " " " 9 941 = 10 " " " 1911.
—	—	2 813	67	20 077	—	17 723	—	7.	
—	—	—	—	20 031	84	2 968	16	8.	
—	—	—	—	2 583	75	416	25	9.	
—	—	18 284	75	817 334	95	209 615	05		
—	—	71 945	37	984 631	—	146 319	—		
—	—	18 284	75	817 334	95	209 615	05		
—	—	53 660	62	167 296	05	63 296	05		Zum Abchlusse. Der Betriebsertrag entfällt mit 87 668 M 02 S <sub>1</sub> auf das Jahr 1910 und mit 79 628 = 03 " " " 1911. Daß trotz des geringeren Betriebsumfanges, der etwas niedrigeren Preise für einzelne Säuresorten und der infolge Verlustes an Fabrikaten und Materialien beim Brande der Halsbrüchner Fabrik notwendig gewordenen Abschreibung am Sachvermögen so günstige Betriebserträge erzielt worden sind, ist lediglich auf die niedrigen Fabrikationskosten zurückzuführen.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	<b>Unteretat V zu Kap. 11.</b>									
	<b>Muldner Zinkhütte.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Produkte . . . . .	—	—	23 020	37 564 19	—	11 961 76	—	49 525 95	—
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	60	193 80	—	—	—	193 80	—
	<b>Summe</b>	—	—	23 080	37 757 99	—	11 961 76	—	49 719 75	—
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisekosten . . . . .	—	—	60	2 75	—	20 60	—	23 35	—
4.	Produktionsmaterialien . . . . .	—	—	2 800	12 066 88	—	—	—	12 066 88	—
5.	Betriebskosten, unter Kürzung der Einnahmen. . .	—	—	16 100	33 061 68	—	—	—	33 061 68	—
6.	Unterhaltungskosten, unter Kürzung der Einnahmen	—	—	1 660	2 552 22	—	—	—	2 552 22	—
7.	Handelskosten, unter Kürzung der Einnahmen . . .	—	—	80	145 30	—	2 60	—	147 90	—
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	300	436 18	—	60 26	—	496 44	—
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	80	75 31	—	—	—	75 31	—
	<b>Summe</b>	—	—	21 080	48 340 32	—	83 46	—	48 423 78	—
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	23 080	37 757 99	—	11 961 76	—	49 719 75	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	21 080	48 340 32	—	83 46	—	48 423 78	—
	<b>Within Uberschuß zur Haupthüttenkasse</b>	—	—	2 000	— 10 582 33	—	11 878 30	—	1 295 97	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.	
8.		9.		10.		11.		12.	13.	
M	S	M	S	M	S	M	S			
—	—	150	—	49 675	95	26 655	95	1.	<p><b>Vorbemerkung.</b></p> <p>Nach dreijähriger Betriebspause, verursacht durch Mangel an genügendem Rohmaterial, konnte im Jahre 1910 die Verarbeitung der während der Jahre 1907 bis 1909 sowie der 1910 eingegangenen Zinkerze aufgenommen werden. Da in letzterem Jahre alle Bestände an Zinkerzen aufgearbeitet wurden, die Anlieferung im Jahre 1911 aus den sächsischen Gruben aber nicht ausreichend war, um auf längere Zeit die Verarbeitung aufnehmen zu können und die Erwerbung fremder Zinkerze sich nicht als lohnend erweist, so mußte von der Aufnahme des Zinkhüttenbetriebes im Jahre 1911 abgesehen werden.</p> <p>Zu Tit. 1 und 4. Es wurden im Jahre 1910: 5029,01 dz Zinkerze verarbeitet, während nur gemeinjährig 1300 dz veranschlagt waren. Dementsprechend war auch das Ausbringen an Zink stärker; denn statt 263 dz Zink sind 1033,62 dz ausgebracht worden.</p> <p>Die seit der Etataufstellung eingetretene Erhöhung des Zinkhandelspreises hatte zur Folge, daß in den verarbeiteten Erzen ein Doppelzentner Zinkinhalt wesentlich höher zu stehen kam und eine höhere Verwertung des ausgebrachten Zinkes erzielt worden ist.</p> <p>Der Fabrikationsbruttogewinn ist, auf die Einheit berechnet, hinter dem Voranschlage zurückgeblieben, weil ein weit geringerer Prozentsatz des in Erzen vorgelaufenen Zinkes unbezahlt blieb, als im Voranschlag angenommen wurde. Dieser Ausfall und die etwas höheren Produktionskosten hatten zur Folge, daß der Ertrag trotz der erheblich größeren Produktion nicht entsprechend höher ausgefallen ist.</p> <p>Die bei Tit. 1 Spalte 10 bezifferten 49 675 M 95 S, verteilen sich mit</p> <p>49 663 M 95 S, auf das Jahr 1910 als Wert der Produktion und mit</p> <p>12 - - - auf das Jahr 1911 als Wertsvermehrung beim Verkaufe von vorrätigem Zinkstaub, wogegen der bei Tit. 4 Spalte 10 eingestellte Wert der verarbeiteten Produktionsmaterialien nur auf das Jahr 1910 entfällt.</p> <p>Zu Tit. 2. Mehr infolge Verkaufs größerer Mengen Sinter.</p> <p>Zu Tit. 5. Mehr infolge größeren Betriebsumfanges sowie wegen des höheren Preises für Braunkohlenkoks und der eingetretenen Lohnerhöhungen.</p> <p>Zu Tit. 6. Mehr, weil eine größere Reparatur am Destillationsofen auszuführen war.</p> <p>Zu Tit. 7. Mehraufwand für Verpackungsmittel infolge größeren Absatzes an Zinkstaub.</p> <p>Der Aufwand verteilt sich mit</p> <p>150 M 75 S, auf das Jahr 1910 und mit</p> <p>7 - 65 - - - - - 1911.</p> <p>Der Aufwand im Jahre 1911 ist entstanden durch die Verpackung und den Transport des aus den Vorräten verkauften Zinkstaubes.</p> <p>Zu Tit. 8. Mehr infolge größeren Betriebsumfanges. Die Ausgaben im Jahre 1911 betreffen Unfallversicherungsbeiträge, die auf das Jahr 1910 zu entrichten waren.</p> <p>Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag berechnet sich aus:</p> <p>1507 M 69 S, Gewinn im Jahre 1910 und</p> <p>76 - 51 - Verlust - - - 1911.</p>	
—	—	—	—	193	80	133	80	2.		
—	—	150	—	49 869	75	26 789	75			
—	—	—	—	23	35	—	36	65		3.
—	—	—	—	12 066	88	9 266	88	4.		
—	—	—	—	33 061	68	16 961	68	5.		
—	—	—	429	2 556	51	896	51	6.		
—	—	—	10 50	158	40	78	40	7.		
—	—	—	—	496	44	196	44	8.		
—	—	—	—	75	31	—	469	9.		
—	—	—	14 79	48 438	57	27 358	57			
—	—	—	150	49 869	75	26 789	75			
—	—	—	14 79	48 438	57	27 358	57			
—	—	—	135 21	1 431	18	—	568	82		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	<b>Unteretat VI zu Kap. 11.</b>									
	<b>Schrotfabrik zu Freiberg.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Fabrikate . . . . .	—	—	83 130	52 804 39	—	31 884 96	—	84 689 35	—
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	20	270	—	270	—	540	—
	<b>Summe</b>	—	—	83 150	52 807 09	—	31 887 66	—	84 694 75	—
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagelöhner und Reisekosten . . . . .	—	—	100	27 49	—	28	—	55 49	—
4.	Produktionsmaterialien . . . . .	—	—	67 200	30 487 50	—	35 510	—	65 997 50	—
5.	Betriebskosten, unter Kürzung der Einnahmen. . .	—	—	4 400	2 624 89	—	2 063 12	—	4 688 01	—
6.	Unterhaltungskosten, unter Kürzung der Einnahmen	—	—	700	421 36	—	88 71	—	510 07	—
7.	Handelskosten, unter Kürzung der Einnahmen . . .	—	—	3 290	1 868 08	—	1 657 34	—	3 525 42	—
8.	Befondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	260	74 32	—	53 76	—	128 08	—
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	600	280 80	—	114 06	—	394 86	—
	<b>Summe</b>	—	—	76 550	35 784 44	—	39 514 99	—	75 299 43	—
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	83 150	52 807 09	—	31 887 66	—	84 694 75	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	76 550	35 784 44	—	39 514 99	—	75 299 43	—
	<b>Within Überschuß zur Haupthüttenkasse</b>	—	—	6 600	17 022 65	—	7 627 33	—	9 395 32	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	4 878 01	—	89 567 36	—	6 437 36	—	1.	Zu Tit. 1 und 4. Die Produktion hat bei niedrigeren Preisen der Fabrikate und des Weichbleies in beiden Jahren den Etat überstiegen. Ein Teil der aus früheren Jahren stammenden Fabrikate bestand aus Schrotforten, die nicht mehr marktgängig waren. Diese Bestände — rund 362 dz — sind im Jahre 1910 zum Wiedereinschmelzen an den Betrieb zurückgegeben worden. Da diese Fabrikate mit höheren Borratswerten vorgelaufen werden mußten, ergab sich aus deren Verarbeitung ein bedeutender Verlust. Der Wert dieser umgearbeiteten Fabrikate betrug 11 607 M 68 S. Dieser Betrag wäre aber in der Sachrechnung — vergl. Spalte 9 — nicht wie geschehen, als Bestandswert am Anfange des Jahres 1910 von Tit. 1 auf Tit. 4 zu übertragen, sondern bei Tit. 1 abzusetzen gewesen. Eine weitere Einbuße brachte das Einschmelzen durch den hiermit verbundenen Bleiverlust.
—	—	—	—	5 40	—	14 60	—	2.	Aus diesen Gründen und weil wegen der mißlichen Absatzverhältnisse ein Teil der Fabrikate zu niedrigeren Verkaufspreisen in die Borräte übergang, blieb der Fabrikationsbruttogewinn wesentlich hinter dem Etat zurück. Der Wert des Ausbringens verteilt sich mit 49 967 M 33 S, auf das Jahr 1910 und mit 39 600 = 03 = " " " " " 1911, der Wert der verarbeiteten Produktionsmaterialien mit 43 501 M 20 S, auf das Jahr 1910 und mit 33 743 = 35 = " " " " " 1911.
—	—	4 878 01	—	89 572 76	—	6 422 76	—		
—	—	—	—	55 49	—	44 51	—	3.	
—	—	11 247 05	—	77 244 55	—	10 044 55	—	4.	
—	—	172 12	—	4 860 13	—	460 13	—	5.	Zu Tit. 5 bis 7. Der Aufwand verteilt sich bei Tit. 5 mit 2804 M 29 S, auf das Jahr 1910 und 2055 = 84 = " " " " " 1911, " " 6 = 421 = 36 = " " " " " 1910 " " " 7 = 201 = 03 = " " " " " 1911, " " 7 = 2013 = 65 = " " " " " 1910 " 1190 = 27 = " " " " " 1911.
—	—	112 32	—	622 39	—	77 61	—	6.	Bei Tit. 5 mehr wegen stärkeren Betriebes.
—	—	321 50	—	3 203 92	—	86 08	—	7.	
—	—	—	—	128 08	—	131 92	—	8.	
—	—	—	—	394 86	—	205 14	—	9.	
—	—	11 209 99	—	86 509 42	—	9 959 42	—		
—	—	4 878 01	—	89 572 76	—	6 422 76	—		
—	—	11 209 99	—	86 509 42	—	9 959 42	—		
—	—	6 331 98	—	3 063 34	—	3 536 66	—		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag entfällt mit 846 M 92 S, auf das Jahr 1910 und mit 2216 = 42 = " " " " " 1911.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Unteretat VII zu Kap. 11.</b>										
<b>Salsbrückner Bleiwarenfabrik.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Fabrikate . . . . .	—	—	1 464 600	769 493 58		887 288 27		1 656 781 85	
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	6 600	4 585 68		5 848 26		10 433 94	
	Summe	—	—	1 471 200	774 079 26		893 136 53		1 667 215 79	
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagegelder und Reisekosten . . . . .	—	—	1 400	451 73		489 18		940 91	
4.	Produktionsmaterialien . . . . .	—	—	1 254 800	678 464 83		752 866 53		1 431 331 36	
5.	Betriebskosten, unter Kürzung der Einnahmen. . .	—	—	63 200	35 041 58		40 283 89		75 325 47	
6.	Unterhaltungskosten, unter Kürzung der Einnahmen	—	—	14 200	4 577 86		6 604 41		11 182 27	
7.	Handelskosten, unter Kürzung der Einnahmen. . .	—	—	14 600	5 509 60		5 988 08		11 497 68	
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	2 600	2 005 81		1 303 10		3 308 91	
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	400	171 09		185 62		356 71	
	Summe	—	—	1 351 200	726 222 50		807 720 81		1 533 943 31	
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 471 200	774 079 26		893 136 53		1 667 215 79	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	1 351 200	726 222 50		807 720 81		1 533 943 31	
	<b>Within Uberschuß zur Haupthüttenkasse</b>	—	—	120 000	47 856 76		85 415 72		133 272 48	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	838 70	—	1 657 620 55	—	193 020 55	—	1.	Zu Tit. 1 und 4. Die Bleiwarenfabrik war, abgesehen von der längeren Stodung im Eingang von Aufträgen während der deutschen Bauarbeiterausperrung im Jahre 1910, auch in beiden Jahren gut beschäftigt. Die Gesamtproduktion betrug im Jahre 1910: 24 953 dz und im Jahre 1911: 26 945 dz gegen 22 000 dz im Etat. Dementsprechend ist sowohl der Wert des Ausbringens als auch der Wert der verarbeiteten Produktionsmaterialien gestiegen. Der Bruttogewinn ist, auf die Einheit berechnet, in beiden Jahren hinter dem Etat zurückgeblieben, weil sich wiederholt eine Ermäßigung der Verkaufspreise für einzelne Absatzgebiete nötig machte, wodurch sich das Verhältnis zwischen dem Preise der Fabrikate und demjenigen des Weichbleies der Statannahme gegenüber ungünstiger gestaltete und weil im Jahre 1910 eine außergewöhnliche Rabattvergütung zu zahlen war. Der Wert der Produktion entfällt mit 770 101 M 17 S, auf das Jahr 1910 und mit 887 519 - 38 - - - - - 1911, und der Wert der Produktionsmaterialien mit 673 957 M 12 S, auf das Jahr 1910 und mit 771 775 - 19 - - - - - 1911.
—	—	—	—	10 433 94	—	3 833 94	—	2.	Zu Tit. 2. Mehr hauptsächlich infolge stärkerer Verarbeitung eingesandten Bleies gegen Lohn.
—	—	838 70	—	1 668 054 49	—	196 854 49	—		
—	—	—	—	940 91	—	459 09	—	3.	
—	—	14 400 95	—	1 445 732 31	—	190 932 31	—	4.	
—	—	384 57	—	74 940 90	—	11 740 90	—	5.	Zu Tit. 5 bis 7. Der Aufwand verteilt sich bei Tit. 5 mit 34 672 M 39 S, auf das Jahr 1910 und 40 268 - 51 - - - - - 1911, - - 6 - 4 537 - 62 - - - - - 1910, - - 7 - 6 256 - 67 - - - - - 1911, - - 8 - 5 618 - 13 - - - - - 1910, - - 9 - 6 297 - 56 - - - - - 1911.
—	—	387 98	—	10 794 29	—	3 405 71	—	6.	Bei Tit. 5 mehr infolge umfangreicheren Betriebes.
—	—	418 01	—	11 915 69	—	2 684 31	—	7.	
—	—	—	—	3 308 91	—	708 91	—	8.	Zu Tit. 8. Mehr, weil an einen erkrankten Werkschreiber auf längere Zeit das volle Lohn als Krankenlohn zu gewähren war.
—	—	—	—	356 71	—	43 29	—	9.	
—	—	14 046 41	—	1 547 989 72	—	196 789 72	—		
—	—	838 70	—	1 668 054 49	—	196 854 49	—		
—	—	14 046 41	—	1 547 989 72	—	196 789 72	—		
—	—	13 207 71	—	120 064 77	—	64 77	—		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag entfällt mit 53 272 M 96 S, auf das Jahr 1910 und mit 66 791 - 81 - - - - - 1911.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Unteretat VIII zu Kap. 11.</b>										
<b>Muldner Tonwarenfabrik.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Fabrikate . . . . .	—	—	108 000	53 785 83		51 393 33		105 179 16	
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	—	—		—		—	
	Summe	—	—	108 000	53 785 83		51 393 33		105 179 16	
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Tagelöhner und Reisekosten . . . . .	—	—	1 100	371 87		272 25		644 12	
4.	Produktionsmaterialien, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	30 000	10 020 60		12 126 83		22 147 43	
5.	Betriebskosten, unter Kürzung der Einnahmen. . . . .	—	—	45 600	23 722 26		24 949 94		48 672 20	
6.	Unterhaltungskosten, unter Kürzung der Einnahmen	—	—	8 000	2 306 66		2 470 06		4 776 72	
7.	Handelskosten, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	900	397 79		508 —		905 79	
8.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	2 110	1 074 50		1 741 49		2 815 99	
9.	Gemeinde- und andere Abgaben sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	290	95 95		108 20		204 15	
	Summe	—	—	88 000	37 989 63		42 176 77		80 166 40	
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	108 000	53 785 83		51 393 33		105 179 16	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	88 000	37 989 63		42 176 77		80 166 40	
	<b>Within Überschuß zur Haupthüttenkasse</b>	—	—	20 000	15 796 20		9 216 56		25 012 76	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	102 18	105 076 98	—	—	2 923 02	1.	Zu Tit. 1 und 4. Wegen ungünstiger Geschäftslage mußte der Betrieb in beiden Jahren eingeschränkt werden, so daß statt der veranschlagten 40 Brände nur 32 im Jahre 1910 und 35 im Jahre 1911 ausgeführt wurden. Infolgedessen ist, trotz der größeren Stückzahl an dargestellten Waren, auch der Wert der Produktion hinter dem Voranschlage zurückgeblieben. Der Minderaufwand für die verarbeiteten Produktionsmaterialien erklärt sich durch den schwächeren Betrieb und dadurch, daß die Frachtkosten und Fuhrlöhne auf diese Materialien nicht wie im Etat angenommen, unter Tit. 4, sondern unter Tit. 5 zu verrechnen waren.
—	—	—	—	—	—	—	—	2.	Der Fabrikationsbruttogewinn ist zwar dem Etat gegenüber höher ausgefallen, er würde aber den Voranschlag nicht ganz erreicht haben, wenn nicht diese Änderung in der Buchung der Transportkosten vorgenommen worden wäre. Der Wert der Produktion beziffert sich mit 53 106 M 93 S im Jahre 1910 und mit 51 970 - 05 - - - 1911, und der Wert der verarbeiteten Produktionsmaterialien mit 12 374 M 16 S im Jahre 1910 und mit 11 922 - 39 - - - 1911.
—	—	—	102 18	105 076 98	—	—	2 923 02		
—	—	—	—	644 12	—	—	455 88	3.	
—	—	—	2 149 12	24 296 55	—	—	5 703 45	4.	
—	—	—	220 17	48 892 37	—	—	3 292 37	5.	Zu Tit. 5. Mehr, weil unter diesem Titel die Frachtkosten und Fuhrlöhne auf Produktionsmaterialien verrechnet wurden (vergl. auch Erläuterung zu Tit. 1 und 4). Der Aufwand verteilt sich mit 24 073 M 58 S auf das Jahr 1910 und mit 24 818 - 79 - - - 1911.
—	—	—	103 93	4 880 65	—	—	3 119 35	6.	Zu Tit. 6 und 7. Der Aufwand verteilt sich bei Tit. 6 mit 2404 M 59 S auf das Jahr 1910 und 2476 - 06 - - - 1911, " " 7 " 459 - 17 - - - 1910 " 413 - 62 - - - 1911.
—	—	—	33	872 79	—	—	27 21	7.	
—	—	—	—	2 815 99	—	—	705 99	8.	Zu Tit. 8. Mehr, weil ein Aufseher auf 26 Wochen das volle Wochenlohn als Krankenlohn bezogen hat.
—	—	—	—	204 15	—	—	85 85	9.	
—	—	—	2 440 22	82 606 62	—	—	5 393 38		
—	—	—	102 18	105 076 98	—	—	2 923 02		
—	—	—	2 440 22	82 606 62	—	—	5 393 38		
—	—	—	2 542 40	22 470 36	—	—	2 470 36		Zum Abschlusse. Der Betriebsertrag entfällt mit 12 253 M 11 S auf das Jahr 1910 und mit 10 217 - 25 - - - 1911. Daß trotz des schwächeren Betriebes ein höherer Ertrag erzielt worden ist, ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß sich größere bauliche Aufwände nicht nötig machten.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 12.</b>										
<b>Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Produkte . . . . .			1 022 000	543 270 05		460 466 06		1 003 736 11	
2.	Verchiedene andere Einnahmen . . . . .	2 625		58 600	33 952 96		29 870 78		63 823 74	
	<b>Summe</b>	<b>2 625</b>		<b>1 080 600</b>	<b>577 223 01</b>		<b>490 336 84</b>		<b>1 067 559 85</b>	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.																																
8.		9.		10.		11.				12.	13.																														
M	S	M	S	M	S	M	S																																		
									<p style="text-align: center;">Borbemerkung.</p> <p>Die hauptsächlichsten Betriebsergebnisse in den Berichtsjahren waren folgende:</p> <table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">Etat für</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Gegenstand:</td> <td style="text-align: center;">1910/11</td> <td style="text-align: center;">1910:</td> <td style="text-align: center;">1911:</td> </tr> <tr> <td></td> <td colspan="3" style="text-align: center;">(gemeinjährig):</td> </tr> <tr> <td>Gangflächenausgieb in Quadratmetern . . . . .</td> <td style="text-align: right;">31 000</td> <td style="text-align: right;">32 494,79</td> <td style="text-align: right;">21 587,22</td> </tr> <tr> <td>Silberausbringen in Kilogrammen . . . . .</td> <td style="text-align: right;">5 000</td> <td style="text-align: right;">5 027,864</td> <td style="text-align: right;">4 417,620</td> </tr> <tr> <td>Bleiausbringen in Doppelzentnern . . . . .</td> <td style="text-align: right;">9 430</td> <td style="text-align: right;">9 402,728</td> <td style="text-align: right;">6 937,586</td> </tr> <tr> <td>Silberhandelspreis für das Kilogramm in Mark . . . . .</td> <td style="text-align: right;">68</td> <td style="text-align: right;">72,83</td> <td style="text-align: right;">72,64</td> </tr> <tr> <td>Bleihandelspreis für den Doppelzentner in Mark . . . . .</td> <td style="text-align: right;">28</td> <td style="text-align: right;">26,14</td> <td style="text-align: right;">28,15.</td> </tr> </table> <p>Der Betrieb ist in der Berichtsperiode unter Einhaltung des festgelegten Abrüstungsplanes ohne wesentliche Störung verlaufen. Dem Etatansatz gegenüber hat eine erhebliche Verminderung des Gangflächenausgiebes stattgefunden. Der im Etat angenommene Gangflächenausgieb wurde zwar im Jahre 1910 überschritten, weil die im Etat vorgesehene durchschnittliche Arbeiterzahl in Wirklichkeit etwas höher war, im Jahre 1911 aber blieb er infolge bedeutender Abminderung des Mannschaftsbestandes um so mehr zurück. Hauptsächlich aus diesem Grunde ist auch das Silber- und Bleiausbringen hinter dem Etat zurückgeblieben.</p> <p>Dem Etat liegt ein Mannschaftsbestand von 1000 Mann zu Beginn und 700 zu Ende, somit 850 im Durchschnitte der Finanzperiode 1910/11 zugrunde. Dies ergibt im Mittel 925 Mann im Jahre 1910 und 775 Mann im Jahre 1911. In Wirklichkeit betrug er durchschnittlich 950 Mann im Jahre 1910 und 710 Mann im Jahre 1911 sowie 645 Mann am Ende der Finanzperiode. Unter letzterem Bestande befinden sich 49 Bergschüler und Bergschulanwärter, die bei der Ermittlung der zulässigen Höchstzahl im Vergleiche mit dem Etat auszuscheiden haben, so daß die maßgebende Bestandsziffer 596 Mann beträgt und somit um 104 Mann unter den etatmäßig dafür vorgesehenen Stand herabgefunken ist.</p> <p>Während im Jahre 1910 zur Einhaltung der vorgesehenen Betriebseinschränkung die Entlassung von Arbeitern nicht zu vermeiden war, weil nicht eine genügende Anzahl der Mannschaft freiwillig oder durch Tod oder Invalidität aus der Arbeit schied, ging im Jahre 1911 der Mannschaftsbestand durch freiwilligen und natürlichen Abgang weit unter die im Abrüstungsplane vorgesehene Zahl herab.</p> <p>Die Verminderung der Ausgaben ist auf die Abnahme des Mannschaftsbestandes und die dadurch bedingte Betriebseinschränkung sowie auf die auf Abwirtschaftung hinzielende Betriebsführung zurückzuführen, in deren Folge namentlich beim Besoldungstitel und bei den Ausgaben für den Abbau, die Förderung, den Grubenausbau und die Aufbereitung erhebliche Ersparnisse erzielt werden konnten.</p>		Etat für			Gegenstand:	1910/11	1910:	1911:		(gemeinjährig):			Gangflächenausgieb in Quadratmetern . . . . .	31 000	32 494,79	21 587,22	Silberausbringen in Kilogrammen . . . . .	5 000	5 027,864	4 417,620	Bleiausbringen in Doppelzentnern . . . . .	9 430	9 402,728	6 937,586	Silberhandelspreis für das Kilogramm in Mark . . . . .	68	72,83	72,64	Bleihandelspreis für den Doppelzentner in Mark . . . . .	28	26,14	28,15.
	Etat für																																								
Gegenstand:	1910/11	1910:	1911:																																						
	(gemeinjährig):																																								
Gangflächenausgieb in Quadratmetern . . . . .	31 000	32 494,79	21 587,22																																						
Silberausbringen in Kilogrammen . . . . .	5 000	5 027,864	4 417,620																																						
Bleiausbringen in Doppelzentnern . . . . .	9 430	9 402,728	6 937,586																																						
Silberhandelspreis für das Kilogramm in Mark . . . . .	68	72,83	72,64																																						
Bleihandelspreis für den Doppelzentner in Mark . . . . .	28	26,14	28,15.																																						
				1 003 736 11		18 263 89		1.	Zu Tit. 1. Die trotz des höheren Silberpreises eingetretene Mindereinnahme ist die Folge des geringeren Gangflächenausgiebes und der hiermit verbundenen verminderten Lieferung von Silber und Blei sowie des niedrigeren Bleipreises im Jahre 1910.																																
				61 198 74		2 598 74		2.	Zu Tit. 2. Mehr, trotz geringerer Einnahme an Pachtzinsen, durch stärkeren Verkauf von Altgegenständen.																																
				1 064 934 85		15 665 15																																			



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Isteinnahmen bez. Istaussgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S <sub>1</sub>	M	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
3.	a) Obere Beamte . . . . .	—	—	27 200	13 400	—	13 800	—	27 200	—
	b) Untere Betriebsbeamte . . . . .	—	—	222 190	102 633	88	91 654	99	194 288	87
	c) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	43 476	19 675	—	18 400	—	38 075	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
4.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	25 800	12 023	50	10 530	—	22 553	50
<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>										
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	3 000	1 236	50	1 026	83	2 263	33
5a.	Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	—	600	—	—	—	—	—	—
6.	Expedienten-, Schreibe- und Zeichenlöhne . . . . .	—	—	5 000	1 161	33	1 336	27	2 497	60
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	8 800	4 599	20	4 260	52	8 859	72
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse . . . . .	—	—	12 100	5 303	98	4 757	90	10 061	88
9.	Betriebskosten, einschließlich des Aufwandes für Unterhaltung der Tagegebäude und sonstigen An- lagen . . . . .	—	—	2 091 200	966 574	05	721 486	49	1 688 060	54
10.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter, einschließlich deren Angehörige und Hinterbliebene . . . . .	—	—	160 200	81 902	99	74 518	42	156 421	41
11.	Berschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	238 934	117 192	48	112 405	21	229 597	69
Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:										
—	Einmalige Ausgaben für die Verlegung des Mulden- laufes bei dessen Kreuzung mit dem Halsbrüchner Spät an der sogenannten Hammerbrücke zwischen den Fluren Hals und Rothenfurth (Tit. 12) . . . . .	188 387	26	—	104 085	80	50 568	30	154 654	10
Auf die Finanzperiode 1912/13 übertragbar.										
Summe		188 387	26	2 838 500	1 429 788	71	1 104 744	93	2 534 533	64
<b>Abschluß.</b>										
		2 625	—	1 080 600	577 223	01	490 336	84	1 067 559	85
		188 387	26	2 838 500	1 429 788	71	1 104 744	93	2 534 533	64
<b>Within Überschuß bei Kap. 12</b>		2 625	—	—1 757 900	— 852 565	70	— 614 408	09	—1 466 973	79
		188 387	26							
<b>Kap. 13.</b>										
<b>Glaufarbenwerk Oberschlema.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Produkte und Fabrikate . . . . .	—	—	2 294 360	1 255 927	71	1 266 091	38	2 522 019	09
Seitenbetrag		—	—	2 294 360	1 255 927	71	1 266 091	38	2 522 019	09



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
—	—	—	—	27 200	—	—	—	3.	Zu Tit. 3 unter b. Weniger infolge Versetzung von Beamten zu anderen Verwaltungen und weil die durch Versetzung in den Ruhestand und infolge Ablebens von Beamten frei gewordenen Stellen nicht wieder besetzt wurden.
—	—	—	—	194 288	87	—	27 901	13	a.
—	—	—	—	38 075	—	—	5 401	—	b.
—	—	—	—	22 553	50	—	3 246	50	c.
—	—	—	—	2 263	33	—	736	67	4.
—	—	—	—	—	—	—	600	—	5.
—	—	—	—	2 497	60	—	2 502	40	5a.
—	—	—	—	8 859	72	—	59	72	6.
—	—	—	—	10 061	88	—	2 038	12	7.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.
—	—	—	37 074	30	1 725	134	84	—	9.
—	—	—	—	—	—	—	366	065	16
—	—	—	—	156	421	41	—	3 778	59
—	—	—	—	229	597	69	—	9 336	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.
33 733	16	—	—	—	—	—	—	—	—
33 733	16	—	37 074	30	2 416	953	84	—	—
—	—	—	—	—	1 064	934	85	—	—
33 733	16	—	37 074	30	2 416	953	84	—	—
33 733	16	—	37 074	30	—	1 352	018	99	—
—	—	—	—	—	—	—	—	405	881
—	—	—	102 313	86	2 419	705	23	—	—
—	—	—	102 313	86	2 419	705	23	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	125	345
—	—	—	—	—	—	—	—	125	345

Zu Tit. 3 unter b. Weniger infolge Versetzung von Beamten zu anderen Verwaltungen und weil die durch Versetzung in den Ruhestand und infolge Ablebens von Beamten frei gewordenen Stellen nicht wieder besetzt wurden.

Zu Tit. 3 unter c. Weniger, weil die Sekretärstelle nach Versetzung des Inhabers derselben in den Ruhestand vom 1. Juli 1910 ab unbesetzt geblieben ist.

Zu Tit. 7. Die Mehrausgabe wurde durch vermehrte Dienstreisen aus Anlaß der Muldenverlegung in Halsbrücke-Rothensfurth herbeigeführt.

Zu Tit. 9 Spalte 10.  
985 438 M 18 S<sub>1</sub> im Jahre 1910 und  
739 696 " 66 " " " 1911.

Zu Tit. 12 der Finanzperiode 1908/09. Wegen der Übertragbarkeit auf die Finanzperiode 1912/13 vergl. die Erläuterung zu diesem Titel im Staatshaushalts-Etat für 1912/13.

Zum Abschlusse. Der Verlust in Spalte 10 verteilt sich mit  
769 969 M 03 S<sub>1</sub> auf das Jahr 1910 und mit  
582 049 " 96 " " " 1911,

und zwar:

auf die Grube Himmelfahrt samt Rothschönberger Stolln . . . . . 802 599 M 03 S<sub>1</sub>,  
auf die Grube Himmelfürst . . . . . 512 975 " 87 "  
" " Oberdirektion . . . . . 36 444 " 09 "

Bei dem gesamten Freiburger Berg- und Hüttenwesen (Kap. 11 und 12 des Etats zusammengekommen), einschließlich der Neuanlagekosten bei den Hüttenwerken, berechnet sich für die Finanzperiode 1910/11 ein Gewinn von

442 766 M 14 S<sub>1</sub>,

der mit

49 225 M 64 S<sub>1</sub> auf das Jahr 1910 und mit  
393 540 " 50 " " " 1911

entfällt.

1. Zu Tit. 1 Spalte 4. Einschließlich 27 560 M laut Nachtrags.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	2 294 360	1 255 927	71	1 266 091	38	2 522 019	09
2.	Verschiedene andere Einnahmen, unter Kürzung der Ausgaben . . . . .	—	—	13 600	8 230	04	9 697	02	17 927	06
	Summe	—	—	2 307 960	1 264 157	75	1 275 788	40	2 539 946	15
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
3.	a) Obere Beamte . . . . .	—	—	40 000	19 650	—	20 400	—	40 050	—
	b) Untere Betriebsbeamte . . . . .	—	—	29 706	14 735	—	15 020	—	29 755	—
	c) Kassen- und Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	22 088	10 987	50	11 137	50	22 125	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	5 600	2 740	—	2 580	—	5 320	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Gewinnanteile an Beamte . . . . .	—	—	1 826	335	—	750	34	1 085	34
5.	Außerordentliche Vergütungen, nach Kürzung von Beiträgen . . . . .	—	—	1 652	826	—	826	—	1 652	—
5a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 400	900	—	700	—	1 600	—
5b.	Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	—	1 000	—	—	—	—	—	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	6 200	2 268	70	1 539	35	3 808	05
6a.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	4 300	2 937	62	2 331	70	5 269	32
7.	Produktionsmaterialien . . . . .	—	—	1 049 400	632 028	36	577 242	47	1 209 270	83
8.	Betriebszuschläge . . . . .	—	—	167 560	73 979	71	87 666	64	161 646	35
9.	Brennmaterialien . . . . .	—	—	299 600	163 157	93	158 795	45	321 953	38
10.	Sonstige Betriebskosten . . . . .	—	—	329 000	161 066	64	161 062	13	322 128	77
	Seitenbetrag	—	—	1 959 332	1 085 612	46	1 040 051	58	2 125 664	04







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	1 959 332	1 085 612	46	1 040 051	58	2 125 664	04
11.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Grundstücke und Maschinen sowie der Gebrauchsgegenstände, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	140 000	71 368	87	76 217	34	147 586	21
12.	Für den beim Blaufarbenwerke in Betracht kommenden Erzbergbau . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	77 700	86	36 000	8 501	—	8 237	—	16 738	—
13.	Allgemeine Handelskosten . . . . .	—	—	82 400	42 386	30	42 189	65	84 575	95
14.	Besondere Ausgaben für die Arbeiter . . . . .	—	—	32 000	16 745	44	16 436	22	33 181	66
15.	Verschiedene andere jährliche Ausgaben . . . . .	—	—	11 228	4 258	54	5 701	43	9 959	97
	Summe	77 700	86	2 260 960	1 228 872	61	1 188 833	22	2 417 705	83
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	2 307 960	1 264 157	75	1 275 788	40	2 539 946	15
	Summe der Ausgaben . . . . .	77 700	86	2 260 960	1 228 872	61	1 188 833	22	2 417 705	83
	Ertrag aus dem laufenden Betriebe	77 700	86	47 000	35 285	14	86 955	18	122 240	32
	Hiervon sind noch abzusetzen:									
16.	Verfügungssumme zu Neuanlagen und Grundstückserwerbungen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	20 000	—	—	—	—	—	—
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Verfügungssumme zu Neuanlagen und Grundstückserwerbungen (Tit. 16) . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	60 000	—	—	19 900	75	30 54	—	19 931	29
	zusammen ab	60 000	—	20 000	19 900	75	30 54	—	19 931	29
	<b>Mithin Überschuß bei Kap. 13</b>	137 700	86	27 000	15 384	39	86 924	64	102 309	03
	<b>Kap. 14.</b>									
	<b>Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Für Lieferung von Wärme und Elektrizität an die an das Fernheiz- und Elektrizitätswerk angeschlossenen Gebäude . . . . .	—	—	480 000	219 886	05	243 579	48	463 465	53
	Seitenbetrag	—	—	480 000	219 886	05	243 579	48	463 465	53



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	65 094	05	2 060 569	99	101 237	99		Zu Tit. 11 Spalte 10. 71 394 M 55 S, im Jahre 1910 und 80 874 = 01 = = = 1911.
—	—	—	4 682 35	152 268	56	12 268	56	11.	Die Mehrausgabe ist herbeigeführt worden durch einen Erweiterungsbau, der sich mit Rücksicht auf die vom Jahre 1912 an in Aussicht genommene wesentliche Steigerung der Produktion von Nidelmetall nötig machte, sowie durch Anschaffung einer Rahmenfilterpresse für die Drydfabrik, Ausführung eines Erweiterungsbau'es in der Kupferelektrolyse und Ausbesserungen der Werkstrassen, die nicht im Etat vorgesehen waren.
96 962	86	—	—	36 000	—	—	—	12.	Zu Tit. 12. Vergl. die Erläuterungen zu demselben Titel in den Etats für 1910/11 und 1912/13.
—	—	—	524 76	84 051	19	1 651	19	13.	Zu Tit. 13 Spalte 10. 42 687 M 61 S, im Jahre 1910 und 41 363 = 58 = = = 1911. Mehr an Vermittelungsgebühren und Verpackungsaufwand, dem gestiegenen Absatz entsprechend.
—	—	—	—	33 181	66	1 181	66	14.	Zu Tit. 14. Mehr für die Unfallversicherung infolge Einführung eines höheren Gehrentarifs bei der Unfallberufsgenossenschaft
—	—	—	—	9 959	97	—	1 268 03	15.	und durch höhere Beiträge zur Knappschaftspensionskasse.
96 962	86	60 936	46	2 376 031	37	115 071	37		
—	—	—	102 313 86	2 437 632	29	129 672	29		
96 962	86	60 936	46	2 376 031	37	115 071	37		
96 962	86	—	41 377 40	61 600	92	14 600	92		Zum Zwischenabschlusse. Der Ertrag aus dem laufenden Betriebe (Spalte 10) verteilt sich mit 16 106 M 33 S, auf das Jahr 1910 und mit 45 494 = 59 = = = 1911.
20 000	—	—	—	20 000	—	—	—	16.	
—	—	—	—	40 068	71	40 068	71	—	Zu Tit. 16 der Finanzperiode 1908/09. Die Ausgabe in Spalte 7 ist erwachsen für Ausführung einer Wasserleitung behufs Versorgung des Blaufarbenwerkes mit Wasser aus dem Fürstentholn der konsorttschaftlichen Gruben zu Schneeberg.
20 000	—	—	—	20 068	71	40 068	71		
116 962	86	—	41 377 40	81 669	63	54 669	63		Zum Endabschlusse. Der Ertrag (Spalte 10) entfällt mit 6 106 M 33 S, auf das Jahr 1910 und mit 75 563 = 30 = = = 1911.
—	—	—	—	463 465	53	16 534	47	1.	Zu Tit. 1 Spalte 10. 229 501 M 78 S, für Wärme (10 498 M 22 S, weniger), 233 963 = 75 = = = Elektrizität (6 036 = 25 = = ). Der Einnahmeausfall ist auf milde Winter, weitere Einführung der stromsparenden Metallfadenlampen und längere Schließung des königlichen Opernhauses sowie des Hotels Bellevue wegen Umbau'es zurückzuführen.
—	—	—	—	463 465	53	16 534	47		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	480 000	219 886	05	243 579	48	463 465	53
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen, einschließlich der Erlöse für verkaufte Vorräte . .	—	—	46 000	12 434	44	23 843	25	36 277	69
	Summe	—	—	526 000	232 320	49	267 422	73	499 743	22
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
3.	Der Vorstand . . . . .	—	—	8 476	4 200	—	4 275	—	8 475	—
4.	Sonstiges Betriebs- und Verwaltungspersonal . .	—	—	46 058	22 630	—	23 261	26	45 891	26
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
4a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	6 400	3 050	—	2 940	—	5 990	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 000	28	—	—	—	28	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Löhne für Arbeiter und Hilfskräfte . . . . .	—	—	38 000	22 148	67	22 168	57	44 317	24
7.	Brennmaterialien sowie Abfuhr von Asche und Schlacken . . . . .	—	—	173 000	72 929	69	74 033	17	146 962	86
8.	Säure, Öl und andere Betriebsmaterialien . . . . .	—	—	41 000	11 091	13	17 808	70	28 899	83
9.	Aufwand für Unterhaltung der Hoch- und Tiefbauten, der Maschinen, Kessel und der Dienststücke sowie für Ergänzungen und Erweiterungen der Anlagen . .	—	—	44 900	27 967	78	9 940	76	37 908	54
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich der Beiträge für die Arbeiterversicherung, Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie sonstige sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	7 000	2 883	67	2 954	70	5 838	37
11.	Versuche usw. . . . .	—	—	2 000	548	22	637	80	1 186	02
12.	Einmalige Ausgaben für den Einbau von Kabelkanälen in die neue Augustusbrücke zu Dresden .	—	—	8 600	6 562	26	—	—	6 562	26
	Summe	—	—	376 434	174 039	42	158 019	96	332 059	38
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	526 000	232 320	49	267 422	73	499 743	22
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	376 434	174 039	42	158 019	96	332 059	38
	<b>Mithin Überschuß bei Kap. 14</b>	—	—	149 566	58 281	07	109 402	77	167 683	84







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 15.</b>										
<b>Münze.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Überschuß der Prägvergütungen über die von dem Umfange des Betriebes abhängigen Kosten (zur Ausgleichung) . . . . .	15 810	12	31 016	37 842	91	36 323	07	74 165	98
2.	Überschuß von der Medaillenprägung sowie verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	3 954	3 266	05	2 318	08	5 584	13
	Summe	15 810	12	34 970	41 108	96	38 641	15	79 750	11
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	Münzbeamte . . . . .	—	—	23 350	11 600	—	11 050	—	22 650	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	1 020	510	—	580	—	1 090	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 200	—	—	—	—	—	—
4a.	Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	—	400	—	—	210	50	210	50
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten. . . . .	—	—	1 200	300	—	330	85	630	85
6.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude und verschiedene andere sächliche Ausgaben, soweit sie nicht unter Tit. 1 und 2 fallen, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	1 500	392	77	408	27	801	04
	Seitenbetrag	—	—	28 670	12 802	77	12 579	62	25 382	39



Reise und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.																																																																
8.		9.		10.		11.				12.	13.																																																														
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>																																																																		
21 891 61	—	—	1 956 39	78 291 08	—	47 275 08	—	1.	<p>Zu Tit. 1. Ausgeprägt wurden</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td></td> <td>im Jahre</td> <td>im Jahre</td> </tr> <tr> <td></td> <td>in der Finanzperiode 1910/11:</td> <td>1910:</td> <td>1911:</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>M</td> <td>S<sub>1</sub></td> </tr> <tr> <td>112 807</td> <td>Kronen . . . . .</td> <td>751 850</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1 326 250</td> <td>Dreimarkstücke . . . . .</td> <td>2 235 000</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>186 250</td> <td>Zweimarkstücke . . . . .</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1 787 853</td> <td>Einmarkstücke . . . . .</td> <td>1 050 240</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>375 963</td> <td>Fünzigpfennigstücke . . . . .</td> <td>—</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>1 988 575</td> <td>Fünfundzwanzig-</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>pfennigstücke . . . . .</td> <td>254 080</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>2 545 586</td> <td>Zehnpfennigstücke . . . . .</td> <td>30 000</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td>3 060 377</td> <td>Fünfpfennigstücke . . . . .</td> <td>64 518</td> <td>85</td> </tr> <tr> <td>1 877 769</td> <td>Zweipfennigstücke . . . . .</td> <td>14 905</td> <td>38</td> </tr> <tr> <td>6 835 910</td> <td>Einpennigstücke . . . . .</td> <td>16 000</td> <td>—</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>4 416 594</td> <td>23</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>4 049 195</td> <td>95</td> </tr> </table> <p>in Summe 8 465 790 M 18 S<sub>1</sub>.</p> <p>Der Ertrag (Spalte 10) verteilt sich mit 31 700 M 56 S<sub>1</sub> auf das Jahr 1910 und mit 46 590 - 52 - - - - 1911.</p> <p>Der Betrieb der Münze war in beiden Jahren, besonders aber im Jahre 1911, ein sehr lebhafter.</p> <p>Im Jahre 1911 waren die Ausprägungen dem Werte nach zwar geringer, der Stückzahl nach aber infolge Ausprägung geringerer Geldsorten fast doppelt so hoch als im Jahre 1910. Hierdurch erklärt sich auch der im Jahre 1911 erzielte höhere Überschuß.</p>			im Jahre	im Jahre		in der Finanzperiode 1910/11:	1910:	1911:			M	S <sub>1</sub>	112 807	Kronen . . . . .	751 850	—	1 326 250	Dreimarkstücke . . . . .	2 235 000	—	186 250	Zweimarkstücke . . . . .	—	—	1 787 853	Einmarkstücke . . . . .	1 050 240	—	375 963	Fünzigpfennigstücke . . . . .	—	—	1 988 575	Fünfundzwanzig-				pfennigstücke . . . . .	254 080	—	2 545 586	Zehnpfennigstücke . . . . .	30 000	—	3 060 377	Fünfpfennigstücke . . . . .	64 518	85	1 877 769	Zweipfennigstücke . . . . .	14 905	38	6 835 910	Einpennigstücke . . . . .	16 000	—			4 416 594	23			4 049 195	95
		im Jahre	im Jahre																																																																						
	in der Finanzperiode 1910/11:	1910:	1911:																																																																						
		M	S <sub>1</sub>																																																																						
112 807	Kronen . . . . .	751 850	—																																																																						
1 326 250	Dreimarkstücke . . . . .	2 235 000	—																																																																						
186 250	Zweimarkstücke . . . . .	—	—																																																																						
1 787 853	Einmarkstücke . . . . .	1 050 240	—																																																																						
375 963	Fünzigpfennigstücke . . . . .	—	—																																																																						
1 988 575	Fünfundzwanzig-																																																																								
	pfennigstücke . . . . .	254 080	—																																																																						
2 545 586	Zehnpfennigstücke . . . . .	30 000	—																																																																						
3 060 377	Fünfpfennigstücke . . . . .	64 518	85																																																																						
1 877 769	Zweipfennigstücke . . . . .	14 905	38																																																																						
6 835 910	Einpennigstücke . . . . .	16 000	—																																																																						
		4 416 594	23																																																																						
		4 049 195	95																																																																						
—	—	1 015 45	—	6 599 58	—	2 645 58	—	2.	<p>Zu Tit. 2 Spalte 10.</p> <table border="0"> <tr> <td></td> <td>1910:</td> <td>1911:</td> </tr> <tr> <td>Gewinn aus der Medail-</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>prägung . . . . .</td> <td>2730 M 30 S<sub>1</sub></td> <td>2327 M 18 S<sub>1</sub></td> </tr> <tr> <td>sonstige Einnahmen . . . . .</td> <td>778 - 10 -</td> <td>764 - - -</td> </tr> <tr> <td></td> <td>3508 M 40 S<sub>1</sub></td> <td>3091 M 18 S<sub>1</sub></td> </tr> <tr> <td></td> <td>6599 M 58 S<sub>1</sub>.</td> <td></td> </tr> </table> <p>Die Mehreinnahme findet ihre Erklärung einesteils in der größeren Ausprägung von Medaillen und der günstigeren Bewertung der hierbei verwendeten Metalle, andernteils in der nicht veranschlagten Einnahme an Aufgeld bei Abgabe von mit poliertem Stempel geprägten Münzen an Private. (Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 2 im Etat für 1912/13.)</p>		1910:	1911:	Gewinn aus der Medail-			prägung . . . . .	2730 M 30 S <sub>1</sub>	2327 M 18 S <sub>1</sub>	sonstige Einnahmen . . . . .	778 - 10 -	764 - - -		3508 M 40 S <sub>1</sub>	3091 M 18 S <sub>1</sub>		6599 M 58 S <sub>1</sub> .																																															
	1910:	1911:																																																																							
Gewinn aus der Medail-																																																																									
prägung . . . . .	2730 M 30 S <sub>1</sub>	2327 M 18 S <sub>1</sub>																																																																							
sonstige Einnahmen . . . . .	778 - 10 -	764 - - -																																																																							
	3508 M 40 S <sub>1</sub>	3091 M 18 S <sub>1</sub>																																																																							
	6599 M 58 S <sub>1</sub> .																																																																								
—	—	—	—	22 650	—	700	—	3.	<p>Zu Tit. 3. Weniger infolge Personenwechsels bei der Graveur-</p>																																																																
—	—	—	—	1 090	—	70	—	3a.	<p>Zu Tit. 3 a. Mehr, weil der am 1. Juni 1911 neu angestellte Graveur nicht, wie sein Vorgänger, eine pensionsfähige Wohnungsechtschädigung, sondern den gesetzlichen Wohnungsgeldzuschuß erhält.</p>																																																																
—	—	—	—	—	—	1 200	—	4.																																																																	
—	—	—	—	210 50	—	189 50	—	4a.																																																																	
—	—	—	—	630 85	—	569 15	—	5.																																																																	
—	—	—	—	801 04	—	698 96	—	6.																																																																	
—	—	—	—	25 382 39	—	3 287 61	—																																																																		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	28 670	12 802	77	12 579	62	25 382	39
6a.	Einmaliger Aufwand für den Anschluß der elektrischen Beleuchtung der Münze und der Maschinen der Münzschlosserei an die elektrische Zentrale der Müldner Schmelzhütte sowie für einen Anbau an das Münzschlossereigebäude . . . . .	—	—	6 300	2 025	26	899	35	2 924	61
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Einmaliger Aufwand für die Errichtung eines Vorratsschuppens sowie für Legung einer Abdampfheizung (Tit. 6 a) . . . . .	406 20	—	—	—	—	—	—	—	—
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	Summe	406 20	—	34 970	14 828	03	13 478	97	28 307	—
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	15 810	12	34 970	41 108	96	38 641	15	79 750	11
	Summe der Ausgaben . . . . .	406 20	—	34 970	14 828	03	13 478	97	28 307	—
	<b>Within Überschuß bei Kap. 15</b>	15 810	12	—	26 280	93	25 162	18	51 443	11
		406 20	—							



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	25 382	39	—	3 287 61		
3 375 39	—	—	—	6 300	—	—	—	6a.	
—	—	—	—	406 20	—	406 20	—		
3 375 39	—	—	—	31 276 19	—	3 693 81	—		
21 891 61	—	940 94	—	84 890 66	—	49 920 66	—		
3 375 39	—	—	—	31 276 19	—	3 693 81	—		
21 891 61	—	940 94	—	53 614 47	—	53 614 47	—		Zum Abchlusse. Der Ertrag (Spalte 10) verteilt sich mit
3 375 39	—	—	—						19 256 M 19 S, auf das Jahr 1910 und mit
									34 358 „ 28 „ „ „ 1911.



Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1910.		1911.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 16.</b>											
<b>Staatseisenbahnen.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.		Aus dem Personen- und Gepäckverkehr.									
	1.	Für Beförderung von Personen, ausschließlich Militär auf Militärfahrtscheine und auf Militär- fahrkarten . . . . .	—	—	107 039 000	55 394 670	11	60 394 633	72	115 789 303	83
	2.	Für Beförderung von Militär auf Militärfahr- scheine und auf Militärfahrkarten . . . . .	—	—	1 310 200	624 809	81	647 234	04	1 272 043	85
	3.	Für Beförderung von Gepäc. . . . .	—	—	3 563 400	1 851 353	79	1 981 766	71	3 833 120	50
	4.	Für Beförderung von Hunden auf Hundekarten, Beförderungs- oder Gepäcfscheine . . . . .	—	—	131 200	72 265	19	76 905	10	149 170	29
	5.	Für bestellte Sonderzüge nach besonderem Tarife . . . . .	—	—	78 000	34 457	16	35 908	75	70 365	91
	6.	Nebenerträge . . . . .	—	—	928 200	503 892	81	549 023	04	1 052 915	85
2.		Aus dem Güterverkehr.									
	1.	Für Beförderung von Gilgut und Expressgut, einschließlich Fahrzeuge aller Art . . . . .	—	—	10 247 000	5 717 841	65	6 192 032	84	11 909 874	49
		Seitenbetrag	—	—	123 297 000	64 199 290	52	69 877 504	20	134 076 794	72

119101 999211



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		Allgemeines.
—	—	115 789 303	83	8 750 303	83	1.	<p>I. Im Staatshaushalts-Etat für die Finanzperiode 1910/11 sind die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben der folgenden, bei der Aufstellung dieses Etats noch im Bau begriffenen Linien berücksichtigt worden:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. von der Linie Wilsdruff—Gärtitz:               <ol style="list-style-type: none"> <li>a) die Teilstrecke Lößthain—Lommassich auf die Jahre 1910 und 1911,</li> <li>b) " " " " " " vom 1. Mai 1911 ab,</li> </ol> </li> <li>2. Thum—Weinersdorf vom 1. Oktober 1910 ab,</li> <li>3. Seelingstädt b. Brandis—Trebzen-Pauschwitz vom 1. Oktober 1910 ab,</li> <li>4. Böhlen (Rötha)—Espenhain vom 1. Mai 1911 ab.</li> </ol> <p>Nur bei der unter 1 a genannten Teilstrecke hat sich der angenommene Eröffnungstag, der 1. Dezember 1909, als zutreffend erwiesen; hingegen sind die Teilstrecke unter 1 b am 27. November 1911, die Linien unter 2 und 3 am 1. Oktober 1911 und die Linie unter 4 in der Finanzperiode 1910/11 überhaupt nicht in Betrieb genommen worden. Die aus der Fortsetzung der Linie Markneukirchen—Siebenbrunn—Markneukirchen (Stadt) bis Erlbach vom 1. Oktober 1911 ab sich ergebenden Einnahmen und Ausgaben konnten im eingangserwähnten Etat noch nicht berücksichtigt werden, weil zur Erbauung dieser Verlängerungsstrecke erst durch die Ständische Schrift Nr. 99 vom 13. Mai 1910 die ständische Genehmigung erteilt worden ist. Der durch die Verschiebungen der Eröffnungstage verursachte — im Vergleich zu der Gesamteinnahme geringe — Einnahmeausfall ist für das Endergebnis, den Überschuss, ohne wesentlichen Einfluß, da einesteils die nicht veranschlagten Einnahmen der Strecke Markneukirchen (Stadt)—Erlbach in den Einnahmen des Jahres 1911 mitenthalten sind und andererseits infolge der späteren Fertigstellung der Linien unter 1 b bis mit 4 geringere beziehentlich keine Betriebsausgaben erwachsen sind.</p> <p>II. Über die Rentabilität der einzelnen Bahnlinien gehen den Mitgliedern der Ständeversammlung besondere Berechnungen zu.</p> <p>Zu Tit. 1. Der Veranschlagung für die Jahre 1910 und 1911 war ursprünglich das Erträgnis des Jahres 1908 mit einer Steigerung von 6,83 % zugrunde gelegt worden. Infolge des Ergänzungsetats (Nr. 1), Königl. Dekret Nr. 31 vom 15. April 1910, erhöhte sich dieser Prozentsatz auf 9,79. Tatsächlich sind im Jahre 1910: 13,59 % und im Jahre 1911: 23,70 % mehr als im Jahre 1908 vereinnahmt worden, so daß sich im Durchschnitte der Jahre 1910 und 1911 gegenüber dem Jahre 1908 eine Steigerung von 18,65 % ergibt.</p> <p>Zu Tit. 1 Pos. 1 und 3. Die günstige Entwicklung des Personen- und Gepäcverkehres gründet sich auf die Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse und die damit verbundene gute Geschäftslage. Außerdem hat im Jahre 1911 neben der beständigen Sommerwitterung auch die Internationale Hygieneausstellung in Dresden zur Hebung des Reiseverkehrs wesentlich beigetragen.</p>
—	—	1 272 043	85	— 38 156	15	2.	Zu Tit. 1 Pos. 2. Bei der Veranschlagung sind die Maßnahmen der Militärverwaltung, von denen diese Einnahmen abhängig sind, unbekannt.
—	—	3 833 120	50	269 720	50	3.	
—	—	149 170	29	17 970	29	4.	Zu Tit. 1 Pos. 4 und 6. Die Mehreinnahmen sind auf die allgemeine Verkehrssteigerung zurückzuführen.
—	—	70 365	91	— 7 634	09	5.	Zu Tit. 1 Pos. 5. Die Einnahmen für Sonderzüge nach besonderem Tarife sind gegenüber den Einnahmen der Vorjahre, die bei der Veranschlagung maßgebend waren, zurückgeblieben, weil weniger Sonderzüge gefahren wurden.
—	—	1 052 915	85	124 715	85	6.	
—	—	11 909 874	49	1 662 874	49	2.	Zu Tit. 2. Der Veranschlagung für die Jahre 1910 und 1911 war ursprünglich das Erträgnis des Jahres 1908 mit einer Steigerung von 4,59 % zugrunde gelegt worden. Infolge Nachtragsetats erhöhte sich dieser Prozentsatz auf 6,03. Tatsächlich sind im Jahre 1910: 10,41 % und im Jahre 1911: 19,05 % mehr als im Jahre 1908 vereinnahmt worden, so daß sich im Durchschnitte der Jahre 1910 und 1911 gegenüber dem Jahre 1908 eine Steigerung von 14,73 % ergibt.
—	—	134 076 794	72	10 779 794	72	1.	Zu Tit. 2 Pos. 1. Die durch Verkehrszuwachs entstandene Mehreinnahme ist hauptsächlich bei Sendungen, die nach dem Spezialtarife für bestimmte Güter abzufertigen sind (namentlich Butter, Milch und Fische), eingetreten; auch der Expresgutverkehr ist wesentlich gestiegen.



Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1910.		1911.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			M	S	M	M	S	M	S	M	S
noch		Übertrag	—	—	123 297 000	64 199 290	52	69 877 504	20	134 076 794	72
2.	2.	Für Beförderung von Frachtgut, einschließlich Fahrzeuge aller Art . . . . .	—	—	181 496 000	94 169 952	78	101 609 935	79	195 779 888	57
	3.	Für Beförderung von Postgut . . . . .	—	—	316 200	152 326	73	177 477	98	329 804	71
	4.	Für Beförderung von Militärgut auf Militärfahrscheine oder Frachtbriefe, einschließlich Pferde und Fahrzeuge . . . . .	—	—	350 800	149 183	51	138 553	88	287 737	39
	5.	Für Beförderung von Tieren, einschließlich Pferde, auch Luxusperde, ausgenommen Hunde auf Hundekarten, Beförderungsgesepäckscheine (Tit. 1 Pos. 4) . . . . .	—	—	3 166 000	1 631 884	93	1 649 188	88	3 281 073	81
	6.	Für Beförderung von Leichen . . . . .	—	—	110 200	50 818	02	51 087	61	101 905	63
	7.	Für Beförderung von frachtpflichtigem Dienstgut . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	8.	Nebenerträge . . . . .	—	—	11 109 800	5 805 107	06	6 277 618	76	12 082 725	82
3.		Für Überlassung von Bahnanlagen und für Leistungen zugunsten Dritter.									
	1.	Bergütung für verpachtete Bahnstrecken . . .	—	—	819 260	397 752	10	502 442	37	900 194	47
	2.	Bergütung fremder Eisenbahnverwaltungen oder Besitzer von Anschlußgleisen usw. für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, für Dienstleistungen von Beamten sowie für Wahrnehmung des Dienstes in fremden oder gemeinschaftlichen Verkehren	9 896 43		2 423 060	1 193 227	82	1 309 209	93	2 502 437	75
	3.	Bergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsstellen. . .	—	—	193 000	127 455	68	126 622	09	254 077	77
		Seitenbetrag	9 896 43		323 281 320	167 876 999	15	181 719 641	49	349 596 640	64



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	134 076 794	72	10 779 794	72	noch 2.	
—	—	195 779 888	57	14 283 888	57	2.	Zu Tit. 2 Pos. 2. Einschließlich 2 796 000 M laut Nachtrags (Spalte 4). Der außergewöhnliche wirtschaftliche Aufschwung in den Jahren 1910 und 1911 und der niedrige Wasserstand der Elbe im Jahre 1911 hat eine außerordentliche Vermehrung der Sendungen auf dem Bahnwege zur Folge gehabt. Die Mehreinnahme beruht namentlich auf dem gesteigerten Verkehre von Kohlen aus Preußen und den sächsischen Kohlengebieten sowie von Baustoffen, Eisen und Getreide. Auch die Futter- und Düngemittelsendungen haben erheblich zugenommen, jedoch sind hier die Einnahmen durch die im Jahre 1911 bewilligten Tarifiermäßigungen wesentlich geschmälert worden.
—	—	329 804	71	13 604	71	3.	Zu Tit. 2 Pos. 3. Die Zahl der der Frachtberechnung für zahlungspflichtige Postgüter zugrunde zu legenden Achskilometer ist nicht unerheblich gestiegen.
—	—	287 737	39	— 63 062	61	4.	Zu Tit. 2 Pos. 4. Die Erläuterung zu Tit. 1 Pos. 2 gilt hier gleichfalls.
—	—	3 281 073	81	115 073	81	5.	Zu Tit. 2 Pos. 5. Die Mehreinnahme ist eine Folge des wirtschaftlichen Aufschwunges in den Jahren 1910 und 1911.
—	—	101 905	63	— 8 294	37	6.	Zu Tit. 2 Pos. 6. Infolge weiterer Erbauung von Krematorien in Sachsen hat eine Abnahme in der Beförderung von Leichen nach außer-sächsischen Krematorien stattgefunden.
—	—	—	—	—	—	7.	
—	—	12 082 725	82	972 925	82	8.	Zu Tit. 2 Pos. 8. Die Mehreinnahme ist im allgemeinen auf Verkehrszuwachs, weiter aber auch auf die durch die Steigerung der Selbstkosten bedingte Erhöhung einzelner Sätze des Nebengebührentarifs (Wägegeld, Ladelohn und Zollabfertigungsgebühren) zurückzuführen.
—	—	900 194	47	80 934	47	3.	
—	—	13 492 10	2 506 033 42	82 973 42	2.	1.	Zu Tit. 3 Pos. 1. Die Mehreinnahme, die durch in zwei Fällen eingetretene Mindereinnahmen abgeschwächt wird, ist im wesentlichen eine Folge von Verkehrssteigerung. Namentlich die von der Stadt Dresden betriebenen staatlichen elektrischen Straßenbahnen haben im ganzen erheblich höhere Erträgnisse geliefert. Unter diesen befinden sich 31 862 M für die am 21. Januar 1911 in Betrieb genommene Strecke Dresden-Arsenal—Kloßsche, die bei der Veranschlagung nicht berücksichtigt werden konnten.
—	—	—	—	—	—	2.	Zu Tit. 3 Pos. 2. Die von fremden Eisenbahnverwaltungen zu zahlenden Vergütungen für Wahrnehmung des Gemeinschaftsdienstes haben sich in einigen Fällen infolge der Änderung der Vertragsverhältnisse erhöht; in mehreren Fällen ist die Erhöhung auf die weitere Einstellung von Bediensteten, höhere Gehalts- und Lohnbezüge derselben, größere Unterhaltungsarbeiten sowie in einem Falle auf Nachzahlungen für frühere Jahre zurückzuführen. Erhöht haben sich ferner die Leistungen zugunsten Dritter infolge der Zunahme der Zweiggleisanschlüsse und die Verwaltungskostenzuschläge. Dagegen sind zwei fällig gewordene Beträge nicht eingegangen, auch waren die erstmalig veranschlagten Unkostenzuschläge für die Anfertigung von Vorratsstücken in den bahneigenen Werkstätten zu hoch veranschlagt, da noch keine genügenden Erfahrungen vorlagen.
—	—	254 077	77	61 077	77	3.	Zu Tit. 3 Pos. 3. Für die Besorgung der Abrechnungsgeschäfte im Güterverkehr ist eine Mehreinnahme von rund 75 600 M entstanden. Diesem Betrage steht jedoch — im Vergleich zur ursprünglichen Veranschlagung — eine Mehrausgabe unter Tit. 14 Pos. 3 von rund 60 000 M gegenüber, weil in den Verbandskostenabrechnungen nicht mehr Ausgaben gegen Einnahmen aufgerechnet werden (vergl. auch Erläuterung zu Tit. 3 Pos. 3 im Rechenschaftsberichte auf 1908/09). Im Personenverkehre sind die Abrechnungsgeschäfte für verschiedene Verkehre auf andere Verwaltungen übergegangen, weshalb in dieser Beziehung eine Mindereinnahme von rund 14 500 M eingetreten ist.
13 492 10	—	349 600 236	31	26 318 916	31		



Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1910.		1911.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			M	S	M	M	S	M	S	M	S
		Übertrag	9 896	43	323 281 320	167 876 999	15	181 719 641	49	349 596 640	64
noch 3.	4.	Bergütung für die in den Werkstätten ausgeführten Arbeiten . . . . .	—	—	2 058 980	1 205 841	44	1 345 443	13	2 551 284	57
	5.	Bergütungen der Postverwaltung . . . . .	—	—	1 624 200	841 495	68	869 426	22	1 710 921	90
	6.	Bergütungen der Neubauverwaltung an allgemeinen Verwaltungskosten . . . . .	—	—	1 950 000	777 439	10	1 005 689	04	1 783 128	14
	7.	Sonstige Bergütungen . . . . .	—	—	4 600	2 201	42	2 431	13	4 632	55
4.		Für Überlassung von Betriebsmitteln.									
	1.	Miete und Leihgeld für Lokomotiven . . . . .	—	—	8 800	143	—	1 034	—	1 177	—
	2.	Miete und Leihgeld für Wagen . . . . .	—	—	4 583 400	1 902 091	72	2 165 342	83	4 067 434	55
		Seitenbetrag	9 896	43	333 511 300	172 606 211	51	187 109 007	84	359 715 219	35



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S	noch	
13 492	10	349 600 236	31	26 318 916	31	3.	Zu Tit. 3 Pos. 4 Spalte 9.
—	—	2 551 284	57	492 304	57	4.	1. von der Neubauverwaltung . . . . . 358 900 M 27 S, (Etat 716 980 M), 2. - - - Postverwaltung . . . . . 293 791 - 60 - ( - 281 100 - ), 3. - fremden Eisenbahnen sowie von Privatpersonen usw. . . . . 1 898 592 - 70 - ( - 1 060 900 - ). Zu 1. Vergl. hierzu den Nachweis Seite 118 und 119. Der Einnahmeausfall ist darauf zurückzuführen, daß die Arbeiten für die Neubauverwaltung in den bahneignen Werkstätten wegen dringender Ausbesserungsarbeiten (vergl. auch zu 3) nicht in dem beabsichtigten Umfange ausgeführt werden konnten. Zu 2. Für die Postverwaltung waren mehr Arbeiten auszuführen. Zu 3. Bei der Veranschlagung konnte nicht vorausgesehen werden, in welchem Umfange die Ausbesserungsarbeiten an nichtsächsischen Verbandsgüterwagen auszuführen sein würden. Die vorgenommene Schätzung war zu niedrig gegriffen. Außerdem ist in den Einnahmen für 1911 ein irrtümlich berechneter Betrag von 78 404 M 09 S, enthalten, der erst in der Rechnung für 1912 abgesetzt werden konnte.
—	—	1 710 921	90	86 721	90	5.	Zu Tit. 3 Pos. 5 Spalte 9.
—	—	1 783 128	14	— 166 871	86	6.	1. für Benutzung von Wagenabteilen zum Postdienste, Beförderung von Eisenbahnpostwagen und Stellung von Beiwagen . . . . . 1 013 736 M 96 S, (Etat 954 000 M), 2. für das Unterstellen, Reinigen, Beleuchten, Schmieren, Rangieren usw. der Eisenbahnpostwagen . . . . . 676 345 - 13 - ( - 652 000 - ), 3. für Bewachung der Reichstelegraphenanlagen, für Benutzung und Begleitung von Bahnmeisterwagen, für das Bestellen und die Abnahme von Eisenbahnpostwagen usw. . . . . 20 839 - 81 - ( - 18 200 - ). Zu 1 und 2. Die Mehreinnahme gegen die Veranschlagung beruht in der Hauptsache auf der nicht voraussehbaren Steigerung des Postverkehrs und der infolgedessen stattgefundenen Mehrbenutzung außerordentlicher Transportmittel (Postbeiwagen). Zu 3. Die Mehreinnahme ist in der Hauptsache verursacht worden durch die vom Jahre 1911 ab eingetretene Änderung in der Verrechnung der Gebühren für die bahnpolizeiliche Begleitung von Bahnmeisterwagen und die Beaufsichtigung der Arbeiterrotten bei Instandsetzungsarbeiten an Reichstelegraphenleitungen im Bahnbereiche.
—	—	4 632	55	32	55	7.	Zu Tit. 3 Pos. 6. Bei der Veranschlagung ist eine Abnahme der für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten zu erwartenden Ausgaben, von denen die Verwaltungskosten nach gewissen Prozentsätzen berechnet werden, angenommen worden. Tatsächlich hat eine Zunahme dieser Ausgaben stattgefunden, es sind jedoch außerordentlich hohe Beträge (rund 14 800 000 M) für den Bau von Fahrzeugen darin enthalten, von denen nur 1/4% als Verwaltungskostenaufwand berechnet wird, woraus sich das Mindererträgnis erklärt.
480	—	1 657	—	7 143	—	4.	1. Zu Tit. 4 Pos. 1. Die leihweise Überlassung von Lokomotiven an Dritte hat nicht den Umfang erreicht, der bei der Veranschlagung nach dem Durchschnitte der Ergebnisse in den Jahren 1907 und 1908 zugrunde gelegt wurde.
—	—	4 067 434	55	— 515 965	45	2.	Zu Tit. 4 Pos. 2 Spalte 9. a) den sächsischen Staatseisenbahnen für die Benutzung ihrer Güterwagen auf den Strecken der Verbandsbahnen zufließende Entschädigung nach Abzug der von den sächsischen Staatseisenbahnen zu zahlenden Vergütung für die auf ihren Strecken von den Verbandswagen geleisteten Achskilometer (Reinüberschuß) . . . . . 2 529 095 M 99 S, (Etat 3 350 000 M),
13 972	10	359 719 295	02	26 207 995	02		



Tit. Pos.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.							
				1910.		1911.		Zusammen.			
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.		
		M S	M S	M S	M S	M S	M S	M S	M S		
	Übertrag	9 896 43	333 511 300	172 606 211	51	187 109 007	84	359 715 219	35		
5.	<b>Erträge aus Veräußerungen.</b>										
1.	Aus dem Verkaufe und der Abgabe von Materialen und Materialabfällen sowie von sonstigen Gegenständen. . . . .			5 796 400		3 176 828	57	3 303 462	47	6 480 291	04
	<b>Seitenbetrag</b>	<b>9 896 43</b>	<b>339 307 700</b>	<b>175 783 040</b>	<b>08</b>	<b>190 412 470</b>	<b>31</b>	<b>366 195 510</b>	<b>39</b>		







Tit. Pos.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
				1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.	
		M S	M	M S	M S	M S	M S	M S	
noch 5.	Übertrag	9 896 43	339 307 700	175 783 040	08	190 412 470	31	366 195 510	39
	2. Aus der Abgabe von Wasser, elektrischem Strom, Gas und dergleichen . . . . .	—	274 400	140 424	10	151 273	22	291 697	32
	6. Verschiedene Einnahmen.								
	1. Telegraphengebühren, nach Abzug der Botenlöhne	—	96 000	45 985	13	48 035	14	94 020	27
	2. Pacht- und Mietzinsen sowie wirtschaftliche Nutzungen aus Gebäuden und Grundstücken	—	4 974 200	2 690 628	49	2 788 854	10	5 479 482	59
	3. Einnahmen an Brücken- und Fährgeld sowie Werft- und Hafengebühren . . . . .	—	260 000	207 397	59	150 648	14	358 045	73
	4. Pensionsbeiträge . . . . .	—	28 600	24 103	37	23 746	38	47 849	75
	5. Zinsen und Kursgewinne . . . . .	—	146 400	85 948	23	96 395	48	182 343	71
	6. Sonstige Einnahmen. . . . .	637 98	210 200	109 726	18	165 532	20	275 258	38
	Summe	10 534 41	345 297 500	179 087 253	17	193 836 954	97	372 924 208	14



n.	Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.	12.			
39	M 13 972 10	S 366 199 586 06	M 26 891 886 06	S	noch 5.	g) für Werkstattmaterialien, einschließlich 508 860 M 71 S für Ersatzteile, die an die dem Deutschen Staatsbahnwagenverband angehörenden Verwaltungen abgegeben worden sind . . . . . 2 363 383 = 42 = ( = 1 696 000 = ), h) zur Anfertigung von Borratsstücken in den Werkstätten verwendete gebrauchte und alte Oberbau-, Werkstatt- usw. Materialien . . . . . 793 848 = 50 = ( = 900 000 = ), i) für sonstige Materialien und Gegenstände . . . . . 529 980 = — = ( = 302 400 = ), Summe 6 480 291 M 04 S (Etat 5 796 400 M). Die Mehreinnahme ist insbesondere durch umfassenderen Verkauf von Werkstattmaterialien sowie von sonstigen Materialien und Gegenständen erzielt worden. Die Mindereinnahmen bei a, c, d, f und h werden hierdurch gedeckt. Die geringere Einnahme bei d steht im Zusammenhange mit dem Mehrverbrauche von gebrauchtem Oberbaumaterial für eigene Zwecke. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 12 Pos. 2.)	Übertrag 2 793 079 M 12 S (Etat 2 898 000 M),	
32	—	291 697 32	17 297 32	2.	Zu Tit. 5 Pos. 2. Die Mehreinnahme ist hauptsächlich auf die größere Abgabe von Gas zur Wagenbeleuchtung an fremde Eisenbahnverwaltungen zurückzuführen.	6.	Zu Tit. 6 Pos. 1. Die Einnahmen an Telegraphengebühren weisen infolge Erweiterung der Fernsprecheinrichtungen und Errichtung neuer Reichstelegraphenstellen auf Bahnhöfen einen Rückgang auf.	
27	—	94 020 27	— 1 979 73	1.	Zu Tit. 6 Pos. 2 Spalte 9. 1. Bahnwirthschaften . . . . . 1 313 126 M 87 S (Etat 1 154 200 M), 2. Dienstmietwohnungen und Mietwohnungen . . . . . 2 553 622 = 77 = ( = 2 466 000 = ), 3. Diensträume für Post, Telegraphie, Zoll und Steuer, Polizei usw. . . . . 300 433 = 08 = ( = 220 000 = ), 4. Lagerplätze, Grasplätze, Pflanzungen, Aborte, Steinbrüche, Kiesgruben usw. . . . . 1 312 782 = 30 = ( = 1 134 000 = ). Zu 1. Bei der Neuverpachtung verschiedener größerer Bahnwirthschaften und aus dem Speisewagenbetriebe sind höhere Erträgnisse erzielt worden. Zu 2. Mehr infolge Zunahme der vermieteten Wohnungen und Lageräume sowie Erhöhung der Vergütungen für Gestattung des Buchhandels auf größeren Bahnhöfen. Zu 3. Die höhere Einnahme ergibt sich in der Hauptsache aus dem Zuwachse von Mietzinsen für Posträume auf dem Hauptbahnhofe Chemnitz und der Nachzahlung auf diese Mietzinsen für eine längere Zeit. Zu 4. Die Lagerplatzmieten und sonstigen Arealmietzinsen, die Pachtzinsen für Gras-, Feld-, Weiden- und Obstnutzungen sowie die Einnahmen aus Automaten an Aborttüren sind in wesentlich höherem Maße gestiegen, als bei der Veranschlagung angenommen werden konnte.			
59	482 43	5 479 965 02	505 765 02	2.	Zu Tit. 6 Pos. 3. Die Mehreinnahme steht im Zusammenhange mit der allgemeinen Verkehrssteigerung.	4.	Zu Tit. 6 Pos. 4. Die von Beamten für die Anrechnung von Hilfsdienstzeit als pensionsfähige Zeit zu leistenden Nachzahlungen bei der Versetzung in den Ruhestand ergaben einen höheren Betrag, da die Zahl der zu pensionierenden Beamten größer war, als veranschlagt worden ist.	
73	—	358 045 73	98 045 73	3.	Zu Tit. 6 Pos. 5. Die Mehreinnahme ist durch die Zunahme der Zinsen im Giroverkehr und durch höheren Kursgewinn an vereinnahmten ausländischen Geldsorten entstanden.	5.	Zu Tit. 6 Pos. 6. Die Mehreinnahme ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß die von den Straßenbahngesellschaften gezahlten Wettbewerbsgebühren und die von den Automobil-Gesellschaften gewährten Anteile am Gewinn höher waren, als veranschlagt worden ist.	
75	—	47 849 75	19 249 75	4.		6.		
71	—	182 343 71	35 943 71	5.				
38	637 98	275 258 38	65 058 38	6.				
14	15 092 51	372 928 766 24	27 631 266 24					



Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben					
						1910.		1911.		Zusammen.	
1.		2.	M	S	M		M	S	M	S	7.
<b>Ausgaben.</b>											
<b>Abteilung I.</b>											
<b>Persönliche Ausgaben.</b>											
7.		Befoldungen, Wohnungsgeldzuschüsse, Stellen- und andere persönliche Zulagen der Beamten.									
	1.	Befoldungen . . . . .	—	—	67 804 334	33 150 689 06	33 374 872 43	66 525 561 49			
		Zur Deckung von Stellvertretungsaufwand werden Gehaltersparnisse nicht mit verwendet.									
	—	Außeretatmäßige Befoldungen . . . . .	—	—	—	1 731 66	2 095 —	3 826 66			
	2.	Auslandszulagen . . . . .	—	—	178 200	87 722 50	84 613 63	172 336 13			
	3.	Dienst- und andere persönliche Zulagen . . . . .	—	—	55 940	28 693 11	27 675 85	56 368 96			
	4.	Bekleidungs-gelder . . . . .	—	—	1 568 000	760 133 95	762 580 32	1 522 714 27			
	5.	Wohnungsgeldzuschüsse . . . . .	—	—	6 829 526	3 367 283 39	3 386 259 13	6 753 542 52			
8.		Bezüge der diätarisch Besoldeten und Löhne der Arbeiter.									
	1.	Bezüge der diätarisch Besoldeten . . . . .	—	—	3 447 600	1 536 802 48	1 462 110 74	2 998 913 22			
	2.	Monats-, Wochen-, Tage-, Stunden- und Stücklöhne, ausschließlich derjenigen der Bahnunterhaltungs- und Werkstättenarbeiter. . .	—	—	45 033 400	21 853 945 15	23 229 903 73	45 083 848 88			
		Seitenbetrag	—	—	124 917 000	60 787 001 30	62 330 110 83	123 117 112 13			



n.	Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
149	—	—	66 525 561	49	—	1 278 772 51	7. 1.	Zu Tit. 7 Pos. 1. Der größere Teil des Minderaufwandes (rund 740 000 M.) erklärt sich damit, daß zeitweise oder dauernd eine Anzahl von Beamtenstellen unbesetzt war. Dies ist hauptsächlich in der Durchführung organisatorischer Maßregeln und sonstiger Dienstvereinfachungen begründet. Es sind demgemäß auch im Etat für 1912/13 folgende Beamtenstellen: 2 Bauamt-männer des Ingenieurbaufaches, 1 Bureauvorstand der Hauptverwaltung, 1 Bahnhofsvorsteher, 13 Eisenbahnsekretäre, 3 Bau-sekretäre, 2 Bahnmeister I. Klasse, 14 Eisenbahn-assistenten, 1 Technischer Bureauassistent II. Klasse, 2 Eisenbahnschreiber, 9 Pförtner, 1 Bureaudiener und 36 Bahnwärtler nicht wieder angefordert worden. Ferner hat sich die Besetzung der für neue Linien und Verkehrsstellen vorgesehenen Beamtenstellen verzögert, da die Eröffnung dieser Linien und Verkehrsstellen nicht zu den angenommenen Zeitpunkten erfolgt ist. Der übrige Teil des Minderaufwandes (rund 540 000 M.) ist darin begründet, daß die als Ersatz für ausgeschiedene Beamte — infolge Beförderung, Pensionierung oder Tod — eingestellten Beamten meist niedrigere als die für die ausgeschiedenen Beamten veranschlagten Gehaltsätze zu erhalten hatten.
666	—	—	3 826 66	—	—	3 826 66	—	Von den außeretatmäßigen Besoldungen entfallen 300 M. — S <sub>1</sub> auf Besoldung eines Bauamtmanns und 3526 - 66 - - persönliche, pensionsfähige Zulagen, und zwar: 1375 M. — S <sub>1</sub> an 6 Eisenbahnsekretäre, 1455 - - - - 3 Heizhausvorsteher II. Klasse, 80 - - - - 2 Bahnmeister I. Klasse, 120 - - - - 5 - - - II. - 150 - - - - 1 Schirrmeister, 260 - - - - 1 Eisenbahnschreiber, 30 - - - - 1 Werkstattsaufseher, 56 - 66 - - 1 Stations-schaffner. Die Besoldung von 300 M. ist deshalb als außeretatmäßig nachzuweisen, weil auf den Monat April 1910 Besoldung an den Nachfolger eines Bauamtmannes und Gnadengehalt an die Hinterbliebenen des letzteren gewährt werden mußten. Die persönlichen Zulagen sind gemäß der Bestimmung Ziffer 10 Abs. 1 b unter D I der Besoldungsordnung zur Erhaltung des pensionsfähigen Einkommens der früheren Stellung bewilligt worden.
613	—	—	172 336 13	—	—	5 863 87	2.	Zu Tit. 7 Pos. 2. Die Ersparnis ist in der Versetzung einer Anzahl Beamter von in Österreich gelegenen Stationen nach dem Inlande und in der Nichtbesetzung einiger Beamtenstellen begründet.
896	—	—	56 368 96	—	—	428 96	3.	Zu Tit. 7 Pos. 3. Die Gewährung von Dienst- und anderen persönlichen Zulagen ist in etwas größerem Umfange erforderlich gewesen.
427	—	—	1 522 714 27	—	—	45 285 73	4.	Zu Tit. 7 Pos. 4. Weniger hauptsächlich wegen der unter Tit. 7 Pos. 1 erläuterten Nichtbesetzung von Beamtenstellen.
252	—	—	6 753 542 52	—	—	75 983 48	5. 8.	Zu Tit. 7 Pos. 5. Der Minderaufwand steht ebenfalls im Zusammenhange mit der unter Tit. 7 Pos. 1 erläuterten Nichtbesetzung von Beamtenstellen; weitere Ersparnisse sind dadurch eingetreten, daß einer größeren Anzahl unverheirateter Beamter, als bei der Veranschlagung angenommen wurde, der Wohnungsgeldzuschuß nur zur Hälfte zu gewähren war. — In dem Aufwande sind 20 M. für den auf den Monat April 1910 außeretatmäßig besoldeten Bauamtmann erhalten.
322	—	—	2 998 913 22	—	—	448 686 78	1.	Zu Tit. 8 Pos. 1. Die Ersparnis ist vornehmlich darauf zurückzuführen, daß für die in frei gewordene Beamtenstellen eingerückten Aspiranten in weiterem Umfang, als bei der Veranschlagung angenommen wurde, nicht wieder Diätisten, sondern Gehilfen eingestellt worden sind, deren Bezüge unter Tit. 8 Pos. 2 ver-schrieben werden. Ferner sind die geplanten Personalvermehrungen zum Teil nicht oder zu einem späteren Zeitpunkte zur Ausführung gekommen.
888	—	—	45 083 848 88	—	—	50 448 88	2.	Zu Tit. 8 Pos. 2. Einschließlich 1 040 000 M. laut Nachtrags (Spalte 4). Die wegen der allgemeinen Erhöhungen der Arbeiterlöhne vom 1. April 1910 ab (vergl. Etatergänzung) und vom 1. Oktober 1911 ab (vergl. Nachtrag) im Staats-haushalts-Etat nachträglich eingestellten, auf Schätzungen beruhenden Beträge waren zu gering bemessen; außerdem haben die in den Erläuterungen zu Tit. 8 Pos. 1 und Tit. 16 Pos. 6 am Schlusse erwähnten Umstände zur Mehrausgabe beigetragen.
1213	—	—	123 117 112 13	—	—	1 799 887 87	—	



Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1910.		1911.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			M	S	M	M	S	M	S	M	S
		Übertrag	—	—	124 917 000	60 787 001	30	62 330 110	83	123 117 112	13
9.		Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie andere Nebenbezüge.									
	1.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten sowie Entschädigungen (Kommandogelder) und dergleichen für Stellvertretungen und Abordnungen . . . . .	—	—	1 093 300	550 209	01	548 024	36	1 098 233	37
	2.	Fahr-, Stunden- und Nachtgelder . . . . .	—	—	4 833 000	2 284 057	04	2 446 652	18	4 730 709	22
	3.	Prämien für Materialersparnisse, für Entdeckung von Rad-, Achs- und Schienenbrüchen und dergleichen . . . . .	—	—	1 488 000	733 838	55	769 324	92	1 503 163	47
	4.	Verlustentschädigungen für Kassenführer . . . . .	—	—	120 000	62 690	90	64 823	45	127 514	35
	5.	Außerordentliche Belohnungen . . . . .	—	—	30 000	12 134	46	17 240	11	29 374	57
	6.	Insgesam . . . . .	—	—	34 000	15 194	34	16 858	49	32 052	83
10.		Für Wohlfahrtszwecke.									
	1.	Kosten für den bahnärztlichen Dienst und für sonstige ärztliche Untersuchung und Behandlung von Beamten, diätarisch Besoldeten und Arbeitern, einschließlich der Heilmittel, sowie Kurkostenbeiträge . . . . .	—	—	238 000	109 408	—	89 021	80	198 429	80
	2.	Pensionen und Wartegelder sowie Leistungen auf Grund der Unfallfürsorgegesetz . . . . .	—	—	14 891 120	7 226 777	78	7 710 132	17	14 936 909	95
	3.	Zuschüsse zu Krankenkassen . . . . .	—	—	726 000	355 599	77	376 326	14	731 925	91
		Seitenbetrag	—	—	148 370 420	72 136 911	15	74 368 514	45	146 505 425	60



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	123 117 112	13	— 1 799 887	87	9.	Zu Tit. 9 Pos. 1. Von dem Gesamtaufwande entfallen auf Tagegelber, Reisekosten usw.: Umzugskosten: 1910: 440 382 M 58 S, 109 826 M 43 S, 1911: 445 770 - 68 - 102 253 - 68 - <u>886 153 M 26 S, 212 080 M 11 S,</u> 1 098 233 M 37 S, d. i. gegen die für den Etat angenommenen Beträge 13 846 M 74 S, weniger an Tagegeldern, Reisekosten usw. und 18 780 M 11 S, mehr an Umzugskosten. Der Minderaufwand an Tagegeldern und Reisekosten beruht neben der strengen Aufsicht über die Dienststreifen im allgemeinen noch darauf, daß infolge Änderungen in der Organisation 5 Bauämter aufgelöst sowie darauf, daß die Prüfung und Abnahme von Werkstoffmaterialien im rheinisch-westfälischen Industriegebiete und in Oberschlesien preussischen Beamten übertragen wurden. Die hierfür an die preussische Staatseisenbahnverwaltung gezahlten Entschädigungen sind unter Tit. 14 Pos. 2 verrechnet worden. — Der Mehraufwand an Umzugskosten ist erwachsen einerseits durch die Mehrforderungen, die die Spediteure bei Ausführung von Umzügen stellten, andernteils durch infolge von Organisationsänderungen sowie sonst in größerem Umfange erforderlich gewordene Verkehren.
—	—	1 098 233 37		4 933 37	1.		
—	—	4 730 709 22		102 290 78	2.		Zu Tit. 9 Pos. 2. Der im Etat eingesezte Betrag war zu hoch veranschlagt.
—	—	1 503 163 47		15 163 47	3.		Zu Tit. 9 Pos. 3. Der Mehraufwand ist eine Folge der durch die Steigerung des Personen- und Güterverkehrs nötig gewordenen Vermehrung und Verstärkung der Züge.
—	—	127 514 35		7 514 35	4.		Zu Tit. 9 Pos. 4. Die Mehrausgabe ist in der Steigerung der Einnahmen im
—	—	29 374 57		625 43	5.		Personen-, Gepäc- und Güterverkehre sowie der Barzahlungen begründet.
—	—	32 052 83		1 947 17	6.		Zu Tit. 9 Pos. 6. Der Minderaufwand ist in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß besonders zu vergütende Nebenarbeiten in geringerem Umfange geleistet worden sind.
—	—				10.		
—	—	198 429 80		39 570 20	1.		Zu Tit. 10 Pos. 1. Der Minderaufwand ist dadurch entstanden, daß vom 1. Januar 1910 ab die Vorschriften über die Gewährung von Krankenunterstützungen an Beamte neu geregelt worden sind.
—	—	14 936 909 95		45 789 95	2.		Zu Tit. 10 Pos. 2 Spalte 9. a) Wartegelber . . . . . 27 647 M 69 S, (Etat 42 400 M), b) Pensionen an Beamte . . . . . 10 785 148 - 44 - ( - 10 916 640 - ), c) " " Beamtenwitwen. 3 752 402 - 07 - ( - 3 539 940 - ), d) " " Beamtenwaisen . 368 494 - 62 - ( - 389 900 - ), e) Heilungskosten auf Grund des Beamten-Unfallfürsorgegesetzes 3 217 - 13 - ( - 2 240 - ). Zu a. Die Wartegelber haben nicht den Durchschnittsbetrag der Jahre 1906 bis 1908, der der Veranschlagung zugrunde gelegt wurde, erreicht. Zu b. Die an in Ruhestand versetzte Beamte zu zahlenden Pensionsbeträge haben nicht ganz die erwartete Höhe erreicht. Zu c. Bei den an Beamtenwitwen zu zahlenden Beträgen sind die Wirkungen des Gesetzes vom 24. Dezember 1908 bei der Veranschlagung zu niedrig und zu d bei den an Beamtenwaisen zu zahlenden Beträgen zu hoch eingeschätzt worden. Zu e. Die auf Grund des Beamten-Unfallfürsorgegesetzes zu zahlenden Heilungskosten haben den bei der Veranschlagung zugrunde gelegten Durchschnitt der Jahre 1906 bis 1908 überschritten.
—	—	731 925 91		5 925 91	3.		Zu Tit. 10 Pos. 3. Die Wirkungen der stattgefundenen allgemeinen Lohnerhöhungen sind bei der Veranschlagung etwas zu niedrig geschätzt worden.
—	—	146 505 425 60		1 864 994 40			



Tit.	Poj.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1910.		1911.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			M	S	M	M	S	M	S	M	S
noch 10.		Übertrag	—	—	148 370 420	72 136 911	15	74 368 514	45	146 505 425	60
	4.	Zuschüsse zu Arbeiterpensions- und Unterstützungskassen. . . . .	—	—	2 104 500	835 094	66	1 184 513	29	2 019 607	95
	5.	Zahlungen auf Grund der Unfallversicherungsgesetze . . . . .	—	—	1 012 000	511 041	87	529 719	39	1 040 761	26
	6.	Besondere Verwaltungskosten auf Grund der Unfallversicherungsgesetze sowie des Invalidenversicherungsgesetzes . . . . .	—	—	3 000	2 180	47	2 010	94	4 191	41
	7.	Unterstützungen . . . . .	—	—	150 000	70 446	31	82 638	38	153 084	69
<b>Abteilung II.</b>											
<b>Sächliche Ausgaben.</b>											
11.		Für Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände sowie für Beschaffung der Betriebsmaterialien.									
	1.	Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände . . . . .	—	—	2 027 780	1 008 959	07	980 306	35	1 989 265	42
	2.	Beschaffung der Betriebsmaterialien . . . . . Zu Pof. 1 und 2. Für die im Betriebe gewonnenen, noch brauchbaren Materialien findet eine Anrechnung des Geldwertes nicht statt, sofern deren Wiederverwendung für Betriebszwecke im laufenden Jahre erfolgt. Ausgenommen hiervon sind die in den bahneigenen Werkstätten zur Anfertigung von Vorratstücken verwendeten Materialien dieser Art. Der Wert der am Schlusse des Jahres unverwendet gebliebenen Materialien, ausschließlich der Drucksachen sowie der Schreib- und Zeichenmaterialien, ist von der Istausgabe abzuziehen und auf die Rechnung des folgenden Jahres zu übertragen.	—	—	29 120 560	14 130 384	15	14 802 724	13	28 933 108	28
		Seitenbetrag	—	—	182 788 260	88 695 017	68	91 950 426	93	180 645 444	61



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9-4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S	noch	
—	—	146 505 425	60	1 864 994	40	10.	Zu Tit. 10 Pos. 4. Für Verbesserung der Leistungen der Abteilung B der Arbeiterpensionskasse vom 1. Juli 1910 ab waren 460 000 M vorgesehen. Da diese Verbesserung wegen späterer Fertigstellung der versicherungstechnischen Berechnungen erst vom 1. Januar 1911 ab durchgeführt werden konnte, ist der genannte Betrag nicht ganz verbraucht worden, so daß sich ein Minderaufwand ergab.
—	—	2 019 607	95	84 892	05	4.	
—	—	1 040 761	26	28 761	26	5.	Zu Tit. 10 Pos. 5. Die Überschreitung ist dadurch entstanden, daß der vom Jahre 1910 ab zu leistende eisenbahnseitige Beitrag zur Tilgung und Verzinsung der im Jahre 1909 von der Reichspostverwaltung vorschußweise gezahlten, in eine schwebende Schuld verwandelten Unfallentschädigungen bei der Etablierung noch nicht berücksichtigt werden konnte. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 10 Pos. 5 im Rechenschaftsberichte auf 1908/09.)
—	—	4 191	41	1 191	41	6.	Zu Tit. 10 Pos. 6. Die Ausgaben stellten sich höher, als sie nach dem Durchschnittsaufwande in den Jahren 1906 bis 1908 veranschlagt worden sind.
—	—	153 084	69	3 084	69	7.	Zu Tit. 10 Pos. 7. Infolge teilweiser Verteuerung der Lebensverhältnisse vermehrten sich die Unterstützungsfälle, und es erwies sich deshalb der veranschlagte Betrag als unzureichend.
—	—	1 989 265	42	38 514	58	11.	Zu Tit. 11 Pos. 1. Von den Ausgaben entfallen auf: a) Unterhaltung und Ergänzung der Inventarbefleidungsstücke . . . . . 232 771 M 54 S (Etat 233 500 M), b) Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände durch die bahneigenen Werkstätten . . . . . 672 202 - 09 - ( - 607 400 - ), c) Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände durch Dritte . . . . . 459 283 - 09 - ( - 473 000 - ), d) Ausstattungsgegenstände aus besonders verwalteten Beständen . . . . . 625 008 - 70 - ( - 713 880 - ).
—	—	28 933 108	28	187 451	72	1.	Zu a, c und d. Bei der Unterhaltung der Inventarbefleidungsstücke und der Ausstattungsgegenstände durch Dritte sowie bei den Ausgaben für Ausstattungsgegenstände aus besonders verwalteten Beständen konnten rund 103 300 M Ersparnisse erzielt werden, weil Instandsetzungen zum Teil vom eigenen Personal bewirkt und Ergänzungen zum Teil aus überzählig gewordenen Beständen vorgenommen werden konnten. Zu b. Infolge des größeren Verkehrs waren die durch die bahneigenen Werkstätten zu unterhaltenden und zu ergänzenden Ausstattungsgegenstände einer größeren Abnutzung unterworfen, was eine um rund 64 800 M höhere Ausgabe als veranschlagt zur Folge hatte.
—	—	180 645 444	61	2 142 815	39	2.	Zu Tit. 11 Pos. 2. 1. Druckfachen, Schreib- und Zeichenmaterialien . . . . . 1 254 596 M 63 S (Etat 1 340 800 M), 2. Brenn-, Schmier-, Fuß- und sonstige Betriebsmaterialien. . . . . 27 678 511 - 65 - ( - 27 779 760 - ). Zu 1. Der Minderaufwand von 86 203 M wird damit begründet, daß die Neuauflage verschiedener Dienstvorschriften verschoben worden und die Steigerung der Preise für Schreib- und Zeichenmaterialien nicht in dem bei der Veranschlagung erwarteten Umfange eingetreten ist. Zu 2. Der durchschnittliche Preis der Kohle zur Lokomotivfeuerung stellte sich für die Jahre 1910 und 1911 gegenüber der Veranschlagung etwas niedriger, auch sind weniger Lokomotivkilometer als veranschlagt geleistet worden. Dagegen ist der Verbrauch für einen Lokomotivkilometer durch Indienststellung einer größeren Anzahl stärkerer Lokomotiven gestiegen, wodurch eine Mehrausgabe von rund 110 000 M hervorgerufen wurde. Beim Aufwand für Schmier-, Fuß- usw. Materialien ist infolge geringerer Preise der hauptsächlich in Betracht kommenden Materialien eine Ersparnis von rund 211 000 M eingetreten. Ein durch den Verkehrszuwachs entstandener höherer Aufwand kommt hier deshalb nicht zum Ausdruck, weil einesteils infolge der günstigen Wirkungen des Staatsbahnwagenverbandes weniger Leerwagen-Achskilometer zu fahren waren und andernteils mit den stärkeren Lokomotiven größere Arbeitsleistungen verrichtet wurden.



Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1910.		1911.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			M	S	M	M	S	M	S	M	S
noch		Übertrag	—	—	182 788 260	88 695 017 68		91 950 426 93		180 645 444 61	
11.	3.	Bezug von Wasser, Gas und Elektrizität von fremden Werken . . . . .	—	—	1 995 000	990 060 11		1 071 953 68		2 062 013 79	
12.		<b>Für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen.</b>									
	1.	Löhne der Bahnunterhaltungsarbeiter . . . . . Pos. 1 und 3 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	10 526 400	5 475 635 94		5 448 134 64		10 923 770 58	
	2.	Beischaffung der Oberbau- und Baumaterialien Zu Pos. 2. Für die im Betriebe gewonnenen, noch brauchbaren Materialien findet eine Anrechnung des Geldwertes nicht statt, sofern deren Wiederverwendung für Betriebszwecke im laufenden Jahre erfolgt. Ausgenommen hiervon sind die in den bahneigenen Werkstätten zur Anfertigung von Vorratstücken verwendeten Materialien dieser Art. Der Wert der am Schlusse des Jahres unverwendet gebliebenen Materialien ist von der Istausgabe abzuziehen und auf die Rechnung des folgenden Jahres zu übertragen.	—	—	9 690 340	4 506 719 89		4 336 693 97		8 843 413 86	
	3.	Sonstige Ausgaben . . . . . Pos. 3 und 1 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	8 755 460	3 524 371 16		4 081 999 14		7 606 370 30	
	4.	Kosten erheblicher Ergänzungen . . . . . Hierunter dürfen auch Bauausgaben und -einnahmen verschrieben werden, die nach Abschluß der Rechnungen über die im außerordentlichen Staatshaushalts-Etat bewilligten Mittel entstanden sind. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	1 334 156 16		1 800 000	1 158 164 68		1 290 294 32		2 448 459 —	
		<b>Seitenbetrag</b>	<b>1 334 156 16</b>		<b>215 555 460</b>	<b>104 349 969 46</b>		<b>108 179 502 68</b>		<b>212 529 472 14</b>	



Reste und Reserven am Schluß der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	180 645 444	61	2 142 815	39	noch 11.	Zu Tit. 11 Pos. 3. Der Mehraufwand ist infolge größeren Verbrauches von Wasser aus Gemeindeleitungen zur Lokomotivspeisung wegen Wassermangels in den bahneignen Leitungen, Erhöhung des Wasserzinses seitens einiger Gemeinden, Einführung von Wasserleitungen in bahneigene Gebäude und Mehrverbrauch für die Wasserbehälter der Wasch- und Spüleinrichtungen in D-Zugswagen entstanden. Weiter ist Gas und Elektrizität mehr verbraucht worden wegen fortschreitender Verbesserung der Beleuchtungseinrichtungen und Verlängerung der Brennzeiten auf einer größeren Anzahl von Bahnhöfen infolge Ausdehnung der Dienstzeiten.
—	—	2 062 013	79	67 013	79	3.	
—	—	10 923 770	58	397 370	58	12. 1.	Zu Tit. 12 Pos. 1. Die Mehrausgabe, die durch entsprechenden Minderaufwand bei Pos. 3 gedeckt wird, ist in der Hauptsache auf die Mehreinstellung von Streckenarbeitern zur Bewältigung verschiedener größerer Unterhaltungsarbeiten zurückzuführen. Infolge günstiger Witterungsverhältnisse im Spätherbst 1911 konnten diese Unterhaltungsarbeiten auf längere Zeit als in früheren Jahren ausgedehnt werden.
—	—	8 843 413	86	846 926	14	2.	Zu Tit. 12 Pos. 2 Spalte 9. 1. Schienen . . . . . 3 128 030 M 59 S (Etat 3 271 000 M), 2. Kleineisenzeug . . . . . 1 618 706 - 23 - ( - 1 858 400 - ), 3. Weichen und Weichenbestandteile 910 948 - 85 - ( - 1 041 400 - ), 4. Schwellen . . . . . 2 334 916 - 76 - ( - 2 684 000 - ), 5. Baumaterialien . . . . . 850 811 - 43 - ( - 835 540 - ). Zu 1 bis 4. Der Minderaufwand gründet sich im wesentlichen darauf, daß für die Unterhaltung des Oberbaues erheblich mehr gebrauchte Oberbaumaterialien verwendet werden konnten, als vorgesehen war. Mit der Mehrverwendung steht die geringere Einnahme bei Tit. 5 Pos. 1 im Zusammenhange, weil gebrauchte Oberbaumaterialien in geringerem Umfang als veranschlagt verkauft wurden. Zu 5. Die Mehrausgabe ist auf den größeren Bedarf an Baumaterialien zur Unterhaltung der Bahnanlagen zurückzuführen.
—	—	7 606 370	30	1 149 089	70	3.	Zu Tit. 12 Pos. 3. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 12 Pos. 1. Der Minderaufwand beruht in der Hauptsache darauf, daß bei der Ausschreibung von Materialien und bei der Vergabung von Arbeiten niedrigere Preise erzielt und bei verschiedenen eisernen Überbauten an Brücken, deren vollständige Erneuerung vorgesehen war, schon durch Verstärkung der vorhandenen Träger der erforderliche Grad der Sicherheit erreicht werden konnte.
685 697	16	1 800 000	—	—	—	4.	Zu Tit. 12 Pos. 4. Nach Erschöpfung des ResERVATES aus der Finanzperiode 1908/09 in Höhe von 1 334 156 M 16 S, sind von den für 1910/11 bewilligten 1 800 000 M zunächst nur 1 114 302 M 84 S, verwendet worden. Die unverwendet gebliebenen 685 697 M 16 S, sind zur Deckung der noch rückständigen Kosten für veranschlagte, bis Ende des Jahres 1911 aber noch nicht fertiggestellte oder für erst später auszuführende Bauten als ResERVAT für die Finanzperiode 1912/13 zu übertragen. Unter den Ausgaben für 1910/11 sind enthalten: 40 762 M 38 S Herstellung eines Personentunnels mit überdeckten Treppenanlagen und Erbauung einer Wartehalle auf dem Personbahnhofe Königstein, 55 065 - 69 - Erweiterung des Güterschuppens und damit zusammenhängende bauliche Änderungen auf dem Bahnhofe Crimmitschau, 82 009 - 51 - Erbauung einer zweiten Umladebühne, einschließlich der erforderlichen Erweiterung der Gleise und des Dienstgebäudes auf der Umlade- und Rangierstelle Gera (Neuß) S. St. E., 55 020 - 75 - Erweiterung der Gleisanlagen auf dem Bahnhofe Neugersdorf, 33 293 - 52 - Erweiterung des Zolischuppens auf dem Bahnhofe Reichenberg, 72 404 - 69 - Verbesserung der Bahnsteiganlagen auf dem Bahnhofe Dahlen, 42 939 - 93 - Anlage einer Wasserleitung von dem Zeisigwaldbrunnen in Chemnitz-Silbersdorf nach dem Wasserstationsgebäude des viereckigen Heizhauses auf dem Hauptbahnhofe Chemnitz, 76 376 - 65 - Umbau und Erweiterung des Empfangsgebäudes auf dem Bahnhofe Grottau,
685 697	16	211 881 013	14	3 674 446	86		



Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1910.		1911.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			M	S	M	M	S	M	S	M	S
		Übertrag	1 334 156 16		215 555 460	104 349 969	46	108 179 502	68	212 529 472	14
13.		Für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Betriebsmittel und der maschinellen Anlagen.									
	1.	Löhne der Werkstättenarbeiter . . . . . Pos. 1 und 3 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	13 238 200	6 177 676	23	6 387 944	14	12 565 620	37
	2.	Beschaffung der Werkstattmaterialien . . . . . Zu Pos. 2. Für die im Betriebe gewonnenen, noch brauchbaren Materialien findet eine Anrechnung des Geldwertes nicht statt, sofern deren Wiederverwendung für Betriebszwecke im laufenden Jahre erfolgt. Ausgenommen hiervon sind die in den bahneigenen Werkstätten zur Anfertigung von Borrattstücken verwendeten Materialien dieser Art. Der Wert der am Schlusse des Jahres unverwendet gebliebenen Materialien ist von der Istausgabe abzusetzen und auf die Rechnung des folgenden Jahres zu übertragen.	—	—	11 098 400	4 482 264	10	4 489 720	56	8 971 984	66
		Seitenbetrag	1 334 156 16		239 892 060	115 009 909	79	119 057 167	38	234 067 077	17







Tit.	Pos.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
						1910.		1911.		Zusammen.	
1.		2.	3.		4.	5.		6.		7.	
			M	S	M	M	S	M	S	M	S
noch		Übertrag	1 334 156	16	239 892 060	115 009 909	79	119 057 167	38	234 067 077	17
13.	3.	Sonstige Ausgaben . . . . . Pos. 3 und 1 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	2 875 400	1 699 503	16	1 827 096	46	3 526 599	62
	4.	Beschaffung ganzer Fahrzeuge . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Vorausbeschaffungen ganzer Lokomotiven und Wagen sind als Ersatz für in Abgang zu bringende Betriebsmittel in den Grenzen des Bedarfs für die folgende Finanzperiode zulässig.	214 450	—	12 585 500	6 256 402	14	5 485 281	18	11 741 683	32
14.		Für Benutzung fremder Bahnanlagen und für Dienstleistungen fremder Beamten.									
	1.	Bergütung für gepachtete Bahnanlagen . . . . .	—	—	1 833 200	903 102	40	964 061	36	1 867 163	76
	2.	Bergütung für Mitbenutzung von Bahnhöfen, Bahnstrecken und sonstigen Anlagen, für Dienstleistungen von Beamten anderer Verwaltungen oder der Besitzer von Anschlußgleisen sowie für Wahrnehmung des Betriebsdienstes auf der eigenen Strecke oder in gemeinschaftlichen Verkehren durch andere Verwaltungen . . . . .	—	—	1 524 340	731 292	34	760 136	36	1 491 428	70
	3.	Bergütung für Verwaltungskosten von Eisenbahnverbänden und Abrechnungsstellen. . . . .	—	—	266 000	126 241	89	117 320	79	243 562	68
	4.	Sonstige Vergütungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15.		Für Benutzung fremder Betriebsmittel.									
	1.	Miete und Leihgeld für Lokomotiven . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	2.	Miete und Leihgeld für Wagen . . . . .	—	—	2 818 200	1 289 352	98	1 268 491	14	2 557 844	12
16.		Verschiedene Ausgaben.									
	1.	Steuern, Gemeindeabgaben und öffentliche Lasten . . . . .	—	—	860 000	312 741	93	355 465	84	668 207	77
	2.	Entschädigungen auf Grund des Haftpflichtgesetzes. . . . .	—	—	425 000	156 424	01	162 026	98	318 450	99
		Seitenbetrag	1 548 606	16	263 079 700	126 484 970	64	129 997 047	49	256 482 018	13



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S	noch	
685 697 16		233 418 618 17		6 473 441 83		13.	Zu Tit. 13 Pos. 3. Einschließlich 1 496 000 M laut Nachtrags (Spalte 4). Die an außersächsischen Eisenbahnverwaltungen zu zahlenden Wagenausbesserungskosten konnten weder bei Aufstellung des Etats, noch bei Einbringung der Nachtragsforderung genauer abgeschätzt werden, da die erforderlichen Erfahrungen noch fehlten.
—	—	3 526 599 62		651 199 62		3.	
1 058 266 68		12 585 500 —		—		4.	Zu Tit. 13 Pos. 4. Der aus der Finanzperiode 1908/09 verfügbar gebliebene Betrag von 214 450 M (vergl. Erläuterung zu Tit. 13 Pos. 4 im Rechenschaftsberichte auf 1908/09) ist im Jahre 1910 verausgabt worden. Von den im Staatshaushalts-Etat für 1910/11 bewilligten 12 585 500 M sind verausgabt worden: 11 527 233 M 32 S, und zwar: 3 549 460 M 92 S für Lokomotiven und Tender, 5 551 432 - 07 - - Personenwagen, 2 426 340 - 33 - - Gepäck- und Güterwagen. Der Restbetrag von 1 058 266 M 68 S ist als Reservat auf die Finanzperiode 1912/13 übertragen worden. Der spezielle Nachweis über den Aufwand für die gesamten in der Finanzperiode 1910/11 zur Beschaffung vorgesehenen Fahrzeuge, deren Anlieferung zum Teil erst in der Finanzperiode 1912/13 erfolgt, wird im nächsten Rechenschaftsbericht erbracht werden.
—	—	1 867 163 76		33 963 76		14.	
—	—	1 491 428 70		32 911 30		1.	Zu Tit. 14 Pos. 1. Der Mehrausgabe von 42 834 M, die in einem Falle wegen höheren, der Bemessung des Pachtzinses zugrunde zu legenden Reinertrages der betreffenden Strecke erwachsen ist, stehen Minderausgaben von zusammen 8870 M gegenüber infolge geringeren Zuwachses zu den zu verzinsenden Anlagekapitalen und weil sich für eine Strecke ein Reinertrag nicht ergeben hat.
—	—	243 562 68		22 437 32		2.	Zu Tit. 14 Pos. 2. Für eine größere Anzahl von Gemeinschaftsverhältnissen sind Minderausgaben in Höhe von 85 578 M eingetreten, die begründet sind in dem geringeren Aufwande gegenüber der Veranschlagung, namentlich hinsichtlich der Kosten für elektrische Beleuchtung und für Verschubdienst sowie ferner in der Verschreibung eines Beitrags erst im Jahre 1912 wegen verspäteten Einganges der Abrechnung. Dagegen sind in einigen Fällen Mehrausgaben von zusammen 52 667 M erwachsen und zwar vorwiegend wegen Personalvermehrung, höherer Bahnunterhaltungskosten und Verkehrssteigerung.
—	—	—		—		3.	Zu Tit. 14 Pos. 3. Einschließlich 82 000 M laut Nachtrags (Spalte 4).
—	—	—		—		4.	Der nachgeforderte, auf Schätzungen beruhende Betrag war zu hoch bemessen.
—	—	—		—		15.	
—	—	2 557 844 12		260 355 88		1.	Zu Tit. 15 Pos. 2. Der wirkliche Beitrag der sächsischen Staatseisenbahnen zu den Ausgaben der am Staatsbahnwagenverbände beteiligten Verwaltungen für die Benutzung verbandsfremder Güterwagen ist um 264 518 M 69 S hinter dem Anschlagsbetrage zurückgeblieben, weil infolge verminderter Inanspruchnahme verbandsfremder Wagen im Verbandsgebiete entsprechend weniger Wagenmiete zu vergüten gewesen ist. Andererseits hat sich ein Mehraufwand ergeben, insbesondere sind als Miete für Benutzung fremder schmalspuriger Betriebsmittel 1051 M 70 S mehr als veranschlagt zu zahlen gewesen, da eine stärkere Benutzung der Güterwagen der Friedländer Bezirksbahnen auf der Linie Zittau—Hermsdorf (Böhmen) stattgefunden hat.
—	—	668 207 77		191 792 23		2.	Zu Tit. 16 Pos. 1. Die Ersparnis ist im wesentlichen in der Verminderung der Abgaben an außersächsische Staaten und Gemeinden infolge Zurückgehens der Reineinnahmen der in Betracht kommenden Linien begründet. Weiter ist ein Minderaufwand dadurch eingetreten, daß die Zahlung von Stadt- und Schulgrundsteuern für die Jahre 1910 und 1911 an die Stadt Dresden infolge von Vertragsverhandlungen erst im Jahre 1912 stattgefunden hat.
—	—	318 450 99		106 549 01		16.	
—	—	—		—		1.	Zu Tit. 16 Pos. 2. Der nach dem durchschnittlichen Aufwande in den Jahren 1906 bis 1908 bemessene Anschlagsbetrag hat sich als zu hoch erwiesen.
1 743 963 84		256 677 375 81		6 402 324 19			



Tit. Pos.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
				1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.			
noch 16.	Übertrag	M 1 548 606 16 S	263 079 700	M 126 484 970 64 S	129 997 047 49	M 256 482 018 13 S			
3.	Ersatzleistungen . . . . .	— —	392 600	160 744 75	229 959 15	390 703 90			
4.	Entschädigungen für Benutzung fremder Grundstücke, Miete für Dienstgebäude und Dienstwohnungen und Kosten für deren Unterhaltung . . . . .	— —	97 000	42 729 90	42 057 30	84 787 20			
5.	Porto, Gebührenbeträge und sonstige Frachtgebühren für dienstliche Sendungen, Telegramm- und Fernspreckgebühren, Gerichtskosten, Stempel, Kosten für Bekanntmachungen, Feuer- und andere Versicherungsbeiträge, Kosten des Geldverkehrs mit Banken	— —	293 600	134 669 27	156 359 83	291 029 10			
6.	Sonstige und unvorhergesehene Ausgaben . .	— —	536 600	230 405 23	264 869 22	495 274 45			
	Summe	1 548 606 16	264 399 500	127 053 519 79	130 690 292 99	257 743 812 78			
<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	10 534 41	345 297 500	179 087 253 17	193 836 954 97	372 924 208 14			
	Summe der Ausgaben . . . . .	1 548 606 16	264 399 500	127 053 519 79	130 690 292 99	257 743 812 78			
	Betriebsüberschuß	10 534 41	80 898 000	52 033 733 38	63 146 661 98	115 180 395 36			
	Hiervon sind noch abzusetzen:	1 548 606 16							
17.	Gewährung eines unverzinslichen Darlehns zur Herstellung einer Automobil-Omnibus-Verbindung Penig—Chemnitz . . . . . Hierzu wird ständische Genehmigung beantragt, daß die Bewilligung auf die nächste Finanzperiode übertragbar ist.	— —	30 000	— —	— —	— —			
	Aus der Finanzperiode 1906/07:								
—	Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherheitsvorschriften (achte Rate) — Tit. 18 —	420 000	—	150 141 19	269 858 81	420 000			
—	Einführung der Streckenblockierung auf der Linie Weithain—Chemnitz (Tit. 19) . . . . .	97 055 35	—	50 176 38	2 275 17	52 451 55			
—	Einführung der Streckenblockierung auf der Strecke Weinböhla—Elsterwerda (Tit. 20) . .	107 533 98	—	— —	5 543 37	5 543 37			
—	Erweiterung der Gleis- und Ladestraßen-Anlagen auf Südbahnhof Chemnitz (Tit. 21) . .	46 039 06	—	1 005 18	20 187 57	21 192 75			
—	Versorgung des Hauptbahnhofs Chemnitz und des Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf mit Lokomotivspeisewasser (Tit. 22) . . . . .	247 096 55	—	112 82	8 747 48	8 860 30			
—	Neuanlage und Vermehrung der Reparaturstände für Lokomotiven sowie für Personen- und Güterwagen (vierte und letzte Rate) — Tit. 23 — . . . . .	376 687 90	—	264 09	87 692 59	87 956 68			
	Tit. 18 bis mit 23 sind unbeschränkt übertragbar.								
	zusammen ab	1 294 412 84	30 000	201 699 66	394 304 99	596 004 65			
	Within Überschuß bei Kap. 16	10 534 41	80 868 000	51 832 033 72	62 752 356 99	114 584 390 71			
		2 843 019 —							



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit. bez. Pos.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S	noch 16. 3.	Zu Tit. 16 Pos. 3. Einschließlich 148 000 M laut Nachtrags (Spalte 4). Zu Spalte 9: 1. für verlorene, verdorbene und beschädigte Transportgegenstände, Ergänzung beschädigter Verpackungen sowie für Lieferfristüberschreitungen 310 809 M 79 S (Etat 315 000 M), 2. sonstige Entschädigungen . . . . . 79 894 = 11 = ( = 77 600 = ). Die Nachforderung zu 1 war etwas zu hoch, diejenige zu 2 dagegen etwas zu niedrig bemessen.
1 743 963	84	256 677	375 81	— 6 402	324 19		
—	—	390 703	90	—	1 896 10		
—	—	84 787	20	—	12 212 80	4.	Zu Tit. 16 Pos. 4. Der Minderaufwand ist dadurch eingetreten, daß die Berechnung der für die Diensträume einiger Chemischer Dienststellen in den Häusern Dresdner Straße Nr. 25 und 27 daselbst ausgeworfenen, in einer Baurechnung zu vereinnahmenden Mietzinsen infolge Übernahme dieser Grundstücke durch die Betriebsverwaltung vom 1. Mai 1910 an weggefallen ist, und daß verschiedene Mieträume nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkte als vorgesehen benötigt wurden, sowie daß Unterhaltungskosten für die ermieteten Räume nur in geringem Umfange entstanden sind.
—	—	291 029	10	—	2 570 90	5.	
—	—	495 274	45	—	41 325 55	6.	
1 743 963	84	257 939	170 46	— 6 460	329 54		Zu Tit. 16 Pos. 5. Der Minderaufwand ist in der Hauptsache dadurch entstanden, daß ein größerer Teil der Neuaufnahmen älterer Linien und Bahnhöfe durch die damit beauftragten Privatsfeldmesser wegen anderweiter Inanspruchnahme nicht rechtzeitig beendet werden konnte.
15 092	51	372 928	766 24	27 631	266 24		Zu Tit. 16 Pos. 6. Die Minderausgabe ist im wesentlichen dadurch eingetreten, daß die für die Beteiligung der Staatseisenbahnverwaltung an der Internationalen Hygieneausstellung in Dresden und die für die Anfertigung von Zeichnungen usw. für das neue Empfangsgebäude des Hauptbahnhofes Leipzig veranschlagten Mittel nicht voll verwendet zu werden brauchten. Auch waren für Abfuhr von Asche und Schlacken, für Grubenträumung und Sprengen von Straßen die Kosten nicht in der veranschlagten Höhe aufzuwenden, und endlich sind die für das Reinigen von Diensträumen usw. an ständige, der Versicherungspflicht unterliegende Scheuerfrauen gewährten Bauschergütungen, welche unter Tit. 8 Pos. 2 zu verschreiben sind, von einer Anzahl von Dienststellen unter Tit. 16 Pos. 6 veranschlagt worden. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 8 Pos. 2.)
1 743 963	84	257 939	170 46	— 6 460	329 54		
15 092	51	114 989	595 78	34 091	595 78		
1 743 963	84	—	—	—	—	17.	Zu Tit. 17. Laut Nachtrags. In der Annahme, daß die endgültige Verschreibung des Darlehnsbetrages im Rechnungswerte für das Jahr 1911 auf jeden Fall möglich sein würde, ist bei der Einbringung des Nachtrags davon abgesehen worden, die Übertragbarkeit auf die nächste Finanzperiode zu beantragen. Da jedoch der Betrag erst im Rechnungswerte des Jahres 1912 endgültig verschrieben werden konnte, wird die Übertragbarkeit des bewilligten Betrages von 30 000 M (gemeinjährig 15 000 M) auf die Finanzperiode 1912/13 nachträglich beantragt.
30 000	—	30 000	—	—	—		
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 18 der Finanzperiode 1906/07. Fortsetzung von Tit. 13 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05.
44 603	80	—	—	—	—		
101 990	61	—	—	—	—		
24 846	31	—	—	—	—		
238 236	25	—	—	—	—		
288 731	22	—	—	—	—		Zu Tit. 23 der Finanzperiode 1906/07. Fortsetzung von Tit. 12 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05. Die in Spalte 7 ersichtliche Ausgabe ist für die Werkstättenanlagen in Zwickau entstanden.
728 408	19	30 000	—	—	—		
15 092	51	114 959	595 78	34 091	595 78		
2 472 372	03	—	—	—	—		



## Nachweis der Kosten

des Neubaues sowie der Umänderung, Vervollständigung und Verbesserung von Fahrzeugen  
nebst Zubehör durch die Staatseisenbahn-Werkstätten

in der Finanzperiode 1910/11.

	M	S
<b>A. Neubau von Fahrzeugen.</b>		
<b>1. Tender (für Vollspurbahnen).</b>		
5 vierachsige Schnellzugstender Nr. 50 bis 54 mit einem Fassungsraume für 21 cbm Wasser und 5 t Kohlen, mit Wurfhebelbremse, Luftdruckbremse und Dampfleitung, durchschnittlich 9367 M 39 S . . . . .	46 836	95
25 dreiachsige Güterzugstender Nr. 813 bis 837 mit einem Fassungsraume für 12 cbm Wasser und 6 t Kohlen und mit Wurfhebelbremse, durchschnittlich 5864 M 46 S . . . . .	146 611	48
<b>2. Personenwagen (für Schmalspurbahnen).</b>		
2 vierachsige Personenwagen Nr. 404 K und 405 K mit je 2 Abteilen = 11 Plätzen 2., 4 Abteilen = 23 Plätzen und 7 Klappsitzen 3. Klasse sowie 6 Plattform-Stehplätzen, 1 Abort, Ölbeleuchtung, Ofenheizung und Heberleinbremse, durchschnittlich 9671 M 47 S . . . . .	19 342	93
<b>3. Zugführerwagen (für Vollspurbahnen).</b>		
6 zweiachsige Zugführerwagen Nr. 5785 bis 5790 von 7,5 t Ladegewicht, mit 1 Abort, Gasbeleuchtungs- und Dampfheizungseinrichtung, Westinghouse-Luftdruckbremse sowie Handbremse, durchschnittlich 7750 M 04 S . . . . .	46 500	23
<b>4. Bedeckte Güterwagen (für Vollspurbahnen).</b>		
53 zweiachsige bedeckte Güterwagen Nr. 15 587 bis 15 639 von 15 t Ladegewicht mit Handbremse (abschläglich)	21 301	99
<b>5. Offene Güterwagen</b>		
a) für Vollspurbahnen:		
56 zweiachsige offene Güterwagen Nr. 43 642 bis 43 697 von 15 t Ladegewicht mit Handbremse (abschläglich)	32 143	53
b) für Schmalspurbahnen:		
11 vierachsige offene Güterwagen Nr. 4648 bis 4658 K von 10 t Ladegewicht mit Heberleinbremse, durchschnittlich 3279 M 05 S . . . . .	36 069	54
<b>B. Umänderung, Vervollständigung und Verbesserung von Fahrzeugen nebst Zubehör.</b>		
Anfertigung und Einbau einer mechanischen Schütteinrichtung an III b T - Lokomotive Nr. 1327 für Vollspurbahnen	5 333	13
Umbau von 3 offenen Güterwagen für Schmalspurbahnen (1 m Spur) in Personenwagen . . . . .	6 546	33
Einbau größerer Fenster in Personenwagen 4. Klasse für Vollspurbahnen . . . . .	3 394	31
Anbau von Übergangseinrichtungen an Personenwagen für Schmalspurbahnen . . . . .	6 253	03
Nachträgliche Ausrüstung von Personenwagen für Vollspurbahnen mit Dampfheizungseinrichtung sowie Verbesserung der Dampfheizungseinrichtung in älteren Personenwagen für Vollspurbahnen . . . . .	20 194	34
Austausch von Türschlössern in Personenwagen für Vollspurbahnen gegen solche vom Wageninnern aus zu öffnende	61 626	54
Umänderung der Beleuchtungseinrichtung sowie der Tragsfedern bei 280 Personenwagen 4. Klasse (früher G Ci) für Vollspurbahnen. . . . .	18 165	32
Umbau von älteren Personenwagen 2., 2/3. und 3. Klasse für Vollspurbahnen in solche 4. Klasse . . . . .	91 753	44
Verbesserung der Gasbeleuchtungseinrichtung in Personenwagen für Vollspurbahnen durch Vermehrung der Lampen oder Einrichtung zur Gasglühlichtbeleuchtung . . . . .	86 976	25
<b>Seitenbetrag</b>	<b>649 049</b>	<b>34</b>



	M	S
Übertrag	649 049	34
Verbesserung der Beleuchtungseinrichtung in Personenzügen für Vollspurbahnen durch Einbringen heller leuchtender Lampen . . . . .	4 346	50
Ausführung der Gasglühlichteinrichtung in Gepäckwagen für Vollspurbahnen . . . . .	17 033	71
Anbringung von Laternenstützen, Handstangen und Fußritten an bedeckten Güterwagen ohne Bremse für Vollspurbahnen . . . . .	30 440	70
Erhöhung des Ladegewichts der Plattformwagen für Vollspurbahnen von 30 000 auf 35 000 kg . . . . .	8 677	30
Ändern (Verengern) der Luftklappengitter an bedeckten Güterwagen für Vollspurbahnen . . . . .	9 427	09
<b>Summe</b>	<b>718 974</b>	<b>64</b>
Davon entfallen auf:		
den ordentlichen Etat . . . . .	613 373	16
und zwar:		
a) Tit. 13 Pof. 1 bis 3 für Umänderung, Vervollständigung und Verbesserung von Fahrzeugen . . . . .	370 167	M 99 S
b) Tit. 13 Pof. 4 für den Erwerb von Fahrzeugen . . . . .	243 205	- 17 -
den außerordentlichen Etat (Neubau von Fahrzeugen) . . . . .	105 601	48



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 17.</b>										
<b>Landeslotterie.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Einlagegelder . . . . .	—	—	83 204 000	41 601 999	83	41 601 999	61	83 203 999	44
2.	Reichsstempelabgabe . . . . .	—	—	17 050 000	8 526 518	48	8 524 995	39	17 051 513	87
3.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	154 000	94 284	04	86 515	26	180 799	30
	Summe	—	—	100 408 000	50 222 802	35	50 213 510	26	100 436 312	61
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
4.	Direktorialbeamte . . . . .	—	—	32 850	16 200	—	15 450	—	31 650	—
5.	Obere Expeditiionsbeamte . . . . .	—	—	34 200	17 100	—	16 425	—	33 525	—
6.	Expeditiionsbeamte . . . . .	—	—	101 926	50 737	50	51 412	50	102 150	—
7.	Diener und Hausmann . . . . .	—	—	14 810	7 480	—	7 605	—	15 085	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
7a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	14 200	7 170	—	7 257	50	14 427	50
<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>										
7b.	Vergütungen für Hilfsdienste . . . . .	—	—	2 300	1 080	—	1 037	17	2 117	17
8.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 600	125	—	360	—	485	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
9.	Gewinne, nach Abzug der Anteile der Lotteriekasse und der Kollekteure . . . . .	—	—	70 723 400	35 361 700	—	35 361 700	—	70 723 400	—
10.	Reichsstempelabgabe . . . . .	—	—	17 050 000	8 526 518	35	8 524 994	82	17 051 513	17
11.	Vergütungen an die Kollekteure . . . . .	—	—	2 828 936	1 414 415	97	1 414 418	60	2 828 834	57
12.	Vergütungen an die bei den Ziehungen verwendeten Notare . . . . .	—	—	26 400	13 200	—	13 200	—	26 400	—
13.	Deckung von Verlusten . . . . .	—	—	4 000	—	—	—	—	—	—
14.	Herstellung von Drucksachen und Aufwand für Be- kanntmachungen . . . . .	—	—	212 000	104 269	20	104 639	39	208 908	59
15.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	3 000	1 493	69	1 517	25	3 010	94
16.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen des Lotterie- grundstücks . . . . .	—	—	13 100	9 397	09	2 878	02	12 275	11
17.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	18 000	8 219	20	7 922	40	16 141	60
	Summe	—	—	91 080 722	45 539 106	—	45 530 817	65	91 069 923	65
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	100 408 000	50 222 802	35	50 213 510	26	100 436 312	61
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	91 080 722	45 539 106	—	45 530 817	65	91 069 923	65
	<b>mithin Überschuß bei Kap. 17</b>	—	—	9 327 278	4 683 696	35	4 682 692	61	9 366 388	96



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 - 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 - 4.)		Tit.	Erläuterungen.	
8.		9.		10.		11.		12.	13.	
M	S	M	S	M	S	M	S			
—	—	—	—	83 203 999	44	—	—	56	1. Zu Tit. 2. Dem Mehrertrage steht der Mehraufwand bei Tit. 10 gegenüber. Der Unterschied von 70 S, beruht auf der Abrundung von Bruchteilpfennigen.	
—	—	—	—	17 051 513	87	—	—	1 513	2.	
—	—	—	—	180 799	30	—	—	26 799	30	3. Zu Tit. 3. Mehr in der Hauptsache aus dem Erlöse von Gewinnlisten und Plänen und an Zinsen aus dem Giroverkehre.
—	—	—	—	100 436 312	61	—	—	28 312	61	
—	—	—	—	31 650	—	—	—	1 200	—	4. Zu Tit. 4 und 5. Weniger infolge Stelleninhaberwechsels.
—	—	—	—	33 525	—	—	—	675	—	5.
—	—	—	—	102 150	—	—	—	224	—	6. Zu Tit. 6 und 7. Mehr infolge anderweiter Festsetzung des Beforderungsdienstalters auf Grund der Bestimmungen über die Anrechnung von Militärdienstzeit.
—	—	—	—	15 085	—	—	—	275	—	7.
—	—	—	—	14 427	50	—	—	227	50	7a. Zu Tit. 7 a. Mehr infolge Wegfalls ruhender Beträge.
—	—	—	—	2 117	17	—	—	182	83	7b.
—	—	—	—	485	—	—	—	1 115	—	8.
—	—	—	—	70 723 400	—	—	—	—	—	9.
—	—	—	—	17 051 513	17	—	—	1 513	17	10. Zu Tit. 10. Dem Mehraufwande steht der Mehrertrag bei Tit. 2 gegenüber.
—	—	—	—	2 828 834	57	—	—	101	43	11.
—	—	—	—	26 400	—	—	—	—	—	12.
—	—	—	—	—	—	—	—	4 000	—	13.
—	—	—	—	208 908	59	—	—	3 091	41	14.
—	—	—	—	3 010	94	—	—	10	94	15. Zu Tit. 15 Spalte 10. 2562 M 44 S, Tagegelder und Reisekosten sowie Abordnungsvergütungen, 448 - 50 - Umzugskosten. Die Überschreitung beruht auf der längeren Abordnung eines Beamten.
—	—	—	—	12 275	11	—	—	824	89	16.
—	—	—	—	16 141	60	—	—	1 858	40	17.
—	—	—	—	91 069 923	65	—	—	10 798	35	
—	—	—	—	100 436 312	61	—	—	28 312	61	
—	—	—	—	91 069 923	65	—	—	10 798	35	
—	—	—	—	9 366 388	96	—	—	39 110	96	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Istaussgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 18.</b>										
<b>Lotteriedarlehnkasse.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Zinsen, nach Abzug der Passivzinsen, Vermittelungsgebühren sowie verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	800 000	969 732 60	—	1 360 835 04	—	2 330 567 64	—
	Summe für sich.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	23 400	11 700	—	11 700	—	23 400	—
3.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	16 800	8 400	—	8 400	—	16 800	—
4.	Diener . . . . .	—	—	4 320	2 160	—	2 160	—	4 320	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
4a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	3 040	1 520	—	1 520	—	3 040	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	500	—	—	—	—	—	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Herstellung von Drucksachen und Aufwand für Bekanntmachungen . . . . .	—	—	640	131 20	—	231 80	—	363	—
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	120	—	—	—	—	—	—
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 17 von Kap. 17 verrechnet werden . . . . .	—	—	2 400	825 45	—	915 52	—	1 740 97	—
	Summe	—	—	51 220	24 736 65	—	24 927 32	—	49 663 97	—
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	800 000	969 732 60	—	1 360 835 04	—	2 330 567 64	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	51 220	24 736 65	—	24 927 32	—	49 663 97	—
	Mithin Ueberschuß bei Kap. 18	—	—	748 780	944 995 95	—	1 335 907 72	—	2 280 903 67	—
<b>Kap. 19.</b>										
<b>Einnahmen der allgemeinen Kassenverwaltung.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Zinsen von den unter dem Kassenvermögen der Finanzhauptkasse befindlichen Wertpapieren, nach Abzug der damit zusammenhängenden Ausgaben und der gezahlten Stückzinsen . . . . .	—	—	1 100 000	1 097 071 20	—	1 009 151 30	—	2 106 222 50	—
	Seitenbetrag	—	—	1 100 000	1 097 071 20	—	1 009 151 30	—	2 106 222 50	—



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	2 330 567 64	—	1 530 567 64	—	1.	Zu Tit. 1. Der Zinsfuß, zu dem die Darlehen in der Regel, abgesehen von besonderen Vereinbarungen im Geschäftsverkehre mit den Großbanken, begeben wurden, betrug durchschnittlich im Jahre 1910: 4,35%, im Jahre 1911: 4,39%.
—	—	—	—	23 400	—	—	—	2.	
—	—	—	—	16 800	—	—	—	3.	
—	—	—	—	4 320	—	—	—	4.	
—	—	—	—	3 040	—	—	—	4a.	
—	—	—	—	—	—	—	500	5.	
—	—	—	—	363	—	—	277	6.	
—	—	—	—	—	—	—	120	7.	
—	—	—	—	1 740 97	—	—	659 03	8.	
—	—	—	—	49 663 97	—	—	1 556 03		
—	—	—	—	2 330 567 64	—	1 530 567 64	—		
—	—	—	—	49 663 97	—	—	1 556 03		
—	—	—	—	2 280 903 67	—	—	1 532 123 67		
—	—	—	—	2 106 222 50	—	1 006 222 50	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge Zunahme des Bestandes an Wertpapieren und weil die bei der Etataufstellung vorausgesetzte Veräußerung eines Teiles des Wertpapierbestandes nicht stattfinden brauchte.
—	—	—	—	2 106 222 50	—	1 006 222 50	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	1 100 000	1 097 071	20	1 009 151	30	2 106 222	50
2.	Zinsen von gewährten baren Vorschüssen und sonstigen Ausleihungen:									
	a) aus der Finanzhauptkasse unmittelbar . . . . .	—	—	734 000	342 910	06	477 121	07	820 031	13
	b) aus Einzeilkassen . . . . .	104 42		21 600	8 847	28	9 016	29	17 863	57
3.	Zinsen von rückständigen Kaufgeldern für veräußerte Staatsgrundstücke . . . . .	—	—	13 800	6 631	48	6 865	54	13 497	02
3a.	Überschuß aus dem Reservefonds für Eisenbahnzwecke	—	—	800 000	460 583	05	319 229	10	779 812	15
4.	Verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug der Ausgaben zur nachträglichen Einlösung der Kassenscheine von 1855 und 1867 sowie der Kassenscheine der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahnkompagnie. . . . .	—	—	18 540	7 766	03	10 687	28	18 453	31
	<b>Summe des Überschusses bei Kap. 19</b>		104 42	2 687 940	1 923 809	10	1 832 070	58	3 755 879	68
<b>B. Steuern und Abgaben.</b>										
<b>Kap. 20.</b>										
<b>Direkte Steuern.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Grundsteuer . . . . .	7 652 48		9 702 000	4 859 622	20	4 926 500	70	9 786 122	90
2.	Einkommensteuer . . . . .	247 939 75		120 072 910	60 674 413	05	63 899 979	70	124 574 392	75
3.	Ergänzungssteuer . . . . .	10 564 95		8 720 000	4 603 442	17	4 757 020	61	9 360 462	78
4.	Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen . .	—	—	440 000	237 296	58	242 463	89	479 760	47
5.	Kanzleigebühren, einschließlich der Rückeinnahmen auf Auslagen, jedoch abzüglich der Gebührenanteile der technischen Steuerbeamten in Bergliederungssachen	—	—	230 900	120 170	40	128 683	—	248 853	40
6.	Einnahmen von Steuerhäusern, Fehlbeträge, Straf-gelder, Gebühren für Erhebung der Landrenten und Landeskulturrenten, Eisenbahnvermessungs-kosten und verschiedene andere Einnahmen . . .	496	—	244 800	161 038	92	157 268	85	318 307	77
	<b>Summe</b>	266 653 18		139 410 610	70 655 983	32	74 111 916	75	144 767 900	07



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	2 106 222	50	1 006 222	50		
—	—	—	—	820 031	13	86 031	13	2.	
—	—	—	—	17 759	15	—	3 840	85	a.
—	—	—	—	13 497	02	—	302	98	b.
—	—	—	—	779 812	15	—	20 187	85	3.
—	—	—	—	18 453	31	—	86	69	3a.
—	—	—	—	3 755 775	26	1 067 835	26	4.	Zu Tit. 3 a. Weniger infolge Rückganges der Kurse der zum Fondsvermögen gehörigen Wertpapiere.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zu Tit. 4 Spalte 10. 3 600 M — S, verjährte Kapitale der Staatsschuld von 1830 und der Staatsanleihe von 1867, 13 476 - 75 - verjährte Zinsen und Renten der Staatsschuld, 1 078 - 15 - für verkaufte vormals Königlich Sächsische Postwertzeichen, 211 - 23 - Zinsen für rückständige Mieten, 192 - 18 - Überschuf bei Erhebung von Rentenzubußen, 18 558 M 31 S, zusammen. Davon ab: 105 - - - Ausgaben zur nachträglichen Einlösung von Kassenbilletten, 18 453 M 31 S, Summe.
5 657 96	—	—	—	9 784 128	38	82 128	38	1.	Zu Tit. 1. Der Zuwachs einschließlich Nachschuf auf frühere Jahre (im Etat zu 80 000 M gemeinjährig veranschlagt) hat 94 505 M 60 S, im Jahre 1910 und 98 986 - 97 - " " " " 1911 betragen. An Wegfällen, Erlassen, Erstattungen (im Etat zu 19 000 M gemeinjährig veranschlagt) haben sich 17 204 M 13 S, im Jahre 1910 und 22 294 - 68 - " " " " 1911 ergeben. Die Steuereinheiten sind bis zum zweiten Grundsteuertermine 1910 in etwas größerem Umfange gestiegen, als im Etat vorausgesetzt worden war.
260 919 98	—	—	—	124 587 372	98	4 514 462	98	2.	Zu Tit. 2. Einschließlich 1 848 680 M laut Nachtrags (Spalte 4). Das Solleinkommen nach den Katastern betrug: 62 253 811 M im Jahre 1910 und 65 767 348 - " " " " 1911.
12 397 99	—	—	—	9 362 295	82	642 295	82	3.	Zu Tit. 3. Das Solleinkommen, das gemeinjährig auf 4 400 000 M veranschlagt worden war, belief sich tatsächlich auf:
—	—	—	—	479 760	47	39 760	47	4.	4 561 374 M im Jahre 1910 und 4 758 131 - " " " " 1911.
—	—	—	—	248 853	40	17 953	40	5.	Zu Tit. 5 Spalte 4. Einschließlich 42 100 M laut Nachtrags.
104 50	—	—	—	317 916	27	73 116	27	6.	Zu Tit. 6 Spalte 10. a) 34 462 M 05 S, Einnahmen von Steuerhäusern, b) 26 300 - 30 - Rechnungsfehlbeträge, c) 82 530 - 96 - Strafgebühren, d) 37 173 - 30 - Gebühren für Erhebung der Landrenten und Landeskulturrenten, e) 30 754 - 20 - Eisenbahnvermessungskosten und
279 080 43	—	—	—	144 780 327	32	5 369 717	32		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>I. Kreissteuerverwaltung.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
7.	Kreissteuerräte und Hilfsbeamte derselben . . . . .	—	—	274 042	133 391	67	136 515	—	269 906	67
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
8.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	21 920	11 023	67	11 092	50	22 116	17
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
9.	Dienstaufwands-Entschädigungen der Kreissteuerräte, einschließlich der Entschädigungen für Reisen zum Zwecke der Klassen- und Geschäftsprüfung innerhalb des Steuerkreises, ingleichen Vergütungen an dieselben für die Haltung von Hilfsarbeitern und die Verlohnung von besonderen Arbeiten . . . . . Tit. 9 und 13 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	34 000	16 340	29	17 020	41	33 360	70
	<b>II. Bezirkssteuerverwaltung.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
10.	Bezirkssteuerinspektoren und Hilfsbeamte derselben . . . . .	—	—	1 806 260	883 308	83	907 580	83	1 790 889	66
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	—	—	1 125	—	1 125	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
11.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	159 796	78 813	67	82 085	—	160 898	67
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
12.	Vergütungen für Hilfsexpedienten und Maschinenschreiberinnen . . . . .	—	—	17 000	7 072	50	7 822	50	14 895	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
13.	Dienstaufwands-Entschädigungen der Bezirkssteuerinspektoren, Vergütungen an dieselben für die Haltung von Hilfsarbeitern und die Verlohnung von besonderen Arbeiten . . . . . Bei diesem Titel werden auch Ausgaben für Heizung, Beleuchtung und Reinigung von Diensträumen der Bezirkslandmesser mit verschrieben, die an sich nach Tit. 22 gehören. Tit. 13 und 19 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	388 300	188 605	—	188 617	98	377 222	98
	<b>III. Steuervermessung.</b>									
	<b>a) Zentralstelle.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
14.	Der Vermessungsdirektor und die Hilfsbeamten derselben . . . . .	—	—	320 242	156 685	—	158 105	—	314 790	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
15.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	32 024	15 260	—	15 470	—	30 730	—
	Seitenbetrag	—	—	3 053 584	1 490 500	63	1 525 434	22	3 015 934	85



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10—4.)		Tit.	Erläuterungen.	
8.		9.		10.		11.		12.	13.	
M	S	M	S	M	S	M	S			
—	—	—	—	269 906	67	—	4 135	33	7.	<p>1) 106 695 M 46 S verschiedene andere Einnahmen, worunter sich befinden:                      76 000 M Vergütung für Mitbeforgung von Bauverwaltereigenschaft, aus Kap. 81 Tit. 5,                      19 820 - Vergütung für Mitbeforgung von Forstrentamtsgeschäften, aus Kap. 1 Tit. 28 und                      2 975 - Vergütungen für Kassen- und Rechnungsführungen, aus Kap. 94, B Tit. 9 und Kap. 95, A Tit. 11.</p> <p>Die Mehreinnahme betrifft in der Hauptsache die Posten unter b, c und e.</p> <p>Zu Tit. 7. Ersparnis infolge Personenwechsels und mehrmonatiger Erledigung einer Stelle.</p> <p>Zu Tit. 8. Mehr infolge Wegfalls ruhender Beträge.</p> <p>Zu Tit. 10. Ersparnis infolge Personenwechsels und zeitweiliger Erledigung von Stellen.</p> <p>Zu den außeretatmäßigen Besoldungen. Bei der Bezirkssteuereinnahme Chemnitz machte sich infolge der Erkrankung von Beamten die außeretatmäßige Anstellung eines Sekretärs vom 1. August 1911 ab erforderlich.</p> <p>Zu Tit. 11. In dem Aufwande sind 75 M für einen außeretatmäßig besoldeten unverheirateten Beamten (vergl. nach Tit. 10) enthalten. Sonst ist der Mehraufwand durch den Wegfall ruhender Beträge begründet.</p> <p>Zu Tit. 14 und 19. Ersparnis infolge Personenwechsels und zeitweiliger Erledigung von Stellen.</p>
—	—	—	—	22 116	17	—	196	17	8.	
—	—	—	—	33 360	70	—	639	30	9.	
—	—	—	—	1 790 889	66	—	15 370	34	10.	
—	—	—	—	1 125	—	—	1 125	—	—	
—	—	—	—	160 898	67	—	1 102	67	11.	
—	—	—	—	14 895	—	—	2 105	—	12.	
—	—	—	—	377 222	98	—	11 077	02	13.	
—	—	—	—	314 790	—	—	5 452	—	14.	
—	—	—	—	30 730	—	—	1 294	—	15.	
—	—	—	—	3 015 934	85	—	37 649	15		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	3 053 584	1 490 500	63	1 525 434	22	3 015 934	85
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
16.	Tagesvergütungen für Technische Hilfsarbeiter und Vergütungen für besondere Arbeiten . . . . .	—	—	95 150	42 409	37	52 621	90	95 031	27
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
17.	Ausführung von Neuaufnahmen durch Privatfeldmesser und Vergütungen an Gemeindebehörden für die Überlassung von Vermessungsunterlagen zur Herstellung neuer Grundsteuerkarten . . . . .	—	—	9 500	—	—	7 709	30	7 709	30
18.	Geschäftsbedürfnisse, Kettenzieherlöhne und andere sächliche Ausgaben für Vermessungszwecke, nach Abzug der Beiträge der Gemeinden und der Erlöse für verkaufte Kartenumdrücke, Höhenverzeichnisse und dergleichen . . . . . Der Aufwand für gewöhnliche Expeditionsbedürfnisse wird aus Kap. 73 bestritten.	—	—	126 000	60 682	42	64 650	36	125 332	78
	<b>b) Außerer Dienst.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
19.	Bezirkslandmesser . . . . .	—	—	423 150	205 350	—	201 150	—	406 500	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
20.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	26 340	13 155	—	12 930	—	26 085	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
21.	Dienstaufwands-Entschädigungen der Bezirkslandmesser, einschließlich der Entschädigung für Dienstreisen derselben . . . . .	—	—	77 400	35 950	—	35 345	84	71 295	84
22.	Entschädigungen für eigene Gestellung, Heizung und Beleuchtung von Diensträumen durch die Bezirkslandmesser sowie Entschädigungen für Heizung, Beleuchtung und Reinigung der amtlichen Diensträume der außerhalb der Kreissteuerrätlichen Kanzleien beschäftigten dergleichen Beamten . . . . .	—	—	3 200	1 862	—	2 189	13	4 051	13
	<b>IV. Veranlagungs- und Erhebungsaufwand.</b>									
	<b>a) bei der Grundsteuer.</b>									
23.	Ab schätzung neuer Steuergegenstände und Instandhaltung der Grundsteuerbücher . . . . .	—	—	23 000	13 014	87	14 252	14	27 267	01
24.	Gebühren für die Erhebung der Grundsteuer und für die Besorgung der auf die Verwaltung derselben Bezug habenden Geschäfte . . . . .	—	—	388 000	194 063	12	197 138	46	391 201	58
	<b>b) bei der Einkommen- und Ergänzungssteuer.</b>									
25.	Veranlagungskosten . . . . .	—	—	1 126 000	545 405	01	578 904	14	1 124 309	15
26.	Kosten der Rechtsmittelerledigung . . . . .	—	—	130 000	59 178	39	61 524	72	120 703	11
27.	Kosten der statistischen Bearbeitung der Einschätzungsergebnisse . . . . .	—	—	59 700	59 106	58	—	—	59 106	58
28.	Erhebungsgebühren der Ortseinnahmen . . . . .	—	—	2 212 000	1 098 285	30	1 188 727	52	2 287 012	82
	Seitenbetrag	—	—	7 753 024	3 818 962	69	3 942 577	73	7 761 540	42



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	3 015 934	85	—	37 649	15	
—	—	—	—	95 031	27	—	118	73	16. Zu Tit. 16 Spalte 4. Einschließlich 16 100 M laut Nachtrags.
—	—	—	—	7 709	30	—	1 790	70	17.
—	—	—	—	125 332	78	—	667	22	18. Zu Tit. 18 Spalte 4. Einschließlich 26 000 M laut Nachtrags.
—	—	—	—	406 500	—	—	16 650	—	19.
—	—	—	—	26 085	—	—	255	—	20.
—	—	—	—	71 295	84	—	6 104	16	21.
—	—	—	—	4 051	13	—	851	13	22. Zu Tit. 22. Mehr wegen Verlegung der Diensträume des Bezirkslandmessers in Oschätz und infolge Erhöhung bisher gewährter, als unzulänglich erwiesener Entschädigungen.
—	—	—	—	27 267	01	—	4 267	01	23. Zu Tit. 23. Der Mehraufwand ist in der Hauptsache auf die Zunahme der Zahl der neuen Steuergegenstände zurückzuführen.
—	—	—	—	391 201	58	—	3 201	58	24. Zu Tit. 24. Mehr infolge Erhöhung der Einnahmen bei Tit. 1.
—	—	—	—	1 124 309	15	—	1 690	85	25.
—	—	—	—	120 703	11	—	9 296	89	26.
—	—	—	—	59 106	58	—	593	42	27.
—	—	—	—	2 287 012	82	—	75 012	82	28. Zu Tit. 28. Die Überschreitung folgt aus der Erhöhung der Einnahmen bei Tit. 2 und 3.
—	—	—	—	7 761 540	42	—	8 516	42	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserve zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1910.		1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		M	S	M	M	S	M	S	M	S	
	Übertrag	—	—	7 753 024	3 818 962	69	3 942 577	73	7 761 540	42	
	c) bei der Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherziehen.			—	—	—	—	—	—	—	
29.	Erhebungsgebühren der Ortseinnahmen . . . . .	—	—	7 200	3 894	31	3 995	84	7 890	15	
	<b>V. Allgemeine Ausgaben.</b>										
	<b>Persönliche Ausgaben.</b>										
30.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	26 000	11 847	80	11 765	—	23 612	80	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
31.	Aufwand bei den Zwangsvollstreckungen . . . . .	—	—	2 000	448	90	427	08	875	98	
32.	Tagegelder und Reisekosten . . . . .	—	—	240 000	117 239	43	124 515	09	241 754	52	
33.	Umzugskosten . . . . .	—	—	26 000	11 679	42	7 234	39	18 913	81	
34.	Mietzinsen für Diensträume . . . . .	—	—	11 800	5 380	69	5 065	69	10 446	38	
35.	Heizung und Beleuchtung der mit Sammelheizanlage versehenen Steuergebäude, nach Abzug des Beitrags der Zollverwaltung zu den Kosten der Heizung und Beleuchtung des Steuergebäudes zu Dresden	—	—	34 000	15 785	52	14 448	32	30 233	84	
36.	Bauliche Unterhaltung der Steuergebäude sowie Abgaben und sonstige Leistungen in betreff dieser Gebäude, nach Abzug der Wasserzinsbeiträge der Bewohner . . . . .	55 558	29	70 000	28 904	06	21 165	88	50 069	94	
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
37.	Ergänzung und Instandhaltung der Ausstattungsgegenstände . . . . .	—	—	20 000	12 526	98	10 633	15	23 160	13	
38.	Porto und Transportkosten, Bestellgebühren und Botenlöhne sowie Fernspreckgebühren . . . . .	—	—	95 600	48 514	72	51 095	32	99 610	04	
	Zu Tit. 37 und 38. Für das Zentralbureau für Steuervermessung werden die entsprechenden Ausgaben (rückichtlich der Ausstattungsgegenstände insoweit, als die Ausstattung der Diensträume in Frage kommt) aus Kap. 73 bestritten.										
39.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	66 000	25 656	14	28 649	12	54 305	26	
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:										
—	Neubeschaffung und Instandsetzung der Ausstattungsgegenstände für das neue Steuergebäude in Schwarzenberg (Tit. 36 a) . . . . .	934	92	—	50	25	—	—	50	25	
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
	<b>Summe</b>	<b>56 493</b>	<b>21</b>	<b>8 351 624</b>	<b>4 100 890</b>	<b>91</b>	<b>4 221 572</b>	<b>61</b>	<b>8 322 463</b>	<b>52</b>	
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	266 653	18	139 410	610	70 655	983	32	74 111	916	75
	Summe der Ausgaben . . . . .	56 493	21	8 351 624	4 100 890	91	4 221 572	61	8 322 463	52	
	<b>Within Uberschuß bei Kap. 20</b>	<b>266 653</b>	<b>18</b>	<b>131 058 986</b>	<b>66 555 092</b>	<b>41</b>	<b>69 890 344</b>	<b>14</b>	<b>136 445 436</b>	<b>55</b>	
		<b>56 493</b>	<b>21</b>								



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.			Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.			Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)			Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)			Tit.	Erläuterungen.
8.			9.			10.			11.			12.	13.
M.	K.	S.	M.	K.	S.	M.	K.	S.	M.	K.	S.		
—	—	—	—	—	—	7 761 540	—	42	8 516 42	—	—		
—	—	—	—	—	—	7 890 15	—	—	690 15	—	—	29.	Zu Tit. 29. Mehr infolge Erhöhung der Einnahmen bei Tit. 4.
—	—	—	—	—	—	23 612 80	—	—	2 387 20	—	—	30.	
—	—	—	—	—	—	875 98	—	—	1 124 02	—	—	31.	
—	—	—	—	—	—	241 754 52	—	—	1 754 52	—	—	32.	Zu Tit. 32. Der Mehraufwand ist durch die fortgesetzte Steigerung der Geschäfte bei dem Zentralbureau für Steuervermessung entstanden.
—	—	—	—	—	—	18 913 81	—	—	7 086 19	—	—	33.	
—	—	—	—	—	—	10 446 38	—	—	1 353 62	—	—	34.	
—	—	—	—	—	—	30 233 84	—	—	3 766 16	—	—	35.	
70 000	—	—	—	—	—	64 511 65	—	—	5 488 35	—	—	36.	
—	—	—	—	—	—	23 160 13	—	—	3 160 13	—	—	37.	Zu Tit. 37. Die Mehrausgabe ist durch die notwendige Neuanschaffung von Meßinstrumenten für das Zentralbureau für Steuervermessung veranlaßt.
—	—	—	—	—	—	99 610 04	—	—	4 010 04	—	—	38.	Zu Tit. 38. Mehr wegen des fortgesetzten Anwachsens der Geschäfte.
—	—	—	—	—	—	54 305 26	—	—	11 694 74	—	—	39.	
—	—	—	—	—	—	884 67	—	—	884 67	—	—	—	Zu Tit. 36 a der Finanzperiode 1908/09. Die Arbeiten sind beendet. Der Gesamtaufwand beträgt 4115 M 33 S.
70 000	—	—	—	—	—	8 335 970 31	—	—	15 653 69	—	—		
279 080 43	—	—	—	—	—	144 780 327 32	—	—	5 369 717 32	—	—		
70 000	—	—	—	—	—	8 335 970 31	—	—	15 653 69	—	—		
279 080 43	—	—	—	—	—	136 444 357 01	—	—	5 385 371 01	—	—		Zum Abschlusse. Der Ertrag (Spalte 10) verteilt sich mit 66 560 751 M 21 S auf das Jahr 1910 und mit 69 883 605 . 80 . . . . . 1911.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 21.</b>										
<b>Indirekte Abgaben.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Bergütungen für Erhebung und Verwaltung der Reichsabgaben . . . . .	—	—	9 436 102	4 372 862	98	4 695 854	14	9 068 717	12
1a.	Anteil an der Reichserbschaftsteuer . . . . .	—	—	3 294 000	2 111 430	88	1 435 213	82	3 546 644	70
2.	Schlachtsteuer sowie Übergangsabgabe und Verbrauchsabgabe von Fleischwerk . . . . .	—	—	11 964 320	6 341 475	28	6 772 767	66	13 114 242	94
2a.	Landesrechtliche Stempelsteuer . . . . .	—	—	10 000 000	5 128 781	83	5 535 926	14	10 664 707	97
3.	Mietzinsen und Pachtgelder . . . . .	—	—	156 572	85 745	53	77 686	44	163 431	97
4.	Gebühren . . . . .	—	—	460 278	234 579	68	253 369	30	487 948	98
5.	Bergütung für Geschäftsführung von fremden Verwaltungen . . . . .	—	—	3 696	1 807	24	1 621	47	3 428	71
6.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	140 000	83 617	96	90 394	68	174 012	64
	Summe	—	—	35 454 968	18 360 301	38	18 862 833	65	37 223 135	03
<b>Ausgaben.</b>										
<b>I. Generalzolldirektion.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
Zur Deckung von Stellvertretungsaufwand dürfen Ersparnisse bei den Besoldungstiteln 7 bis 12 nicht verwendet werden.										
7.	Der Präsident . . . . .	—	—	26 000	13 000	—	13 000	—	26 000	—
8.	Vizepräsident und Oberräte . . . . .	—	—	139 656	67 256	25	68 993	75	136 250	—
9.	Juristische Hilfsarbeiter . . . . .	—	—	80 000	33 670	—	42 920	—	76 590	—
Tit. 9 und 16 sind unter sich deckungsfähig.										
9a.	Chemiker der Technischen Prüfungsstelle . . . . .	—	—	38 640	18 765	—	19 875	—	38 640	—
10.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	57 976	27 675	—	27 900	—	55 575	—
11.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	325 202	159 158	32	160 708	33	319 866	65
12.	Diener und Hausverwaltungspersonal . . . . .	—	—	33 290	16 550	—	17 520	—	34 070	—
	Seitenbetrag	—	—	700 764	336 074	57	350 917	08	686 991	65



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 9 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	9 068 717	12	—	367 384	1.	Zu Tit. 1. An Vergütungen für Erhebung und Verwaltung der Reichsabgaben sind gegen den Voranschlag mehr eingenommen worden: 431 320 M 64 S bei der Zigarettensteuer, 33 721 - 65 - - - Brausteuer und Übergangsabgabe von Bier, 309 - 90 - beim Spielkartenstempel, 103 403 - 77 - bei der Reichsstempelabgabe. Außerdem sind neu hinzugetreten: 25 416 - 32 - Anteil Sachsens an der Zuwachsteuer. Dagegen sind die Vergütungen beim Eingangszoll um . . . . . 211 953 M 38 S, bei der Tabaksteuer um . . . . . 4 071 - 22 - - - Zuckersteuer um . . . . . 21 919 - 84 - - - Branntweinsteuer um . . . . . 601 503 - 62 - - - Schaumweinsteuer um . . . . . 1 212 - 09 - - - Leuchtmittelsteuer um . . . . . 14 638 - 94 - - - Zündwarensteuer um . . . . . 101 019 - 32 - ferner die Entschädigung für die durch die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland erwachsenden Kosten um . . . . . 1 661 - 96 - und der Anteil Sachsens an der Wechselstempelabgabe um . . . . . 3 576 - 79 - gegen den Voranschlag zurückgeblieben.
—	—	—	—	3 546 644	70	252 644	70	1a.	Zu Tit. 1a. Mehr infolge höherer Einnahmen an Reichserbschaftsteuer.
—	—	—	—	13 114 242	94	1 149 922	94	2.	Zu Tit. 2. Die Schlachtsteuer hat 1 162 192 M mehr, die Übergangsabgabe und die Verbrauchsabgabe von Fleischwerk 12 269 M 06 S weniger erbracht.
2 127	47	—	—	10 666 835	44	666 835	44	2a.	
—	—	—	—	163 431	97	6 859	97	3.	Zu Tit. 3. Infolge Aufrückung im Gehalte sind von Dienstmietwohnungsinhabern auch höhere Mietzinsen zu entrichten gewesen.
—	—	—	—	487 948	98	27 670	98	4.	
—	—	—	—	3 428	71	—	267 29	5.	Zu Tit. 4. Steigerung des Niederlageverkehrs beim Hauptzollamte Dresden I und Zunahme der gebührenpflichtigen Amtshandlungen im Zollverkehre.
—	—	—	—	174 012	64	34 012	64	6.	
2 127	47	—	—	37 225 262	50	1 770 294	50		Zu Tit. 6. Mehr hauptsächlich an Zinsen vom Giro Guthaben der Hauptzollämter sowie durch Hinzutritt neuer Verwaltungs-kostenbeiträge von unter Zollkontrolle stehenden Gewerbsanstalten.
—	—	—	—	26 000	—	—	—	7.	
—	—	—	—	136 250	—	—	3 406	8.	Zu Tit. 8, 10 und 11. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	—	—	76 590	—	—	3 410	9.	
—	—	—	—	38 640	—	—	—	9a.	
—	—	—	—	55 575	—	—	2 401	10.	Zu Tit. 12. Mehr, weil einem Diener, dessen Dienstwohnung für die Dienstzwecke der Generalzolldirektion gebraucht wurde, vom 1. April 1910 ab die Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungsentschädigung von jährlich 360 M zu gewähren und dem Inhaber der vom 1. Juli 1910 ab neu errichteten Dienerstelle der seinem Besoldungsdienstalter entsprechende Jahresgehalt von 1400 M, statt des dafür im Etat vorgesehenen Mindestgehaltes von 1300 M, auszusetzen war.
—	—	—	—	319 866	65	—	5 335 35	11.	
—	—	—	—	34 070	—	—	780	12.	
—	—	—	—	686 991	65	—	13 772 35		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	700 764	336 074	57	350 917	08	686 991	65
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
12a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	64 620	30 790	—	31 572	50	62 362	50
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
13.	Schreibelöhne, einschließlich der Vergütungen an Maschinenschreiberinnen . . . . .	—	—	18 000	11 950	32	12 657	08	24 607	40
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
14.	Geschäftsbedürfnisse aller Art . . . . .	—	—	54 184	26 529	52	27 727	19	54 256	71
	Tit. 14 und 29 sind unter sich deckungsfähig.									
14a.	Dienstauswands-Entschädigung für den Präsidenten	—	—	1 800	900	—	900	—	1 800	—
	<b>II. Unterbehörden.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
	Zur Deckung von Stellvertretungsaufwand dürfen Ersparnisse bei den Befoldungstiteln 15 bis 22 nicht verwendet werden.									
15.	Oberzollinspektoren . . . . .	—	—	182 850	89 572	50	88 595	—	178 167	50
16.	Juristische Hilfsarbeiter bei den Hauptzollämtern . . Tit. 16 und 19 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	62 060	34 500	—	27 556	67	62 056	67
17.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	682 278	333 062	50	332 175	—	665 237	50
18.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	2 255 902	1 090 208	32	1 108 688	37	2 198 896	69
	Vorbehältlich des aus Anlaß der Durchführung der Reichsabgabengesetzgebung des Jahres 1909 innerhalb der Finanzperiode etwa noch hervortretenden Mehrbedarfs an Expeditions- beamten.									
19.	Vorstände und Verwalter unterer Geschäftsstellen .	—	—	755 422	373 454	99	381 178	34	754 633	33
20.	Obere Aufsichtsbeamte . . . . .	—	—	699 790	339 654	17	341 462	50	681 116	67
	Vorbehältlich des aus Anlaß der Durchführung der Reichsabgabengesetzgebung des Jahres 1909 innerhalb der Finanzperiode etwa noch hervortretenden Mehrbedarfs an oberen Auf- sichtsbeamten.									
21.	Zollaufseher, Steueraufseher und Grenzaufseher, ein- schließlich eines Ufermeisters . . . . .	—	—	3 515 842	1 732 083	30	1 735 908	35	3 467 991	65
	Vorbehältlich des aus Anlaß der Durchführung der Reichsabgabengesetzgebung des Jahres 1909 innerhalb der Finanzperiode etwa noch hervortretenden Mehrbedarfs an Zollauf- sehern und Steueraufsehern.									
22.	Sonstige Beamte . . . . .	—	—	468 310	224 690	43	224 551	67	449 242	10
	Vorbehältlich des aus Anlaß der Durchführung der Reichsabgabengesetzgebung des Jahres 1909 innerhalb der Finanzperiode etwa noch hervortretenden Mehrbedarfs an Plom- beuren.									
—	Außeretatmäßige Befoldungen . . . . .	—	—	—	910	—	712	50	1 622	50
	<b>Seitenbetrag</b>	—	—	9 461 822	4 624 380	62	4 664 602	25	9 288 982	87



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ∓ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	686 991	65	—	13 772	35	
—	—	—	—	62 362	50	—	2 257	50	12a.
—	—	—	—	24 607	40	—	6 607	40	13. Zu Tit. 13. Mehraufwand infolge erhöhter Schreibarbeit, die insbesondere durch die Änderung und Erweiterung der Abgabengesetzgebung verursacht worden ist.
—	—	—	—	54 256	71	—	72	71	14. Zu Tit. 14 Spalte 4. Einschließlich 15 720 M Nachbewilligung, die bei der Schätzung für die Zwecke der Einstellung im Nachtrags-etat etwas zu niedrig bemessen worden war.
—	—	—	—	1 800	—	—	—	—	14a.
—	—	—	—	178 167	50	—	4 682	50	15. Zu Tit. 15. Weniger infolge Personenwechsels und weil einzelne erledigte Stellen nicht sogleich wieder besetzt werden konnten.
—	—	—	—	62 056	67	—	3	33	16. Zu Tit. 16 Spalte 4. Einschließlich 18 860 M Nachbewilligung.
—	—	—	—	665 237	50	—	17 040	50	17. Zu Tit. 17, 18, 19 und 20. Weniger infolge Personenwechsels und weil es nicht möglich war, einzelne erledigte Stellen sogleich wieder zu besetzen.
—	—	—	—	2 198 896	69	—	57 005	31	18.
—	—	—	—	754 633	33	—	788	67	19.
—	—	—	—	681 116	67	—	18 673	33	20. Zu Tit. 21. Im Laufe der Finanzperiode sind 22 Steuer- aufseherstellen eingezogen worden. Außerdem sind an die Stelle ausgeschiedener Beamten regelmäßig solche mit niedrigeren Gehältern getreten; auch konnte eine Anzahl erledigter Stellen nicht sogleich wieder besetzt werden.
—	—	—	—	3 467 991	65	—	47 850	35	21. Zu Tit. 22. Sechs Plombeure sind im Laufe der Finanzperiode durch Lohnarbeiter ersetzt worden. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 31.) Ferner haben Personenwechsel sowie der Umstand, daß einzelne erledigte Stellen nicht sogleich wieder besetzt werden konnten, den Aufwand gemindert.
—	—	—	—	449 242	10	—	19 067	90	22. Zu den außeretatmäßigen Besoldungen. Außeretatmäßig sind anzustellen gewesen: 1 Zollaufseher vom 1. Mai bis 30. Juni 1910 infolge Geschäfts- zunahme beim Zollamte Tetschen, 1 Plombieur vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1910 beim Zoll- amte am Bahnhofe Zittau infolge der mit der Erweiterung des Güterbodens und der Vergrößerung der Räume der Zollabfertigungsstelle für Postgüter verbundenen Mehr- arbeit. Der Besoldungsaufwand für diese auf den Zollverwaltungs- kosten-Etat übernommenen Beamten wird vom Reiche vergütet. Ferner waren an einen Oberzollinspektor und an einen in die Stelle eines Zollsekretärs versetzten früheren Oberzollkontrolleur persönliche Zulagen im Gesamtbetrage von 862 M 50 S, als Ersatz für weggefallene Dienstbezüge zu gewähren.
—	—	—	—	1 622	50	—	1 622	50	—
—	—	—	—	9 288 982	87	—	172 839	13	—



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	9 461 822	4 624 380	62	4 664 602	25	9 288 982	87
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
22a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	671 846	332 847	48	331 979	67	664 827	15
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
23.	Gebührenanteile und Vergütungen . . . . .	—	—	502 480	231 409	90	238 666	48	470 076	38
24.	Schreibelöhne, einschließlich der Vergütungen an Maschinenschreiberinnen . . . . .	—	—	13 318	6 155	51	5 125	76	11 281	27
25.	Auslandszulagen und Mietzinszuschüsse für die im Auslande stationierten Beamten . . . . .	—	—	81 826	42 150	14	42 120	31	84 270	45
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
26.	Erstattung auf Reichsabgaben für eigene Rechnung Sachsens . . . . .	—	—	38 768	22 539	40	16 187	75	38 727	15
27.	Dienstaufwands-Entschädigungen an obere Aufsichts- beamte, Zoll-, Steuer- und Grenzaufseher sowie an Schlachtsteuereinnahmer . . . . .	—	—	240 786	118 800	—	117 315	—	236 115	—
28.	Pferdeunterhaltungsgelder und Fortkommenvergü- tungen an Aufsichtsbeamte . . . . .	—	—	323 900	150 588	24	151 499	14	302 087	38
29.	Geschäftsbedürfnisse aller Art . . . . .	—	—	443 548	227 661	56	216 756	35	444 417	91
	Tit. 29 und 14 sind unter sich deckungsfähig.									
	<b>III. Allgemeine Ausgaben.</b>									
	<b>Persönliche Ausgaben.</b>									
30.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen, einschließlich der Vergütungen für Erteilung von Fachunterricht . . . . .	—	—	54 224	10 990	17	12 977	15	23 967	32
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
31.	Tage-, Wochen- und Monatslöhne . . . . .	—	—	60 000	32 163	21	36 287	79	68 451	—
32.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten. . . . .	—	—	446 000	237 709	46	209 174	72	446 884	18
33.	Vergütungen für Geschäftsführung an fremde Ver- waltungen. . . . .	—	—	3 902	2 905	73	2 734	67	5 640	40
34.	Grundstücksankäufe und Neubauten sowie bauliche Unterhaltung und Ausgestaltung der vorhandenen Grundstücke, insbesondere der Dienstgebäude und Kaisanlagen, nach Abzug des Erlöses aus der Ver- äußerung von Grundstücken . . . . .	—	—	154 356	102 280	62	35 716	36	137 996	98
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	Seitenbetrag	—	—	12 496 776	6 142 582	04	6 081 143	40	12 223 725	44

an  
St

De



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S	M	S	M	S	M	S		
—	—	—	—	9 288 982	87	— 172 839	13		
—	—	—	—	664 827	15	— 7 018	85	22a.	Zu Tit. 22 a. Von dem Aufwande (Spalte 10) entfallen 15 M auf den außeretatmäßig besoldeten Plombeur.
—	—	—	—	470 076	38	— 32 403	62	23.	Zu Tit. 23. Der Minderaufwand ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Stempelerhebungskosten bei den Ortsstempel-einnahmen den Voranschlag nicht erreicht haben.
—	—	—	—	11 281	27	— 2 036	73	24.	Zu Tit. 24. Weniger infolge Geschäftsvereinfachungen und infolge der Verwendung von Schreibmaschinen bei den größeren Hauptzollämtern.
—	—	—	—	84 270	45	2 444	45	25.	Zu Tit. 25. Der Mehraufwand beruht auf der Erhöhung von Mietzinszuschüssen infolge von Gehaltsaufrückungen und auf Änderungen in den persönlichen Verhältnissen der einzelnen Beamten. Von dem Aufwande (Spalte 10) entfallen 30 M Auslandszulage auf den außeretatmäßig besoldeten Zollauffseher.
—	—	—	—	38 727	15	— 40	85	26.	Zu Tit. 26 Spalte 4. Einschließlich 10 900 M Nachbewilligung.
—	—	—	—	236 115	—	— 4 671	—	27.	Zu Tit. 27. Weniger, weil Stellen zeitweise unbesetzt gewesen sind. Von dem Aufwande (Spalte 10) entfallen 10 M auf den außeretatmäßig besoldeten Zollauffseher.
—	—	—	—	302 087	38	— 21 812	62	28.	Zu Tit. 28. Weniger an Fortkommenvergütungen der oberen Aufsichtsbeamten.
—	—	—	—	444 417	91	869	91	29.	Zu Tit. 29. Der Mehraufwand ist in der allgemeinen Steigerung der Geschäfte bei der Verwaltung der indirekten Abgaben infolge Änderung und Erweiterung der Abgabengesetzgebung begründet.
—	—	—	—	23 967	32	— 30 256	68	30.	
—	—	—	—	68 451	—	8 451	—	31.	Zu Tit. 31. Der Mehraufwand beruht hauptsächlich darauf, daß Lohnarbeiter an Stelle von Plombeuren angenommen worden sind. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 22.)
—	—	—	—	446 884	18	884	18	32.	Zu Tit. 32. Mehr hauptsächlich an Umzugskosten, weil infolge Änderung und Erweiterung der Abgabengesetzgebung Änderungen im Beamtenpersonale nötig wurden.
—	—	—	—	5 640	40	1 738	40	33.	Zu Tit. 33. Die Überschreitung besteht in der Hauptsache in dem Mehraufwande an Vergütung für Erhebung der indirekten Abgaben in der Exklave Liebshwitz, der mit dem Mehrertrage der indirekten Abgaben für sächsische und für Reichsrechnung im Zusammenhange steht.
16 359	02	—	—	154 356	—	—	—	34.	Zu Tit. 34. In dem Aufwande sind enthalten: 25 457 M 38 S, abschläglich bestrittene Baukosten der Wasserversorgungsanlage für die Grundstücke des Nebenzollamtes und der Oberförsterei in Rosenthal sowie 9344 M 01 S, für den Ausbau des Dachgeschosses des Dienstgebäudes der Generalzolldirektion zur Gewinnung neuer Amtsräume. Dagegen sind 21 140 M Erlös für das vormalige Chausseehausgrundstück in Plauen hier zu vereinnahmen gewesen. Der Anteil der Forstverwaltung an den Kosten der Wasserversorgungsanlage in Rosenthal wird in der Finanzperiode 1912/13 hier abgesetzt werden.
16 359	02	—	—	12 240 084	46	— 256 691	54		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserverate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	12 496 776	6 142 582 04	—	6 081 143 40	—	12 223 725 44	—
35.	Mietzinsen und Abgaben . . . . .	—	—	101 600	54 291 83	—	51 134 10	—	105 425 93	—
35a.	Anschaffung von Stempelwertzeichen, Steuerzeichen, Zollzeichen und Steuerkarten . . . . .	—	—	545 020	261 502 87	—	283 510 05	—	545 012 92	—
36.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	67 114	28 955 74	—	33 253 56	—	62 209 30	—
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Grundstücksankäufe und Neubauten sowie bauliche Unterhaltung und Ausgestaltung der vorhandenen Grundstücke, insbesondere der Dienstgebäude und Anlagen, nach Abzug des Erlöses aus der Veräußerung von Grundstücken:									
	b) Unterbringung der Zollabfertigungsstelle für Postgüter in Leipzig in dem Neubaue für die nichtstreitige Rechtspflege bei dem Amtsgerichte Leipzig auf dem vormaligen Lotteriegundstücke (Kap. 40 Tit. 18) — anteilige zweite und letzte Baurate — (Tit. 34) . .	7 659 26	—	—	14 143 87	—	5 830 35	—	8 313 52	—
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	Summe	7 659 26	—	13 210 510	6 473 188 61	—	6 454 871 46	—	12 928 060 07	—
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	35 454 968	18 360 301 38	—	18 862 833 65	—	37 223 135 03	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	7 659 26	—	13 210 510	6 473 188 61	—	6 454 871 46	—	12 928 060 07	—
	<b>Within Überschuß bei Kap. 21</b>	<b>7 659 26</b>	—	<b>22 244 458</b>	<b>11 887 112 77</b>	—	<b>12 407 962 19</b>	—	<b>24 295 074 96</b>	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Zuwachs, — Abgang an beweglichen Beständen.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 9 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 10 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.		12.	13.
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
16 359 02	—	—	—	12 240 084 46	—	256 691 54	—		
—	—	—	—	105 425 93	—	3 825 93	—	35.	Zu Tit. 35. Mehr infolge Erhöhung von Mietzinsbeiträgen an mehrere Verwalter unterer Geschäftsstellen und weil für in Eisenbahngebäuden befindliche Dienstmietwohnungen infolge von Gehaltsaufrückungen der Inhaber auch höhere, bei Tit. 3 vereinnahmte Mietzinsen an die Staatseisenbahnverwaltung abzuführen gewesen sind.
—	—	—	—	545 012 92	—	7 08	—	35a.	Zu Tit. 35a Spalte 4. Einschließlich 143 020 M Nachbewilligung.
—	—	—	—	62 209 30	—	4 904 70	—	36.	Zu Tit. 36 Spalte 4. Einschließlich 15 780 M Nachbewilligung. Zu Tit. 34 unter b der Finanzperiode 1908/09. Rechnung geschlossen.
—	—	—	—	15 972 78	—	15 972 78	—		Bewilligung: 726 338 M, und zwar: a) 486 400 M für die Justizverwaltung, als: 300 000 M bei Kap. 40 Tit. 16 unter c des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, 186 400 - bei Kap. 40 Tit. 18 unter a des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09; b) 239 938 - für die Verwaltung der indirekten Abgaben, als: 150 000 M bei Kap. 21 Tit. 34 unter d des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, 89 938 - bei Kap. 21 Tit. 34 unter b des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09.
16 359 02	—	—	—	12 936 759 83	—	273 750 17	—		Gesamtaufwand: 710 365 M 22 S <sub>1</sub> , nachgewiesen zu a mit 486 400 M, und zwar: 271 458 M 71 S <sub>1</sub> im Rechenschaftsberichte auf 1906/07 S. 170, 28 541 - 29 - im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 180, 186 400 - - - im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 178; zu b mit 223 965 M 22 S <sub>1</sub> , und zwar: 150 000 M - S <sub>1</sub> auf S. 138 des Rechenschaftsberichts auf 1908/09, 82 278 - 74 - auf S. 136 des Rechenschaftsberichts auf 1908/09, - 8 313 - 52 - in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.
2 127 47	—	—	—	37 225 262 50	—	1 770 294 50	—		Ersparnis: 15 972 M 78 S <sub>1</sub> . Die Ersparnis beruht darauf, daß sich die Bauausführungen mehrfach billiger haben ermöglichen lassen, als sie veranschlagt waren. Der Geschäftsvereinfachung halber ist davon abgesehen worden, den auf die Justizverwaltung entfallenden Anteil an der Ersparnis besonders zu berechnen und bei Kap. 40 des Rechenschaftsberichts nachzuweisen.
16 359 02	—	—	—	12 936 759 83	—	273 750 17	—		
2 127 47	—	—	—	24 288 502 67	—	2 044 044 67	—		Zum Abchlusse. Der Ertrag (Spalte 10) verteilt sich mit 11 877 532 M 33 S <sub>1</sub> auf das Jahr 1910 und mit 12 410 970 - 34 - - - - 1911.
16 359 02	—	—	—		—		—		



Ziffer	Beschreibung	Gegen den Staat		Gegen den Staat		Gegen den Staat		Gegen den Staat	
		1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910
10 258 02	...	...	...	...	...	...	...	...	...
10 258 03	...	...	...	...	...	...	...	...	...
10 258 04	...	...	...	...	...	...	...	...	...
10 258 05	...	...	...	...	...	...	...	...	...
10 258 06	...	...	...	...	...	...	...	...	...
10 258 07	...	...	...	...	...	...	...	...	...
10 258 08	...	...	...	...	...	...	...	...	...
10 258 09	...	...	...	...	...	...	...	...	...
10 258 10	...	...	...	...	...	...	...	...	...



Ziffer	Gegenstand		Stelle nach		Stärke aus	Stärke aus	Stärke aus	Stärke aus	Stärke aus
	1911	1910	1911	1910					
<b>II. Etat der Zuschüsse.</b>									
<b>Kap. 22. Zivilhilfe. Ausgaben.</b>									
1.	1. Stelle der Königl. Bibliothek	2.04.27	2.04.27	2.04.27	2.04.27	2.04.27	2.04.27	2.04.27	2.04.27
<b>Kap. 23. Ausgaben für die Bibliothek.</b>									
1.	1. Honorar für die Bibliothek	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
2.	2. Honorar für die Bibliothek	202.083,83	202.083,83	202.083,83	202.083,83	202.083,83	202.083,83	202.083,83	202.083,83
3.	3. Honorar für die Bibliothek	51.402,23	51.402,23	51.402,23	51.402,23	51.402,23	51.402,23	51.402,23	51.402,23
<b>Kap. 24. Ausgaben für die Bibliothek.</b>									
<b>1. Honorar für die Bibliothek.</b>									
1.	1. Honorar für die Bibliothek	175.212	175.212	175.212	175.212	175.212	175.212	175.212	175.212
2.	2. Honorar für die Bibliothek	19.873,82	19.873,82	19.873,82	19.873,82	19.873,82	19.873,82	19.873,82	19.873,82
3.	3. Honorar für die Bibliothek	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
4.	4. Honorar für die Bibliothek	1.216,13	1.216,13	1.216,13	1.216,13	1.216,13	1.216,13	1.216,13	1.216,13
<b>2. Honorar für die Bibliothek.</b>									
1.	1. Honorar für die Bibliothek	120.719,78	120.719,78	120.719,78	120.719,78	120.719,78	120.719,78	120.719,78	120.719,78
<b>3. Honorar für die Bibliothek.</b>									
1.	1. Honorar für die Bibliothek	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2.	2. Honorar für die Bibliothek	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3.	3. Honorar für die Bibliothek	23.175	23.175	23.175	23.175	23.175	23.175	23.175	23.175
4.	4. Honorar für die Bibliothek	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
<b>4. Honorar für die Bibliothek.</b>									
1.	1. Honorar für die Bibliothek	151.010	151.010	151.010	151.010	151.010	151.010	151.010	151.010





Lit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>C. Allgemeine Staatsbedürfnisse.</b>										
<b>Kap. 22.</b>										
<b>Zivilliste.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Zivilliste Sr. Majestät des Königs . . . . .	—	—	7 409 854	3 704 927	—	3 704 927	—	7 409 854	—
	Summe für sich.									
<b>Kap. 23.</b>										
<b>Apanagen usw.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Apanage Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Mathilde . . . . .	—	—	74 000	37 000	—	37 000	—	74 000	—
2.	Rentenbetrag der Sekundogenitur Sr. Königlichen Hoheit des Prinzen Johann Georg . . . . .	—	—	524 168	262 083	33	262 083	33	524 166	66
3.	Pensionen . . . . .	—	—	106 412	51 405	53	50 352	17	101 757	70
	Summe des Zuschusses bei Kap. 23	—	—	704 580	350 488	86	349 435	50	699 924	36
<b>Kap. 24.</b>										
<b>Dem Königlichen Hausfideikommiß ge- hörige Sammlungen für Kunst und Wissenschaft.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Eintritts- und Führungsgelder . . . . .	—	—	172 948	97 260	25	136 523	55	233 783	80
2.	Erlös für verkaufte Verzeichnisse . . . . .	—	—	34 338	19 873	38	22 980	53	42 853	91
3.	Beitrag aus der Königlichen Zivilliste zur Erhaltung der Sammlungsgebäude . . . . .	—	—	4 800	2 400	—	2 400	—	4 800	—
4.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	526	1 216	15	451	68	1 667	83
	Summe	—	—	212 612	120 749	78	162 355	76	283 105	54
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
5.	Führung des Direktoriums und Teilnahme an den Geschäften der Generaldirektion, den Allerhöchsten Orts damit Beauftragten (Nebenämter) . . . . .	—	—	7 200	3 600	—	3 600	—	7 200	—
6.	Beamte bei der Generaldirektion. . . . .	—	—	66 980	33 320	—	30 957	50	64 277	50
7.	Direktoren bei den einzelnen Sammlungen . . . . .	—	—	112 230	53 475	—	52 980	—	106 455	—
8.	Oberbeamte bei den einzelnen Sammlungen . . . . .	—	—	209 088	100 645	—	100 787	50	201 432	50
	Seitenbetrag	—	—	395 498	191 040	—	188 325	—	379 365	—



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	7 409 854	—	—	—	1.	
—	—	74 000	—	—	—	1.	
—	—	524 166 66	—	—	1 34	2.	Zu Tit. 2. Weniger infolge Aufrundung der Etatsumme.
—	—	101 757 70	—	—	4 654 30	3.	Zu Tit. 3 Spalte 9.
—	—	699 924 36	—	—	4 655 64		a) 6 624 M — S für eine zum Hofstaate weiland Ihrer Majestät der Königin Amalie gehörige Person, b) 5 535 = 06 = für zum Hofstaate weiland Ihrer Majestät der Königin Marie gehörige Personen, c) 10 058 = — = für zum Hofstaate Sr. Königlichen Hoheit des vormaligen Kronprinzen Friedrich August gehörige Personen, d) 79 540 = 64 = für zum Hofstaate weiland Ihrer Majestät der Königin Karola gehörige Personen. Weniger: 2268 M — S infolge Ablebens einer Empfängerin unter b, 2385 = 36 = infolge Ablebens zweier Empfängerinnen und anderweiter Versorgung dreier Empfänger bei d, — = 94 = infolge Aufrundung der Etatsumme, 4654 M 30 S weniger (Spalte 10).
—	—	233 783 80	—	60 835 80	—	1.	Zu Tit. 1 und 2. Die Mehreinnahme wurde hauptsächlich im Jahre 1911 durch den stärkeren Fremdenverkehr anlässlich der Internationalen Hygieneausstellung erzielt.
—	—	42 853 91	—	8 515 91	—	2.	
—	—	4 800	—	—	—	3.	
—	—	1 667 83	—	1 141 83	—	4.	
—	—	283 105 54	—	70 493 54	—		
—	—	7 200	—	—	—	5.	
—	—	64 277 50	—	2 702 50	—	6.	Zu Tit. 6 bis 10. Die Ersparnisse sind insbesondere durch zeitweilige Erledigung von Stellen oder durch Aussetzung geringerer Anfangsgehälter bei Neubesezung von Stellen entstanden.
—	—	106 455	—	5 775	—	7.	
—	—	201 432 50	—	7 655 50	—	8.	
—	—	379 365	—	16 133	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	395 498	191 040	—	188 325	—	379 365	—
9.	Inspektoren, Konservatoren, Präparatoren, Restauratorgehilfen und Expeditionsbeamte bei den einzelnen Sammlungen . . . . .	—	—	100 800	48 975	—	47 350	—	96 325	—
10.	Aufsichts- und Hauspersonal bei den einzelnen Sammlungen . . . . .	—	—	359 956	177 343	33	176 600	—	353 943	33
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	1 800	—	2 475	—	4 275	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
10a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	54 610	26 246	68	26 018	33	52 265	01
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
11.	Wissenschaftliche Hilfsarbeiter . . . . .	—	—	34 200	13 703	—	16 799	33	30 502	33
12.	Hilfsaufseher, Nachmittags- und Abenddienst, Hilfsheizer, Nacht- und Feuerwachtdienst . . . . .	—	—	46 410	19 540	93	21 772	43	41 313	36
13.	Außerordentliche Vergütungen . . . . .	—	—	432	192	50	882	50	1 075	—
13a.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	3 700	662	47	1 574	45	2 236	92
13b.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	2 960	700	—	1 830	—	2 530	—
13c.	Beihilfen für Wohnungen . . . . .	—	—	100	—	—	—	—	—	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
14.	Dienstkleidung . . . . .	—	—	18 000	6 411	32	4 506	13	10 917	45
15.	Bermehrung der Sammlungen, in das Vermehrungsvermögen einzuzahlen . . . . .	—	—	250 000	125 000	—	125 000	—	250 000	—
16.	Zubereitung, Aufstellung, Erhaltung und Bezeichnung der Sammlungsgegenstände; Handbibliotheken sowie sonstige Hilfsmittel zur Erläuterung der Sammlungen, Buchbinderlöhne . . . . .	—	—	76 500	34 976	87	57 160	61	92 137	48
17.	Ergänzung und Instandhaltung der Einrichtungstücke . . . . .	—	—	44 000	6 791	32	7 646	41	14 437	73
18.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	32 000	14 573	05	15 349	63	29 922	68
Tit. 16, 17 und 18 sind unter sich bedungsfähig.										
19.	Herstellung von Sammlungsverzeichnissen . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere für die Bearbeitung von Sammlungsverzeichnissen, verschrieben werden.	—	—	12 000	4 802	60	755	50	5 558	10
20.	Heizung, Beleuchtung und Wasserzins . . . . .	—	—	70 000	31 626	29	36 192	77	67 819	06
21.	Reinigungsaufwand aller Art, einschließlich Löhne für Reinigungsarbeiten . . . . .	—	—	24 760	11 954	74	12 365	57	24 320	31
22.	Bauaufwand für die Sammlungsgebäude und Feuerwachtdienst, dieser mit Ausschluß des Albertinums und der Zwingergebäude . . . . .	—	—	150 000	87 991	87	61 748	77	149 740	64
23.	Einmaliger Aufwand zur Neuordnung der Gemälde in der Gemäldegalerie, einschließlich baulicher Herstellungen . . . . .	—	—	10 000	4 552	02	6 621	38	11 173	40
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
	Summe	—	—	1 685 926	808 883	99	810 973	81	1 619 857	80



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
—	379 365	— 16 133	—				
—	96 325	— 4 475	9.				
—	353 943 33	— 6 012 67	10.				
—	4 275	4 275	—				Zu den außeretatmäßigen Besoldungen. Bei der Gemäldegalerie war infolge Einziehung einer Kustosstelle die Neueinstellung einer Inspektorstelle erforderlich. (Vergl. hierzu die Erläuterungen im Etat für 1912/13 bei Kap. 24 zu Tit. 8 und 9.)
—	52 265 01	— 2 344 99	10 a.				
—	30 502 33	— 3 697 67	11.				
—	41 313 36	— 5 096 64	12.				
—	1 075	643	13.				
—	2 236 92	— 1 463 08	13a.				Zu Tit. 13. Mehr infolge der notwendigen Annahme eines Heizers für die Aufsicht und Bedienung der Heizanlage im neuen Münzkabinett (Kanzleigäßchen 1) und einer Maschinenschreibkraft für die Gemäldegalerie. (Vergl. hierzu die Erläuterung im Etat für 1912/13 bei Kap. 24 zu Tit. 13.)
—	2 530	— 430	13b.				
—	—	— 100	13c.				
—	10 917 45	— 7 082 55	14.				
—	250 000	—	15.				
—	92 137 48	15 637 48	16.				
—	14 437 73	— 29 562 27	17.				Zu Tit. 16. Die Überschreitung, die durch unaufschiebbare Anschaffungen für die Aufstellung sowie für die Handbibliotheken der einzelnen Sammlungen entstanden ist, findet Deckung durch die Ersparnis bei Tit. 17.
—	29 922 68	— 2 077 32	18.				
—	5 558 10	— 6 441 90	19.				
—	67 819 06	— 2 180 94	20.				
—	24 320 31	— 439 69	21.				
—	149 740 64	— 259 36	22.				
—	11 173 40	1 173 40	23.				Zu Tit. 23. Die Überschreitung ist in der Hauptsache dadurch entstanden, daß bei dem umzugestaltenden Rembrandtsaale die Proben zur Bestimmung der Ausladung und Form der Kehle, der Lichtwirkung des Oberlichtes, der Bemalung, des Stoffes usw. verbunden mit dem hierdurch bedingten häufigen Abbrechen beziehentlich Verändern des Gerüsts bedeutend mehr Kosten an Arbeitslohn und Material verursachten, als erwartet werden konnte. Weiterer unvorhergesehener Aufwand entstand infolge nachträglicher Anordnung eines Frieses zwischen Stoffbespannung und Hauptfims, die ein mehrmaliges Einspielen von Ruten in die Sandsteinumfassungen bedingte.
—	1 619 857 80	— 66 068 20					



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	212 612	120 749 78	—	162 355 76	—	283 105 54	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	1 685 926	808 883 99	—	810 973 81	—	1 619 857 80	—
	Mithin Zuschuß bei Kap. 24	—	—	1 473 314	688 134 21	—	648 618 05	—	1 336 752 26	—
<b>Kap. 25.</b>										
<b>Verzinsung der Staats- und Finanz-</b>										
<b>hauptkassen-Schulden.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
<b>A. Anleihe- und Aktiensschulden.</b>										
1.	3½ prozentige vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868 . . . . .	—	—	4 204 858	2 152 893 75	—	2 051 962 50	—	4 204 856 25	—
2.	3 prozentige Staatsanleihe von 1855 . . . . .	—	—	440 496	223 668 —	—	216 828 —	—	440 496 —	—
3.	Bormalige Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien:									
	a) 3½ prozentige Aktien Lit. A . . . . .	—	—	254 100	128 100 —	—	126 000 —	—	254 100 —	—
	b) 4 prozentige Aktien Lit. B . . . . .	—	—	72 600	36 600 —	—	36 000 —	—	72 600 —	—
4.	3 prozentige Rentenanleihe auf Grund des Gesetzes vom 6. Juni 1876 . . . . .	—	—	14 572 404	7 307 467 50	—	7 264 935 —	—	14 572 402 50	—
5.	3 prozentige Rentenanleihen auf Grund der Gesetze vom 1. März, 15. August, 7. September 1878, 22. April 1886, 29. April 1892 . . . . .	—	—	11 884 306	5 964 030 —	—	5 920 275 —	—	11 884 305 —	—
6.	3 prozentige Rentenanleihen auf Grund der Gesetze vom 2. April 1894, 15. Mai 1896, 10. Juni 1898, 5. Juni 1900 . . . . .	—	—	21 839 168	11 009 722 50	—	10 829 445 —	—	21 839 167 50	—
7.	4 prozentige Anleihe an Stelle der Rentenanleihe auf Grund des Gesetzes vom 4. Juli 1902 . . . . .	—	—	3 000 000	—	—	—	—	—	—
	Lit. 7 und 8 a sind unter sich deckungsfähig.									
	Summe A	—	—	56 267 932	26 822 481 75	—	26 445 445 50	—	53 267 927 25	—
<b>B. Finanzhauptkassen-Schulden.</b>										
8.	a) Zur Verzinsung von Schatzanweisungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lit. 8 a und 7 sind unter sich deckungsfähig.									
	b) Zur Verzinsung von anderen Finanzhauptkassen-Schulden . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Zuschusses bei Kap. 25	—	—	56 267 932	26 822 481 75	—	26 445 445 50	—	53 267 927 25	—
<b>Kap. 26.</b>										
<b>Tilgung der Staatsschulden.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868 . . . . .	—	—	4 529 700	2 265 000 —	—	2 264 700 —	—	4 529 700 —	—
	Seitenbetrag	—	—	4 529 700	2 265 000 —	—	2 264 700 —	—	4 529 700 —	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7+8 +3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.
8	9	10	11	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	283 105 54	—	70 493 54	—		
—	—	1 619 857 80	—	66 068 20	—		
—	—	1 336 752 26	—	136 561 74	—		
—	—	4 204 856 25	—	175	—	1.	Zu Tit. 1, 4, 5 und 6. Weniger infolge Aufrundung der Statanätze.
—	—	440 496	—	—	—	2.	
—	—	254 100	—	—	—	3.	
—	—	72 600	—	—	—	a.	
—	—	14 572 402 50	—	150	—	b.	
—	—	11 884 305	—	1	—	4.	
—	—	21 839 167 50	—	—	50	5.	
—	—	—	—	3 000 000	—	6.	
—	—	53 267 927 25	—	3 000 004 75	—	7.	Zu Tit. 7. Die Begebung der Anleihe ist nicht erforderlich gewesen.
—	—	—	—	—	—	8.	
—	—	—	—	—	—	a.	
—	—	—	—	—	—	b.	
—	—	53 267 927 25	—	3 000 004 75	—		
—	—	4 529 700	—	—	—	1.	Zu Tit. 1. Außerdem sind 1 237 800 M aus Tit. 4 getilgt worden.
—	—	4 529 700	—	—	—		

Kap. 27  
Zur den Staatlichen  
Jahresrechnung  
Zusatz



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Stat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	4 529 700	2 265 000	—	2 264 700	—	4 529 700	—
2.	Staatsanleihe von 1855. . . . .	—	—	459 600	226 200	—	233 400	—	459 600	—
3.	Vormalige Löbau-Bittauer Eisenbahnaktien:									
	a) Aktien Lit. A . . . . .	—	—	120 000	60 000	—	60 000	—	120 000	—
	b) Aktien Lit. B . . . . .	—	—	30 000	15 000	—	15 000	—	30 000	—
4.	Rentenanleihen auf Grund der Gesetze vom 6. Juni 1876, 1. März, 15. August, 7. September 1878, 22. April 1886, 29. April 1892, 2. April 1894, 15. Mai 1896, 10. Juni 1898 und 5. Juni 1900 (Kap. 25 Tit. 4 bis 6) . . . . .	—	—	18 538 694	18 538 693	—	—	—	18 538 693	—
	Wenn zur Tilgung der Rentenanleihen Schuldverschreibungen über dreiprozentige jährliche Rente verwendet werden, die für die beweglichen Vermögensbestände des Staates vor dem Zeitpunkte erworben worden sind, zu dem die Tilgung durch Ankauf von Schuldverschreibungen beschlossen worden ist, so sind dem Staatsvermögen, ohne Rücksicht auf den Stand des Kurses zur Zeit der Tilgung, die jeweilig erwachsenen Anschaffungskosten aus den in diesem Titel bereitgestellten Mitteln zu erstatten.									
	Aus diesem Titel können ersatzweise auch die in Tit. 1 bezeichneten Anleihen getilgt werden.									
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 26</b>	—	—	23 677 994	21 104 893	—	2 573 100	—	23 677 993	—
	<b>Kap. 27.</b>									
	<b>Auf den Staatskassen ruhende Jahresrenten.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Renten von bei Übernahme der Oberlausitzer Schulden mit auf die Staatskasse übergegangenen unkündbaren Kapitalen . . . . .	—	—	60 310	30 154 70	—	30 154 70	—	60 309 40	—
2.	Renten von unkündbaren Passiven der Staatskasse . . . . .	—	—	62 114	30 865 64	—	30 674 60	—	61 540 24	—
3.	Renten für zur Staatskasse gezogenes Stiftungsvermögen . . . . .	—	—	40 040	20 019 96	—	20 019 96	—	40 039 92	—
4.	Renten statt der früher von den Rentämtern usw. an Kirchen, Stiftungen, Geistliche, Lehrer und Kirchendiener verabreichten, auf bestimmten Grundstücken nicht haftenden baren Geldgefälle, deren Kapitalbetrag der Staatskasse aus dem Domänenfonds vergütet worden ist. . . . .	—	—	32 674	16 336 98	—	16 336 98	—	32 673 96	—
5.	Entschädigungsrenten dem Hause Schönburg (beziehentlich den schönburgischen Vasallengutsbesitzern und Kirchengemeinden) wegen Einführung der sächsischen Abgabenverfassung und Salzregie in den schönburgischen Rezessherrschaften . . . . .	—	—	281 204	140 601 09	—	140 601 09	—	281 202 18	—
6.	Ablösungsrente der Stadt Leipzig wegen Wegfalls ihres früheren Anteils an den Handelsabgaben . . . . .	—	—	277 500	138 750	—	138 750	—	277 500	—
7.	Renten wegen der zum Domänenfonds geflossenen Kapitale aus Staatsgrundstücken, welche fremder Kuznießung unterliegen. . . . .	—	—	59 404	29 283 97	—	28 848 56	—	58 132 53	—
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 27</b>	—	—	813 246	406 012 34	—	405 385 89	—	811 398 23	—







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 28.</b>										
<b>Ablösung der dem Domänen-Etat nicht angehörigen Lasten sowie Abfindungszahlungen bei Rechtsstreitigkeiten.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Ablösungskapitale und Abfindungszahlungen . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	1 109	34	40 000	35 200	31	1 999	16	37 199	47
	Summe für sich.									
<b>Kap. 29.</b>										
<b>Landtagskosten.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Bezugsgelder und sonstiger Erlös von den Landtagsmitteilungen sowie verschiedene andere Einnahmen	—	—	5 400	7 675	96	401	94	8 077	90
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
2.	Bureaudirektor des Landtags, Landtagskassierer, Maschinenmeister und Diener . . . . .	—	—	34 058	16 536	67	17 520	—	34 056	67
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	1 128	546	67	580	—	1 126	67
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
3.	Außerordentliche Vergütungen (Remunerationen), Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste, Nebenbezüge und dergleichen	—	—	100 000	50 141	56	20 274	09	70 415	65
4.	Außerordentliche Zuwendungen sowie Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene sowie für das Hilfspersonal . . . . .	—	—	3 200	2 405	—	—	—	2 405	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
5.	Wahl- und Einberufungskosten . . . . .	—	—	2 000	412	93	385	36	798	29
6.	Aufwandsentschädigungen, Tagegelder, Reisekosten und Repräsentationsaufwand . . . . .	—	—	400 000	317 648	50	51 836	35	369 484	85
	Seitenbetrag	—	—	540 386	387 691	33	90 595	80	478 287	13



Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
3 909	87	40 000	—	—	—	1.	<p>Zu Spalte 7.</p> <p>850 M — S abfindungsweiser Betrag an die Kasse des geistlichen Einkommens in Freiberg zur Ablösung eines seither bei Kap. 77 Tit. 14 verschriebenen jährlichen Betrags von 34 M für das wöchentliche und für das Weihnachts- und Neujahrs-Singen,</p> <p>10 628 - 50 - Kapital zur Ablösung der von den sogenannten Merseburger Stiftungskapitalen aus Kap. 27 Tit. 2 an die Kultusministerialkasse zu zahlen gewesenen Rente von jährlich 382 M 08 S,</p> <p>23 724 - 33 - Kapital zur Ablösung der für Veräußerung von Teilen des Kapellengrundstücks in Meissen an das katholische Pfarramt daselbst und das Apostolische Vikariat in Dresden aus Kap. 27 Tit. 7 zu zahlen gewesenen jährlichen Renten von 53 M 12 S und 800 M,</p> <p>37 - 40 - Kapital zur Ablösung eines auf einem staatlichen Grundstücke in Sayda lastenden jährlichen Erbzinnes von 1 M 87 S,</p> <p>1 - 50 - Kapital zur Ablösung eines auf einem Grundstücke in Neuebersbach lastenden Rauchgroschens für den Kantor zu Ebersbach von jährlich 06 S,</p> <p>40 - — - Kapital zur Ablösung eines zugunsten der Stadtgemeinde Sayda auf einem dortigen Grundstücke lastenden Erbzinnes von jährlich 90 S und 1 M 16 S,</p> <p>598 - — - Kapital zur Ablösung der jährlichen Straßenreinigungsabgabe von 29 M 90 S wegen einiger Parzellen vor dem Akademiegebäude an der Frauenkirche und an der Terrassengasse zu Dresden,</p> <p>1 322 - 30 - Kapital zur Ablösung der auf je einem Grundstücke in Großröhrsdorf und Großnaundorf grundbücherlich eingetragenen, den Staat belastenden Rechte,</p> <p>37 202 M 03 S. Davon gehen ab:</p> <p>2 - 56 - Betrag der von den jeweiligen Eigentümern der früher zu dem Grundstücke Blatt 113 des Grundbuchs des Amtsgerichts Dresden, Abteilung für Lehnssachen, gehörigen Flurstücke entrichteten Zinsrenten zu den für den Termin Ostern 1898 abgelösten, auf dem erwähnten Grundstücke lastenden Landrenten, und zwar 2 M 52 S auf das Jahr 1910 und 04 S auf das Jahr 1911,</p> <p>37 199 M 47 S Summe.</p>
—	—	8077	90	2 677	90	1.	
—	—	34 056	67	—	1 33	2.	Zu Tit. 1. Mehr an Bezugsgeldern, weil mehr Drucksachen erschienen sind.
—	—	1 126	67	—	1 33	2a.	Zu Tit. 2. Weniger infolge Aufrundung der Etatsumme.
—	—	70 415	65	—	29 584	35	3.
—	—	2 405	—	—	795	—	4.
—	—	798	29	—	1 201	71	5.
—	—	369 484	85	—	30 515	15	6.
—	—	478 287	13	—	62 098	87	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	540 386	387 691	33	90 595	80	478 287	13
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei dem Archivariate, den landständischen Kanzleien, der stenographischen Kanzlei und der Kasse sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	24 000	8 931	36	5 946	36	14 877	72
8.	Für Vermehrung der ständischen Bibliothek, einschließlich Buchbinderlöhne. . . . . Hierunter darf auch die Vergütung für einen wissenschaftlich gebildeten Bibliothekar im Nebenamte verschrieben werden.	—	—	16 000	8 422	40	7 565	07	15 987	47
9.	Reinigung, Heizung und Lüftung, Beleuchtung, Wasserzins . . . . .	—	—	50 000	24 338	81	17 750	55	42 089	36
10.	Für die bauliche Unterhaltung des Ständehauses, einschließlich der Maschinen . . . . .	—	—	8 000	3 981	02	4 211	19	8 192	21
11.	Aufwand für die Landtagsakten und -mitteilungen, einschließlich ihrer Versendung, sowie für sonstige Drucksachen . . . . .	—	—	130 000	89 982	41	46 209	53	136 191	94
12.	Landtagsmitteilungen der Leipziger Zeitung und des Dresdner Journals . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere die Vergütungen für Berichterstatter usw., verschrieben werden.  Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09: Für außerordentliche Vermehrung der ständischen Bibliothek (Tit. 8 a) . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	—	—	42 700	31 188	17	11 504	33	42 692	50
	Summe	6 551	17	811 086	556 409	55	186 353	78	742 763	33
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	5 400	7 675	96	401	94	8 077	90
	Summe der Ausgaben . . . . .	6 551	17	811 086	556 409	55	186 353	78	742 763	33
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 29</b>	6 551	17	805 686	548 733	59	185 951	84	734 685	43
<b>Kap. 30.</b>										
<b>Stenographisches Landesamt.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Unterrichtsgelder, Prüfungsgebühren und verschiedene andere Einnahmen, abzüglich der den prüfenden Beamten zufallenden Anteile an den Gebühren für Stenographielehrer-Prüfungen, ferner des der Rächsch-Stiftung zufallenden Teilbetrags von den Unterrichtsgeldern . . . . .	—	—	4 080	1 728	53	1 832	52	3 561	05
	Summe für sich.									



Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	478 287 13	—	62 098 87	—		
—	—	14 877 72	—	9 122 28	7.		
—	—	15 987 47	—	12 53	8.		
—	—	42 089 36	—	7 910 64	9.		
—	—	8 192 21	—	192 21	10.	Zu Tit. 10. Mehr, weil bauliche Veränderungen, insbesondere an den Heizungs- und Lüftungs- sowie Beleuchtungs- und Feuermelberanlagen vorzunehmen waren, die bei der Etataufstellung nicht vorausgesehen werden konnten.	
—	—	136 191 94	—	6 191 94	11.	Zu Tit. 11. Die Überschreitung ist hauptsächlich auf den größeren Umfang der Landtagsmitteilungen zurückzuführen.	
—	—	42 692 50	—	7 50	12.	Zu Tit. 12 Spalte 4. Einschließlich 12 700 M Nachbewilligung.	
2 106 17	—	—	—	—	—		
2 106 17	738 318 33	—	72 767 67				
—	8 077 90	—	2 677 90				
2 106 17	738 318 33	—	72 767 67				
2 106 17	730 240 43	—	75 445 57				
—	—	3 561 05	—	518 95	1.	Zu Tit. 1. Weniger an Unterrichtsgeldern infolge geringerer Beteiligung an den Unterrichtskosten.	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
2.	Vorstand, Mitglieder und Verwaltungsbeamte . . .	—	—	98 970	47 360	—	49 035	—	96 395	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	8 920	3 875	—	4 205	—	8 080	—
<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>										
3.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertre- tungen, Hilfsdienste und Beihilfen zur Ausbildung von Landtagsstenographen . . . . .	—	—	2 600	916	—	816	—	1 732	—
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstüzungen	—	—	400	60	—	—	—	60	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen . . . . .	—	—	2 000	740	—	1 040	15	1 780	15
6.	Bibliothek, einschließlich Zeitschriften, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und sonstigen Schriftwerken . . . . .	459 33	—	2 000	920	70	780	42	1 701	12
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
7.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	400	173	15	130	94	304	09
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegen- ständen sowie der Einnahmen bei Herausgabe amt- licher Veröffentlichungen . . . . .	—	—	7 200	3 913	79	4 270	96	8 184	75
Summe		459 33	—	122 490	57 958	64	60 278	47	118 237	11
<b>Abschluß.</b>										
Summe der Einnahmen . . . . .		—	—	4 080	1 728	53	1 832	52	3 561	05
Summe der Ausgaben . . . . .		459 33	—	122 490	57 958	64	60 278	47	118 237	11
Mithin Zuschuß bei Kap. 30		459 33	—	118 410	56 230	11	58 445	95	114 676	06
<b>Kap. 31.</b>										
<b>Allgemeine Regierungs- und Verwaltungs- angelegenheiten.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Persönliche Ausgaben.</b>										
1.	Tafelgelder für den mit der Repräsentation beauf- tragten Staatsminister . . . . .	—	—	24 000	12 000	—	12 000	—	24 000	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
2.	Ausstattung und Unterhaltung der Lokalitäten, welche dem mit der Repräsentation beauftragten Staats- minister überwiesen sind, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	3 000	2 536	28	885	21	3 421	49
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
Seitenbetrag		—	—	27 000	14 536	28	12 885	21	27 421	49



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M.	S.	M.	S.	M.	S.		
—	—	96 395	—	—	2 575	2.	Zu Tit. 2. Weniger für Mitglieder, weil 2 Stellen während der Probezeit der Inhaber zeitweilig mit einem niedrigeren als dem etatmäßigen Mindestgehälte besoldet wurden und eine Stelle eine kurze Zeit überhaupt nicht besetzt war.
—	—	8 080	—	—	840	2a.	
—	—	1 732	—	—	868	3.	Zu Tit. 3. Stellvertretungen und Hilfsdienste waren nicht erforderlich.
—	—	60	—	—	340	4.	
—	—	1 780 15	—	—	219 85	5.	Zu Tit. 5. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegelbern und Reisekosten. Von der regelmäßigen Summe sind 273 M 70 S <sub>1</sub> unverwendet geblieben; dagegen mußte die künftig wegfallende Ausgabebewilligung wegen zu knapper Veranschlagung um 53 M 85 S <sub>1</sub> überschritten werden.
758 21	—	2 000	—	—	—	6.	
—	—	304 09	—	—	95 91	7.	
—	—	8 184 75	—	—	984 75	8.	Zu Tit. 8 Spalte 9. 169 M 33 S <sub>1</sub> für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 6297 " 65 " " Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 1225 " 95 " " allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 491 " 82 " verschiedene andere sächliche Ausgaben. Der Mehraufwand für Heizung und Beleuchtung, der auch zur höheren Einstellung im Etat für 1912/13 geführt hat, überwog die Ersparnisse an den Anschlagssummen der übrigen hierunter fallenden Ausgaben.
758 21	—	118 535 99	—	—	3 954 01		
—	—	3 561 05	—	—	518 95		
758 21	—	118 535 99	—	—	3 954 01		
758 21	—	114 974 94	—	—	3 435 06		
—	—	24 000	—	—	—	1.	
—	—	3 421 49	—	—	421 49	2.	Zu Tit. 2. Mehr wegen notwendiger Beschaffung von Ausstattungsgegenständen.
—	—	27 421 49	—	—	421 49		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
		M	S		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
	Übertrag	—	—	27 000	14 536	28	12 885	21	27 421	49
3.	Herausgabe des Archivs für sächsische Geschichte und Altertumskunde . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	5 400	2 500	—	2 650	—	5 150	—
4.	Verfügungssumme für die topographische Spezialkarte sowie für die geologische Landesuntersuchung, unter Kürzung der Einnahmen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Unter diesem Titel dürfen sowohl Besoldungen und Wohnungsgeldzuschüsse, und zwar: für den Direktor der geologischen Landesuntersuchung (Nebenamt) bis 30. Juni 1910: 2000 M und vom 1. Juli 1910 ab 3000 M, gemeinjährig 2750 M für 1 Direktorialassistenten (zugleich Sektionsgeologen) vom 1. Juli 1910 ab 3000 bis 4800 M, gemeinjährig 2250 M Aufsrückung nach je 3 Jahren um 450 M. Wohnungsgeldzuschuß nach I 3/4 des Tarifs, gemeinjährig . . . . . 270 M für 1 Landesgeologen vom 1. Juli 1910 ab 3600 bis 7200 M, gemeinjährig . . . . . 2700 M Aufsrückung nach je 3 Jahren um 600 M. Wohnungsgeldzuschuß nach I 3 des Tarifs, gemeinjährig . . . . . 360 M zusammen 8330 M, als auch sonstige persönliche Ausgaben, z. B. Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen an Geologen, verschrieben werden. Hierüber: Aus der Finanzperiode 1908/09: — Für den Druck eines monographischen Heftes nebst Karte über die Braunkohlenformation im nordwestlichen Sachsen (zu Tit. 4 gehörig) . . . . . 600 — Die Bewilligung des im Staatshaushalts-Etat für 1908/09 unter dem Vorbehalte der Übertragbarkeit auf die Finanzperiode 1910/11 eingestellt gewesenen, in der Summe des Titels 4 enthaltenen Betrags von gemeinjährig 300 M ist weiter auf die Finanzperiode 1912/13 übertragbar. Aus der Finanzperiode 1906/07: — Einmalige Verfügungssumme zur Ausführung und Veröffentlichung einer magnetischen Vermessung des Landes (Tit. 4 a) . . . . . 3 684 87 Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Die Bewilligung unter vorstehendem Titel 4 a ist weiter auf die Finanzperioden 1910/11 und 1912/13 übertragbar.	354 75	179 500	63 957	86	49 536	85	113 494	71	
	Seitenbetrag	4 639	62	211 900	81 687	29	65 121	16	146 808	45



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	27 421	49	421	49		
250	—	5 400	—	—	—	3.	
66 360	04	179 500	—	—	—	4.	<p>Zu Tit. 4 Spalte 7.</p> <p>a) 86 897 M 62 S für die topographische Spezialkarte, nach Abzug von 45 579 M 63 S Erlös für verkaufte Karten,</p> <p>b) 26 597 = 09 = für die geologische Landesuntersuchung, nach Abzug von 5728 M 84 S Erlös für verkaufte Karten.</p> <p>Zu b. An persönlichen Ausgaben sind verschrieben worden:</p> <p>13 600 M — S Befolgungen, gegen den Etat 1800 M weniger für den Landesgeologen, weil dessen Stelle nicht etatmäßig, sondern nur mit einem Geologen gegen geringere Vergütung besetzt war,</p> <p>540 = — = Wohnungsgeldzuschüsse, gegen den Etat 720 M weniger aus vorerwähntem Grunde,</p> <p>3 759 = 25 = Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen.</p> <p>Der in Spalte 8 angegebene Betrag von 66 360 M 04 S ist in der Finanzperiode 1910/11 nicht gebraucht worden, weil der Erlös aus dem Kartenverkauf höher ausfiel, als vorgesehen war, und weil durch einen Ausstand im Steindruckgewerbe vorgesehene Arbeiten aufgeschoben werden mußten. Bei Aufstellung des Etats für 1912/13 ist dieses Ergebnis noch nicht zu erwarten gewesen und infolgedessen unberücksichtigt geblieben (vergl. Erläuterung zu Kap. 31 Tit. 4 des Staatshaushalts-Etats für 1912/13). Gleichwohl muß von dem genehmigten Vorbehalte der Übertragbarkeit Gebrauch gemacht werden, weil die in der Finanzperiode 1910/11 unerwartet unterbliebenen Arbeiten tunlichst in der Finanzperiode 1912/13 nachgeholt werden müssen, ohne daß die darauf zu verwendenden Ausgaben im Etat für 1912/13 mit veranschlagt werden konnten.</p>
600	—	—	—	—	—	—	<p>Zu Tit. 4 der Finanzperiode 1908/09. Der Druck des Heftes hat noch nicht begonnen. Wegen der weiteren Übertragbarkeit des zu Ende der Finanzperiode 1910/11 verfügbar gebliebenen Betrags vergl. den Vorbehalt im Etat für 1912/13.</p>
2 942	62	—	—	—	—	—	
70 152	66	212 321	49	421	49		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Stat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	4 639	62	211 900	81 687	29	65 121	16	146 808	45
5.	Verfügungssumme für die Königlich Sächsische Kommission für Geschichte, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	17 296	89	20 000	12 649	28	11 364	14	24 013	42
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere fortlaufende Vergütungen, verschrieben werden.									
6.	Beihilfe an den Verein Sächsischer Heimatschutz, Landesverein zur Pflege heimatlicher Natur, Kunst und Bauweise . . . . .	—	—	30 000	15 000	—	18 000	—	33 000	—
7.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	29 280	14 289	52	14 441	41	28 730	93
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden, insbesondere die Vergütung des Telegraphenbureau-Vorstandes im Königl. Schlosse zu Pillnitz beziehentlich in der Königl. Villa zu Wachwitz auf die Dauer seiner dienstlichen Tätigkeit daselbst sowie die Unterstützung der Tochter eines früheren Telegraphenbureau-Vorstandes zu Pillnitz.									
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 31</b>	<b>21 936</b>	<b>51</b>	<b>291 180</b>	<b>123 626</b>	<b>09</b>	<b>108 926</b>	<b>71</b>	<b>232 552</b>	<b>80</b>
<b>D. Gesamtministerium.</b>										
<b>Kap. 32.</b>										
<b>Gesamtministerium und Staatsrat.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
1.	Für die Ministerialratsstelle, einschließlich 3600 M für den ständigen Vortragenden Rat (Nebenamt) . . . . .	—	—	12 000	4 200	—	4 200	—	8 400	—
2.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	10 576	5 175	—	5 400	—	10 575	—
3.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	11 326	5 550	—	5 700	—	11 250	—
4.	Diener . . . . .	—	—	7 766	3 870	—	3 945	—	7 815	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
4a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	2 400	1 225	—	1 240	—	2 465	—
<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>										
5a.	Vergütungen für besondere Dienstleistungen und Schreibelöhne . . . . .	—	—	4 440	2 342	—	2 098	—	4 440	—
5b.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 200	555	—	380	—	935	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich der Einnahmen für Makulatur und unbrauchbare Gegenstände . . . . .	—	—	7 400	3 099	17	3 317	94	6 417	11
	<b>Seitenbetrag</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>57 108</b>	<b>26 016</b>	<b>17</b>	<b>26 280</b>	<b>94</b>	<b>52 297</b>	<b>11</b>



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M 70 152 66	S 212 321 49	M 421 49					
13 283 47	20 000	—	5.				
—	33 000	3 000	6.	Zu Tit. 6. Die Beihilfe ist für das Jahr 1911 ausnahmsweise um 3000 M erhöht worden im Hinblick darauf, daß der Verein Heimatschutz den staatlichen Baupolizeibehörden bei der Erfüllung ihrer Aufgaben Sachverständigendienste leistet, die andernfalls aus Staatsmitteln besonders entlohnt werden müßten.			
—	28 730 93	549 07	7.	Zu Tit. 7 Spalte 9. a) 14 680 M — S <sub>1</sub> (wie im Etat) Vergütungen für die in den Heilstätten „Albertsberg“, „Karolagrün“ und „Davos“ der Staatsregierung zur Aufnahme lungen- oder tuberkulosekranker Beamter und deren Angehöriger zur Verfügung stehenden Betten, abzüglich 720 M Beiträge vom Kriegsministerium, b) 10 372 = 07 = (Etat 9600 M) Kosten für die Herstellung des Staatshandbuchs, c) 3 266 = 01 = (Etat 3600 M) persönliche und sächliche Ausgaben für das Telegraphenbureau im königlichen Schlosse zu Pillnitz usw. sowie für Unterhaltung der zugehörigen Telegraphenleitung, einschließlich 240 M Unterstützung der Tochter eines früheren Telegraphenbureau-Vorstandes zu Pillnitz, d) 312 = 10 = (Etat 1000 M) von den Vertretern Sachsens im Vorstandsrate des Deutschen Museums zu München berechnete Tagelöhner und Reisekosten, e) 100 = 75 = (Etat 400 M) unvorhergesehene Ausgaben, abzüglich 19 M 25 S <sub>1</sub> Einnahmen für verkaufte 11 Stück „Beschreibungen nebst Abbildungen der neuen Hofuniform für Zivilstaatsdiener.“			
83 436 13	294 052 42	2 872 42					
—	8 400	3 600	1.	Zu Tit. 1. Die Ersparnis erklärt sich dadurch, daß gegenwärtig nur nebenamtliche Bezüge in Frage kommen.			
—	10 575	1	2.	Zu Tit. 2. Die Abweichung vom Etat beruht auf der Aufrundung der Etatsumme.			
—	11 250	76	3.	Zu Tit. 3. Weniger, weil eine Sekretärstelle bis 31. März 1910 mit einem Bureauassistenten besetzt war.			
—	7 815	49	4.	Zu Tit. 4. Mehr infolge nachträglicher Anrechnung eines Militärdienstjahres auf das Besoldungsdienstalter eines Dieners.			
—	2 465	65	4a.	Zu Tit. 4 a. Mehr infolge Wegfalls des ruhenden Betrags.			
—	4 440	—	5a.				
—	935	265	5b.				
—	6 417 11	982 89	6.				
—	52 297 11	4 810 89					



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	57 108	26 016	17	26 280	94	52 297	11
	Für die beiden Disziplinargerichte und für den Kompetenzgerichtshof.									
7.	Persönliche Ausgaben, insbesondere Schreibgebühren	—	—	300	—	9 30	—	31 30	—	40 60
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Auslösungen und Reisekosten	—	—	900	—	—	—	16 65	—	16 65
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 32</b>	—	—	58 308	26 025	47	26 328	89	52 354	36
	<b>Kap. 33.</b>									
	<b>Kabinettskanzlei.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
1.	Kabinettssekretär	—	—	12 600	6 300	—	6 300	—	12 600	—
2.	Diener	—	—	2 800	1 350	—	1 300	—	2 650	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten	—	—	800	480	—	720	—	1 200	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
3.	Entschädigung für allgemeine Geschäftsbedürfnisse	—	—	1 800	900	—	900	—	1 800	—
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 33</b>	—	—	18 000	9 030	—	9 220	—	18 250	—
	<b>Kap. 34.</b>									
	<b>Ordenskanzlei.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Erlös für unbrauchbare Ordensdekorationen und sonstige Einnahmen	—	—	1 040	1 374	10	313	47	1 687	57
	<b>Summe für sich.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
2.	Sekretär (Nebenamt)	—	—	2 400	1 200	—	1 200	—	2 400	—
3.	Ordenskanzlist (Nebenamt)	—	—	1 200	600	—	600	—	1 200	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Bergütung dem Aufwärter	—	—	200	100	—	100	—	200	—
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	240	120	—	120	—	240	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Ordensdekorationen, Ordensbänder und Etuis, in gleichen Wiederherstellungen, Druck- und lithographische Arbeiten sowie allgemeine Geschäftsbedürfnisse	—	—	76 000	34 854	10	37 793	47	72 647	57
	<b>Summe</b>	—	—	80 040	36 874	10	39 813	47	76 687	57



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9 - 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	52 297	11	—	4 810 89		
—	—	40 60	—	—	259 40	7.	
—	—	16 65	—	—	883 35	8.	
—	—	52 354 36	—	—	5 953 64		
—	—	12 600	—	—	—	1.	
—	—	2 650	—	—	150	2.	Zu Tit. 2. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	1 200	—	—	400	2a.	Zu Tit. 2 a. Mehr infolge Gewährung des vollen tarifmäßigen Wohnungsgeldzuschusses an den Kabinettssekretär vom 1. Oktober 1910 ab.
—	—	1 800	—	—	—	3.	
—	—	18 250	—	—	250		
—	—	1 687 57	—	—	647 57	1.	
—	—	2 400	—	—	—	2.	
—	—	1 200	—	—	—	3.	
—	—	200	—	—	—	4.	
—	—	240	—	—	—	5.	
—	—	72 647 57	—	—	3 352 43	6.	Zu Tit. 6. Weniger durch den von der Königlichen Zivilliste im Jahre 1910 gezahlten Beitrag von 4000 M zur nachträglichen Abminderung der Etatüberschreitung in der Finanzperiode 1908/09 und durch den im Jahre 1911 gezahlten Beitrag von 4000 M zur Abminderung der Etatüberschreitung in der Finanzperiode 1910/11.
—	—	76 687 57	—	—	3 352 43		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Abſchluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 040	1 374	10	313	47	1 687	57
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	80 040	36 874	10	39 813	47	76 687	57
	<b>Within Zuſchuß bei Kap. 34</b>	—	—	79 000	35 500	—	39 500	—	75 000	—
<b>Kap. 35.</b>										
<b>Hauptſtaatsarchiv.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Kanzleigeſühren . . . . .	—	—	120	60	20	45	45	105	65
2.	Verſchiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	160	—	—	40	—	40	—
	Summe	—	—	280	60	20	85	45	145	65
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
3.	Der Direktor . . . . .	—	—	16 800	8 400	—	8 400	—	16 800	—
4.	Staatsarchivare . . . . .	—	—	33 600	16 500	—	17 250	—	33 750	—
5.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	28 800	14 000	—	14 200	—	28 200	—
6.	Diener . . . . .	—	—	14 986	7 455	—	7 580	—	15 035	—
7.	Für Arbeiten bei Herausgabe einer Quellenſammlung der älteren ſächſiſchen Geſchichte (Nebenämter) . . . . .	—	—	6 600	3 300	—	3 300	—	6 600	—
<b>Wohnungsgeldzuſchüſſe.</b>										
7a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	7 080	3 480	—	3 505	—	6 985	—
<b>Andere perſönliche Ausgaben.</b>										
8a.	Schreibelöhne, Vergütungen für beſondere Dienſtleiſtungen . . . . .	—	—	3 000	885	—	900	—	1 785	—
8b.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterſtützungen . . . . .	—	—	1 100	275	—	355	—	630	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
9.	Unterhaltung des Albertinums in Dach und Fach ſowie der dem Hauptſtaatsarchiv überwiesenen Räume deſſelben . . . . .	—	—	14 500	9 242	35	2 174	56	11 416	91
10.	Tagegelder, Reiſe- und Umzugskosten . . . . .	—	—	1 160	351	60	452	35	803	95
11.	Allgemeine Geſchäftsbedürfnisse und verſchiedene andere ſächliche Ausgaben . . . . .	—	—	22 200	10 662	23	11 630	23	22 292	46
12.	Herſtellung einer Quellenſammlung der älteren ſächſiſchen Geſchichte . . . . .	32 893	47	—	591	19	3 669	23	4 260	42
	Unbeſchränkt übertragbar.									
	Unter dieſem Titel dürfen auch perſönliche Ausgaben, inſbeſondere außerordentliche Vergütungen, verſchrieben werden.									
	Seitenbetrag	32 893	47	149 826	75 142	37	73 416	37	148 558	74



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M.	S.	M.	S.	M.	S.		
—	—	1 687 57	—	647 57	—		
—	—	76 687 57	—	3 352 43	—		
—	—	75 000 —	—	4 000 —	—		
—	—	105 65	—	14 35	1.	Zu Tit. 1 und 2. Zufällige Mindereinnahmen.	
—	—	40 —	—	120 —	2.		
—	—	145 65	—	134 35			
—	—	16 800 —	—	—	3.		
—	—	33 750 —	—	150 —	4.	Zu Tit. 4 und 6. Mehr infolge Anrechnung je eines Militärdienstjahres auf das Beforderungsdienstalter bei einem Staatsarchivar und einem Diener.	
—	—	28 200 —	—	600 —	5.	Zu Tit. 5 und 7 a. Weniger, weil eine Sekretärstelle während der ganzen Finanzperiode mit einem Assistenten besetzt war.	
—	—	15 035 —	—	49 —	6.		
—	—	6 600 —	—	—	7.		
—	—	6 985 —	—	95 —	7a.		
—	—	1 785 —	—	1 215 —	8a.	Zu Tit. 8 a bis 10. Zufällige Minderausgaben.	
—	—	630 —	—	470 —	8b.		
—	—	11 416 91	—	3 083 09	9.		
—	—	803 95	—	356 05	10.		
—	—	22 292 46	—	92 46	11.	Zu Tit. 11. Mehr wegen Erstehung einiger Briefe sächsischer Fürsten in einer Auktion.	
28 633 05	—	—	—	—	12.		
28 633 05	144 298 32	—	5 527 68				



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.	1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	32 893	47	149 826	75 142	37	73 416	37	148 558	74
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar:									
	Für Vorarbeiten zum Neubau eines Hauptstaatsarchiv-Gebäudes (Tit. 13) . . . . .	15 154	58	—	1 227	76	4 888	70	6 116	46
	Unbeschränkt übertragbar.									
	Summe	48 048	05	149 826	76 370	13	78 305	07	154 675	20
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	280	60	20	85	45	145	65
	Summe der Ausgaben . . . . .	48 048	05	149 826	76 370	13	78 305	07	154 675	20
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 35</b>	48 048	05	149 546	76 309	93	78 219	62	154 529	55
	<b>Kap. 36.</b>									
	<b>Oberrechnungskammer.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
1.	Der Präsident . . . . .	—	—	28 000	14 000	—	14 000	—	28 000	—
2.	Vizepräsident und Vortragende Räte	—	—	85 600	42 100	—	43 208	34	85 308	34
3.	Revisionsbeamte . . . . .	—	—	271 502	133 150	—	133 450	—	266 600	—
4.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	17 750	8 750	—	9 000	—	17 750	—
5.	Diener . . . . .	—	—	9 020	3 923	33	4 760	—	8 683	33
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
5a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	29 360	14 533	33	14 520	—	29 053	33
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
6.	Schreib- und sonstige Hilfsarbeit im Kanzleidienste	—	—	5 100	2 850	—	2 290	—	5 140	—
7.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	3 000	1 105	—	1 810	—	2 915	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten. . . . .	—	—	1 000	398	40	597	20	995	60
9.	Bauaufwand . . . . .	—	—	1 500	227	88	988	08	1 215	96
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug des Erlöses aus Makulatur, entbehrlichen Gerätschaften usw. sowie sonstiger Einnahmen . . . . .	—	—	12 000	5 347	17	5 501	59	10 848	76
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 36</b>	—	—	463 832	226 385	11	230 125	21	456 510	32
	<b>Kap. 36a.</b>									
	<b>Oberverwaltungsgericht.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Gebühren und Verlagserstattungen (Rüdeinnahmen)	893	27	22 000	12 324	94	14 475	57	26 800	51
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	40	—	—	—	—	—	—
	Summe	893	27	22 040	12 324	94	14 475	57	26 800	51



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
28 633	05	144 298	32	—	5 527 68		
9 038	12	—	—	—	—		
37 671	17	144 298	32	—	5 527 68		
—	—	145 65	—	—	134 35		
37 671	17	144 298	32	—	5 527 68		
37 671	17	144 152	67	—	5 393 33		
—	—	28 000	—	—	—	1.	
—	—	85 308	34	—	291 66	2.	Zu Tit. 2. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	266 600	—	—	4 902	3.	Zu Tit. 3. Weniger durch zeitweiliges Offensein einer Oberrechnungsrevisorstelle und infolge Personenwechsels.
—	—	17 750	—	—	—	4.	
—	—	8 683	33	—	336 67	5.	Zu Tit. 5. Weniger infolge Gewährung des Naturalgenusses an Wohnung und Heizung im Jahre 1911 anstatt der Geldentschädigung an den Inhaber der neu begründeten Stelle und infolge der erst vom 1. August 1910 ab erfolgten Besetzung dieser Stelle, abzüglich des Mehraufwandes an Besoldungen für 2 Diener infolge Anrechnung von Militärdienstzeit auf das Besoldungsdienstalter.
—	—	29 053	33	—	306 67	5a.	Zu Tit. 5 a. Weniger durch zeitweiliges Offensein von Beamtenstellen bei Tit. 3 und 5.
—	—	5 140	—	—	40	6.	Zu Tit. 6. Mehr infolge Aufbesserung der Löhne für 2 Maschinenschreiberinnen nach den bei anderen Verwaltungsstellen geltenden Grundsätzen.
—	—	2 915	—	—	85	7.	
—	—	995	60	—	440	8.	
—	—	1 215	96	—	284 04	9.	
—	—	10 848	76	—	1 151 24	10.	Zu Tit. 10 Spalte 9.
—	—	456 510	32	—	7 321 68		1133 M 10 S für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände (Etat 1200 M), 2240 " 34 " " Bücher, Druckschriften und Zeitungen ( " 2600 " ), 4694 " 26 " " Heizung, Beleuchtung und Reinigung ( " 5000 " ), 2653 " 85 " " sonstige allgemeine Geschäftsbedürfnisse ( " 2000 " ), 127 " 21 " verschiedene andere sächliche Ausgaben ( " 1200 " ).
983	83	26 891	07	—	4 891 07	1.	
—	—	—	—	—	40	2.	
983	83	26 891	07	—	4 851 07		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1910.		1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		M	S	M	M	S	M	S	M	S	
	<b>Ausgaben.</b>										
	<b>Befoldungen.</b>										
3.	a) Der Präsident . . . . .	—	—	31 200	15 600	—	15 600	—	31 200	—	
	b) Senatspräsident und Räte . . . . .	—	—	282 050	138 625	—	138 400	—	277 025	—	
	c) Assessor . . . . .	—	—	7 200	3 000	—	3 600	—	6 600	—	
	d) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	9 300	4 500	—	4 800	—	9 300	—	
	e) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	24 902	12 300	—	12 600	—	24 900	—	
	f) Diener . . . . .	—	—	15 560	7 780	—	7 780	—	15 560	—	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	22 840	11 306 67	—	11 420	—	22 726 67	—	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Diätisten, Schreiber und Botenlöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	—	—	16 000	7 150	—	7 320	—	14 470	—	
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene . . . . .	—	—	1 000	270	—	427	—	697	—	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	4 000	2 384 25	—	1 704 45	—	4 088 70	—	
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Vorräten und Gegenständen . . . . .	—	—	31 400	12 301 48	—	14 931 29	—	27 232 77	—	
8.	Bauaufwand . . . . .	—	—	1 390	1 179 02	—	136 77	—	1 315 79	—	
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:										
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Für Instandsetzung des Kunstgewerbeschulgebäudes auf dem Antonisplatz zu Dresden zur Aufnahme des Oberverwaltungsgerichts im ersten und zweiten Obergeschoße sowie für Neubeschaffung von Ausstattungsgegenständen (Tit. 8) . . . . .			2 900 01	—	—	2 545 46	—	144 35	—	2 689 81
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
	Summe			2 900 01	446 842	—	218 941 88	—	218 863 86	—	437 805 74
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .			893 27	22 040	—	12 324 94	—	14 475 57	—	26 800 51
	Summe der Ausgaben . . . . .			2 900 01	446 842	—	218 941 88	—	218 863 86	—	437 805 74
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 36a</b>			—	893 27	—	424 802	—	206 616 94	—	204 388 29
				2 900 01							
	<b>Kap. 37.</b>										
	<b>Gesetz- und Verordnungsblatt.</b>										
	<b>Ausgaben.</b>										
	<b>Befoldungen.</b>										
1.	Sekretär (Redakteur) . . . . .	—	—	6 526	3 225	—	3 300	—	6 525	—	
2.	Der Assistent des Redakteurs (Nebenamt) . . . . .	—	—	600	300	—	300	—	600	—	
	Seitenbetrag			7 126	3 525	—	3 600	—	7 125	—	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	ℒ	M	ℒ	M	ℒ		
—	—	31 200	—	—	—	3.	
—	—	277 025	—	5 025	—	b.	Zu Tit. 3 unter b. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	6 600	—	600	—	c.	
—	—	9 300	—	—	—	d.	
—	—	24 900	—	2	—	e.	Zu Tit. 3 unter e. Die Abweichung vom Etat beruht auf der Aufrundung der
—	—	15 560	—	—	—	f.	Etatsumme.
—	—	22 726 67	—	113 33	—	3a.	Zu Tit. 3 a. Weniger infolge Veränderung der dem Voranschlage zugrunde liegenden Verhältnisse.
—	—	14 470	—	1 530	—	4.	
—	—	697	—	303	—	5.	
—	—	4 088 70	—	88 70	—	6.	Zu Tit. 6. Mehr an Umzugskosten.
—	—	27 232 77	—	4 167 23	—	7.	
—	—	1 315 79	—	74 21	—	8.	
—	—	—	210 20	—	210 20	—	Zu Tit. 8 der Finanzperiode 1908/09. Erledigt. Bewilligung: 84 000 M. Gesamtaufwand: 83 789 M 80 ℒ, nachgewiesen mit: 81 099 M 99 ℒ im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 166, 2 689 = 81 = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.
—	—	434 905 73	—	11 936 27	—		
—	983 83	26 891 07	—	4 851 07	—		
—	—	434 905 73	—	11 936 27	—		Ersparnis: 210 M 20 ℒ.
—	983 83	408 014 66	—	16 787 34	—		
—	—	6 525	—	1	—	1.	Zu Tit. 1. Die Abweichung vom Etat beruht auf der Aufrundung der Etat-
—	—	600	—	—	—	2.	summe.
—	—	7 125	—	1	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1910.		1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		M	S	M	M	S	M	S	M	S	
	Übertrag	—	—	7 126	3 525	—	3 600	—	7 125	—	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	720	360	—	360	—	720	—	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
3.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	400	125	—	175	—	300	—	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
4.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei der Redaktion, Buchbinderlöhne und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug der Einnahmen . . . . .	—	—	5 400	8 716	89	—	2 684	54	6 032	35
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 37</b>	—	—	13 646	12 726	89	1 450	46	14 177	35	
	<b>E. Justizministerium.</b>										
	<b>Kap. 38.</b>										
	<b>Justizministerium.</b>										
	<b>Einnahmen.</b>										
1.	Kosten und Geldstrafen, soweit sie nicht bei Tit. 1 von Kap. 39 und bei Tit. 1 von Kap. 40 verrechnet werden, einschließlich Rückeinnahmen auf Auslagen Abgezogen ist der Aufwand für die im Laufe des Jahres angekauften Marken zum Urkundenstempel.	—	—	4 000	2 890	58	3 470	35	6 360	93	
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	100	987	—	685	—	1672	—	
	<b>Summe</b>	—	—	4 100	2 900	45	3 477	20	6 377	65	
	<b>Ausgaben.</b>										
	<b>Besoldungen.</b>										
3.	Der Minister . . . . .	—	—	60 000	30 000	—	30 000	—	60 000	—	
4.	Ministerialdirektoren und Vortragende Räte . . . . .	—	—	219 300	106 737	50	102 266	67	209 004	17	
5.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	69 002	33 525	—	32 775	—	66 300	—	
6.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	179 826	84 025	—	81 725	—	165 750	—	
7.	Maschinenschreiberinnen . . . . .	—	—	2 400	1 200	—	1 200	—	2 400	—	
8.	Diener . . . . .	—	—	31 396	15 660	—	15 670	—	31 330	—	
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
9.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	36 300	18 385	—	18 346	67	36 731	67	
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
10.	Bergütungen an Aushilfsmitglieder bei der Prüfungs- kommission für Juristen . . . . .	—	—	4 800	2 250	—	2 300	—	4 550	—	
11.	Für Stellvertretungen bei der Kanzlei sowie Bergü- tungen für Hilfsdienste . . . . .	—	—	3 000	1 201	50	633	50	1 835	—	
12.	Bergütung für den Geistlichen Kommissar zur Beauf- sichtigung der Seelsorge in den Gefängnissen . . . . .	—	—	800	400	—	400	—	800	—	
13.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	12 000	5 250	—	6 750	—	12 000	—	
14.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	5 000	2 115	85	2 042	85	4 158	70	
	<b>Seitenbetrag</b>	—	—	623 824	300 749	85	294 109	69	594 859	54	



n.	Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9 - 4.)		Tit.	Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.	12.			
	M	S	M	S	M	S		
	—	—	7 125	—	—	1		
	—	—	720	—	—	—	2a.	
	—	—	300	—	100	—	3.	
35	—	—	6 032 35	—	632 35	—	4.	Zu Tit. 4. Mehr, weil der Jahrgang 1910 des Gesetz- und Verordnungsblattes infolge größeren Umfanges mehr Druckkosten erfordert hat, als durch den Bezugspreis des Blattes vereinnahmt worden ist.
35	—	—	14 177 35	—	531 35	—		
93	—	—	6 360 93	—	2 360 93	—	1.	
92	—	—	16 72	—	83 28	—	2.	
65	—	—	6 377 65	—	2 277 65	—		
	—	—	60 000	—	—	—	3.	
17	—	—	209 004 17	—	10 295 83	—	4.	Zu Tit. 4. Weniger infolge Personenwechsels und weil in 2 Stellen der Vortragenden Räte Richter mit geringeren Besoldungen verwendet und aus den für die Ratsstellen vorgesehenen Mitteln bezahlt wurden.
	—	—	66 300	—	2 702	—	5.	
	—	—	165 750	—	14 076	—	6.	Zu Tit. 5, 6 und 8. Weniger infolge Personenwechsels.
	—	—	2 400	—	—	—	7.	
	—	—	31 330	—	66	—	8.	
67	—	—	36 731 67	—	431 67	—	9.	Zu Tit. 9. Mehr infolge Veränderung der dem Voranschlage zugrunde liegenden Verhältnisse.
	—	—	4 550	—	250	—	10.	
	—	—	1 835	—	1 165	—	11.	
	—	—	800	—	—	—	12.	
	—	—	12 000	—	—	—	13.	
70	—	—	4 158 70	—	841 30	—	14.	
54	—	—	594 859 54	—	28 964 46	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	623 824	300 749	85	294 109	69	594 859	54
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
15.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	6 000	2 741	25	2 398	40	5 139	65
16.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	32 000	18 659	10	19 911	30	38 570	40
	Summe	—	—	661 824	322 150	20	316 419	39	638 569	59
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	4 100	2 900	45	3 477	20	6 377	65
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	661 824	322 150	20	316 419	39	638 569	59
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 38</b>	—	—	657 724	319 249	75	312 942	19	632 191	94
	<b>Kap. 39.</b>									
	<b>Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Kosten und Geldstrafen, soweit sie nicht bei Tit. 1 von Kap. 40 verrechnet werden, einschließlich Rück- einnahmen auf Auslagen . . . . . Bei diesem Titel wird ein Teil der Kosten des Justizministeriums mit verrechnet. Abgezogen ist der Aufwand für die im Laufe des Jahres angekauften Marken zum Urkundenstempel.	—	—	102 000	55 331	05	67 513	38	122 844	43
2.	Verchiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	200	22	45	16	52	38	97
	Summe	—	—	102 200	55 353	50	67 529	90	122 883	40
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	Der Präsident . . . . .	—	—	31 200	15 600	—	15 600	—	31 200	—
4.	Senatspräsidenten und Räte . . . . .	—	—	889 564	429 535	41	432 541	66	862 077	07
5.	Staatsanwälte . . . . .	—	—	38 826	19 225	—	19 600	—	38 825	—
6.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	17 926	8 025	—	9 900	—	17 925	—
7.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	95 926	48 175	—	47 177	08	95 352	08
8.	Schreiber . . . . .	—	—	11 700	5 700	—	6 000	—	11 700	—
9.	Botenmeister und Diener . . . . .	—	—	52 772	26 275	—	26 660	—	52 935	—
10.	Druckerpersonal . . . . .	—	—	6 200	3 100	—	3 100	—	6 200	—
—	Außeretätmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	—	—	600	—	600	—
	Seitenbetrag	—	—	1 144 114	555 635	41	561 178	74	1 116 814	15



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	594 859 54	—	28 964 46	—		
—	—	5 139 65	—	860 35	15.		
—	—	38 570 40	—	6 570 40	16.	Zu Tit. 16. Der Mehraufwand ist in der Hauptsache entstanden durch umfangreichere Vermehrung der wissenschaftlichen Hilfsmittel, durch Beschaffung einer Mustersammlung von Uniformstücken, durch Ausstellung einer Gefängniszelle in der Internationalen Hygieneausstellung zu Dresden und durch Beschaffung der für das Dienerpersonal eingeführten Dienstkleidung.	
—	—	638 569 59	—	23 254 41			
—	—	6 377 65	—	2 277 65			
—	—	638 569 59	—	23 254 41			
—	—	632 191 94	—	25 532 06			
—	—	122 844 43	—	20 844 43	1.		
—	—	38 97	—	161 03	2.		
—	—	122 883 40	—	20 683 40			
—	—	31 200 —	—	—	3.		
—	—	862 077 07	—	27 486 93	4.	Zu Tit. 4. Weniger infolge Personenwechsels und weil aus den vorgesehenen Mitteln für eine Ratsstelle die geringere Besoldung eines Hilfsrichters auf einen Monat gezahlt wurde.	
—	—	38 825 —	—	1 —	5.	Zu Tit. 5 und 6. Die Abweichungen vom Etat beruhen auf der Aufrundung der Etatsummen.	
—	—	17 925 —	—	1 —	6.		
—	—	95 352 08	—	573 92	7.	Zu Tit. 7. Weniger, weil in der Stelle eines Bureauassistenten ein Hilfsarbeiter gegen tägliche Vergütung verwendet wurde, die hinter der für die Stelle vorgesehenen Besoldung zurückblieb.	
—	—	11 700 —	—	—	8.		
—	—	52 935 —	—	163 —	9.	Zu Tit. 9. Mehr, weil sich die Besoldungen einiger Diener infolge Anrechnung von Militärdienstzeit auf das Besoldungsdienstalter auf Grund des Nachtrags zur Besoldungsordnung vom 20. Juni 1910 höher stellten, als sie bei der Aufstellung des Etats veranschlagt worden waren.	
—	—	6 200 —	—	—	10.		
—	—	600 —	—	600 —	—	Die außeretatmäßigen Besoldungen bestanden in pensionsfähigen persönlichen Zulagen für 3 Oberlandesgerichtsräte (Tit. 4) nach jährlich 600 M, die vorübergehend erforderlich waren zur Erfüllung des Dienst Einkommens, das ihnen gesetzmäßig als Landgerichtsrat (Kap. 40) zugestanden hätte, wenn sie nicht zu Oberlandesgerichtsräten ernannt worden wären, und zwar: 300 M für 1 auf 6 Monate 300 " " 2 " je 3 Monate } im Jahre 1911.	
—	—	1 116 814 15	—	27 299 85			



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	1 144 114	555 635	41	561 178	74	1 116 814	15
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
11.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	68 730	34 198	33	34 240	—	68 438	33
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
12.	Für Stellvertretungen bei der Kanzlei sowie Vergütungen für Hilfsdienste . . . . .	—	—	2 400	2 372	50	1 486	50	3 859	—
13.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 600	555	—	1 045	—	1 600	—
14.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	39 000	16 018	80	16 409	43	32 428	23
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
15.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten. . . . .	—	—	14 000	2 858	25	4 334	25	7 192	50
16.	Zeugen- und Sachverständigengebühren . . . . .	—	—	38 000	18 862	24	16 941	08	35 803	32
17.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 17 von Kap. 40 verrechnet werden . . . . .	—	—	48 000	24 445	56	23 912	98	48 358	54
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere Jahresvergütungen an Rechtsanwälte für die Vertretung armer Parteien in Ehesachen sowie die einem Diener bewilligte Jahresvergütung für die mit dem Hausmannsdienste verbundenen Arbeiten, veranschlagt werden.									
	Summe	—	—	1 355 844	654 946	09	659 547	98	1 314 494	07
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	102 200	55 353	50	67 529	90	122 883	40
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	1 355 844	654 946	09	659 547	98	1 314 494	07
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 39</b>	—	—	1 253 644	599 592	59	592 018	08	1 191 610	67
	<b>Kap. 40.</b>									
	<b>Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Kosten und Geldstrafen, einschließlich Rückeinnahmen auf Auslagen . . . . .	—	—	22 400 000	11 291 711	82	11 912 574	37	23 204 286	19
	Bei diesem Titel wird ein Teil der Kosten und Geldstrafen des Justizministeriums und des Oberlandesgerichts mit verrechnet. Abgezogen ist der Aufwand für die im Laufe des Jahres angekauften Marken zum Urkundenstempel.									
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	480 000	262 420	52	280 300	58	542 721	10
	Summe	—	—	22 880 000	11 554 132	34	12 192 874	95	23 747 007	29
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	Richter und Staatsanwälte . . . . .	—	—	8 919 092	4 254 767	19	4 401 004	16	8 655 771	35
	Seitenbetrag	—	—	8 919 092	4 254 767	19	4 401 004	16	8 655 771	35



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	1 116 814	15	—	27 299 85		
—	—	68 438	33	—	291 67	11.	Zu Tit. 11. Weniger infolge Veränderung der dem Voranschlage zugrunde liegenden Verhältnisse.
—	—	3 859	—	1 459	—	12.	Zu Tit. 12. Mehr, weil infolge Mangels an Referendaren Schreiber als Protokollanten in den Sitzungen verwendet werden mußten.
—	—	1 600	—	—	—	13.	
—	—	32 428	23	—	6 571 77	14.	Zu Tit. 14. Der Minderaufwand beruht im wesentlichen darauf, daß höher bezahlte Schreiber befördert und durch jüngere Kräfte mit niedrigeren Tageslohnsätzen ersetzt wurden.
—	—	7 192	50	—	6 807 50	15.	
—	—	35 803	32	—	2 196 68	16.	
—	—	48 358	54	358	54	17.	Zu Tit. 17. Mehr infolge Vermehrung der Schreibmaschinen.
—	—	1 314 494	07	—	41 349 93		
—	—	122 883	40	20 683	40		
—	—	1 314 494	07	—	41 349 93		
—	—	1 191 610	67	—	62 033 33		
—	—	23 204 286	19	804 286	19	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge Erhöhung der Schreibgebühren und infolge Zunahme der Geschäfte in Grundbuchsachen.
—	—	542 721	10	62 721	10	2.	Zu Tit. 2. Die Mehreinnahme rührt her aus Mietzinsen für Dienstmietwohnungen, die bei der Veranschlagung der Titelsumme zu niedrig geschätzt worden sind, außerdem beruht sie auf dem Zuwachse der Mietzinsen für Dienstmietwohnungen in vom Staate ermieteten Grundstücken, die vom Jahre 1911 an nicht mehr von den Ausgaben Tit. 17 gekürzt, sondern bei dem gegenwärtigen Titel vereinnahmt werden, ferner auf Zunahme der Erträge von ausgeliehenen Geldern der Hinterlegungsklassen sowie auf Zunahme der Einnahmen aus der Gefangenenbeschäftigung. Der Mehreinnahme an Mietzinsen steht die Mehrausgabe bei Tit. 17 nach Höhe von 10 292 M 50 S gegenüber.
—	—	23 747 007	29	867 007	29		
—	—	8 655 771	35	—	263 320 65	3.	Zu Tit. 3. Der Minderaufwand beruht auf Abgängen in höheren Gehaltsstufen, auf Beurlaubungen unter Einziehung der Besoldung sowie darauf, daß in den Stellen dreier Richter in der Gesamtdauer von 5 ½ Monaten Stellvertreter mit geringeren Besoldungen verwendet und aus den für die Stellen vorgesehenen Mitteln bezahlt wurden.
—	—	8 655 771	35	—	263 320 65		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	8 919 092	4 254 767	19	4 401 004	16	8 655 771	35
4.	Juristisch befähigte Hilfsarbeiter:									
	a) Ältere Juristische Hilfsarbeiter. . . . .	—	—	240 000	106 650	—	102 325	—	208 975	—
	b) Gerichtsassessoren (Hilfsrichter und Hilfsarbeiter mit Staatsdienereigenschaft) . . . . .	—	—	1 074 750	537 200	—	471 900	—	1 009 100	—
	Tit. 4, b und 11, a sind unter sich bedungsfähig.									
5.	Direktoren der Gefangenenanstalten und Gefängnisgeistliche . . . . .	—	—	156 676	69 975	—	70 658	33	140 633	33
6.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	576 226	276 775	—	271 125	—	547 900	—
7.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	7 775 816	3 696 352	49	3 745 645	84	7 441 998	33
8.	Schreiber, Maschinenschreiber und Maschinenschreiberinnen . . . . .	—	—	255 050	123 358	33	129 783	33	253 141	66
9.	Hausinspektoren, Botenmeister, Gefängnisbeamte, Gerichtsvollzieher und untere Bedienstete . . . . .	—	—	4 637 768	2 243 985	66	2 267 302	05	4 511 287	71
—	Außeretatmäßige Befoldungen . . . . .	—	—	—	4 768	33	10 545	—	15 313	33
	Seitenbetrag	—	—	23 635 378	11 313 832	—	11 470 288	71	22 784 120	71



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.	Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.		
<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>	<i>M</i> <i>S</i>		
—	8 655 771 35	—	263 320 65	—	4.	
—	208 975 —	—	31 025 —	—	a.	Zu Tit. 4 unter a. Die Ersparnis ist eingetreten infolge der dem Dienstalter und den dienstlichen Verhältnissen entsprechenden Gewährung niedrigerer als der eingestellten höheren Besoldungen.
—	1 009 100 —	—	65 650 —	—	b.	Zu Tit. 4 unter b. Durch die Ersparnis wird die Überschreitung in Höhe von 65 359 <i>M</i> 50 <i>S</i> bei Tit. 11 unter a gedeckt. (Vergl. den Vorbehalt in Spalte 2.)
—	140 633 33	—	16 042 67	—	5.	Zu Tit. 5. Weniger, weil die Stelle des Oberpfarrers offen gehalten worden ist und 2 Stellen der Gefängnisgeistlichen noch nebenamtlich gegen jährliche Vergütungen bis zu 700 <i>M</i> verwaltet wurden.
—	547 900 —	—	28 326 —	—	6.	Zu Tit. 6. Weniger infolge von Abgängen in höheren Gehaltsstufen.
—	7 441 998 33	—	333 817 67	—	7.	Zu Tit. 7. Minderaufwand infolge von Abgängen in höheren Gehaltsstufen, infolge Zurückhaltung von Gehaltserhöhungen aus dienstlichen Rücksichten sowie infolge Einziehung der Hälfte des Dienst Einkommens auf Grund vorläufiger Amtsenthebungen.
—	253 141 66	—	1 908 34	—	8.	Zu Tit. 8. Die Ersparnis ist eingetreten infolge von Abgängen in höheren Gehaltsstufen und infolge Zurückhaltung von Gehaltserhöhungen aus dienstlichen Rücksichten.
—	4 511 287 71	—	126 480 29	—	9.	Zu Tit. 9. Weniger infolge von Abgängen in höheren Gehaltsstufen, infolge Zurückhaltung von Gehaltserhöhungen aus dienstlichen Rücksichten, ferner infolge Nichtbesetzung von 4 Aufsichtsbeamtenstellen.
—	15 313 33	—	15 313 33	—	—	Die außeretatmäßigen Besoldungen bestanden in: a) 10 950 <i>M</i> — <i>S</i> pensionsfähige persönliche Zulagen für 32 Sekretäre (Tit. 7) nach jährlich 300 <i>M</i> , die erforderlich waren zur Erfüllung des Dienst Einkommens, das sie nach dem Dienstalter als Aktuar bezogen haben würden, wenn sie nicht zum Sekretär befördert worden wären, und zwar: 1 200 <i>M</i> für 2 auf je 2 Jahre, 1 050 " " 2 " " 1 Jahr 9 Monate, 2 850 " " 6 " " 1 " 7 " " 450 " " 1 " " 1 " 6 " " 750 " " 2 " " 1 " 3 " " 2 700 " " 9 " " 1 " " 1 575 " " 7 " " 9 Monate, 300 " " 2 " " 6 " " 75 " " 1 " " 3 " " 10 950 <i>M</i> Summe w. o., verschrieben mit 2400 <i>M</i> im Jahre 1910 und mit 8550 " " " 1911; b) 675 " — " pensionsfähige persönliche Zulagen für 4 Gerichtsvollzieher (Tit. 9 Gruppe 1) nach jährlich 150 <i>M</i> , die zur Erfüllung derjenigen Besoldung vorübergehend erforderlich waren, die ihnen nach dem Dienstalter bewilligt worden wäre, wenn sie in der Besoldungsgruppe für Gerichtsvollziehergehilfen (Tit. 9 Gruppe 2) verblieben wären, und zwar: 300 <i>M</i> für 1 auf 2 Jahre, 300 " " 2 " je 1 Jahr, 75 " " 1 " 6 Monate, 675 <i>M</i> Summe w. o., verschrieben mit 525 <i>M</i> im Jahre 1910 und mit 150 " " " 1911; c) 2 813 " 33 " pensionsfähige persönliche Zulagen wegen weggefallener früherer Dienstbezüge an 4 Bedienstete (Tit. 9 Gruppe 3), die aus dienstlichen Rücksichten aus den Gruppen 1 und 2 in Gruppe 3 zu versetzen waren, nämlich: 14 438 <i>M</i> 33 <i>S</i> Seitenbetrag
—	22 784 120 71	—	851 257 29	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	23 635 378	11 313 832	—	11 470 288	71	22 784 120	71
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
10.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	1 818 344	893 558 31	—	903 030 88	—	1 796 589 19	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
11.	Bergütungen für Hilfsdienste:									
	a) Vergütungen an Gerichtsassessoren ohne Staatsdienereigenschaft und an Referendare im Vorbereitungsdienste . . . . .	—	—	600 000	344 154 50	—	321 205 —	—	665 359 50	—
	b) Vergütungen für sonstige Hilfsdienste . . . . .	—	—	296 000	128 858 98	—	163 470 25	—	292 329 23	—
	Tit. 11, a und 4, b sind unter sich deckungsfähig.									
12.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	90 000	43 858 70	—	45 847 05	—	89 705 75	—
	Tit. 12 und 19 sind unter sich deckungsfähig.									
13.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	1 270 000	605 436 97	—	610 982 27	—	1 216 419 24	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
14.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	448 000	223 218 49	—	226 176 81	—	449 395 30	—
15.	Zeugen- und Sachverständigengebühren . . . . .	—	—	1 566 000	748 976 12	—	813 144 13	—	1 562 120 25	—
16.	Bauaufwand . . . . .	—	—	660 000	362 391 92	—	310 888 90	—	673 280 82	—
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere Schreibelöhne, Vergütungen für Reinigen und Scheuern, jedoch mit Ausnahme der außerordentlichen Zu-									
	Seitenbetrag	—	—	30 383 722	14 664 285 99	—	14 865 034 —	—	29 529 319 99	—







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.	1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	30 383 722	14 664 285	99	14 865 034	—	29 529 319	99
17.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . . Der Titel umfaßt auch den durch die Mitbenutzung der Gerichtsgefängnisse von den Verwaltungsbehörden entstehenden Aufwand, die für die Verwaltungsbehörden übertragenen Schubtransportkosten, Bekleidungskosten und Zehrgelder, die bei Ermittlung der Erbschaftsteuer nach dem sächsischen Gesetze vom 13. November 1876 rücksichtlich der bis zum 30. Juni 1906 eingetretenen Erbfälle entstehenden Kosten sowie die Ausgaben für Heizung der Geschäftsräume des Oberlandesgerichts. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben verschrieben werden, insbesondere die Jahresvergütungen an Gerichtsarzte und Gerichtsassistentenärzte sowie an Geistliche für die Gefängnisseelsorge im Nebenamt, an Organisten und an Kirchendiener, ferner Vergütungen für Reinigen und Scheuern von Geschäftsräumen.	—	—	4 760 000	2 398 360	57	2 533 608	64	4 931 969	21
18.	Für Vergütung von Vorträgen über gewerblichen Rechtsschutz . . . . . <b>Einmalige außergewöhnliche Ausgaben.</b>	—	—	3 000	1 500	—	1 150	—	2 650	—
19.	Für Umschreibung unübersichtlich gewordener Grundbuchblätter (erste Rate) . . . . . Tit. 19 und 12 sind unter sich deckungsfähig. Unbeschränkt übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere Besoldungen und Vergütungen an Beamte, verschrieben werden.	—	—	240 000	—	—	79 069	30	79 069	30
20.	Baulichkeiten, und zwar: a) Neubau eines Gerichts- und Gefangenhauses in Pegau, einschließlich Arealerwerbung und Mobilienbeschaffung (zweite und letzte Rate) . . . . . b) Neubau eines Gerichts- und Gefangenhauses in Schneeberg (zweite und letzte Rate) . . . . . c) Neubau eines Gerichts- und Gefangenhauses in Falkenstein, einschließlich Arealerwerbung (zweite und letzte Rate) . . . . . d) Mobilienbeschaffung für das neue Gerichts- und Gefangenhause in Schneeberg . . . . . e) Mobilienbeschaffung für das neue Gerichts- und Gefangenhause in Falkenstein. . . . . f) Neubau eines Gerichts- und eines Gefangenhauses in Zittau (erste Rate) . . . . .	—	—	102 000	—	—	27 663	51	27 663	51
		—	—	161 000	105 687	64	46 184	91	151 872	55
		—	—	285 000	163 359	74	103 755	96	267 115	70
		—	—	21 000	11 616	38	7 414	82	19 031	20
		—	—	30 000	467	20	26 227	99	26 695	19
		—	—	200 000	—	—	98 456	53	98 456	53
	Seitenbetrag	—	—	36 185 722	17 345 277	52	17 788 565	66	35 133 843	18



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	29 529 319	99	— 854 402	01		
—	—	4 931 969	21	171 969	21	17.	<p>Zu Tit. 17. Der Überschreitung der Titelsumme steht nach Höhe von 10 292 M 50 S, die Mehreinnahme zu Tit. 2 gegenüber. (Vergl. die Erläuterung bei diesem Titel.)</p> <p>Im übrigen beruht der Mehraufwand auf Unzulänglichkeit der im Vorausschlag vorgesehenen Erhöhung der Titelsumme gegenüber dem gesteigerten Bedarf infolge der in dem eingetretenen Umfange nicht vorauszusehenden allgemeinen Preissteigerung.</p> <p>Unter den Ausgaben sind enthalten 3 M 75 S, Ersatzgelder für Schreibhilfsmittel, die an einen außeretatmäßig verwendeten ersten Gefängnisbeamten (Tit. 9 Gruppe 1) zu zahlen waren. Von dem Betrage entfallen:</p> <p style="padding-left: 40px;">2 M 25 S, auf das Jahr 1910, 1 - 50 - - - - - 1911.</p> <p>(Vergl. die Erläuterung nach Tit. 9 zu dem eingeschobenen Titel für außeretatmäßige Befoldungen unter d.)</p>
—	—	2 650	—	— 350	—	18.	
160 930	70	240 000	—	—	—	19.	<p>Zu Tit. 19 Spalte 7.</p> <p>29 900 M — S, Befoldungen, 1 502 - 50 - Wohnungsgeldzuschüsse, 20 580 - 75 - Verlohnung von Hilfsdiensten, 1 653 - 63 - Umzugskosten, 113 - 64 - Beiträge wegen der Invalidenversicherung, 25 318 - 78 - verschiedene andere sächliche Ausgaben, insbesondere für die Beschaffung neuer Grundbücher.</p>
74 336	49	102 000	—	—	—	20.	
9 127	45	161 000	—	—	—	a.	Zu Tit. 20 unter a. Fortsetzung von Tit. 18 unter b der Finanzperiode 1908/09.
17 884	30	285 000	—	—	—	b.	Zu Tit. 20 unter b. Fortsetzung von Tit. 18 unter c der Finanzperiode 1908/09.
—	—	19 031	20	— 1 968	80	c.	Zu Tit. 20 unter c. Fortsetzung von Tit. 18 unter e der Finanzperiode 1908/09.
—	—	26 695	19	— 3 304	81	d.	Zu Tit. 20 unter d. Rechnung geschlossen.
101 543	47	200 000	—	—	—	e.	Zu Tit. 20 unter e. Erledigt.
363 822	41	35 497 665	59	— 688 056	41	f.	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.									
					1910.		1911.		Zusammen.					
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.					
		M	S	M	M	S	M	S	M	S				
noch 20.	Übertrag	—	—	36 185 722	17 345 277	52	17 788 565	66	35 133 843	18				
	g) Um- und Erweiterungsbau bei dem Justiz- gebäude in Freiberg (erste Baurate) . . . . .	—	—	256 732	77 543	68	125 318	23	202 861	91				
	h) Neubau eines Gerichtsgebäudes mit Gefangen- haus in Taucha (erste Baurate) . . . . .	—	—	137 500	—	—	20 593	86	20 593	86				
	i) Um- und Erweiterungsbau bei dem Amtsgerichts- gebäude in Meißen (erste Baurate) . . . . .	—	—	90 000	—	—	72 200	—	72 200	—				
	k) Mobiliarbeschaffung für ein in Oderan zu er- richtendes neues Amtsgerichtsgebäude mit Ge- fangenhaus . . . . .	—	—	15 268	—	—	14 657	85	14 657	85				
	l) An- und Aufbau bei dem Gefängnisse des Amtsgerichts Schandau . . . . .	—	—	29 892	20 066	05	7 557	73	27 623	78				
	m) Umbau eines dem Amtsgerichtsgebäude in Bernstadt anzugliedernden Hauses samt Anhang Unbeschränkt übertragbar.	—	—	5 732	2 176	60	3 232	94	5 409	54				
	Hierüber: Aus der Finanzperiode 1908/09: Einmalige außergewöhnliche Ausgaben (Tit. 18), und zwar:													
	a) Neubau eines Geschäftshauses für die nicht- streitige Rechtspflege bei dem Amtsgerichte Leipzig und für die Zollabfertigung für Post- güter an Stelle des alten Lotteriedirektions- gebäudes in der Johannisgasse zu Leipzig (an- teilige zweite und letzte Baurate) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
	b) Neubau eines Gerichts- und Gefängnisses in Bergau, einschließlich Arealerwerbung und Mobiliarbeschaffung (erste Rate) . . . . .	130 219	22	—	100 289	27	29 929	95	130 219	22				
	c) Neubau eines Gerichts- und Gefängnisses in Schneeberg (erste Baurate) . . . . .	34 488	68	—	34 488	68	—	—	34 488	68				
	d) Erweiterungsbau bei dem Amtsgerichtsgebäude in Berdau, einschließlich Arealerwerbung und Mobiliarbeschaffung . . . . .	123 791	49	—	70 616	48	49 647	40	120 263	88				
	e) Neubau eines Gerichts- und Gefängnisses in Falkenstein, einschließlich Arealerwerbung (erste Rate) . . . . .	15 025	47	—	15 025	47	—	—	15 025	47				
	f) Mobiliarbeschaffung für die neuen Geschäfts- räume der nichtstreitigen Rechtspflege bei dem Amtsgerichte Leipzig . . . . .	11 399	92	—	11 007	91	—	—	11 007	91				
	g) Mobiliarbeschaffung für das neue Amtsgericht Rötha . . . . .	19 550	—	—	15 963	64	82	22	16 045	86				
	Seitenbetrag	334 474	78	36 720	846	17 692	455	30	18 111	785	84	35 804	241	14

Seitenbetrag

334 474 78

36 720 846

17 692 455 30

18 111 785 84

35 804 241 14



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
363 822	41	35 497 665	59	— 688 056	41	noch 20.	
53 870	09	256 732	—	—	—	g.	
116 906	14	137 500	—	—	—	h.	
17 800	—	90 000	—	—	—	i.	
610	15	15 268	—	—	—	k.	
—	—	27 623	78	— 2 268	22	l.	Zu Tit. 20 unter l. Der Bau ist vollendet und die Rechnung gelegt.
322	46	5 732	—	—	—	m.	
—	—	—	—	—	—	—	Zu Tit. 18 unter a der Finanzperiode 1908/09. Zu diesem Titel sowie zu Tit. 16 unter c der Finanzperiode 1906/07 erfolgt Abrechnung bei Kap. 21 Tit. 34 unter b der Finanzperiode 1908/09 in dem gegenwärtigen Rechenschaftsberichte.
—	—	—	—	—	—	—	Zu Tit. 18 unter b der Finanzperiode 1908/09. Der Titel ist vorläufig erledigt. (Vergl. auch Tit. 20 unter a der Finanzperiode 1910/11.)
—	—	—	—	—	—	—	Zu Tit. 18 unter c der Finanzperiode 1908/09. Der Titel ist vorläufig erledigt. (Vergl. auch Tit. 20 unter b der Finanzperiode 1910/11.)
3 527	61	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	Zu Tit. 18 unter e der Finanzperiode 1908/09. Der Titel ist vorläufig erledigt. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 20 unter c der Finanzperiode 1910/11.)
392	01	—	—	—	—	—	Zu Tit. 18 unter f der Finanzperiode 1908/09. Erledigt. Bewilligung: 110 000 M. Gesamtaufwand: 109 607 M 99 S <sub>1</sub> , nachgewiesen mit: 98 600 M 08 S <sub>1</sub> im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 180, 11 007 - 91 - in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.
—	—	—	—	—	—	—	Ersparnis: 392 M 01 S <sub>1</sub> .
—	—	3 504	14	— 3 504	14	—	Zu Tit. 18 unter g der Finanzperiode 1908/09. Erledigt. Bewilligung: 20 000 M. Gesamtaufwand: 16 495 M 86 S <sub>1</sub> , nachgewiesen mit: 450 M — S <sub>1</sub> im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 180, 16 045 - 86 - in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.
557 250	87	36 027 017	23	— 693 828	77	—	Ersparnis: 3 504 M 14 S <sub>1</sub> .



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	334 474	78	36 720 846	17 692 455	30	18 111 785	84	35 804 241	14
	h) Mobiliarbeschaffung für ein in Kößichenbroda zu errichtendes Amtsgericht . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	29 784	—	—	29 784	—	673 78	—	30 457 78	—
	Aus der Finanzperiode 1906/07: Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Mobiliarbeschaffung für die neuen Landgerichtsgebäude und Gefangenenanstalten in Dresden, Leipzig und Bautzen sowie für die neuen Amtsgerichtsgebäude und Gerichtsgefängnisse in Grimmitzschau und Hohenstein-Ernstthal (Tit. 16, g). . Unbeschränkt übertragbar.	71 774	87	—	818 72	—	—	—	818 72	—
	Summe	436 033	65	36 720 846	17 723 058	02	18 112 459	62	35 835 517	64
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	22 880 000	11 554 132	34	12 192 874	95	23 747 007	29
	Summe der Ausgaben . . . . .	436 033	65	36 720 846	17 723 058	02	18 112 459	62	35 835 517	64
	Mithin Zuschuß bei Kap. 40	436 033	65	13 840 846	6 168 925	68	5 919 584	67	12 088 510	35
	<b>Kap. 41.</b>									
	<b>Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Justizministeriums.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Allgemeine und unvorhergesehene persönliche und sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	24 000	16 260	93	6 005	68	22 266	61
	Summe für sich.									
	<b>F. Ministerium des Innern.</b>									
	<b>Kap. 42.</b>									
	<b>Ministerium des Innern.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Kosten und Geldstrafen, einschließlich Rückeinnahmen auf Auslagen . . . . .	464	—	37 000	27 142	30	47 219	09	74 361	39
2.	Von der metallographischen Anstalt und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	1 400	1 003	61	1 336	72	2 340	33
	Summe	464	—	38 400	28 145	91	48 555	81	76 701	72
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	a) Der Minister . . . . .	—	—	52 000	26 000	—	26 000	—	52 000	—
	b) Ministerialdirektoren und Vortragende Räte . .	—	—	356 800	170 500	—	170 800	—	341 300	—
	Seitenbetrag	—	—	408 800	196 500	—	196 800	—	393 300	—







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
noch 3.	Übertrag	—	—	408 800	196 500	—	196 800	—	393 300	—
	c) Landwirtschaftlicher Rat und Gewerbetechischer Rat . . . . .	—	—	40 350	16 200	—	16 775	—	32 975	—
	d) Der Medizinische Rat . . . . .	—	—	8 000	1 666	67	—	—	1 666	67
	e) Hilfsarbeiter . . . . .	—	—	130 000	61 237	50	68 075	—	129 312	50
	f) Die Prüfungskommission für den höheren Verwaltungsdienst (sämtlich Nebenämter) . . . . .	—	—	5 000	2 500	—	2 500	—	5 000	—
	g) Die Kommission für die Prüfung der Bureaubeamten (sämtlich Nebenämter) . . . . .	—	—	5 980	2 990	—	2 990	—	5 980	—
	h) Der Vorsitzende des ärztlichen Ehrengerichtshofes (Nebenamt) . . . . .	—	—	1 792	791	67	1 000	—	1 791	67
	i) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	125 376	59 750	—	60 950	—	120 700	—
	k) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	495 078	232 900	—	234 075	—	466 975	—
	l) Maschinenschreiberinnen . . . . .	—	—	4 800	2 400	—	2 400	—	4 800	—
	m) Diener . . . . .	—	—	78 780	35 295	—	35 920	—	71 215	—
	n) Metallographische Anstalt . . . . .	—	—	11 800	5 525	—	5 275	—	10 800	—
	Zusammen a bis n	—	—	1 315 756	617 755	84	626 760	—	1 244 515	84
	Hiervon ab: Beitrag zur Besoldung eines Landwirtschaftlichen Rates aus Kap. 43 Tit. 3, c. . . . .	—	—	8 000	4 000	—	4 000	—	8 000	—
	Bleibt Summe Tit. 3	—	—	1 307 756	613 755	84	622 760	—	1 236 515	84
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	101 640	48 720	84	49 052	50	97 773	34
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste, Vergütungen an Referendare im Vorbereitungsdienste und vor ihrer Anstellung informatorisch, namentlich auch in landwirtschaftlichen, industriellen oder Bankbetrieben beschäftigte Assessoren sowie Entschädigungen für die Abhaltung technischer Kurse bei der Technischen Hochschule in Dresden für junge Verwaltungsbeamte . . . . .	—	—	89 200	45 856	96	61 407	14	107 264	10
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	10 000	5 006	66	4 990	—	9 996	66
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	33 600	19 564	75	18 435	92	38 000	67
7.	Bibliothek . . . . .	1 483	99	10 000	5 561	31	5 232	70	10 794	01
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und sonstigen Gegenständen . . . . .	—	—	82 400	45 359	99	40 806	44	86 166	43
	Summe	1 483	99	1 634 596	783 826	35	802 684	70	1 586 511	05



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	393 300	—	15 500	—	noch 3.	bei i aus demselben Grunde, ferner infolge Personenwechsels in den Stellen der Rechnungsinspektoren und Obersekretäre sowie infolge Wegfalls der vorgesehenen Vergütung für die Beforgung der Geschäfte der Kanzleiinspektion, m und n infolge Personenwechsels und Nichtbesetzung einiger Dienerstellen. Wegen des Minderaufwandes bei k vergl. die Beilage IV, 2 (hinter Kap. 72).
—	—	32 975	—	7 375	—	c.	
—	—	1 666 67	—	6 333 33	—	d.	
—	—	129 312 50	—	687 50	—	e.	
—	—	5 000	—	—	—	f.	
—	—	5 980	—	—	—	g.	
—	—	1 791 67	—	—	33	h.	
—	—	120 700	—	4 676	—	i.	
—	—	466 975	—	28 103	—	k.	
—	—	4 800	—	—	—	l.	
—	—	71 215	—	7 565	—	m.	
—	—	10 800	—	1 000	—	n.	
—	—	1 244 515 84	—	71 240 16	—		
—	—	8 000	—	—	—		
—	—	1 236 515 84	—	71 240 16	—	3.	
—	—	97 773 34	—	3 866 66	—	3a.	
—	—	107 264 10	—	18 064 10	—	4.	Zu Tit. 4. Die Zunahme der Geschäfte verursachte bedeutenden Mehraufwand für Diätisten und an sonstigen Schreibelöhnen. Im übrigen beruht die Überschreitung auf dem wesentlich höheren Bedarf an Vergütungen für Referendare im Vorbereitungsdienste und informatorisch beschäftigte Assessoren, von denen namentlich im Jahre 1911 eine größere Anzahl eingestellt werden mußte, als vorherzusehen war.
—	—	9 996 66	—	3 34	—	5.	Der Anfang Dezember 1911 nur schätzungsweise ermittelte Bedarf aller unter diesen Titel fallenden Ausgaben erreichte nicht eine Höhe, nach der seinerzeit die Aufstellung eines Nachtragsetats nach der Vorschrift auf S. 29 Abj. 4 der Allgemeinen Erläuterungen zum Etat für 1904/05 erforderlich gewesen wäre.
—	—	38 000 67	—	4 400 67	—	6.	Zu Tit. 6 Spalte 9.
689 98	—	10 000	—	—	—	7.	24 997 M 47 S, Tagegelder und Reisekosten, 7 274 - 87 - Umzugskosten, 5 728 - 33 - Kommando-Entschädigungen. Der Mehraufwand ist hauptsächlich durch erhöhte Umzugskosten infolge der im ersten Jahre der Berichtsperiode mehrfach nötig gewordenen Versetzungen entstanden.
—	—	86 166 43	—	3 766 43	—	8.	Zu Tit. 8. Einschließlich 11 800 M Nachbewilligung (Spalte 4). Der Aufwand (Spalte 9) zerfällt in: 5 542 M 13 S, für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 74 760 - 53 - für allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 5 863 - 77 - verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die Schätzung des im Nachtragsetat geforderten Mehrbedarfs hat sich als zu niedrig erwiesen.
689 98	—	1 585 717 04	—	48 878 96	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	464	—	38 400	28 145	91	48 555	81	76 701	72
	Summe der Ausgaben . . . . .	1 483	99	1 634 596	783 826	35	802 684	70	1 586 511	05
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 42</b>	—	464	1 596 196	755 680	44	754 128	89	1 509 809	33
		1 483	99							
<b>Kap. 43.</b>										
<b>Kreis- und Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda sowie Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Kosten und Strafgelder, einschließlich Rückeinnahmen auf Auslagen, abzüglich der nach § 171 des Allgemeinen Baugesetzes an Gemeinden überwiesenen Gebührenbeträge . . . . .	20 876	62	1 750 000	972 613	67	1 046 982	79	2 019 596	46
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	75 000	37 923	45	42 313	83	80 237	28
	Summe	20 876	62	1 825 000	1 010 537	12	1 089 296	62	2 099 833	74
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
3.	a) Kreishauptleute . . . . .	—	—	130 000	62 833	33	65 000	—	127 833	33
	b) Stellvertreter der Kreishauptleute . . . . .	—	—	102 600	50 866	67	49 700	—	100 566	67
	c) Oberräte, Amtshauptleute und Regierungsamt-männer . . . . .	—	—	1 453 452	672 675	—	671 070	—	1 343 745	—
	d) Räte für gewerbliche Angelegenheiten . . . . .	—	—	76 876	38 325	—	37 650	—	75 975	—
	e) Der Kirchenrat in Bautzen . . . . .	—	—	18 000	8 400	—	8 400	—	16 800	—
	f) Medizinische Beiräte der Kreishauptmannschaften . . . . .	—	—	7 326	4 125	—	3 000	—	7 125	—
	g) Beiräte der Kreishauptmannschaften in baupolizei-lichen Angelegenheiten . . . . .	—	—	18 000	5 800	—	11 600	—	17 400	—
	h) Der Vorstand der Delegation Sayda . . . . .	—	—	10 800	4 500	—	4 400	—	8 900	—
	i) Regierungsassessoren . . . . .	—	—	96 000	45 600	—	48 625	—	94 225	—
	k) Der Vermessungsrevisor der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen . . . . .	—	—	10 800	5 400	—	5 400	—	10 800	—
	l) Technischer Gehilfe des Vermessungsrevisors . . . . .	—	—	3 960	1 980	—	1 980	—	3 960	—
	m) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	2 347 090	1 117 814	50	1 155 070	25	2 272 884	75
	n) Kopisten . . . . .	—	—	28 726	12 400	—	14 008	33	26 408	33
	o) Maschinenschreiberinnen . . . . .	—	—	12 000	4 500	—	6 300	—	10 800	—
	p) Diener . . . . .	—	—	270 270	131 175	01	134 436	68	265 611	69
	q) Für Beforgung der Direktorialgeschäfte bei der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen (Nebenamt) . . . . .	—	—	2 400	1 200	—	1 200	—	2 400	—
	r) Beitrag zur Befoldung des Heizers bei der Akademie für graphische Künste und Buch-gewerbe zu Leipzig (Kap. 59 Tit. 3, b) . . . . .	—	—	600	300	—	300	—	600	—
	Zusammen a bis r (zugleich Seitenbetrag)	—	—	4 588 900	2 167 894	51	2 218 140	26	4 386 034	77



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7+8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
1 345	10	77 582	82	39 182	82		
689	98	1 585 717	04	— 48 878	96		
—	1 345 10	1 508 134	22	— 88 061	78		
—	689 98						
41 674	81	2 040 394	65	290 394	65	1.	Zu Tit. 1. Die Mehreinnahme entfällt lediglich auf Kosten und ist die Folge der außerordentlichen Vermehrung der kostenspflichtigen Dienstgeschäfte.
—	—	80 237	28	5 237	28	2.	Zu Tit. 2. Mehr an Mietzinsen durch den Zutritt von 2 weiteren Dienstmietwohnungen.
41 674	81	2 120 631	93	295 631	93		
—	—	127 833	33	— 2 166	67	3. a.	Zu Tit. 3. Der Minderaufwand ist zurückzuführen:
—	—	100 566	67	— 2 033	33	b.	bei a darauf, daß eine Stelle 2 Monate lang nicht besetzt war,
—	—	1 343 745	—	— 109 707	—	c.	• b, d und e auf Personenwechsel beziehentlich auf Aufrundung der Etats-
—	—	75 975	—	— 901	—	d.	summen,
—	—	16 800	—	— 1 200	—	e.	• c auf zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen für Amtshauptleute und
—	—	7 125	—	— 201	—	f.	Regierungsamtsträger (auch die vom 1. Juni 1910 an vorgesehenen
—	—	17 400	—	— 600	—	g.	dergleichen Stellen wurden einen Monat später besetzt), hauptsächlich
—	—	8 900	—	— 1 900	—	h.	aber auf Personenwechsel,
—	—	94 225	—	— 1 775	—	i.	• f, g, h und i hauptsächlich auf die Gewährung niedrigerer als der vorge-
—	—	10 800	—	—	—	k.	sehenen Gehälter,
—	—	3 960	—	—	—	l.	• n und o auf zeitweilige Nichtbesetzung von Stellen beziehentlich auf Per-
—	—	2 272 884	75	— 74 205	25	m.	sonenwechsel.
—	—	26 408	33	— 2 317	67	n.	Die Ersparnis bei b vermindert sich um 200 M, da die für einen Stellvertreter
—	—	10 800	—	— 1 200	—	o.	des Kreishauptmanns vorgesehene persönliche Zulage, die übrigens infolge Weg-
—	—	265 611	69	— 4 658	31	p.	falls des Grundes der Bewilligung nur auf das Jahr 1910 zu gewähren war,
—	—	2 400	—	—	—	q.	irrtümlich außeretatmäßig verrechnet worden ist. (Vergl. die Erläuterung zu den
—	—	600	—	—	—	r.	außeretatmäßigen Besoldungen.)
—	—	4 386 034	77	— 202 865	23		Die Ersparnis bei i erhöht sich um 1200 M, da die Besoldung für einen dem



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
noch 3.	Übertrag	—	—	4 588 900	2 167 894	51	2 218 140	26	4 386 034	77
	Dabon ab:									
	Beitrag zum Gehalte eines Sekretärs aus der Kasse der von Ebersteinschen Mariannenstiftung zu Schönefeld . . . . .	—	—	6 900	3 450	—	3 450	—	6 900	—
	Bleibt Summe Tit. 3	—	—	4 582 000	2 164 444	51	2 214 690	26	4 379 134	77
—	Außeretatmäßige Besoldungen . . . . .	—	—	—	200	—	—	—	200	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	347 564	167 418	16	170 151	67	337 569	83
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	10	922 600	482 437	94	496 706	24	979 144	18
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	24 000	11 972	—	11 735	70	23 707	70
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Dienstaufwands-Entschädigungen . . . . .	—	—	9 000	4 350	—	4 500	—	8 850	—
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	17 40	722 000	352 875	19	376 005	79	728 880	98
8.	Baulichkeiten . . . . . Bei diesem Titel dürfen auch Bauausgaben veranschlagt werden, welche nach Abschluß der Rechnung über die unter Tit. 5 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03 bewilligten Mittel entstanden sind.	—	—	168 800	114 483	88	66 533	98	181 017	86
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	873 000	441 847	20	446 355	18	888 202	38
	<b>Militärerfah- und sonstige Militärangelegenheiten, in welchen die erwachsenden Kosten aus Militärkassen nicht übertragbar sind.</b>									
10.	Allgemeiner Aufwand bei den Ersatzkommissionen, einschließlich der Tagegelder, Reisekosten und Einrückungsgebühren, sowie für Drucksachen . . . . .	—	—	116 000	45 521	39	48 624	16	94 145	55
11.	Aufwand bei den Prüfungen der Einjährig-Freiwilligen, einschließlich der Drucksachen . . . . .	—	—	7 000	3 952	07	4 070	44	8 022	51
12.	Verschiedene andere Ausgaben, einschließlich der Drucksachen, soweit sie nicht unter Tit. 10 und 11 fallen, nach Abzug des Erlöses für unbrauchbares Druckpapier und dergleichen . . . . .	—	—	44 000	23 876	56	24 908	51	48 785	07
	Unter Tit. 10, 11 und 12 dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere Schreibelöhne, und bei Tit. 11 die Vergütungen der außerordentlichen Mitglieder der Prüfungskommissionen für Einjährig-Freiwillige veranschlagt werden.									
	Seitenbetrag	—	27 40	7 815 964	3 813 378	90	3 864 281	93	7 677 660	83



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	4 386 034	77	— 202 865	23		
—	—	6 900	—	—	—		
—	—	4 379 134	77	— 202 865	23	3.	
—	—	200	—	200	—	—	Zu der außeretatmäßigen Besoldung. Als solche ist irrtümlicherweise die einem Stellvertreter des Kreishauptmanns auf das Jahr 1910 gewährte persönliche Zulage von 200 M verrechnet worden, obwohl diese im Etat vorgesehen ist. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 3.)
—	—	337 569	83	— 9 994	17	3a.	
—	—	979 134	18	56 534	18	4.	Zu Tit. 4. Bei der bedeutenden, in dem eingetretenen Umfange nicht vorhergesehenen Geschäftssteigerung war die Überschreitung unvermeidlich. Die künftig wegfallende Ausgabebewilligung ist voll in Anspruch genommen worden.
—	—	23 707	70	— 292	30	5.	
—	—	8 850	—	— 150	—	6.	Zu Tit. 6. Weniger infolge der bei Tit. 3 unter a erwähnten zeitweiligen Nichtbesetzung einer Stelle.
—	—	728 863	58	6 863	58	7.	Zu Tit. 7. Einschließlich 106 000 M Nachbewilligung (Spalte 4). Von den Ausgaben in Spalte 7 entfallen: 668 997 M 37 S auf Tagegelder und Reisekosten, 57 329 = 78 = = Umzugskosten, 2 553 = 83 = = Kommando-Entschädigungen.
—	—	181 017	86	12 217	86	8.	Die Anfang Dezember 1911 vorgenommene Schätzung der Ausgaben, die der im Nachtrage zum Etat für 1910/11 beantragten Erhöhung der Titelsumme zugrunde liegt, hat sich als zu niedrig erwiesen.
—	—	888 202	38	15 202	38	9.	Zu Tit. 8. Einschließlich 36 000 M Nachbewilligung (Spalte 4). Von der künftig wegfallenden Ausgabebewilligung wurden nur 9158 M 61 S bestimmungsgemäß verwendet. Dagegen mußte die regelmäßige Anschlagssumme weiter um den Betrag von 16 659 M 25 S überschritten werden. Die Schätzung des im Nachtragsetat geforderten Mehrbedarfs hat sich als zu niedrig erwiesen.
—	—	94 145	55	— 21 854	45	10.	Zu Tit. 9. Einschließlich 87 000 M Nachbewilligung (Spalte 4). Von dem Aufwande (Spalte 9) entfallen: 84 728 M 85 S auf Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, darunter 4277 M 77 S künftig wegfallend, 130 613 = 62 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 580 346 = 23 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 92 513 = 68 = = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Der Mehraufwand erklärt sich aus denselben Gründen, die die Nachforderung im Nachtragsetat nötig machten; es wird deshalb auf die Erläuterungen daselbst Bezug genommen.
—	—	8 022	51	1 022	51	11.	Am Schlusse der Finanzperiode ist eine im Falle der Rückerstattung hier abzusetzende Einnahme von 6488 M 37 S auf einen aus der Staatskasse gedeckten Kassenfehlbetrag in Rest verblieben.
—	—	48 785	07	4 785	07	12.	Zu Tit. 10. Weniger dem geringeren Bedarf entsprechend. Zu Tit. 11. Mehr infolge Steigerung der Zahl der Prüflinge. Zu Tit. 12. Mehraufwand aus Anlaß der abgehaltenen größeren Truppenübungen. (Vergl. die entsprechende Mehreinstellung im Etat für 1912/13.)
—	—	7 677 633	43	— 138 330	57		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag		27 40	7 815 964	3 813 378	90	3 864 281	93	7 677 660	83
	<b>Einmalige außergewöhnliche Ausgaben.</b>									
13.	Neu- und Umbauten bei dem Dienstgebäude der Amtshauptmannschaft Löbau, einschließlich der Kosten für Grundstückserwerbung und Beschaffung und Ergänzung von Ausstattungsgegenständen (zweite Rate) . . . . .	—	—	54 000	15 392 84		33 237 77		48 630 61	
	Unbeschränkt übertragbar.									
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Errichtung eines Dienstgebäudes für die zu errichtende Amtshauptmannschaft Stollberg (Tit. 13) . . . . .	83 444 27		—	61 754 79		10 605 56		72 360 35	
	Unbeschränkt übertragbar.									
—	Umbau der Diensträume der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg (Tit. 14 a) . . . . .	17 988 75		—	22 048 28		62 18		22 110 46	
	Unbeschränkt übertragbar.									
—	Erweiterungsbau bei dem Dienstgebäude der Amtshauptmannschaft Meißen, einschließlich der Kosten für Beschaffung und Ergänzung von Ausstattungsgegenständen (Tit. 15) . . . . .	12 056	—	—	4 997 78		—	—	4 997 78	
	Unbeschränkt übertragbar.									
—	Um- und Erweiterungsbau beim Dienstgebäude der Amtshauptmannschaft Auerbach, einschließlich der Kosten für Beschaffung und Ergänzung von Ausstattungsgegenständen (Tit. 16) . . . . .	34 755 58		—	35 342 63		1 672 73		37 015 36	
	Unbeschränkt übertragbar.									
—	Neu- und Umbauten bei dem Dienstgebäude der Amtshauptmannschaft Löbau, einschließlich der Kosten für Grundstückserwerbung und Beschaffung und Ergänzung von Ausstattungsgegenständen (erste Rate) — Tit. 17 — . . . . .	880 55		—	—	—	—	—	—	—
	Unbeschränkt übertragbar.									
—	Beschaffung von Ausstattungsgegenständen für das in Stollberg zu errichtende amtshauptmannschaftliche Dienstgebäude (Tit. 18) . . . . .	19 996 25		—	14 834 94		145 38		14 980 32	
	Unbeschränkt übertragbar.									
	Summe		27 40	7 869 964	3 967 750	16	3 910 005	55	7 877 755	71
			169 121 40							
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	20 876 62		1 825 000	1 010 537	12	1 039 296	62	2 099 833	74
	Summe der Ausgaben . . . . .	27 40		7 869 964	3 967 750	16	3 910 005	55	7 877 755	71
			169 121 40							
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 43</b>	—	20 849 22	6 044 964	2 957 213	04	2 820 708	93	5 777 921	97
			169 121 40							



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	7 677 633	43	— 138 330	57		
5 369 39	—	54 000	—	—	—	13.	<p>Zu Tit. 13 der Finanzperiode 1908/09. Der Bau ist vollendet und die Rechnung gelegt. Der Gesamtaufwand beträgt 188 916 M 08 S, und ist verschrieben mit:</p> <p>116 555 M 73 S, im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 192,</p> <p>72 360 = 35 = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.</p> <p>An dem bewilligten Berechnungsgelde von 200 000 M ist somit die in Spalte 10 nachgewiesene Ersparnis von 11 083 M 92 S, erzielt worden, und zwar hauptsächlich durch niedrigere Preise bei Verdingung der Arbeiten gegenüber den Ansätzen in dem auf rund 201 500 M festgestellten Kostenanschlage.</p>
—	—	— 11 083 92	—	— 11 083 92	—	—	<p>Zu Tit. 14 a der Finanzperiode 1908/09. Die baulichen Herstellungen sind beendet. Der Gesamtaufwand beträgt 29 121 M 71 S, und ist nachgewiesen mit:</p> <p>7 011 M 25 S, im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 192,</p> <p>22 110 = 46 = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.</p> <p>Die Überschreitung der Etatsumme von 25 000 M um 4121 M 71 S, ließ sich bei der Eigenart des Umbaues nicht vermeiden. Erst nach Freilegung der Baugesüge der sehr alten Dienstgebäude stellte sich die Notwendigkeit der Ausführung verschiedener Bauarbeiten heraus, deren Kosten aber nicht veranschlagt waren.</p>
—	—	— 4 121 71	—	— 4 121 71	—	—	<p>Zu Tit. 15 der Finanzperiode 1908/09. Rechnung geschlossen.</p> <p>Bewilligung: 75 000 M.</p> <p>Gesamtaufwand: 67 941 M 78 S, nachgewiesen mit:</p> <p>62 944 M — S, im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 192,</p> <p>4 997 = 78 = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.</p>
—	—	— 7 058 22	—	— 7 058 22	—	—	<p>Ersparnis: 7 058 M 22 S.</p> <p>Letztere ist durch billigere Verdingung der Arbeiten und dadurch erzielt worden, daß einige bauliche Herstellungen, deren Kosten mit veranschlagt waren, unterbleiben konnten.</p>
—	—	— 2 259 78	—	— 2 259 78	—	—	<p>Zu Tit. 16 der Finanzperiode 1908/09. Die Rechnung schließt mit einem Gesamtaufwande von 77 259 M 78 S. Dieser ist nachgewiesen mit:</p> <p>40 244 M 42 S, im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 192,</p> <p>37 015 = 36 = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.</p> <p>Die Etatsumme von 75 000 M ist somit um 2259 M 78 S, überschritten worden, und zwar durch Ausführung unvermeidlicher, im Kostenanschlage nicht vorgesehen gewesener baulicher Herstellungen, hauptsächlich aber infolge zu niedriger Schätzung des Bedarfs an Ausstattungsgegenständen, die übrigens inzwischen im Preise wesentlich gestiegen sind.</p>
880 55	—	—	—	—	—	—	<p>Zu Tit. 18 der Finanzperiode 1908/09. Rechnung geschlossen.</p> <p>Bewilligung: 20 000 M.</p> <p>Gesamtaufwand: 14 984 M 07 S, nachgewiesen mit:</p> <p>3 M 75 S, im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 192,</p> <p>14 980 = 32 = in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.</p>
—	—	— 5 015 93	—	— 5 015 93	—	—	<p>Ersparnis: 5 015 M 93 S.</p> <p>Der Minderaufwand beruht hauptsächlich auf günstigeren Ausschreibungsergebnissen gegenüber den Ansätzen des Kostenanschlags.</p>
6 249 94	7 714 856 85	— 155 107 15	—	—	—	—	
41 674 81	2 120 631 93	295 631 93	—	—	—	—	
6 249 94	7 714 856 85	— 155 107 15	—	—	—	—	
— 41 674 81	5 594 224 92	— 450 739 08	—	—	—	—	<p>Zum Abschlusse. Die Einnahmreste in Spalte 8 betragen bei der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt 223 M 55 S, mehr, als durch die Staatshaushaltsrechnung nachgewiesen werden und in die Schlußabrechnung übergegangen sind.</p>
6 249 94	—	—	—	—	—	—	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 44.</b>										
<b>Akademie der bildenden Künste zu Dresden.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Schülerbeiträge . . . . .	—	—	23 000	12 925	—	11 450	—	24 375	—
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen, abzüglich der Kosten der Verwaltung der Grundstücke . . . . .	—	—	19 520	10 509	70	11 841	55	22 351	25
	Summe	—	—	42 520	23 434	70	23 291	55	46 726	25
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	a) Staatskommissariat (Nebenamt) . . . . .	—	—	4 000	2 000	—	2 000	—	4 000	—
	b) Professoren und Lehrer . . . . .	—	—	191 100	90 400	—	92 725	—	183 125	—
	1. Aus diesem Titel dürfen einmalige und fortlaufende Vergütungen für bestehende und innerhalb der Finanzperiode nötig werdende Lehraufträge, auch an vorhandene Professoren und Lehrer, sowie Besoldungen und Besoldungserhöhungen zur Gewinnung neuer und Erhaltung besonders tüchtiger Lehrkräfte bewilligt werden.									
	2. Für Fälle der Vertretung unbesezierter Stellen dürfen aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.									
	3. Die Titelsumme b darf bei unabweisbarem Bedürfnisse überschritten werden.									
	c) Verwaltungsbeamte . . . . .	—	—	54 232	26 827	34	27 075	50	53 902	84
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die bezugsberechtigten Professoren usw. . . . .	—	—	18 120	9 046	66	9 060	—	18 106	66
<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Besondere wissenschaftliche Vorlesungen und Fachunterricht . . . . .	—	—	4 000	1 950	—	1 950	—	3 900	—
5.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	9 800	4 745	20	4 457	69	9 202	89
6.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	1 200	195	—	600	—	795	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Bibliothek, Sammlungen und Lehrmittel, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und sonstigen Gegenständen . . . . .	1 922	94	16 000	5 511	24	7 807	90	13 319	14
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
8.	Verbrauchslehrrmittel und Unterrichtshilfsmittel (lebende Modelle), Beihilfen an Professoren und Lehrer sowie an unbemittelte Schüler zu Studienreisen und zu Studien im Freien, abzüglich des Erlöses aus verkauften und des Wertes zu ersetzender Verbrauchs- und anderer Gegenstände . . . . .	—	—	49 000	22 863	02	22 314	67	45 177	69
	Seitenbetrag	1 922	94	347 452	163 538	46	167 990	76	331 529	22



n.	Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.	12.			
	M	S	M	S	M	S		
	—	—	24 375	—	1 375	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge gesteigerten Besuchs im Jahre 1910.
25	—	—	22 351	25	2 831	25	2.	Zu Tit. 2. Mehr an Mietzinsen, hauptsächlich infolge der vorübergehenden Vermietung von Teilen des Bauplatzes für die zu errichtenden Atelierneubauten.
25	—	—	46 726	25	4 206	25		
	—	—	4 000	—	—	—	3.	
	—	—	183 125	—	7 975	—	a.	
	—	—	—	—	—	—	b.	Zu Tit. 3 unter b. Ersparnis infolge Wegfalls einer teilamtlichen Besoldung und weil von der Verfügungssumme für unvorhergesehene Fälle usw. nur ein Teil benötigt wurde.
84	—	—	53 902	84	—	329 16	c.	Zu Tit. 3 unter c.
66	—	—	18 106	66	—	13 34	3a.	703 M 16 S, Minderaufwand für Diener, vergl. die Beilage IV, 3 (hinter Kap. 72); dagegen 374 " — " Mehraufwand für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage IV, 2 (hinter Kap. 72), 329 M 16 S weniger wie in Spalte 10.
	—	—	3 900	—	—	100	4.	
89	—	—	9 202	89	—	597 11	5.	Zu Tit. 5. Stellvertretungen und Hilfsdienste wurden nicht in dem erwarteten Umfang erforderlich.
5	—	—	795	—	—	405	6.	Zu Tit. 6. Die künftig wegfallende Ausgabebewilligung von 400 M ist nicht in Anspruch genommen worden.
14	4 603	80	16 000	—	—	—	7.	
69	—	—	45 177	69	—	3 822 31	8.	Zu Tit. 8. Weniger für lebende Modelle dem Bedarfe und den Einrichtungen entsprechend.
22	4 603	80	334 210	08	—	13 241 92		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	1 922	94	347 452	163 538	46	167 990	76	331 529	22
9.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	2 400	337 56		739 10		1 076	66
10.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	24 300	10 710	27	12 337	33	23 047	60
11.	Beiträge an den akademischen Reifestipendienfonds (14 000 M) und an den akademischen Unterstützungsfonds (6000 M) sowie für Preismedaillen und Prämien usw. (4000 M) . . . . .	—	—	24 000	11 697	25	12 234	35	23 931	60
12.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . . Hierunter dürfen auch 360 M Vergütung für den Maschinisten für Instandhaltung der elektrischen Beleuchtungskörper und Apparate verschrieben werden.	—	—	90 800	41 864	38	44 502	30	86 366	68
13.	Einmalige außergewöhnliche Ausgabe für den Grunderwerb zur Errichtung von Unterrichtsgebäuden und für Erbauung eines Ateliers für Tiermalerei an der Akademie der bildenden Künste, erste Bau-rate beziehentlich Ergänzungsrate . . . . . Unbeschränkt übertragbar. Deckungsfähig mit Tit. 13 des Kapitels 44 des Staatshaushalts-Etats für 1908/09.  Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09: — Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Berechnungsgeld für die Grundstücks-erwerbung zur Errichtung von Unterrichtsgebäuden für die Meister- und Schülerateliers für Bildhauerei sowie für das Atelier für Tiermalerei an der Akademie der bildenden Künste (erste Rate) — Tit. 13 — . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	—	—	240 000	68 847	69	100 128	13	168 975	82
	Summe	121 922	94	728 952	416 995	61	337 931	97	754 927	58
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	42 520	23 434	70	23 291	55	46 726	25
	Summe der Ausgaben . . . . .	121 922	94	728 952	416 995	61	337 931	97	754 927	58
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 44</b>	121 922	94	686 432	393 560	91	314 640	42	708 201	33
	<b>Kap. 44a.</b>									
	<b>Für Kunstzwecke im allgemeinen.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	An die Vermögensmasse zu Herstellung monumentaler Kunstwerke der Malerei und Bildnerei . . . . .	—	—	120 000	60 000	—	60 000	—	120 000	—
2.	An die Vermögensmasse für Ankauf von Bildhauerarbeiten . . . . .	—	—	40 000	20 000	—	20 000	—	40 000	—
	Seitenbetrag	—	—	160 000	80 000	—	80 000	—	160 000	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
4 603 80		334 210 08		— 13 241 92			
—	—	1 076 66	—	1 323 34	9.	Zu Tit. 9. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.	
—	—	23 047 60	—	1 252 40	10.		
—	—	23 931 60	—	68 40	11.	Zu Tit. 11. Weniger für Preismedaillen und Prämien. Wegen des Beitrags an den akademischen Reisestipendienfonds vergl. Nr. 10 der Übersicht G Spalte 4.	
—	—	86 366 68	—	4 433 32	12.	Zu Tit. 12 Spalte 9. 6 770 M 25 S, für Aufwartung, 3 006 = 50 = = Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 48 724 = 86 = = Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 5 062 = 36 = = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 17 691 = — = Abgaben, Pacht- und Mietzinsen, 5 111 = 71 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die trotz der Steigerung der allgemeinen Geschäftsbedürfnisse und einer Mietzinserhöhung eingetretene Ersparnis beruht in der Hauptsache auf dem Wandaufwande für Heizung.	
71 024 18		240 000	—	—	13.		
—	—	—	—	—	—		
75 627 98		708 632 62	—	20 319 38			
—	—	46 726 25		4 206 25			
75 627 98		708 632 62	—	20 319 38			
75 627 98		661 906 37	—	24 525 63			
—	—	120 000	—	—	1.	Zu Tit. 1 und 2. Vergl. Nr. 8 und 9 der Übersicht G Spalte 4.	
—	—	40 000	—	—	2.		
—	—	160 000	—	—			

Kap. 45.

Verwaltungsjahr.

Königlich Sächsischer Staatsrat  
Verwaltungsstellen für die Ministerien, die  
Gemeinde- und Kreisverwaltungen.

Einzelverrechnung.

Verrechnung.

Verrechnung.

Verrechnung.

Verrechnung.

Verrechnung.

Verrechnung.

Verrechnung.

Verrechnung.

Verrechnung.

Verrechnung.

Verrechnung.

Verrechnung.

Verrechnung.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S <sub>1</sub>	M	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>
	Übertrag	—	—	160 000	80 000	—	80 000	—	160 000	—
3.	Für Aufzeichnung der im Lande vorhandenen älteren Kunst- und Baudenkmäler, wissenschaftliche Untersuchung vorgegeschichtlicher Altertümer und für Beihilfen und Maßnahmen zur Erhaltung alter kunstgeschichtlich merkwürdiger Bauwerke, Denkmäler und Kunstwerke sowie zur allgemeinen Anregung auf diesem Gebiete, abzüglich des Erlöses für verkaufte Hefte der „Beschreibenden Darstellung der älteren Kunst- und Baudenkmäler“ sowie sonstiger Einnahmen . . . . .	4 049 06	—	86 000	45 886 42	—	24 662 14	—	70 548 56	—
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, einschließlich der Besoldungen des Registrandenführers der Kommission zur Erhaltung der Kunst- und Baudenkmäler von 150 M und des Bearbeiters des Aufzeichnungswerkes von 4000 M (beides Nebenämter) und der Vergütungen des Vorsitzenden der vorgenannten Kommission (900 M) und für den Assistenten des Bearbeiters des Aufzeichnungswerkes (2160 M) verschrieben werden.									
4.	Unterstützungen zur künstlerischen Ausbildung in der Musik . . . . .	—	—	10 000	5 000	—	5 000	—	10 000	—
5.	Unterstützung an den Verein für vaterländische Altertümer . . . . .	—	—	8 000	4 000	—	4 000	—	8 000	—
6.	Sonstige Ausgaben für Kunstzwecke im allgemeinen	—	—	4 000	300	—	3 000	—	3 300	—
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 44a</b>	<b>4 049 06</b>		<b>268 000</b>	<b>135 186 42</b>		<b>116 662 14</b>		<b>251 848 56</b>	
<b>Kap. 45.</b>										
<b>Dresdner Journal,</b>										
Königlich Sächsischer Staatsanzeiger, Verordnungsblatt für die Ministerien, die Ober- und Mittelbehörden.										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Bezugsgelder und Einrückungsgebühren . . . . .	1 682 47	—	290 000	142 536 91	—	150 209 08	—	292 745 99	—
2.	Einzelverkauf und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	15 000	8 661 19	—	8 155 73	—	16 816 92	—
	<b>Summe</b>	<b>1 682 47</b>		<b>305 000</b>	<b>151 198 10</b>		<b>158 364 81</b>		<b>309 562 91</b>	
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	Redaktions- und Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	60 836	29 530	—	30 367 50	—	59 897 50	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	4 560	2 100	—	1 860	—	3 960	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	2 720	1 065	—	1 125 25	—	2 190 25	—
	<b>Seitenbetrag</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>68 116</b>	<b>32 695</b>	<b>—</b>	<b>33 352 75</b>	<b>—</b>	<b>66 047 75</b>	<b>—</b>



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	160 000	—	—	—		
19 500	50	86 000	—	—	—	3.	Zu Tit. 3 Spalte 7. 44 972 M 66 S, zur Erhaltung der Denkmäler usw., einschließlich des Aufwandes bei der Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler (vergl. G.- u. V.-Bl. von 1894 S. 143), darunter: 1800 M Vergütung des Vorsitzenden und 300 = Befoldung des Registrandenführers dieser Kommission, 8 000 = — = Befoldung des Bearbeiters des Aufzeichnungswerkes, 3 642 = 99 = für Assistenten, 7 775 = — = besonders vereinbartes Honorar an den Bearbeiter des Aufzeichnungswerkes, 10 932 = 03 = Kosten der Herstellung des Aufzeichnungswerkes usw., 1 044 = 43 = für Aufzeichnung und wissenschaftliche Untersuchung vorgeschichtlicher Altertümer, 76 367 M 11 S. Hiervon ab: 5 818 = 55 = Erlös für verkaufte Hefte der „Beschreibenden Darstellung der älteren Kunst- und Baudenkmäler“, einschließlich des Beitrags des Königlich Sächsischen Altertumsvereins zu den Kosten dieses Werkes, 70 548 M 56 S Summe.
—	—	10 000	—	—	—	4.	
—	—	8 000	—	—	—	5.	
—	—	3 300	—	—	700	6.	
19 500	50	267 300	—	—	700		
803	30	291 866	82	1 866	82	1.	Zu Tit. 1 Spalte 4. Einschließlich 16 000 M laut Nachtrags.
—	—	16 816	92	1 816	92	2.	Zu Tit. 2. Mehreinnahme hauptsächlich an Gebühren für Sonderbeilagen.
803	30	308 683	74	3 683	74		
—	—	59 897	50	—	938	3.	Zu Tit. 3. 1350 M — S, weniger für den Juristischen Hilfsarbeiter infolge Bewilligung eines niedrigeren als des veranschlagten Gehaltes, 1 = — = für das Redaktionsmitglied infolge Aufrundung des Etatansatzes, 1351 M — S Summe. Dagegen 412 = 50 = mehr, und zwar: 262 M 50 S für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage IV, 2 (hinter Kap. 72), 150 = — = für Diener, vergl. die Beilage IV, 3 (hinter Kap. 72), 938 M 50 S, weniger wie in Spalte 10.
—	—	3 960	—	—	600	3a.	
—	—	2 190	25	—	529	4.	Zu Tit. 4. Minderaufwand, da weder Stellvertretungen, noch sonstige Hilfsdienste nötig wurden.
—	—	66 047	75	—	2 068		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1910.		1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
	Übertrag	M	S	M	M	S	M	S	M	S	
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	68 116	32 695	—	33 352	75	66 047	75	
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Herstellung der Zeitung, für Zeitungen, literarische Hilfsmittel, Vergütungen der Berichterstatter, Telegramme. . . . .	—	—	255 400	124 139	72	131 100	95	255 240	67	
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere die fortlaufenden Vergütungen an Berichterstatter und Berichterstattervergütungen an Beamte, verschrieben werden.										
7.	Austrägerlöhne . . . . .	—	—	7 200	3 540	—	3 532	—	7 072	—	
8.	Tagegelber, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	200	—	—	537	60	537	60	
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen	—	—	10 600	5 474	57	5 963	54	11 438	11	
	Summe	—	—	342 516	166 174	29	174 781	84	340 956	13	
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	1 682	47	305 000	151 198	10	158 364	81	309 562	91	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	342 516	166 174	29	174 781	84	340 956	13	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 45</b>	—	1 682	47	37 516	14 976	19	16 417	03	31 393	22
	<b>Kap. 46.</b>										
	<b>Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung.</b>										
	<b>Ausgaben.</b>										
1.	Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung . . . . .	—	—	20 000	8 961	58	8 144	94	17 106	52	
	Summe für sich.										
	<b>Kap. 47.</b>										
	<b>Gendarmerieanstalt.</b>										
	<b>Einnahmen.</b>										
1.	Vom Vertriebe der Vordrucke . . . . .	—	—	42 000	23 735	61	23 756	96	47 492	57	
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	400	258	24	271	43	529	67	
	Summe	—	—	42 400	23 993	85	24 028	39	48 022	24	
	<b>Ausgaben.</b>										
	<b>Befoldungen.</b>										
3.	a) Gendarmerie-Oberinspektion, Wirtschaftsdepot und Redaktion des Gendarmerieblattes . . . . .	—	—	61 200	30 300	—	30 900	—	61 200	—	
	Seitenbetrag	—	—	61 200	30 300	—	30 900	—	61 200	—	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	66 047	75	—	2 068	25	
—	—	620	—	—	380	—	5.
—	—	255 240	67	—	159	33	6. Zu Tit. 6 Spalte 4. Einschließlich 23 400 M Nachbewilligung.
—	—	7 072	—	—	128	—	7.
—	—	537	60	—	337	60	8. Zu Tit. 8. Der Aufwand besteht lediglich in Tagelohnern und Reisekosten. Die Überschreitung ist durch eine unvorhergesehene notwendige größere Reise veranlaßt worden.
—	—	11 438	11	—	838	11	9. Zu Tit. 9 Spalte 9. 990 M 36 S für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 1571 " 55 " " Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 1824 " 04 " " allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 7052 " 16 " verschiedene andere sächliche Ausgaben. Mehraufwand namentlich wegen der erforderlichen Anschaffung einer Schreibmaschine und der unvermeidlichen Steigerung der allgemeinen Geschäftsbedürfnisse.
—	—	340 956	13	—	1 559	87	
—	803 30	308 683	74	—	3 683	74	
—	—	340 956	13	—	1 559	87	
—	803 30	32 272	39	—	5 243	61	
—	—	17 106	52	—	2 893	48	1.
—	—	47 492	57	—	5 492	57	1. Zu Tit. 1. Stärkerer Vertrieb, als bei der Veranschlagung angenommen werden konnte.
—	—	529	67	—	129	67	2.
—	—	48 022	24	—	5 622	24	
—	—	61 200	—	—	—	—	3. a.
—	—	61 200	—	—	—	—	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S <sub>1</sub>	M	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>
noch 3.	Übertrag	—	—	61 200	30 300	—	30 900	—	61 200	—
	b) Gendarmeriesekretär . . . . .	—	—	7 200	2 850	—	3 000	—	5 850	—
	c) Exekutivpersonal . . . . .	—	—	1 884 666	923 243	63	936 842	22	1 860 085	85
	d) Diener . . . . .	—	—	4 120	2 060	—	2 060	—	4 120	—
	Zusammen a bis d	—	—	1 957 186	958 453	63	972 802	22	1 931 255	85
	Sierbon ab:									
	Beiträge zur Befoldung der 5 Forstgendarmen . .	—	—	19 000	9 500	—	9 500	—	19 000	—
	Bleibt Summe Tit. 3	—	—	1 938 186	948 953	63	963 302	22	1 912 255	85
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten, abzüglich der Beiträge für die Forstgendarmen aus Kap. 1 und aus der Zivilliste . . . . .	—	—	136 060	66 122	50	67 255	—	133 377	50
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste, besondere Zulagen an im Auslande stationierte Beamte . . . . .	—	—	1 760	778	—	772	—	1 550	—
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	25 400	12 700	67	12 723	—	25 423	67
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Dienstaufwands-Entschädigungen, abzüglich der Beiträge für die Forstgendarmen aus Kap. 1 und aus der Zivilliste . . . . .	—	—	319 076	156 762	38	157 900	31	314 662	69
7.	Für die Pferde, Polizeihunde und die sonstige Ausrüstung, abzüglich des Erlöses für verkaufte Pferde, Polizeihunde und Ausrüstungsgegenstände sowie der Beiträge aus Kap. 1 und aus der Zivilliste .	—	—	110 950	58 231	50	51 856	03	110 087	53
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen, abzüglich der Beiträge für die Forstgendarmen aus Kap. 1 und aus der Zivilliste	—	—	90 000	45 608	29	50 152	07	95 760	36
9.	Für Vordrucke und deren Vertrieb . . . . .	—	—	34 000	18 448	40	17 589	75	36 038	15
10.	Gendarmerieblatt, abzüglich der Einnahme bei der Redaktion . . . . .	—	—	11 200	6 154	05	7 694	79	13 848	84
11.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	52 600	20 565	79	22 349	84	42 915	63
	Summe	—	—	2 719 232	1 334 325	21	1 351 595	01	2 685 920	22
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	42 400	23 993	85	24 028	39	48 022	24
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	2 719 232	1 334 325	21	1 351 595	01	2 685 920	22
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 47</b>	—	—	2 676 832	1 310 331	36	1 327 566	62	2 637 897	98



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	61 200	—	—	—	noch 3.	
—	—	5 850	—	1 350	—	b.	Zu Tit. 3 unter b. Weniger, weil dem Dienstalter des Stelleninhabers entsprechend ein geringerer als der vorgesehene Gehalt bewilligt werden konnte.
—	—	1 860 085	85	24 580	15	c.	
—	—	4 120	—	—	—	d.	Zu Tit. 3 unter c. Minderaufwand, und zwar: 11 350 M — S für die Obergendarmen, hauptsächlich infolge Personenwechsels, 220 " — " an Wohnungsentschädigung für den Obergendarmen in Weipert (die Entschädigung auf das Jahr 1910 ist irrtümlicherweise bei Tit. 3 a verschrieben worden; die in Spalte 10 nachgewiesene Ersparnis mindert sich mithin um den Betrag von 220 M, vergl. auch Erläuterung zu Tit. 3 a), 13 005 " 98 " für die Landgendarmen, teils infolge Personenwechsels, teils infolge zeitweiliger Nichtbesetzung einiger Stellen, und 4 " 17 " an Dienstzulagen für Brigadiers.
—	—	1 931 255	85	25 930	15		
—	—	19 000	—	—	—		
—	—	1 912 255	85	25 930	15	3.	
—	—	133 377	50	2 682	50	3a.	Zu Tit. 3 a. Die Ersparnis erhöht sich um 220 M, da die auf das Jahr 1910 hier verschriebene Wohnungsentschädigung für den Obergendarmen in Weipert bei Tit. 3 unter c zu verrechnen gewesen wäre. (Vergl. die Erläuterung daselbst.)
—	—	1 550	—	210	—	4.	
—	—	25 423	67	23	67	5.	Zu Tit. 5. Die Überschreitung war bei dem gesteigerten Bedürfnisse unvermeidlich.
—	—	314 662	69	4 413	31	6.	Zu Tit. 6. Weniger infolge zeitweiliger Nichtbesetzung einiger Stellen (vergl. die Erläuterung zu Tit. 3 unter c) und infolge der Einziehung der Dienstaufwandsentschädigungen anlässlich längerer Erkrankungen beim Exekutivpersonale.
—	—	110 087	53	862	47	7.	Zu Tit. 7. Ausgaben auf die künftig wegfallende Bewilligung: 1895 M 91 S. Zu Tit. 8 Spalte 9. 45 929 M 86 S Tagegelder und Reisekosten, 44 334 " 50 " Umzugskosten, 5 496 " — " Kommando-Entschädigungen.
—	—	95 760	36	5 760	36	8.	Die Überschreitung beruht auf dem dem Kapitel 47 zufallenden Teile des Aufwandes an Tagegeldern, Reise- und Umzugskosten aus Anlaß der versuchsweisen Einrichtung und Unterhaltung eines Landeskriminalpolizeidienstes. Im Etat für 1912/13 ist der Bedarf hierfür unter Kap. 47 a (vergl. die Vorbemerkung hierzu) nunmehr besonders veranschlagt.
—	—	36 038	15	2 038	15	9.	Zu Tit. 9. Vergl. dagegen die Mehreinnahme bei Tit. 1.
—	—	13 848	84	2 648	84	10.	Zu Tit. 10. Mehraufwand infolge der fortgesetzten Zunahme des Blattumfanges und der Erhöhung der Blattaufgabe.
—	—	42 915	63	9 684	37	11.	Zu Tit. 11 Spalte 9. 2 053 M 28 S für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 2 087 " 05 " Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 1 944 " 42 " Mietzinsen und für Unterhaltung der Dienstwohnungen usw., 31 836 " 46 " für allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 4 994 " 42 " verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die Ersparnis beruht im wesentlichen auf dem Minderaufwande an allgemeinen Geschäftsbedürfnissen; vor allem blieb der Aufwand für den Anschluß eines Teiles der Gendarmeriestationen an das Fernspreknetz usw., da der Anschluß erst gegen Ende der Berichtsperiode durchgeführt war, hinter dem veranschlagten Betrage zurück.
—	—	2 685 920	22	33 311	78		
—	—	48 022	24	5 622	24		
—	—	2 685 920	22	33 311	78		
—	—	2 637 897	98	38 934	02		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserve zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 48.</b>										
<b>Polizeidirektion zu Dresden.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Beitrag der Stadtgemeinde Dresden . . . . .	—	—	1 585 786	757 786	50	804 625	50	1 562 412	—
2.	Gebühren und Straf gelder . . . . .	1 936	25	598 600	281 282	23	281 886	78	563 169	01
3.	Mietzinsen, Verlagserstattungen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	71 97	42 680	16 369	19	14 141	01	30 510	20
	Summe	2 008	22	2 227 066	1 055 437	92	1 100 653	29	2 156 091	21
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
4.	a) Präsident, Oberräte, Regierungsamt männer und Kommissare . . . . .	—	—	124 758	55 481	25	58 325	—	113 806	25
	b) Regierungsassessoren . . . . .	—	—	50 400	20 850	—	18 150	—	39 000	—
	c) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	38 926	19 200	—	19 725	—	38 925	—
	d) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	830 058	406 258	75	415 450	66	821 709	41
	e) Maschinenschreiberinnen . . . . .	—	—	2 400	900	—	1 500	—	2 400	—
	f) Diener . . . . .	—	—	120 750	59 335	—	60 375	—	119 710	—
	g) Gefangenhausbeamte . . . . .	—	—	76 522	37 733	33	38 070	83	75 804	16
	h) Polizeiarzt . . . . .	—	—	6 000	3 000	—	3 000	—	6 000	—
	i) Vollstreckungsbeamter . . . . .	—	—	3 326	1 225	—	2 100	—	3 325	—
	k) Exekutivpersonal . . . . .	—	—	3 608 664	1 774 037	49	1 778 245	82	3 552 283	31
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
4a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	542 856	268 703	—	269 341	33	538 044	33
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
5.	Für polizeiärztliche Funktionen . . . . .	—	—	13 680	6 580	—	6 180	—	12 760	—
5a.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	41 600	22 185	33	22 888	32	45 073	65
6.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	47 260	22 672	36	20 570	48	43 242	84
	Seitenbetrag	—	—	5 507 200	2 698 161	51	2 713 922	44	5 412 083	95



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.			Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)			Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)			Tit.	Erläuterungen.
8.	9.		10.		11.	12.				
M. S.	M. S.	S.	M. S.	S.	M. S.	S.				
—	1 562 412	—	—	23 374	—	—	1.	Zu Tit. 1. Die Einwohnerzahl der Stadt Dresden blieb nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 hinter der Schätzung bei Aufstellung des Etats zurück.		
1 505 25	562 738 01	—	—	35 861 99	—	—	2.	Zu Tit. 2. Es sind veranschlagt: vereinnahmt:		
								a) 34 600 M 36 413 M — S, Gebühren vom Paß- und Fremdenmelbeamte,		
								b) 114 000 " 119 181 " 25 " Gebühren vom Einwohnermelbeamte und von der Registratur,		
								c) 280 000 " 245 946 " 76 " Gebühren und Strafgebühren (ausschließlich der Einnahmehreste von 1505 M 25 S),		
								d) 110 000 " 99 114 " — " Gebühren für Erlaubnisscheine und Anzeigebescheinigungen zur Veranstaltung von Konzerten, Schaustellungen, Kunstproduktionen,		
								e) 60 000 " 62 514 " — " Gebühren für Tanzerlaubnisscheine,		
								598 600 M 563 169 M 01 S, Summe.		
								Die Mindereinnahme beruht hauptsächlich auf zu hoher Veranschlagung der Einnahmen unter c. Vergl. die Mindereinstellung im Etat für 1912/13 (unter e).		
35 06	30 473 29	—	—	12 206 71	—	—	3.	Zu Tit. 3. Weniger infolge Wegfalls der Vergütung für die nunmehr dem Stadtrate zu Dresden in der Form der Billett- und Lustbarkeitssteuer selbst obliegende Einhebung der städtischen Armenkassenbeiträge für Konzerte, Tanzvergnügungen usw.		
1 540 31	2 155 623 30	—	—	71 442 70	—	—		Zu Tit. 4 unter a.		
								1 M — S, weniger für den Präsidenten,		
								— " 75 " " die Oberräte		
								infolge Aufrundung der Etatanätze,		
	113 806 25	—	—	10 951 75	—	—	4.	11 550 " — " " Kommissare, da die Summe der etatmäßigen Durchschnittsgehälter dem Dienstalter der Stelleninhaber entsprechend nicht voll bewilligt wurde,		
								11 551 M 75 S, Summe. Dagegen		
								600 " — " mehr für die Regierungsamtänner nach dem höheren Dienstalter des einen Stelleninhabers,		
								10 951 M 75 S, weniger wie in Spalte 10.		
	39 000	—	—	11 400	—	—	b.	Zu Tit. 4 unter b. Der Minderaufwand beruht in der Hauptsache darauf, daß zumeist jüngere Beamte verwendet wurden.		
	38 925	—	—	1	—	—	c.	Der Ersparnis, die durch Nichtbesetzung einer Assessorenstelle in den Monaten Juli und August 1911 eingetreten ist, steht der Aufwand infolge entsprechender Mehrbesetzung bei den Amtshauptmannschaften gegenüber. (Vergl. die Erläuterung, im gegenwärtigen Rechenschaftsberichte zu Kap. 43 Tit. 3.)		
	821 709 41	—	—	8 348 59	—	—	d.			
	2 400	—	—	—	—	—	e.			
	119 710	—	—	1 040	—	—	f.	Zu Tit. 4 unter c. Weniger infolge Aufrundung des Etatansatzes.		
	75 804 16	—	—	717 84	—	—	g.	Zu Tit. 4 unter d und f. Vergl. die Beilage V, 1 und 2 (hinter Kap. 72).		
	6 000	—	—	—	—	—	h.	Zu Tit. 4 unter g. Minderaufwand, und zwar:		
	3 325	—	—	1	—	—	i.	1 M — S, an persönlicher Zulage für den Gefangenhäusinspektor infolge Aufrundung des Etatansatzes,		
	3 552 283 31	—	—	56 380 69	—	—	k.	100 " — " für den Wachtmeister infolge Personenwechsels,		
								616 " 84 " für Diener, vergl. die Beilage V, 2 (hinter Kap. 72).		
	538 044 33	—	—	4 811 67	—	—	4a.	Zu Tit. 4 unter i. Weniger infolge Aufrundung des Etatansatzes.		
								Zu Tit. 4 unter k. Weniger hauptsächlich infolge Personenwechsels und zeitweiliger Nichtbesetzung von Stellen. Der als künftig wegfallend veranschlagt gewesene Betrag an persönlichen Zulagen für einige Polizeiinspektoren wird ebenfalls als Ersparnis nachgewiesen, da der Grund der Bewilligung inzwischen hinfällig geworden ist.		
	12 760	—	—	920	—	—	5.			
	45 073 65	—	—	3 473 65	—	—	5a.	Zu Tit. 5 a. Mehraufwand für notwendig gewesene Stellvertretungen und Hilfsdienste.		
	43 242 84	—	—	4 017 16	—	—	6.			
	5 412 083 95	—	—	95 116 05	—	—				



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	5 507 200	2 698 161	51	2 713 922	44	5 412 083	95
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
7.	Dienstaufwands-Entschädigungen . . . . .	—	—	37 606	18 591	20	18 862	08	37 453	28
8.	Für die Pferde, Polizeihunde und die sonstige Aus- rüstung, abzüglich des Erlöses für verkaufte Pferde, Polizeihunde und Ausrüstungsgegenstände . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	4 007	67	70 600	35 863	05	39 167	89	75 030	94
9.	Für Gefangene . . . . .	—	—	44 000	13 793	53	12 371	97	26 165	50
10.	Leichenaufhebungen . . . . .	—	—	6 000	2 602	40	2 734	40	5 336	80
11.	Zeugen- und Dolmetschergebühren, Zehrgelder, Ver- säumnisentschädigungen sowie dienstliche Verläge an Exekutivbeamte . . . . .	—	—	32 400	15 366	26	15 636	30	31 002	56
12.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen . . . . .	—	—	8 200	6 235	98	7 259	90	13 495	88
13.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	53 300	23 394	70	28 502	48	51 897	18
14.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen und der von Beamten zu entrichtenden Heizungs- beiträge . . . . .	—	—	635 094	316 685	44	307 893	32	624 578	76
	Summe	4 007	67	6 394 400	3 130 694	07	3 146 350	78	6 277 044	85
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	2 008	22	2 227 066	1 055 437	92	1 100 653	29	2 156 091	21
	Summe der Ausgaben . . . . .	4 007	67	6 394 400	3 130 694	07	3 146 350	78	6 277 044	85
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 48</b>	—	2 008 22	4 167 334	2 075 256	15	2 045 697	49	4 120 953	64
			4 007 67							
	<b>Kap. 49.</b>									
	<b>Sicherheitspolizei.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Anteilige Kosten des Leipziger Polizeiamtes . . .	—	—	300 000	157 482	73	163 918	94	321 401	67
2.	Belohnungen für Lebensrettungen und Vergütungen für Auffindung von Leichnamen sowie Einrückungs- kosten in Lebensrettungs-Angelegenheiten, abzüg- lich etwaiger hierauf bezüglicher Einnahmen . . .	—	—	7 800	3 991	40	4 899	80	8 891	20
3.	Allgemeine Sicherheits- und Preßpolizeiangelegen- heiten, abzüglich etwaiger hierauf bezüglicher Ein- nahmen . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, z. B. Belohnungen (an Beamte) für Ermittlung von Brandstiftern und an- deren Verbrechern usw., verschrieben werden.	—	—	28 000	14 767	01	15 399	—	30 166	01
4.	Schubtransporte . . . . .	—	—	17 000	5 818	70	5 150	45	10 969	15
	Summe des Zuschusses bei Kap. 49	—	—	352 800	182 059	84	189 368	19	371 428	03



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	5 412 083	95	—	95 116 05		
—	—	37 453	28	—	152 72	7.	
—	—	71 023	27		423 27	8.	Zu Tit. 8. Mehr infolge der erheblichen Steigerung der Futtermittelpreise und des Aufwandes für Polizeihunde.
—	—	26 165	50	—	17 834 50	9.	Zu Tit. 9. Winderaufwand wegen des Rückganges der Zahl der Gefangenen.
—	—	5 336	80	—	663 20	10.	
—	—	31 002	56	—	1 397 44	11.	Zu Tit. 12 Spalte 9.
—	—	13 495	88		5 295 88	12.	10 906 M 48 S, Tagegelber und Reisekosten, 1 731 - 60 - Umzugskosten, 857 - 80 - Kommando-Entschädigungen.
—	—	51 897	18	—	1 402 82	13.	Die Überschreitung beruht auf dem dem Kapitel 48 zufallenden Teile des Aufwandes an Tagegeldern und Reisekosten aus Anlaß der versuchsweisen Einrichtung und Unterhaltung eines Landeskriminalpolizeidienstes. Im Etat für 1912/13 ist der Bedarf hierfür unter Kap. 47 a (vergl. die Vorbemerkung hierzu) nunmehr besonders veranschlagt.
—	—	624 578	76	—	10 515 24	14.	Zu Tit. 14 Spalte 9.
—	—	6 273 037	18	—	121 362 82		42 232 M 57 S, für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 158 682 - 33 - Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 103 343 - 19 - allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 124 197 - 50 - Mietzinsen, 182 519 - 32 - Bekleidungsgebelde, 13 603 - 85 - verschiedene andere sächliche Ausgaben.
1 540	31	2 155 623	30	—	71 442 70		Ausgaben auf die künftig wegfallende Bewilligung: 4615 M 24 S. Der dem Titel zur Last fallende Aufwand von über 10 000 M für die zunächst versuchsweise Einrichtung und Unterhaltung des Landeskriminalpolizeidienstes (vergl. im übrigen die Erläuterung zu Tit. 12) konnte aus den erzielten Ersparnissen gedeckt werden.
—	—	6 273 037	18	—	121 362 82		Am Schlusse der Finanzperiode ist eine im Falle der Rückerstattung hier abzufehrende Einnahme von 1792 M 50 S, auf einen aus der Staatskasse gedeckten Kassenfehlbetrag in Rest verblieben.
—	1 540 31	4 117 413	88	—	49 920 12		
—	—	321 401	67	21 401	67	1.	Zu Tit. 1. Die Steigerung des Aufwandes des Leipziger Polizeiamtes war höher, als bei der Aufstellung des Etats angenommen worden ist.
—	—	8 891	20	1 091	20	2.	Zu Tit. 2 Spalte 9. 4910 M — S, Belohnungen für Lebensrettungen, 224 - - - für Lebensrettungsmedaillen, 146 - 25 - - - Etuis und Band zu diesen Medaillen, 2832 - - - Vergütungen für Auffindung von Leichnamen, 778 - 95 - - - Einrückungskosten bei der Veröffentlichung von Belobigungen usw. in Lebensrettungs-Angelegenheiten.
—	—	30 166	01	2 166	01	3.	Mehraufwand infolge unvorhergesehener Steigerung der Bedürfnisse.
—	—	10 969	15	—	6 030 85	4.	Zu Tit. 3 Spalte 9. 4 242 M 50 S, Belohnungen für Ermittlung von Brandstiftern und anderen Verbrechern sowie in sonstigen allgemeinen Sicherheitsangelegenheiten, 1 719 - 49 - Aufwand wegen der Eisgänge und Hochfluten, 18 664 - 37 - Aufwand in Preßpolizeiangelegenheiten, 5 539 - 65 - für Bordrucke und sonstige Druckfachen sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	371 428	03	18 628	03		Die Überschreitung war bei der erheblichen Vermehrung der laufenden Bedürfnisse unvermeidlich.
—	—						Zu Tit. 4. Rückgang der Zahl der Schubtransporte.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M.	S.	M.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
<b>Kap. 50.</b>										
<b>Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Gebühren . . . . .	18	—	6 000	3 040	10	2 773	—	5 813	10
2.	Unterhaltungsbeiträge . . . . .	105	—	118 000	62 708	75	55 300	42	118 009	17
3.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	37	50	3 000	1 207	90	958	03	2 165	93
	Summe	160	50	127 000	66 956	75	59 031	45	125 988	20
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
4.	Anstaltsleitung, Verwaltungs- und Hauspersonal . . . . .	—	—	93 066	45 170	83	45 723	34	90 894	17
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
4a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	4 744	2 198	34	2 186	68	4 385	02
<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>										
5.	Assistenzärzte, einschließlich der Vertretung des Direktors . . . . .	—	—	30 700	13 167	71	14 538	13	27 705	84
5a.	Hebammenlehrer . . . . .	—	—	4 800	2 400	—	2 400	—	4 800	—
5b.	Für Hebammen und Pflegerinnen . . . . .	—	—	38 370	19 878	39	19 443	26	39 321	65
	Unter diesem Titel darf außer dem bei der Pensionierung mit 400 M. anzurechnenden Naturalbezüge die Befoldung von 720 M. für eine Pflegerin, die die Staatsdienereigenschaft schon seit 1896 besitzt, verrechnet werden.									
5c.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	20 000	9 854	41	11 231	80	21 086	21
6.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	2 700	1 190	—	975	—	2 165	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Beköstigung, nach Abzug von Beköstigungsbeiträgen	—	—	132 000	68 135	24	66 249	68	134 384	92
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	1 000	—	—	2 000	—	2 000	—
9.	Hausarbeit . . . . .	—	—	21 600	9 960	53	11 417	41	21 377	94
10.	Gesundheitspflege . . . . .	—	—	26 500	17 551	53	18 218	97	35 770	50
11.	Geburtshilfliche Poliklinik, einschließlich des Aufwandes für Fortkommen . . . . .	—	—	3 600	2 352	85	2 344	35	4 697	20
12.	Geistliche Handlungen . . . . .	—	—	3 400	1 659	10	1 647	50	3 306	60
13.	Lehrmittel, Sammlungen und Laboratorien . . . . .	—	—	4 400	2 272	35	2 337	33	4 609	68
14.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	28 300	20 611	04	17 667	39	38 278	43
15.	Außerordentliche Unterstützungen usw. an das nichtpensionsberechtigte Personal . . . . .	—	—	2 000	280	—	150	—	430	—
	Seitenbetrag	—	—	417 180	216 682	32	216 530	84	435 213	16







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	417 180	216 682	32	218 530	84	435 213	16
16.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen und der Entschädigung für Wäschereinigung	—	—	152 250	74 553	16	72 945	80	147 498	96
	Summe	—	—	569 430	291 235	48	291 476	64	582 712	12
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	—	160 50	127 000	66 956	75	59 031	45	125 988	20
	Summe der Ausgaben	—	—	569 430	291 235	48	291 476	64	582 712	12
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 50</b>	—	160 50	442 430	224 278	73	232 445	19	456 723	92
	<b>Kap. 51.</b>									
	<b>Hausinspektion der Medizinalgebäude.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Grundstücksmiethungen und verschiedene andere Einnahmen	—	—	6 400	3 385	—	3 385	—	6 770	—
	Summe für sich.	—	—	6 400	3 385	—	3 385	—	6 770	—
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	Haus- und Kanzleibeamte	—	—	5 000	2 500	—	2 500	—	5 000	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten	—	—	160	80	—	80	—	160	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
3.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	200	—	—	100	—	100	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
4.	Baulichkeiten	—	—	10 800	8 113	33	2 173	99	10 287	32
5.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen	—	—	1 900	608	98	783	83	1 392	81
	Summe	—	—	18 060	11 302	31	5 637	82	16 940	13
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	—	—	6 400	3 385	—	3 385	—	6 770	—
	Summe der Ausgaben	—	—	18 060	11 302	31	5 637	82	16 940	13
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 51</b>	—	—	11 660	7 917	31	2 252	82	10 170	13



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	435 213	16	18 033	16		
—	—	147 498	96	—	4 751 04	16.	Zu Tit. 16 Spalte 9. 45 780 M 07 S für Ausstattungs- und Gebrauchsgegenstände, 72 654 - 28 - - Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 3 378 - 11 - - Unterhaltung des Maschinenwesens, 12 242 - 07 - - Wasserversorgung, 6 118 - 75 - - allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 7 325 - 68 - verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die Ersparnis an den Anschlagssummen für Heizung, Beleuchtung und Reinigung, für die Unterhaltung des Maschinenwesens und an der künftig wegfallenden Ausgabebewilligung, von der nur 3535 M 89 S bestimmungsgemäß verwendet wurden, überwog den Mehraufwand bei den übrigen Anschlagssummen.
—	—	582 712	12	13 282	12		
—	—	125 827	70	—	1 172 30		
—	—	582 712	12	13 282	12		
—	—	456 884	42	14 454	42		
—	—	6 770	—	370	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr an Mietzinsen.
—	—	5 000	—	—	—	2.	
—	—	160	—	—	—	2a.	
—	—	100	—	100	—	3.	
—	—	10 287	32	512	68	4.	
—	—	1 392	81	507	19	5.	Zu Tit. 5 Spalte 9. 79 M 30 S für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 1129 - 69 - - Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 183 - 82 - - allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	16 940	13	1 119	87		
—	—	6 770	—	370	—		
—	—	16 940	13	1 119	87		
—	—	10 170	13	1 489	87		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 52.</b>										
<b>Landesmedizinalkollegium.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Erlös aus dem Vertriebe der Jahresberichte sowie Gebühren und verschiedene andere Einnahmen, abzüglich der den prüfenden und begutachtenden Beamten zufallenden Gebührenanteile, einschließlich eines pensionsfähigen dergleichen Anteils des Direktors der Frauenklinik zu Dresden (Kap. 50) von 390 M . . . . .	86	35	200	70	40	53	69	124	09
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Präsident und besoldete Mitglieder sowie Expeditionspersonal . . . . .	—	—	53 972	24 960	—	24 485	—	49 445	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	3 720	1 860	—	1 860	—	3 720	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
3.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	17 800	8 362	50	9 346	63	17 709	13
3a.	Medizinischer Hilfsarbeiter . . . . .	—	—	8 480	4 240	—	4 160	—	8 400	—
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	600	100	—	263	—	363	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
5.	Tagegelber, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	6 000	2 205	65	1 854	40	4 060	05
6.	Beihilfen an die ärztlichen und pharmazeutischen Kreisvereine . . . . .	—	—	9 000	4 500	—	4 500	—	9 000	—
7.	Hilfsärztliches Externat und Reifestipendien für Ärzte, Unterstützungen an Medizinalpraktikanten . . . . .	30 000	—	30 000	8 275	—	9 375	—	17 650	—
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
8.	Bibliothek . . . . .	732	24	5 200	2 489	83	2 381	20	4 871	03
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	11 000	5 702	06	5 735	30	11 437	36
	Summe	30 732	24	145 772	62 695	04	63 960	53	126 655	57
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	86	35	200	70	40	53	69	124	09
	Summe der Ausgaben . . . . .	30 732	24	145 772	62 695	04	63 960	53	126 655	57
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 52</b>	—	86 35	145 572	62 624	64	63 906	84	126 531	48
			30 732 24							







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 53.</b>										
<b>Hygienische Untersuchungsanstalten.</b>										
<b>A. Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege zu Dresden.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Aus Verträgen mit Gemeinden . . . . .	—	—	23 000	11 804	20	12 524	35	24 328	55
2.	Gebühren für Untersuchungen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	378	25	18 000	13 700	76	12 729	76	26 430	52
	Summe	378	25	41 000	25 504	96	25 254	11	50 759	07
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	Direktor, wissenschaftlich gebildete und Verwaltungsbeamte . . . . .	—	—	70 566	35 070	—	35 320	—	70 390	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	5 160	2 420	—	2 355	—	4 775	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	15 800	7 837	58	7 948	25	15 785	83
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 000	—	—	250	—	250	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	7 000	2 717	64	2 905	38	5 623	02
7.	Bibliothek, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und sonstigen Schriftwerken . . . . .	406	84	1 800	987	44	1 047	67	2 035	11
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
8.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	2 350	1 177	97	856	60	2 034	57
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Versuchstieren und Gegenständen . . . . .	—	—	29 000	13 577	41	18 060	44	31 637	85
	Summe	406	84	132 676	63 788	04	68 743	34	132 531	38
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	378	25	41 000	25 504	96	25 254	11	50 759	07
	Summe der Ausgaben . . . . .	406	84	132 676	63 788	04	68 743	34	132 531	38
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 53, A</b>	—	378 406 84	91 676	38 283	08	43 489	23	81 772	31
<b>B. Untersuchungsanstalt beim Hygienischen Institute zu Leipzig.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Aus Verträgen mit Gemeinden . . . . .	—	—	22 000	11 366	30	11 366	29	22 732	59
	Seitenbetrag	—	—	22 000	11 366	30	11 366	29	22 732	59



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	24 328	55	1 328	55	1.	Zu Tit. 1. Die Mehreinnahme hat ihren Grund in der Steigerung der Bevölkerungszahl.
717	75	26 770	02	8 770	02	2.	Zu Tit. 2. Mehreinnahme hauptsächlich an Gebühren infolge starker Zunahme der Untersuchungen.
717	75	51 098	57	10 098	57		
—	—	70 390	—	—	176	3.	Zu Tit. 3.
—	—	4 775	—	—	385	3a.	300 M weniger für den Bakteriologen, da die Stelle einen Monat lang nicht besetzt war; dagegen 124 " mehr, und zwar: 99 M für den Hilfsarbeiter nach dem Dienstalter, 25 " " Diener, vergl. die Beilage V, 2 (hinter Kap. 72), 176 M weniger wie in Spalte 10.
—	—	15 785	83	—	14 17	4.	
—	—	250	—	—	750	5.	
—	—	5 623	02	—	1 376	98	6.
171	73	1 800	—	—	—	7.	Zu Tit. 6. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten. Weniger, weil Dienstreisen nicht in dem erwarteten Umfange auszuführen waren und zur Gewährung von Umzugskosten und Kommando-Entschädigungen Anlaß nicht vorlag.
—	—	2 034	57	—	315	43	8.
—	—	31 637	85	—	2 637	85	9.
171	73	132 296	27	—	379	73	Zu Tit. 8. Von der künftig wegfallenden Ausgabebewilligung von 1350 M wurden nur 858 M 31 S, mithin 491 M 69 S weniger bestimmungsgemäß verwendet. Dagegen mußte die regelmäßige Summe wegen des gesteigerten Unterhaltungsbedürfnisses um 176 M 26 S überschritten werden.
717	75	51 098	57	10 098	57		Zu Tit. 9 Spalte 9.
171	73	132 296	27	—	379	73	4558 M 26 S für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 6429 " 56 " " Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 7906 " 62 " " allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 9392 " 41 " " Reagentien, Chemikalien, Glas- und Porzellanerätschaften sowie sonstige Verbrauchsgegenstände, 3351 " — " verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	717	81 197	70	—	10 478	30	Der erhebliche Mehrverbrauch an Reagentien, Chemikalien, Glasgerätschaften usw., worauf in der Hauptsache die Überschreitung zurückzuführen ist, ist die Folge der allgemeinen Zunahme der Geschäfte. (Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 2.)
—	171	73					
—	01	22 732	60	—	732	60	1.
—	01	22 732	60	—	732	60	Zu Tit. 1. Die Mehreinnahme ist in der Steigerung der Bevölkerungszahl begründet.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
	Übertrag	M	S	M	M	S	M	S	M	S
2.	Gebühren für Untersuchungen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	22 000	11 366	30	11 366	29	22 732	59
		168	—	2 800	8 275	20	4 970	10	13 245	30
	Summe	168	—	24 800	19 641	50	16 336	39	35 977	89
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	Chemiker und Verwaltungsbeamte . . . . .	—	—	28 496	13 985	—	14 560	—	28 545	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	1 840	920	—	920	—	1 840	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	2 600	3 186	25	3 352	50	6 538	75
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	200	—	—	—	—	—	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	4 000	1 290	30	1 382	—	2 672	30
7.	Bibliothek, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und sonstigen Schriftwerken . . . . .	397	73	1 200	822	30	580	17	1 402	47
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
8.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	100	28	—	—	—	28	—
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Versuchstieren und Gegenständen	—	—	15 120	6 565	54	6 929	86	13 495	40
	Summe	397	73	53 556	26 797	39	27 724	53	54 521	92
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	168	—	24 800	19 641	50	16 336	39	35 977	89
	Summe der Ausgaben . . . . .	397	73	53 556	26 797	39	27 724	53	54 521	92
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 53, B</b>	—	168	28 756	7 155	89	11 388	14	18 544	03
		397	73							
	<b>Wiederholung.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
	A. Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege zu Dresden . . . . .	378	25	41 000	25 504	96	25 254	11	50 759	07
	B. Untersuchungsanstalt beim Hygienischen Institute zu Leipzig . . . . .	168	—	24 800	19 641	50	16 336	39	35 977	89
	Summe	546	25	65 800	45 146	46	41 590	50	86 736	96
	<b>Ausgaben.</b>									
	A. Zentralstelle für öffentliche Gesundheitspflege zu Dresden . . . . .	406	84	132 676	63 788	04	68 743	34	132 531	38
	B. Untersuchungsanstalt beim Hygienischen Institute zu Leipzig . . . . .	397	73	53 556	26 797	39	27 724	53	54 521	92
	Summe	804	57	186 232	90 585	43	96 467	87	187 053	30



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 - 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
—	01	22 732	60	—	732 60		
—	—	13 077	30	—	10 277 30	2.	Zu Tit. 2. Mehr infolge Zunahme der entgeltlich auszuführenden Untersuchungen, insbesondere durch den Zutritt der Wein- usw. Untersuchungen. (Vergl. die Mehreinsetzung im Etat für 1912/13.)
—	01	35 809	90	—	11 009 90		
—	—	28 545	—	—	49 —	3.	Zu Tit. 3.
—	—	1 840	—	—	—	3a.	50 M mehr für Diener, vergl. die Beilage V, 2 (hinter Kap. 72); dagegen 1 - weniger für einen Chemiker infolge Aufrundung des Etatsansatzes, 49 M mehr wie in Spalte 10.
—	—	6 538	75	—	3 938 75	4.	Zu Tit. 4. Mehr infolge Annahme eines wissenschaftlich gebildeten Hilfsarbeiters zur Bewältigung der erheblich vermehrten Dienstgeschäfte. (Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 2.)
—	—	—	—	—	200 —	5.	
—	—	2 672	30	—	1 327 70	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand besteht lediglich in Tagelohnern und Reisekosten.
195	26	1 200	—	—	—	7.	Zu Tit. 7. Im Jahre 1911 ist ein Betrag von 1 M 75 S irrtümlicherweise bei Tit. 9 anstatt hier verrechnet worden. Die Fondsverwechslung wird im Jahre 1912 ausgeglichen werden.
—	—	28	—	—	72 —	8.	
—	—	13 495	40	—	1 624 60	9.	Zu Tit. 9 Spalte 9.
195	26	54 319	45	—	763 45		1842 M 91 S für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 6425 - 60 - - Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 965 - - - - allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 3572 - 07 - - Reagentien, Chemikalien, Glas- und Porzellanengerätschaften sowie sonstige Verbrauchsgegenstände, 689 - 82 - verschiedene andere sächliche Ausgaben. Wegen des Ausgleichs einer Fondsverwechslung vergl. die Erläuterung zu Tit. 7.
—	01	35 809	90	—	11 009 90		
195	26	54 319	45	—	763 45		
—	01	18 509	55	—	10 246 45		
195	26	—	—	—	—		
717	75	51 098	57	—	10 098 57		
—	01	35 809	90	—	11 009 90		
717	76	86 908	47	—	21 108 47		
171	73	132 296	27	—	379 73		
195	26	54 319	45	—	763 45		
366	99	186 615	72	—	383 72		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	546	25	65 800	45 146	46	41 590	50	86 736	96
	Summe der Ausgaben . . . . .	804	57	186 232	90 585	43	96 467	87	187 053	30
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 53</b>	—	546 804	120 432	45 438	97	54 877	37	100 316	34
<b>Kap. 54.</b>										
<b>Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Krankenbetten zum Erfaz der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Akademie.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
1.	Aufwartung in den Ambulatorischen Kliniken . . . . .	—	—	3 400	1 700	—	1 700	—	3 400	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
1a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	160	80	—	80	—	160	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
2.	Beihilfen für die Kliniken . . . . .	—	—	3 300	1 650	—	1 650	—	3 300	—
3.	Krankenbetten zum Erfaz der Kliniken der vormaligen Chirurgisch-medizinischen Akademie . . . . .	—	—	21 900	7 138	—	5 453	50	12 591	50
4.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen und sonstiger Einnahmen . . . . .	—	—	720	377	45	234	28	611	73
Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen an den Diener, verschrieben werden.										
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 54</b>	—	—	29 480	10 945	45	9 117	78	20 063	23
<b>Kap. 55.</b>										
<b>Kommission für das Veterinärwesen, Tierärztliche Hochschule sowie Physiologisch-chemische Versuchsstation und Physiologisches Institut.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Einschreibe- und Unterrichtsgelder, nach Abzug der den ordentlichen Professoren in Höhe von 30 M für den Studierenden überlassenen pensionsfähigen Anteile an den Studienhonoraren . . . . .	—	—	30 000	16 602	—	16 900	—	33 502	—
2.	Vom Tierospitale . . . . .	—	—	24 000	14 535	78	16 146	31	30 682	09
	<b>Seitenbetrag</b>	—	—	54 000	31 137	78	33 046	31	64 184	09



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
717 76		86 908 47		21 108 47			
366 99		186 615 72		383 72			
—	717 76	99 707 25		—	20 724 75		
—	366 99						
—	—	3 400	—	—	—	1.	
—	—	160	—	—	—	1a.	
—	—	3 300	—	—	—	2.	
—	—	12 591 50	—	9 308 50	—	3.	Zu Tit. 3. Die an die Krankenanstalten vertragsmäßig zu leistenden Beiträge sind, der geringeren Besetzung der Betten entsprechend, durchgängig hinter dem Etatansatze zurückgeblieben.
—	—	611 73	—	108 27	—	4.	Zu Tit. 4 Spalte 9. 392 M 97 S für Heizung und Beleuchtung, 218 " 76 " " Reinigung und verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	20 063 23	—	9 416 77	—		
—	—	33 502	—	3 502	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge weiterer Zunahme der Zahl der Studierenden.
—	—	30 682 09	—	6 682 09	—	2.	Zu Tit. 2. Mehr infolge stärkerer Benutzung.
—	—	64 184 09	—	10 184 09	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	54 000	31 137	78	33 046	31	64 184	09
3.	Von der Lehrschmiede und der Apotheke . . . . .	—	—	20 000	9 850	—	10 000	—	19 850	—
4.	Gebühren für Prüfungen und Gutachten und Habilitationsgebühren sowie verschiedene andere Einnahmen, abzüglich der Ausgaben für Prüfungsgegenstände bei den Fachprüfungen und der den Professoren und Dozenten zufallenden Gebührenanteile . . . . .	—	—	2 300	1 522	44	1 598	41	3 120	85
	Summe	—	—	76 300	42 510	22	44 644	72	87 154	94
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
5.	a) Kommission für das Veterinärwesen . . . . .	—	—	19 700	9 850	—	9 850	—	19 700	—
	b) Kanzlei der Kommission und der Tierärztlichen Hochschule . . . . .	—	—	26 372	12 985	—	11 535	—	24 520	—
6.	a) Tierärztliche Hochschule . . . . .	—	—	188 972	91 989	16	94 455	45	186 444	61
	1. Aus diesem Titel dürfen einmalige und fortlaufende Vergütungen für bestehende und innerhalb der Finanzperiode nötig werdende Lehraufträge, auch an vorhandene Professoren, Dozenten und Hilfskräfte, sowie Befoldungen und Beforderungserhöhungen zur Gewinnung neuer und Erhaltung besonders tüchtiger Dozenten und Hilfskräfte bewilligt werden.									
	2. Für Fälle der Vertretung unbefetzter Professoren- und Dozentenstellen dürfen aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.									
	3. Vorbehaltlich des innerhalb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehrbedarfs für Professoren und Dozenten.									
	b) Physiologisch-chemische Versuchsstation und Physiologisches Institut . . . . .	—	—	19 546	9 526	67	9 685	—	19 211	67
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
6a.	Für die bezugsberechtigten Professoren usw. . . . .	—	—	14 680	7 153	33	6 920	22	14 073	55
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
7.	Unterricht in Hilfswissenschaften und für Assistenten . . . . .	—	—	46 180	20 650	—	22 703	90	43 353	90
8.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	12 820	5 088	03	6 887	39	11 975	42
9.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	3 600	670	—	625	—	1 295	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
10.	Betrieb und Unterhaltung der einzelnen Lehrinstitute, nach Abzug des Überschusses aus dem Betriebe des Raffestalles, des Erlöses aus dem Wiederverkauf von Versuchstieren und dem Verkauf von gewonnenen und anderen Gegenständen und Erzeugnissen . . . . .	5 669	76	17 400	9 405	97	7 561	96	16 967	93
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Tit. 10, 11, 17 und 13 sind unter sich deckungsfähig.									
	Seitenbetrag	5 669	76	349 270	167 318	16	170 223	92	337 542	08



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8		9		10			
M	S	M	S	M	S		
—	—	64 184	09	10 184	09		
—	—	19 850	—	—	150	3.	Zu Tit. 3. Die Mindereinnahme im Jahre 1910 ist nur eine scheinbare; sie hat ihren Grund in der Zahlungsweise des vom 1. Januar 1910 ab erhöhten Pachtzinses für die Apotheke. (Vergl. auch die Erläuterung im Rechenschaftsberichte auf 1908/09.)
—	—	3 120	85	—	820 85	4.	Zu Tit. 4. Mehr sowohl an Gebühren für Prüfungen infolge der gesteigerten Zahl der Prüflinge, als auch an verschiedenen anderen Einnahmen.
—	—	87 154	94	—	10 854 94		
—	—	19 700	—	—	—	5. a.	
—	—	24 520	—	—	1 852	b.	Zu Tit. 5 unter b.
—	—	186 444	61	—	2 527 39	6. a.	300 M weniger für den Hausinspektor infolge Personenwechsels, 1651 " " " Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage V, 1 (hinter Kap. 72), 1951 M Summe. Dagegen 99 " mehr für Diener, vergl. die Beilage V, 2 (hinter Kap. 72), 1852 M weniger wie in Spalte 10.
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 6 unter a. Weniger, und zwar: 2244 M 33 S für Professoren, hauptsächlich deshalb, weil die Verfügungssumme für unvorhergesehene Fälle nicht in Anspruch genommen wurde, 283 " 06 " für Diener, vergl. die Beilage V, 2 (hinter Kap. 72).
—	—	19 211	67	—	334 33	b.	Zu Tit. 6 unter b. Weniger, und zwar: 184 M 33 S an Gehalt, hauptsächlich infolge zeitweiliger Nichtbesetzung einer Assistentenstelle,
—	—	14 073	55	—	606 45	6a.	150 " " " an Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungsentschädigung, weil diese erst vom 1. Juni 1910 ab gewährt wurde.
—	—	43 353	90	—	2 826 10	7.	Zu Tit. 7. Weniger, namentlich im Jahre 1910, infolge geringerer Bewilligungen für Assistenten.
—	—	11 975	42	—	844 58	8.	Zu Tit. 8. Geringerer Aufwand für Stellvertretungen.
—	—	1 295	—	—	2 305	9.	
3 628	78	14 926	95	—	2 473 05	10.	Zu Tit. 10. Das Reservat in Spalte 8 war zu anteiliger Deckung der Überschreitung bei Tit. 13 (vergl. Erläuterung daselbst) um den Betrag von 2473 M 05 S zu fügen.
3 628	78	335 501	10	—	13 768 90		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	5 669	76	349 270	167 318	16	170 223	92	337 542	08
11.	Kliniken:									
	a) Tierhospital, nach Abzug des Erlöses aus dem Wiederverkauf von Tieren und dem Verkauf von Häuten sowie von gewonnenen und anderen Gegenständen . . . . .	9 368	91	26 300	13 847	75	16 769	90	30 617	65
	b) Für die auswärtige Klinik, einschließlich des Aufwandes für Fortkommen . . . . .	475	35	2 500	1 050	80	1 172	12	2 222	92
	Tit. 11, a und b sind unter sich deckungsfähig und auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Tit. 11, 10, 17 und 13 sind unter sich deckungsfähig.									
12.	Tagegelber, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen sowie Beihilfen zu den Reisekosten für Studierende bei Studienreisen . . . . .	—	—	3 700	1 702	54	1 692	04	3 394	58
13.	Dienststücke, Gebrauchsgegenstände und Bibliothek, abzüglich des Erlöses aus verkauften Gegenständen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Tit. 13, 10, 11 und 17 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	42 780	26 395	69	29 298	84	55 694	53
14.	Stipendien sowie Prämien für Preisaufgaben für Studierende . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	737	50	6 200	3 000	—	2 700	—	5 700	—
15.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	24 000	16 629	28	10 339	56	26 968	84
16.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Gegenständen . . . . .	—	—	87 800	41 657	61	47 841	92	89 499	53
17.	Betrieb und Unterhaltung der Physiologisch-chemischen Versuchstation und des Physiologischen Instituts, nach Abzug des Erlöses aus dem Wiederverkauf von Versuchstieren und Gegenständen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Tit. 17, 10, 11 und 13 sind unter sich deckungsfähig.	4 282	49	8 000	2 287	50	4 357	20	6 644	70
18.	Berfügungssumme für die Erforschung und Bekämpfung von Tierseuchen . . . . . Unbeschränkt übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere die Entschädigung für Assistenz, verschrieben werden.	13 432	03	43 000	14 126	71	18 802	17	32 928	88
	Summe	33 966	04	593 550	288 016	04	303 197	67	591 213	71
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	76 300	42 510	22	44 644	72	87 154	94
	Summe der Ausgaben . . . . .	33 966	04	593 550	288 016	04	303 197	67	591 213	71
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 55</b>	33 966	04	517 250	245 505	82	258 552	95	504 058	77



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
3 628	78	335 501	10	—	13 768 90		
—	—	21 248	74	—	5 051 26	11. a.	Zu Tit. 11 unter a und b. Die in Spalte 10 nachgewiesenen Ersparnisse dienen zu anteiliger Deckung der Überschreitung bei Tit. 13. (Vergl. Erläuterung daselbst.)
—	—	1 747	57	—	752 43	b.	
—	—	3 394	58	—	305 42	12.	Zu Tit. 12. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	55 694	53	—	12 914 53	13.	Zu Tit. 13. Die Überschreitung ist gedeckt durch Kürzung des Reservates bei Tit. 10 um 2473 M 05 S und " " 17 " 4637 " 79 " , ferner durch Inwegfallstellung der Reserven, die andernfalls bei Tit. 11 verblieben wären, nämlich: bei Tit. 11 unter a in Höhe von 5051 M 26 S und " " 11 " b " " " 752 " 43 " .
1 237	50	6 200	—	—	—	14.	
—	—	26 968	84	—	2 968 84	15.	Zu Tit. 15. Obwohl nur die notwendigsten Herstellungen ausgeführt worden sind, ließ sich die Überschreitung der regelmäßigen Anschlagssumme um 3298 M 06 S bei dem gesteigerten Unterhaltungsbedürfnisse nicht vermeiden. Dagegen wurden von der künftig wegfallenden Ausgabebewilligung von 1600 M nur 1270 M 78 S verwendet.
—	—	89 499	53	—	1 699 53	16.	Zu Tit. 16 Spalte 9. 60 023 M 88 S für Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 5 285 " 45 " Abgaben, Pacht- und Mietzinsen und für Wasserversorgung, 17 863 " 56 " für allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 6 326 " 64 " verschiedene andere sächliche Ausgaben.
1 000	—	3 362	21	—	4 637 79	17.	Der Mehraufwand infolge der eingetretenen Erhöhung des Wasserzinses, durch vermehrte Druckkosten und namentlich durch die Beteiligung der Tierärztlichen Hochschule an der Internationalen Hygieneausstellung 1911 wird durch anderweite Ersparnisse nicht völlig ausgeglichen.
23 503	15	43 000	—	—	—	18.	Zu Tit. 17. Das Reservat in Spalte 8 war zu anteiliger Deckung der Überschreitung bei Tit. 13 (vergl. Erläuterung daselbst) um den Betrag von 4637 M 79 S zu kürzen. Zu Tit. 18. Das Reservat in Spalte 3 stammt von Tit. 13 des Kapitels 60 des Staatshaushalts-Etats für 1908/09. (Vergl. Erläuterung zu diesem Titel im Rechenschaftsberichte auf 1908/09.)  Der Besuch der Tierärztlichen Hochschule gestaltete sich in der Finanzperiode 1910/11 wie folgt: zu Anfang: 174 Studierende, darunter 11 Studierende der Militärabteilung, 27 Hospitanten, am Schlusse: 165 Studierende, darunter 16 Studierende der Militärabteilung, 10 Hospitanten.  In der Lehrschmiede sind 1910: 163 und 1911: 165 Beschlagschüler unterrichtet worden.
29 369	43	586 617	10	—	6 932 90		
—	—	87 154	94	—	10 854 94		
29 369	43	586 617	10	—	6 932 90		
29 369	43	499 462	16	—	17 787 84		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S <sub>1</sub>	M	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>
<b>Kap. 56.</b>										
<b>Medizinal- und Veterinärpolizei, Ab- lösung von Apothekenverbotungsrechten.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Gebühren für Tier- und Fleischschau an der Grenze, amtsärztliche Gebühren der Bezirksärzte sowie verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nicht bei Tit. 7 abzusehen sind . . . . .	1 462	75	115 000	64 899	94	63 818	05	128 717	99
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Medizinal- und Veterinärbeamte . . . . .	—	—	581 942	274 189	16	284 250	—	558 439	16
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	37 400	18 052	50	18 365	—	36 417	50
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
3.	Auslandszulagen, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	5 000	3 029	99	520	—	3 549	99
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	2 040	650	—	545	—	1 195	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Aufwandsentschädigungen der Bezirkstierärzte und Gebühren der beamteten Tierärzte bei der Vieheinfuhr, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	218 000	111 918	52	155 294	52	267 213	04
6.	Bureauaufwands-Entschädigungen . . . . .	—	—	85 800	42 433	88	44 523	38	86 957	26
7.	Allgemeine medizinal- und veterinärpolizeiliche Zwecke und Veranstaltungen, insbesondere gegen Epidemien und Viehseuchen, nach Abzug verschiedener Einnahmen . . . . .	—	—	223 300	42 304	42	54 852	04	97 156	46
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere Vergütungen für die Leitung und Verwaltung der Impfinstitute, für Hilfsdienste bei diesen, für Unterrichts-erteilung bei den für beamtete Tierärzte und Bezirksärzte abzuhaltenden Fortbildungskursen, verschrieben werden. Die Titel 5, 6 und 7 sind unter sich deckungsfähig.									
8.	Unterstützungen und Beihilfen an Ärzte und Tierärzte in den ärmeren Gegenden des Landes . . . . .	—	—	146 000	60 177	50	54 572	21	114 749	71
	Seitenbetrag	—	—	1 299 482	552 755	97	612 922	15	1 165 678	12



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
1 813	25	129 068	49	14 068	49	1.	Zu Tit. 1. Mehr an amtsärztlichen Gebühren der Bezirksärzte. Zu Tit. 2. 6 550 M — S, weniger für Bezirksärzte I. Klasse und 13 613 = 50 = " " " " " " " " II. " infolge zeitweiliger Nichtbesetzung einiger Stellen, haupt- sächlich aber infolge Personenwechsels (eine im September 1911 über den Etatsansatz besetzt gewesene Bezirksarztstelle II. Klasse kommt auf die während derselben Zeit freige- wesene Stelle eines Bezirksarztes I. Klasse in Anrechnung), 2 400 = — = weniger für den Tierarzt für Fleischbeschau, weil der Stell- vertretungsaufwand für diese Stelle nicht den veranschlagten Gehaltsatz erreichte, 1 650 = 01 = weniger für die Trichinenschauer infolge zeitweiliger Nicht- besetzung einer Stelle, 38 = 33 = weniger für Diener, vergl. die Beilage V, 2 (hinter Kap. 72), 24 251 M 84 S, Summe. Dagegen 749 = — = mehr, und zwar: 450 M durch Gewährung von persönlichen Zulagen an einige Bezirksärzte I. Klasse, 299 = für Bezirksstierärzte II. Klasse nach dem höheren Dienst- alter der Stelleninhaber, 23 502 M 84 S, weniger wie in Spalte 10. Die persönlichen Zulagen, die einigen Bezirksärzten I. Klasse zu gewähren waren zum Ausgleich des Verlustes an Gehalt, den die aus der II. in die I. Klasse Beförderten bezogen haben würden, wenn sie in der niedrigeren Gruppe ver- blieben wären, hätten außeretatmäßig verschrieben werden sollen.
—	—	558 439	16	—	23 502 84	2.	
—	—	36 417	50	—	982 50	2a.	
—	—	3 549	99	—	1 450 01	3.	Zu Tit. 3. Weniger dem Bedarf entsprechend.
—	—	1 195	—	—	845 —	4.	Zu Tit. 5 Spalte 9. 261 334 M 72 S, Tagegelder und Reisekosten, 4 828 = 32 = Umzugskosten, 1 050 = — = Kommando-Entschädigungen. Durch das weitverbreitete Auftreten von Viehkrankheiten, insbesondere der Maul- und Klauenseuche im Jahre 1911, machten sich außerordentlich zahlreiche Dienstreisen zu veterinärpolizeilichen Berrichtungen notwendig. Der dadurch entstandene Mehraufwand an Tagegeldern und Reisekosten ist gedeckt durch die Ersparnis bei Tit. 7.
—	—	267 213	04	—	49 213 04	5.	
—	—	86 957	26	—	1 157 26	6.	Zu Tit. 6. Der durch die Steigerung der Fernsprechgebühren veranlaßte Mehr- aufwand ist gedeckt durch die Ersparnis bei Tit. 7.
—	—	97 156	46	—	126 143 54	7.	Zu Tit. 7. Die Ersparnis dient in Höhe von 50 370 M 30 S, zur Ausgleichung des Mehraufwandes bei den mit Tit. 7 deckungsfähigen Titeln 5 und 6; sie ist in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß die nach dem Ergänzungsstat zu diesem Titel (vergl. Landt.-Aft. 1909/10 R. Dekr. Nr. 31) zur Gewährung von Entschädigungen gemäß § 66 des Reichsviehseuchengesetzes vom 26. Juni 1909 (R.-G.-Bl. S. 519) bewilligten Mittel nicht in Anspruch genommen wurden, weil das erwähnte Gesetz erst am 1. April 1912 in Kraft trat, ferner darauf, daß der Betrieb der bakteriologischen Untersuchungsanstalt ebenfalls erst im Jahre 1912 begonnen hat. Die Ausgaben bestanden in: 51 340 M 14 S, Aufwand bei den Impfinstituten, einschließlich der Ver- gütungen für deren Leitung und Verwaltung und für Hilfs- dienste bei diesen, 2 204 = 63 = Aufwand bei Epidemien und Viehseuchen, 14 645 = 62 = Aufwand für das bezirksärztliche Journalistikam sowie für sonstige Drucksachen, Tabellen, Vordrucke und Einrückungs- gebühren usw., 10 927 = 98 = Aufwand aus Anlaß der Tier- und Fleischbeschau an der Grenze, 18 038 = 09 = verschiedene andere Ausgaben, darunter 15 267 M 33 S, für die Einrichtung der bakteriologischen Untersuchungsanstalt.
—	—	114 749	71	—	31 250 29	8.	
—	—	1 165 678	12	—	133 803 88		Zu Tit. 8. Geringeres Bedürfnis.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	1 299 482	552 755	97	612 922	15	1 165 678	12
9.	Für Förderung des Hebammenberufs, einschließlich der Beihilfen zu den Ruhestandsunterstützungen an Hebammen (§ 5 des Gesetzes vom 20. März 1894)	—	—	138 000	69 794	13	68 023	30	137 817	43
10.	Ablösung von Apothekenverbotungsrechten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	Staatsbeitrag zur Deckung eines etwaigen Fehlbetrags bei der „Internationalen Hygieneausstellung Dresden 1911“ . . . . .	—	—	200 000	—	—	—	—	—	—
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben (Tit. 11), und zwar:									
	a) Erbauung eines Gebäudes für das staatliche Impfinstitut zu Dresden . . . . .	26 944	02	—	26 410	41	3 651	77	30 062	18
	b) Beschaffung und Ergänzung von Ausstattungsgegenständen für das neue Impfsgebäude in Dresden . . . . .	14 000	—	—	9 877	15	—	—	9 877	15
	Unbeschränkt übertragbar.									
	Summe	40 944	02	1 637 482	658 837	66	684 597	22	1 343 434	88
	<b>Abschluss.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	1 462	75	115 000	64 899	94	63 818	05	128 717	99
	Summe der Ausgaben . . . . .	40 944	02	1 637 482	658 837	66	684 597	22	1 343 434	88
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 56</b>	—	1 462 75	1 522 482	593 937	72	620 779	17	1 214 716	89
			40 944 02							
	<b>Kap. 56 a.</b>									
	<b>Staatliche Schlachtviehversicherung und staatliche freiwillige Viehversicherung.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	12	84	75	4	30	89	05
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	a) Der Vorsitzende (Nebenamt) . . . . .	—	—	3 600	1 800	—	1 800	—	3 600	—
	b) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	18 000	9 000	—	9 000	—	18 000	—
	c) Tierärztliches Personal . . . . .	—	—	18 360	9 000	—	9 360	—	18 360	—
	d) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	67 590	32 937	50	33 700	—	66 637	50
	e) Diener . . . . .	—	—	4 120	2 060	—	2 060	—	4 120	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	11 560	5 640	—	5 720	—	11 360	—
	Seitenbetrag	—	—	123 230	60 437	50	61 640	—	122 077	50



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	1 165 678	12	— 133 803	88		
—	—	137 817	43	— 182	57	9.	
—	—	—	—	—	—	10.	
—	—	—	—	— 200 000	—	11.	Zu Tit. 11. Der Staatsbeitrag ist nicht in Anspruch genommen worden, da die Ausstellung nach ihrem Rechnungsabluß einen Überschuß ergeben hat; es erübrigt sich demnach auch die Übertragung der Ausgabebewilligung auf die Finanzperiode 1912/13.
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 11 der Finanzperiode 1908/09.
—	—	3 118	16	3 118	16	—	Zu a. Die Herstellungen sind beendet und die Rechnung ist gelegt. Der Gesamtaufwand beträgt 188 118 M 16 S, und ist nachgewiesen mit: 158 055 M 98 S im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 224, 30 062 - 18 - in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.
—	—	4 122	85	4 122	85	—	Die Bewilligung von 185 000 M mußte um 3118 M 16 S überschritten werden, weil sich nachträglich die Ausführung einiger baulicher Herstellungen, deren Kosten nicht mit veranschlagt waren, als notwendig herausstellte.
—	—	1 302 490	86	— 334 991	14		Zu b. Die Rechnung ist geschlossen. Die Ersparnis ist teils durch günstigere Ausschreibungsergebnisse, teils dadurch erzielt worden, daß verschiedene veranschlagt gewesene Gegenstände nicht beschafft worden sind.
1 813	25	129 068	49	14 068	49		
—	—	1 302 490	86	— 334 991	14		
— 1 813	25	1 173 422	37	— 349 059	63		Zum Abschlusse. Nach den Staatshaushaltsrechnungen auf das Jahr 1911 betragen die Einnahmereste am Schlusse des Rechnungsjahres zusammen 301 M weniger, als in die Schlußabrechnung aufgenommen worden sind.
—	—	89	05	77	05	1.	
—	—	3 600	—	—	—	2.	
—	—	18 000	—	—	—	a.	
—	—	18 360	—	—	—	b.	
—	—	66 637	50	— 952	50	d.	Zu Tit. 2 unter d. Vergl. die Beilage V, 1 (hinter Kap. 72).
—	—	4 120	—	—	—	e.	
—	—	11 360	—	— 200	—	2a.	
—	—	122 077	50	— 1 152	50		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	123 230	60 437	50	61 640	—	122 077	50
	<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>									
3.	Besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste	—	—	12 440	5 134	—	5 109	50	10 243	50
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	3 000	200	—	900	—	1 100	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen sowie Entschädigungen der Ausschußmitglieder der Versicherungsanstalt	—	—	4 200	816	60	844	20	1 660	80
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug des Erlöses aus verkauften Gegenständen	—	—	18 000	7 677	15	7 651	34	15 328	49
7.	Staatszuschuß zu den Entschädigungen bei der staatlichen Schlachtviehverversicherung	—	—	1 214 100	573 908	38	611 069	75	1 184 978	13
	Summe	—	—	1 374 970	648 173	63	687 214	79	1 335 388	42
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	—	—	12	84	75	4	30	89	05
	Summe der Ausgaben	—	—	1 374 970	648 173	63	687 214	79	1 335 388	42
	Mithin Zuschuß bei Kap. 56 a	—	—	1 374 958	648 088	88	687 210	49	1 335 299	37
	<b>Kap. 57.</b>									
	<b>Landarmen- und Fürsorgeerziehungswesen.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Unterstützung der Landarmen und der hilfsbedürftigen Ausländer sowie sonstige Ausgaben in Landarmensachen, ferner die Beiträge des Staates zu den Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger, abzüglich etwaiger Rückeinnahmen und sonstiger Einnahmen	—	—	3 860 000	1 433 301	18	1 688 199	94	3 121 501	12
	Summe für sich.									
	<b>Kap. 58.</b>									
	<b>Armenkrankenpflege und sonstige Ausgaben im öffentlichen Interesse.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Armenkrankenpflege:									
	a) Zum Arzneibedarf für arme Kranke in den einzelnen Bezirken des oberen Erzgebirges	—	—	840	420	—	420	—	840	—
	b) Für die Privatheilanstalt für Blinde in Dresden (Augenkranken-Heilverein)	—	—	4 000	2 000	—	2 000	—	4 000	—
	Seitenbetrag	—	—	4 840	2 420	—	2 420	—	4 840	—



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.	Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.																																	
	8.	9.	10.	11.			12.																																
	M	S	M	S																																			
	—	—	122 077	50	—	1 152 50																																	
	—	—	10 243	50	—	2 196 50																																	
	—	—	1 100	—	—	1 900																																	
	—	—	1 660	80	—	2 539 20																																	
	—	—	15 328	49	—	2 671 51																																	
	—	—	1 184 978	13	—	29 121 87																																	
	—	—	1 335 388	42	—	39 581 58																																	
	—	—	89 05	—	—	77 05																																	
	—	—	1 335 388	42	—	39 581 58																																	
	—	—	1 335 299	37	—	39 658 63																																	
	—	—	3 121 501	12	—	738 498 88																																	
					1.	Der Aufwand verteilt sich wie folgt:																																	
						<table border="0"> <tr> <td>Regierungs-</td> <td>Unterstützung der</td> <td>Beiträge des Staates</td> </tr> <tr> <td>bezirk:</td> <td>Landarmen:</td> <td>zu den Kosten der Für-</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>sorgeerziehung Minder-</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td>jähriger:</td> </tr> <tr> <td>Bautzen . . . . .</td> <td>225 056 M 53 S</td> <td>32 878 M 73 S</td> </tr> <tr> <td>Dresden . . . . .</td> <td>1 057 656 - 46 -</td> <td>120 504 - 87 -</td> </tr> <tr> <td>Leipzig . . . . .</td> <td>852 566 - 73 -</td> <td>79 496 - 84 -</td> </tr> <tr> <td>Chemnitz . . . . .</td> <td>305 860 - 53 -</td> <td>109 358 - 88 -</td> </tr> <tr> <td>Zwickau . . . . .</td> <td>294 334 - 39 -</td> <td>43 787 - 16 -</td> </tr> <tr> <td></td> <td><u>2 735 474 M 64 S</u></td> <td><u>386 026 M 48 S</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td>3 121 501 M 12 S</td> <td>Summe wie in Spalte 9.</td> </tr> </table>	Regierungs-	Unterstützung der	Beiträge des Staates	bezirk:	Landarmen:	zu den Kosten der Für-			sorgeerziehung Minder-			jähriger:	Bautzen . . . . .	225 056 M 53 S	32 878 M 73 S	Dresden . . . . .	1 057 656 - 46 -	120 504 - 87 -	Leipzig . . . . .	852 566 - 73 -	79 496 - 84 -	Chemnitz . . . . .	305 860 - 53 -	109 358 - 88 -	Zwickau . . . . .	294 334 - 39 -	43 787 - 16 -		<u>2 735 474 M 64 S</u>	<u>386 026 M 48 S</u>		3 121 501 M 12 S	Summe wie in Spalte 9.
Regierungs-	Unterstützung der	Beiträge des Staates																																					
bezirk:	Landarmen:	zu den Kosten der Für-																																					
		sorgeerziehung Minder-																																					
		jähriger:																																					
Bautzen . . . . .	225 056 M 53 S	32 878 M 73 S																																					
Dresden . . . . .	1 057 656 - 46 -	120 504 - 87 -																																					
Leipzig . . . . .	852 566 - 73 -	79 496 - 84 -																																					
Chemnitz . . . . .	305 860 - 53 -	109 358 - 88 -																																					
Zwickau . . . . .	294 334 - 39 -	43 787 - 16 -																																					
	<u>2 735 474 M 64 S</u>	<u>386 026 M 48 S</u>																																					
	3 121 501 M 12 S	Summe wie in Spalte 9.																																					
				1.	a.	Die trotz des erheblichen Mehraufwandes an Unterstützungen der Landarmen eingetretene Ersparnis ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß die Beiträge zu den Kosten der Fürsorgeerziehung Minderjähriger im Jahre 1911 bis zum Schlusse des Rechnungsjahres nicht oder nur teilweise eingerechnet worden sind.																																	
					b.																																		
			840	—																																			
			4 000	—																																			
			4 840	—																																			



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Stat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S <sub>1</sub>	M	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>
noch	Übertrag	—	—	4 840	2 420	—	2 420	—	4 840	—
1.	c) Unterstützungen an Unbemittelte zum Besuche von Kurorten und zur Verstärkung der Mittel der unter Verwaltung des Ministeriums des Innern stehenden Sächsischen Stiftung vom 26. Juli 1811 . . . . .	—	—	30 000	15 000	—	15 000	—	30 000	—
	d) An die Elsterbadkasse zu erstattende Kosten der Freikuren, einschließlich der ärztlichen Vergütungen . . . . .	—	—	100 000	54 211	40	53 615	55	107 826	95
	e) Beförderungs-, Verpfleg- und Begräbniskosten für arme und kranke Personen an die sächsischen Gesandtschaften in Berlin, München und Wien . . . . .	—	—	800	148	42	123	24	271	66
2.	Für Stiftungen, Wohltätigkeitsvereine und Anstalten:									
	a) Pagarbrotstiftung . . . . .	—	—	5 000	1 953	28	1 624	36	3 577	64
	b) Verein zur Förderung der Blindenbildung . . . . .	—	—	300	150	—	150	—	300	—
	c) Lessing- (Barmherzigkeits-) Stift in Kamenz . . . . .	—	—	3 000	1 500	—	1 500	—	3 000	—
	d) Obererzgebirgische und vogtländische Frauenvereine . . . . .	—	—	9 000	4 500	—	4 500	—	9 000	—
	e) Verein für die evangelisch-lutherische Diakonissenanstalt zu Dresden . . . . .	—	—	20 000	10 000	—	10 000	—	20 000	—
	f) Unterstützung dem Albertvereine zu Dresden . . . . .	—	—	12 000	6 000	—	6 000	—	12 000	—
	g) Zur Armenspeisung am Jahrestage der Übergabe der Verfassungsurkunde, dem Armenamte zu Dresden . . . . .	—	—	1 200	600	—	600	—	1 200	—
	h) Unterstützung für den Landesverein für innere Mission im Königreiche Sachsen und für Zweigvereine und Anstalten desselben . . . . .	—	—	9 000	4 500	—	4 500	—	9 000	—
	i) Unterstützung dem „Sächsischen Zentralverbande gegen den Alkoholismus“ . . . . .	—	—	5 000	2 500	—	2 500	—	5 000	—
	k) Diakonissenhaus in Leipzig . . . . .	—	—	16 000	8 000	—	8 000	—	16 000	—
	l) Unterstützung für die Zwecke der Krüppelfürsorge . . . . .	—	—	50 000	25 000	—	25 000	—	50 000	—
3.	Für humanitäre Zwecke:									
	a) Zentralverein zur Fürsorge für die aus Straf- und Besserungsanstalten Entlassenen . . . . .	—	—	1 620	810	—	810	—	1 620	—
	b) Verein zum Frauenschutz in Dresden . . . . .	—	—	3 000	1 500	—	1 500	—	3 000	—
	c) Verein für Arbeiterkolonien in Sachsen . . . . .	—	—	16 000	8 000	—	8 000	—	16 000	—
	d) Landessamariterverband für das Königreich Sachsen . . . . .	—	—	10 000	5 000	—	5 000	—	10 000	—
	e) Unterstützungskasse für aus der Landesanstalt entlassene Schwachsinnige . . . . .	—	—	10 000	5 000	—	5 000	—	10 000	—
	f) Fonds zur Unterstützung entlassener Blinder . . . . .	—	—	10 000	5 000	—	5 000	—	10 000	—
	g) Zu verschiedenen humanitären Zwecken . . . . .	—	—	6 000	2 075	—	3 305	—	5 380	—
4.	Beitrag an den Feuerwehrfonds sowie Ausgaben für Feuerwehr-Ehrenzeichen . . . . .	—	—	126 000	64 500	—	63 750	—	128 250	—
5.	Beihilfe an den Landesausschuß sächsischer Feuerwehren . . . . .	—	—	7 000	3 500	—	3 500	—	7 000	—
6.	Unterstützung bei Brand- und anderen Unglücksfällen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	12 000	2 110	—	1 900	—	4 010	—
	Seitenbetrag	—	—	467 760	233 978	10	233 298	15	467 276	25



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	4 840	—	—	—	noch 1.	
—	—	30 000	—	—	—	c.	
—	—	107 826 95	—	7 826 95	—	d.	Zu Tit. 1 unter d. Mehraufwand, da dem hervorgetretenen Bedürfnis entsprechend mehr Freikuren zu bewilligen waren.
—	—	271 66	—	528 34	—	e.	
—	—	3 577 64	—	1 422 36	—	a.	Zu Tit. 2 unter a. Rückgang der Zahl der Pagarbrotempfänger.
—	—	300	—	—	—	b.	
—	—	3 000	—	—	—	c.	
—	—	9 000	—	—	—	d.	
—	—	20 000	—	—	—	e.	
—	—	12 000	—	—	—	f.	
—	—	1 200	—	—	—	g.	
—	—	9 000	—	—	—	h.	
—	—	5 000	—	—	—	i.	
—	—	16 000	—	—	—	k.	
—	—	50 000	—	—	—	l.	
—	—	1 620	—	—	—	3. a.	
—	—	3 000	—	—	—	b.	
—	—	16 000	—	—	—	c.	
—	—	10 000	—	—	—	d.	
—	—	10 000	—	—	—	e.	
—	—	10 000	—	—	—	f.	
—	—	5 380	—	620	—	g.	
—	—	128 250	—	2 250	—	4.	Zu Tit. 4. Wegen des Beitrags von 120 000 M an den Feuerwehrrfonds vergl. Nr. 7 der Übersicht G Spalte 4.
—	—	7 000	—	—	—	5.	Mehr für Feuerwehr-Ehrenzeichen.
7 990	—	12 000	—	—	—	6.	
7 990	—	475 266 25	—	7 506 25	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S <sub>1</sub>	M	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>
	Übertrag	—	—	467 760	233 978	10	233 298	15	467 276	25
7.	Unterstützung dem Vereine für Sächsische Volkskunde	—	—	4 000	2 000	—	2 000	—	4 000	—
8.	Beihilfe zur Errichtung eines Altersheimes für ehemalige Pflegerinnen der Landesanstalten . . .	—	—	5 000	5 000	—	—	—	5 000	—
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 58</b>	—	—	476 760	240 978	10	235 298	15	476 276	25
	<b>Kap. 58a.</b>									
	<b>Landesgrenze.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Instandsetzung und Richtigstellung der Landesgrenze	—	—	37 000	3 338	39	5 156	71	8 495	10
	Summe für sich.									
	<b>Kap. 59.</b>									
	<b>Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbe- schule mit Zeichenschule (Vorschule) und Kunstgewerbemuseum zu Dresden sowie Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen mit Zweigabteilungen.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Schülerbeiträge . . . . .	210	—	88 000	44 989	50	48 161	—	93 150	50
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen . .	—	—	5 200	3 158	98	4 663	46	7 822	44
	Summe	210	—	93 200	48 148	48	52 824	46	100 972	94
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	a) Direktion und Lehrpersonal . . . . .	—	—	615 000	293 225	—	298 500	—	591 725	—
	1. Für Fälle der Vertretung unbefetzter Stellen unter a dürfen aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.									
	2. Die Titelsumme a darf bei unabweisbarem Bedürfnisse überschritten werden.									
	b) Verwaltungspersonal. . . . .	—	—	232 334	111 796	50	114 558	50	226 355	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die bezugsberechtigten Direktoren usw. . . . .	—	—	77 640	36 965	—	37 133	34	74 098	34
	Seitenbetrag	—	—	924 974	441 986	50	450 191	84	892 178	34



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
7 990	—	475 266	25	7 506	25		
—	—	4 000	—	—	—	7.	
—	—	5 000	—	—	—	8.	
7 990	—	484 266	25	7 506	25		
—	—	8 495	10	—	28 504	90	1. Die künftig wegfallende Ausgabebewilligung von 17 000 M ist, da die Gerabelegung einer Strecke des Pöhlgränzbaches im Bezirke der Amtshauptmannschaft Anna-berg in der Berichtsperiode noch nicht durchgeführt wurde, nicht in Anspruch genommen worden. Ein gleichhoher Betrag ist zu dem bezeichneten Zwecke im Etat für 1912/13 erneut angefordert.
365	—	93 305	50	5 305	50	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge höherer Schülerzahl.
—	—	7 822	44	2 622	44	2.	Zu Tit. 2. Mehr an verschiedenen anderen Einnahmen, darunter 1500 M, die nach einer Vereinbarung erstmalig im Jahre 1911 von der Stadtgemeinde Plauen als jährlicher Beitrag zu den Mehrkosten der Erweiterung der Abteilung für Musterzeichner-Lehrlinge bei der Kunstschule in Plauen entrichtet worden sind. (Vergl. die entsprechende Einstellung im Etat für 1912/13.)
365	—	101 127	94	7 927	94		
—	—	591 725	—	—	23 275	3.	
						a.	Zu Tit. 3 unter a. Weniger namentlich für die Lehrer und Lehrerinnen an den drei Hauptschulen und an der Zeichenschule (Vorschule) der Kunstgewerbeschule zu Dresden infolge zeitweiliger Nichtbesetzung einiger Stellen.
—	—	226 355	—	—	5 979	b.	Zu Tit. 3 unter b. 1300 M weniger für die Drucker infolge Personenwechsels, 4521 " " " " Diener, vergl. die Beilage VI, 2 (hinter Kap. 72), 200 " " " " , da der nur bis 30. Juni 1911 vorgesehene Beitrag zur Be- foldung des Heizers bei der Akademie usw. in Leipzig von der Bau- schule zu Leipzig für die volle Berichtsperiode zu leisten war (vergl. Erläuterung zu Tit. 3 unter b des Kapitels 59 c),
—	—	74 098	34	—	3 541	3a.	6021 M Summe. Dagegen 42 " mehr für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage VI, 1 (hinter Kap. 72), 5979 M weniger wie in Spalte 10.
—	—	892 178	34	—	32 795	66	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	924 974	441 986	50	450 191	84	892 178	34
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Unterricht in Hilfswissenschaften und Fertigkeiten, Abendunterricht, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	148 750	62 956	12	70 688	73	133 644	85
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Bibliothek und Sammlungen, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und sonstigen Gegenständen Hierunter dürfen auch 1200 M Vergütung für den Bibliothekar und Sammlungsverwalter in Leipzig verschrieben werden. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	4 539	59	108 600	53 545	62	56 552	76	110 098	38
6.	Verbrauchslehrrmittel und Unterrichtshilfsmittel, lebende Modelle sowie Beihilfen an Schüler zu Studien im Freien, abzüglich des Erlöses aus verkauften und des Wertes der zu ersetzenden Verbrauchs- und sonstigen Gegenstände . . . . .	—	—	42 200	19 483	64	19 932	71	39 416	35
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	11 200	5 426	70	3 233	60	8 660	30
8.	Baulichkeiten . . . . . Bei diesem Titel dürfen auch Bauausgaben verschrieben werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die unter Tit. 16 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1900/01, Tit. 7 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Tit. 5 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05 und Tit. 10 des Kapitels 59 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07 bewilligten Mittel entstanden sind.	—	—	41 000	27 060	18	15 499	12	42 559	30
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, einschließlich der Beiträge an den Stipendienfonds, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und sonstigen Gegenständen . . . . .	—	—	160 860	80 805	51	81 849	82	162 655	33
	<b>Einmalige außergewöhnliche Ausgaben.</b>									
10.	Umänderung der Heizungsanlage im Gebäude der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	40 000	32 350	19	4 745	44	37 095	63
11.	Einrichtung einer Niederdruckdampfheizungs- und Lüftungsanlage im Gebäude der Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	35 500	28 644	61	—	—	28 644	61
	Summe	4 539	59	1 513 084	752 259	07	702 694	02	1 454 953	09
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	210	—	93 200	48 148	48	52 824	46	100 972	94
	Summe der Ausgaben . . . . .	4 539	59	1 513 084	752 259	07	702 694	02	1 454 953	09
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 59</b>	—	210	1 419 884	704 110	59	649 869	56	1 353 980	15
		4 539	59							



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.	Ertrag bez. Aufwand.		Gegen den Etat mehr, — weniger.		Tit.	Erläuterungen.
	(Spalte 7 ± 8 ± 3.)		(Spalte 9—4.)			
8.	9.		10.		11.	12.
M S <sub>1</sub>	M S <sub>1</sub>	M S <sub>1</sub>	M S <sub>1</sub>	M S <sub>1</sub>		
—	—	892 178 34	—	32 795 66		
—	—	133 644 85	—	15 105 15	4.	Zu Tit. 4. Nicht unerheblicher Minderaufwand ergab sich bei der Kunstgewerbeschule zu Dresden, da die dieser Schule angegliederte Vorschule für die Schülerinnenabteilung zum Teil infolge Anstellung ständiger Lehrer nicht den veranschlagten Betrag erforderte. Im übrigen beruht die Ersparnis darauf, daß sich Stellvertretungen und Hilfsdienste nicht in dem erwarteten Umfange nötig machten.
3 041 21	—	108 600 —	—	—	5.	
—	—	39 416 35	—	2 783 65	6.	Zu Tit. 7 Spalte 9. 8241 M 45 S <sub>1</sub> Tagegelber und Reisekosten, 418 - 85 - Umzugskosten.
—	—	8 660 30	—	2 539 70	7.	Weniger, weil Umzugskosten nur in geringer Höhe und Kommando-Entschädigungen überhaupt nicht zu gewähren waren.
—	—	42 559 30	—	1 559 30	8.	Zu Tit. 8. Von der Überschreitung entfallen 503 M 15 S <sub>1</sub> auf die künftig wegfällende Ausgabebewilligung, verursacht durch die aus Zweckmäßigkeitsgründen veränderte Herstellung der Klassenräume, und 1056 M 15 S <sub>1</sub> auf die regelmäßige Etatsumme, entstanden durch bauliche Herstellungen, die sich zur Unterbringung der der Kunstgewerbeschule zu Dresden aus einem Nachlasse zugefallenen bedeutenden Zinnsammlung notwendig machten.
—	—	162 655 33	—	1 795 33	9.	Zu Tit. 9 Spalte 9. 25 967 M 97 S <sub>1</sub> für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 96 329 - 04 - - Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 14 000 - 43 - - allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 5 148 - 30 - Abgaben, Pacht- und Mietzinsen sowie für Wasserversorgung, 21 209 - 59 - verschiedene andere fächliche Ausgaben. Von der künftig wegfällenden Ausgabebewilligung sind 364 M 39 S <sub>1</sub> weniger verwendet worden, auch erreichte der Aufwand für Heizung, Beleuchtung und Reinigung und die Summe der Abgaben usw. nicht die veranschlagte Höhe. Die Überschreitung der Titelsumme war aber trotzdem nicht zu vermeiden, weil sich bei der Kunstgewerbeschule zu Dresden namentlich größere Neuanschaffungen von Schränken zur Unterbringung einer Zinnsammlung (vergl. Erläuterung zu Tit. 8) nötig machten, auch Erbschaftssteuer für diese und Schenkungssteuer für eine weitere Sammlung in erheblichen Beträgen zu zahlen waren.
2 904 37	—	40 000 —	—	—	10.	Zu Tit. 11. Die Herstellung ist beendet. Die Ersparnis ist durch günstige Ergebnisse bei Ausschreibung der heiztechnischen Arbeiten erzielt worden.
—	—	28 644 61	—	6 855 39	11.	Zum Abschlusse. Von dem nach Spalte 7 erforderlich gewesenen Zuschusse von 1 353 980 M 15 S <sub>1</sub> entfallen: 397 871 M 12 S <sub>1</sub> (einschließlich 37 095 M 63 S <sub>1</sub> einmalige außergewöhnliche Ausgaben) auf die Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, 651 979 - 46 - auf die Kunstgewerbeschule mit Zeichenschule (Vorschule) zu Dresden, 304 129 - 57 - (einschließlich 28 644 M 61 S <sub>1</sub> einmalige außergewöhnliche Ausgaben) auf die Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen.
5 945 58	—	1 456 359 08	—	56 724 92		Die Schülerzahl betrug in der Finanzperiode 1910/11
365 —	—	101 127 94	—	7 927 94		zu Anfang: am Schlusse:
5 945 58	—	1 456 359 08	—	56 724 92		bei der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig . . . . . 578 534
—	365 —	1 355 231 14	—	64 652 86		bei der Kunstgewerbeschule mit Zeichenschule (Vorschule) zu Dresden . . . . . 571 566
—	5 945 58	—	—	—		bei der Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen . . . . . 288 383.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Staatsausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 59 a.</b>										
<b>Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Schülerbeiträge . . . . .	40	—	280 000	155 365	—	154 763	—	310 128	—
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	1 300	4 852	65	3 594	04	8 446	69
	Summe	40	—	281 300	160 217	65	158 357	04	318 574	69
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
3.	a) Direktion und Lehrerpersonal . . . . .	—	—	690 246	314 176	22	323 352	67	637 528	89
	1. Für Fälle der Vertretung unbefetzter Stellen unter a dürfen aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.									
	2. Die Titelsumme a darf bei unabweisbarem Bedürfnisse überschritten werden.									
	b) Verwaltungspersonal . . . . .	—	—	93 502	43 313	67	47 117	83	90 431	50
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für den bezugsberechtigten Direktor, die Professoren usw. . . . .	—	—	60 996	27 315	84	28 448	83	55 764	67
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Unterricht in Spezialfächern und Parallelklassen sowie Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	34 000	20 196	—	19 825	57	40 021	57
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
5.	Bibliothek und Sammlungen, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und sonstigen Gegenständen . . . . .	1 471	62	45 800	27 052	69	19 215	57	46 268	26
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
6.	Verbrauchslehrrmittel und Unterrichtshilfsmittel, abzüglich des Erlöses für verkaufte und des Wertes zu ersetzen gewesener Verbrauchs- und sonstiger Gegenstände . . . . .	—	—	16 000	9 660	52	8 904	56	18 565	08
7.	Tagegelber, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	5 000	3 467	05	2 835	82	6 302	87
8.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	53 600	18 518	85	25 054	90	43 573	75
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich des elektrischen Stromes für das Laboratorium, und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und sonstigen Gegenständen . . . . .	—	—	88 940	42 915	98	45 222	02	88 138	—
10.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Erwerbung des Kiedigschen Grundstücks in Chemnitz	—	—	307 500	307 000	—	—	—	307 000	—
	Seitenbetrag	1 471	62	1 395 584	813 616	82	519 977	77	1 333 594	59



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
60	—	310 148	—	30 148	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge höherer Schülerzahl.
—	—	8 446 69	—	7 146 69	—	2.	Zu Tit. 2. Mehr insbesondere an Gebühren durch den Hinzutritt der Wein- usw. Untersuchungen. (Vergl. die Mehreinstellung im Etat für 1912/13.)
60	—	318 594 69	—	37 294 69	—		
—	—	637 528 89	—	52 717 11	—	3.	
—	—	90 431 50	—	3 070 50	—	a.	Zu Tit. 3 unter a. Die Ersparnis entfällt in der Hauptsache auf die Besoldungen der Professoren und Lehrer und hat ihren Grund in Personenwechsel, zeitweiliger Nichtbesetzung einiger Lehrerstellen und darin, daß die Verfügungssumme für unvorhergesehene Fälle, Berufungen usw. nicht in Anspruch genommen zu werden brauchte. Die in Spalte 10 nachgewiesene Ersparnis erhöht sich um 80 M, da Wohnungsgeldzuschuß in dieser Höhe irrtümlicherweise hier verrechnet worden ist. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 3 a.)
—	—	55 764 67	—	5 231 33	—	b.	Zu Tit. 3 unter b Spalte 10. 1238 M 50 S, weniger für Expeditionsbeamte, ( vergl. die Beilage VI, 1 und 2 1832 " " " " " Diener, ) (hinter Kap. 72),
—	—	40 021 57	—	6 021 57	—	3a.	Zu Tit. 3 a. Die Ersparnis beträgt 80 M weniger, als angegeben, da der irrtümlicherweise bei Tit. 3 unter a in dieser Höhe verschriebene Wohnungsgeldzuschuß hier zu verrechnen gewesen wäre. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 3 unter a.)
—	—	45 800	—	—	—	4.	Zu Tit. 4. Der Mehraufwand ist veranlaßt worden durch die Notwendigkeit häufiger Vertretungen für erkrankte Lehrer und Diener und der Annahme einer Hilfskraft für das Weinuntersuchungsamt.
1 003 36	—	18 565 08	—	2 565 08	—	5.	Zu Tit. 6. Die Überschreitung ist teils durch die in verschiedenen Verbrauchsmitteln eingetretene Preissteigerung, teils dadurch verursacht worden, daß der bisher aus Mitteln der laufenden Verwaltung verlagsweise bestrittene Aufwand für die Herstellung von Lehrheften usw. endgültig in der Staatshaushaltsrechnung verschrieben worden ist.
—	—	6 302 87	—	1 302 87	—	6.	Zu Tit. 7 Spalte 9. 4884 M 17 S, Tagegelder und Reisekosten,
—	—	43 573 75	—	10 026 25	—	7.	1418 " 70 " Umzugskosten. Mehraufwand sowohl an Tagegeldern und Reisekosten infolge vermehrter Studienreisen, als auch an Umzugskosten, entsprechend dem unabweislichen Bedürfnisse.
—	—	88 138	—	802	—	8.	Zu Tit. 8 Spalte 10. 4743 M 55 S, weniger bei der regelmäßigen Summe, 5282 " 70 " " " " künftig wegfallenden Ausgabebewilligung. Erstere Ersparnis erklärt sich aus der möglichsten Beschränkung der laufenden Herstellungen, letztere ist in der Hauptsache darauf zurückzuführen, daß die Errichtung einer Lüftungsanlage für die Versuchsfärberei zurückgestellt wurde.
—	—	307 000	—	500	—	9.	Zu Tit. 9 Spalte 9. 8 059 M 25 S, für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 58 577 " 92 " " Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 16 122 " 73 " " allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 3 975 " 98 " Abgaben, Pacht- und Mietzinsen sowie für Wasserversorgung, 1 402 " 12 " verschiedene andere sächliche Ausgaben. Ausgaben auf die künftig wegfallende Bewilligung: 567 M.
1 003 36	—	1 333 126 33	—	62 457 67	—	10.	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
				1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	
	Übertrag	M 1 471 62 S	M 1 395 584	M 813 616 S 82	M 519 977 S 77	M 1 333 594 S 59			
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:								
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz, einschließlich der Kosten für Grundstückserwerbungen und für Beschaffung von Ausstattungsgegenständen und Maschinen (dritte — letzte — Rate) — Tit. 10 — Unbeschränkt übertragbar.	176 999 03	—	83 482 97	24 014 25	107 497 22			
	Summe	178 470 65	1 395 584	897 099 79	543 992 02	1 441 091 81			
	<b>Abschluß.</b>								
	Summe der Einnahmen . . . . .	40 —	281 300	160 217 65	158 357 04	318 574 69			
	Summe der Ausgaben . . . . .	178 470 65	1 395 584	897 099 79	543 992 02	1 441 091 81			
	Mithin Zuschuß bei Kap. 59 a	— 40 — 178 470 65	1 114 284	736 882 14	385 634 98	1 122 517 12			
	<b>Kap. 59 b.</b>								
	<b>Elektrisches Prüfamt Chemnitz.</b>								
	<b>Einnahmen.</b>								
1.	Prüfungsgebühren und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	123 50	2 000	2 865 25	4 338 75	7 204 —			
	Summe für sich.								
	<b>Ausgaben.</b>								
	<b>Beholdungen.</b>								
2.	a) Der Vorstand und der technische Beamte . . . . .	—	7 600	3 800 —	3 800 —	7 600 —			
	b) Diener . . . . .	—	3 620	1 760 —	1 860 —	3 620 —			
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>								
3.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	460	230 —	230 —	460 —			
	<b>Anderer persönlicher Ausgaben.</b>								
4.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	1 000	170 —	210 —	380 —			
	<b>Sächlicher Ausgaben.</b>								
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	600	44 30	92 80	137 10			
6.	Baulichkeiten . . . . .	—	200	80 09	—	80 09			
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächlicher Ausgaben, einschließlich des Betriebsstromes für die Motoren, abzüglich des Erlöses aus verkauften Vorrats- und anderen Gegenständen . . . . .	—	4 300	2 096 89	1 990 30	4 087 19			
	Summe	—	17 780	8 181 28	8 183 10	16 364 38			



Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
1 003	36	1 333 126	33	—	62 457 67		Zu Tit. 10 der Finanzperiode 1908/09. Die Rechnung ist geschlossen. Bewilligung: 1 140 000 M, und zwar: 145 000 M unter Tit. 10 des Etats für 1904/05, 250 000 " " " 10 a " " 1906/07, 745 000 " " " 10 " " " 1908/09. Gesamtaufwand: 1 070 498 M 19 S, nachgewiesen mit: 45 000 M — S im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 214, 100 000 " — " " " " " 1906/07 = 226 unter „Hierüber“, 199 801 " 75 " " " " " 1906/07 = 226, 50 198 " 25 " " " " " 1908/09 = 238 unter „Hierüber“, 568 000 " 97 " " " " " 1908/09 = 238, 107 497 " 22 " in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts. Ersparnis 69 501 M 81 S, die hauptsächlich durch niedrige Preise bei Verbindung der Arbeiten und sparsame Ausführung erzielt worden ist.
—	—	—	69 501 81	—	69 501 81	—	
1 003	36	1 263 624	52	—	131 959 48		Schülerzahl in der Finanzperiode 1910/11 zu Anfang: am Schlusse:
60	—	318 594	69	37	294 69		bei der Gewerbeakademie . . . . . 457 462
1 003	36	1 263 624	52	—	131 959 48		" " Bauhschule . . . . . 125 120
—	60	945 029	83	—	169 254 17		" " Maschinenbauhschule . . . . . 163 152
1 003	36	—	—	—	—		" " Gewerbezeichenschule . . . . . 199 270
—	60	—	—	—	—		" " Färberschule . . . . . 15 18.
—	1 003 36	—	—	—	—		
250	—	7 330	50	5 330	50	1.	Zu Tit. 1. Mehr an Prüfungsgebühren infolge des gesteigerten Geschäftsbetriebes.
—	—	7 600	—	—	—	2.	
—	—	3 620	—	—	—	a.	
—	—	460	—	—	—	b.	
—	—	460	—	—	—	3.	
—	—	380	—	620	—	4.	Zu Tit. 4. Weniger, weil Stellvertretungen und Hilfsdienste nicht nötig wurden.
—	—	137 10	—	462 90	—	5.	Zu Tit. 5. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	80 09	—	119 91	—	6.	
—	—	4 087 19	—	212 81	—	7.	Zu Tit. 7 Spalte 9.
—	—	16 364 38	—	1 415 62	—		1847 M 63 S für Dienststüde, Gebrauchsgegenstände und Bibliothek, 929 " 39 " " Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 483 " 12 " " allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 827 " 05 " verschiedene andere sächliche Ausgaben, einschließlich des Betriebsstromes für die Motoren.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Isteinnahmen bez. Istausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	123	50	2 000	2 865	25	4 338	75	7 204	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	17 780	8 181	28	8 183	10	16 364	38
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 59b</b>	—	123 50	15 780	5 316	03	3 844	35	9 160	38
	<b>Kap. 59c.</b>									
	<b>Schulen zu Dresden, Leipzig, Plauen und Bittau mit Tiefbauschule in Bittau.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Schülerbeiträge . . . . .	—	—	80 000	33 641	66	37 300	—	70 941	66
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	200	72	47	126	15	198	62
	Summe	—	—	80 200	33 714	13	37 426	15	71 140	28
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	a) Direktion und Lehrpersonal . . . . .	—	—	385 478	179 641	67	185 900	—	365 541	67
	1. Für Fälle der Vertretung unbesetzter Stellen unter a dürfen aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.									
	2. Die Titelsumme a darf bei unabweisbarem Bedürfnisse überschritten werden.									
	b) Verwaltungspersonal . . . . .	—	—	37 384	18 510	—	19 147	50	37 657	50
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die bezugsberechtigten Direktoren usw. . . . .	—	—	34 520	15 775	—	16 195	—	31 970	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Unterricht in Hilfswissenschaften und Parallelklassen sowie Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	84 000	29 352	68	27 114	01	56 466	69
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Bibliothek und Sammlungen, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und anderen Gegenständen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	6 336	08	15 400	7 465	92	7 292	23	14 758	15
6.	Verbrauchslehrrmittel und Unterrichtshilfsmittel, abzüglich des Erlöses für verkaufte und des Wertes der ersetzteten Verbrauchs- und anderen Gegenstände . . . . .	—	—	12 400	5 218	71	6 601	61	11 820	32
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	1 200	2 109	70	645	90	2 755	60
8.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	11 200	9 690	69	5 675	04	15 365	73
	Seitenbetrag	6 336	08	581 582	267 764	37	268 571	29	536 335	66



Reste und Reserve am Schluß der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	250	7 330	50	5 330	50		
—	—	16 364	38	—	1 415		
—	250	9 033	88	—	6 746		
—	—	70 941	66	—	9 058	1.	Zu Tit. 1. Weniger, da die Voraussetzung für die Veranschlagung nicht allenthalben erfüllt wurde.
—	—	198	62	—	138	2.	
—	—	71 140	28	—	9 059		
—	—	365 541	67	—	19 936	3. a.	Zu Tit. 3 unter a. Minderaufwand hauptsächlich bei den Lehrergehältern infolge Personenwechsels, zeitweiliger Nichtbesetzung einer Stelle und weil die Verfügungssumme für unvorhergesehene Fälle nicht in Anspruch genommen wurde.
—	—	37 657	50	—	273	b.	Zu Tit. 3 unter b. 74 M 50 S mehr für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage VI, 1 (hinter Kap. 72),
—	—	31 970	—	—	2 550	3a.	200 - - - mehr, weil der nur bis 30. Juni 1911 vorgesehene Beitrag zur Besoldung des Heizers bei der Akademie usw. in Leipzig für die ganze Berichtsperiode zu leisten war (vergl. Erläuterung zu Tit. 3 unter b des Kapitels 59),
—	—	56 466	69	—	27 533	4.	274 M 50 S Summe. Dagegen 1 - - - weniger für Diener, vergl. die Beilage VI, 2 (hinter Kap. 72), 273 M 50 S mehr wie in Spalte 10.
6 977	93	15 400	—	—	—	5.	Zu Tit. 4. Weniger hauptsächlich für Unterricht infolge Verminderung der Parallelklassen, Anstellung von ständigen Lehrern und infolge Ausfalls des fünften Kursus bei einer Bauschule. Minderaufwand endlich für Stellvertretungen.
—	—	11 820	32	—	579	6.	Zu Tit. 6 Spalte 4. Einschließlich 11 400 M Nachbewilligung.
—	—	2 755	60	—	1 555	7.	Zu Tit. 7 Spalte 9. 834 M 80 S Tagegelder und Reisekosten, 1920 - 80 - Umzugskosten. Mehr an Umzugskosten aus Anlaß einiger notwendig gewesener Versetzungen.
—	—	15 365	73	—	4 165	8.	Zu Tit. 8. Der Mehraufwand ist verursacht worden durch die umfangreichen Veränderungen, die sich an der Beleuchtungsanlage im Bauschulgebäude zu Dresden nötig machten zur Erzielung einer hellen und gleichmäßigen Belichtung der Plätze in den Unterrichtsräumen und zwecks Einführung einer vorteilhafteren Beleuchtung der Gänge und des Treppenhauses.
6 977	93	536 977	51	—	44 604		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	6 336	08	581 582	267 764	37	268 571	29	536 335	66
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen	—	—	47 200	19 352	57	19 481	36	38 833	93
10.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Errichtung eines neuen Dienstgebäudes für die Bauerschule zu Leipzig, einschließlich der Kosten für Beschaffung von Ausstattungsgegenständen (zweite Rate) . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	—	—	250 000	1 213	89	248 786	11	250 000	—
	Sierüber aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Errichtung eines neuen Dienstgebäudes für die Bauerschule zu Leipzig, und zwar zunächst zur Grundstückserwerbung (erste Rate) — Tit. 10 — Unbeschränkt übertragbar.	14 173	56	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	20 509	64	878 782	288 330	83	536 838	76	825 169	59
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	80 200	33 714	13	37 426	15	71 140	28
	Summe der Ausgaben . . . . .	20 509	64	878 782	288 330	83	536 838	76	825 169	59
	Mithin Zuschuß bei Kap. 59 c	20 509	64	798 582	254 616	70	499 412	61	754 029	31
	<b>Kap. 60.</b>									
	<b>Landwirtschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirtschaft und Gewerbe.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Zahlungen von Banken und Kreditanstalten für Staatsaufsicht sowie Rückzahlungen auf Vorschüsse (Darlehen) aus Tit. 7, Zinsen von solchen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	32 400	19 310	—	20 310	—	39 620	—
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	a) Aufsichtsbeamte, Direktoren und Lehrer . . . . .	—	—	47 490	23 310	—	24 010	—	47 320	—
	b) Für Staatsaufsicht über Börsen, Banken und Kreditanstalten (sämtlich Nebenämter) . . . . .	—	—	26 600	13 300	—	13 300	—	26 600	—
	c) Für die Kommission für die Prüfung der Feldmesser (sämtlich Nebenämter) . . . . .	—	—	3 620	1 786	—	1 618	—	3 404	—
	d) Für Aufsicht über Bäche, Landgräben und dergleichen (sämtlich Nebenämter) . . . . .	—	—	300	150	—	150	—	300	—
	e) Landwirtschaftliche Spezialkommissare . . . . .	—	—	30 376	12 000	—	14 475	—	26 475	—
	Seitenbetrag	—	—	108 386	50 546	—	53 553	—	104 099	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M 6 977 93	S 536 977 51	M — 44 604 49	S				
—	38 833 93	— 8 366 07		9.	Zu Tit. 9 Spalte 9.		
—	250 000	—		10.	4 225 M 04 S, für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 27 674 - 97 - - Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 5 009 - 65 - - allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 1 924 - 27 - - verschiedene andere sächliche Ausgaben. Ausgaben auf die künftig wegfallende Bewilligung: 690 M. Die Ersparnis erklärt sich in der Hauptsache aus dem geringeren Unterrichts- betriebe.		
14 173 56	—	—					
21 151 49	825 811 44	— 52 970 56					
—	71 140 28	— 9 059 72					
21 151 49	825 811 44	— 52 970 56			Zum Abschlusse. Von dem nach Spalte 7 erforderlich gewesenem Zuschusse an 754 029 M 31 S, entfallen:		
21 151 49	754 671 16	— 43 910 84			112 917 M 26 S, auf die Bauschule zu Dresden, 405 752 - 70 - (einschließlich 250 000 M einmalige außergewöhnliche Aus- gaben) auf die Bauschule zu Leipzig, 99 583 - 57 - auf die Bauschule zu Plauen, 135 775 - 78 - - - - - Zittau usw.		
					Die Schülerzahl betrug in der Finanzperiode 1910/11		
					zu Anfang: am Schlusse:		
					bei Dresden . . . . . 175 . . . . . 173		
					" Leipzig . . . . . 219 . . . . . 236		
					" Plauen . . . . . 96 . . . . . 92		
					" Zittau . . . . . 118 . . . . . 120.		
—	39 620	— 7 220		1.	Zu Tit. 1. Die Mehreinnahme besteht in Rückzahlungen auf Darlehen und in Zinsen von solchen.		
—	47 320	— 170		2.			
—	26 600	—		a.	Zu Tit. 2 unter a. 1470 M weniger für Gewerbeschulinspektoren infolge Personenwechsels; dagegen		
—	3 404	— 216		b.	1300 - mehr für die Lehrer an der Zeichenschule für Textilindustrie und Ge- werbe in Schneeberg nach dem Dienstalter, 170 M weniger wie in Spalte 10.		
—	300	—		c.	Zu Tit. 2 unter c. Weniger für Technische Hilfsarbeiter.		
—	26 475	— 3 901		d.			
—	104 099	— 4 287		e.	Zu Tit. 2 unter e. Minderaufwand hauptsächlich infolge zeitweiliger Nicht- besetzung einer Stelle.		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	108 386	50 546	—	53 553	—	104 099	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3.	Für die bezugsberechtigten Beamten usw. . . . .	—	—	6 000	2 400	—	2 780	—	5 180	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Für Beaufsichtigung der Bau- und der Bauabteilung der Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz (Nebenamt), verschiedener gewerblicher Fachschulen, für besondere Leistungen, Stellvertretungen und Hilfsdienste sowie an Kommissare für Staatsaufsicht über Börsen, Banken und Kreditanstalten . . . . .	—	—	11 650	6 100	—	6 375	—	12 475	—
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen, auch für Beamte und Lehrer an staatlichen Schulen	—	—	10 000	4 466	30	4 218	75	8 685	05
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Tagegelder, Reisekosten, Bureauaufwands-Entschädigungen und sonstige allgemeine Kosten, soweit sie nicht bei den folgenden Titeln zur Verrechnung zu kommen haben . . . . .	—	—	14 500	6 400	77	7 089	92	13 490	69
7.	Unterhaltsbeiträge und -kosten sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben:									
	a) für landwirtschaftliche Schulen . . . . .	—	—	274 000	133 516	—	158 552	—	292 068	—
	b) für Handelsschulen . . . . .	939 87	—	448 800	209 799	—	239 675	—	449 474	—
	c) für die Handelshochschule zu Leipzig . . . . .	—	—	30 000	15 000	—	15 000	—	30 000	—
	d) für Zeichen-, Fortbildungs- und Fachschulen, nach Abzug der Einnahmen unter Ausschluß der Rückzahlungen auf Vorschüsse (Darlehen) und der Zinsen von solchen (vergl. Tit. 1)	521 80	—	1 353 200	603 948	30	740 760	69	1 344 708	99
	Unter Tit. 7, a, b und d dürfen auch hypothekarisch sicher zu stellende Darlehen für Neu-, An- oder Umbauten von Schulgebäuden ver-schrieben werden. Unter Tit. 7 dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere Vergütungen für Leitung und Erteilung von Unterricht im gewerblichen Zeichnen, desgleichen an die Lehrer der Fach-gewerbeschulen usw., ver-schrieben werden. Tit. 7, a bis d sind unter sich deckungsfähig und auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
8.	Beitrag zur Pensionskasse für landwirtschaftliche und gewerbliche Beamte und Lehrer . . . . .	—	—	50 000	25 000	—	25 000	—	50 000	—
	<b>Seitenbetrag</b>	<b>1 461 67</b>	<b>—</b>	<b>2 306 536</b>	<b>1 057 176</b>	<b>37</b>	<b>1 253 004</b>	<b>36</b>	<b>2 310 180</b>	<b>73</b>



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	104 099	—	4 287	—		
—	—	5 180	—	820	—	3.	
—	—	12 475	—	825	—	4.	Zu Tit. 4. Mehr für besondere Leistungen. (Vergl. die höhere Einstellung im Etat für 1912/13.)
—	—	8 685 05	—	1 314 95	—	5.	
—	—	13 490 69	—	1 009 31	—	6.	Zu Tit. 7 unter a. Die in dem fortgesetzt wachsenden Bedürfnisse der staatlichen Unterstützung begründete Überschreitung ist bis auf 8789 M 32 S, gedeckt durch die Inwegfallstellung der Reserven, die andernfalls bei Tit. 7 unter b in Höhe von 265 M 87 S, und
—	—	292 068	—	18 068	—	7.	" " 7 " d " " " 9012 " 81 "
—	—	448 534 13	—	265 87	—	a.	verblieben wären.
—	—	30 000	—	—	—	b.	Zu Tit. 7 unter b. Einschließlich 112 800 M Nachbewilligung (Spalte 4). Die in Spalte 10 nachgewiesene Ersparnis dient zu anteiliger Deckung der Überschreitung bei Tit. 7 unter a.
—	—	1 344 187 19	—	9 012 81	—	c.	
—	—		—		—	d.	Zu Tit. 7 unter d. Einschließlich 273 200 M Nachbewilligung (Spalte 4). Die in Spalte 10 nachgewiesene Ersparnis dient zu anteiliger Deckung der Überschreitung bei Tit. 7 unter a.
							Zu Tit. 7 unter a, b und d. Bestand an ungetilgten Darlehen für Neu-, An- oder Umbauten von Schulgebäuden in der Finanzperiode 1910/11
							zu Anfang: am Schlusse:
							bei Tit. 7 unter a . . . . . — M 30 000 M,
							" " 7 " b . . . . . 57 500 " 141 500 "
							" " 7 " d . . . . . 174 000 " 258 000 "
							zusammen 231 500 M 429 500 M.
—	—	50 000	—	—	—	8.	Zu Tit. 8. In Berücksichtigung des im Berichte der II. Kammer Nr. 130 S. 25 der Landtagsakten 1885/86 ausgesprochenen Wunsches wird folgender Nachweis über die Einnahmen und Ausgaben bei der Pensionskasse für landwirtschaftliche und gewerbliche Beamte und Lehrer im Königreiche Sachsen auf die Jahre 1910 und 1911 angefügt.
							Einnahmen.
							50 000 M — S, Beiträge aus der Staatskasse,
							99 248 " 36 " Mitgliederbeiträge,
							100 847 " 67 " Zuschüsse zu den Mitgliederbeiträgen,
							17 702 " 29 " Einlaufsgelder,
							101 794 " 08 " verschiedene andere Einnahmen,
							369 592 M 40 S, Summe.
—	—	2 308 719 06	—	2 183 06	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	1 461	67	2 306 536	1 057 176	37	1 253 004	36	2 310 180	73
9.	Verfügungssumme zur Förderung der Gewerbe, nach Abzug der nicht besonders veranschlagten Einnahmen	140 707	41	376 040	202 903	60	219 175	03	422 078	63
9a.	Zur Unterstützung gemeinnütziger öffentlicher Arbeitsnachweise . . . . .	29 700	—	40 000	13 300	—	13 500	—	26 800	—
10.	Verfügungssumme zur Förderung der Landwirtschaft, nach Abzug der nicht besonders veranschlagten Einnahmen, und zu Beiträgen zur Vermögensmasse für landwirtschaftliche Ausstellungen . . .	19 343	67	738 000	397 355	81	370 097	14	767 452	95
	Seitenbetrag	191 212	75	3 460 576	1 670 735	78	1 855 776	53	3 526 512	31



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	2 308 719	06	2 183	06		Ausgaben.
							204 196 M 66 S Pensionen,
							1 965 " 62 " Rückgewährungen,
							3 258 " 79 " Verwaltungsaufwand,
							7 " 20 " verschiedene andere Ausgaben,
							209 428 M 27 S Summe.
							Abchluß.
							369 592 M 40 S Summe der Einnahmen,
							209 428 " 27 " Summe der Ausgaben,
							160 164 M 13 S Überschuß in den Jahren 1910 und 1911.
							Bon diesem Betrage, der sich durch Zurechnung des Barbestandes aus der Finanzperiode 1908/09 an
							10 211 " 09 " und durch Abhebung der Einlage beim Landwirtschaftlichen Kreditvereine im Königreiche Sachsen an
							279 889 " 55 " , mithin auf
							450 264 M 77 S erhöhte, wurden in der Finanzperiode 1910/11
							140 000 M — S zur Ausleihung von mündelsicheren Hypotheken und
							35 385 " — " zum Ankaufe von Wertpapieren verwendet, ferner
							260 677 " 80 " beim Landwirtschaftlichen Kreditvereine im Königreiche Sachsen eingelegt,
							436 062 " 80 " , so daß Ende 1911 ein Barbestand von
							14 201 M 97 S vorhanden war, während sich das werbend angelegte Vermögen seit 1909 von 1 174 372 M 05 S auf
							1 330 160 M 30 S erhöhte.
94 668	78	376 040	—	—	—	9.	Zu Tit. 9 Spalte 7.
							4 200 M — S Belohnungen für Ausbildung taubstummer, blinder und blödsinniger Personen zu einem nützlichen Gewerbe,
							123 840 " 53 " Beihilfen und Unterstützungen zur Förderung gewerblicher Unternehmungen und Erfindungen sowie zur Einführung neuer Erwerbszweige und Hebung von dergleichen,
							2 500 " — " für Zeichnungen, Modelle und Maschinen usw.,
							2 042 " 20 " Beihilfen zu wissenschaftlichen und Belehrungsreisen,
							26 945 " 88 " Stipendien usw. für Schüler der Kunstgewerbe-, Gewerbe-, Werkmeister- und Bauschulen usw.,
40 000	—	37 100	—	2 900	—	9a.	19 402 " 54 " für Preismedaillen, Ehrenzeichen,
							6 171 " 80 " Reisekosten und Verläge bei Begutachtungen in gewerblichen Angelegenheiten und Ausführung besonderer Aufträge,
							15 406 " 55 " für Bücher, Drucksachen usw.,
							78 500 " — " Zuschuß an die Handels- und Gewerbevereine,
							60 284 " 99 " Beihilfen usw. zu Ausstellungen und Versammlungen,
							56 620 " — " besondere Zuschüsse an Gewerbevereine, Kunstgewerbemuseen und dergleichen,
							2 089 " 14 " Aufwand bei der Kommission für die Prüfung der Feldmesser,
							24 075 " — " verschiedene andere sächliche Ausgaben,
							422 078 M 63 S Summe.
—	—	748 109	28	10 109	28	10.	Zu Tit. 10. Einschließlich 98 000 M Nachbewilligung (Spalte 4).
							Die Ausgaben in Spalte 7 bestanden in:
							13 900 M — S Besoldungen, Vergütungen, außerordentliche Zuwendungen, Unterstützungen usw.,
							37 122 " 50 " für den Landeskulturrat,
							373 656 " 10 " " die Kreisvereine,
							12 000 " — " Beihilfen an Versuchstationen,
							43 743 " 10 " " den Landesobstbauverein,
							6 566 " 71 " Bureauaufwands-Entschädigungen, Reisekosten, Tagegelber und sonstige Verläge bei Ausführung besonderer Aufträge,
134 668	78	3 469 968	34	9 392	34		486 988 M 41 S Seitenbetrag



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	191	212 75	3 460 576	1 670 735	78	1 855 776	53	3 526 512	31
10a.	Verfügungssumme zur Förderung der Remontezucht	606	40	120 000	59 982	35	59 989	41	119 971	76
11.	Zur Deckung der von den Beteiligten nicht aufgebrachtten Fehlbeträge bei Zusammenlegung von Grundstücken und für Verbesserungen, einschließlich des Aufwandes für die Kassengeschäfte, des Bureauaufwandes sowie der Tagegelder und Reisekosten der landwirtschaftlichen Spezialkommissare, nach Abzug von Einnahmen . . . . .	40	000	30 000	13 910	06	7 707	31	21 617	37
12.	Zur Bekämpfung der Reblauskrankheit, einschließlich der Gewährung von Entschädigungen für gänzliche Beseitigung der Rebpflanzungen, abzüglich der Einnahmen . . . . .	20	000	12 000	2 800	42	1 008	84	3 809	26
	Die Titel 9 bis 12, bei denen auch persönliche Ausgaben, darunter bei Tit. 10: 4500 M Beitrag zur Besoldung des Zuchtdirektors (Kap. 55 Tit. 6, a) und 3000 M Vergütungen für dessen Assistenten, verschrieben werden dürfen, sind auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	Hierüber aus der Finanzperiode 1900/01:									
	Berechnungsgeld zur Bezahlung der Entschädigungsgelder, die bei den Maßnahmen zur Vorbereitung eines neuen Gesetzesentwurfs wegen Bekämpfung der Tuberkulose unter dem Rindvieh erforderlich werden, sowie der Kosten für Versuche zur Immunisierung des Rindviehs gegen Tuberkulose nach dem neuen Behring'schen Verfahren und zur Gewinnung eines weiteren Schutzstoffes gegen die natürliche Ansteckung der Rinder mit Tuberkulose (Tit. 13) . . . . .	1	886	—	1 885	30	—	—	1 885	30
	Bis zum Schlusse der Finanzperiode 1910/11 übertragbar.									
	Summe	253	705 15	3 622 576	1 749 313	91	1 924 482	09	3 673 796	—
	<b>Abschluss.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	32 400	19 310	—	20 310	—	39 620	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	253	705 15	3 622 576	1 749 313	91	1 924 482	09	3 673 796	—
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 60</b>	253	705 15	3 590 176	1 730 003	91	1 904 172	09	3 634 176	—







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 61.</b>										
<b>Landstallamt zu Moritzburg.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Sprunggelder . . . . .	—	—	67 000	37 337	—	40 422	—	77 759	—
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	5 400	3 419	55	3 798	84	7 218	39
	Summe	—	—	72 400	40 756	55	44 220	84	84 977	39
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
3.	Der Landstallmeister sowie das Betriebs- und Verwaltungspersonal . . . . .	—	—	171 520	82 323	33	83 160	—	165 483	33
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	10 880	5 126	67	5 230	—	10 356	67
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	18 400	8 972	36	6 967	96	15 940	32
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	600	60	—	160	—	220	—
5a.	Für Heilbehandlung des Reit- und Stallpersonals, einschließlich des Gestütsroßarztes . . . . .	—	—	1 200	571	95	995	19	1 567	14
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	12 000	6 496	70	6 010	25	12 506	95
7.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	10 200	6 156	83	4 986	69	11 143	52
8.	Für neue Pferde, abzüglich des Erlöses aus verkauften Pferden. . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	61 070	95	156 000	98 970	—	91 045	—	190 015	—
9.	Für Futter- und Stallstreuemittel . . . . .	—	—	167 200	100 552	18	71 409	31	171 961	49
10.	Für Heilung kranker Pferde, für Hufunterhaltungen und sonstige Schmiedearbeiten . . . . .	—	—	5 000	2 462	73	2 469	56	4 932	29
11.	Beschälertransportkosten . . . . .	—	—	3 800	2 208	60	2 242	08	4 450	68
12.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	37 200	22 819	17	14 581	41	37 400	58
	Summe	61 070	95	594 000	336 720	52	289 257	45	625 977	97
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	72 400	40 756	55	44 220	84	84 977	39
	Summe der Ausgaben . . . . .	61 070	95	594 000	336 720	52	289 257	45	625 977	97
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 61</b>	61 070	95	521 600	295 963	97	245 036	61	541 000	58



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	77 759	—	10 759	—	1.	Zu Tit. 1. Die Zahl der gedeckten Stuten war eine höhere, als bei der Veranschlagung angenommen wurde.
—	—	7 218	39	1 818	39	2.	Zu Tit. 2. Mehr sowohl an Mietzinsen infolge eingetretener Mietzinssteigerungen, als auch an verschiedenen anderen Einnahmen (insbesondere höherer Erlös aus Pferdedünger).
—	—	84 977	39	12 577	39		
—	—	165 483	33	6 036	67	3.	Zu Tit. 3. Minderaufwand, und zwar: 3200 M — S für den Landstallmeister und 2836 - 67 - - - - - Gestütswärter, weil beim Personenwechsel bis zur endgültigen Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen eine geringere Vergütung bewilligt wurde, als der etatmäßige Mindestgehalt der Stelle beträgt.
—	—	10 356	67	523	33	3a.	
—	—	15 940	32	2 459	68	4.	Zu Tit. 4. Der Minderaufwand beruht zum größten Teile darauf, daß an Belohnungen für Zuchtergebnisse ein niedrigerer Betrag, als veranschlagt, zu überweisen war.
—	—	220	—	380	—	5.	Zu Tit. 5 a. Mehr zur Befriedigung des im Jahre 1911 in erhöhtem Maße aufgetretenen unabweislichen Bedürfnisses.
—	—	1 567	14	367	14	5a.	Zu Tit. 6 Spalte 9. 8847 M 20 S, Tagegelder und Reisekosten, 3659 - 75 - - - - - Umzugskosten bei Abordnung der Gestütswärter auf die Beschäftigungen. Mehr an Tagegeldern und Reisekosten wegen der notwendig gewordenen vermehrten Dienstreisen.
—	—	12 506	95	506	95	6.	
—	—	11 143	52	943	52	7.	Zu Tit. 7. Die Überschreitung ist durch die beim Personenwechsel nötig gewordene Instandsetzung der Dienstmietwohnung des Landstallmeisters entstanden.
27 055	95	156 000	—	—	—	8.	Zu Tit. 9. Einschließlich 33 200 M Nachbewilligung (Spalte 4). Der Bedarf der seit der Zeit der ursprünglichen Veranschlagung weiterhin im Preise wesentlich gestiegenen Futtermittel ist für das Jahr 1911 bei Aufstellung des Nachtragsetats zu niedrig geschätzt worden.
—	—	171 961	49	4 761	49	9.	Zu Tit. 11. Mehraufwand, weil die Auswechslung von Hengsten während der Deckperiode häufiger notwendig wurde und die seither bei Tit. 4 veranschlagten Bewärterlöhne aus Anlaß der Beschältransporte hier zu verrechnen waren. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 11 im Etat für 1912/13.)
—	—	4 932	29	67	77	10.	
—	—	4 450	68	650	68	11.	
—	—	37 400	58	200	58	12.	Zu Tit. 12 Spalte 9. 7 893 M 78 S für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 4 934 - 13 - - - - - Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 1 420 - 75 - - - - - allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 10 559 - 46 - - - - - Abgaben, Pacht- und Mietzinsen, 12 592 - 46 - - - - - für Bekleidung und verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände vorgesehene Summe blieb hinter dem Etatsatze zurück, dagegen mußten die übrigen Anschlagssummen entsprechend den gesteigerten Bedürfnissen überschritten werden.
27 055	95	591 962	97	2 037	03		
—	—	84 977	39	12 577	39		Zu Anfang der Finanzperiode 1910/11 waren 104 Pferde, darunter 4 Wagenpferde, im Werte von 280 793 M und am Schlusse derselben 109 Pferde, darunter 4 Wagenpferde, im Werte von 255 493 M vorhanden.
27 055	95	591 962	97	2 037	03		
27 055	95	506 985	58	14 614	42		Die Benutzung der Anstalt war folgende:
							1910: 1911:
							gedeckte Stuten . . . . . 4923 5329
							davon Ausländer . . . . . 224 294
							erwiesenes und Wahrscheinlichkeitsergebnis . 2105 2444.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 62.</b>										
<b>Botanischer Garten und Pflanzen- physiologische Versuchstation zu Dresden.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Gartennutzungen und Erlös aus den Analysen . . .	—	—	7 000	4 728	10	5 942	03	10 670	13
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen, einschließ- lich der Beiträge landwirtschaftlicher und gärt- nerischer Vereine und Körperschaften . . . . .	—	—	4 000	2 128	70	2 645	39	4 774	09
	Summe	—	—	11 000	6 856	80	8 587	42	15 444	22
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
3.	Direktion, Garten- und Versuchstationspersonal . .	—	—	72 574	35 585	—	35 560	—	71 145	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	7 240	3 395	—	3 380	—	6 775	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Für systematische wissenschaftliche Hilfsarbeit . . .	—	—	1 800	720	—	760	—	1 480	—
5.	Gehilfen . . . . .	—	—	8 000	3 935	—	4 001	—	7 936	—
5a.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stell- vertretungen und Hilfsdienste . . . . .	—	—	5 600	2 647	40	2 764	95	5 412	35
6.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 000	500	—	460	—	960	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Löhne . . . . .	—	—	26 500	12 988	05	14 348	49	27 336	54
8.	Gewächse, Sämereien, Kulturmittel . . . . .	—	—	4 800	2 016	08	2 187	31	4 203	39
9.	Botanisches Museum, Bibliothek, Laboratorien, einschließ- lich der Verbrauchsmittel in den Laboratorien, jedoch abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und Verbrauchsgegenständen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	4 600	2 247	28	2 403	75	4 651	03
10.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen . . . . .	—	—	3 700	1 428	74	1 680	75	3 109	49
11.	Für auswärtige und außerordentliche Versuche, einschließ- lich des damit im Zusammenhange stehenden sonstigen sächlichen Aufwandes, abzüglich des Er- löses aus Ernterträgen des Versuchsfeldes . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	8 000	3 763	67	5 490	53	9 254	20
12.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	22 550	6 436	15	15 833	92	22 270	07
13.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und sonstigen Gegen- ständen . . . . .	—	—	29 200	14 278	04	14 010	09	28 288	13
	Summe	—	—	195 564	89 940	41	102 880	79	192 821	20
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	11 000	6 856	80	8 587	42	15 444	22
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	195 564	89 940	41	102 880	79	192 821	20
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 62</b>	—	—	184 564	83 083	61	94 293	37	177 376	98



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	10 670	13	3 670	13	1.	Zu Tit. 1. Mehrerlös sowohl aus Analysen, als auch aus dem Verkaufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse.
—	—	4 774	09	774	09	2.	Zu Tit. 2. Mehr an verschiedenen anderen Einnahmen.
—	—	15 444	22	4 444	22		
—	—	71 145	—	1 429	—	3.	Zu Tit. 3. Minderaufwand, und zwar: 1425 M für den Assistenten für die Chemische Abteilung infolge Personenwechsels,
—	—	6 775	—	465	—	3a.	4 - (darunter 1 M für Diener, vergl. die Beilage VI, 2 — hinter Kap. 72 —) infolge Aufrundung einzelner Ectansätze.
—	—	1 480	—	320	—	4.	
—	—	7 936	—	64	—	5.	
—	—	5 412	35	187	65	5a.	
—	—	960	—	40	—	6.	
—	—	27 336	54	836	54	7.	Zu Tit. 7. Die in der allgemeinen Steigerung der Arbeitslöhne begründeten Lohnaufbesserungen verursachten die Überschreitung.
—	—	4 203	39	596	61	8.	Zu Tit. 8. Geringere Anschaffungen.
—	—	4 651	03	51	03	9.	Zu Tit. 9. Mehrausgaben für Laboratoriumszwecke wegen der ausgeführten zahlreichen Analysenaufträge. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 1.)
—	—	3 109	49	590	51	10.	Zu Tit. 10. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	9 254	20	1 254	20	11.	Zu Tit. 11. Die Überschreitung ist darauf zurückzuführen, daß der Erlös aus den Erträgen der Ernte 1910 wesentlich hinter dem Anschlage zurückblieb.
—	—	22 270	07	279	93	12.	
—	—	28 288	13	911	87	13.	Zu Tit. 13 Spalte 9. 5 995 M 08 S für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 15 170 " 37 " " Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 3 165 " 27 " " allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 3 957 " 41 " verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die Ersparnis an den Anschlagssummen für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände sowie für Heizung war höher als der durch die notwendig gewesene Herstellung einer größeren Auflage des „Führers durch den Botanischen Garten“ und infolge des stärkeren Wasserverbrauchs im Sommer 1911 entstandene Mehraufwand.
—	—	192 821	20	2 742	80		
—	—	15 444	22	4 444	22		
—	—	192 821	20	2 742	80		
—	—	177 376	98	7 187	02		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 63.</b>										
<b>Landwirtschaftliche Versuchstation zu Möckern.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Erlös aus Analysen . . . . .	—	—	60 000	44 272	50	48 482	50	92 755	—
2.	Zinsen der Thaer-Stiftung und Zuschuß aus den Erträgen der Dr.-Crusius-Stiftung . . . . .	—	—	32 976	16 488	—	16 488	—	32 976	—
3.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	84	74	—	—	—	74	—
	Summe	—	—	93 060	60 834	50	64 970	50	125 805	—
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
4.	Vorstand, Assistenten und Versuchstationspersonal .	—	—	83 806	38 700	—	40 280	—	78 980	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
4a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	4 860	2 355	—	2 775	—	5 130	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
5.	Assistenten . . . . .	—	—	31 860	12 243	33	13 588	34	25 831	67
5a.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertre- tungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	4 200	1 601	50	2 324	—	3 925	50
6.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	3 000	1 037	—	1 310	—	2 347	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Pacht- und Mietzinsen (Entschädigung an die Dr.- Crusius-Stiftung für Überlassung der Räume usw.)	—	—	31 000	15 500	—	15 500	—	31 000	—
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- Entschädigungen . . . . .	—	—	3 600	940	60	1 722	89	2 663	49
9.	Bedürfnisse im Laboratorium und im Versuchstalle, abzüglich des Erlöses für Versuchstiere und von gewonnenen und sonstigen Gegenständen und Er- zeugnissen . . . . .	—	—	18 000	10 748	38	9 350	90	20 099	28
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
10.	Bibliothek und Sammlungen, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und sonstigen Gegenständen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	2 600	1 227	70	1 371	94	2 599	64
11.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	1 000	216	74	168	74	385	48
12.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und sonstigen Gegen- ständen . . . . .	—	—	16 550	7 632	61	7 302	80	14 935	41
	Summe	—	—	200 476	92 202	86	95 694	61	187 897	47
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	93 060	60 834	50	64 970	50	125 805	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	200 476	92 202	86	95 694	61	187 897	47
	Mithin Zuschuß bei Kap. 63	—	—	107 416	31 368	36	30 724	11	62 092	47



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
57	—	92 812	—	32 812	—	1.	Zu Tit. 1. Mehreinnahme infolge der erheblich gesteigerten Benutzung der Kontrolleinrichtungen.
—	—	32 976	—	—	—	2.	
—	—	74	—	—	10	3.	
57	—	125 862	—	32 802	—		Zu Tit. 4.
—	—	78 980	—	4 826	—	4.	2551 M weniger für die 2 nachgeordneten Assistenten infolge Personenwechsels und zeitweiliger Nichtbesetzung einer Stelle, 2600 = weniger für Diener, vergl. die Beilage VI, 2 (hinter Kap. 72), 5151 M Summe. Dagegen
—	—	5 130	—	270	—	4a.	325 = mehr für den Agronomen, da dem in die längere Zeit unbefetzt gewesene Stelle Berufenen ein höherer als der vorgesehene Mindestgehalt zu gewähren war, 4826 M weniger wie in Spalte 10.
—	—	25 831 67	—	6 028 33	—	5.	Zu Tit. 4 a. Infolge Einverleibung der Landgemeinde Mödern unterm 1. Januar 1910 in den Stadtbezirk Leipzig war den Beamten der Wohnungsgeldzuschuß nicht, wie veranschlagt, nach Ortsklasse II, sondern nach Ortsklasse I zu gewähren. Darauf beruht die Überschreitung.
—	—	3 925 50	—	274 50	—	5a.	
—	—	2 347	—	653	—	6.	Zu Tit. 5. Weniger, weil bei dem mehrfachen Personenwechsel die Vergütungen nicht in der vorgesehenen Höhe gewährt zu werden brauchten und einige Stellen zeitweilig nicht besetzt waren.
—	—	31 000	—	—	—	7.	Zu Tit. 6 Spalte 9. Darunter künftig wegfallend 1700 M Unterstützung an einen arbeitsunfähig gewordenen Assistenten.
—	—	2 663 49	—	936 51	—	8.	Zu Tit. 8. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	20 099 28	—	2 099 28	—	9.	Zu Tit. 9. Dem Mehraufwande infolge der gesteigerten Kontrolltätigkeit steht die Mehreinnahme unter Tit. 1 gegenüber.
—	36	2 600	—	—	—	10.	
—	—	385 48	—	614 52	—	11.	
—	—	14 935 41	—	1 614 59	—	12.	Zu Tit. 12 Spalte 9.
—	36	187 897 83	—	12 578 17	—		12 634 M 62 S, für Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 1 869 = 58 = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 431 = 21 = verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die künftig wegfallende Ausgabebewilligung ist nicht in Anspruch genommen worden. Der Mehraufwand für laufende Geschäftsbedürfnisse ist gedeckt durch die Ersparnisse an den Anschlagsummen der übrigen hierunter fallenden Ausgaben.
57	—	125 862	—	32 802	—		
—	36	187 897 83	—	12 578 17	—		
—	57	62 035 83	—	45 380 17	—		
—	36						



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 63 a.</b>										
<b>Landeswetterwarte.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Veröffentlichungen (Mitteilungen, Wetterberichte usw.), soweit die Einnahmen hierfür nicht bei Tit. 7 abzusehen sind . . . . .	—	—	2 400	1 050	—	1 092	—	2 142	—
2.	Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	1 000	629	48	765	93	1 395	41
	Summe	—	—	3 400	1 679	48	1 857	93	3 537	41
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
3.	Direktion, Assistenten und Verwaltungsbeamte . . . . .	—	—	53 868	26 912	50	27 100	—	54 012	50
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	5 640	2 820	—	2 820	—	5 640	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
4.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen und Hilfsdienste . . . . .	—	—	20 400	11 332	50	9 795	65	21 128	15
4a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	800	451	—	135	—	586	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
5.	Beobachtungen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch die Vergütungen an Beamte verschrieben werden.	1 629	19	10 400	5 097	75	5 133	—	10 230	75
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	3 000	949	35	126	60	1 075	95
7.	Druckkosten, abzüglich des Erlöses für verkaufte Drucksachen usw. . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	1 959	32	16 000	6 942	32	6 717	39	13 659	71
8.	Dienststücke, Gebrauchsgegenstände und Bibliothek, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und sonstigen Gegenständen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	6 000	7 488	74	6 410	33	13 899	07
9.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	1 050	631	69	732	26	1 363	95
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und sonstigen Gegenständen . . . . .	—	—	19 800	13 005	24	12 166	36	25 171	60
	Summe	3 588	51	136 958	75 631	09	71 136	59	146 767	68
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	3 400	1 679	48	1 857	93	3 537	41
	Summe der Ausgaben . . . . .	3 588	51	136 958	75 631	09	71 136	59	146 767	68
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 63 a</b>	3 588	51	133 558	73 951	61	69 278	66	143 230	27



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
42	—	2 184	—	—	216	1.	Zu Tit. 1. Weniger hauptsächlich infolge Wegfalls des Bezugs von Witterungs- übersichten seitens einer Zeitung.
35	—	1 430	41	—	430	2.	Zu Tit. 2. Mehr an verschiedenen anderen Einnahmen.
77	—	3 614	41	—	214		
—	—	54 012	50	—	144	3.	Zu Tit. 3. Mehraufwand für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage IV, 2 (hinter Kap. 72).
—	—	5 640	—	—	—	3a.	
—	—	21 128	15	—	728	4.	Zu Tit. 4. Die Überschreitung war unvermeidlich, da die Tagegeldsätze einiger Hilfsarbeiter erhöht werden mußten, um zu häufigen Wechsel in den für den Wetterberichtsdiensit eingerichteten Arbeitskräften zu verhindern.
—	—	586	—	—	214	4a.	
1 798	44	10 400	—	—	—	5.	
—	—	1 075	95	—	1 924	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
4 299	61	16 000	—	—	—	7.	Zu Tit. 8. Die Überschreitung ist veranlaßt worden teils dadurch, daß der bisher aus Mitteln der laufenden Verwaltung verlagsweise bestrittene Aufwand für in Vorrat angeschaffte Gegenstände endgültig in der Staatshaushalts- rechnung veranschlagt worden ist, teils durch die Beschaffung von mehreren für die meteorologischen Forschungen wichtigen Instrumenten, zu deren Erwerbung die „Internationale Hygieneausstellung Dresden 1911“ (wissenschaftliche Ab- teilung) die vorteilhafte Gelegenheit bot.
—	—	13 899	07	—	7 899	8.	
—	—	1 363	95	—	313	9.	Zu Tit. 9. Der Mehraufwand ist durch unaufschiebbare Herstellungen veranlaßt worden.
—	—	25 171	60	—	5 371	10.	Zu Tit. 10 Spalte 9. 3 293 M 01 S für Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 20 555 - 63 - - allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 1 322 - 96 - verschiedene andere sächliche Ausgaben. Der Grund der Überschreitung ist hauptsächlich zu suchen in der Steigerung des Aufwandes an Porto infolge des häufigeren Versandes von Publikationen und durch den Hinzutritt von 200 Hochwassernachrichtenstationen, ferner in der Be- schaffung von Vordrucken für diese sowie aus Anlaß des Reichswetterdienstes. Im Jahre 1910 ist überdies der bisher aus Mitteln der laufenden Verwaltung verlagsweise bestrittene Aufwand von 545 M 75 S für in Vorrat angeschaffte Gegenstände endgültig in der Staatshaushaltsrechnung zu veranschreiben gewesen.
6 098	05	149 277	22	—	12 319		
77	—	3 614	41	—	214		
6 098	05	149 277	22	—	12 319		
—	77	145 662	81	—	12 104		
6 098	05			—			



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 64.</b>										
<b>Gewerbe- und Dampfkesselaufsicht.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Für Gutachten, Druckproben, Revisionen sowie verschiedene andere Einnahmen, einschließlich der Erstattung von Reisekosten durch die Beteiligten.	4 574 75		252 000	132 686 91		132 384 05		265 070 96	
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Technische und sonstige Aufsichts- sowie Expeditionsbeamte . . . . .			436 316	213 972		210 853		424 825	
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .			35 730	17 365		16 737 50		34 102 50	
<b>Anderer persönlicher Ausgaben.</b>										
3.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .			11 200	5 394 50		7 244 50		12 639	
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen			1 600	820		630		1 450	
<b>Sächlicher Ausgaben.</b>										
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .			153 000	79 527 81		83 635 51		163 163 32	
6.	Baulichkeiten . . . . .			200	39 59		5 568 08		5 607 67	
7.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächlicher Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und anderen Schriften, Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .			65 000	28 007 38		38 700 10		66 707 48	
	Summe			703 046	345 126 28		363 368 69		708 494 97	
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	4 574 75		252 000	132 686 91		132 384 05		265 070 96	
	Summe der Ausgaben . . . . .			703 046	345 126 28		363 368 69		708 494 97	
	Mithin Zuschuß bei Kap. 64	—	4 574 75	451 046	212 439 37		230 984 64		443 424 01	
<b>Kap. 65.</b>										
<b>Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	a) Allgemeine regelmäßige Wegebauunterstützungen			1 400 000	650 905		701 042 25		1 351 947 25	
	b) Wegebauunterstützungen für Fälle außerordentlichen Bedarfs, insbesondere infolge von Naturereignissen . . . . .	48 984 27		200 000	37 350		64 800		102 150	
	Tit. 1, a und b sind unter sich deckungsfähig.									
	Seitenbetrag	48 984 27		1 600 000	688 255		765 842 25		1 454 097 25	



Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
6 110 75		266 606 96		14 606 96		1.	Zu Tit. 1. Steigerung der gebührenpflichtigen Geschäfte.
—	—	424 825	—	11 491	—	2.	Zu Tit. 2.
—	—	34 102 50	—	1 627 50	—	2a.	4 411 M — S, weniger für die Inspektoren infolge Personenwechsels, 7 401 " — " " " " " Assistenten aus demselben Grunde und infolge zeitweiliger Nichtbesetzung einer Stelle, 62 " 50 " weniger für die Aufsichtsbeamtinnen, weil der veranschlagte Gehaltsbetrag erst später in voller Höhe bewilligt wurde, 11 874 M 50 S, Summe. Dagegen 383 " 50 " mehr für Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage VI, 1 (hinter Kap. 72), 11 491 M — S, weniger wie in Spalte 10.
—	—	12 639	—	1 439	—	3.	Zu Tit. 3. Mehraufwand an Schreibelöhnen und für Hilfsdienste, dem unab- weislichen Bedürfnis entsprechend.
—	—	1 450	—	150	—	4.	Zu Tit. 5 Spalte 9. 151 853 M 86 S, Tagelöhner und Reisekosten, 11 309 " 46 " Umzugskosten. Mehr sowohl an Tagelöhnern und Reisekosten infolge der in der Vermehrung der Geschäfte (vergl. die Erläuterung zu Tit. 1) begründeten Zunahme der aus- wärtigen Dienstverrichtungen, als auch an Umzugskosten wegen der im Jahre 1911 notwendig gewordenen zahlreicheren Versetzungen.
—	—	163 163 32	—	10 163 32	—	5.	Zu Tit. 6. Mehr, weil zur Einrichtung von Diensträumen, die einigen Gewerbe- inspektionen in Staatsgebäuden und in vom Staate ermieteten Räumen zuge- wiesen wurden, sich verschiedene bauliche Herstellungen notwendig machten, deren Kosten nicht veranschlagt waren.
—	—	5 607 67	—	5 407 67	—	6.	Zu Tit. 7. Einschließlich 10 600 M Nachbewilligung (Spalte 4). Der Aufwand zerfällt in: 35 956 M 55 S, Bureauaufwands- und Dienstaufwands-Entschädigungen, 18 377 " 74 " für Dienststüde usw., 7 295 " 94 " " allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 5 077 " 25 " verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die Schätzung des Mehrbedarfs im Nachtragsetat hat sich als zu niedrig erwiesen.
—	—	66 707 48	—	1 707 48	—	7.	
—	—	708 494 97	—	5 448 97	—		
6 110 75		266 606 96		14 606 96			
—	—	708 494 97	—	5 448 97	—		
—	6 110 75	441 888 01	—	9 157 99	—		
48 052 75	—	1 400 000	—	—	—	1.	Zu Tit. 1 und 2. Die in der Finanzperiode 1910/11 auf die Ausgabebewillig- ungen unter Tit. 1, a und 2 gewährten Unterstützungen verteilen sich auf die amts-hauptmannschaftlichen Bezirke wie folgt:
146 834 27	—	200 000	—	—	—	a.	
194 887 02	—	1 600 000	—	—	—	b.	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	48 984	27	1 600 000	688 255	—	765 842	25	1 454 097	25
2.	Wasser- und Uferbauunterstützungen, einschließlich etwaiger Vorschüsse, nach Abzug der hierauf geleisteten Rückerstattungen . . . . . Tit. 1 und 2 sind unter sich deckungsfähig und auf die nächste Finanzperiode übertragbar.  Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05: Arbeiten im Weißeritzgebiete . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	—	—	200 000	113 165	71	84 715	84	197 881	55
2a.	Beihilfen zu dringlichen erstmaligen Instandsetzungen von Wasserläufen auf Grund von § 62 Abs. 1 des Wassergesetzes vom 12. März 1909 (G.- u. V.-Bl. S. 227) . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	100 000	—	—	11 486	98	11 486	98
3.	Beihilfen zur planmäßigen Fortsetzung der Regulierung von Flußläufen, einschließlich der Kosten für die Vorarbeiten und der sonstigen Ausgaben, die in Tit. 2 nicht Deckung finden können: a) Vorschußweiser Staatszuschuß für die Weißeritzalsperrten samt Nebenanlagen (dritte Rate) .	226 260	15	400 000	326 085	18	300 174	97	626 260	15
	Seitenbetrag	275 244	42	2 300 000	1 127 505	89	1 162 220	04	2 289 725	93







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
noch 3.	Übertrag	275 244	42	2 300 000	1 127 505	89	1 162 220	04	2 289 725	93
	b) Zur Fortsetzung der Arbeiten anlässlich der Aufstellung eines Kostenplanes für die allgemeine Regelung der Wasserläufe des Landes . . .	7 470	52	4 000	401	60	581	93	983	53
	c) Beitragssraten an die Wassergenossenschaft in Reichenberg i. B. für Arbeiten im Gebiete der Lausitzer Neiße . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	10 000	—	20 000	10 000	—	—	—	10 000	—
	Unter Tit. 2 und 3, b dürfen mit Ausnahme von außerordentlichen Zuwendungen und Unterstützungen auch persönliche Ausgaben, wie z. B. Vergütungen an Beamte für besondere Aufträge, verschrieben werden.									
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 65</b>	292 714	94	2 324 000	1 137 907	49	1 162 801	97	2 300 709	46
	<b>Kap. 66.</b>									
	<b>Ober-Eichungskommission und Staats- eichämter.</b>									
	<b>A. Ober-Eichungskommission.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Gebühren . . . . .	—	—	200	143	70	185	80	329	50
2.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	100	—	63	—	50	1	13
	<b>Summe</b>	—	—	300	144	33	186	30	330	63
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	Der Vorsitzende, die Mitglieder und das Verwaltungspersonal. . . . .	—	—	14 000	7 000	—	7 000	—	14 000	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	720	360	—	360	—	720	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	3 400	295	81	215	83	511	64
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	200	—	—	100	—	100	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	4 000	1 096	25	2 614	35	3 710	60
7.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	400	9	—	1	—	10	—
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen sowie abzüglich der Rückerstattung der Verläge für die Herzoglich Sächsische Regierung zu Altenburg . . . . .	—	—	4 600	1 858	14	1 024	78	2 882	92
	<b>Summe</b>	—	—	27 320	10 619	20	11 315	96	21 935	16



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S	noch 3.	
285 518	49	2 300 000	—	—	—		
10 486	99	4 000	—	—	—	b.	
20 000	—	20 000	—	—	—	c.	
316 005	48	2 324 000	—	—	—		
—	—	329 50	—	129 50	—	1.	
—	—	1 13	—	98 87	—	2.	
—	—	330 63	—	30 63	—		
—	—	14 000	—	—	—	3.	
—	—	720	—	—	—	3a.	
—	—	511 64	—	2 888 36	—	4.	Zu Tit. 4. Es sind nur Schreibelöhne zu verrechnen gewesen.
—	—	100	—	100	—	5.	
—	—	3 710 60	—	289 40	—	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegelbern und Reisekosten.
—	—	10	—	390	—	7.	Zu Tit. 8 Spalte 9. 1247 M 72 S für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 625 - - - - Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 1134 - 64 - - allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 14 - 10 - verschiedene andere sächliche Ausgaben, 3021 M 46 S Summe. Hiervon ab: 138 - 54 - von der Herzoglich Sächsischen Regierung zu Altenburg zurück- erstattete Verläge,
—	—	2 882 92	—	1 717 08	—	8.	2882 M 92 S Summe. Ausgaben auf die künftig wegfallende Bewilligung: 528 M. Die Ersparnis erklärt sich in der Hauptsache daraus, daß der Bedarf an eichtechnischen Apparaten sich niedriger stellte, als veranschlagt war.
—	—	21 935 16	—	5 384 84	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	300	144	33	186	30	330	63
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	27 320	10 619	20	11 315	96	21 935	16
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 66, A</b>	—	—	27 020	10 474	87	11 129	66	21 604	53
	<b>B. Staatseichämter.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Gebühren . . . . .	—	—	530 000	301 433	54	312 563	61	613 997	15
2.	Pacht- und Mietzinsen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	9 200	5 890	65	8 579	16	14 469	81
	Summe	—	—	539 200	307 324	19	321 142	77	628 466	96
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
3.	Technische und Verwaltungsbeamte . . . . .	—	—	222 472	105 322	50	107 222	50	212 545	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	21 840	10 420	—	10 635	—	21 055	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	9 300	3 361	25	2 996	66	6 357	91
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 800	765	—	900	—	1 665	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen, nach Abzug der von den Beteiligten erstatteten Tagegelder und Reisekosten . . .	—	—	38 000	11 695	87	16 576	83	28 272	70
7.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	8 500	1 484	23	3 770	01	5 254	24
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	31 400	13 477	39	12 935	30	26 412	69
	<b>Einmalige außergewöhnliche Ausgaben.</b>									
9.	Neubau eines Dienstgebäudes für das Staatseichamt Chemnitz, einschließlich der Kosten für Grundstückserwerb und Beschaffung sowie Ergänzung von Ausstattungsgegenständen (zweite Rate) . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	—	—	206 100	—	—	103 054	38	103 054	38
10.	Erwerb eines Dienstgebäudes für das Staatseichamt Leipzig, einschließlich der Kosten für bauliche Veränderungen sowie Beschaffung und Ergänzung von Ausstattungsgegenständen . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	—	—	198 800	168 213	35	24 046	21	192 259	56
	Seitenbetrag	—	—	738 212	314 739	59	282 136	89	596 876	48



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7+8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	330	63	30	63		
—	—	21 935	16	—	5 384 84		
—	—	21 604	53	—	5 415 47		
—	—	613 997	15	83 997	15	1.	Zu Tit. 1 Spalte 9. 467 008 M 90 S Gebühren für eichamtliche Arbeiten nach der Eichgebühren-tage und 146 988 - 25 - Gebühren für Nachreichungen.
—	—	14 469	81	5 269	81	2.	Zu Tit. 2. Mehr an Mietzinsen infolge Vermietung von Wohnungen in dem neu erworbenen Grundstücke des Eichamtes zu Leipzig.
—	—	628 466	96	89 266	96		
—	—	212 545	—	—	9 927	3.	Zu Tit. 3. Minderaufwand, und zwar: 1 M für die Eichamtsvorstände und 1 - - - Eichmeister insolge Aufrundung der Etatsätze,
—	—	21 055	—	—	785	3a.	2431 - für die Eichgehilfen infolge Personenwechsels, 6713 - " Expeditionsbeamte, vergl. die Beilage VI, 1 (hinter Kap. 72), 781 - " Diener, vergl. die Beilage VI, 2 (hinter Kap. 72).
—	—	6 357	91	—	2 942 09	4.	
—	—	1 665	—	—	135	5.	
—	—	28 272	70	—	9 727 30	6.	Zu Tit. 6 Spalte 9. 26 697 M 65 S, Tagelöhner und Reisekosten,
—	—	5 254	24	—	3 245 76	7.	676 - 20 - Umzugskosten, 898 - 85 - Kommando-Entschädigungen. Es waren weniger Dienststreifen auszuführen, als bei der Veranschlagung an- genommen, und auch weniger Verletzungen vorzunehmen.
—	—	26 412	69	—	4 987 31	8.	Zu Tit. 8 Spalte 9. 4695 M 26 S für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 8272 - 40 - " Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 4445 - 58 - Abgaben, Mietzinsen und für Wasserversorgung, 6991 - 32 - für allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 2008 - 13 - verschiedene andere sächliche Ausgaben.
103 045	62	206 100	—	—	—	9.	Von der Ersparnis entfallen 500 M auf die künftig wegfallende Ausgabe- bewilligung. Die Ersparnis an der regelmäßigen Anschlagssumme hat ihren Grund insbesondere in dem Wegfall an Mietzinsen nach Erwerb eines Dienst- gebäudes für das Eichamt zu Leipzig und in dem Minderverbrauch an Dienst- stücken und allgemeinen Geschäftsbedürfnissen.
6 540	44	198 800	—	—	—	10.	Zu Tit. 10 Spalte 4. Einschließlich 7000 M Nachbewilligung.
109 586	06	706 462	54	—	31 749 46		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
	Übertrag	M	S	M	M	S	M	S	M	S
		—	—	738 212	314 739	59	282 136	89	596 876	48
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Neubau eines Dienstgebäudes für das Staatseichamt Chemnitz, einschließlich der Kosten für Grundstückserwerbung und Beschaffung sowie Ergänzung von Ausstattungsgegenständen (erste Rate) — Tit. 10 — Unbeschränkt übertragbar.	303	44	—	—	38 10	—	3	—	41 10
	Summe	303	44	738 212	314 701	49	282 133	89	596 835	38
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	539 200	307 324	19	321 142	77	628 466	96
	Summe der Ausgaben . . . . .	303	44	738 212	314 701	49	282 133	89	596 835	38
	Mithin Zuschuß bei Kap. 66, B	303	44	199 012	7 377	30	—	39 008	88	—
	<b>Wiederholung.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
	A. Ober-Eichungskommission . . . . .	—	—	300	144	33	—	186	30	330
	B. Staatseichämter . . . . .	—	—	539 200	307 324	19	321 142	77	628 466	96
	Summe	—	—	539 500	307 468	52	321 329	07	628 797	59
	<b>Ausgaben.</b>									
	A. Ober-Eichungskommission . . . . .	—	—	27 320	10 619	20	11 315	96	21 935	16
	B. Staatseichämter . . . . .	303	44	738 212	314 701	49	282 133	89	596 835	38
	Summe	303	44	765 532	325 320	69	293 449	85	618 770	54
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	539 500	307 468	52	321 329	07	628 797	59
	Summe der Ausgaben . . . . .	303	44	765 532	325 320	69	293 449	85	618 770	54
	Mithin Zuschuß bei Kap. 66	303	44	226 032	17 852	17	—	27 879	22	—
	<b>Kap. 67.</b>									
	<b>Technische Deputation.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Gebühren für Gutachten sowie verschiedene andere Einnahmen . . . . .	422	25	1 800	871	51	1 059	70	1 931	21
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
2.	Der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende, die Mitglieder und das Sekretariat (Nebenämter) sowie sonstige Verwaltungsbeamte . . . . .	—	—	17 700	8 766	67	8 850	—	17 616	67
	Seitenbetrag	—	—	17 700	8 766	67	8 850	—	17 616	67



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
109 586	06	706 462	54	—	31 749 46		
344 54		—	—	—	—		
109 930	60	706 462	54	—	31 749 46		
—	—	628 466	96	89 266	93		
109 930	60	706 462	54	—	31 749 46		
109 930	60	77 995	58	—	121 016 42		
—	—	330	63	30	63		
—	—	628 466	96	89 266	96		
—	—	628 797	59	89 297	59		
—	—	21 935	16	—	5 384 84		
109 930	60	706 462	54	—	31 749 46		
109 930	60	728 397	70	—	37 134 30		
—	—	628 797	59	89 297	59		
109 930	60	728 397	70	—	37 134 30		
109 930	60	99 600	11	—	126 431 89		
598 46		2 107 42		307 42		1.	Zu Tit. 1. Mehr an Gebühren für Gutachten.
—	—	17 616 67	—	83 33		2.	Zu Tit. 2. Weniger, weil das Nebenamt eines Mitgliedes im Jahre 1910 zwei Monate lang nicht besetzt war.
—	—	17 616 67	—	83 33			



Tit	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	17 700	8 766	67	8 850	—	17 616	67
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Anderer persönlicher Ausgaben.</b>									
3.	Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	5 600	2 108	66	3 062	70	5 171	36
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	200	—	—	75	—	75	—
	<b>Sächlicher Ausgaben.</b>									
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten. . . . .	—	—	2 400	781	05	1 163	80	1 944	85
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächlicher Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verlaufenen Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	2 200	433	39	509	86	943	25
	Summe	—	—	28 100	12 089	77	13 661	36	25 751	13
	<b>Abschluss.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	422	25	1 800	871	51	1 059	70	1 931	21
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	28 100	12 089	77	13 661	36	25 751	13
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 67</b>	—	422 25	26 300	11 218	26	12 601	66	23 819	92
	<b>Kap. 68.</b>									
	<b>Unfall- und Invalidenversicherung.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
	Landesversicherungsamt.									
1.	Strafgelder und verschiedene andere Einnahmen . .	—	—	40	9	69	35	50	45	19
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	Landesversicherungsamt.									
	<b>Befoldungen.</b>									
2.	a) Der Vorsitzende und ständige Mitglieder (Nebenämter) . . . . .	—	—	10 600	5 300	—	5 300	—	10 600	—
	b) Verwaltungspersonal. . . . .	—	—	18 020	8 960	—	9 510	—	18 470	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	1 480	740	—	640	—	1 380	—
	<b>Anderer persönlicher Ausgaben.</b>									
3.	Für nichtständige Mitglieder und Richter sowie Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen und Hilfsdienste . . . . .	—	—	22 800	11 289	30	11 043	20	22 332	50
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	600	225	—	—	—	225	—
	Seitenbetrag	—	—	53 500	26 514	30	26 493	20	53 007	50



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	17 616	67	—	83 33		
—	—	—	—	—	—	2a.	
—	—	5 171	36	—	428 64	3.	
—	—	75	—	—	125	4.	
—	—	1 944	85	—	455 15	5.	Zu Tit. 5. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten.
—	—	943	25	—	1 256 75	6.	Zu Tit. 6 Spalte 9. 442 M 66 S, für Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 464 - 07 - - allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 36 - 52 - verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	25 751	13	—	2 348 87		
—	—	598 46	—	—	307 42		
—	—	25 751	13	—	2 348 87		
—	598 46	23 643	71	—	2 656 29		
—	—	45 19	—	—	5 19	1.	
—	—	10 600	—	—	—	2. a.	
—	—	18 470	—	—	450	b.	Zu Tit. 2 unter b. Wegen des Mehraufwandes vergl. die Beilage IV, 2 (hinter Kap. 72).
—	—	1 380	—	—	100	2a.	
—	—	22 332	50	—	467 50	3.	
—	—	225	—	—	375	4.	
—	—	53 007	50	—	492 50		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	53 500	26 514	30	26 493	20	53 007	50
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	1 600	826	30	755	55	1 581	85
6.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern, Verbrauchs- und anderen Gegenständen . . . . .	—	—	11 400	4 602	04	3 570	96	8 173	—
	<b>Unfallfürsorge für Gefangene.</b>									
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
7.	Entschädigungen und sonstige Aufwendungen für Gefangene im Geschäftsbereiche der inneren Verwaltung (Reichsgesetz vom 30. Juni 1900) . . . . .	—	—	4 000	639	49	1 109	55	1 749	04
	<b>Schiedsgerichte.</b>									
8.	Unterhaltung der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung . . . . .	—	—	126 000	55 966	25	62 185	60	118 151	85
	Unter diesem Titel dürfen sowohl Besoldungen, und zwar für 5 Oberräte, darunter für einen vom 1. Juni 1910 ab, als Vorsitzende von Schiedsgerichten beziehentlich Stellvertreter nach 6600 bis 9300 M., zusammen gemeinjährig 38 191 M., Aufrückung nach je 3 Jahren um 675 M., und für 3 Regierungsamt männer als Vorsitzende von Schiedsgerichten beziehentlich Stellvertreter nach 3600 bis 7200 M., zusammen gemeinjährig 18 225 M., Aufrückung nach je 3 Jahren um 600 M., sowie sonstige persönliche Ausgaben, wie z. B. die Vergütungen für Schiedsgerichtsvorsitzende beziehentlich Stellvertreter im Nebenamte, als auch sächliche Ausgaben ver- schrieben werden.									
	Summe	—	—	196 500	88 548	38	94 114	86	182 663	24
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	40	9	69	35	50	45	19
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	196 500	88 548	38	94 114	86	182 663	24
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 68</b>	—	—	196 460	88 538	69	94 079	36	182 618	05
	<b>Kap. 69.</b>									
	<b>Statistisches Landesamt.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Anteilige Vergütung für Bearbeitung der Einkommensteuer- und Ergänzungssteuer-Einschätzungsergebnisse, einschließlich der Drucklegung der statistischen Übersichten, sowie verschiedene andere Einnahmen	—	—	55 020	55 000	50	—	49	55 000	99
	Summe für sich.									



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	53 007	50	—	492 50		
—	—	1 581	85	—	18 15	5.	Zu Tit. 5 Spalte 9. 1531 M 10 S, Tagelöhner und Reisekosten, 50 = 75 = Umzugskosten.
—	—	8 173	—	—	3 227	6.	Zu Tit. 6 Spalte 9. 1009 M 83 S, für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 3740 = 34 = allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 3422 = 83 = Zeugen- und Sachverständigengebühren und sonstige Kosten des Beweisverfahrens sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben. Die Zeugen- und Sachverständigengebühren usw. blieben erheblich hinter dem Etatsätze zurück; dagegen mußten die übrigen Anschlagssummen infolge der unvermeidlichen Steigerung der allgemeinen Geschäftsbedürfnisse überschritten werden.
—	—	1 749	04	—	2 250 96	7.	
—	—	118 151	85	—	7 848 15	8.	Zu Tit. 8 Spalte 9. 105 639 M 58 S, Besoldungen, 6 290 = 67 = Wohnungsgeldzuschüsse, 6 221 = 60 = sonstige Ausgaben. 7192 M 42 S, Minderaufwand an Besoldungen, und zwar: 8066 M 67 S, weniger für die Regierungsamtänner infolge Personenwechsels und weil eine Stelle mehrere Monate nicht besetzt war; dagegen 874 = 25 = mehr für Oberräte wegen des höheren Dienstalters des einen Stelleninhabers. Obwohl die Anschlagssummen für Wohnungsgeldzuschüsse und für Vergütungen an nicht im Hauptamte tätige Schiedsgerichtsvorsitzende beziehentlich Stellvertreter sich als unzureichend erwiesen, diese hauptsächlich wegen der Zunahme der Geschäfte, jene infolge der inzwischen erfolgten Verheiratung eines Beamten, für den der Wohnungsgeldzuschuß nur zur Hälfte veranschlagt war, wurde eine weitere Ersparnis von 655 M 73 S, erzielt infolge geringeren Bedürfnisses an sonstigen persönlichen und sächlichen Ausgaben.
—	—	182 663	24	—	13 836 76		
—	—	45	19		5 19		
—	—	182 663	24	—	13 836 76		
—	—	182 618	05	—	13 841 95		
—	—	55 000	99	—	19 01	1.	Zu Tit. 1 Spalte 4. Einschließlich 24 000 M laut Nachtrags.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	a) Direktion, Mitglieder, Hilfsarbeiter und Bibliothekar . . . . .	—	—	74 200	36 750	—	36 954	44	73 704	44
	b) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	19 800	9 500	—	9 300	—	18 800	—
	c) Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	217 502	102 552	50	101 987	50	204 540	—
	d) Diener . . . . .	—	—	12 870	6 356	67	6 494	25	12 850	92
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	31 180	15 293	33	14 876	50	30 169	83
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
3.	Diätisten, Schreibelöhne, besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste . . . . .	—	—	48 500	15 159	75	33 038	21	48 197	96
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	2 000	625	—	950	—	1 575	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Veröffentlichungen, abzüglich des Erlöses für solche Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben (Vergütungen an Beamte für besondere Arbeiten) verschrieben werden.	—	—	37 600	18 867	42	18 637	21	37 504	63
6.	Entschädigung an die Standesämter für die auszuschreibenden Zählarten . . . . .	—	—	16 800	7 918	74	7 624	74	15 543	48
7.	Bearbeitung der Ergebnisse der Einkommensteuer- und Ergänzungssteuer-Einschätzung, einschließlich der Drucklegung der statistischen Übersichten . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben (Vergütungen an Beamte für besondere Arbeiten) verschrieben werden.	—	—	31 000	14 990	19	14 502	91	29 493	10
8.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando-Entschädigungen . . . . .	—	—	1 000	369	35	872	70	1 242	05
9.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	2 400	1 776	63	2 449	17	4 225	80
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, abzüglich des Erlöses aus verkauften Büchern und sonstigen Gegenständen . . . . .	—	—	31 900	18 236	22	20 330	40	38 566	62
11.	Statistische Arbeiten zu Reichszwecken (vom Bundesrate angeordnete Arbeiten) . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben (Vergütungen an Beamte für besondere Arbeiten) und die lediglich aus Anlaß von statistischen Arbeiten zu Reichszwecken entstehenden sonstigen sächlichen Ausgaben für Dienststücke, Gebrauchsgegenstände usw. verschrieben werden.	—	—	98 800	25 366	82	72 479	95	97 846	77
	<b>Summe</b>	—	—	625 552	273 762	62	340 497	98	614 260	60
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	55 020	55 000	50	—	49	55 000	99
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	625 552	273 762	62	340 497	98	614 260	60
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 69</b>	—	—	570 532	218 762	12	340 497	49	-559 259	61



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M.	ℳ.	M.	ℳ.	M.	ℳ.		
—	—	73 704 44	—	495 56	—	2.	Zu Tit. 2 unter a. Weniger für die Mitglieder, weil der Stellvertretungsaufwand für eine Stelle nicht den veranschlagten Gehaltsbetrag erreichte.
—	—	18 800 —	—	1 000 —	—	a.	Zu Tit. 2 unter b. Weniger für den Rechnungsinspektor infolge Personenwechsels.
—	—	204 540 —	—	12 962 —	—	b.	
—	—	12 850 92	—	19 08	—	c.	Zu Tit. 2 unter c und d. Vergl. die Beilage VI, 1, 2 (hinter Kap. 72).
—	—	—	—	—	—	d.	
—	—	30 169 83	—	1 010 17	—	2a.	Zu Tit. 3. Einschließlich 11 000 M Nachbewilligung (Spalte 4). Auf die künftig wegfallende Bewilligung sind nur 7644 M 01 ℳ verausgabt worden, weil die Bearbeitung einer Statistik über die letzten Landtagswahlen in der Berichtsperiode nicht abgeschlossen werden konnte. (Vergl. die Einstellung im Etat für 1912/13.)
—	—	48 197 96	—	302 04	—	3.	Dagegen ist die regelmäßige Etatsumme um 3053 M 95 ℳ überschritten worden.
—	—	1 575 —	—	425 —	—	4.	Dieser Mehraufwand erklärt sich aus denselben Gründen, die die Aufstellung des Nachtragsetats bedingten. Es wird deshalb auf die Erläuterung daselbst Bezug genommen.
—	—	37 504 63	—	95 37	—	5.	Zu Tit. 5. Die künftig wegfallende Ausgabebewilligung von 3000 M zur Drucklegung des Berichts über die Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreiche Sachsen ist nicht verwendet worden. (Vergl. die erneute Einstellung im Etat für 1912/13.)
—	—	15 543 48	—	1 256 52	—	6.	Die Veröffentlichung der Landtagswahlstatistik, wozu schätzungsweise 1600 M, ebenfalls künftig wegfallend, eingestellt waren, hat einen Aufwand von 4819 M 44 ℳ verursacht.
—	—	29 493 10	—	1 506 90	—	7.	
—	—	1 242 05	—	242 05	—	8.	Zu Tit. 8. Der Aufwand besteht lediglich in Tagegeldern und Reisekosten. Mehraufwand infolge vermehrter Dienstreisen im Jahre 1911.
—	—	4 225 80	—	1 825 80	—	9.	Zu Tit. 9. Sowohl zur pfleglichen Instandhaltung der Diensträume, als auch im gesundheitlichen Interesse der Beamten wurden einige unaufschiebbare Herstellungen notwendig, deren Kosten nicht mit veranschlagt waren.
—	—	38 566 62	—	6 666 62	—	10.	Zu Tit. 10 Spalte 9. 7 006 M 61 ℳ für Dienststühle und Gebrauchsgegenstände, 9 210 - 70 - - Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 20 626 - 78 - - allgemeine Geschäftsbedürfnisse, 1 722 - 53 - verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	97 846 77	—	953 23	—	11.	Ausgaben auf die künftig wegfallende Bewilligung: 983 M. Die Überschreitung ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß dem Statistischen Landesamte in der Berichtsperiode eine Reihe besonderer Aufgaben zuzuweisen war, deren Bearbeitung nicht nur erheblichen Verbrauch an Vordrucken, Schreibmaterial, Porto usw. erforderte, sondern auch höheren Aufwand für Heizung, Beleuchtung und Reinigung infolge stärkerer Benutzung der Diensträume durch das Hilfspersonal verursachte.
—	—	614 260 60	—	11 291 40	—		Zu Tit. 11 Spalte 4. Einschließlich 37 800 M Nachbewilligung.
—	—	55 000 99	—	19 01	—		
—	—	614 260 60	—	11 291 40	—		
—	—	559 259 61	—	11 272 39	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Stat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 70.</b>										
<b>Landesanstalten.</b>										
Vorbemerkungen.										
I. Bei den Abteilungen A, B und C dieses Kapitels 70 nebst den dazugehörigen Unteretats sind auch die Geldwerte der bei einigen Anstalten in der eigenen Wirtschaft erzeugten und verbrauchten Vorräte und										
II. bei Abteilung C nebst den dazugehörigen Unteretats auch die Geldwerte der von Gefangenen für die Straf- und Korrektilionsanstalten selbst verrichteten Arbeiten mit veranschlagt worden.										
III. Überschreitung der Ansätze bei den einzelnen Titeln infolge Steigerung der Personalbestände oder der Preise für Lebens- und sonstige Bedürfnisse bleibt vorbehalten.										
IV. Erlöse aus der Veräußerung staatlicher Grundstücke der Landesanstalten fließen in den Grundstückskaufgelderfonds dieser Anstalten.										
<b>Abteilung A.</b>										
<b>Heil- und Pflgeanstalten.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Verpflegungsgelder . . . . .	1 943 29		3 998 540	2 023 690 36		2 058 088 95		4 081 779 31	
2.	Vom Arbeitsbetriebe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Von den Gebäuden . . . . .	—	—	131 800	65 530 30		68 561 96		134 092 26	
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirtschaft, und zwar, soweit selbständige Ökonomen dabei in Betracht kommen, nach Abzug der persönlichen und der sächlichen Ausgaben . . . . .	—	—	201 700	89 483 42		71 538 63		161 022 05	
Seitenbetrag		1 943 29		4 332 040	2 178 704 08		2 198 189 54		4 376 893 62	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.																											
8.		9.		10.		11.	12.																											
M	S	M	S	M	S																													
1 340	95	4 081	176 97	82 636	97	1.	<p>Die Zahl der in den Anstalten befindlich gewesenen Personen ergibt sich aus der Beilage I, die Verteilung des Ertrags und Aufwandes (Spalte 9 Tit. 1 bis 27) sowie der Zuschüsse auf die einzelnen Anstalten aus der Beilage II.</p> <p>Zu Tit. 1. Der Personalbestand in der I. Verpflegsklasse ist dem Etat gegenüber wesentlich zurückgeblieben, während er in der Pensionsabteilung sowie in der II. und III. Verpflegsklasse den Voranschlag überstieg. Der Ausfall an Verpflegungsgeldern in der I. Klasse wurde infolge des der Veranschlagung im Etat gegenüber erhöhten Bestandes durch Mehreinnahmen in den übrigen Klassen reichlich gedeckt.</p> <p>Die Einnahmen betragen</p> <table border="0"> <thead> <tr> <th></th> <th>1910:</th> <th>1911:</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>a) für Pensionäre . . . . .</td> <td>88 480 M 20 S</td> <td>88 436 M 60 S,</td> </tr> <tr> <td>b) " Irre und Epileptische I. Verpflegsklasse . . . . .</td> <td>144 187 - 06 "</td> <td>148 766 - 81 "</td> </tr> <tr> <td>c) " dergleichen II. Verpflegsklasse . . . . .</td> <td>296 329 - 97 "</td> <td>300 164 - 19 "</td> </tr> <tr> <td>d) " " III. " . . . . .</td> <td>1 357 069 - 86 "</td> <td>1 367 027 - 56 "</td> </tr> <tr> <td>e) " bildungsunfähige Schwachsinnige . . . . .</td> <td>— - - "</td> <td>6 363 - 02 "</td> </tr> <tr> <td>f) " Körperkranke und Sieche . . . . .</td> <td>1 175 - 50 "</td> <td>1 277 - 50 "</td> </tr> <tr> <td>g) " Kranke I. Verpflegsklasse des Krankenstifts Zwidau . . . . .</td> <td>13 209 - — "</td> <td>13 174 - — "</td> </tr> <tr> <td>h) " Kranke II. Verpflegsklasse des Krankenstifts Zwidau . . . . .</td> <td>123 238 - 77 "</td> <td>132 879 - 27 "</td> </tr> </tbody> </table>		1910:	1911:	a) für Pensionäre . . . . .	88 480 M 20 S	88 436 M 60 S,	b) " Irre und Epileptische I. Verpflegsklasse . . . . .	144 187 - 06 "	148 766 - 81 "	c) " dergleichen II. Verpflegsklasse . . . . .	296 329 - 97 "	300 164 - 19 "	d) " " III. " . . . . .	1 357 069 - 86 "	1 367 027 - 56 "	e) " bildungsunfähige Schwachsinnige . . . . .	— - - "	6 363 - 02 "	f) " Körperkranke und Sieche . . . . .	1 175 - 50 "	1 277 - 50 "	g) " Kranke I. Verpflegsklasse des Krankenstifts Zwidau . . . . .	13 209 - — "	13 174 - — "	h) " Kranke II. Verpflegsklasse des Krankenstifts Zwidau . . . . .	123 238 - 77 "	132 879 - 27 "
	1910:	1911:																																
a) für Pensionäre . . . . .	88 480 M 20 S	88 436 M 60 S,																																
b) " Irre und Epileptische I. Verpflegsklasse . . . . .	144 187 - 06 "	148 766 - 81 "																																
c) " dergleichen II. Verpflegsklasse . . . . .	296 329 - 97 "	300 164 - 19 "																																
d) " " III. " . . . . .	1 357 069 - 86 "	1 367 027 - 56 "																																
e) " bildungsunfähige Schwachsinnige . . . . .	— - - "	6 363 - 02 "																																
f) " Körperkranke und Sieche . . . . .	1 175 - 50 "	1 277 - 50 "																																
g) " Kranke I. Verpflegsklasse des Krankenstifts Zwidau . . . . .	13 209 - — "	13 174 - — "																																
h) " Kranke II. Verpflegsklasse des Krankenstifts Zwidau . . . . .	123 238 - 77 "	132 879 - 27 "																																
—	—	—	—	—	—	2.	Zu Tit. 2. Einnahmen und Ausgaben beim Arbeitsbetriebe sind den Allgemeinen Verpflegtenklassen zugewiesen.																											
—	—	134 092	26	2 292	26	3.	Zu Tit. 3 der Abteilungen A und B. Teilweise Erhöhung der Wohnungsvergütungen infolge Erhöhung der Besoldungen der Wohnungsinhaber und Zuwachs neuer Wohnungen ergaben einen die Mindereinnahmen bei Untergölsch, Bschadraf, Colditz und Großhennersdorf übersteigenden Mehrertrag.																											
—	—	161 022	05	— 40 677	95	4.	<p>Zu Tit. 4. Die Anstalts-Gartenwirtschaften ergaben fast durchgängig infolge der abnormen Trockenheit des Jahres 1911 in den meisten Gemüsearten und Obstsorten eine spärliche Ernte; es blieb der Ertrag, unter Berücksichtigung der höheren Einnahmen bei Sonnenstein, Großschweidnitz und beim Krankenstift Zwidau, gegenüber dem Voranschlage um 2219 M 23 S zurück.</p> <p>Die Oekonomiewirtschaften ergaben, unter Berücksichtigung des Mehrertrags der Anstaltsökonomien Hubertusburg und Hochweitzschen, einen Minderertrag von 38 458 M 72 S, der auf folgende Ursachen zurückzuführen ist: ungünstige Witterungsverhältnisse sowohl bei Entwicklung der Saaten als auch zur Ernte; das Getreide stand dünn, durch langanhaltendes Regenwetter war die Ernte sehr erschwert, der größte Teil der Körnerfrüchte war ausgewachsen und minderwertig, auch gingen nicht unerhebliche Mengen beim häufigen Umgruppen und Aufbinden der Garben durch Ausfall verloren; die Heu-, Grumt- und Futterrüben-ernte war durchgängig sehr knapp; es mußten dafür andere Kraftfuttermittel beschafft werden; bei einigen Ökonomien litten die Kartoffeln dermaßen an der Blattkrankheit, daß sie auf die Knollen übergriff und diese schon in der Erde faulten; größere Verluste an Vieh (Schweineseuche in Sonnenstein und Bschadraf, Aktinomykose unter dem Rindviehbestande in Hochweitzschen, Rotschlachten und Verenden von Nutztieren infolge sonstiger Erkrankungen bei den übrigen Ökonomien); weiteres Steigen der Zuchtviehpreise und sonstiger zum Betrieb erforderlichen Anschaffungen; höhere Besoldungen und Löhne für die landwirtschaftlichen Beamten und das Gesinde; Vermehrung der Vorräte bei fast sämtlichen Ökonomien um zusammen 13 724 M 67 S.</p> <p>Von den Einnahmen sind abgezogen:</p> <table border="0"> <tbody> <tr> <td>61 616 M 65 S</td> <td>Besoldungen und</td> </tr> <tr> <td>4 360 - - -</td> <td>Wohnungsgeldzuschüsse der Oekonomiebeamten.</td> </tr> </tbody> </table>	61 616 M 65 S	Besoldungen und	4 360 - - -	Wohnungsgeldzuschüsse der Oekonomiebeamten.																							
61 616 M 65 S	Besoldungen und																																	
4 360 - - -	Wohnungsgeldzuschüsse der Oekonomiebeamten.																																	
1 340	95	4 376	291 28	44 251	28																													



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	1 943	29	4 332 040	2 178 704	08	2 198 189	54	4 376 893	62
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen . . . . .	—	—	15 000	9 382	94	9 853	89	19 236	83
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräten . . . . .	—	—	3 900	1 963	92	2 400	50	4 364	42
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse. . . . .	—	—	44 140	26 797	38	26 194	49	52 991	87
8.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	2 520	1 611	42	13 442	33	15 053	75
	<b>Summe</b>	1 943	29	4 397 600	2 218 459	74	2 250 080	75	4 468 540	49
	<b>Ausgaben.</b>									
	Tit. 9 bis 27 sind bedungsfähig mit den gleichnamigen Titeln der Abteilungen B und C.									
	<b>Befoldungen.</b>									
9.	Befoldungen . . . . . Für Fälle der Vertretung unbefetzter Stellen dürfen aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.	—	—	3 952 060	1 870 655	53	1 912 860	42	3 783 515	95
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
9a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	261 042	123 176	39	124 896	75	248 073	14
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
10.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und für Bedienstete sowie deren Hinterlassene . . . . .	—	—	40 200	20 619	87	19 112	08	39 731	95
10a.	Für besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	—	—	599 800	292 820	84	306 056	83	598 877	67
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
	a) Allgemeine Ausgaben.									
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- vergütungen . . . . .	—	—	30 600	14 270	—	13 070	92	27 340	92
12.	Expeditionsaufwand . . . . .	—	—	40 500	20 025	42	21 115	59	41 141	01
	<b>Seitenbetrag</b>	—	—	4 924 202	2 341 568	05	2 397 112	59	4 738 680	64



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.	Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7+8 - 3.)		Gegen den Etat mehr, - weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.		
M. 1 340 95	M. 4 376 291 28	M. 44 251 28				
—	19 236 83	4 236 83		5.	Zu Tit. 5. Die Erträgnisse bei diesem Titel sind schwankend und beruhen auf Zufälligkeiten.	
—	4 364 42	464 42		6.	Zu Tit. 6. Der Mehrerlös bei den Anstalten Sonnenstein, Zschadraß, Colditz und Großenhennersdorf aus dem Verkaufe von Dienst- und Ausstattungsstücken überstieg den Mindererlös bei den übrigen Heil- und Pflgeanstalten.	
—	52 991 87	8 851 87		7.	Zu Tit. 7. Durch die Erhöhung der Beiträge vom Landeshospital und des Beitrags der Oekonomie Hubertusburg zur Besoldung des zweiten Anstaltsgärtners, an Rücklagen von vorzeitig abgehenden Pflegern, an Zinsen vom Stiftungsvermögen des Krankenstifts zu Zwidau, für ärztliche Behandlung von frankensversicherungspflichtigen Anstaltsbediensteten durch Anstaltsärzte sowie sonst sind höhere Einnahmen erzielt worden. Die Einnahmen für Anfertigung von Gräbern, an pfarr- und standesamtlichen Gebühren, an Schulgeld für Beamtenkinder und für Amtshandlungen des pathologischen Anatomen beim Krankenstift Zwidau blieben jedoch hinter dem Voranschlage zurück.	
—	15 053 75	12 533 75		8.	Zu Tit. 8. Die Einnahmen sind schwankend. Der außergewöhnlich hohe Mehrertrag ist dadurch entstanden, daß für die Übernahme der Fischbach-Arnsdorfer Bahnhofstraße in die Verwaltung und Unterhaltung des Ministeriums des Innern von der Staatseisenbahnverwaltung eine Abfindungssumme von 10000 M gezahlt worden ist.	
1 340 95	4 467 938 15	70 338 15				
—	3 783 515 95	— 168 544 05		9.	Zu Tit. 9 der Abteilungen A, B und C. Die Überschreitung der Stellenzahlen und zum Teil auch der Besoldungen, die bei den Unterabteilungen d IV (Lehrer III. Klasse), h III (Aufseher), h IV (Aufseherinnen), h VI (Untere Hausdienstbeamte und Heizer) und i III (Pfleger) eingetreten sind, werden durch den Minderbedarf an Beamten sowie an Besoldungen bei den mit diesen Unterabteilungen deckungsfähigen Unterabteilungen d III, h I, II, V I und i IV sowie auch die Gesamtminderverwendungen bei den Unterabteilungen d, h und i überwogen. Der Mehraufwand an Besoldungen für die oberen Hausdienstbeamten II. Klasse (Unterabteilung h V 2) ist in dem Dienstalter der Stelleninhaber begründet. Bei den meisten übrigen Unterabteilungen ergibt sich ein Minderaufwand, der einestheils auf dem Offensein von solchen Stellen beruht, für deren Besetzung vorübergehend kein Bedarf vorlag oder die infolge veränderter Einrichtungen entbehrlich geworden waren, andernteils aber auf den in der Finanzperiode eingetretenen Personenwechsel zurückzuführen ist. In die durch Abgang dienstälterer Beamten freigewordenen Stellen sind in der Regel dienstjüngere Beamte mit niedrigeren als für die früheren Stelleninhaber veranschlagten Gehaltsbeträgen eingerückt. Infolge der weiteren Steigerung der Personalbestände bei den Heil- und Pflgeanstalten und der Anstalt für Geisteskranke zu Waldheim sowie um bei der am 1. April 1912 erfolgten teilweisen Belegung der Anstalt Arnsdorf genügend ausgebildetes Pflegerpersonal zur Verfügung zu haben, hat sich eine Überschreitung der in Unterabteilung i III vorgesehenen Stellenzahl an Pflegern nötig gemacht. Pflegerinnen konnten auch in dieser Finanzperiode nicht in der erforderlichen Anzahl angestellt werden, da die im Hilfsdienste beschäftigten weiblichen Personen entweder das zur Anstellung erforderliche Lebensalter noch nicht erreicht oder die vorgeschriebene Hilfsdienstzeit noch nicht abgeleistet hatten. (Vergl. Beilage III b.)	
—	248 073 14	— 12 968 86		9a.	Zu Tit. 9 a. Weniger infolge zeitweiligen Unbesetztseins von Stellen und weil für eine Anzahl unverheiratete Beamte ein Teil des Bezugs ruhte.	
—	39 731 95	— 468 05		10.	Zu Tit. 10 a Spalte 4. Einschließlich 57 000 M Nachbewilligung.	
—	598 877 67	— 922 33		10a.	Zu Tit. 11. Obgleich bei den Anstalten Sonnenstein, Untergöltzsch, Arnsdorf und Großenhennersdorf mehr an Umzugskosten erforderlich war, ergab sich infolge niedrigerer Ausgaben bei den übrigen Heil- und Pflgeanstalten ein Minderaufwand.	
—	27 340 92	— 3 259 08		11.		
—	41 141 01	641 01		12.	Zu Tit. 12. Höhere Aufwände an Porto, Fernspreckgebühren, Zeitungsbezugs-geldern sowie für Schreibmaterialien und sonstige Nebenbedürfnisse.	
—	4 738 680 64	— 185 521 36				



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	4 924 202	2 341 568	05	2 397 112	59	4 738 680	64
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten . . . . .	—	—	1 740	—	—	694	50	694	50
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbniskosten . . . . .	—	—	8 080	3 247	83	3 319	75	6 567	58
15.	Baulichkeiten, Wasserversorgung und Grundstücks- erwerbungen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Bei diesem Titel dürfen auch Baulichkeiten verschrieben werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die in dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für die Landesanstalten bewilligten Mittel entstanden sind.	31 336	42	621 000	309 397	83	352 006	38	661 404	21
16.	Dienst- und Ausstattungsstücke . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	254 500	121 844	84	133 695	15	255 539	99
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	—	—	88 432	43 977	91	44 079	75	88 057	66
18.	Garten-, Feld- und Viehwirtschaft, ausschließlich der persönlichen und der sächlichen Ausgaben bei den selbständigen Ökonomien . . . . .	—	—	26 300	14 652	84	15 040	32	29 693	16
19.	Hausarbeit . . . . .	—	—	140 000	68 079	26	68 725	01	136 804	27
20.	Infolge der Lohnarbeit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21.	Heizung und Beleuchtung . . . . .	—	—	537 600	230 271	98	228 695	43	458 967	41
22.	Verchiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	24 050	13 354	08	10 856	74	24 210	82
	b) Besondere Ausgaben.									
23.	Beföstigung . . . . .	—	—	2 525 060	1 218 217	59	1 251 387	62	2 469 605	21
	Seitenbetrag	31 336	42	9 150 964	4 364 612	21	4 505 613	24	8 870 225	45



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	4 738 680	64	— 185 521	36		
—	—	694	50	— 1 045	50	13.	Zu Tit. 13. Transportkosten sind nach den Bestimmungen der Unterbringungsregulative hauptsächlich von den Zahlungspflichtigen zu tragen. Nur bei den Anstalten Sonnenstein, Untergölsch und Großenhennersdorf waren derartige Kosten auf die Anstaltskasse zu übernehmen.
—	—	6 567	58	— 1 512	42	14.	Zu Tit. 14. Die notwendige Erneuerung einer größeren Anzahl Grabkreuze auf dem Anstaltsfriedhofe zu Zschadraß erforderte zwar einen geringen Mehraufwand, doch wurde derselbe durch den niedrigeren Aufwand bei den übrigen Heil- und Pfliganstalten reichlich gedeckt.
—	—	630 067	79	9 067	79	15.	Zu Tit. 15 der Abteilungen A, B und C. Der Bewilligung von 920 000 M gegenüber ergibt sich ein Mehraufwand von 7088 M 43 S, der durch unvorhergesehene Instandsetzungsbauten und notwendige Grundstückerwerbungen herbeigeführt wurde.
—	—	255 539	99	1 039	99	16.	Zu Tit. 16. Einschließlich 35 500 M Nachbewilligung (Spalte 4). Die Schätzung des im Nachtragsetat geforderten Mehrbedarfs hat sich als zu niedrig erwiesen.
—	—	88 057	66	— 374	34	17.	Zu Tit. 17. Die Minderaufwände für Mobiliar-Brandversicherung, an Ausgaben für die Pfliegerhäuser und an sonstigen Ausgaben haben die durch Abgaben und durch vermehrte Zuschüsse zu den Allgemeinen Verpflegtenkassen der Anstalten Untergölsch, Zschadraß, Großschweidnitz, Hubertusburg, Hochweischchen sowie des Krankenstifts Zwidau — infolge höherer Personalbestände in der unteren Verpflegsklasse — entstandenen Mehraufwände überstiegen.
—	—	29 693	16	3 393	16	18.	Zu Tit. 18. Höhere Arbeitslöhne, vermehrte Ausgaben für Düngemittel, Samen, Pflanzen und sonstige Gartenbedürfnisse bei allen Heil- und Pfliganstalten — Zschadraß, Großschweidnitz und das Krankenstift Zwidau ausgenommen — sowie Ersatz eines Pferdes bei der Anstalt Sonnenstein, Kosten der Anschaffung und Unterhaltung von Eeln bei den Anstalten Untergölsch und Hubertusburg erforderten den Mehraufwand.
—	—	136 804	27	— 3 195	73	19.	Zu Tit. 19. Obgleich die Aufwände bei den Anstalten Zschadraß, Colditz und beim Krankenstift Zwidau infolge steigender Arbeitslöhne sowie Vermehrung der Hausarbeiter, der Küchen- und Hausmädchen den Voranschlag überstiegen, ergab sich doch infolge des geringeren Bedarfs der übrigen Heil- und Pfliganstalten ein Minderaufwand.
—	—	—	—	—	—	20.	
—	—	458 967	41	— 78 632	59	21.	Zu Tit. 21. Ersparnis bei den Heil- und Pfliganstalten, den geringen Mehraufwand bei den Anstalten Untergölsch, Zschadraß, Arnsdorf und beim Krankenstift Zwidau übersteigend.
—	—	24 210	82	160	82	22.	Zu Tit. 22. Einschließlich 8000 M Nachbewilligung (Spalte 4). Der sich hier ergebende Mehraufwand wird durch die Minderaufwände bei den Abteilungen B und C gedeckt.
—	—	2 469 605	21	— 55 454	79	23.	Zu Tit. 23 der Abteilungen A, B und C. Die Minderverwendung hat in der Finanzperiode betragen: bei Abteilung A 55 454 M 79 S bei 63 Köpfen mehr, " " B 9 602 " 51 " " 35 " weniger, " " C 23 240 " 73 " " 536 " " 88 298 M 03 S zusammen. Die Aufwände bei den Abteilungen A und B sind schon innerhalb der einzelnen Kostklassen verschieden, teils infolge der Abweichungen hinsichtlich der Verpflegung der Kranken (Gesundenkost, Fieberkost usw.), teils durch die verschiedene Zusammensetzung der Bestände (Männer, Frauen, Kinder), teils infolge der unterschiedlichen Lebensmittelpreise, wie sie durch die örtliche Lage der Anstalt bedingt werden, während bei Abteilung C sich die Verschiedenheiten in dem Verpflegungsaufwände in den einzelnen Anstalten hauptsächlich dadurch ergeben, daß der Bedarf für Frauen ein niedrigerer ist als für Männer; nebenher ist auch die örtliche Lage der Anstalt von Einfluß. Bei den Straf- und Korrekptionsanstalten ist durch die langandauernden Versuche bis zur endgültigen Festsetzung einer neuen Kostordnung eine Überschreitung des durchschnittlich für den Kopf bewilligten Etatansatzes entstanden, die aber durch die aus dem Rückgang der Personalbestände sich ergebende Minderverwendung mit gedeckt worden ist.
—	—	8 838 889	03	— 312 074	97		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	31 336 42		9 150 964	4 364 612	21	4 505 613	24	8 870 225	45
24.	Bekleidung . . . . .	—	—	245 710	107 641	31	115 698	98	223 340	29
25.	Lagerung . . . . .	—	—	134 400	56 615	61	74 298	03	130 913	64
26.	Wäsche- und Körperreinigung . . . . .	—	—	128 000	54 467	17	58 370	04	112 837	21
27.	Gesundheitspflege . . . . .	—	—	126 426	60 206	74	61 871	79	122 078	53
	Summe	31 336 42		9 785 500	4 643 543	04	4 815 852	08	9 459 395	12
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	1 943 29		4 397 600	2 218 459	74	2 250 080	75	4 468 540	49
	Summe der Ausgaben . . . . .	31 336 42		9 785 500	4 643 543	04	4 815 852	08	9 459 395	12
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 70 Abteilung A</b>	—	1 943 29	5 387 900	2 425 083	30	2 565 771	33	4 990 854	63
	<b>Abteilung B.</b>									
	<b>Erziehungsanstalten.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Verpflegungsgelder . . . . .	4 328 25		581 600	371 883	04	407 053	84	778 936	88
2.	Vom Arbeitsbetriebe . . . . .	—	—	24 000	15 481	65	18 133	88	33 615	53
3.	Von den Gebäuden . . . . .	—	—	32 400	17 094	44	17 770	42	34 864	86
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirtschaft, und zwar, soweit selbständige Ökonomien dabei in Betracht kommen, nach Abzug der persönlichen und der sächlichen Ausgaben . . . . .		3—	30 000	12 903	26	8 256	99	21 160	25
	Seitenbetrag	4 331 25		668 000	417 362	39	451 215	13	868 577	52



Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7+8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9-4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
—	—	8 838 889 03	—	312 074 97	—	24.	Zu Tit. 24. Der bei der Anstalt Hubertusburg entstandene Mehraufwand ist durch die höheren durchschnittlichen Tagesbestände der III. Verpflegsklasse begründet; er wird jedoch von den bei den übrigen Heil- und Pfleganstalten erzielten Ersparnissen überwogen.
—	—	223 340 29	—	22 369 71	—	25.	Zu Tit. 25. Höherer Personalbestand in Verbindung mit der ausgedehnten Bettbehandlung der Verpflegten und der dadurch bedingten vermehrten Beschaffung und Instandhaltung von Bettwäsche, Bettstellen, Matratzen und Lagerbeden, hauptsächlich bei den Anstalten Untergöltzsch, Großschweidnitz und beim Krankenstift Zwickau, sowie Beschaffung neuer Bettwäsche und Gummiunterlagen bei der Ende September 1911 neu belegten Anstalt Großhennersdorf erforderten einen Mehraufwand, der aber Deckung durch den Minderaufwand bei den übrigen Heil- und Pfleganstalten fand.
—	—	130 913 64	—	3 486 36	—	26.	Zu Tit. 26. Niedrigerer Aufwand bei fast allen Heil- und Pfleganstalten, Untergöltzsch, Colditz und das Krankenstift Zwickau ausgenommen.
—	—	112 837 21	—	15 162 79	—	27.	Zu Tit. 27. Es erforderten bei der Anstalt Sonnenstein der höhere Bedarf an Medikamenten, bei der Anstalt Untergöltzsch die höheren durchschnittlichen Tagesbestände und beim Krankenstift Zwickau der erheblich größere Verbrauch an Verbandmitteln einen Mehraufwand, der jedoch hinter dem Minderaufwande bei den übrigen Heil- und Pfleganstalten zurückblieb.
—	—	122 078 53	—	4 347 47	—		
—	—	9 428 058 70	—	357 441 30	—		
1 340 95	—	4 467 938 15	—	70 338 15	—		
—	—	9 428 058 70	—	357 441 30	—		
—	1 340 95	4 960 120 55	—	427 779 45	—		
220	—	774 828 63	—	193 228 63	—	1.	Zu Tit. 1. Obgleich bei der Anstalt Chemnitz die Personalbestände gegen den Voranschlag zurückgeblieben sind, konnte doch durch erhebliche Vermehrung der Selbstzahler und durch stattgefundenen Erledigung der Ermäßigungen von Verpflegungsgeldsätzen eine größere Mehreinnahme erzielt werden. Bei der Anstalt Bräunsdorf ist der bedeutend höhere Ertrag auf den die Etatziffer übersteigenden Personalbestand und die Festsetzung des für jeden Fürsorgezögling zu zahlenden Verpflegungsgeldes nach dem Normalfaze zurückzuführen. Die Isteinnahmen betragen 1910: 62 871 M 74 S <sub>1</sub> 1911: 62 404 M 34 S <sub>1</sub> , a) für Blinde . . . . . 730 — — — 730 — — — b) = schwachsinige Zöglinge, Pensionäre . . . . . 143 944 = 73 = 153 423 = 47 = c) = sonstige schwachsinige Zöglinge. . . . . 164 336 = 57 = 190 496 = 03 = d) = sittlich gefährdete Kinder . . . . .
18	—	33 633 53	—	9 633 53	—	2.	Zu Tit. 2. Mehreinnahme infolge höheren Personalbestandes und höheren Arbeitsverdienstes bei der Anstalt Bräunsdorf.
—	—	34 864 86	—	2 464 86	—	3.	Zu Tit. 3. Vergl. die Erläuterung zu demselben Titel der Abteilung A.
1 096 08	—	22 253 33	—	7 746 67	—	4.	Zu Tit. 4. Die Garten- sowie auch die Oekonomiewirtschaft der Anstalt Chemnitz erzielten gegenüber dem Voranschlag einen Mehrertrag, der aber von dem bedeutenden Minderertrage der gleichen Wirtschaften bei der Anstalt Bräunsdorf überwogen wird; es sind aber die Vorräte um zusammen 6758 M 88 S <sub>1</sub> vermehrt worden. Beim Staatsgute Bräunsdorf waren die Ernten, wie bei fast allen übrigen Oekonomien, unbefriedigend. Die Herbstsaaten waren mangelhaft bestockt und frühzeitig eingetretenen harten Frösten ausgesetzt. Die ungünstigen Witterungsverhältnisse im Frühjahr waren der Entwicklung der Saaten und des Grünfutters äußerst nachteilig. Alle Halmfrüchte sowie auch Kartoffeln und Grünfutter brachten bedeutende Minderertragnisse. Durch das anhaltend trübe und regnerische Erntewetter hatte die Qualität der Körner gelitten, auch war der Preis des Roggens erheblich gesunken. Die Heu- und Grumternte ließ ebenfalls zu wünschen übrig, so daß in größeren Mengen als sonst teures Kraftfuttermittel als Ersatz beschafft werden mußte. Ebenso trugen die Verluste, die den Viehbestand durch Erkranken und Verenden wertvoller Nutztiere betroffen haben, zu dem Minderertrage bei. Von den Einnahmen sind abgezogen: 12 450 M Besoldungen und 810 = Wohnungsgeldzuschüsse der Oonomiebeamten.
1 334 08	—	865 580 35	—	197 580 35	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	4 331	25	668 000	417 362	39	451 215	13	868 577	52
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen . . . . .	—	—	1 300	680	57	641	46	1 322	03
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräten . . . . .	—	—	2 700	1 340	65	814	05	2 154	70
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	—	—	6 400	3 492	36	3 512	67	7 005	03
8.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	800	223	20	461	76	684	96
	Summe	4 331	25	679 200	423 099	17	456 645	07	879 744	24
<b>Ausgaben.</b>										
Tit. 9 bis 27 sind deckungsfähig mit den gleichnamigen Titeln der Abteilungen A und C.										
<b>Besoldungen.</b>										
9.	Besoldungen . . . . .	—	—	793 234	389 199	16	402 365	83	791 564	99
Für Fälle der Vertretung unbesehelter Stellen dürfen aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.										
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
9a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	71 004	35 095	15	36 092	—	71 187	15
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
10.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und für Bedienstete sowie deren Hinterlassene . . . . .	—	—	8 400	3 828	22	5 623	09	9 451	31
10a.	Für besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	—	—	47 300	20 008	20	27 029	—	47 037	20
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
a) Allgemeine Ausgaben.										
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommando- vergütungen . . . . .	—	—	11 000	6 636	49	4 215	91	10 852	40
12.	Expeditionsaufwand . . . . .	—	—	7 600	4 953	89	4 234	47	9 188	36
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten . .	—	—	2 000	911	45	871	55	1 783	—
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbniskosten . . . . .	—	—	6 800	2 991	74	3 298	10	6 289	84
15.	Baulichkeiten, Wasserversorgung und Grundstücks- erwerbungen . . . . .	8 925	14	148 000	48 064	03	71 370	05	119 434	08
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Bei diesem Titel dürfen auch Baulichkeiten verschrieben werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die in dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für die Landesanstalten bewilligten Mittel entstanden sind.										
16.	Dienst- und Ausstattungsstücke . . . . .	—	—	40 000	19 622	19	20 299	08	39 921	27
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	—	—	13 080	5 953	75	6 093	83	12 047	58
18.	Garten-, Feld- und Biehwirtschaft, ausschließlich der persönlichen und der sächlichen Ausgaben bei den selbständigen Ökonomien . . . . .	—	—	7 800	3 731	04	3 935	93	7 666	97
	Seitenbetrag	8 925	14	1 156 218	540 995	31	585 428	84	1 126 424	15



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
1 334	08	865 580	35	197 580	35		
—	—	1 322	03	—	22	5.	Zu Tit. 5 und 8. Der Mehr- und der Minderertrag beruhen auf zufälligen Umständen.
—	—	2 154	70	—	545	6.	Zu Tit. 6. Der Minderertrag beruht darauf, daß bei der Anstalt Bräunsdorf der Verkauf von Stiefeln und Leibwäsche aus Anstaltsvorräten für beurlaubte Zöglinge vom Jahre 1911 ab weggefallen ist, um den Klagen der Lehr- und Dienstherren vorzubeugen, daß durch die gestempelte Anstaltswäsche die Zöglinge schon nach außen hin als beurlaubte Anstaltsinsassen gekennzeichnet würden. Dafür erhalten sie jetzt vollständig neue ungestempelte Ausstattung aus Manufakturvorräten.
—	60	7 005	63	—	605	7.	Zu Tit. 7. Mehrertrag an Verpflegungsgeldüberschüssen für in Familienpflege untergebrachte Zöglinge und an sonstigen Einnahmen, den Minderertrag an pfarramtlichen Gebühren, an Unterrichtshonorar für Tageschüler sowie an einzuziehenden Rücklagen von vorzeitig abgehenden Pflegern übersteigend.
—	—	684	96	—	115	8.	
1 334	68	876 747	67	197 547	67		
—	—	791 564	99	—	1 669	9.	Zu Tit. 9. Vergl. die Erläuterung zu demselben Titel der Abteilung A.
—	—	71 187	15	—	183	9a.	Zu Tit. 9 a. Mehraufwand, durch die Minderaufwände bei den Abteilungen A und C ausgeglichen.
—	—	9 451	31	—	1 051	10.	Zu Tit. 10. Die Aufwendungen waren in der eingestellten Höhe zur Befriedigung unabweisbarer Bedürfnisse nötig.
—	—	47 037	20	—	262	10a.	Zu Tit. 10 a Spalte 4. Einschließlich 4900 M Nachbewilligung.
—	—	10 852	40	—	147	11.	Zu Tit. 11. Höhere Kommandovergütungen erforderten bei der Anstalt Bräunsdorf einen Mehraufwand, der durch den Minderaufwand bei der Anstalt Chemnitz reichlich gedeckt wird.
—	—	9 188	36	—	1 588	12.	Zu Tit. 12. Vermehrte Ausgaben an Porto, Fernspreckgebühren, Zeitungsbezugsgeldern sowie für Schreibmaterialien und Nebenbedürfnisse, hauptsächlich bei der Anstalt Bräunsdorf seit Inkrafttreten des Fürsorgeerziehungsgesetzes, veranlaßten den Mehraufwand.
—	—	1 783	—	—	217	13.	
—	—	6 289	84	—	510	14.	
—	—	110 508	94	—	37 491	15.	Zu Tit. 14. Minderaufwand bei der Anstalt Bräunsdorf, den höheren Aufwand für vermehrte Beschaffung von Lehrmitteln bei der Anstalt Chemnitz übersteigend.
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 15. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 15 der Abteilung A.
—	—	39 921	27	—	78	16.	Zu Tit. 16 Spalte 4. Einschließlich 7000 M Nachbewilligung.
—	—	12 047	58	—	1 032	17.	Zu Tit. 17. Weniger an Abgaben, an Zuschüssen zu den Allgemeinen Zöglingssassen infolge niedrigerer Personalbestände bei der Anstalt Chemnitz sowie an sonstigen Ausgaben, den geringen Mehraufwand für Mobiliar-Brandversicherung und an Pachtgeld bei der Anstalt Bräunsdorf übersteigend.
—	—	7 666	97	—	133	18.	
—	—	1 117 499	01	—	38 718		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.							
					1910.		1911.		Zusammen.			
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.			
		M	S	M	M	S	M	S	M	S		
	Übertrag	8 925	14	1 156 218	540 995	31	585 428	84	1 126 424	15		
19.	Hausarbeit . . . . .	—	—	27 300	14 765	34	15 363	40	30 128	74		
20.	Infolge der Lohnarbeit . . . . .	—	—	6 000	3 676	13	3 997	66	7 673	79		
21.	Heizung und Beleuchtung . . . . .	—	—	94 000	35 889	79	38 961	30	74 851	09		
22.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	4 782	1 634	97	2 995	—	4 629	97		
	<b>b) Besondere Ausgaben.</b>											
23.	Beföstigung . . . . .	—	—	335 000	155 889	78	169 507	71	325 397	49		
24.	Bekleidung . . . . .	—	—	117 700	46 543	80	53 360	56	99 904	36		
25.	Lagerung . . . . .	—	—	12 600	6 692	72	10 690	75	17 383	47		
26.	Wäsche- und Körperreinigung . . . . .	—	—	17 500	8 533	89	9 140	53	17 674	42		
27.	Gesundheitspflege . . . . .	—	—	7 000	2 732	56	3 462	04	6 194	60		
	Summe	8 925	14	1 778 100	817 354	29	892 907	79	1 710 262	08		
	<b>Abschluß.</b>											
	Summe der Einnahmen . . . . .	4 331	25	679 200	423 099	17	456 645	07	879 744	24		
	Summe der Ausgaben . . . . .	8 925	14	1 778 100	817 354	29	892 907	79	1 710 262	08		
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 70 Abteilung B</b>	—	4 331	25	1 098 900		394 255	12	436 262	72	830 517	84
	<b>Abteilung C.</b>		8 925	14								
	<b>Straf- und Korrekptionsanstalten.</b>											
	<b>Einnahmen.</b>											
1.	Verpflegungsgelder . . . . .	—	—	300 200	154 511	85	156 386	07	310 897	92		
2.	Vom Arbeitsbetriebe, bei der Hausmanufaktur nach Abzug der Betriebsausgaben, soweit sie nicht auf andere sächliche Titel gehören . . . . .	—	—	1 778 000	825 164	87	823 627	60	1 648 792	47		
3.	Von den Gebäuden . . . . .	—	—	70 800	34 170	38	33 253	—	67 423	38		
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirtschaft, und zwar, soweit eine selbständige Ökonomie dabei in Betracht kommt, nach Abzug der persönlichen und der säch- lichen Ausgaben . . . . .	—	—	64 400	36 126	06	25 018	25	61 144	31		
	Seitenbetrag	—	—	2 213 400	1 049 973	16	1 038 284	92	2 088 258	08		



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	1 117 499	01	—	38 718 99		
—	—	30 128	74	—	2 828 74	19.	Zu Tit. 19. Die hohen Löhne für Hausarbeiter, Haus- und Küchenmädchen bei der Anstalt Chemnitz erforderten den Mehraufwand.
—	—	7 673	79	—	1 673 79	20.	Zu Tit. 20. Der höhere Aufwand ist durch höheren Zöglingbestand und durch erhöhte Leistungen begründet; vergl. Erläuterung zu Tit. 2.
—	—	74 851	09	—	19 148 91	21.	Zu Tit. 21. Minderaufwand bei der Anstalt Chemnitz, den Mehraufwand bei der Anstalt Bräunsdorf übersteigend.
—	—	4 629	97	—	152 03	22.	Zu Tit. 22 Spalte 4. Einschließlich 2000 M Nachbewilligung.
—	—	325 397	49	—	9 602 51	23.	Zu Tit. 23. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 23 der Abteilung A.
—	—	99 904	36	—	17 795 64	24.	Zu Tit. 24. Minderaufwand, hauptsächlich bei der Anstalt Chemnitz, infolge niedrigeren Personalbestandes.
—	—	17 383	47	—	4 783 47	25.	Zu Tit. 25. Mehraufwand bei der Anstalt Bräunsdorf durch Beschaffung neuer Lagerbeden, Bettstellen und Matratzen sowie sonstiger Lagerstättenverhältnisse infolge vermehrter Unterbringung von Fürsorgezöglingen und dadurch herbeigeführter Steigerung des Personalbestandes, den geringen Minderaufwand bei der Anstalt Chemnitz übersteigend.
—	—	17 674	42	—	174 42	26.	
—	—	6 194	60	—	805 40	27.	
—	—	1 701 336	94	—	76 763 06		Zu Tit. 26. Geringer Mehraufwand, der durch den höheren Personalbestand bei der Anstalt Bräunsdorf begründet ist.
1 334 68	—	876 747	67	—	197 547 67		
—	—	1 701 336	94	—	76 763 06		
—	1 334 68	824 589	27	—	274 310 73		
—	—	310 897	92	—	10 697 92	1.	Zu Tit. 1. Obwohl die Personalbestände bei sämtlichen Straf- und Korrekionsanstalten — mit Ausnahme von Hoheneck und Sachsenburg — hinter dem Vorschlag erheblich zurückblieben und die ungünstigen Vermögensverhältnisse der eingelieferten Gefangenen zu den Mindererträgen bei den meisten Anstalten beitrugen, wurde doch im allgemeinen noch ein Mehrertrag erzielt, der bei Waldheim in der stärkeren Belegung der Anstalt für Geistesranke, bei Sachsenburg in dem höheren Personalbestande und bei Voigtsberg im zufälligen Eingange größerer Posten gestundeter Verpflegungsgelder verursacht worden ist.
161 66	—	1 648 954	13	—	129 045 87	2.	Zu Tit. 2. Weniger infolge bedeutend niedrigerer Personalbestände.
—	—	67 423	38	—	3 376 62	3.	Zu Tit. 3. Mindereinnahme bei den Anstalten der Abteilung C — Sachsenburg, Voigtsberg und Grünhain ausgenommen — infolge zeitweiligen Leerstehens und Einziehens von Dienstmietwohnungen sowie Überweisung von solchen an Inhaber mit niedrigerem pensionsfähigen Einkommen.
—	—	61 144	31	—	3 255 69	4.	Zu Tit. 4. Die Mindererträge der Gartenwirtschaften bei den meisten Straf- und Korrekionsanstalten, die bei Waldheim hauptsächlich darauf zurückzuführen sind, daß die Zahl der Mastschweine wegen Mangels an Küchenabfällen verringert werden mußte, werden durch die bei der Anstalt Bauzen aus der Schweinehaltung erzielten Mehrerträge reichlich gedeckt. Beim Kammergute Sachsenburg blieben die Einnahmen hinter dem veranschlagten Betrage um 5075 M 72 S, zurück. Der Minderertrag hat folgende Ursachen: allgemein wenig befriedigende Ernteegebnisse, größere Verluste an Vieh durch Erkranken und Verenden wertvoller Nutztiere, Neubeschaffung und Ersatz verschiedener landwirtschaftlicher Maschinen sowie sonstiger Betriebsgegenstände und außergewöhnlicher Bauaufwand, und zwar: 2199 M 92 S, für Herstellung einer Jauchengrube, 747 - 04 - - Beendigung des Geflügelhausbaues, 1491 - 35 - - Instandsetzung der Brennereimaschinen und -gebäude, 999 - 28 - - Herstellung und Ergänzung der Blitzableitungsanlage. Die Vorräte wurden in der Finanzperiode um 7349 M 93 S, vermehrt. Von den Einnahmen sind abgezogen: 25 050 M Besoldungen und 1 730 - Wohnungsgeldzuschüsse der Ökonomiebeamten.
161 66	—	2 088 419	74	—	124 980 26	26.	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	2 213 400	1 049 973	16	1 038 284	92	2 088 258	08
5.	Von Abfällen und Nebenutzungen . . . . .	—	—	9 080	5 997	26	5 143	39	11 140	65
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräten . . . . .	—	—	1 480	467	41	626	73	1 094	14
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	—	—	122	111	35	154	50	265	85
8.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	918	195	73	1 464	51	1 660	24
	Summe	—	—	2 225 000	1 056 744	91	1 045 674	05	2 102 418	96
	<b>Ausgaben.</b>									
	Tit. 9 bis 27 sind deckungsfähig mit den gleichnamigen Titeln der Abteilungen A und B.									
	<b>Befoldungen.</b>									
9.	Befoldungen . . . . . Für Fälle der Vertretung unbesehter Stellen dürfen aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.	—	—	2 739 052	1 327 120	72	1 344 406	69	2 671 527	41
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
9a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	223 398	109 625	62	112 007	15	221 632	77
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
10.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und für Bedienstete sowie deren Hinterlassene . . . . .	—	—	20 100	12 054	02	10 682	81	22 736	83
10a.	Für besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	—	—	14 900	6 758	05	8 403	40	15 161	45
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
	<b>a) Allgemeine Ausgaben.</b>									
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommandovergütungen . . . . .	—	—	21 400	9 989	58	12 176	44	22 166	02
12.	Expeditionsaufwand . . . . .	—	—	31 800	14 729	06	14 378	70	29 107	76
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten . . . . .	—	—	2 400	153	09	37	45	190	54
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbniskosten . . . . .	—	—	7 600	3 495	32	3 273	12	6 768	44
15.	Baulichkeiten, Wasserversorgung und Grundstücks- erwerbungen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Bei diesem Titel dürfen auch Baulichkeiten verschrieben werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die in dem außerordent- lichen Staatshaushalts-Etat für die Landes- anstalten bewilligten Mittel entstanden sind.	—	—	151 000	91 472	70	95 039	—	186 511	70
16.	Dienst- und Ausstattungsstücke . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	82 200	39 387	42	43 036	15	82 423	57
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	—	—	5 880	2 887	67	2 941	42	5 829	09
	Seitenbetrag	—	—	3 299 730	1 617 673	25	1 646 382	33	3 264 055	58



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
161	66	2 088 419	74	— 124 980	26		Zu Tit. 5 und 8. Die von Zufälligkeiten abhängenden Erträgnisse dieser Titel ergaben einen Mehrertrag.
—	—	11 140	65	2 060	65	5.	
—	—	1 094	14	— 385	86	6.	Zu Tit. 6. Minderertrag bei allen Straf- und Korrekptionsanstalten, Waldheim und Sachsenburg ausgenommen.
—	—	265	85	143	85	7.	Zu Tit. 7. Mehreinnahmen an Schreibgebühren usw.
—	—	1 660	24	742	24	8.	
161	66	2 102 580	62	— 122 419	38		
—	—	2 671 527	41	— 67 524	59	9.	Zu Tit. 9. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 9 der Abteilung A.
—	—	221 632	77	— 1 765	23	9a.	Zu Tit. 9 a. Minderaufwand bei den Straf- und Korrekptionsanstalten, Hohened, Sachsenburg, Voigtsberg und Hohnstein ausgenommen.
—	—	22 736	83	2 636	83	10.	Zu Tit. 10. Erhöhte Unterstützungsbedürftigkeit unter den Beamten erforderte den Mehraufwand.
—	—	15 161	45	261	45	10a.	Zu Tit. 10 a. Einschließlich 100 M Nachbewilligung (Spalte 4). Der sich hier ergebende Mehraufwand wird durch die Minderaufwände bei den Abteilungen A und B gedeckt.
—	—	22 166	02	766	02	11.	Zu Tit. 11. Höhere Kommandovergütungen bei der Anstalt Waldheim und größere Aufwände an Umzugskosten bei den Anstalten Voigtsberg, Grünhain und Hohnstein verursachten einen den Minderaufwand bei den übrigen Straf- und Korrekptionsanstalten übersteigenden Mehraufwand.
—	—	29 107	76	— 2 692	24	12.	Zu Tit. 12. Minderaufwand bei sämtlichen Straf- und Korrekptionsanstalten mit Ausnahme von Waldheim und Hohened.
—	—	190	54	— 2 209	46	13.	Zu Tit. 13. Es waren weniger Transportkosten nötig, als vorgesehen waren. Die Ausgaben sind schwankend.
—	—	6 768	44	— 831	56	14.	Zu Tit. 14. Dem Mehraufwand an Kirchenkosten bei den Anstalten Zwickau und Voigtsberg steht ein erheblicher Minderaufwand bei den übrigen Straf- und Korrekptionsanstalten gegenüber.
—	—	186 511	70	35 511	70	15.	Zu Tit. 15. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 15 der Abteilung A.
—	—	82 423	57	223	57	16.	Zu Tit. 16. Einschließlich 4000 M Nachbewilligung (Spalte 4). Die Schätzung des im Nachtragsetat geforderten Mehrbedarfs hat sich als etwas zu niedrig erwiesen.
—	—	5 829	09	— 50	91	17.	Zu Tit. 17. Weniger bei sämtlichen Anstalten der Abteilung C, Zwickau, Hohened und Hohnstein ausgenommen.
—	—	3 264 055	58	— 35 674	42		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1910.		1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		M	S	M	M	S	M	S	M	S	
	Übertrag	—	—	3 299 730	1 617 673	25	1 646 382	33	3 264 055	58	
18.	Garten-, Feld- und Viehwirtschaft, ausschließlich der persönlichen und der sächlichen Ausgaben bei der selbständigen Oekonomie . . . . .	—	—	22 140	14 506	47	13 741	49	28 247	96	
19.	Hausarbeit . . . . .	—	—	247 200	124 131	34	120 460	19	244 591	53	
20.	Infolge der Lohnarbeit . . . . .	—	—	144 400	65 434	82	64 602	67	130 037	49	
21.	Heizung und Beleuchtung . . . . .	—	—	333 800	159 889	75	144 215	65	304 105	40	
22.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	2 810	1 047	23	1 540	21	2 587	44	
	b) Besondere Ausgaben.										
23.	Beföstigung . . . . .	—	—	1 291 900	630 175	66	638 483	61	1 268 659	27	
24.	Bekleidung . . . . .	—	—	241 920	105 588	12	92 644	37	198 232	49	
25.	Lagerung . . . . .	—	—	44 800	16 004	49	15 643	83	31 648	32	
26.	Wäsche- und Körperreinigung . . . . .	—	—	62 720	27 310	44	24 976	83	52 287	27	
27.	Gesundheitspflege . . . . .	—	—	26 880	12 789	86	11 899	97	24 689	83	
	Summe	—	—	5 718 300	2 774 551	43	2 774 591	15	5 549 142	58	
	<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	2 225 000	1 056 744	91	1 045 674	05	2 102 418	96	
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	5 718 300	2 774 551	43	2 774 591	15	5 549 142	58	
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 70 Abteilung C</b>										
		—	—	3 493 300	1 717 806	52	1 728 917	10	3 446 723	62	
	<b>Abteilung D.</b>										
	<b>Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche der IV. Abteilung des Ministeriums des Innern.</b>										
	a) Für die Baudirektion.										
	<b>Besoldungen.</b>										
28.	Baudirektor, Bauamtänner, Regierungsbaumeister, Bauamtsarchitekt, Baufekretäre, Sekretär und Maschinenschreiberin . . . . .	—	—	102 266	45 155	—	47 525	—	92 680	—	
	Tit. 28 und 29a sind unter sich deckungsfähig.										
	Seitenbetrag	—	—	102 266	45 155	—	47 525	—	92 680	—	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	3 264 055	58	—	35 674 42		
—	—	28 247	96	6 107	96	18.	Zu Tit. 18. Mehraufwand infolge höherer ideeller Arbeitslöhne, entstanden durch umfänglichere Bearbeitung des Landes wegen der im Jahre 1911 herrschenden außergewöhnlichen Trockenheit, vermehrter Ausgaben für Düngemittel bei allen Straf- und Korrekionsanstalten — Waldheim und Sachsenburg ausgenommen — sowie Ankauf von Schweinen bei der Anstalt Bauzen, den Minderaufwand bei der Anstalt Waldheim, der durch verringerte Schweinemastung wegen Mangels genügender Küchenabfälle entstand, übersteigend. Den Mehrausgaben bei Bauzen stehen erhebliche Mehreinnahmen bei Tit. 4 gegenüber.
—	—	244 591	53	—	2 608 47	19.	Zu Tit. 19. Vermehrte Hausarbeiten sowie länger andauernde bauliche Instandsetzungsarbeiten erforderten bei den meisten Straf- und Korrekionsanstalten einen höheren als im Etat vorgesehenen Aufwand, der jedoch durch den Minderaufwand bei den Anstalten Waldheim, Hohened und Grünhain überstiegen wird.
—	—	130 037	49	—	14 362 51	20.	Zu Tit. 20. Der Mehraufwand bei den Anstalten Bauzen und Sachsenburg, bei ersterer durch höhere Arbeitsleistungen und bei letzterer hauptsächlich durch höheren Personalbestand verursacht, wird durch den infolge geringerer Arbeitsleistung bei der Anstalt Hohened und niedrigerer Personalbestände bei den übrigen Straf- und Korrekionsanstalten herbeigeführten Minderaufwand überstiegen.
—	—	304 105	40	—	29 694 60	21.	Zu Tit. 21. Teilweise Vermehrung der Heizvorräte bei einigen Anstalten zur Vermeidung von Betriebsstörungen sowie Einführung der Gasbeleuchtung bei der Anstalt Hohnstein verursachten einen geringen Mehraufwand, der durch den geringeren Aufwand bei den übrigen Straf- und Korrekionsanstalten reichlich gedeckt ist.
—	—	2 587	44	—	222 56	22.	Zu Tit. 22 Spalte 4. Einschließlich 200 M Nachbewilligung.
—	—	1 268 659	27	—	23 240 73	23.	Zu Tit. 23. Vergl. die Erläuterung zu Tit. 23 der Abteilung A.
—	—	198 232	49	—	43 687 51	24.	Zu Tit. 24. Niedrigere Personalbestände führten bei den Anstalten der Abteilung C — Sachsenburg ausgenommen — zu dem Minderaufwande.
—	—	31 648	32	—	13 151 68	25.	Zu Tit. 25. Minderaufwand bei allen Straf- und Korrekionsanstalten mit Ausnahme von Hohnstein, wo durch Beschaffung einer größeren Anzahl neuer Lagerdecken ein geringer Mehraufwand entstand.
—	—	52 287	27	—	10 432 73	26.	Zu Tit. 26. Mit Ausnahme von Zwickau und Sachsenburg führte der Rückgang der Personalbestände sowie zufällig niedrigerer Bedarf überall zu einem Minderaufwande.
—	—	24 689	83	—	2 190 17	27.	Zu Tit. 27. Die bei den Anstalten Zwickau, Hohened und Grünhain erwachsenen Mehraufwände wurden durch die infolge niedrigeren Personalbestandes und geringeren Aufwandes bei den übrigen Straf- und Korrekionsanstalten bedingten Minderaufwände überwogen.
—	—	5 549 142	58	—	169 157 42		
161	66	2 102 580	62	—	122 419 38		
—	—	5 549 142	58	—	169 157 42		
—	161 66	3 446 561	96	—	46 738 04		
—	—	92 680	—	—	9 586	28.	Zu Tit. 28 und 28 a. Weniger, da sowohl die durch Beförderung freigewordene, als auch die im Etat vom 1. Juni 1910 ab vorgesehene Stelle eines Regierungsbaumeisters einen Monat lang unbesetzt blieben und dem Inhaber einer Stelle der im Voranschlag eingestellte Gehalt nicht in voller Höhe ausgesetzt zu werden brauchte, sowie dadurch, daß die Stelle des Bauamtsarchitekten vom 1. April 1910 ab nicht wieder besetzt wurde.
—	—	92 680	—	—	9 586		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Stat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	102 266	45 155	—	47 525	—	92 680	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
28a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	9 730	4 060	—	4 200	—	8 260	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
29.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und deren Hinterlassene. . . . .	—	—	1 000	150	—	835	—	985	—
29a.	Für Hilfs- und Expeditionsarbeiter, besondere Lei- stungen, Stellvertretungen und dergleichen . . . . .	—	—	60 000	33 894	90	36 891	08	70 785	98
	Tit. 29 a und 28 sind unter sich deckungsfähig.									
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
30.	Reise- und Umzugsaufwand für die Beamten und die Hilfs- und Expeditionsarbeiter sowie Kommando- vergütungen . . . . .	—	—	13 200	7 545	40	6 278	45	13 823	85
31.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, abzüglich des Er- löses für verkaufte Vordrucke usw. . . . .	—	—	8 000	2 447	48	4 100	86	6 548	34
32.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	444	83	35	76	43	159	78
	<b>b) Sonstiger Aufwand.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
33.	Den Kommissaren, und zwar: dem Geistlichen Kommissar und dem Oekonomischen Kommissar (letzterer im Hauptamte) . . . . .	—	—	6 600	2 925	—	3 000	—	5 925	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
33a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	960	960	—	—	—	960	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
34.	Reisekosten für den Oekonomischen Kommissar und Bureauaufwand für beide Kommissare . . . . .	—	—	2 000	566	35	677	10	1 243	45
35.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	600	834	78	1 060	98	1 895	76
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 70 Abteilung D</b>	—	—	204 800	96 702	26	104 644	90	201 347	16
	<b>Abteilung E.</b>									
	<b>Ausgaben für Festungsgefangene.</b>									
36.	Unterhaltungskosten . . . . .	—	—	1 000	119	97	66	64	186	61
	<b>Summe für sich.</b>									



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	92 680	—	—	9 586		
—	—	8 260	—	—	1 470	28a.	
—	—	985	—	—	15	29.	
—	—	70 785 98	—	—	10 785 98	29a.	Zu Tit. 29 a. Der Mehraufwand für technisches Hilfspersonal war infolge der Errichtung der Anstalt Arnsdorf und der sonstigen Neu-, Um- und Erweiterungsbauten nicht zu vermeiden und konnte auch durch den erzielten Minderaufwand bei Tit. 28 nicht voll gedeckt werden.
—	—	13 823 85	—	—	623 85	30.	Zu Tit. 30. Mehr an Reisekosten.
—	—	6 548 34	—	—	1 451 66	31.	
—	—	159 78	—	—	284 22	32.	
—	—	5 925	—	—	675	33.	Zu Tit. 33. Minderaufwand, da den Kommissaren ein niedrigerer Betrag gezahlt wurde, als im Etat vorgeesehen war.
—	—	960	—	—	1 920	33a.	Zu Tit. 33 a. Ausgaben waren bei diesem Titel nicht zu leisten, da beide Kommissare nur nebenamtlich beschäftigt waren. Die unter Vorbehalt gewährten Wohnungsgeldzuschüsse sind wieder eingezogen worden.
—	—	1 243 45	—	—	756 55	34.	
—	—	1 895 76	—	—	1 295 76	35.	Zu Tit. 35. Die Gewährung einer Rente an einen ehemaligen Züchtling sowie vermehrte sonstige Ausgaben veranlaßten den Mehraufwand.
—	—	201 347 16	—	—	3 452 84		
—	—	186 61	—	—	813 39	36.	Zu Tit. 36. Der notwendige Aufwand blieb hinter dem Voranschlage zurück; die Ausgaben bei diesem Titel sind schwankend.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	<b>Abteilung F.</b>									
	<b>Unterhaltungskosten für die Gebäude der vormaligen Blindenvorschule zu Moritzburg.</b>									
37.	Verfügungssumme für die bauliche Unterhaltung des in der vormaligen Blindenvorschule in Moritzburg eingerichteten Heimes für Beamte, namentlich für franke und erholungsbedürftige Pflegerinnen, ferner zur Bestreitung der Ausgaben an Steuern und Abgaben, für Haus- und Hofarbeiten, Wasserversorgung, Unterhaltung der Gärten und verschiedener anderer Ausgaben, nach Abzug etwaiger Einnahmen	—	—	6 000	4 314 28		1 158 25		5 472 53	
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere Vergütungen an Beamte und dergleichen, verschrieben werden.									
	Summe für sich.									
	<b>Abteilung G.</b>									
	<b>Einmalige außergewöhnliche Ausgaben.</b>									
	Unbeschränkt übertragbar.									
38.	a) Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei der Anstalt Untergölsch, einschließlich Inventar (zweite Rate) . . . . .	—	—	100 000	39 397 04		51 525 54		90 922 58	
	b) Beseitigung der Tonnenabfuhr und Einrichtung von Wasserklosetts in den Kranken-, Wirtschafts- und sonstigen Häusern sowie Errichtung einer biologischen Reinigungsanlage für die Abwässer der Anstalt Bschadraß (erste Rate) . . . . .	—	—	67 500	—		15 704 65		15 704 65	
	c) Neubau eines Krankenhauses, einschließlich Inventar, und eines Wohnhauses für 4 verheiratete Pfleger bei der Anstalt Großschweidnitz . . . . .	—	—	270 000	89 197 81		140 910 40		230 108 21	
	d) Umbau der Aborte in solche mit Wasserspülung, Errichtung einer biologischen Kläranlage, einschließlich Umbau des Schleusenetzes und Erweiterung der Wasserversorgungsanlage bei der Anstalt Hubertusburg (erste Rate) . . . . .	—	—	150 000	36 239 90		50 002 88		86 242 78	
	e) Um- und Erweiterungsbau bei dem Krankenstift Zwickau, einschließlich Inventar sowie Anliegerbeiträge . . . . .	—	—	59 500	24 673 57		25 734 02		50 407 59	
	f) Errichtung einer neuen Irrenanstalt in Arnsdorf, einschließlich Landwerb und Ankauf eines Wohnhausgrundstücks (zweite Rate) . . . . .	—	—	2 000 000	624 980 79		1 375 019 21		2 000 000 —	
	g) Um- und Neubauten bei der Strafanstalt Waldheim, einschließlich Inventar . . . . .	—	—	50 000	17 642 07		27 498 06		45 140 13	
	h) Um- und Erweiterungsbau bei der Anstalt Sachsenburg . . . . .	—	—	23 000	9 478 16		12 155 26		21 633 42	
	Hierüber:									
—	1. Aus der Finanzperiode 1908/09 (Abteilung G):									
	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei der Anstalt Untergölsch, einschließlich Inventar, erste Rate (Tit. 38, a) . . . . .	50 720 64	—	—	50 720 64		—		50 720 64	
	Seitenbetrag	50 720 64		2 720 000	892 329 98		1 698 550 02		2 590 880 —	







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.	1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	50 720	64	2 720 000	892 329	98	1 698 550	02	2 590 880	—
—	Neu- und Umbauten bei der Anstalt Zschadraß, einschließlich Inventar (Tit. 38, b) . . . . .	71 131	99	—	67 042	37	3 014	64	70 057	01
—	Neu- und Umbauten bei der Anstalt in Hubertusburg, einschließlich Inventar (Tit. 38, c) . . . . .	5 339	10	—	303	—	—	—	303	—
—	Um- und Erweiterungsbauten bei dem Krankenstift Zwickau, einschließlich Inventar (Tit. 38, d) . . . . .	37 829	93	—	33 742	35	3 737	19	37 479	54
—	Umbauten bei der Anstalt Großhennersdorf, einschließlich Inventar (Tit. 38, e) . . . . .	277 768	20	—	77 929	28	95 437	92	173 367	20
—	Errichtung einer neuen Irrenanstalt in Arnsdorf, einschließlich Landerwerb und Ankauf von vier Wohnhausgrundstücken, erste Bauplätze (Tit. 38, f) . . . . .	173 070	06	—	173 070	06	—	—	173 070	06
—	Anliegerbeiträge der Anstalt Chemnitz an die Stadt Chemnitz, einschließlich Anschluß der Anstaltschleuse an die städtische Schleuse (Tit. 38, g) . . . . .	30 000	—	—	—	—	27 613	99	27 613	99
—	Um- und Neubauten, einschließlich Grunderwerb und Inventar bei der Anstalt Bräunsdorf (Tit. 38, h) . . . . .	505 325	22	—	248 018	12	161 469	55	409 487	67
—	Beitrag zum Bau einer Zentralschule in Bräunsdorf zum Zwecke der Ablösung der dem Staate obliegenden Verpflichtungen zur alleinigen Unterhaltung der oberen Schule (Tit. 38, i) . . . . .	11 200	—	—	11 200	—	—	—	11 200	—
	2. Aus der Finanzperiode 1906/07 (Abteilung G): Bei der Anstalt Sonnenstein.									
—	Umbau der Aborte in den Verpflegtenhäusern, den Wirtschaftsgebäuden und den Beamtenwohnungen, Herstellung einer Ringwasserleitung sowie Einbau von Unterflurhydranten in die Ringwasserleitung und Feuerwasserleitungen in die Gebäude (Tit. 38, a); Erbauung einer Zentralheizungsanlage für den Elbflügel, das Verwaltungs- und Wirtschaftsgebäude sowie das innere Frauenhaus, das Haus für Männer II. und III. Klasse und das Haus für Paralytiker, einschließlich einer Warmwasserheizung in den drei erstgenannten Häusern, Herstellung des Kesselhauses mit der Kesselanlage und der Fernleitung mit den erforderlichen Kanälen (Tit. 38, b); Erbauung eines Hauses für 24 halbruhige, überwachtungsbedürftige Frauen besserer Klassen, einschließlich Inventar (Tit. 38, c); Erbauung eines Gartenpavillons über der alten Bastion (Tit. 38, d); Umbau des Treppenhauses im Elbflügel (Tit. 38, e); Herstellung von Einfriedigungen, Schleusen, Wegen, Gartenanlagen, Gas- und Wasserleitung und sonstigen Nebenanlagen (Tit. 38, f); a bis f zusammen	1 038	50	—	620	49	—	—	620	49
	Seitenbetrag	1 163 423	64	2 720 000	1 504 255	65	1 989 823	31	3 494 078	96



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.																																
8.		9.		10.		11.	12.																																
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>																																		
179 840	64	2 720 000	—	—	—																																		
1 074	98	—	—	—	—		Zu Tit. 38 unter b, d, e und h der Finanzperiode 1908/09. Die Herstellungen sind noch nicht abgeschlossen.																																
—	—	5 036	10	5 036	10		Zu Tit. 38 unter c der Finanzperiode 1908/09. Die Rechnung ist geschlossen. Der Gesamtaufwand von 48 963 M 90 S <sub>1</sub> ist mit 48 660 M 90 S <sub>1</sub> im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 292 und mit 303 " " in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts nachgewiesen. Gegenüber der Bewilligung von 54 000 M ergibt sich eine Ersparnis von 5036 M 10 S <sub>1</sub> .																																
350	39	—	—	—	—																																		
104	401	—	—	—	—																																		
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 38 unter f der Finanzperiode 1908/09. Vergl. Tit. 38 unter f des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1910/11. Gegenwärtiger Titel ist, nachdem die bewilligten 1 000 000 M Verwendung gefunden haben, hiermit vorläufig erledigt.																																
—	—	2 386	01	2 386	01		Zu Tit. 38 unter g der Finanzperiode 1908/09. Der auf Schätzung beruhende Betrag ist nicht voll gebraucht worden.																																
95	837	55	—	—	—																																		
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 38 unter i der Finanzperiode 1908/09. Die Rechnung ist geschlossen und somit dieser Titel erledigt.																																
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 38 unter a bis f der Finanzperiode 1906/07. Die Rechnung ist geschlossen. Die Abrechnung gestaltet sich wie folgt:																																
							<table border="0"> <tr> <td></td> <td>Bewilligung:</td> <td>Aufwand:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>unter a</td> <td>72 500 M</td> <td>69 333 M 89 S<sub>1</sub></td> <td>3166 M 11 S<sub>1</sub> weniger,</td> </tr> <tr> <td>" b</td> <td>132 500 "</td> <td>136 947 " 42 "</td> <td>4447 " 42 " mehr,</td> </tr> <tr> <td>" c</td> <td>99 500 "</td> <td>94 547 " 90 "</td> <td>4952 " 10 " weniger,</td> </tr> <tr> <td>" d</td> <td>7 500 "</td> <td>8 056 " 62 "</td> <td>556 " 62 " mehr,</td> </tr> <tr> <td>" e</td> <td>20 300 "</td> <td>21 029 " 05 "</td> <td>729 " 05 " "</td> </tr> <tr> <td>" f</td> <td>18 700 "</td> <td>20 667 " 11 "</td> <td>1967 " 11 " "</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>351 000 M</td> <td>350 581 M 99 S<sub>1</sub></td> <td>418 M 01 S<sub>1</sub> Ersparnis.</td> </tr> </table>		Bewilligung:	Aufwand:		unter a	72 500 M	69 333 M 89 S <sub>1</sub>	3166 M 11 S <sub>1</sub> weniger,	" b	132 500 "	136 947 " 42 "	4447 " 42 " mehr,	" c	99 500 "	94 547 " 90 "	4952 " 10 " weniger,	" d	7 500 "	8 056 " 62 "	556 " 62 " mehr,	" e	20 300 "	21 029 " 05 "	729 " 05 " "	" f	18 700 "	20 667 " 11 "	1967 " 11 " "	Summe	351 000 M	350 581 M 99 S <sub>1</sub>	418 M 01 S <sub>1</sub> Ersparnis.
	Bewilligung:	Aufwand:																																					
unter a	72 500 M	69 333 M 89 S <sub>1</sub>	3166 M 11 S <sub>1</sub> weniger,																																				
" b	132 500 "	136 947 " 42 "	4447 " 42 " mehr,																																				
" c	99 500 "	94 547 " 90 "	4952 " 10 " weniger,																																				
" d	7 500 "	8 056 " 62 "	556 " 62 " mehr,																																				
" e	20 300 "	21 029 " 05 "	729 " 05 " "																																				
" f	18 700 "	20 667 " 11 "	1967 " 11 " "																																				
Summe	351 000 M	350 581 M 99 S <sub>1</sub>	418 M 01 S <sub>1</sub> Ersparnis.																																				
							Der Gesamtaufwand wird nachgewiesen mit:																																
							269 065 M 82 S <sub>1</sub> im Rechenschaftsberichte auf 1906/07 S. 274,																																
							80 895 " 68 " " " " " 1908/09 " 294 und																																
							620 " 49 " in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.																																
							Die Mehrausgaben sind im allgemeinen zurückzuführen auf höhere Einheitspreise gegenüber den Kostenanschlägen und auf größeren Massenaufwand, der sich bei der Ausführung durch besondere örtliche Verhältnisse, die bei der Veranschlagung noch nicht bekannt waren oder aus Änderungen infolge technischer Erwägungen sich während des Baues ergeben haben. Im besonderen sind sie aber noch entstanden:																																
							unter b durch erhöhten nicht vorherzusehenden Aufwand bei Instandsetzung der alten Stützmauer auf der Nordseite des Dampfkesselhauses und vermehrte Veränderungsarbeiten der bestehenden Heizanlagen,																																
							unter d durch festere Ausführung der verzierten schmiedeeisernen Fenster- und Brüstungsgitter,																																
							unter e durch veränderte architektonische Ausgestaltung des Treppenhauses, Andersgestaltung des Anschlußdaches über dem Treppenhause, Vergrößerung der Treppenvorplätze, um einen besseren Anschluß an die alten Korridore des Elbflügels zu erhalten, durch die Ausbildung der Fassade und Veränderung des Treppeneinganges,																																
381	504	2 712	159	7 840	12		unter f durch architektonische Ausschmückung des Brunnens am Fernheizwerke und Verlegung des alten Brunnens am Wirtschaftshofe.																																



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserverate zu Anfang der Finanzperiode.		Stat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	1 163 423	64	2 720 000	1 504 255	65	1 989 823	31	3 494 078	96
	Bei der Anstalt Colditz.									
—	Einrichtung einer Zentralwarmwasserheizung für das Frauenhaus A, einschließlich Beschaffung der Kessel (Tit. 38, m);									
	Teilweise Umlegung der Tiergartenwasserleitung zur Erzielung besserer Druckverhältnisse und Erbauung eines Sammelbehälters von etwa 200 cbm Inhalt innerhalb der Bodwitzer Wasserleitung sowie bessere Fassung der wandernden Quellen in Bodwitz (Tit. 38, n);									
	m und n zusammen	1 754	31	—	1 699	48	—	—	1 699	48
	Bei dem Krankenstift Zwickau.									
—	Abbruch des alten Reserverhauses und Errichtung eines Neubaus an dessen Stelle, einschließlich Erweiterung der jetzigen Wirtschaftsräume (Tit. 38, o);									
	Anliegerleistungen infolge Pflasterung der Verdauer Straße (Tit. 38, p);									
	Erbauung eines Wohnhauses für den Direktor (Tit. 38, p 1);									
	o bis p 1 zusammen	3 067	67	—	1 421	84	—	—	1 421	84
	Bei der Anstalt Großenhainersdorf.									
—	Fassung der Quellen auf der angekauften Quellwiese, Erbauung eines Sammelbehälters von 100 cbm Inhalt, Zuleitung des gewonnenen Wassers nach der Anstalt und nach den einzelnen Häusern (Tit. 38, q)	7 915	08	—	1 890	—	6 006	13	7 896	13
	Bei der Anstalt Hoheneck.									
—	Errichtung zweier Unterbeamtenwohnhäuser, einschließlich Beschleunigung, Wasserzuführung und der sonstigen Nebenanlagen (Tit. 38, s);									
	Ankauf des Haus- und Gartengrundstücks des Tischlermeisters Viehweger in Hoheneck, einschließlich Kaufskosten (Tit. 38, t);									
	s und t zusammen	4 758	80	—	—	—	80	40	—	80 40
	Tit. 38, a bis f und i bis t sind unter sich innerhalb der einzelnen Anstalten bedungsfähig und auf die Finanzperioden 1908/09 und 1910/11 übertragbar.									
	3. Aus der Finanzperiode 1904/05 (Abteilung F):									
—	Abbruch des alten Rundflügels, des Pferdestalles mit Nebenräumen und des Kohlen- und Leiterschuppens, Herstellung eines Neubaus am Elbflügel mit Wasserturm, Zentralbad, Speisesaal und Unterhaltungsräumen; Anbau einer Speiseausgabe mit Geschirr- und Auswaschraum an das Wirtschaftsgebäude; Einrichtung des alten Kirchenkellers und des anliegenden Wallgrabens als Kohlenkeller, Böschungsmauern und sonstige Nebenanlagen; Neubau eines Geräteschuppens mit Wagenschauer bei der Meierei Cummersdorf; Bauleitung; Ausstattung der Neubauten mit Mobiliar, Hausgeräte, Lagerstätten und dergleichen bei der Anstalt Sonnenstein (Tit. 38, a)	3 791	39	—	2 548	59	—	—	2 548	59
	Tit. 38 a bis g sind unter sich bedungsfähig und unbeschränkt übertragbar.									
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 70 Abteilung G</b>	<b>1 184 710</b>	<b>89</b>	<b>2 720 000</b>	<b>1 511 815</b>	<b>56</b>	<b>1 995 749</b>	<b>04</b>	<b>3 507 564</b>	<b>60</b>



n.	Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.																									
	8.	9.	10.	11.	12.																												
96	M 381 504	S <sub>1</sub> 56	M 2 712 159	S <sub>1</sub> 88	—	M 7 840	S <sub>1</sub> 12	<p>Zu Tit. 38 unter m und n der Finanzperiode 1906/07. Die Rechnung ist geschlossen. Die Abrechnung gestaltet sich wie folgt:</p> <table border="0"> <tr> <td colspan="2">Bewilligung:</td> <td colspan="2">Aufwand:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>unter m</td> <td>40 000 M</td> <td>39 480 M</td> <td>54 S<sub>1</sub></td> <td>519 M 46 S<sub>1</sub> weniger,</td> </tr> <tr> <td>" n</td> <td>20 000 "</td> <td>20 464 "</td> <td>63 "</td> <td>464 " 63 " mehr,</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>60 000 M</td> <td>59 945 M</td> <td>17 S<sub>1</sub></td> <td>54 M 83 S<sub>1</sub> Ersparnis.</td> </tr> </table> <p>Der Gesamtaufwand ist nachgewiesen mit:                      53 036 M 54 S<sub>1</sub> im Rechenschaftsberichte auf 1906/07 S. 274,                      5 209 " 15 " " " " " 1908/09 " 294 und                      1 699 " 48 " in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.</p> <p>Die Mehrausgabe unter n ist durch Bepflanzen mit Laubholz des an der Quelle der Bockwitz-Colditzer Wasserleitung gelegenen Flurstücks Nr. 85 des Flurbuchs für Schirla veranlaßt worden; es mußte dies zur Verhütung von Landabschwemmungen geschehen.</p>	Bewilligung:		Aufwand:			unter m	40 000 M	39 480 M	54 S <sub>1</sub>	519 M 46 S <sub>1</sub> weniger,	" n	20 000 "	20 464 "	63 "	464 " 63 " mehr,	Summe	60 000 M	59 945 M	17 S <sub>1</sub>	54 M 83 S <sub>1</sub> Ersparnis.					
Bewilligung:		Aufwand:																															
unter m	40 000 M	39 480 M	54 S <sub>1</sub>	519 M 46 S <sub>1</sub> weniger,																													
" n	20 000 "	20 464 "	63 "	464 " 63 " mehr,																													
Summe	60 000 M	59 945 M	17 S <sub>1</sub>	54 M 83 S <sub>1</sub> Ersparnis.																													
48	—	—	54 83	—	—	54 83	—	<p>Zu Tit. 38 unter o, p und p 1 der Finanzperiode 1906/07. Die Rechnung ist geschlossen. Die Abrechnung gestaltet sich wie folgt:</p> <table border="0"> <tr> <td colspan="2">Bewilligung:</td> <td colspan="2">Aufwand:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>unter o</td> <td>72 500 M</td> <td>71 403 M</td> <td>34 S<sub>1</sub></td> <td>1096 M 66 S<sub>1</sub> weniger,</td> </tr> <tr> <td>" p</td> <td>34 000 "</td> <td>31 528 "</td> <td>13 "</td> <td>2471 " 87 " "</td> </tr> <tr> <td>" p 1</td> <td>46 000 "</td> <td>47 922 "</td> <td>70 "</td> <td>1922 " 70 " mehr,</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>152 500 M</td> <td>150 854 M</td> <td>17 S<sub>1</sub></td> <td>1645 M 83 S<sub>1</sub> Ersparnis.</td> </tr> </table> <p>Der Gesamtaufwand wird nachgewiesen mit:                      127 412 M 56 S<sub>1</sub> im Rechenschaftsberichte auf 1906/07 S. 274,                      22 019 " 77 " " " " " 1908/09 " 294 und                      1 421 " 84 " in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.</p> <p>Der Einbau einer Warmwasserzentralheizung statt der ursprünglich vorgesehenen Kachelöfen erforderte unter p 1 den Mehraufwand.</p>	Bewilligung:		Aufwand:			unter o	72 500 M	71 403 M	34 S <sub>1</sub>	1096 M 66 S <sub>1</sub> weniger,	" p	34 000 "	31 528 "	13 "	2471 " 87 " "	" p 1	46 000 "	47 922 "	70 "	1922 " 70 " mehr,	Summe	152 500 M	150 854 M	17 S <sub>1</sub>	1645 M 83 S <sub>1</sub> Ersparnis.
Bewilligung:		Aufwand:																															
unter o	72 500 M	71 403 M	34 S <sub>1</sub>	1096 M 66 S <sub>1</sub> weniger,																													
" p	34 000 "	31 528 "	13 "	2471 " 87 " "																													
" p 1	46 000 "	47 922 "	70 "	1922 " 70 " mehr,																													
Summe	152 500 M	150 854 M	17 S <sub>1</sub>	1645 M 83 S <sub>1</sub> Ersparnis.																													
84	—	—	1 645 83	—	—	1 645 83	—	<p>Zu Tit. 38 unter q der Finanzperiode 1906/07. Rechnung geschlossen.                      Bewilligung: 40 000 M.                      Gesamtaufwand: 39 981 M 05 S<sub>1</sub>, nachgewiesen mit:                      31 822 M 37 S<sub>1</sub> im Rechenschaftsberichte auf 1906/07 S. 274,                      262 " 55 " im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 296 und                      7 896 " 13 " in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts,</p> <p>Ersparnis: 18 M 95 S<sub>1</sub>.</p>																									
13	—	—	18 95	—	—	18 95	—	<p>Zu Tit. 38 unter s und t der Finanzperiode 1906/07. Die Rechnung ist geschlossen. Die Abrechnung gestaltet sich wie folgt:</p> <table border="0"> <tr> <td colspan="2">Bewilligung:</td> <td colspan="2">Aufwand:</td> <td></td> </tr> <tr> <td>unter s</td> <td>70 000 M</td> <td>65 533 M</td> <td>30 S<sub>1</sub></td> <td>4466 M 70 S<sub>1</sub> weniger,</td> </tr> <tr> <td>" t</td> <td>15 500 "</td> <td>15 127 "</td> <td>50 "</td> <td>372 " 50 " "</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>85 500 M</td> <td>80 660 M</td> <td>80 S<sub>1</sub></td> <td>4839 M 20 S<sub>1</sub> Ersparnis.</td> </tr> </table> <p>Der Gesamtaufwand ist nachgewiesen mit:                      71 663 M 09 S<sub>1</sub> im Rechenschaftsberichte auf 1906/07 S. 276,                      9 078 " 11 " " " " " 1908/09 " 296 und                      — 80 " 40 " in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts.</p>	Bewilligung:		Aufwand:			unter s	70 000 M	65 533 M	30 S <sub>1</sub>	4466 M 70 S <sub>1</sub> weniger,	" t	15 500 "	15 127 "	50 "	372 " 50 " "	Summe	85 500 M	80 660 M	80 S <sub>1</sub>	4839 M 20 S <sub>1</sub> Ersparnis.					
Bewilligung:		Aufwand:																															
unter s	70 000 M	65 533 M	30 S <sub>1</sub>	4466 M 70 S <sub>1</sub> weniger,																													
" t	15 500 "	15 127 "	50 "	372 " 50 " "																													
Summe	85 500 M	80 660 M	80 S <sub>1</sub>	4839 M 20 S <sub>1</sub> Ersparnis.																													
40	—	—	4 839 20	—	—	4 839 20	—	<p>Zu Tit. 38 unter a der Finanzperiode 1904/05. Die Rechnung ist geschlossen. Von dem Gesamtaufwande an 196 257 M 20 S<sub>1</sub> sind                      83 950 M 82 S<sub>1</sub> im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 258,                      85 087 " 75 " " " " " 1906/07 " 276,                      24 670 " 04 " " " " " 1908/09 " 296 und                      2 548 " 59 " in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts nachgewiesen. Es ergibt sich somit gegenüber der Bewilligung von 197 500 M eine Ersparnis von 1242 M 80 S<sub>1</sub>.</p>																									
9	—	—	1 242 80	—	—	1 242 80	—																										
0	381 504 56		2 704 358 27		—	15 641 73																											



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Wiederholung.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
	A. Heil- und Pfliganstalten . . . . .	1 943 29		4 397 600	2 218 459 74		2 250 080 75		4 468 540 49	
	B. Erziehungsanstalten . . . . .	4 331 25		679 200	423 099 17		456 645 07		879 744 24	
	C. Straf- und Korrekionsanstalten . . . . .	—	—	2 225 000	1 056 744 91		1 045 674 05		2 102 418 96	
	Gesamtsumme der Einnahmen bei Kap. 70	6 274 54		7 301 800	3 698 303 82		3 752 399 87		7 450 703 69	
<b>Ausgaben.</b>										
	A. Heil- und Pfliganstalten . . . . .	31 336 42		9 785 500	4 643 543 04		4 815 852 08		9 459 395 12	
	B. Erziehungsanstalten . . . . .	8 925 14		1 778 100	817 354 29		892 907 79		1 710 262 08	
	C. Straf- und Korrekionsanstalten . . . . .	—	—	5 718 300	2 774 551 43		2 774 591 15		5 549 142 58	
	D. Allgemeine Ausgaben im Geschäftsbereiche der IV. Abteilung des Ministeriums des Innern . . . . .	—	—	204 800	96 702 26		104 644 90		201 347 16	
	E. Ausgaben für Festungsgefangene . . . . .	—	—	1 000	119 97		66 64		186 61	
	F. Unterhaltungskosten für die Gebäude der vor- maligen Blindenvorschule zu Moritzburg . . . . .	—	—	6 000	4 314 28		1 158 25		5 472 53	
	G. Einmalige außergewöhnliche Ausgaben . . . . .	1 184 710 89		2 720 000	1 511 815 56		1 995 749 04		3 507 564 60	
	Gesamtsumme der Ausgaben bei Kap. 70	1 224 972 45		20 213 700	9 848 400 83		10 584 969 85		20 433 370 68	
<b>Hauptabschluss.</b>										
	Gesamtsumme der Einnahmen . . . . .	6 274 54		7 301 800	3 698 303 82		3 752 399 87		7 450 703 69	
	Gesamtsumme der Ausgaben . . . . .	1 224 972 45		20 213 700	9 848 400 83		10 584 969 85		20 433 370 68	
	<b>Within Gesamtzuschuß bei Kap. 70</b>	—	6 274 54	12 911 900	6 150 097 01		6 832 569 98		12 982 666 99	
			1 224 972 45							



n.	Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.	12.			
	M	S	M	S	M	S		
49	1 340 95		4 467 938 15		70 338 15			
24	1 334 68		876 747 67		197 547 67			
96	161 66		2 102 580 62		— 122 419 38			
69	2 837 29		7 447 266 44		145 466 44			
12	—	—	9 428 058 70		— 357 441 30			
08	—	—	1 701 336 94		— 76 763 06			
58	—	—	5 549 142 58		— 169 157 42			
16	—	—	201 347 16		— 3 452 84			
61	—	—	186 61		— 813 39			
53	—	—	5 472 53		— 527 47			
60	381 504 56		2 704 358 27		— 15 641 73			
68	381 504 56		19 589 902 79		— 623 797 21			
69	2 837 29		7 447 266 44		145 466 44			
68	381 504 56		19 589 902 79		— 623 797 21			
99	— 2 837 29		12 142 636 35		— 769 263 65			
	381 504 56							







Anstalten.	Klasse.	Köpfe im Tagesdurchschnitte.						Bemerkungen.
		Zwei- jähriger Etat.	Bestand			Gegen den Etat		
			1910.	1911.	zu- sammen.	mehr.	weniger.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
Nach der Bestimmung der Anstalten verteilen sich die Zahlen wie folgt:								
<b>Zu A. Heil- und Pfleg-</b>								
<b>anstalten.</b>								
<b>I. Anstalten für Irre und Epileptische, die Anstalt für Geistesranke zu Waldheim und die Abteilung für Geistesranke zu Bautzen ausgeschlossen.</b>								
Sonnenstein . . . . .	Pensionäre . . . . .	40	21	20	41	1	—	
	I. Verpflegsklasse . . . . .	60	19	21	40	—	20	
	II. " . . . . .	140	70	67	137	—	3	
	III. " . . . . .	1 110	547	542	1 089	—	21	
Untergölsch . . . . .	Pensionäre . . . . .	20	15	14	29	9	—	
	I. Verpflegsklasse . . . . .	40	17	18	35	—	5	
	II. " . . . . .	100	59	57	116	16	—	
	III. " . . . . .	940	505	489	994	54	—	
Bschadraf . . . . .	I. " . . . . .	20	9	8	17	—	3	
	II. " . . . . .	80	47	52	99	19	—	
	III. " . . . . .	1 000	501	517	1 018	18	—	
Großschweidnitz . . . . .	I. " . . . . .	50	23	24	47	—	3	
	II. " . . . . .	100	55	55	110	10	—	
	III. " . . . . .	890	447	454	901	11	—	
Hubertusburg . . . . .	I. " . . . . .	36	15	15	30	—	6	
	II. " . . . . .	100	52	49	101	1	—	
	III. " (einschließlich zeitweilig versetzter Schwachsinniger) . . . . .	2 660	1467	1465	2932	272	—	
Arnsdorf . . . . .		—	—	—	—	—	—	
Golditz . . . . .	I. Verpflegsklasse . . . . .	10	1	—	1	—	9	
	II. " . . . . .	40	12	11	23	—	17	
	III. " . . . . .	1 150	574	573	1 147	—	3	
Hochweitzschen . . . . .	I. " . . . . .	20	5	5	10	—	10	
	II. " . . . . .	50	24	29	53	3	—	
	III. " . . . . .	1 430	717	733	1 450	20	—	
Großhennersdorf . . . . .	Bildungsunfähige Schwachsinnige . . . . .	300	—	25	25	—	275	
	<b>I zusammen</b>	<b>10 386</b>	<b>5202</b>	<b>5243</b>	<b>10 445</b>	<b>59</b>	<b>—</b>	
<b>II. Heilanstalten für Körperranke.</b>								
Hubertusburg . . . . .	Körperranke und Sieche . . . . .	14	7	7	14	—	—	
Krankenstift Zwickau . . . . .	Kranke I. Klasse . . . . .	20	5	5	10	—	10	
	" II. " . . . . .	380	198	196	394	14	—	
	<b>II zusammen</b>	<b>414</b>	<b>210</b>	<b>208</b>	<b>418</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	
	<b>Dazu I</b>	<b>10 386</b>	<b>5202</b>	<b>5243</b>	<b>10 445</b>	<b>59</b>	<b>—</b>	
	<b>A zusammen</b>	<b>10 800</b>	<b>5412</b>	<b>5451</b>	<b>10 863</b>	<b>63</b>	<b>—</b>	



Anstalten.	Klasse.	Köpfe im Tagesdurchschnitte.						Bemerkungen.
		Zwei-jähriger Stat.	Bestand			Gegen den Stat.		
			1910.	1911.	zu- sammen.	mehr.	weniger.	
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
<b>Zu B. Erziehungsanstalten.</b>								
Chemnitz . . . . .	Blinde . . . . .	410	192	188	380	—	30	
	Schwach sinnige Böglinge, Pensionäre . . . . .	20	1	1	2	—	18	
	Sonstige schwach sinnige Böglinge . . . . .	970	473	484	957	—	13	
Bräunsdorf . . . . .	Männliche und weibliche Böglinge . . . . .	700	339	387	726	26	—	
	<b>B zusammen</b>	2100	1005	1060	2065	—	35	
<b>Zu C. Straf- und Korrek-tionsanstalten.</b>								
<b>I. Strafanstalten, die Anstalt für Geistesranke zu Waldheim und die Abteilung für Geistesranke zu Bauzen eingeschlossen.</b>								
Waldheim . . . . .	Männliche Züchtlinge . . . . .	2600	1171	1157	2328	—	272	
	Männliche Geistesranke . . . . .	360	190	206	396	36	—	
	Weibliche Züchtlinge . . . . .	300	120	109	229	—	71	
Zwickau . . . . .	Männliche Gefängnissträflinge . . . . .	1280	604	624	1228	—	52	
Hohenes . . . . .	Dergleichen . . . . .	1120	573	589	1162	42	—	
Bauzen . . . . .	Dergleichen . . . . .	1520	745	735	1480	—	40	
	Männliche Geistesranke . . . . .	140	64	63	127	—	13	
Boigtzberg . . . . .	Weibliche Gefängnissträflinge . . . . .	500	213	205	418	—	82	
	<b>I zusammen</b>	7820	3680	3688	7368	—	452	
<b>II. Korrek-tionsanstalten.</b>								
Sachsenburg . . . . .	Männliche Korrek-tionäre . . . . .	400	221	221	442	42	—	
Hohnstein . . . . .	Dergleichen . . . . .	640	267	264	531	—	109	
Grünhain . . . . .	Weibliche dergleichen . . . . .	100	53	30	83	—	17	
	<b>II zusammen</b>	1140	541	515	1056	—	84	
	<b>Dazu I</b>	7820	3680	3688	7368	—	452	
	<b>C zusammen</b>	8960	4221	4203	8424	—	536	

**Bemerkungen.**

1. Die vorstehend in den Spalten 4 bis 6 angegebenen Durchschnitte sind bei sämtlichen Anstalten nach dem Verhältnisse auf das ganze Jahr berechnet.
2. Die bisher in der Anstalt Hubertusburg untergebrachten bildungsunfähigen Schwach sinnigen wurden nach Beendigung des Umbaues der Anstalt Großhennersdorf am 30. September 1911 dahin verlegt.



II.

Beilage A.  
Zur Übersicht über den  
Erlös- und Aufwands-  
vergleich

Übersicht

des Ertrags und des Aufwandes

bei Kap. 70,

Landesanstalten,

auf die Finanzperiode 1910/11.

Beilage zu Spalte 9 der Einzelübersicht.



Tit.	Gegenstand.	Ertrag beziehentlich								
		I.		II.		III.		IV.		
		Sonnenstein.		Untergölsch.		Schadraß.		Großschweidnitz.		
1.	2.	3.		4.		5.		6.		
		ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡	ℳ	⚡	
<b>Abteilung A.</b>										
<b>Heil- und Pflanzanstalten.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Berpflegsgelder . . . . .	631 000	49	498 910	78	412 148	19	456 928	99	
2.	Vom Arbeitsbetriebe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
3.	Von den Gebäuden . . . . .	15 755	38	16 711	86	12 997	90	18 563	60	
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirtschaft . . . . .	19 702	97	9 480	90	22 555	07	6 479	96	
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen . . . . .	1 826	41	3 437	52	1 688	13	2 235	36	
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräten . . . . .	529	45	183	10	874	98	132	—	
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	6 549	78	3 035	42	1 449	52	1 431	52	
8.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	199	02	775	32	338	78	132	05	
	Summe	675 563	50	532 534	90	452 052	57	485 903	48	
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
9.	Besoldungen . . . . .	564 909	16	414 294	17	437 688	31	400 099	16	
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
9a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	45 831	08	34 035	63	24 810	04	22 548	38	
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
10.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und für Bedienstete sowie deren Hinterlassene . . . . .	5 476	80	3 844	91	4 481	21	3 329	13	
10a.	Für besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	51 425	64	37 959	73	43 778	80	47 051	43	
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
<b>a) Allgemeine Ausgaben.</b>										
11.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, Kommandovergütungen	5 549	71	3 656	03	1 546	87	2 343	20	
12.	Expeditionsaufwand . . . . .	5 716	55	4 588	56	2 756	16	3 186	90	
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten . . . . .	750	—	129	15	—	—	—	—	
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbniskosten . . . . .	1 317	54	548	72	380	44	1 279	15	
15.	Baulichkeiten, Wasserversorgung und Grundstückserwerbungen	116 489	—	51 893	08	68 468	47	73 577	79	
16.	Dienst- und Ausstattungsstücke . . . . .	39 577	73	21 200	65	15 929	66	23 029	05	
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	10 516	15	8 111	36	8 717	18	7 795	82	
18.	Garten-, Feld- und Viehwirtschaft . . . . .	4 058	34	3 522	78	6 862	74	2 454	93	
19.	Hausarbeit . . . . .	10 235	75	12 776	26	13 882	61	10 309	68	
20.	Infolge der Lohnarbeit . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	
21.	Heizung und Beleuchtung . . . . .	77 288	56	48 911	35	53 745	34	63 636	07	
22.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	2 868	73	1 910	85	2 761	43	2 267	19	
	Seitenbetrag	941 268	24	647 383	23	685 809	26	662 907	88	



## Aufwand in der Finanzperiode 1910/11.

V. Hubertusburg.		VI. Arnsdorf.		VII. Colditz.		VIII. Hochweitzschen.		IX. Krankenstift Zwifau.		X. Groß- hennersdorf.		Heil- und Pfliganstalten zusammen.		Tit.			
										Reservate zu Anfang am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand.					
7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.	15.		
ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢	ℳ	¢		
1 020 075	62	—	—	336 880	26	436 368	58	282 501	04	6 363	02	—	—	4 081 176	97	1.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.	
30 192	95	4 730	30	4 708	50	21 710	27	8 271	—	450	50	—	—	134 092	26	3.	
59 064	43	2 744	14	6 140	48	34 724	62	129	48	—	—	—	—	161 022	05	4.	
4 556	91	—	—	2 749	85	2 007	95	696	61	38	09	—	—	19 236	83	5.	
1 826	34	—	—	317	10	277	45	31	—	193	—	—	—	4 364	42	6.	
31 364	53	—	—	194	90	1 218	64	7 747	56	—	—	—	—	52 991	87	7.	
212	80	11 000	—	1 355	29	678	54	361	95	—	—	—	—	15 053	75	8.	
1 147 293	58	18 474	44	352 346	38	496 986	05	299 738	64	7 044	61	—	—	4 467 938	15		
833 267	22	24 254	98	360 878	83	572 926	65	159 241	64	15 955	83	—	—	3 783 515	95	9.	
49 602	17	1 270	—	23 556	67	34 367	50	11 385	—	666	67	—	—	248 073	14	9a.	
9 179	15	715	—	3 886	04	6 352	—	1 938	19	529	52	—	—	39 731	95	10.	
181 360	66	198	25	77 082	98	87 875	17	69 038	86	3 106	15	—	—	598 877	67	10a.	
2 174	90	3 436	05	1 291	75	3 365	99	1 322	72	2 653	70	—	—	27 340	92	11.	
9 864	57	1 568	75	2 169	94	5 319	98	4 180	30	1 789	30	—	—	41 141	01	12.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	557	85	—	—	694	50	13.	
1 814	91	—	—	410	47	713	28	99	32	3	75	—	—	6 567	58	14.	
165 699	88	2 245	21	58 136	35	72 326	24	49 651	62	2 916	57	—	31 336	42	630 067	79	15.
52 770	72	909	73	17 213	06	31 232	89	35 627	04	18 049	46	—	—	255 539	99	16.	
26 064	13	336	72	9 485	81	12 836	72	3 792	22	401	55	—	—	88 057	66	17.	
7 393	41	1 387	30	1 026	08	2 500	90	486	68	—	—	—	—	29 693	16	18.	
32 685	47	82	—	10 658	—	13 062	01	30 865	71	2 246	78	—	—	136 804	27	19.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.	
84 533	29	780	14	29 895	33	45 471	78	50 790	14	3 915	41	—	—	458 967	41	21.	
5 060	50	95	83	3 419	46	3 356	81	2 248	87	221	15	—	—	24 210	82	22.	
1 461 470	98	37 279	96	599 110	77	891 707	92	420 668	31	53 013	69	—	31 336	42	6 369 283	82	



Tit.	Gegenstand.	Ertrag beziehentlich							
		I. Sonnenstein.		II. Untergölsch.		III. Bschadraß.		IV. Großschweidnitz.	
1.	2.	3.		4.		5.		6.	
		M	¢	M	¢	M	¢	M	¢
	Übertrag	941	268 24	647	383 23	685	809 26	662	907 88
	<b>b) Besondere Ausgaben.</b>								
23.	Beföstigung . . . . .	333	392 50	293	501 90	255	053 23	247	938 96
24.	Bekleidung . . . . .	24	109 33	17	231 37	24	630 11	19	805 47
25.	Lagerung . . . . .	14	450 76	18	285 66	12	978 17	13	017 24
26.	Wäsche- und Körperreinigung . . . . .	15	063 36	16	433 64	10	932 82	11	556 64
27.	Gesundheitspflege . . . . .	14	069 86	7	717 91	6	624 37	7	224 32
	Summe	1 342	354 05	1 000	553 71	996	027 96	962	450 51
	<b>Abschluß.</b>								
	Summe des Ertrags . . . . .	675	563 50	532	534 90	452	052 57	485	903 48
	Summe des Aufwandes . . . . .	1 342	354 05	1 000	553 71	996	027 96	962	450 51
	<b>Mithin Zuschuß (Abteilung A)</b>	666	790 55	468	018 81	543	975 39	476	547 03



Aufwand in der Finanzperiode 1910/11.

Tit.	V. Hubertusburg.		VI. Arnsdorf.		VII. Colditz.		VIII. Hochweitzschen.		IX. Krankenstift Zwickau.		X. Groß- hennersdorf.		Heil- und Pfliganstalten zusammen.				
													Reservate zu Anfang am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand.		
	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.								
	M	¢	M	¢	M	¢	M	¢	M	¢	M	¢	M	¢	M	¢	
88	1 461 470	98	37 279	96	599 110	77	891 707	92	420 668	31	53 013	69	—	31 336	42	6 369 283	82
96	657 422	78	—	—	252 865	57	323 524	62	103 013	79	2 891	86	—	—	—	2 469 605	21
47	70 697	47	—	—	25 872	70	28 824	28	6 316	10	5 853	46	—	—	—	223 340	29
24	31 349	97	—	—	9 479	02	15 427	55	10 540	25	5 385	02	—	—	—	130 913	64
64	18 560	13	—	—	16 230	78	13 242	41	10 242	49	574	94	—	—	—	112 837	21
32	14 645	60	—	—	2 917	59	20 117	51	48 529	03	232	34	—	—	—	122 078	53
51	2 254 146	93	37 279	96	906 476	43	1 292 844	29	599 309	97	67 951	31	—	31 336	42	9 428 058	70
48	1 147 293	58	18 474	44	352 346	38	496 986	05	299 738	64	7 044	61	—	—	—	4 467 938	15
51	2 254 146	93	37 279	96	906 476	43	1 292 844	29	599 309	97	67 951	31	—	31 336	42	9 428 058	70
03	1 106 853	35	18 805	52	554 130	05	795 858	24	299 571	33	60 906	70	—	31 336	42	4 960 120	55







in der Finanzperiode 1910/11.		Erziehungsanstalten zusammen.		Tit.
Reservate zu Anfang am Schlusse der Finanzperiode.	Ertrag bez. Aufwand.			
5.	6.	7.		
M	h	M	h	
—	—	774 828 63		1.
—	—	33 633 53		2.
—	—	34 864 86		3.
—	—	22 253 33		4.
—	—	1 322 03		5.
—	—	2 154 70		6.
—	—	7 005 63		7.
—	—	684 96		8.
—	—	876 747 67		
—	—	791 564 99		9.
—	—	71 187 15		9 a.
—	—	9 451 31		10.
—	—	47 037 20		10 a.
—	—	10 852 40		11.
—	—	9 188 36		12.
—	—	1 783 —		13.
—	—	6 289 84		14.
—	8 925 14	110 508 94		15.
—	—	39 921 27		16.
—	—	12 047 58		17.
—	—	7 666 97		18.
—	—	30 128 74		19.
—	—	7 673 79		20.
—	—	74 851 09		21.
—	—	4 629 97		22.
—	8 925 14	1 234 782 60		



Tit.	Gegenstand.	Ertrag beziehentlich Aufwand			
		XI. Chemnitz.		XII. Bräunsdorf.	
1.	2.	3.		4.	
		fl.	sch.	fl.	sch.
	<b>Übertrag</b>	951 713 67		291 994 07	
	<b>b) Besondere Ausgaben.</b>				
23.	Beföstigung . . . . .	235 786 59		89 610 90	
24.	Bekleidung . . . . .	73 875 50		26 028 86	
25.	Lagerung . . . . .	8 708 81		8 674 66	
26.	Wäsche- und Körperreinigung . . . . .	16 118 92		1 555 50	
27.	Gesundheitspflege . . . . .	4 148 91		2 045 69	
	<b>Summe</b>	1 290 352 40		419 909 68	
	<b>Abschluß.</b>				
	Summe des Ertrags . . . . .	473 074 71		403 672 96	
	Summe des Aufwandes . . . . .	1 290 352 40		419 909 68	
	<b>Mithin Zuschuß (Abteilung B)</b>	817 277 69		16 236 72	



in der Finanzperiode 1910/11.		Ertrag bez. Aufwand.		Tit.
Reservate zu Anfang am Schlusse der Finanzperiode.				
5.		6.		7.
M	h	M	h	
—	8 925 14	1 234 782	60	
—	—	325 397	49	23.
—	—	99 904	36	24.
—	—	17 383	47	25.
—	—	17 674	42	26.
—	—	6 194	60	27.
—	8 925 14	1 701 336	94	
—	—	876 747	67	
—	8 925 14	1 701 336	94	
—	8 925 14	824 589	27	



Tit.	Gegenstand.	Ertrag beziehentlich			
		XIII. Waldheim.		XIV. Zwickau.	
1.	2.	3.		4.	
	<b>Abteilung C.</b>				
	<b>Straf- und Korrekptionsanstalten.</b>				
	<b>Einnahmen.</b>				
1.	Berpfluggelder . . . . .	176	139 32	21	422 94
2.	Vom Arbeitsbetriebe . . . . .	639	822 22	231	212 75
3.	Von den Gebäuden . . . . .	21	119 33	11	264 01
4.	Von der Garten-, Feld- und Viehwirtschaft . . . . .	20	866 45	4	826 25
5.	Von Abfällen und Nebennutzungen . . . . .	4	830 80	2	845 84
6.	Verkauf aus Anstaltsvorräten . . . . .		425 62		99 14
7.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .		104 95		20 30
8.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	1	244 58		190 65
	Summe	864	553 27	271	881 88
	<b>Ausgaben.</b>				
	<b>Befoldungen.</b>				
9.	Befoldungen . . . . .	1	019 617 92	397	996 46
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>				
9a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	96	143 05	35	765 87
	<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>				
10.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für aktive und pensionierte Beamte und für Bedienstete sowie deren Hinterlassene . . . . .	7	691 21	3	291 83
10a.	Für besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste und dergleichen . . . . .	4	545 —	3	013 —
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>				
	<b>a) Allgemeine Ausgaben.</b>				
11.	Tagegelber, Reise- und Umzugskosten, Kommandovergütungen . . . . .	7	300 40	1	935 89
12.	Expeditionsaufwand . . . . .	8	889 48	4	400 52
13.	Transport-, Entweichungs- und Entlassungskosten . . . . .		20 —		24 50
14.	Kirchen-, Schul- und Begräbniskosten . . . . .	1	602 50		990 64
15.	Baulichkeiten, Wasserversorgung und Grundstückserwerbungen . . . . .	63	382 02	29	197 54
16.	Dienst- und Ausstattungsstücke . . . . .	38	841 49	11	588 89
17.	Auf Grund besonderer Verhältnisse . . . . .	1	233 02		717 52
18.	Garten-, Feld- und Viehwirtschaft . . . . .	6	501 21	2	667 22
19.	Hausarbeit . . . . .	103	547 58	41	760 35
20.	Infolge der Lohnarbeit . . . . .	48	475 82	21	301 35
21.	Heizung und Beleuchtung . . . . .	102	038 63	43	207 23
22.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .		783 50		300 34
	Seitenbetrag	1	510 612 83	598	159 15



Aufwand in der Finanzperiode 1910/11.

	Aufwand in der Finanzperiode 1910/11.														Tit.	
	XV. Hoheneck.		XVI. Bautzen.		XVII. Sachsenburg.		XVIII. Boigtsberg.		XIX. Grünhain.		XX. Hohnstein.		Straf- und Korrek- tionsanstalten zusammen.			13.
	Reservate zu Anfang am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand.													
5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		14.		15.		16.		
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
294	20 985 69	75 326 78	2 269 95	11 786 98	113 99	2 852 27	—	—	310 897 92	1.						
275	174 678 53	263 451 92	111 625 13	85 129 94	13 932 99	129 100 65	—	—	1 648 954 13	2.						
401	10 447 63	11 569 56	5 333 25	2 612 33	561 75	4 515 52	—	—	67 423 38	3.						
625	4 200 48	21 027 50	4 586 63	1 331 68	1 577 15	2 728 17	—	—	61 144 31	4.						
584	1 308 21	952 04	211 46	296 44	131 35	564 51	—	—	11 140 65	5.						
914	171 37	74 50	70 25	139 61	3 —	110 65	—	—	1 094 14	6.						
030	57 10	80 55	—	— 30	—	2 65	—	—	265 85	7.						
065	18 01	35 —	14 —	—	—	158 —	—	—	1 660 24	8.						
188	211 867 02	372 517 85	124 110 67	101 297 28	16 320 23	140 032 42	—	—	2 102 580 62							
646	323 843 77	493 160 08	115 984 17	126 490 —	45 226 67	149 208 34	—	—	2 671 527 41	9.						
587	20 122 50	45 623 85	6 907 50	6 030 —	2 170 —	8 870 —	—	—	221 632 77	9a.						
183	1 268 62	4 700 20	2 274 13	1 690 70	331 50	1 488 64	—	—	22 736 83	10.						
3—	1 390 —	4 542 05	624 90	396 —	360 —	290 50	—	—	15 161 45	10a.						
589	1 409 95	3 111 03	1 252 33	1 878 70	1 576 80	3 700 92	—	—	22 166 02	11.						
052	4 274 82	5 736 95	1 561 30	1 537 51	750 77	1 956 41	—	—	29 107 76	12.						
450	—	83 70	3 70	—	—	58 64	—	—	190 54	13.						
064	1 514 20	1 110 82	578 65	728 23	191 55	51 85	—	—	6 768 44	14.						
754	12 228 61	26 360 58	21 287 43	10 703 51	11 892 02	11 459 99	—	—	186 511 70	15.						
889	6 113 15	16 227 42	2 783 74	2 602 17	1 632 09	2 634 62	—	—	82 423 57	16.						
752	1 031 42	2 228 28	87 60	177 59	31 64	322 02	—	—	5 829 09	17.						
22	1 448 42	12 834 05	515 08	140 23	1 528 90	2 612 85	—	—	28 247 96	18.						
35	25 306 04	44 917 29	7 239 58	7 477 41	2 238 22	12 105 06	—	—	244 591 53	19.						
35	16 901 03	19 709 70	6 021 46	9 246 84	1 116 34	7 264 95	—	—	130 037 49	20.						
23	45 542 68	69 199 33	10 848 43	17 703 27	6 028 54	9 537 29	—	—	304 105 40	21.						
34	159 89	1 067 12	113 94	99 44	48 75	14 46	—	—	2 587 44	22.						
15	462 555 10	750 612 45	178 083 94	186 901 60	75 123 79	211 576 54	—	—	3 973 625 40							



Tit.	Gegenstand.	Ertrag beziehentlich	
		XIII. Badheim.	XIV. Zwickau.
1.	2.	3.	4.
	Übertrag	1 510 612 83	598 159 15
	<b>b) Besondere Ausgaben.</b>		
23.	Beföstigung . . . . .	453 257 85	194 483 51
24.	Bekleidung . . . . .	64 694 99	32 644 66
25.	Lagerung . . . . .	13 103 47	4 059 62
26.	Wäsche- und Körperreinigung . . . . .	13 571 24	9 814 98
27.	Gesundheitspflege . . . . .	9 752 98	4 090 67
	Summe	2 064 993 36	843 252 59
	<b>Absehluß.</b>		
	Summe des Ertrags . . . . .	864 553 27	271 881 88
	Summe des Aufwandes . . . . .	2 064 993 36	843 252 59
	<b>Mithin Zuschuß (Abteilung C)</b>	1 200 440 09	571 370 71



Aufwand in der Finanzperiode 1910/11.

XV. Hoheneck.	XVI. Bautzen.	XVII. Sachsenburg.	XVIII. Voigtsberg.	XIX. Grünhain.	XX. Hohnstein.	Straf- und Korrekptionsanstalten zusammen.		Tit.	
						Reservate zu Anfang am Schlusse der Finanzperiode.	Ertrag bez. Aufwand.		
5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.		12.	13.
M   G	M   G	M   G	M   G	M   G	M   G	M   G	M   G	M   G	
462 555   10	750 612   45	178 083   94	186 901   60	75 123   79	211 576   54	—	—	3 973 625   40	
184 398   47	229 194   90	58 986   30	58 744   62	12 475   18	77 118   44	—	—	1 268 659   27	23.
28 100   74	40 683   50	11 111   28	4 114   50	1 301   32	15 581   50	—	—	198 232   49	24.
5 575   81	3 064   62	1 224   37	1 009   25	291   49	3 319   69	—	—	31 648   32	25.
7 668   85	10 394   28	2 978   89	2 918   27	665   59	4 275   17	—	—	52 287   27	26.
4 029   18	3 062   59	846   40	1 031   85	421   65	1 454   51	—	—	24 689   83	27.
692 328   15	1 037 012   34	253 231   18	254 720   09	90 279   02	313 325   85	—	—	5 549 142   58	
211 867   02	372 517   85	124 110   67	101 297   28	16 320   23	140 032   42	—	—	2 102 580   62	
692 328   15	1 037 012   34	253 231   18	254 720   09	90 279   02	313 325   85	—	—	5 549 142   58	
480 461   13	664 494   49	129 120   51	153 422   81	73 958   79	173 293   43	—	—	3 446 561   96	







Jahr	Anzahl	in	Beschäftigung		Anzahl	Beschäftigung	Anzahl	Beschäftigung
			...	...				
1910	7	11	...	...	...	...	...	
1911	9	...	...	...	...	...	...	
<b>IIIb.</b>								
1910	3	...	...	...	...	...	...	
1911	3	...	...	...	...	...	...	
<b>Übersicht</b>								
über die								
<b>Besoldungen</b>								
auf die Finanzperiode 1910/11.								
1910	5	...	...	...	...	...	...	
1911	5	...	...	...	...	...	...	
1910	10	...	...	...	...	...	...	
1911	10	...	...	...	...	...	...	
1910	3	...	...	...	...	...	...	
1911	3	...	...	...	...	...	...	
1910	5	...	...	...	...	...	...	
1911	5	...	...	...	...	...	...	
1910	13	...	...	...	...	...	...	
1911	13	...	...	...	...	...	...	
1910	10	...	...	...	...	...	...	
1911	10	...	...	...	...	...	...	
1910	4	...	...	...	...	...	...	
1911	4	...	...	...	...	...	...	
1910	8	...	...	...	...	...	...	
1911	8	...	...	...	...	...	...	

der Beamten bei den Landesanstalten zuzüglich der mit ihnen in gleichem Etat stehenden sonstigen Beamten im Geschäftsbereiche der IV. Abteilung des Ministeriums des Innern

auf die Finanzperiode 1910/11.



Gegenstand.	Kap.	Behörde oder Verwaltungs- stelle.	Nach dem Etat für 1910/11				Nach den				
			Stellen- zahl.		Besoldungen		im Jahre	Stellenzahl.		Be	
			3.	M.	für die Periode. M.	dazu pension- fähige Stellen- zulagen. M.		zusammen. M.	3.	M.	für das Jahr. M.
a) I. Direktoren der Landes-Heil- und Pfleganstalten . . . . .	70, A bis C	Landesanstalten	17	—	152 250	3200	1910 1911	7 9	11 —	71 299 80 650	99 —
II. Direktoren I. Klasse der Landes-Erziehungs-, Straf- und Korrekionsanstalten . . . . .	70, A bis C	"	6	—	54 452	—	1910 1911	3 3	— —	27 225 27 225	— —
III. Direktoren II. Klasse der Landes-Erziehungs-, Straf- und Korrekionsanstalten . . . . .	70, A bis C	"	12	—	92 550	—	1910 1911	5 6	11 —	43 600 43 950	— —
Badedirektor . . . . .	6	Elsterbad	2	—	15 600	—	1910 1911	1 1	— —	7 800 7 800	— —
			14	—				13	11		
IV. Oberinspektoren . . . . .	70, A bis C	Landesanstalten	8	—	40 952	2400	1910 1911	3 3	4 —	17 425 15 600	— —
V. Anstaltsinspektoren . . . . .	70, A bis C	"	26	—	93 000	—	1910 1911	11 10	4 11	39 941 37 474	67 99
Die Unterabteilungen a I bis V sind gegenseitig deckungsfähig.		Summe a	71	—		93 000		22	3		
					454 404			65	5		
b) I. Oberärzte und Anstaltsärzte	70, A bis C	Landesanstalten	120	—	651 600	—	1910 1911	55 56	10 <sup>23/30</sup> 2 <sup>16/30</sup>	305 289 311 195	16 —
II. Ärzte im Nebenamte . . . . .	70, A bis C	"	14	—	16 240	—	1910 1911	5 5	— —	5 800 5 800	— —
Die Unterabteilungen b I und II sind gegenseitig deckungsfähig.		Summe b	134	—		16 240		10	—		
					667 840			122	1 <sup>9/30</sup>		
c) I. Oberpfarrer . . . . .	70, A bis C	Landesanstalten	6	—	42 150	—	1910 1911	3 3	— —	21 000 21 150	— —
II. Anstaltsgeistliche . . . . .	70, A bis C	"	44	—	234 150	—	1910 1911	22 21	— 10	115 800 117 100	— —
III. Geistliche im Nebenamte . . . . .	70, A bis C	"	30	—	18 000	—	1910 1911	13 13	— 3	6 907 7 444	— —
Die Unterabteilungen c I bis III sind gegenseitig deckungsfähig.		Summe c	80	—		18 000		26	3		
					294 300			76	1		
d) I. Schuldirektoren . . . . .	70, A bis C	Landesanstalten	4	—	24 000	600	1910 1911	2 2	— —	12 300 12 300	— —
II. Lehrer I. Klasse . . . . .	70, A bis C	"	8	—	39 300	—	1910 1911	4 4	— —	19 500 19 800	— —
		Seitenbetrag	12	—		39 300		8	—		
					63 900			12	—		



Rechnungsergebnissen												Erläuterungen.
Ausgaben				gegen den Etat								
für die Periode zusammen.		darunter pensionsfähige Stellenzulagen.		mehr				weniger				
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	Stellen.		Betrag.		Stellen.		Betrag.		
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
151 949	99	3 199	99	—	—	—	—	—	1	3 500	01	
54 450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
103 150	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5 000	—	
33 025	—	1 900	—	—	—	—	—	1	8	10 327	—	
77 416	66	—	—	—	—	—	—	3	9	15 583	34	
419 991	65	5 099	99	—	—	—	—	5	7	34 412	35	
616 484	16	—	—	—	—	—	—	7	10 <sup>21/30</sup>	35 115	84	
11 600	—	—	—	—	—	—	—	4	—	4 640	—	
628 084	16	—	—	—	—	—	—	11	10 <sup>21/30</sup>	39 755	84	
42 150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
232 900	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1 250	—	
14 351	—	—	—	—	—	—	—	3	9	3 649	—	
289 401	—	—	—	—	—	—	—	3	11	4 899	—	
24 600	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
39 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
63 900	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	



Gegenstand.	Kap.	Behörde oder Verwaltungs- stelle.	Nach dem Etat für 1910/11					Nach den			
			Stellen- zahl.	Befoldungen			im Jahre	Stellenzahl.		für das Jahr.	
				für die Periode.	dazu pensions- fähige Stellen- zulagen.	zusammen.		J.	M.	A	B
		Übertrag	12	—	.	.	63 900	12	—	.	.
III. Lehrer II. Klasse . . . . .	70, A bis C	Landesanstalten	20	—	88 276	—	1910 1911	9 8	— 3 <sup>21</sup> / <sub>30</sub>	39 300 36 980	— —
							88 276	17	3 <sup>21</sup> / <sub>30</sub>		
IV. Lehrer III. Klasse . . . . .	70, A bis C	"	57	2	192 862	—	1910 1911	28 30	3 <sup>3</sup> / <sub>30</sub> 8 <sup>1</sup> / <sub>30</sub>	93 682 103 906	50 67
							192 862	58	11 <sup>4</sup> / <sub>30</sub>		
V. Lehrerinnen . . . . .	70, A bis C	"	4	—	8 800	—	1910 1911	2 2	— —	4 400 4 400	— —
							8 800	4	—		
VI. Lehrer im Nebenamte . . . . .	70, A bis C	"	18	—	9 900	—	1910 1911	7 7	— —	3 542 3 870	50 —
Die Unterabteilungen dI bis VI sind gegenseitig bedungsfähig.							9 900	14	—		
		Summe d	111	2	.	.	363 738	106	2 <sup>25</sup> / <sub>30</sub>		
e) Technische Betriebsinspektoren .	70, A bis C	Landesanstalten	14	—	51 300	—	1910 1911	7 7	— —	25 500 26 300	— —
	6	Elsterbad	2	—	6 400	—	1910 1911	1 1	— —	3 200 3 200	— —
		Summe e	16	—	.	.	57 700	16	—		
f) Apotheker . . . . .	70, A bis C	Landesanstalten	4	—	16 200	—	1910 1911	2 2	— —	8 100 8 250	— —
		Summe für sich.					16 200	4	—		
g) Expeditionsbeamte:											
I. Obere Expeditionsbeamte .	6	Elsterbad	2	—	9 000	—	1910 1911	1 1	— —	4 500 4 500	— —
	70, A bis C	Landesanstalten	32	—	160 876	—	1910 1911	16 15	— 9	78 375 75 825	— —
			34	—	.	.	169 876	33	9		
II. Sekretäre . . . . .	6	Elsterbad	2	—	5 400	—	1910 1911	— 1	5 —	1 125 2 700	— —
	70, A bis C	Landesanstalten	77	7	283 586	—	1910 1911	40 41	2 3	140 975 143 800	— —
	70, D	Baudirektion	2	—	7 200	—	1910 1911	1 1	— —	3 600 3 600	— —
			81	7	.	.	296 186	84	10		
III. Bureauassistenten . . . . .	6	Elsterbad	2	—	3 900	—	1910 1911	1 1	7 —	3 475 2 000	— —
	70, A bis C	Landesanstalten	78	—	188 326	—	1910 1911	37 38	7 10	84 608 86 475	32 —
	70, Tit. 4	Anstalts- ökonomien	2	—	3 600	—	1910 1911	— —	6 5	900 750	— —
			82	—	.	.	195 826	79	11		
		Seitenbetrag	197	7	.	.	661 888	198	6		



Rechnungsergebnissen												Erläuterungen.
Befordnungen				gegen den Etat								
für die Periode zusammen.		darunter pensionsfähige Stellenzulagen.		mehr				weniger				
№	ℳ	№	ℳ	Stellen.		Betrag.		Stellen.		Betrag.		
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
63 900	—	600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
76 280	—	—	—	—	—	—	—	2	8 <sup>9</sup> / <sub>30</sub>	11 996	—	
197 589	17	—	—	1	9 <sup>4</sup> / <sub>30</sub>	4 727	17	—	—	—	—	
8 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
7 412	50	—	—	—	—	—	—	4	—	2 487	50	
				1	9 <sup>4</sup> / <sub>30</sub>	4 727	17	6	8 <sup>9</sup> / <sub>30</sub>	14 483	50	
353 981	67	600	—	—	—	—	—	4	11 <sup>5</sup> / <sub>30</sub>	9 756	33	
58 200	—	—	—	—	—	500	—	—	—	—	—	Mehr infolge zu niedriger Veranschlagung im Etat und durch Anrechnung von Militärdienstzeit auf das Beforderungsdienstalter eines Beamten.
16 350	—	—	—	—	—	150	—	—	—	—	—	Die Überschreitung wurde durch die Anrechnung von Militärdienstzeit auf das Beforderungsdienstalter eines Beamten veranlaßt.
163 200	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6 676	—	
295 800	—	—	—	3	3	—	—	—	—	386	—	Zu g II und III. Von den bei Kap. 42 (Beilage IV unter 2 b und c) etatifizierten Beamten befanden sich 34 Sekretäre mit 124 352 ℳ und 12 Bureauassistenten mit 27 950 ℳ im gemeinschaftlichen Etat mit den Sekretären und Bureauassistenten bei Kap. 70 Tit. 9 und Abteilung D Tit. 28 sowie Kap. 6 Tit. 5. Von den 34 Sekretärstellen waren nur 30 voll und eine auf 6 Monate mit zusammen 107 600 ℳ besetzt, so daß durch die sich ergebende Ersparnis von 3 vollen Stellen und einer auf 6 Monate unbefetzten Stelle die nebenstehende Überschreitung gedeckt ist. Die Mehrbesetzung einer Bureauassistentenstelle auf 1 Jahr 5 Monate wird durch die offenen Stellen bei Kap. 70 ausgeglichen.
178 208	32	—	—	—	—	—	—	2	1	17 617	68	
637 208	32	—	—	3	3	—	—	2	4	24 679	68	



Gegenstand.	Kap.	Behörde oder Verwaltungs- stelle.	Nach dem Etat für 1910/11					Nach den				
			Stellen- zahl.		Besoldungen			im Jahre	Stellenzahl.		für das Jahr.	
					für die Periode.	dazu pensions- fähige Stellen- zulagen.	zusammen.					
			3.	M.				M.	M.	3.	M.	M.
IV. Expedienten . . . . . Die Unterabteilungen g I bis IV sind gegenseitig deckungsfähig.	6  70, A bis C  70, Tit. 4	Übertrag	197	7	.	.	661 888	.	198	6	.	.
		Elsterbad	2	—	3 600	—		1910	2	3	3 300	—
		Landesanstalten	57	—	84 504	—		1910	24	10 <sup>1/30</sup>	33 475	18
			1911	24	11	33 453	13					
		Anstalts- ökonomien	2	—	3 300	—		1910	1	6	2 100	—
1911	1	—	1 350	—								
			61	—				56	8 <sup>1/30</sup>			
		Summe g	258	7	.	.	753 292	.	255	2 <sup>1/30</sup>	.	.
h) Beamte für Aufsichts- und Hausdienst: I. Oberaufseher, Oberheizauf- seher, Obermaschinisten und Inventarverwalter . . . . .	70, A bis C	Landesanstalten	70	—	194 104	—		1910	30	1	80 075	—
		1911					32	8	86 325	—		
									62	9		
II. Oberaufseherinnen . . . . .	70, A bis C	"	8	—	19 240	—		1910	3	3	6 810	—
		1911					3	—	6 066	67		
								6	3			
III. Aufseher . . . . .	70, A bis C	"	452	7	895 702	—		1910	231	15 <sup>/30</sup>	444 446	88
		1911					229	6 <sup>25/30</sup>	448 288	37		
								460	7 <sup>10/30</sup>			
IV. Aufseherinnen . . . . .	70, A bis C	"	97	6	151 190	—		1910	48	9	72 458	33
		1911					49	5	74 500	—		
								98	2			
V. Obere Hausdienstbeamte: 1) I. Klasse (Maschinisten, Fernheizungsaufseher, Gärtner usw.) . . . . .	70, A bis C	"	92	—	174 280	—		1910	37	6	71 140	—
		1911					38	11	74 328	33		
									76	5		
2) II. Klasse (Maschinenwärter, obere Wachtbeamte, Ober- boten usw.) . . . . .	6  70, A bis C	Elsterbad	6	—	9 300	—		1910	3	—	4 500	—
		1911					2	10 <sup>20/30</sup>	4 508	35		
		Landesanstalten	33	6	55 276	—		1910	12	9	22 125	—
		1911					20	10	36 650	—		
								39	5 <sup>20/30</sup>			
VI. Untere Hausdienstbeamte und Heizer . . . . .	6	Elsterbad	21	2	28 350	—		1910	10	2	13 250	—
		1911					11	—	14 600	—		
Die Unterabteilungen h I bis VI sind gegenseitig deckungsfähig.	70, A bis C	Landesanstalten	496	7	724 288	—		1910	256	7 <sup>/30</sup>	364 785	01
		1911					251	11 <sup>12/30</sup>	359 563	32		
									529	1 <sup>19/30</sup>		
			517	9								
		Summe h	1277	4	.	.	2 251 730	.	1272	9 <sup>19/30</sup>	.	.



Rechnungsergebnissen												Erläuterungen.
Erfolgungen				gegen den Etat								
für die Periode zusammen.		darunter pensionsfähige Stellen-zulagen.		mehr				weniger				
M	z	M	z	Stellen.		Betrag.		Stellen.		Betrag.		
				3.	M.	M	z	3.	M.	M	z	
637 208	32	—	—	3	3	—	—	2	4	24 679	68	
76 490	81	—	—	—	—	—	—	4	3 <sup>29/30</sup>	14 913	19	
				3	3	—	—	6	7 <sup>29/30</sup>	39 592	87	
713 699	13	—	—	—	—	—	—	3	4 <sup>29/30</sup>	39 592	87	
166 400	—	—	—	—	—	—	—	7	3	27 704	—	
12 876	67	—	—	—	—	—	—	1	9	6 363	33	
892 735	25	—	—	8	10 <sup>30</sup>	—	—	—	—	2 966	75	
146 958	33	—	—	—	8	—	—	—	—	4 231	67	
145 468	33	—	—	—	—	—	—	15	7	28 811	67	
67 783	35	—	—	—	—	3 207	35	—	10 <sup>30</sup>	—	—	
752 198	33	—	—	11	4 <sup>19/30</sup>	—	—	—	—	439	67	
				20	29 <sup>30</sup>	3 207	35	24	7 <sup>10/30</sup>	70 517	09	
2 184 420	26	—	—	—	—	—	—	4	6 <sup>11/30</sup>	67 309	74	



Gegenstand.	Kap.	Behörde oder Verwaltungs- stelle.	Nach dem Etat für 1910/11				Nach den						
			Stellen- zahl.		Besoldungen		im Jahre	Stellenzahl.		für das Jahr.			
			3.	M.	für die Periode.	dazu denkens- fähige Stellen- zulagen.		zusammen.	3.	M.	3.	M.	
i) Pflegerpersonal:													
I. Oberpfleger . . . . .	70, A bis C	Landesanstalten	80	—	187 680	—		1910 1911	37 38	5 <sup>16</sup> / <sub>30</sub> 9	87 136 89 030	67 —	
II. Oberpflegerinnen, Küchen- und Waschkvorgefetzte . . .	70, A bis C	"	104	—	159 900	—	187 680	1910 1911	76 50	2 <sup>16</sup> / <sub>30</sub> —	76 890 77 520	— —	
III. Pfleger . . . . .	70, A bis C	"	1115	—	1 729 884	—	159 900	1910 1911	566 570	3 <sup>14</sup> / <sub>30</sub> 1 <sup>15</sup> / <sub>30</sub>	864 870 877 070	54 83	
IV. Pflegerinnen . . . . .	70, A bis C	"	604	8	643 328	—	1 729 884	1910 1911	283 290	4 <sup>29</sup> / <sub>30</sub> 1	298 191 307 341	66 63	
Die Unterabteilungen i I bis IV sind gegenseitig bedungsfähig.							643 328		573	10			
		Summe i	1903	8	.	.	2 720 792		1886	6 <sup>15</sup> / <sub>30</sub>			
		Summe a	71	—	.	.	454 404		65	5			
		= b	134	—	.	.	667 840		122	1 <sup>9</sup> / <sub>30</sub>			
		= c	80	—	.	.	294 300		76	1			
		= d	111	2	.	.	363 738		106	2 <sup>25</sup> / <sub>30</sub>			
		= e	16	—	.	.	57 700		16	—			
		= f	4	—	.	.	16 200		4	—			
		= g	258	7	.	.	753 292		255	2 <sup>1</sup> / <sub>30</sub>			
		= h	1277	4	.	.	2 251 730		1272	9 <sup>19</sup> / <sub>30</sub>			
		= i	1903	8	.	.	2 720 792		1886	6 <sup>15</sup> / <sub>30</sub>			
		Hauptsumme	3855	9	.	.	7 579 996		3804	4 <sup>9</sup> / <sub>30</sub>			
													Wieder



Rechnungsergebnissen												Erläuterungen.		
Befolgungen		gegen den Etat												
für die Periode zusammen.		darunter pensionsfähige Stellenzulagen.				mehr				weniger				
M	z	M	z	Stellen.	Betrag.	Stellen.	Betrag.	Stellen.	Betrag.	Stellen.	Betrag.			
				3.	M.	3.	M.	3.	M.	3.	M.			
176 166	67	—	—	—	—	3	9 <sup>14</sup> / <sub>30</sub>	11 513	33					
154 410	—	—	—	—	—	3	11	5 490	—					
1 741 941	37	—	—	21	4 <sup>29</sup> / <sub>30</sub>	12057	37	—	—					
605 533	29	—	—	—	—	30	10	37 794	71					
				21	4 <sup>29</sup> / <sub>30</sub>	12057	37	38	6 <sup>14</sup> / <sub>30</sub>	54 798	04			
2 678 051	33	—	—	—	—	17	1 <sup>15</sup> / <sub>30</sub>	42 740	67					
<b>Befolgung.</b>														
419 991	65	5099	99	—	—	5	7	34 412	35					
628 084	16	—	—	—	—	11	10 <sup>21</sup> / <sub>30</sub>	39 755	84					
289 401	—	—	—	—	—	3	11	4 899	—					
353 981	67	600	—	—	—	4	11 <sup>5</sup> / <sub>30</sub>	9 756	33					
58 200	—	—	—	—	500	—	—	—	—					
16 350	—	—	—	—	150	—	—	—	—					
713 699	13	—	—	—	—	3	4 <sup>29</sup> / <sub>30</sub>	39 592	87					
2 184 420	26	—	—	—	—	4	6 <sup>11</sup> / <sub>30</sub>	67 309	74					
2 678 051	33	—	—	—	—	17	1 <sup>15</sup> / <sub>30</sub>	42 740	67					
				—	650	51	4 <sup>21</sup> / <sub>30</sub>	238 466	80					
7 342 179	20	5699	99	—	—	51	4 <sup>21</sup> / <sub>30</sub>	237 816	80					

Dieser Gesamtminderbedarf an Befolgungen entfällt mit:

168 544 M 05 z auf Kap. 70, A,  
 1 669 = 01 = = = 70, B,  
 67 524 = 59 = = = 70, C,  
 1 800 = — = = = 70 Tit. 4  
 (Ökonomiebeamte),  
 239 537 M 65 z zusammen, dem ein Mehrbedarf von  
 1 720 = 85 = bei Kap. 6 gegenübersteht,  
 237 816 M 80 z wie nebenstehend.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 71.</b>										
<b>Verwaltung des gemeinschaftlichen Ministerialgebäudes in Dresden-Neustadt.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
1.	Verwaltungspersonal . . . . .	—	—	27 622	13 360	—	14 260	—	27 620	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
2.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	1 690	830	—	860	—	1 690	—
<b>Anderer persönliche Ausgaben.</b>										
3.	Besondere Leistungen, Stellvertretungen, Hilfsdienste	—	—	6 800	3 007	83	2 817	54	5 825	37
4.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	400	200	—	200	—	400	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
5.	Baulichkeiten . . . . . Bei diesem Titel dürfen auch Bauausgaben verschieden werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die im außerordentlichen Staatshaushalts-Etat Tit. 9 für 1900/01, Tit. 2 und 59 für 1902/03 und Tit. 3 für 1904/05 bewilligten Mittel entstanden sind.	—	—	20 000	11 994	72	13 544	89	25 539	61
6.	Allgemeiner Verwaltungsaufwand, nach Abzug des Erlöses aus verkauften Verbrauchs- und anderen Gegenständen sowie sonstiger Einnahmen . . . .	—	—	85 000	43 077	02	39 329	64	82 406	66
Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:										
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Aus schmückung des Treppenhauses in dem dem Ministerium des Kultus und öffentlichen Unter- richts zugewiesenen westlichen Flügel des gemein- schaftlichen Ministerialgebäudes mit Wandgemäl- den (Tit. 7) . . . . .	37 500	—	—	9 000	—	—	—	9 000	—
Unbeschränkt übertragbar.										
<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 71</b>		<b>37 500</b>	—	<b>141 512</b>	<b>81 469</b>	<b>57</b>	<b>71 012</b>	<b>07</b>	<b>152 481</b>	<b>64</b>
<b>Kap. 72.</b>										
<b>Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Innern.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Allgemeine und unvorhergesehene persönliche und sächliche Ausgaben, nach Abzug etwaiger Einnahmen	—	—	30 000	5 848	65	21 707	25	27 555	90
Summe für sich.										



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	27 620	—	—	2	1.	Zu Tit. 1. Weniger infolge Aufrundung der Etatanlässe.
—	—	1 690	—	—	—	2.	
—	—	5 825 37	—	974 63	—	3.	Zu Tit. 3. Weniger, da Stellvertretungen nicht nötig wurden.
—	—	400	—	—	—	4.	
—	—	25 539 61	—	5 539 61	—	5.	Zu Tit. 5. Wegen der Ausführung verschiedener unaufschiebbarer Bauarbeiten war die Überschreitung der nur schätzungsweise eingestellten Bedarfssumme unvermeidlich.
—	—	82 406 66	—	2 593 34	—	6.	Zu Tit. 6 Spalte 9. 69 629 M 12 S für Heizung, Beleuchtung und Reinigung, 3 658 " 20 " " Wasserversorgung, 6 356 " 35 " " die Fernsprechanlage, 851 " 93 " " Dienststüde und Gebrauchsgegenstände, 1 911 " 06 " " allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben.
28 500	—	—	—	—	—	—	
28 500	—	143 481 64	—	1 969 64	—	—	
—	—	27 555 90	—	2 444 10	—	1.	



Kapitel	Beschreibung	1910	1911	1912	1913	1914
<b>Kap. 71.</b>						
<b>Verwaltung des gemeinschaftlichen Ministerialgebäudes in Dresden-Kenndorf.</b>						
<b>Ausgaben.</b>						
<b>Befehdungen.</b>						
1.	Bemerkungen...	...	...	...	...	...
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>						
2.	Für die bezugsberechtigten Beamten...	...	...	...	...	...
<b>Anderer persönlicher Ausgaben.</b>						
3.	Für die Beamten...	...	...	...	...	...
4.	Für die Beamten...	...	...	...	...	...
<b>Stellungsstellen.</b>						
5.	Für die Beamten...	...	...	...	...	...
<b>Stellungsstellen.</b>						
6.	Für die Beamten...	...	...	...	...	...
<b>Zusammenfassung.</b>						
Summe des Jahres bei Kap. 71		...	...	...	...	...
<b>Kap. 72.</b>						
<b>Allgemeine und außerberufliche Ausgaben im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.</b>						
<b>Ausgaben.</b>						
1.	Allgemeine und außerberufliche Ausgaben...	...	...	...	...	...
Summe für Kap.		...	...	...	...	...







Gfde. Nr.	Gegenstand.	Nach dem Etat für 1910/11		Nach den Rechnungsergebnissen										
		Stellenzahl.	Besoldungen.	im Jahre	Stellenzahl.	Besoldungen.		gegen den Etat						
						„	„	mehr.	weniger.					
1.	Juristische Beamte (Hilfsarbeiter, Assessoren) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe 1													
2.	Expeditionsbeamte:													
	a) Obere Expeditionsbeamte . . . . .	23	226 502	1910	22 <sup>10</sup> / <sub>12</sub>	110 325	—							
				1911	23	110 250	—							
						220 575	—	—	—	—	—	—	5 927	—
	b) Sekretäre . . . . .	210	1 543 052	1910	213 <sup>6</sup> / <sub>12</sub>	738 500	—							
	dergleichen vom 1. Juni 1910 ab . . . . .	8		1911	215 <sup>9</sup> / <sub>12</sub>	757 525	—							
		218				1 496 025	—	—	—	—	—	—	47 027	—
	*) davon 17 im gemeinschaftlichen Etat mit den Sekretären bei den Landesanstalten, Kap. 70 Tit. 9 (Beilage III b unter g II) und Abteilung D Tit. 28 sowie beim Elsterbade, Kap. 6 Tit. 5.													
	c) Bureauassistenten . . . . .	180	864 300	1910	183 <sup>7</sup> / <sub>12</sub>	407 116	67							
	dergleichen vom 1. Juni 1910 ab . . . . .	6		1911	187 <sup>3</sup> / <sub>12</sub>	418 650	—							
		186				825 766	67	—	—	—	—	—	38 533	33
	**) davon 6 im gemeinschaftlichen Etat mit den Bureauassistenten bei den Landesanstalten, Kap. 70 Tit. 9 (Beilage III b unter g III) und beim Elsterbade, Kap. 6 Tit. 5.													
	d) Expedienten . . . . .	106	306 358	1910	102 <sup>297</sup> / <sub>360</sub>	143 835	33							
				1911	104 <sup>225</sup> / <sub>360</sub>	153 157	75							
						296 993	08	—	—	—	—	—	9 364	92
	Summe 2		2 940 212			2 839 359	75	—	—	—	—	—	100 852	25



Erläuterungen.

Zu Nr. 2. Der Minderaufwand ist zum größten Teile die Folge von Personenwechsel, namentlich in den Beamtengruppen unter a, b und c.

Eine im Monat Dezember 1910 über den Etatansatz besetzt gewesene Sekretärstelle ist auf die während derselben Zeit freigewesene Stelle eines oberen Expeditionsbeamten in Anrechnung gekommen.

Von den Sekretärstellen, die sich im gemeinschaftlichen Etat mit den gleichen Stellen bei den Landesanstalten befinden, waren einige zeitweise nicht besetzt. Die zeitweilige Mehrbesetzung von Bureauassistentenstellen findet ihren Ausgleich in entsprechender Minderbesetzung von solchen Stellen bei den Landesanstalten. (Vergl. die Erläuterungen in der Beilage III b zu g II und III.)

Die Ersparnis wird nachgewiesen mit:

28 103 M — S<sub>1</sub> bei Kap. 42,

74 205 = 25 = " = 43,

102 308 M 25 S<sub>1</sub>. Hiervon ab:

1 456 = — = Mehraufwand, nachgewiesen mit:

225 M — S<sub>1</sub> bei Kap. 7,

374 = — = " = 44,

262 = 50 = " = 45,

144 = 50 = " = 63 a,

450 = — = " = 68,

100 852 M 25 S<sub>1</sub> Summe.



Fjbe. Nr.	Gegenstand.	Nach dem Etat für 1910/11		Nach den Rechnungsergebnissen							
		Stel- len- zahl.	Besoldungen. M	im Jahre	Stellen- zahl.	Besoldungen.		gegen den Etat			
						M	¢	mehr.		weniger.	
							M	¢	M	¢	
3.	Diener II. Klasse (Aufwärter, Hausmänner, Heizer, Hilfsheizer, Pader, Pfortner usw.) dergleichen vom 1. Juni 1910 ab . . .	92	288 196	1910	92 <sup>6</sup> / <sub>12</sub>	140 524	85				
		2		1911	92 <sup>11</sup> / <sub>12</sub>	143 802	18				
		94				284 327	03	—	—	3 868	97
		außerdem:									
		freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung für . . . . .	(41)	—	1910	(41 <sup>2</sup> / <sub>12</sub> )					
					1911	(41)					
		statt dessen:									
		Entschädigung nach 360 M an . . . . .	(31)	22 320	1910	(30 <sup>4</sup> / <sub>12</sub> )	10 920	—			
					1911	(29 <sup>11</sup> / <sub>12</sub> )	10 740	—			
							21 660	—	—	—	660
		" = 240 = = . . . . .	(19)	9 880	1910	(18 <sup>5</sup> / <sub>12</sub> )	4 420	—			
		dergleichen vom 1. Juni 1910 ab . . . . .	(2)		1911	(20 <sup>9</sup> / <sub>12</sub> )	4 980	—			
			(21)				9 400	—	—	—	480
		freie Wohnung und Entschädigung für Heizung und Beleuchtung an . . . . .	(1)	120	1910	(1)	60	—			
					1911	(1)	60	—			
						120	—	—	—	—	
	Summe 3 . . . . .		320 516			315 507	03	—	—	5 008 97	
	Hierzu " 2 . . . . .		2 940 212			2 839 359	75	—	—	100 852 25	
	" 1 . . . . .		—			—	—	—	—	—	
	Zusammen . . . . .		3 260 728			3 154 866	78	—	—	105 861 22	



Erläuterungen.

Zu Nr. 3. Der Minderaufwand an Gehalt beruht hauptsächlich auf Personenwechsel und zeitweiliger Nichtbesetzung von Stellen. Die Ersparnis beschränkt sich auf den nebenerfüchtlichen Betrag, weil einige Gehaltsbeträge auf frühere Zeit nachzuzahlen waren, vor allem aber deshalb, weil entsprechend dem höheren Befoldungsdienstalter einer größeren Anzahl von Stelleninhabern infolge nachträglicher Anrechnung von Militärdienstzeit auf dasselbe — Abschnitt F der Befoldungsordnung, Nachtrag (1) hierzu — mehr Aufwand, als veranschlagt, entstanden ist.

Die Ersparnis bei den Entschädigungen für Wohnung, Heizung und Beleuchtung gründet sich auf die zeitweise Nichtbesetzung von Stellen und darauf, daß einigen Dienern während der Probedienstzeit die geordnete Entschädigung nicht, und einem suspendierten Diener diese auf 2 Monate nur zur Hälfte zu gewähren war.

Der Minderaufwand wird nachgewiesen mit:

4658 M 31 S, bei Kap. 43,

703 = 16 " " " 44,

5361 M 47 S, hiervon ab:

352 = 50 = Mehraufwand, nachgewiesen mit:

202 M 50 S, bei Kap. 7,

150 = — " " " 45,

5008 M 97 S, Summe.

Kapitel		Mehraufwand		Ersparnis		Netto	
Nr.	Betrag	Nr.	Betrag	Nr.	Betrag	Nr.	Betrag
3	4658 M 31 S						
	703 = 16 " " "						
	5361 M 47 S						
	352 = 50 = Mehraufwand						
	202 M 50 S						
	150 = — " " "						
	5008 M 97 S						



## Nach den Rechnungen

Kap.	Behörde oder Verwaltungsstelle.	Expeditions											
		Obere Expeditionsbeamte				Sekretäre				Bureauassistenten			
		Betrag.		befetzte Stellen.		Betrag.		befetzte Stellen.		Betrag.		befetzte Stellen.	
„	„	3.	M.	„	„	3.	M.	„	„	3.	M.		
7.	Leipziger Zeitung . . . . .	5 100	—	1	—	7 350	—	2	—	3 000	—	1	—
30.	Stenographisches Landesamt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	4 800	—	2	—
42.	Ministerium des Innern . . . . .	—	—	—	—	172 700	—	49	8	54 050	—	24	9
43.	Kreis- und Amtshauptmannschaften usw.	95 325	—	19	10	552 750	—	159	10	336 366	67	151	10
44.	Akademie der bildenden Künste . . . . .	4 800	—	1	—	3 000	—	1	—	—	—	—	—
45.	Dresdner Journal . . . . .	5 100	—	1	—	2 700	—	1	—	—	—	—	—
63a.	Landeswetterwarte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	7 000	—	3	—
68.	Landesversicherungsamt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 900	—	1	—
	1910 zusammen	110 325	—	22	10	738 500	—	213	6	407 116	67	183	7
7.	Leipziger Zeitung . . . . .	5 100	—	1	—	7 500	—	2	—	3 000	—	1	—
30.	Stenographisches Landesamt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	4 950	—	2	—
42.	Ministerium des Innern . . . . .	—	—	—	—	170 375	—	48	—	59 425	—	26	9
43.	Kreis- und Amtshauptmannschaften usw.	95 250	—	20	—	572 525	—	163	4	342 950	—	153	11
44.	Akademie der bildenden Künste . . . . .	4 800	—	1	—	3 000	—	1	—	—	—	—	—
45.	Dresdner Journal . . . . .	5 100	—	1	—	3 000	—	1	—	—	—	—	—
63a.	Landeswetterwarte . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	7 000	—	3	—
68.	Landesversicherungsamt . . . . .	—	—	—	—	1 125	—	—	5	1 325	—	—	7
	1911 zusammen	110 250	—	23	—	757 525	—	215	9	418 650	—	187	3
	Hierzu 1910 =	110 325	—	22	10	738 500	—	213	6	407 116	67	183	7
	Summe	220 575	—	45	10	1 496 025	—	429	3	825 766	67	370	10



verausgabte Besoldungen.

beamte:				Diener:													
Expedienten				Gehalt				Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungs- entschädigung nach jährlich						Heizungs- und Be- leuchtungsentschädi- gung nach jährlich			
Betrag.		besetzte Stellen.		Betrag.		besetzte Stellen.		360 M			240 M			60 M			
M	z	S.	M.	M	z	S.	M.	Betrag.	für	Betrag.	für	Betrag.	für	M	z	S.	M.
								M	z	M	z	M	z	M	z	S.	M.
<b>1910.</b>																	
1 275	—	1	—	4 452	50 <sup>*)</sup>	3	—	720	—	2	—	—	—	60	—	1	—
—	—	—	—	1 300	—	1	—	360	—	1	—	—	—	—	—	—	—
6 150	—	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133 372	83	95	37/30	119 375	01	78	6	7 380	—	20	6	4 420	—	18	5	—	—
—	—	—	—	10 347	34	7	—	1 380	—	3	10	—	—	—	—	—	—
1 275	—	1	—	5 050	—	3	—	1 080	—	3	—	—	—	—	—	—	—
1 762	50	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
143 835	33	102	937/30	140 524	85	92	6	10 920	—	30	4	4 420	—	18	5	60	—
<b>1911.</b>																	
1 350	—	1	—	4 500	—	3	—	720	—	2	—	—	—	60	—	1	—
—	—	—	—	1 350	—	1	—	360	—	1	—	—	—	—	—	—	—
4 275	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
144 345	25	98	515/30	122 316	68	78	11	7 140	—	19	11	4 980	—	20	9	—	—
—	—	—	—	10 535	50 <sup>**)</sup>	7	—	1 440	—	4	—	—	—	—	—	—	—
1 387	50	1	—	5 100	—	3	—	1 080	—	3	—	—	—	—	—	—	—
1 800	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
153 157	75	104	715/30	143 802	18	92	11	10 740	—	29	11	4 980	—	20	9	60	—
143 835	33	102	937/30	140 524	85	92	6	10 920	—	30	4	4 420	—	18	5	60	—
296 993	08	207	515/30	284 327	03	185	5	21 660	—	60	3	9 400	—	39	2	120	—

\*) einschließlich 127 M  
50 z Nachzahlung.

\*\*) einschließlich 10 M  
50 z Nachzahlung.



Verzeichnis der ...

Nr.	Beschreibung	1910		1911		1912		1913	
		Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis	Stück	Preis
1	...	1	...	1	...	1	...	1	...
2	...	1	...	1	...	1	...	1	...
3	...	1	...	1	...	1	...	1	...
4	...	1	...	1	...	1	...	1	...
5	...	1	...	1	...	1	...	1	...
6	...	1	...	1	...	1	...	1	...
7	...	1	...	1	...	1	...	1	...
8	...	1	...	1	...	1	...	1	...
9	...	1	...	1	...	1	...	1	...
10	...	1	...	1	...	1	...	1	...
11	...	1	...	1	...	1	...	1	...
12	...	1	...	1	...	1	...	1	...
13	...	1	...	1	...	1	...	1	...
14	...	1	...	1	...	1	...	1	...
15	...	1	...	1	...	1	...	1	...
16	...	1	...	1	...	1	...	1	...
17	...	1	...	1	...	1	...	1	...
18	...	1	...	1	...	1	...	1	...
19	...	1	...	1	...	1	...	1	...
20	...	1	...	1	...	1	...	1	...
21	...	1	...	1	...	1	...	1	...
22	...	1	...	1	...	1	...	1	...
23	...	1	...	1	...	1	...	1	...
24	...	1	...	1	...	1	...	1	...
25	...	1	...	1	...	1	...	1	...
26	...	1	...	1	...	1	...	1	...
27	...	1	...	1	...	1	...	1	...
28	...	1	...	1	...	1	...	1	...
29	...	1	...	1	...	1	...	1	...
30	...	1	...	1	...	1	...	1	...



V.

Übersicht

über die

Befoldungen

der innengenannten Beamten

im

Geschäftsbereiche der zweiten Abteilung des Ministeriums des Innern

auf die Finanzperiode 1910/11.

Anmerkung. Die nach den Staatshaushaltsrechnungen über die einzelnen Etatkapitel verausgabten Befoldungen sind am Schlusse dieser Übersicht zusammengestellt worden.







Erläuterungen.

Zu Nr. 1. Der Minderaufwand ist hauptsächlich Folge von Personenwechsel.

Die Ersparnis wird nachgewiesen mit:

8 348 M	59 S,	bei Kap. 48,
2 044 "	17 "	" " " 50,
1 "	— "	" " " 52,
1 651 "	— "	" " " 55,
952 "	50 "	" " " 56 a,
<hr/>		
12 997 M	26 S,	Summe.

Zu Nr. 2. Der Minderaufwand an Gehältern beruht auf zeitweiliger Nichtbesetzung einiger Stellen und auf Personenwechsel. Die Ersparnis beschränkt sich auf den nebenerstlichen Betrag, weil entsprechend dem höheren Befoldungsdienstalter einer größeren Anzahl von Stelleninhabern infolge nachträglicher Anrechnung von Militärdienstzeit auf dasselbe — Abschnitt F der Befoldungsordnung, Nachtrag (1) hierzu — mehr Aufwand, als veranschlagt, entstanden ist. Die Ersparnis an den nach jährlich je 360 M veranschlagten Entschädigungen für Wohnung, Heizung und Beleuchtung gründet sich auf die vorerwähnte Nichtbesetzung von Stellen und darauf, daß die Entschädigung während der Zeit des Probe- und Stellvertretungsdienstes nicht gewährt wurde.

Die vorgesehene Entschädigung für Beleuchtung nach jährlich 20 M ist Ende Januar 1910 infolge Gewährung des Bezugs in Natur weggefallen.

Die Gesamtersparnis unter lfd. Nr. 2 wird nachgewiesen mit:

1040 M	— S,	bei Kap. 48 Tit. 4 unter f,
616 "	84 "	" " " 48 " 4 " g,
426 "	66 "	" " " 50,
283 "	06 "	" " " 55 " 6 " a,
38 "	33 "	" " " 56,
<hr/>		
2404 M	89 S,	Hiervon ab:
273 "	— "	Mehraufwand, und zwar:
99 M	bei Kap. 52,	
25 "	" " " 53, A,	
50 "	" " " 53, B,	
99 "	" " " 55 Tit. 5 unter b,	
<hr/>		
2131 M	89 S,	Summe.



## Nach den Rechnungen

Kap.	Behörde oder Verwaltungsstelle.	Expeditionsbeamte:											
		Sekretäre				Bureauassistenten				Expedienten			
		Betrag.		besetzte Stellen.		Betrag.		besetzte Stellen.		Betrag.		besetzte Stellen.	
M.	z.	z.	M.	M.	z.	z.	M.	M.	z.	z.	M.	M.	
47.	Gendarmerieanstalt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48.	Polizeidirektion zu Dresden . . . . .	191 400	—	53	—	141 800	—	59	11	73 058	75	49	10 <sup>1/30</sup>
50.	Frauenklinik . . . . .	3 675	—	1	—	183	33	—	1	2 787	50	1	11
51.	Hausinspektion der Medizinalgebäude	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52.	Landesmedizinalkollegium . . . . .	3 675	—	1	—	2 400	—	1	—	—	—	—	—
53, A.	Zentralstelle für öffentliche Gesund- heitspflege zu Dresden . . . . .	3 000	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53, B.	Untersuchungsanstalt beim Hygienischen Institute zu Leipzig . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 800	—	1	—
54.	Ambulatorische Kliniken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55.	Kommission für das Veterinärwesen, Tierärztliche Hochschule usw. . . . .	3 900	—	1	—	2 400	—	1	—	1 275	—	1	—
56.	Medizinal- und Veterinärpolizei usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56 a.	Staatliche Schlachtviehversicherung .	10 200	—	3	—	18 575	—	8	—	4 162	50	3	—
	1910 zusammen	215 850	—	60	—	165 358	33	70	—	83 083	75	56	9 <sup>1/30</sup>
47.	Gendarmerieanstalt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48.	Polizeidirektion zu Dresden . . . . .	193 575	—	53	6	145 725	—	60	—	76 150	66	49	4
50.	Frauenklinik . . . . .	3 900	—	1	—	—	—	—	—	3 000	—	2	—
51.	Hausinspektion der Medizinalgebäude	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52.	Landesmedizinalkollegium . . . . .	3 900	—	1	—	2 400	—	1	—	—	—	—	—
53, A.	Zentralstelle für öffentliche Gesund- heitspflege zu Dresden . . . . .	3 000	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53, B.	Untersuchungsanstalt beim Hygienischen Institute zu Leipzig . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1 800	—	1	—
54.	Ambulatorische Kliniken . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
55.	Kommission für das Veterinärwesen, Tierärztliche Hochschule usw. . . . .	1 950	—	—	6	2 400	—	1	—	1 950	—	1	6
56.	Medizinal- und Veterinärpolizei usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
56 a.	Staatliche Schlachtviehversicherung .	9 750	—	3	—	19 450	—	8	—	4 500	—	3	—
	1911 zusammen	216 075	—	60	—	169 975	—	70	—	87 400	66	56	10
	Hierzu 1910	215 850	—	60	—	165 358	33	70	—	83 083	75	56	9 <sup>1/30</sup>
	Summe	431 925	—	120	—	335 333	33	140	—	170 484	41	113	7 <sup>1/30</sup>



verausgabte Besoldungen.

Diener:															
Gehalt				Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungsentschädigung nach jährlich 360 M				Heizungs- und Beleuchtungsentschädigung nach jährlich 60 M				Beleuchtungsentschädigung nach jährlich 20 M			
Betrag.		besetzte Stellen.		Betrag.		für		Betrag.		für		Betrag.		für	
M.	z.	S.	M.	M.	z.	S.	M.	M.	z.	S.	M.	M.	z.	S.	M.
<b>1910.</b>															
1 700	—	1	—	360	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
76 058	33	49	7	12 810	—	35	7	—	—	—	—	—	—	—	—
15 900	—	10	—	2 520	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 700	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 550	—	1	—	—	—	—	—	60	—	1	—	—	—	—	—
4 475	—	3	—	720	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 550	—	1	—	360	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 700	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25 905	83	17	—	600	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—
1 700	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 67	—	—	1
1 700	—	1	—	360	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133 939	16	86	7	17 730	—	49	3	60	—	1	—	1 67	—	—	1
<b>1911.</b>															
1 700	—	1	—	360	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
*) 77 240	83	49	11	12 930	—	35	11	—	—	—	—	—	—	—	—
15 583	34	9	10	2 460	—	6	10	—	—	—	—	—	—	—	—
1 700	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 625	—	1	—	—	—	—	—	60	—	1	—	—	—	—	—
4 600	—	3	—	720	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 600	—	1	—	360	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 700	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26 356	11	17	—	496	—	1	4 $\frac{6}{30}$	—	—	—	—	—	—	—	—
1 700	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 700	—	1	—	360	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
135 505	28	86	9	17 686	—	49	11 $\frac{6}{30}$	60	—	1	—	—	—	—	—
133 939	16	86	7	17 730	—	49	3	60	—	1	—	1 67	—	—	1
269 444	44	173	4	35 416	—	98	41 $\frac{6}{30}$	120	—	2	—	1 67	—	—	1

\*) einschließlich 7 M 50 z Nachzahlung.



Verzeichnisse der Bibliothek

Nr.	Titel	Verlag		Erscheinungsjahr		Bibliographische Angabe		Preis	
		Ort	Verlagshaus	Jahr	Band	Verlag	Preis	Einheit	Preis
41.	Handbuch der...								1 700
42.	Handbuch der...								1 700
43.	Handbuch der...								1 700
44.	Handbuch der...								1 700
45.	Handbuch der...								1 700
46.	Handbuch der...								1 700
47.	Handbuch der...								1 700
48.	Handbuch der...								1 700
49.	Handbuch der...								1 700
50.	Handbuch der...								1 700
51.	Handbuch der...								1 700
52.	Handbuch der...								1 700
53.	Handbuch der...								1 700
54.	Handbuch der...								1 700
55.	Handbuch der...								1 700
56.	Handbuch der...								1 700
57.	Handbuch der...								1 700
58.	Handbuch der...								1 700
59.	Handbuch der...								1 700
60.	Handbuch der...								1 700
61.	Handbuch der...								1 700
62.	Handbuch der...								1 700
63.	Handbuch der...								1 700
64.	Handbuch der...								1 700
65.	Handbuch der...								1 700
66.	Handbuch der...								1 700
67.	Handbuch der...								1 700
68.	Handbuch der...								1 700
69.	Handbuch der...								1 700
70.	Handbuch der...								1 700



Wahl der Rechnungsperiode		Wahl der Rechnungsperiode		Wahl der Rechnungsperiode	
Jahr	Stellenzahl	Wahl der Rechnungsperiode	Wahl der Rechnungsperiode	Wahl der Rechnungsperiode	Wahl der Rechnungsperiode
<p><b>VI.</b></p> <p><b>Übersicht</b></p> <p>über die</p> <p><b>Besoldungen</b></p> <p>der innengenannten Beamten</p> <p>im</p> <p>Geschäftsbereiche der dritten Abteilung des Ministeriums des Innern</p> <p>auf die Finanzperiode 1910/11.</p>					
1910	147	147	147	147	147
1911	147	147	147	147	147
1912	147	147	147	147	147
1913	147	147	147	147	147
1914	147	147	147	147	147

Anmerkung. Die nach den Staatshaushaltsrechnungen über die einzelnen Statkapitel verausgabten Besoldungen sind am Schlusse dieser Übersicht zusammengestellt worden.







Erläuterungen.

Zu Nr. 1. Der Minderaufwand ist in der Hauptsache die Folge von Personenwechsel und zeitweiliger Nichtbesetzung einiger Expedientenstellen. Der Stellvertretungsaufwand von 77 M 50 S, auf den Monat Dezember 1911 für eine Expedientenstelle ist irrtümlicherweise erst im Rechnungsjahre 1912 verschrieben worden.

Die Ersparnis wird nachgewiesen mit:

1 238 M 50 S	bei Kap. 59 a,
6 713 " — " "	" 66, B,
12 962 " — " "	" 69,
<hr/>	
20 913 M 50 S.	Hiervon ab:
500 " — " "	Mehraufwand, und zwar:
42 M — S	bei Kap. 59,
74 " 50 " "	" 59 c,
383 " 50 " "	" 64,
<hr/>	
20 413 M 50 S	Summe.

Zu Nr. 2. Der Minderaufwand an Gehalt beruht auf Personenwechsel und zeitweiliger Nichtbesetzung von Stellen. Die Ersparnis beschränkt sich auf den nebenersehtlichen Betrag, weil ein Betrag auf frühere Zeit nachzuzahlen war, vor allem aber deshalb, weil entsprechend dem höheren Besoldungsdienstalter mehrere Stelleninhaber infolge nachträglicher Anrechnung von Militärdienstzeit auf dasselbe — Abschnitt F der Besoldungsordnung, Nachtrag (1) hierzu — mehr Aufwand, als veranschlagt, entstanden ist.

Der Minderaufwand an Entschädigungen für Wohnung, Heizung und Beleuchtung gründet sich auf die zeitweise Nichtbesetzung von Stellen und darauf, daß einigen Dienern während der Probefristzeit die geordnete Entschädigung nicht zu gewähren war. Die Ersparnis wäre 480 M höher, wenn nicht 2 Diener bei der Landwirtschaftlichen Versuchstation zu Mödern nach erfolgter Einverleibung der Gemeinde Mödern in den Stadtbezirk Leipzig vom 1. Januar 1910 ab die Entschädigung nach jährlich je 360 M (veranschlagt waren jährlich je 240 M) zu beziehen gehabt hätten.

Die Ersparnis wird nachgewiesen mit:

4521 M — S	bei Kap. 59,
1832 " — " "	" 59 a,
1 " — " "	" 59 c,
1 " — " "	" 62,
2600 " — " "	" 63,
781 " — " "	" 66, B,
19 " 08 " "	" 69,
<hr/>	
9755 M 08 S	Summe.

69	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
68	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
67	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
66	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
65	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
64	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
63	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
62	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
61	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
60	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
59	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
58	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
57	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
56	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
55	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
54	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
53	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
52	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
51	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
50	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
49	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
48	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
47	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
46	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
45	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
44	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
43	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
42	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
41	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
40	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
39	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
38	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
37	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
36	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
35	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
34	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
33	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
32	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
31	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
30	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
29	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
28	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
27	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
26	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
25	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
24	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
23	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
22	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
21	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
20	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
19	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
18	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
17	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
16	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
15	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
14	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
13	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
12	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
11	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
10	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
9	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
8	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
7	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
6	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
5	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
4	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
3	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
2	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
1	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
0	Wohner für gewöhnliche Räume und Heizung	10000
Summe		1000000



## Nach den Rechnungen

Kap.	Behörde oder Verwaltungsstelle.	Expeditionsbeamte:											
		Sekretäre				Bureauassistenten				Expedienten			
		Betrag.		besetzte Stellen.		Betrag.		besetzte Stellen.		Betrag.		besetzte Stellen.	
ℳ	₰	₰	ℳ	ℳ	₰	₰	₰	ℳ	₰	₰	ℳ		
59.	Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbeschule usw. zu Dresden, Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen . . .	24 075	—	7	—	11 000	—	5	—	9 377	50	6	9
59 a.	Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz . . .	10 500	—	3	—	3 800	—	2	—	2 775	—	2	—
59 b.	Elektrisches Prüfamt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59 c.	Bauschulen . . . . .	—	—	—	—	4 300	—	2	—	1 275	—	1	—
61.	Landstallamt zu Moritzburg . . . . .	3 300	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62.	Botanischer Garten zu Dresden . . . . .	—	—	—	—	2 250	—	1	—	—	—	—	—
63.	Landwirtschaftliche Versuchsstation zu Möckern . . . . .	—	—	—	—	2 400	—	1	—	—	—	—	—
64.	Gewerbe- und Dampfkeßelaufsicht . . . . .	—	—	—	—	17 300	—	8	6	10 154	50	6	6
66.	Ober-Eichungskommission und Staatseichämter . . . . .	3 900	—	1	—	6 500	—	3	—	5 812	50	4	—
69.	Statistisches Landesamt . . . . .	65 400	—	18	—	19 200	—	8	6	17 952	50	12	6
	1910 zusammen	107 175	—	30	—	66 750	—	31	—	47 347	—	32	9
59.	Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbeschule usw. zu Dresden, Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen . . .	27 675	—	7	9	9 075	—	4	3	10 153	50	6	9
59 a.	Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz . . .	11 025	—	3	—	4 000	—	2	—	2 437	50	1	10 <sup>3/8</sup>
59 b.	Elektrisches Prüfamt . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59 c.	Bauschulen . . . . .	—	—	—	—	4 700	—	2	—	1 387	50	1	—
61.	Landstallamt zu Moritzburg . . . . .	3 600	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62.	Botanischer Garten zu Dresden . . . . .	—	—	—	—	2 400	—	1	—	—	—	—	—
63.	Landwirtschaftliche Versuchsstation zu Möckern . . . . .	—	—	—	—	2 550	—	1	—	—	—	—	—
64.	Gewerbe- und Dampfkeßelaufsicht . . . . .	—	—	—	—	18 150	—	8	5	10 193	—	6	7
66.	Ober-Eichungskommission und Staatseichämter . . . . .	3 900	—	1	—	8 350	—	3	9	6 112	50	4	3
69.	Statistisches Landesamt . . . . .	63 300	—	17	3	19 450	—	8	7	19 237	50	13	—
	1911 zusammen	109 500	—	30	—	68 675	—	31	—	49 521	50	33	5 <sup>3/8</sup>
	Hierzu 1910	107 175	—	30	—	66 750	—	31	—	47 347	—	32	9
	Summe	216 675	—	60	—	135 425	—	62	—	96 868	50	66	2 <sup>3/8</sup>



verausgabte Besoldungen.

Diener:								Bemerkungen.
Gehalt				Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungserschädigung nach jährlich 360 M				
Betrag.	befetzte Stellen.		Betrag.	für				
M	3.	M.	M	3.	M.			
<b>1910.</b>								
41 654	—	28	—	7 740	—	21	6	
21 858	67	14	6	3 180	—	8	10	
1 400	—	1	—	360	—	1	—	
11 575	—	7	—	360	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
1 425	—	1	—	360	—	1	—	
6 100	—	4	—	720	—	2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
7 000	—	5	—	360	—	1	—	
5 996	67	4	—	360	—	1	—	
97 009	34	64	6	13 440	—	37	4	
<b>1911.</b>								
42 125	—	28	—	7 920	—	22	—	
24 195	33	16	—	4 260	—	11	10	
1 500	—	1	—	360	—	1	—	
11 700	—	7	—	360	—	1	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
1 500	—	1	—	360	—	1	—	
6 250	—	4	—	720	—	2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	
7 125	—	5	—	—	—	—	—	
6 134	25	4	—	360	—	1	—	
100 529	58	66	—	14 340	—	39	10	
97 009	34	64	6	13 440	—	37	4	
197 538	92	130	6	27 780	—	77	2	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>G. Finanzministerium.</b>										
<b>Kap. 73.</b>										
<b>Finanzministerium.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	1 120	694 61	—	4 942 76	—	5 637 37	—
	Summe für sich.			01	081 6	—	8	—	828 12	—
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
2.	Der Minister . . . . .	—	—	52 000	26 333 33	—	26 333 34	—	52 666 67	—
3.	Ministerialdirektoren und Vortragende Räte . . . . .	—	—	492 776	242 025 —	—	240 116 67	—	482 141 67	—
4.	Hilfsarbeiter und Juristische Sekretäre . . . . .	—	—	106 000	49 910 —	—	57 100 —	—	107 010 —	—
5.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	214 650	103 783 34	—	103 950 —	—	207 733 34	—
6.	Technisches Personal . . . . .	—	—	128 050	64 310 —	—	65 890 —	—	130 200 —	—
7.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	1 033 616	503 822 50	—	501 387 50	—	1 005 210 —	—
8.	Diener und Hausverwaltungspersonal sowie Drucker . . . . .	—	—	145 700	71 440 —	—	70 511 67	—	141 951 67	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
8a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	171 890	85 243 16	—	85 906 66	—	171 149 82	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
9.	Außerordentliche sowie fortlaufende Vergütungen, Vergütungen für Hilfsdienste und Ortszulage für einen stellvertretenden Bevollmächtigten zum Bundesrate . . . . .	—	—	23 120	11 697 —	—	9 054 —	—	20 751 —	—
10.	Schreibe- und Zeichenlöhne . . . . .	—	—	3 200	412 30	—	511 10	—	923 40	—
11.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	18 000	9 155 —	—	7 524 —	—	16 679 —	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
12.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich der Beiträge für die Arbeiterversicherung . . . . .	—	—	66 000	32 431 33	—	42 985 84	—	75 417 17	—
13.	Ergänzung und Instandhaltung der Bibliothek und der Dienststüde, einschließlich derjenigen in der Ministerwohnung . . . . .	—	—	21 800	9 478 04	—	12 979 24	—	22 457 28	—
14.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	56 000	23 682 93	—	25 013 15	—	48 696 08	—
	Seitenbetrag	—	—	2 532 802	1 233 723 93	—	1 249 263 17	—	2 482 987 10	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M.	S.	M.	S.	M.	S.		
—	—	5 637	37	4 517	37	1.	Zu Tit. 1. Mehr hauptsächlich durch die im Etat nicht vorgesehenen Bezugsgelder für das seit dem Jahre 1911 herausgegebene Finanzministerialblatt (4365 M 20 S). Gegenüber stehen 2114 M 65 S Druckkosten für dieses Blatt bei Tit. 12.
—	—	52 666	67	666	67	2.	Zu Tit. 2. Der Mehrbetrag besteht in Wohnungsentschädigung nach jährlich 4000 M auf 2 Monate an Stelle der freien Wohnung, die anlässlich des Personenwechsels einer umfanglicheren Instandsetzung bedurfte und deshalb nicht sogleich wieder bezogen werden konnte.
—	—	482 141	67	10 634	33	3.	Zu Tit. 3. Weniger hauptsächlich infolge Personenwechsels und zeitweiligen Offenseins der Stelle eines juristischen Vortragenden Rates.
—	—	107 010	—	1 010	—	4.	Zu Tit. 4. Dem Mehrbedarfe steht die anteilige Ersparnis bei Tit. 3 durch das Offenbleiben der Stelle eines Vortragenden Rates gegenüber.
—	—	207 733	34	6 916	66	5.	Zu Tit. 5. Weniger infolge zeitweiligen Offenseins der Oberbuchhalter- und der Hauptkassiererstelle sowie durch mehrfachen Personenwechsel.
—	—	130 200	—	2 150	—	6.	Zu Tit. 6. Mehr infolge anderweiter Festsetzung des Dienstalters beziehentlich nachträglicher Anrechnung von Militärdienstzeit für 6 Vermessungsbeamte.
—	—	1 005 210	—	28 406	—	7.	Zu Tit. 7. Weniger infolge Personenwechsels, zeitweiligen Offenseins von Sekretär- und Bureauassistentenstellen und Umwandlung einer Bureauassistentenstelle in eine Expedientenstelle sowie weil die Stellen zweier Maschinenschreiberinnen infolge des Ausscheidens der Anwärterinnen nicht besetzt wurden.
—	—	141 951	67	3 748	33	8.	Zu Tit. 8. Weniger hauptsächlich infolge Einziehung zweier Dienerstellen vom 1. Juni 1910 beziehentlich 1. September 1911 ab wegen Einstellung zweier Aktentransportwagen. (Vergl. den Mehraufwand bei Tit. 12.)
—	—	171 149	82	740	18	8a.	Zu Tit. 8 a. Weniger hauptsächlich durch zeitweiliges Offensein von Beamtenstellen bei Tit. 3, 5, 7 und 8.
—	—	20 751	—	2 369	—	9.	Zu Tit. 9 Spalte 9. 14 351 M fortlaufende Vergütungen für Maschinenschreiberinnen, 6 400 = Ortszulage für einen stellvertretenden Bevollmächtigten zum Bundesrate.
—	—	923 40	—	2 276	60	10.	Weniger hauptsächlich infolge Abminderung der Ortszulage vom 1. Januar 1911 ab (von 4400 auf 2000 M jährlich).
—	—	16 679	—	1 321	—	11.	Zu Tit. 12. Die Überschreitung ist durch unvorhergesehene Ausgaben, die bei der Veranschlagung noch nicht berücksichtigt werden konnten, veranlaßt worden, und zwar durch die Vergütung für die Fertigung, Unterhaltung und Bespannung zweier Aktentransportwagen vom 1. Oktober 1910 ab nach 210 M monatlich für 1 Wagen sowie durch die Druckkosten für das Finanzministerialblatt (vergl. hierzu Erläuterung zu Tit. 1), für einen Nachtrag zum Bibliothekskatalog und für die Geschäftsordnung der Staatsforstverwaltung, II. Teil.
—	—	75 417	17	9 417	17	12.	
—	—	22 457	28	657	28	13.	Zu Tit. 13 Spalte 9.
—	—	48 696	08	7 303	92	14.	9 659 M 60 S für die Bibliothek, einschließlich der zugehörigen Buchbinderlöhne (3502 M 49 S), 12 797 = 68 = die Dienststücke, einschließlich derjenigen in der Ministerwohnung (351 M 71 S). Mehr für Dienststücke, und zwar für zwei Steindruckpressen (eine Akzidenz-Schnellpresse und eine Handhebelpresse), die zum Zwecke der Verminderung des Aufwandes an Druckkosten beschafft wurden.
—	—	2 482 987	10	49 814	90		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	2 532 802	1 233 723	93	1 249 263	17	2 482 987	10
15.	Reinigung, Heizung, Beleuchtung und Wasserzins, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	66 200	29 804	67	29 298	95	59 103	62
16.	Bau- und sonstiger Aufwand, einschließlich der Maschinenunterhaltung, wegen des Finanzhauses und des Schatzhauses auf der Festung Königstein sowie wegen der außerhalb des Finanzhauses gelegenen Dienerwohnungen . . . . .	—	—	29 600	22 222	86	14 553	21	36 776	07
<p>Die Titel 10 bis 13, 15 und 16 erstrecken sich auch auf derartige Ausgaben bei dem Zentralbureau für Steuervermessung und den Stempelfiskalen, soweit sie nicht bei Kap. 20 beziehentlich 21 berücksichtigt sind, die Titel 12, 13, 15 und 16 auch auf derartige Ausgaben bei der Forsteinrichtungsanstalt, soweit sie nicht bei Kap. 1 berücksichtigt sind.</p> <p>Bei Tit. 16 dürfen auch Einnahmen und Ausgaben veranschlagt werden, die nach Abschluß der Rechnungen über die im außerordentlichen Staatshaushalts-Etat bewilligten Mittel innerhalb des Geschäftsbereichs des Finanzministeriums, mit Ausschluß der Staatseisenbahnen, entstanden sind.</p>										
17.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	1 800	836	12	1 123	67	1 959	79
	<b>Summe</b>	—	—	2 630 402	1 286 587	58	1 294 239	—	2 580 826	58
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 120	694	61	4 942	76	5 637	37
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	2 630 402	1 286 587	58	1 294 239	—	2 580 826	58
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 73</b>	—	—	2 629 282	1 285 892	97	1 289 296	24	2 575 189	21
<b>Kap. 74.</b>										
<b>Verwaltung der Staatsschulden.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Staatsschuldbuchgebühren und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	2 000	758	05	1 478	02	2 236	07
	<b>Summe für sich.</b>	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	79 776	39 575	—	39 000	—	78 575	—
3.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	143 650	69 612	50	68 950	—	138 562	50
4.	Diener . . . . .	—	—	7 520	3 810	—	3 860	—	7 670	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
4a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	21 740	10 700	—	10 645	—	21 345	—
	<b>Seitenbetrag</b>	—	—	252 686	123 697	50	122 455	—	246 152	50



Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8		9		10		11	12
M	S	M	S	M	S		
—	—	2 482 987	10	—	49 814 90		Zu Tit. 15 Spalte 9.
—	—	59 103	62	—	7 096 38	15.	21 286 M 50 S für Reinigung (Etat 21 500 M), 28 566 " 82 " " Heizung ( " 32 000 " ), 7 327 " 88 " " Beleuchtung ( " 11 000 " ), 2 162 " 42 " Wasserzins ( " 1 700 " ), 59 343 M 62 S. Davon ab: 240 " — " Rückeinnahme vom Kanzleiinspektor für Heizung und Beleuchtung seiner Dienstmietwohnung,
—	—	36 776	07		7 176 07	16.	59 103 M 62 S Summe. Zu Tit. 16. Die Überschreitung wurde hauptsächlich veranlaßt durch den im Etat nicht vorgesehenen Ausbau der Hofseite des Ostflügels am Ministerialgebäude und durch umfangreichere Instandsetzung der Ministerwohnung anlässlich des Personenwechsels.
—	—	1 959	79		159 79	17.	Zu Tit. 17. Mehr, weil höhere Meßgehilfenlöhne an das Domänenvermessungsbureau zu erstatten waren.
—	—	2 580 826	58	—	49 575 42		
—	—	5 637	37		4 517 37		
—	—	2 580 826	58	—	49 575 42		
—	—	2 575 189	21	—	54 092 79		
—	—	2 236	07		236 07	1.	Zu Tit. 1 Spalte 9. 2219 M 40 S Staatsschuldbuchgebühren, 16 " 67 " Manufaktur- usw. Erlös.
—	—	78 575	—	—	1 201 —	2.	Zu Tit. 2. Weniger infolge Personenwechsels bei den Stellen des Hauptkontrolleurs und eines Kontrolleurs.
—	—	138 562	50	—	5 087 50	3.	Zu Tit. 3. Weniger infolge Personenwechsels sowie zeitweiliger Besetzung einer Sekretärstelle mit einem Bureauassistenten und zweier Bureauassistentenstellen mit Expedienten.
—	—	7 670	—		150 —	4.	Zu Tit. 4. Mehr durch anderweite Feststellung des Dienstalters für einen Diener wegen nachträglicher Anrechnung von Militärdienstzeit.
—	—	21 345	—	—	395 —	4a.	Zu Tit. 4 a. Weniger infolge der zu Tit. 3 erläuterten Stellenbesetzung.
—	—	246 152	50	—	6 533 50		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	252 686	123 697	50	122 455	—	246 152	50
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
5.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	2 400	1 200	—	1 170	—	2 370	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Tagegelder und Reisekosten für die Ausschußmitglieder	—	—	8 400	3 393	—	3 263	—	6 656	—
7.	Vergütungen an die Lotteriedarlehnkasse in Leipzig und die auswärtigen amtlichen Zahlstellen für die auf Rechnung der Staatsschuldenkasse geleisteten Zahlungen	—	—	10 400	4 685	61	4 633	18	9 318	79
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich Reinigung, Heizung, Beleuchtung sowie des Kassenaufwandes, und verschiedene andere Ausgaben.	—	—	82 800	49 332	74	28 156	15	77 488	89
	Summe	—	—	356 686	182 308	85	159 677	33	341 986	18
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen	—	—	2 000	758	05	1 478	02	2 236	07
	Summe der Ausgaben	—	—	356 686	182 308	85	159 677	33	341 986	18
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 74</b>	—	—	354 686	181 550	80	158 199	31	339 750	11
	<b>Kap. 75.</b>									
	<b>Großer Garten.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Pacht- und Mietzinsen	—	—	160 636	83 356	81	78 193	50	161 550	31
2.	Nutzungen aus eigenem Betriebe	—	—	12 900	7 340	87	7 366	61	14 707	48
3.	Verchiedene andere Einnahmen	—	—	20 760	10 538	50	10 342	10	20 880	60
	Summe	—	—	194 296	101 236	18	95 902	21	197 138	39
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
4.	a) Der Obergartendirektor	—	—	12 000	6 000	—	6 000	—	12 000	—
	b) Der Kassen- und Rechnungsführer (Nebenamt)	—	—	600	300	—	300	—	600	—
5.	Betriebs- und Expeditionspersonal	—	—	30 976	15 290	—	15 685	—	30 975	—
6.	Aufsichtsbeamte	—	—	10 310	5 130	—	5 405	—	10 535	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
6a.	Für die bezugsberechtigten Beamten	—	—	5 280	2 640	—	2 640	—	5 280	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
7.	Vergütung für den Hausmannsdienst	—	—	144	72	—	18	—	90	—
7a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 200	120	—	1 080	—	1 200	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
8a.	Beiträge zur Arbeiterversicherung	—	—	3 600	1 693	30	1 639	07	3 332	37
	Seitenbetrag	—	—	64 110	31 245	30	32 767	07	64 012	37







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	64 110	31 245	30	32 767	07	64 012	37
8b.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen für die zu den Beamten nicht gehörigen Personen und deren Hinterbliebene . . . . .	—	—	700	300	—	400	—	700	—
9.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Dienstaufwand für den Kassen- und Rechnungsführer, Tagegelder und Reisekosten, Aufwand für die Bibliothek sowie Dienstkleidung für die Gartenaufseher und die ständigen Vorarbeiter, soweit die Ausgaben nicht unter Tit. 14 fallen . . . . .	—	—	2 600	1 151	53	1 143	04	2 294	57
10.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude und Wasserleitungen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	154	56	34 576	23 941	82	11 202	98	35 144	80
11.	Öffentliche Abgaben . . . . .	—	—	4 400	1 372	45	1 830	58	3 203	03
12.	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand beim Wasserwerke, soweit er nicht unter Tit. 10 fällt, einschließlich des Aufwandes für Neuherstellungen und Veränderungen . . . . .	—	—	8 000	3 999	92	4 398	13	8 398	05
13.	Betriebs- und Unterhaltungsaufwand bei den Gartenanlagen und der Gärtnerei, soweit er nicht unter Tit. 10 fällt, einschließlich des Aufwandes für Neuherstellungen und Veränderungen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	1 390	14	151 420	74 597	26	76 869	62	151 466	88
14.	Anschaffung und Unterhaltung von Dienststücken und Betriebsgerätschaften für die Gartenanlagen und den Gärtnereibetrieb . . . . .	—	—	8 500	3 786	30	4 713	56	8 499	86
15.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	2 300	997	37	1 191	11	2 188	48
16.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben für die Pflasterung von Übergängen über die Nebensfahrwege (124 qm Pflaster) . . . . .	—	—	1 612	1 302	—	—	—	1 302	—
	Hierüber aus der Finanzperiode 1904/05:									
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben zu Bauausführungen und sonstigen Anlagen (Tit. 16) . . . Unbeschränkt übertragbar.	12 190	75	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	13 735	45	278 218	142 693	95	134 516	09	277 210	04
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	194 296	101 236	18	95 902	21	197 138	39
	Summe der Ausgaben . . . . .	13 735	45	278 218	142 693	95	134 516	09	277 210	04
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 75</b>	13 735	45	83 922	41 457	77	38 613	88	80 071	65
	<b>Kap. 76.</b>									
	<b>Forstakademie zu Charandt.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Einschreibengebühren und sonstige Zahlungen der Studierenden, nach Abzug der Ausgaben für Freistellen an Anwärter für den Staatsforstdienst . . . . .	312	50	34 600	13 401	—	18 270	50	31 671	50
	Seitenbetrag	312	50	34 600	13 401	—	18 270	50	31 671	50



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	64 012	37	—	97 63		
—	—	700	—	—	—	8b.	
—	—	2 294	57	—	305 43	9.	
—	—	34 990	24	—	414 24	10.	Zu Tit. 10. Mehr hauptsächlich infolge Herstellung eines Hilfsbrunnens nebst Heberleitung für das Wasserwerk.
—	—	3 203	03	—	1 196 97	11.	Zu Tit. 11. Der Minderaufwand erklärt sich daraus, daß Stadt- und Schulgrundsteuer durch die Stadt Dresden auf die Jahre 1910 und 1911 nicht erhoben worden sind. Diese Steuern gelangen zur Nacherhebung, sobald die Verhandlungen zwischen dem Staatsfiskus und der Stadt Dresden wegen ihrer Höhe zum Abschlusse gekommen sind.
—	—	8 398	05	—	398 05	12.	Zu Tit. 12. Mehr infolge der außergewöhnlichen Bitterungsverhältnisse des Jahres 1911. Gegenüber steht eine Mehreinnahme an Wasserzins bei Tit. 2.
1 343	26	151 420	—	—	—	13.	
—	—	8 499	86	—	— 14	14.	
—	—	2 188	48	—	111 52	15.	
—	—	1 302	—	—	310	16.	Zu Tit. 16 der Finanzperiode 1904/05. Die Herstellungen sind noch nicht beendet. (Vergl. auch Erläuterung zu Tit. 16 unter a im Etat für 1912/13.)
12 190	75	—	—	—	—	—	
13 534	01	277 008	60	—	1 209 40		
9 165	05	206 303	44	—	12 007 44		
13 534	01	277 008	60	—	1 209 40		
—	9 165 05	70 705	16	—	13 216 84		
—	13 534 01						
—	—	31 359	—	—	3 241	1.	Zu Tit. 1. Weniger infolge schwächeren Akademiebesuchs.
—	—	31 359	—	—	3 241		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	312	50	34 600	13 401	—	18 270	50	31 671	50
2.	Erlös aus dem Verkaufe von Forstpflanzen und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	6 000	2 622	65	2 425	50	5 048	15
	Summe	312	50	40 600	16 023	65	20 696	—	36 719	65
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
3.	Professoren, Dozenten und Assistenten . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch fortlaufende Vergütungen an Dozenten und Assistenten für Lehraufträge und für Unterstützungen bei besonderen wissenschaftlichen Arbeiten sowie persönliche Zulagen bei Berufungen verschrieben werden.	—	—	147 096	69 785	—	70 510	—	140 295	—
4.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	4 150	2 000	—	2 150	—	4 150	—
5.	Technisches Personal . . . . .	—	—	4 400	2 200	—	2 200	—	4 400	—
6.	Diener und Hausmänner . . . . .	—	—	16 666	8 046	33	8 520	—	16 566	33
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
7.	Für die bezugsberechtigten Beamten usw. . . . .	—	—	9 120	4 505	—	4 695	—	9 200	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
8.	Fortlaufende Vergütungen . . . . .	—	—	6 680	3 340	—	3 340	—	6 680	—
8a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	600	150	—	225	—	375	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
9.	Aufwand für akademische Exkursionen und Reisen sowie Umzugskosten . . . . .	—	—	5 000	1 704	83	5 564	05	7 268	88
10.	Stipendien für bedürftige Anwärter des Staatsforstdienstes und für Famulaturen . . . . .	—	—	1 700	850	—	850	—	1 700	—
11.	Vermehrung und Unterhaltung der Bibliothek, der Sammlungen und der in den bezüglichen Räumen vorhandenen Dienststücke, Betriebsgegenstände für das Physikalische, das Mineralogische, das Botanische, das Zoologische und das Geodätische Institut, andere Lehrmittel und allgemeine Geschäftsbedürfnisse der Bibliothekverwaltung, der Sammlungs- und der Institutsvorstände . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	557	30	17 200	8 865	61	8 764	07	17 629	68
12.	Unterhaltung des Forstgartens . . . . .	—	—	6 000	3 162	59	2 926	79	6 089	38
13.	Vermehrung und Unterhaltung des Chemischen Instituts, der dazugehörigen Sammlungen und der in den bezüglichen Räumen vorhandenen Dienststücke, Lehrmittel und Betriebsgegenstände sowie allgemeine Geschäftsbedürfnisse, nach Abzug der von den Studierenden zu zahlenden Materialentschädigungen für die Benutzung des Instituts Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	3 600	2 380	42	1 337	77	3 718	19
14.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der akademischen Gebäude . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	6 000	4 773	65	2 534	—	7 307	65
	Seitenbetrag	557	30	228 212	111 763	43	113 616	68	225 380	11



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	31 359	—	—	3 241		
—	—	5 048	15	—	951 85	2.	Zu Tit. 2. Weniger wegen geringeren Verkaufs von Forstpflanzen.
—	—	36 407	15	—	4 192 85		
—	—	140 295	—	—	6 801	3.	Zu Tit. 3. Weniger hauptsächlich infolge Personenwechsels bei 2 Professuren, wegen Nichtbedarfs der Verfügungssumme für unvorhergesehene Fälle usw.
—	—	4 150	—	—	—	4.	
—	—	4 400	—	—	—	5.	
—	—	16 566	33	—	99 67	6.	Zu Tit. 6. Weniger, weil die neue Dienerstelle zeitweilig durch einen geringer bezahlten Anwärter versehen wurde und einem Diener innerhalb des Jahres 1911 statt der Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungsentschädigung der Naturalgenuß gewährt werden konnte.
—	—	9 200	—	—	80	7.	Zu Tit. 7. Mehr hauptsächlich durch Anstellung eines außerordentlichen Professors an Stelle eines Dozenten.
—	—	6 680	—	—	—	8.	
—	—	375	—	—	225	8a.	
—	—	7 268	88	—	2 268 88	9.	Zu Tit. 9. Mehr hauptsächlich an Umzugskosten anlässlich der Berufung zweier Professoren. (Vergl. auch die höhere Einstellung der Titelsumme im Etat für 1912/13.)
—	—	1 700	—	—	—	10.	
127 62	—	17 200	—	—	—	11.	
—	—	6 089	38	—	89 38	12.	Zu Tit. 12. Mehr infolge Erhöhung der Löhne der Forstgartenarbeiter.
—	—	3 718	19	—	118 19	13.	Zu Tit. 13. Mehr für Unterhaltung der Dienststücke und Betriebsgegenstände sowie für Verbrauchsstoffe.
—	—	7 307	65	—	1 307 65	14.	Zu Tit. 14. Die Überschreitung ist durch notwendige, unvorhergesehene Herstellungen entstanden, und zwar durch Einbau von Druckreglern in die Wasserleitung im Hauptgebäude, Beschaffung eines Abstellraumes für die physikalischen Wagen, vorschriftsmäßige Instandsetzung der Hausmannswohnung und Ersatz unbrauchbar gewordener Ofen im Laboratoriumgebäude.
127 62	—	224 950	43	—	3 261 57		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
	Übertrag	M	S	M	M	S	M	S	M	S
		557	30	228 212	111 763	43	113 616	68	225 380	11
15.	Beitrag zur Herausgabe des Charandter Jahrbuchs	—	—	1 600	800	—	800	—	1 600	—
16.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	10 000	5 993	13	5 289	77	11 282	90
	Summe	557	30	239 812	118 556	56	119 706	45	238 263	01
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	312	50	40 600	16 023	65	20 696	—	36 719	65
	Summe der Ausgaben . . . . .	557	30	239 812	118 556	56	119 706	45	238 263	01
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 76</b>	—	312 50	199 212	102 532	91	99 010	45	201 543	36
			557 30							
<b>Kap. 77.</b>										
<b>Bergakademie zu Freiberg.</b>										
<b>Vorbemerkung.</b>										
Bei Tit. 3 dieses Kapitels dürfen Vermehrungen und Verminderungen von Vorräten ihrem Geldwerte nach mit zur Berechnung gebracht werden.										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Jahresbeiträge und sonstige Zahlungen der Studierenden, soweit sie nicht unter Tit. 4 vorkommen, ingleichen Einschreibengebühren, nach Abzug der Gebühren für die Teilnahme am Unterrichte (sogenannte Honorare) . . . . .	150	—	94 000	45 005	50	43 484	50	88 490	—
2.	Überschuß aus der Verwaltung der Wernerischen Stiftung . . . . .	—	—	7 600	3 876	57	3 854	30	7 730	87
3.	Überschuß der Mineralien-Niederlage, nach Abzug des Verwaltungsaufwandes sowie des Gewinnanteiles des Faktors von 5% vom Barüberschusse . . . .	14 760	36	20 000	18 029	72	34 335	74	52 365	46
4.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . . Unter diesem Titel werden auch die von den Prüfungskandidaten für die Reiseprüfung in die Akademiekasse einzuzahlenden Gebühren vereinnahmt. Diese Gebühren sind unter die beteiligten Lehrer zu verteilen, soweit sie nicht innezubehalten oder an die Bergakademische Hilfskasse abzuführen sind.	—	—	3 800	1 707	55	2 116	41	3 823	96
	Summe	14 910	36	125 400	68 619	34	83 790	95	152 410	29
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
5.	Professoren, Lehrer und Assistenten . . . . . Unter diesem Titel dürfen auch Vergütungen für Lehraufträge an Lehrer und für Assistenten sowie nichtpensionsfähige persönliche Zulagen veranschlagt werden.	—	—	174 300	81 517	50	83 175	83	164 693	33
	Seitenbetrag	—	—	174 300	81 517	50	83 175	83	164 693	33







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	174 300	81 517	50	83 175	83	164 693	33
6.	Verwaltungs- und Expeditionsbeamte, technische Unterbeamte (Mechaniker, Laboratoriumsgehilfen, Marktscheidergehilfe usw.) sowie Haus- und Dienpersonal. . . . .	—	—	59 076	28 196	66	28 475	—	56 671	66
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
7.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	13 320	6 010	—	6 090	—	12 100	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
8.	Fortlaufende Vergütungen . . . . .	—	—	5 220	2 610	—	2 610	—	5 220	—
8a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 380	490	—	810	—	1 300	—
8b.	Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	—	1 500	750	—	750	—	1 500	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
9.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten. . . . .	—	—	5 400	3 464	99	4 032	27	7 497	26
10.	Vermehrung und Unterhaltung der Bibliothek, der Sammlungen und der in den bezüglichen Räumen vorhandenen Dienststücke, Betriebsgegenstände für die verschiedenen Übungen, andere Lehrmittel sowie allgemeine Geschäftsbedürfnisse der Bibliotheksverwaltung und der Sammlungs- beziehentlich Institutsvorstände . . . . .	—	—	66 970	31 883	49	36 091	08	67 974	57
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Aus diesem Titel dürfen auch Entschädigungen an den Mechaniker für im Auftrage der Bergakademie außerhalb der geordneten Dienstzeit gefertigte Mechanikerarbeiten bezahlt werden.										
11.	Stipendien und Reiseunterstützungen für Studierende	—	—	2 200	1 096	—	1 100	—	2 196	—
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Akademiegebäude . . . . .	478 26	—	13 000	8 429	16	4 455	66	12 884	82
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
13.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse . . . . .	—	—	61 860	28 261	58	27 305	58	55 567	16
14.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	8 094	3 758	25	3 731	79	7 490	04
<b>Summe</b>		<b>478 26</b>	—	<b>412 320</b>	<b>196 467</b>	<b>63</b>	<b>198 627</b>	<b>21</b>	<b>395 094</b>	<b>84</b>
<b>Abschluß.</b>										
		Summe der Einnahmen . . . . .	14 910 36	125 400	68 619 34	—	83 790 95	—	152 410 29	—
		Summe der Ausgaben . . . . .	478 26	412 320	196 467 63	—	198 627 21	—	395 094 84	—
		<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 77</b>	<b>— 14 910 36</b>	<b>286 920</b>	<b>127 848 29</b>	—	<b>114 836 26</b>	—	<b>242 684 55</b>	—
			<b>478 26</b>							
<b>Kap. 77 a.</b>										
<b>Allgemeine Ausgaben für den Bergbau.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Grubensfeldsteuer . . . . .	2 601 70	—	48 000	22 241 34	—	19 315 33	—	41 556 67	—
2.	Schurfsteuer . . . . .	—	—	1 200	167 89	—	528 01	—	695 90	—
<b>Seitenbetrag</b>		<b>2 601 70</b>	—	<b>49 200</b>	<b>22 409 23</b>	—	<b>19 843 34</b>	—	<b>42 252 57</b>	—



n.	Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.	12.			
	M.	S.	M.	S.	M.	S.		
33	—	—	164 693	33	—	9 606	67	
66	—	—	56 671	66	—	2 404	34	Zu Tit. 6. Weniger infolge Personenwechsels bei der Stelle des Faktors der Mineralien-Niederlage und bei einigen Dienerstellen sowie weil für 2 Dienerstellen vorübergehend nur eine Hilfskraft angenommen war.
	—	—	12 100	—	—	1 220	—	7.
	—	—	5 220	—	—	—	—	8.
	—	—	1 300	—	—	80	—	8a.
	—	—	1 500	—	—	—	—	8b.
26	—	—	7 497	26	2 097	26	26	9. Zu Tit. 9. Mehr an Tagegeldern und Reisekosten für die im Unterrichtsinteresse zahlreicher ausgeführten Exkursionen (vergl. auch die höhere Einstellung im Etat für 1912/13) sowie an Umzugskosten. Von dem Aufwande (Spalte 9) entfallen: 5739 M 16 S, auf Tagegelde und Reisekosten, 1758 - 10 - - Umzugskosten an 2 Professoren und einen Laboratoriums-gehilfen.
57	—	—	67 974	57	1 004	57	57	10. Zu Tit. 10. Die Mehrausgabe ist hauptsächlich durch die Beschaffung zweier Kassenschränke zur Aufbewahrung von Gold- und Platinstufen entstanden.
	—	—	2 196	—	—	4	—	11.
82	593 44	—	13 000	—	—	—	—	12.
16	—	—	55 567	16	—	6 292	84	13.
04	—	—	7 490	04	—	603	96	14.
84	593 44	—	395 210	02	—	17 109	98	Die Bergakademie besuchten zu Anfang der Finanzperiode (Stand am 1. Dezember 1909): 429 Studierende, einschließlich 29 Hospitanten, und zwar: 206 Deutsche, worunter 90 Sachsen, und 223 Nichtdeutsche; am Schlusse der Finanzperiode (Stand am 1. Dezember 1911): 350 Studierende, einschließlich 23 Hospitanten, und zwar: 187 Deutsche, worunter 89 Sachsen, und 163 Nichtdeutsche.
29	3 358	47	140 858	40	15 458	40	—	
84	593 44	—	395 210	02	—	17 109	98	
55	—	3 358	47	254 351	62	—	32 568	38
	—	593 44	—	—	—	—	—	
7	10 542	45	49 497	42	1 497	42	—	1. Zu Tit. 1. Die Maßeinheiten betragen für Grubensfelder, die verliehen waren: a) auf Gold und Silber:                      b) auf andere Metalle: 1908: 15 790                                      4681 1909: 15 864                                      4821 1910: 14 501                                      3862 1911: 15 183                                      4679.
0	—	—	695	90	—	504	70	2.
7	10 542	45	50 193	32	—	993	32	Zu Tit. 2. Weniger infolge Rückganges der Zahl der Schurfbewilligungen.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
	Übertrag	M	S	M	M	S	M	S	M	S
		2 601	70	49 200	22 409	23	19 843	34	42 252	57
3.	Kosten und verschiedene andere Einnahmen, einschließlich Rückeinnahmen auf Auslagen . . . . .	—	—	64 000	32 519	58	28 831	17	61 350	75
	Summe	2 601	70	113 200	54 928	81	48 674	51	103 603	32
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>I. Bei der Beaufsichtigung des Bergbaues.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
4.	Mitglieder des Bergamtes usw. . . . .	—	—	101 458	49 631	25	51 825	—	101 456	25
5.	Berginspektoren (Bergamtswärter) und sonstige Oberbeamte . . . . .	—	—	89 850	44 550	—	38 100	—	82 650	—
6a.	Wissenschaftlich gebildete Hilfsarbeiter bei dem Bergamte und den Berginspektionen . . . . .	—	—	40 578	19 250	—	18 837	50	38 087	50
6b.	Rißzeichner (zugleich Rißarchivar) bei dem Bergamte	—	—	8 400	4 200	—	4 200	—	8 400	—
6c.	Einfahrer bei den Berginspektionen . . . . .	—	—	12 150	—	—	8 100	—	8 100	—
7.	Rassen- und Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	52 188	25 212	50	23 675	—	48 887	50
8.	Diener . . . . .	—	—	9 900	4 950	—	5 000	—	9 950	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
8a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	20 700	9 802	50	10 247	50	20 050	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
9.	Fortlaufende Vergütungen . . . . .	—	—	600	300	—	300	—	600	—
9a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	1 800	160	—	655	—	815	—
9b.	Zu Instruktionsreisen . . . . .	—	—	1 200	567	50	500	60	1 068	10
9c.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	15 880	7 581	24	7 015	06	14 596	30
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
10.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten. . . . .	—	—	89 500	33 282	42	44 884	20	78 166	62
11.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich des Portoaufwandes für Übermittlung von Unterstützungen aus Stiftungen . . . . .	—	—	45 140	21 192	76	23 028	34	44 221	10
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude, unter Kürzung der Einnahmen . . . . .	—	—	6 000	1 070	47	4 126	01	5 196	48
13.	Bergpolizeiliche und ähnliche Ausgaben im allgemeinen Interesse, soweit sie nicht unter Tit. 13 a fallen, unter Kürzung der Einnahmen (außer den Einnahmen bei kostenpflichtigen Amtshandlungen)	—	—	13 760	2 396	14	3 116	—	5 512	14
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, und zwar fortlaufende Vergütungen für Hilfeleistung bei Herausgabe des Jahrbuches für das Berg- und Hüttenwesen sowie Vergütungen für abgegebene Gutachten verschrieben werden.									
	Seitenbetrag	—	—	509 104	224 146	78	243 610	21	467 756	99



n.	Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.	12.			
57	M 10 542	S <sub>1</sub> 45	M 50 193	S <sub>1</sub> 32	M 993	S <sub>1</sub> 32		
75	720	45	62 071	20	—	1 928	80	3.
32	11 262	90	112 264	52	—	935	48	
25	—	—	101 456	25	—	175		4.
—	—	—	82 650	—	—	7 200	—	5.
50	—	—	38 087	50	—	2 490	50	6a.
—	—	—	8 400	—	—	—	—	6b.
—	—	—	8 100	—	—	4 050	—	6c.
50	—	—	48 887	50	—	3 300	50	7.
—	—	—	9 950	—	—	50	—	8.
—	—	—	20 050	—	—	650	—	8a.
—	—	—	600	—	—	—	—	9.
—	—	—	815	—	—	985	—	9a.
10	—	—	1 068	10	—	131	90	9b.
30	—	—	14 596	30	—	1 283	70	9c.
62	—	—	78 166	62	—	11 333	38	10.
10	—	—	44 221	10	—	918	90	11.
48	—	—	5 196	48	—	803	52	12.
14	—	—	5 512	14	—	8 247	86	13.
99	—	—	467 756	99	—	41 347	01	

Zu Tit. 5. Weniger infolge Einziehung einer Berginspektorstelle vom 1. Januar 1911 ab.

Zu Tit. 6 a. Die Ersparnis beruht auf Personenwechsel und darauf, daß Stellen zeitweilig nicht oder mit Nichtstaatsbediensteten besetzt waren, deren Bezüge den Mindestgehalt nicht erreichten.

Zu Tit. 6 c. Weniger, weil die Einfahrer nicht, wie im Etat angenommen, vom 1. Juli 1910, sondern erst vom 1. Januar 1911 ab angestellt worden sind.

Zu Tit. 7. Weniger, weil vorübergehend vom 1. Januar 1910 ab eine Bureauassistentenstelle mit einem Expedienten und vom 1. Januar 1911 ab die Bergamtskassenkontrollleur-Stelle mit einem Bureauassistenten besetzt war.

Zu Tit. 8. Mehr, weil ein Diener infolge nachträglicher Anrechnung von Militärdienstzeit auf das Befoldungsdienstalter 6 Monate früher im Gehalte aufrückte, als im Etat vorgesehen war.

Zu Tit. 10 Spalte 9.

75 611 M 25 S<sub>1</sub>, Tagegelder und Reisekosten,  
2 555 - 37 - Umzugskosten.

Die Ersparnis ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die Besetzung der Einfahrerstellen und die Verlegung der Berginspektion Olšnič i. E. nach Stollberg später erfolgte, als bei Aufstellung des Etats angenommen wurde.

Zu Tit. 11 Spalte 9.

a) 14 000 M 16 S<sub>1</sub> (Etat 14 800 M) allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei dem Bergamte und den Berginspektionen,  
b) 1 467 - 83 - (Etat 2000 M) dergleichen bei der Marktscheiderexpedition und Rißsammlung,  
c) 20 006 - 67 - (Etat 19 800 M) Entschädigungen für Dienstaufwand an 5 Berginspektoren (Dresden, Leipzig, Olšnič i. E. beziehentlich Stollberg und Zwickau I und II), daneben Portoverläge usw.,  
d) 395 - 84 - (Etat 540 M) dergleichen an 3 Einfahrer, einschließlich Portoverläge usw.,  
e) 8 350 - 60 - (Etat 8000 M) für Reinigung, Heizung und Beleuchtung bei dem Bergamte.

Zu c. Mehr infolge eines einmaligen Baukostenzuschusses für Anschließung der Berginspektion Stollberg an das Fernsprechvermittlungsammt in Olšnič i. E.  
Zu d. Weniger infolge späterer Besetzung der Einfahrerstellen.

Zu Tit. 13 Spalte 9.

a) 465 M 84 S<sub>1</sub> (Etat 1800 M) für Arbeiten zur Sicherung der Oberfläche gegen die Einwirkungen des Bergbaues,  
b) 5022 - 45 - (Etat 7960 M) Kosten für die anemometrische Station sowie für das bergmännische Jahrbuch (einschließlich 1600 M laufende Vergütungen),  
c) 23 - 85 - (Etat 4000 M) Kosten für Zuziehung elektrotechnischer Beiräte des Bergamtes und der Berginspektionen.

Zu a und c. Die hierunter fallenden Bedürfnisse sind in besonders hohem Maße wechselnder Natur. (Vergl. auch die Herabsetzung der Kosten unter c im Etat für 1912/13.)



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S <sub>1</sub>	M	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>
	Übertrag	—	—	509 104	224 146	78	243 610	21	467 756	99
13a.	Kosten für Versuche im Interesse der Sicherheit des Bergwerksbetriebes . . . . .	6 000	—	6 000	1 850	99	561	32	2 412	31
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, und zwar Vergütungen für Gutachten usw. verschrieben werden.									
14.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	1 000	158	82	161	33	320	15
	Summe I	6 000	—	516 104	226 156	59	244 332	86	470 489	45
	<b>II. Zu Unterstützung und Förderung des Bergbaues und der vormals bergbefreiten Ortschaften.</b>									
	Die Trennung der Ausgaben in persönliche und sächliche Ausgaben ist nicht zweckmäßig.									
15.	Bergbegnadigungsgelder . . . . .	—	—	117 168	58 584	—	58 584	—	117 168	—
16.	Kosten der Bergschule zu Freiberg, unter Kürzung der Einnahmen:									
	a) Besoldungen für den Bergschuldirektor und für die Lehrer (Nebenämter) . . . . .	—	—	8 820	4 410	—	4 410	—	8 820	—
	Unter den Besoldungen dürfen auch fortlaufende Vergütungen für Lehraufträge verschrieben werden.									
	b) Belohnungen, Unterstützungen, außerordentliche Vergütungen und Zuwendungen . . . . .	—	—	800	261	60	313	75	575	35
	c) Zu Instruktionsreisen, Lehrmitteln, Sammlungen sowie Unfallversicherungs- und Reisekosten . . . . .	—	—	2 800	1 254	13	1 741	85	2 995	98
	b und c sind unter sich deckungsfähig.									
	d) Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich der Gebäudeunterhaltungskosten, Abgaben und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . .	—	—	3 340	1 652	26	1 296	53	2 948	79
	Summe a bis d	—	—	15 760	7 577	99	7 762	13	15 340	12
	Davon ab:									
	e) Schulgeld von Nichtsachsen, welche die Bergschule besuchen . . . . .	—	—	—	150	—	225	—	375	—
	bleibt Summe Tit. 16	—	—	15 760	7 427	99	7 537	13	14 965	12
17.	Beitrag für die Bergschule zu Zwickau . . . . .	—	—	24 000	12 000	—	12 000	—	24 000	—
	Summe II	—	—	156 928	78 011	99	78 121	13	156 133	12
	Summe I	6 000	—	516 104	226 156	59	244 332	86	470 489	45
	Summe der Ausgaben	6 000	—	673 032	304 168	58	322 453	99	626 622	57
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	2 601	70	113 200	54 928	81	48 674	51	103 603	32
	Summe der Ausgaben . . . . .	6 000	—	673 032	304 168	58	322 453	99	626 622	57
	Within Zuschuß bei Kap. 77a	—	2 601 70	559 832	249 239	77	273 779	48	523 019	25
		6 000	—							



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	467 756	99	—	41 347 01		
6 000	—	2 412	31	—	3 587 69	13a.	Zu Tit. 13 a. Das Bedürfnis zur Vornahme solcher Versuche tritt in wechselndem Umfange auf.
—	—	320	15	—	679 85	14.	
6 000	—	470 489	45	—	45 614 55		
—	—	117 168	—	—	—	15.	Zu Tit. 15. Vergl. die Übersicht G, die staatlichen Bestände zu bestimmten Zwecken betreffend, Nr. 29.
—	—	8 820	—	—	—	16. a.	
—	—	575	35	—	224 65	b.	Zu Tit. 16 unter b und c. Die Mehrausgabe bei c wird durch den Minderaufwand bei b gedeckt. Der im Jahre 1911 entstandene Mehraufwand ist in der Hauptsache auf die Anschaffung von 300 Leitsäden für Trigonometrie und Stereometrie zurückzuführen. Der Erlös aus dem Verlaufe an die Schüler wird bei c zurückverinnahmt.
—	—	2 995	98	—	195 98	c.	
—	—	2 948	79	—	391 21	d.	
—	—	15 340	12	—	419 88		
—	—	375	—	—	375	e.	
—	—	14 965	12	—	794 88		
—	—	24 000	—	—	—	17.	
—	—	156 133	12	—	794 88		
6 000	—	470 489	45	—	45 614 55		
6 000	—	626 622	57	—	46 409 43		
11 262	90	112 264	52	—	935 48		
6 000	—	626 622	57	—	46 409 43		
—	11 262	514 358	05	—	45 473 95		
6 000	—						



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 78.</b>										
<b>Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Beitrag der Landrentenbank zum Verwaltungsaufwande und verschiedene andere Einnahmen bei der Verwaltung der vereinigten Bankanstalten . . .	—	—	160 010	80 000	60	80 000	60	160 001	20
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Die Verwaltung (Nebenämter) . . . . .	—	—	6 900	3 450	—	3 450	—	6 900	—
3.	Der Vorstand . . . . .	—	—	11 438	5 587	50	5 850	—	11 437	50
4.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	57 076	28 200	—	28 875	—	57 075	—
5.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	77 250	35 112	50	34 925	—	70 037	50
6.	Diener . . . . .	—	—	5 920	2 960	—	2 960	—	5 920	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
6a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	13 400	6 320	—	6 490	—	12 810	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
7.	Bergütungen für besondere Arbeiten . . . . .	—	—	100	4	—	18	—	14	—
8.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	1 600	375	—	335	—	710	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
9.	Einnehmergebühren, Gebührenanteile und andere Vergütungen für besondere Mühewaltungen der Agenten . . . . .	—	—	176 000	75 831	97	70 769	50	146 601	47
10.	Uneinbringliche Land- und Landeskulturrenten sowie Kapitalabschreibungen . . . . .	—	—	400	45	50	29	84	75	34
11.	Baulichkeiten . . . . .	—	—	1 600	942	76	256	07	1 198	83
12.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	23 000	8 692	98	7 924	79	16 617	77
Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:										
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Bauliche Einrichtung des Erdgeschosses im Kunstgewerbeschulgebäude auf dem Antonzplaz zu Dresden sowie Neubeschaffung und Instandsetzung von Ausstattungsgegenständen für die neuen Geschäftsräume (Tit. 11) . . . . .	3 733	09	—	2 127	06	—	—	2 127	06
Deckungsfähig mit Kap. 80 Tit. 11, c des Staatshaushalts-Etats für 1906/07 und auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
	Summe	3 733	09	374 684	169 649	27	161 847	20	331 496	47



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	160 001	20	—	8 80	1.	
—	—	6 900	—	—	—	2.	
—	—	11 437	50	—	50	3.	
—	—	57 075	—	—	1	4.	
—	—	70 037	50	—	7 212 50	5.	Zu Tit. 5 und 6 a. Weniger, hauptsächlich weil zwei Sekretärstellen und eine Bureauassistentenstelle zeitweilig nicht besetzt waren.
—	—	5 920	—	—	—	6.	
—	—	12 810	—	—	590	6a.	
—	—	14	—	—	114	7.	Zu Tit. 7. Weniger, weil die wiedererlangten Gebühren für Grundstücksbesichtigungen die Ausgaben überstiegen.
—	—	710	—	—	890	8.	
—	—	146 601	47	—	29 398 53	9.	Zu Tit. 9 Spalte 9. a) 22 505 M 58 S, (Etat 62 000 M) Gebühren der Ortseinnehmer und Bezirkssteuereinnahmen für Erhebung der Landrenten sowie der Lotteriedarlehnskasse für Einlösung von Wertpapieren, b) 89 766 - 49 - (Etat 86 000 M) desgleichen hinsichtlich der Landeskultur-Rentenbank, c) 34 329 - 40 - (Etat 28 000 M) Gebührenanteile der Altersrentenbank-Agenten, d) — - — - (Etat — M) andere Vergütungen der Agenten. Weniger unter a. (Vergl. auch die niedrigere Einstellung beziehentlich zu b und c die höheren Bemessungen im Etat für 1912/13.)
—	—	75	34	—	324 66	10.	
—	—	1 198	83	—	401 17	11.	
—	—	16 617	77	—	6 382 23	12.	
—	—	1 606	03	—	1 606 03	—	
—	—	327 763	38	—	46 920 62	—	Zu Tit. 11 der Finanzperiode 1908/09. Die Rechnung ist geschlossen. Der Gesamtaufwand beträgt 43 393 M 97 S, wovon 41 266 M 91 S im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 364 und 2 127 - 06 - in Spalte 7 des gegenwärtigen Rechenschaftsberichts nachgewiesen sind. Gegenüber der Bewilligung von 45 000 M ergibt sich sonach eine Ersparnis von 1606 M 03 S. Von dem Gesamtaufwande an 43 393 M 97 S entfallen 31 995 M 80 S auf die Baulichkeiten und 11 398 M 17 S auf die Ausstattungsgegenstände. (Vergl. hierzu auch die Erläuterung zu Tit. 11 im Etat für 1908/09 sowie diejenige zu Kap. 80 Tit. 11 unter c der Finanzperiode 1906/07 im Rechenschaftsberichte auf 1908/09.)



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	160 010	80 000	60	80 000	60	160 001	20
	Summe der Ausgaben . . . . .	3 733 09		374 684	169 649	27	161 847	20	331 496	47
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 78</b>	<b>3 733 09</b>		<b>214 674</b>	<b>89 648</b>	<b>67</b>	<b>81 846</b>	<b>60</b>	<b>171 495</b>	<b>27</b>

In den Jahren 1910 und 1911 sind bei der Altersrentenbank in 4031 Einlagen im ganzen 4 997 440 M 54 S, nämlich:

3 852 539 M 05 S, mit Verzicht auf das Kapital und  
1 144 901 - 49 - - Kapitalvorbehalt

eingelegt worden, außerdem ist auf 244 168 M ursprünglich vorbehalten gewesenes Kapital zur Erlangung höherer Rentensätze nachträglich verzichtet worden.

Hierdurch ist die Zahl der seit Bestehen der Bank überhaupt geleisteten Einlagen auf 135 327 und ihr Betrag auf 75 580 966 M 39 S gestiegen.

Wegen Ablebens der Versicherten, wegen Ablaufs der Genußzeit von Zeitrenten und aus anderen Ursachen sind in den beiden Jahren zusammen 4069 Einlagen ausgeschieden mit:

2 839 746 M 83 S, Verzicht- und  
521 345 - 34 - Vorbehalt-, also  
3 361 092 M 17 S, Gesamtkapital.

Es ergibt sich mithin für die Jahre 1910 und 1911 ein reiner Wegfall von 38 Einlagen, aber ein reiner Zuwachs von 1 636 348 M 37 S, Kapital überhaupt, und zwar:

1 256 960 M 22 S, Verzichtskapital, einschließlich und  
379 388 - 15 - Vorbehaltskapital, ausschließlich der Einlagen, auf die nachträglich verzichtet worden ist.

Hierdurch hat sich der Versicherungsbestand in den beiden Betriebsjahren auf 91 143 Einlagen vermindert, dagegen auf 49 518 309 M 29 S, Kapital überhaupt, und zwar:

36 466 715 M 58 S, Verzichtskapital und  
13 051 593 - 71 - Vorbehaltskapital

erhöht. Es beträgt

die Abnahme für die Anzahl der Einlagen . . . . . 0,04 v. H.,  
" Zunahme " das Gesamtkapital . . . . . 3,4 " "  
" " " " Verzichtskapital . . . . . 3,6 " "  
" " " " Vorbehaltskapital . . . . . 3,0 " "

des entsprechenden Bestandes am Ende des Jahres 1909. Auf jede der am Schlusse des Jahres 1911 versicherten 14 000 Personen entfallen durchschnittlich

6,5 Einlagen wie am Schlusse des Jahres 1909,

ferner

3537 M 02 S, Einlagekapital überhaupt gegen 3398 M 29 S,  
2604 - 76 - Verzichtskapital " 2498 - 92 "  
932 - 26 - Vorbehaltskapital " 899 - 38 "

am Ende des Jahres 1909.

An Einlagen sind überhaupt bewirkt worden  
bis zum Schlusse des Jahres 1909:

für männliche Personen 57 751 Stück oder 44,0 v. H.,  
" weibliche " 73 545 " " 56,0 " "



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
—	—	160 001	20	—	8 80		Zur Summe der Ausgaben. An den Ausgaben bei Tit. 2 bis 12 sind die 3 Banken in den beiden Jahren der Finanzperiode 1910/11 folgendermaßen beteiligt gewesen: 1910: 1911: die Landrentenbank mit . . . . . 31 704 M 64 S <sub>1</sub> 26 045 M 67 S <sub>1</sub> , - Landeskultur-Rentenbank mit . . . . . 66 496 " 29 " 67 833 " 66 " - Altersrentenbank mit . . . . . 69 014 " 18 " 67 660 " 22 " Außerdem erwuchs bei der Verwaltung des der Altersrentenbank durch Gesetz vom 15. März 1870 zugewiesenen Bürger Unterstützungsfonds ein Aufwand von . . . . . 307 " 10 " 307 " 65 " Hierzu die bei Tit. 11 der Finanzperiode 1908/09 bestrittenen Ausgaben für die neuen Geschäftsräume . . . . . 2 127 " 06 " — " — " Summe wie in den Spalten 5 und 6 169 649 M 27 S <sub>1</sub> 161 847 M 20 S <sub>1</sub> .
—	—	327 763	38	—	46 920 62		
—	—	167 762	18	—	46 911 82		

bis zum Schlusse des Jahres 1911:

für männliche Personen 59 236 Stück oder 43,8 v. H.,  
 - weibliche " 76 091 " " 56,2 " "

aller Einlagen.

Von den unter der Herrschaft des Gesetzes vom 3. Juni 1904 seit 1. Juli 1904 geleisteten Einlagen entfallen bis zum Schlusse des Jahres 1909:

4921 Einlagen im Betrage von 2 511 059 M 29 S<sub>1</sub> auf männliche,  
 7774 " " " " 8 180 151 " 55 " " weibliche Personen,

bis zum Schlusse des Jahres 1911:

6 406 Einlagen im Betrage von 3 705 627 M 87 S<sub>1</sub> auf männliche,  
 10 320 " " " " 11 983 023 " 51 " " weibliche Personen.

Hiernach waren bei den unter der Herrschaft des Gesetzes vom 3. Juni 1904 geleisteten Einlagen beteiligt bis zum Schlusse des Jahres 1909 mit:

38,8 von 100 Einlagen und 23,49 von je 100 M die männlichen,  
 61,2 " 100 " " 76,51 " " 100 " " weiblichen Versicherten,

bis zum Schlusse des Jahres 1911 mit:

38,3 von 100 Einlagen und 23,62 von je 100 M die männlichen,  
 61,7 " 100 " " 76,38 " " 100 " " weiblichen Versicherten.

An Renten wurden in den Jahren 1910 und 1911 zusammen

6 192 903 M 52 S<sub>1</sub> in 55 418 Vierteljahresbeträgen

abgehoben, wodurch die Summe der bis Ende 1911 überhaupt gezahlten Renten auf 53 997 802 M 90 S<sub>1</sub>, die Stückzahl der Vierteljahresbeträge auf 498 622 gestiegen ist. Durchschnittlich bezifferte sich demnach ein Vierteljahresbetrag bisher überhaupt auf 108 M 92 S<sub>1</sub>, im Zeitabschnitt, den der Bericht umfaßt, aber auf 111 M 75 S<sub>1</sub>.

Die werbende Vermögensanlage gestaltete sich am Schlusse des Jahres 1911 folgendermaßen:

Angelegt waren

a) in Hypotheken . . . . . 53 149 850 M,  
 und zwar:

5 000 M zu 5 v. H.,  
 418 500 " " 4 1/2 " "  
 486 000 " " 4 1/4 " "  
 204 000 " " 4 1/8 " "  
 52 036 350 " " 4 " "

b) in mit 4 v. H. verzinslichen Wertpapieren nach dem Nennwerte . . . . . 325 950 "

nämlich: 45 450 M in Löbau-Zittauer Eisenbahnaktien und  
 280 500 " " Königlich Sächsischen Landeskulturrentenscheinen.

Dagegen schuldete die Altersrentenbank am Schlusse des Rechnungsjahres 1911 der Landeskultur-Rentenbank noch 150 000 M

auf einen mit 3 1/2 v. H. zu verzinsenden Vorschuß. Dieser Vorschuß ist inzwischen zurückgezahlt worden.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
				1910.		1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.		
		M	S	M	S	M	S	M	S	
<b>Kap. 79.</b>										
<b>Straßen- und Wasserbauverwaltung.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Von den Baum- und anderen Pflanzungen, nach Abzug des Bewertungsaufwandes . . . . .	—	—	521 000	324 927 37	346 490 32	—	671 417 69	—	
2.	Von den Grundstücken, nach Abzug des entstandenen Aufwandes . . . . .	—	—	393 400	222 008 50	222 794 65	—	444 803 15	—	
3.	Verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug des entstandenen Aufwandes . . . . .	—	—	120 200	39 709 40	66 353 75	—	106 063 15	—	
	Summe	—	—	1 034 600	586 645 27	635 638 72	—	1 222 283 99	—	
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Beholdungen.</b>										
4.	Obere technische Beamte . . . . . Vorbehältlich des infolge Durchführung des neuen Wassergesetzes innerhalb der Finanzperiode etwa noch hervortretenden Mehrbedarfs an Bauamtmännern und Regierungsbaumeistern. Tit. 4 und 9 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	561 600	264 025 —	279 725 —	—	543 750 —	—	
5.	Mittlere und untere technische Beamte . . . . . Vorbehältlich des infolge der Durchführung des Wassergesetzes innerhalb der Finanzperiode etwa noch hervortretenden Mehrbedarfs an Bausekretären, Flußmeistern, Zeichnern, Ständigen Bautechnikern und Flußaufsehern.	—	—	838 732	396 159 08	423 546 24	—	819 705 32	—	
6.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	79 426	37 962 50	40 912 50	—	78 875 —	—	
7.	Wärter . . . . .	—	—	2 153 776	1 039 670 30	1 033 114 82	—	2 072 785 12	—	
—	Außeretatmäßige Beholdungen . . . . .	—	—	—	—	200 —	—	200 —	—	
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
8.	Für die bezugsberechtigten Beamten, nach Abzug von Beiträgen anderer Verwaltungen . . . . .	—	—	333 758	160 591 40	163 604 97	—	324 196 37	—	
	Seitenbetrag	—	—	3 967 292	1 898 408 28	1 941 103 53	—	3 839 511 81	—	



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
—	—	671 417 69	—	150 417 69	—	1.	Zu Tit. 1. Einschließlich 21 000 M laut Nachtrags (Spalte 4). Von dem Ertrage (Spalte 9) entfallen: a) 632 214 M 84 S <sub>1</sub> (Etat 481 000 M) auf Obsterlöse, b) 39 202 = 85 = ( = 40 000 = ) = Holzerlöse und sonstige Einnahmen.
738 21	—	445 541 36	—	52 141 36	—	2.	Zu Tit. 2 Spalte 7. a) 45 735 M 89 S <sub>1</sub> (Etat 35 400 M) Nutzungen von Grundstücken der Straßenbauverwaltung, b) 136 300 = 15 = (Etat 68 000 M) Kohlengewinn-Anteile. Mehr infolge umfanglicheren Kohlenabbaues unter den Staatsstraßen. c) 8 754 = 70 = (Etat 8000 M) Fischkartengelder, d) 190 702 = 51 = (Etat 200 000 M) Nutzungen von Wasserbaugrundstücken der Elbe und anderer natürlicher Wasserläufe, e) 49 250 = 15 = (Etat 72 000 M) Nutzungen von den Elbwinterhäfen. Weniger infolge geringerer Benutzung der Häfen. f) 14 059 = 75 = (Etat 10 000 M) Nutzungen vom Grödel-Elsterwerdaer Kanale.
6	—	106 069 15	—	14 130 85	—	3.	Zu Tit. 3 Spalte 7. a) 6 274 M — S <sub>1</sub> (Etat 6 262 M) Fährenpachtgelder, b) 3 576 = 03 = ( = 4 200 = ) Strafgebühren, c) 33 611 = 83 = ( = 28 000 = ) für Vermietung von Maschinen, Fahrzeugen und Gerätschaften und für deren Benutzung im Interesse Dritter, d) 62 601 = 29 = (Etat 81 738 M) verschiedene andere Einnahmen. Weniger, weil die Vergütungen für die Tätigkeit der Amtsstraßenmeister in Kommunikationswegefachen nicht in der bei der Etataufstellung angenommenen Höhe von den Gemeinden und Gutsbezirken zu erheben gewesen sind.
744 21	—	1 223 028 20	—	188 428 20	—	4.	Zu Tit. 4. Weniger infolge Personenwechsels und weil einige Bauamtmanntstellen zeitweilig nicht oder nur mit Regierungsbaumeistern besetzt werden konnten.
—	—	543 750 —	—	17 850 —	—	5.	Zu Tit. 5. Weniger infolge Personenwechsels. Von dem Aufwande (Spalte 9) entfallen 3900 M auf 2 Zeichnerstellen, die seit 1. Oktober 1910, und 2250 M auf 2 ständige Bautechnikerstellen, die seit 1. April 1911 auf Grund des Vorbehaltes in Spalte 2 neu errichtet worden sind.
—	—	819 705 32	—	19 026 68	—	6.	Zu Tit. 6. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	78 875 —	—	551 —	—	7.	Zu Tit. 7. Weniger infolge Personenwechsels und weiteren Einziehens von Wärterstellen.
—	—	2 072 785 12	—	80 990 88	—	—	Die außeretatmäßige Besoldung bestand in einer persönlichen Zulage an einen Baufekretär zur Erfüllung des sich nach seinem Dienstalter in der früheren Stelle ergebenden Dienst Einkommens.
—	—	200 —	—	200 —	—	8.	Zu Tit. 8. Weniger hauptsächlich infolge der Einziehung von Wärterstellen. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 7.) Von dem Aufwande (Spalte 9) entfallen 720 M auf die aus Tit. 5 auf Grund des Etatvorbehaltes besoldeten 2 Zeichner und 2 ständigen Bautechniker.
—	—	324 196 37	—	9 561 63	—		
—	—	3 839 511 81	—	127 780 19	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	3 967 292	1 898 408	28	1 941 103	53	3 839 511	81
	<b>Anderer persönlicher Ausgaben.</b>									
9.	Technische Hilfsarbeiter . . . . . Tit. 9 und 4 sind unter sich bedungsfähig.	—	—	126 000	68 311	75	61 370	97	129 682	72
10.	Hilfsexpedienten und Schreiber . . . . .	—	—	72 000	35 473	45	39 539	80	75 013	25
11.	Stellenzulagen an den Vorstand des Hydrotechnischen Amtes und die mit Unterstützung der beiden technischen Vortragenden Räte Beauftragten, Bauzulagen, ferner Vergütungen für Beaufsichtigung staatlicher Ausschiffungsplätze, Winterhäfen, Gartenanlagen und dergleichen, für Mitwirkung bei Anpflanzungen an Staatsstraßen, für Niederschlags- und Wasserstands-Beobachtungen und -Meldungen, Zählgelder usw. . . . .	—	—	19 000	6 738	26	7 364	43	14 102	69
12.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen an Beamte und deren Hinterbliebene . . . . .	—	—	18 000	12 058	40	7 109	—	19 167	40
13.	Beihilfen zu wissenschaftlichen Zwecken und Reisen . . . . .	—	—	1 700	1 688	—	300	—	1 988	—
14.	Unterstützungen für frühere Wärter und deren Hinterbliebene, die keine Staatspension erhalten . . . . .	—	—	3 000	908	—	780	—	1 688	—
15.	Unterstützungen für ehemalige Chausseegeldeinnehmer und deren Hinterbliebene . . . . .	—	—	14 000	6 681	17	7 152	—	13 833	17
	<b>Sächlicher Ausgaben.</b>									
16.	Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung, nach Abzug von Beiträgen. . . . .	—	—	146 000	62 860	29	81 970	06	144 830	35
17.	Außerordentliche Zuwendungen, Unterstützungen und besondere Ausgaben für nicht zu den Beamten gehörige Personen und deren Hinterbliebene sowie Entschädigungen aus Anlaß der gesetzlichen Haftpflicht . . . . .	—	—	7 000	2 827	27	6 546	70	9 373	97
18.	Geschäftsbedürfnisse, nach Abzug von Beiträgen . . . . .	—	—	110 000	57 316	88	55 417	85	112 734	73
19.	Dienstauswands-Entschädigungen . . . . .	—	—	152 160	71 789	15	77 101	66	148 890	81
20.	Tagegelder und Reisekosten, soweit sie nicht bei Tit. 22 zu verzeichnen sind, sowie Umzugskosten, nach Abzug von Beiträgen . . . . .	—	—	309 000	140 617	62	149 120	53	289 738	15
21.	Bekleidungskosten, nach Abzug von Beiträgen . . . . .	—	—	143 000	70 374	90	63 218	78	133 593	68
22.	Aufwand für die Schifferschulen, nach Abzug der Einnahmen . . . . .	—	—	10 000	4 545	10	5 103	60	9 648	70
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere Lehrerhonorare, verzeichnet werden.									
23.	Sonstige sächliche Verwaltungskosten, soweit sie nicht unter Tit. 16 bis 22 fallen . . . . .	—	—	21 000	7 254	69	9 824	25	17 078	94
	Seitenbetrag	—	—	5 119 152	2 447 853	21	2 513 023	16	4 960 876	37



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	3 839 511	81	— 127 780	19		
—	—	129 682	72	3 682	72	9.	Zu Tit. 9. Mehr infolge Beschäftigung einer größeren Anzahl diätarischer Bau- techniker, als bei der Etataufstellung vorgesehen war. Die Überschreitung ist gedeckt durch die Ersparnis bei Tit. 4.
—	—	75 013	25	3 013	25	10.	Zu Tit. 10. Mehr durch Löhne für Überstunden, die sich bei den Bauämtern zur Erledigung von Schreibarbeiten nötig machten.
—	—	14 102	69	— 4 897	31	11.	Zu Tit. 11. Weniger, hauptsächlich weil Bauzulagen nur in geringerem Um- fange zu gewähren waren und der Beobachtungsdienst an Regen- und Pegel- stellen bis Ende 1911 noch nicht vollständig eingerichtet werden konnte.
—	—	19 167	40	1 167	40	12.	Zu Tit. 12. Mehr durch Bewilligung größerer Unterstützungen an Hinterbliebene verstorbenen Beamter.
—	—	1 988	—	288	—	13.	Zu Tit. 13. Die Aufwendungen in der eingestellten Höhe waren zur Befriedigung des unabweislichen Bedürfnisses notwendig. (Vergl. auch Erläuterung zu Tit. 13 im Etat für 1912/13.)
—	—	1 688	—	— 1 312	—	14.	Zu Tit. 14 und 15. Weniger infolge Abnahme der Zahl der zu unterstützenden Personen.
—	—	13 833	17	— 166	83	15.	
—	—	144 830	35	— 1 169	65	16.	Zu Tit. 16 Spalte 4. Einschließlich 21 000 M Nachbewilligung.
—	—	9 373	97	2 373	97	17.	Zu Tit. 17. Mehr infolge Zahlung größerer Entschädigungen aus Anlaß der gesetzlichen Haftpflicht.
—	—	112 734	73	2 734	73	18.	Zu Tit. 18. Mehr infolge größeren Bedarfs an Ausstattungsgegenständen.
—	—	148 890	81	— 3 269	19	19.	Zu Tit. 19. Weniger, hauptsächlich weil eine Bezirksamtsstraßenmeister-Stelle unbesetzt geblieben ist und durch Wegfall von Dienstaufwands-Vergütungen in Krankheitsfällen.
—	—	289 738	15	— 19 261	85	20.	Zu Tit. 20. Weniger infolge tunlichster Einschränkung der Dienstreisen.
—	—	133 593	68	— 9 406	32	21.	Zu Tit. 21. Weniger hauptsächlich infolge Einziehens einer Anzahl Wärterstellen.
—	—	9 648	70	— 351	30	22.	Zu Tit. 22. Weniger, weil wegen zu geringer Beteiligung von Schülern der Unterricht in einer zweiklassigen Schule im Kursus 1910/11 nur in einer Klasse erteilt worden ist.
—	—	17 078	94	— 3 921	06	23.	Zu Tit. 23. Weniger hauptsächlich infolge geringeren Aufwandes für Druck- arbeiten.
—	—	4 960 876	37	— 158 275	63		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	5 119 152	2 447 853	21	2 513 023	16	4 960 876	37
24.	Unterhaltung der Straßen und der Baumpflanzungen auf denselben, der Pflasterstrecken, Plätze, Wege und Gartenanlagen in Dresden sowie der Brücken, nach Abzug von Beiträgen, ausschließlich der Kosten des Schneeauswerfens . . . . .	—	—	4 960 000	2 331 234	95	2 595 514	83	4 926 749	78
25.	Schneeauswerfen . . . . .	—	—	400 000	98 259	88	89 373	94	187 633	82
26.	Verbesserung und Neubau von Straßen, Wegen und Brücken, nach Abzug von Beiträgen sowie des Erlöses aus der Veräußerung von Grundstücken . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	562 411	94	1 500 000	837 145	18	871 428	64	1 708 573	82
27.	Bau- und sonstiger Aufwand bei den Hochbauten und den ermieteten Geschäftsräumen, nach Abzug des Erlöses aus der Veräußerung von Grundstücken . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	35 000	16 518	40	17 914	73	34 433	13
28.	Bemalung des Fahrwassers der Elbe . . . . .	—	—	9 800	4 680	57	5 438	15	10 118	72
29.	Basser-, Ufer- und Dammbauten, nach Abzug von Beiträgen sowie des Erlöses aus der Veräußerung von Grundstücken, Grunderwerb sowie sonstige Betriebskosten:									
	a) Fortdauernde Ausgaben . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	79 567	81	650 000	314 664	42	352 487	11	667 151	53
	b) Einmalige Ausgaben für Errichtung von weiteren 6 hydrometrischen Stationen, 5 Pegeln und 1 Messungswehre beziehentlich weiteren 2 hydrometrischen Stationen, 1 Pegel und 8 Messungswehren (Etat 1908/09 Tit. 29 unter b) und 8 hydrometrischen Stationen, 9 Flußpegeln und 1 Messungswehr bei Einrichtung des hydrotechnischen Dienstes (Etat 1906/07 Tit. 22 unter b) . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	17 763	61	17 000	3 450	65	24 705	94	28 156	59
30.	Entschädigung an Gemeinden für Übernahme staatlicher Pflaster- und Straßenstrecken in eigene Unterhaltung . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	1 411	89	400 000	311 970	—	82 500	—	394 470	—
31.	Planmäßige Fortsetzung der Elbstrom-Berichtigungsbauten, nach Abzug von Beiträgen . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	453 217	97	350 000	216 034	82	138 579	86	354 614	68
	Summe	1 114 373	22	13 440 952	6 581 812	08	6 690 966	36	13 272 778	44
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 034 600	586 645	27	635 638	72	1 222 283	99
	Summe der Ausgaben . . . . .	1 114 373	22	13 440 952	6 581 812	08	6 690 966	36	13 272 778	44
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 79</b>	1 114 373	22	12 406 352	5 995 166	81	6 055 327	64	12 050 494	45



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	4 960 876	37	—	158 275 63		Zu Tit. 24 Spalte 9.
—	—	4 926 749	78	—	33 250 22	24.	a) 4 787 985 M 56 S, (Etat 4 820 000 M) für Unterhaltung der Straßen und der Baumpflanzungen auf denselben, nach Abzug von 79 403 M 07 S, (Etat 69 200 M) Beiträge, b) 64 095 - 75 - (Etat 70 000 M) für Unterhaltung der Pflasterstrecken, Plätze, Wege und Gartenanlagen in Dresden, c) 74 668 - 47 - (Etat 70 000 M) für Unterhaltung der Brücken, nach Abzug von 3634 M 49 S, (Etat 3600 M) Beiträge.
—	—	187 633	82	—	212 366 18	25.	Zu Tit. 25. In den Ausgaben (Spalte 7) sind 17 357 M 16 S, Aufwand für die Herstellung und Unterhaltung von Schneeschutzzäunen enthalten.
353 838	12	1 500 000	—	—	—	26.	Zu Tit. 26. Von den Ausgaben (Spalte 7) sind hervorzuheben: 168 469 M 81 S, für den Neubau einer Straße von Königswalde nach Meyersdorf, 53 666 - 57 - für den Bau einer Straße im Sehmatal zwischen Annaberg und Schönfeld, 35 350 - 33 - für die Verlegung der Bauten-Dresdner Straße mit Spreetalüberbrückung sowie der Bauten-Hoyerswerdaer Straße mit Seidautalüberbrückung, 36 179 - 06 - für die Herstellung einer Wegeverbindung zwischen Niedermarbach und der Haltestelle Gleißberg-Marbach (Auentalstraße) nebst Muldenbrücke, 71 341 - 95 - für den Bau einer Straße von Gauernitz nach Meißen, 87 368 - 18 - für den Neubau der Göltzschtalstraße Rylau—Greiz mit Anschlußstrecke Rejschau—Greiz, 237 684 - 61 - für den Bau einer Talstraße von Bockau nach Aue, 39 211 - 66 - für den Weiterbau der Straßenverbindung von Schwarzenberg nach Elterlein zwischen Langenberg und der Dorfstraße in Schwarzbach und 509 961 - 48 - für die Herstellung von Kleinpflaster auf Staatsstraßen.
566 87	—	35 000	—	—	—	27.	Zu Tit. 27 Spalte 7. a) 15 525 M 74 S, (Etat 14 000 M) Bauaufwand, b) 15 952 - — - ( - 17 000 - ) Mietzinsen für Geschäftsräume, c) 2 955 - 39 - ( - 4 000 - ) sonstiger Aufwand.
—	—	10 118	72	318	72	28.	Zu Tit. 28. Mehr infolge Erhöhung der Arbeiterlöhne.
62 416	28	650 000	—	—	—	29.	Zu Tit. 29 unter a Spalte 7. 79 741 M 55 S, für bauliche Herstellungen und Ausbesserungen sowie Anpflanzungen und Unterhaltung derselben zum Zwecke der Nutzung der staatlichen Uferäume der Elbe, anderer natürlicher Wasserläufe und der Elbwinterhäfen, 20 653 - 24 - für Herstellungen und Ausbesserungen zum Zwecke der Nutzung und des Betriebes des Grödel-Elsterwerdaer Kanals. Der verhältnismäßig hohe Aufwand ist dadurch entstanden, daß ein Umbau des Durchganges der Großen Röder durch den Kanal und der Ersatz eines Radschützen durch einen Dammbalkenverschluß nötig war.
6 607	02	17 000	—	—	—	b.	162 812 - 06 - für Räumungsarbeiten, 107 073 - 89 - für Herstellungen und Ausbesserungen an den Wasser-, Ufer- und Dammbauten und dergleichen der Elbe und anderer natürlicher Wasserläufe sowie am Leinpfade und an den Leinpfadstegen der Elbe, 247 494 - 99 - für Beschaffung, Unterhaltung und Betrieb der Maschinen, Fahrzeuge und sonstigen Gerätschaften, 49 375 - 80 - sonstige jährliche Betriebskosten.
6 941	89	400 000	—	—	—	30.	Zu Tit. 31. Von den Ausgaben (Spalte 7) sind hervorzuheben: 116 132 M 53 S, für die Stromregelung bei Söbrigen und Billnitz, 108 999 - 97 - für die Elbuferberichtigung am Großen Ostragehege in Dresden und 55 180 - 65 - für die Berichtigung des rechten Elbufers bei Brodwitz und den Ausbau des Niederwasserbettes durch Einbau von Kopfschwellen und Vorlager am linken Elbufer zwischen den Stromquerschnitten 1075 und 1089.
448 603	29	350 000	—	—	—	31.	
878 973	47	13 037 378	69	—	403 573 31		
744	21	1 223 028	20	188	428 20		
878 973	47	13 037 378	69	—	403 573 31		
—	744 21	11 814 350	49	—	592 001 51		
878 973	47						



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 80.</b>										
<b>Hochbauverwaltung.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1a.	Bergütungen der Neubauverwaltung . . . . .	—	—	320 000	191 471	58	193 286	94	384 758	52
1b.	Verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	3 400	2 682	35	2 606	88	5 289	23
	Summe	—	—	323 400	194 153	93	195 893	82	390 047	75
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
2.	Räte, Bauamtmänner und Regierungsbaumeister. . Tit. 2, 3 und 6 a sind unter sich deckungsfähig.	—	—	586 276	271 826	66	262 475	—	534 301	66
3.	Bauamtsarchitekten, Heiztechniker, Elektrotechniker und Bausekretäre . . . . . Tit. 3, 2 und 6 a sind unter sich deckungsfähig.	—	—	192 810	89 340	—	88 200	—	177 540	—
4.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	68 400	34 007	50	34 214	72	68 222	22
5.	Aufwärter und Heizer . . . . .	—	—	30 230	15 090	—	15 290	—	30 380	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
5a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	66 066	30 725	49	30 645	33	61 370	82
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
6a.	Monats- und Tagesvergütungen an nichtständige Regierungsbaumeister, Regierungsbauführer und Technische Hilfsarbeiter . . . . . Tit. 6 a, 2 und 3 sind unter sich deckungsfähig.	—	—	360 000	196 036	50	195 934	70	391 971	20
6b.	Tagesvergütungen an Hilfsexpedienten, Bauzeichner und Hilfsaufwärter sowie Schreibe- und Botenlöhne	—	—	58 000	25 627	31	25 540	82	51 168	13
7a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstufungen	—	—	4 000	1 356	—	2 622	25	3 978	25
7b.	Für wissenschaftliche Zwecke und Reisen . . . . .	—	—	3 000	2 468	—	532	—	3 000	—
7c.	Bauzulagen an Beamte . . . . .	—	—	20 000	9 738	60	9 968	34	19 706	94
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
8a.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse . . . . .	—	—	80 000	45 522	31	43 171	78	88 694	09
8b.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	84 000	38 597	53	41 841	86	80 439	39
9.	Bau- und sonstiger Aufwand für die der Hochbau- verwaltung zugewiesenen Grundstücke und Räum- lichkeiten, einschließlich der Baustuben auf den Baustellen . . . . .	—	—	62 000	34 835	25	21 568	12	56 403	37
10.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	4 800	1 559	52	1 542	98	3 102	50
<b>Einmalige außergewöhnliche Ausgaben.</b>										
11.	Erhaltungs- und Verbesserungsarbeiten beim Opern- hause zu Dresden . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	—	—	700 000	258 831	81	289 844	32	548 676	13
	Seitenbetrag	—	—	2 319 582	1 055 562	48	1 063 392	22	2 118 954	70



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	384 758	52	64 758	52	1a.	Zu Tit. 1 a. Die Mehreinnahme ist hauptsächlich dadurch entstanden, daß mehr Neubauten ausgeführt worden sind, als bei der Veranschlagung angenommen worden waren.
—	—	5 289	23	1 889	23	1b.	Zu Tit. 1 b Spalte 9. 3658 M — S Mietzinsen für 1 Wohnung und 1 Keller im Coselpalais zu Dresden, 1 Keller im Landbauamtsgrundstücke zu Chemnitz und 2 Wohnungen in der Ortenburg zu Bautzen sowie Pachtzins für 1 Garten und die Obstnutzung im Hofe der Ortenburg zu Bautzen, 376 — — — Gebühren für Prüfung elektrischer Anlagen in den Staatsgebäuden und den Gebäuden der Zivilliste, 1255 — 23 — Erlös für alte Baustoffe, Bücher usw. und ein auf Abbruch verkauftes entbehrlich gewordenes Baustubengebäude.
—	—	390 047	75	66 647	75		
—	—	534 301	66	— 51 974	34	2.	
—	—	177 540	—	— 15 270	—	3.	Zu Tit. 2. Weniger, weil mehrere Bauamtman- und Regierungsbaumeisterstellen zeitweilig unbesetzt bleiben mußten.
—	—	68 222	22	— 177	78	4.	Zu Tit. 3. Weniger hauptsächlich wegen Nichtbesetztseins zweier Bauamtsarchitektenstellen. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 4 von Kap. 80 im Etat für 1912/13.)
—	—	30 380	—	150	—	5.	
—	—	61 370	82	— 4 695	18	5a.	Zu Tit. 4. Weniger infolge Personenwechsels. Zu Tit. 5. Mehr, weil einem Aufwärter infolge Anrechnung von Militärdienstzeit ein höheres Befoldungsdienstalter beizulegen war.
—	—	391 971	20	31 971	20	6a.	Zu Tit. 5 a. Weniger aus den in den Erläuterungen zu Tit. 2, 3 und 4 angegebenen Gründen.
—	—	51 168	13	— 6 831	87	6b.	Zu Tit. 6 a. Der Mehraufwand, dem die Ersparnisse bei Tit. 2 und 3 gegenüberstehen, ist entstanden, weil mit der veranschlagten Anzahl von Hilfskräften nicht auszukommen war.
—	—	3 978	25	— 21	75	7a.	Zu Tit. 6 b. Weniger infolge Personenwechsels und Beschaffung von Schreibmaschinen.
—	—	3 000	—	—	—	7b.	
—	—	19 706	94	— 293	06	7c.	
—	—	88 694	09	8 694	09	8a.	Zu Tit. 8 a. Mehr hauptsächlich für Porto, Schreib- und Zeichenbedürfnisse sowie Vervielfältigung von Abnahmezeichnungen.
—	—	80 439	39	— 3 560	61	8b.	Zu Tit. 8 b Spalte 9. 74 633 M 40 S Tagegelder und Reisekosten, 5 805 — 99 — — Umzugskosten. Weniger hauptsächlich an Umzugskosten.
—	—	56 403	37	— 5 596	63	9.	Zu Tit. 9 Spalte 9. 28 583 M 99 S Bauaufwand, 20 017 — 20 — Mietzinsen, 7 802 — 18 — sonstiger Aufwand.
—	—	3 102	50	— 1 697	50	10.	Weniger an Mietzinsen für Baustuben sowie an Grundstücksausgaben, hauptsächlich für die Ortenburg in Bautzen.
151 323	87	700 000	—	—	—	11.	Zu Tit. 10 Spalte 9. 1850 M 65 S Krankenkassen- usw. Beiträge, 545 — 78 — Kosten für Umräumen von Einrichtungsgegenständen bei Verlegung beziehentlich Auflösung von Baustuben, 309 — 63 — Kosten beim Ausmessen von Baupläzen und dergleichen, 396 — 44 — Buchbinderlöhne und Sonstiges. Weniger hauptsächlich an Versicherungsbeiträgen sowie Buchbinder- und Meßgehilfenlöhnen.
151 323	87	2 270 278	57	— 49 303	43		



Lit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	2 319 582	1 055 562	48	1 063 392	22	2 118 954	70
	Hierüber:									
	Aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Erhaltungs- und Verbesserungsbauten beim Opern- hause zu Dresden, zugleich als Bewilligung für Vorarbeiten (Tit. 12) . . . . .	19 268	20	—	19 268	20	—	—	19 268	20
	Unbeschränkt übertragbar.									
	Aus der Finanzperiode 1906/07:									
—	Für Umbauten in der Ortenburg in Bautzen (Tit. 11, b) Unbeschränkt übertragbar.	—	—	—	—	2 60	—	—	—	2 60
	Summe	19 268	20	2 319 582	1 074 828	08	1 063 392	22	2 138 220	30
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	323 400	194 153	93	195 893	82	390 047	75
	Summe der Ausgaben . . . . .	19 268	20	2 319 582	1 074 828	08	1 063 392	22	2 138 220	30
	Mithin Zuschuß bei Kap. 80	19 268	20	1 996 182	880 674	15	867 498	40	1 748 172	55
	<b>Kap. 81.</b>									
	<b>Bauverwaltereien.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	—	40	970	25	813	23	1 783	48
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	Berwaltungsbeamte . . . . .	—	—	63 502	31 462	50	31 625	—	63 087	50
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
2a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	5 700	2 870	—	2 997	50	5 867	50
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
3.	Tagesvergütungen an Hilfsexpedienten und Schreiber sowie Schreibe- und Botenlöhne . . . . .	—	—	10 200	3 839	10	4 502	75	8 341	85
3a.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	600	—	—	—	—	—	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
4.	Geschäftsaufwand . . . . .	—	—	21 400	10 917	37	10 982	18	21 899	55
5.	Bergütung an die Verwaltung der direkten Steuern für Mitbesorgung von Bauverwaltereigengeschäften .	—	—	76 000	38 000	—	38 000	—	76 000	—
6.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten. . . . .	—	—	11 000	4 671	78	4 489	18	9 160	96
7.	Bauaufwand . . . . .	—	—	1 000	356	10	78	74	434	84
8.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	400	—	30	—	—	—	30
	Summe	—	—	189 802	92 117	15	92 675	35	184 792	50



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
151 323	87	2 270 278	57	— 49 303	43		
—	—	—	—	—	—		
—	—	—	2 60	—	2 60		
151 323	87	2 270 275	97	— 49 306	03		
—	—	390 047	75	66 647	75		
151 323	87	2 270 275	97	— 49 306	03		
151 323	87	1 880 228	22	— 115 953	78		
—	—	1 783 48		1 743 48		1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge Zutritts von Zinsen für Giroguthaben bei Banken.
—	—	63 087 50		414 50		2.	Zu Tit. 2. Weniger, hauptsächlich weil eine Expedientenstelle 3 Monate unbesetzt war.
—	—	5 867 50		167 50		2a.	Zu Tit. 2 a. Mehr infolge Auslebens ruhender Beträge.
—	—	8 341 85		1 858 15		3.	Zu Tit. 3. Minderaufwand zufolge Personenwechsels und weil eine im Etat vorgefehene weitere Hilfskraft erst im November 1910 eingestellt zu werden brauchte.
—	—	—		600		3a.	
—	—	21 899 55		499 55		4.	Zu Tit. 4. Mehraufwand hauptsächlich für Vordrucke anlässlich der Herausgabe neuer Vorschriften für das Kassen- und Rechnungswesen bei der Hochbauverwaltung.
—	—	76 000		—		5.	
—	—	9 160 96		1 839 04		6.	Zu Tit. 6. Weniger infolge weiterer Einschränkung der Dienststreifen.
—	—	434 84		565 16		7.	
—	—	30		399 70		8.	
—	—	184 792 50		5 009 50			







Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M.	S.	M.	S.	M.	S.		
—	—	1 783	48	1 743	48		
—	—	184 792	50	—	5 009 50		
—	—	183 009	02	—	6 752 98		
—	—	42 217	04	12 017	04	1.	Zu Tit. 1 Spalte 9. a) 33 486 M 60 S (Etat 24 000 M) Führungsgelder, b) 8 730 = 44 = ( = 6 200 = ) Grundstücksnutzungen sowie verschiedene andere Einnahmen. Zu b. Mehr infolge Neuverpachtung der Burgkellerwirtschaft und Verkaufs eines entbehrlich gewordenen Zeltes.
—	—	9 910	—	—	—	2.	
—	—	360	—	—	—	2a.	
—	—	6 697	32	1 897	32	3a.	Zu Tit. 3 a. Mehr entsprechend der höheren Einnahme an Führungsgeldern.
—	—	—	—	—	200	3b.	
5 343	34	14 800	—	—	—	4.	
—	—	705	42	—	5 42	5.	Zu Tit. 5. Mehr infolge Steigens der Ortsabgaben.
—	—	799	38	—	100 62	6.	
5 343	34	33 272	12	—	1 602 12		
—	—	42 217	04	—	12 017 04		
5 343	34	33 272	12	—	1 602 12		
5 343	34	—	8 944 92	—	10 414 92		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 83.</b>										
<b>Verschiedene bauliche Zwecke.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Verschiedene Einnahmen, nach Abzug der dem Hausmanne für das Schloß Frauenstein und der dem Domkirchner zu Freiberg für Führungen in der Schloßruine zu Frauenstein beziehentlich in der landesfürstlichen Begräbniskapelle zu Freiberg zufließenden Führungsgelder, soweit diese nicht zur Deckung des Verwaltungsaufwandes dienen . . .	—	—	40	—	—	—	—	—	—
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
2.	Für Gebäude, die keinem bestimmten Geschäftskreise zugewiesen werden können . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	32 474	79	14 000	8 139	89	4 840	71	12 980	60
3.	Für die staatlichen öffentlichen Denkmäler Dresdens Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	6 000	3 006	61	1 731	25	4 737	86
4.	Für Rohrwasserleitungen, soweit sie nicht für einzelne Gebäude bestimmt sind:									
	a) Fortdauernde Ausgaben . . . . .	2 225	22	8 800	3 670	58	3 601	66	7 272	24
	b) Einmalige Ausgaben für die staatliche Lauterbach-Stolpener Wasserleitung . . . . .	—	—	30 000	10 166	67	22 504	70	32 671	37
	Tit. 4, a und b sind auf die nächste Finanzperiode übertragbar und unter sich deckungsfähig.									
5.	Anliegerbeiträge von Staatsgrundstücken zu Schleusen- und sonstigen Bauten, soweit die betreffenden Kosten nicht bei anderen Kapiteln beziehentlich Titeln zu verschreiben sind . . . . .	—	—	3 000	—	—	—	—	—	—
6.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	1 600	372	10	107	95	480	05
	Summe	34 700	01	63 400	25 355	85	32 786	27	58 142	12
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	40	—	—	—	—	—	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	34 700	01	63 400	25 355	85	32 786	27	58 142	12
	Mithin Zuschuß bei Kap. 83	34 700	01	63 360	25 355	85	32 786	27	58 142	12
<b>Kap. 84.</b>										
<b>Allgemeine technische Zwecke.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Gebühren für die zweite Hauptprüfung bei dem Technischen Oberprüfungsamte und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	4 200	2 260	—	1 995	—	4 255	—
	Summe für sich.									



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M.	S.	M.	S.	M.	S.		
—	—	—	—	—	40	1.	
33 494 19	—	14 000	—	—	—	2.	
1 262 14	—	6 000	—	—	—	3.	
1 081 61	—	6 128 63	—	2 671 37	—	4. a.	
—	—	32 671 37	—	2 671 37	—	4. b.	Zu Tit. 4 unter b. Der Mehraufwand ist gedeckt durch die Ersparnis unter a.
—	—	—	—	—	3 000	5.	
—	—	480 05	—	—	1 119 95	6.	
35 837 94	—	59 280 05	—	—	4 119 95		
—	—	—	—	—	40		
35 837 94	—	59 280 05	—	—	4 119 95		
35 837 94	—	59 280 05	—	—	4 079 95		
—	—	4 255	—	—	55	1.	Zu Tit. 1. Im Jahre 1910 sind 32 und im Jahre 1911: 27 Kandidaten in die Prüfung eingetreten.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
2.	Technisches Oberprüfungsamt (durchgehends im Nebenamte) . . . . .	—	—	21 000	10 500	—	10 500	—	21 000	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
3.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse des Technischen Oberprüfungsamtes . . . . .	—	—	900	390	53	377	41	767	94
4.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere auch außerordentliche Zuwendungen, verschrieben werden.	6 198	69	7 000	4 662	60	2 797	20	7 459	80
	<b>Ausgaben.</b>									
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Verfügungssumme zur Bekämpfung der Beschädigungen des Pflanzenwuchses durch Rauch und industrielle Abgase (Tit. 5) . . . . . Unbeschränkt übertragbar. Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere außerordentliche Zuwendungen für die Mitwirkung als Preisrichter bei öffentlichen Wettbewerben zur Erlangung von Erfindungen usw., verschrieben werden.	29 703	—	—	4 045	62	308	90	4 354	52
	<b>Summe</b>	<b>35 901</b>	<b>69</b>	<b>28 900</b>	<b>19 598</b>	<b>75</b>	<b>13 983</b>	<b>51</b>	<b>33 582</b>	<b>26</b>
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	4 200	2 260	—	1 995	—	4 255	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	35 901	69	28 900	19 598	75	13 983	51	33 582	26
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 84</b>	<b>35 901</b>	<b>69</b>	<b>24 700</b>	<b>17 338</b>	<b>75</b>	<b>11 988</b>	<b>51</b>	<b>29 327</b>	<b>26</b>
	<b>Kap. 85.</b>									
	<b>Rechtliche Verteidigung der staatlichen Gerechtsame, soweit nicht dafür Ausgaben bei anderen Kapiteln vorgesehen sind.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Gerichtskosten und Kosten der Rechtsanwälte . . .	—	—	6 000	5 448	36	5 849	28	11 297	64
	<b>Summe für sich.</b>									



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Lit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
							Zu Lit. 4 Spalte 7. 344 M 80 S Tagegelber und Reisekosten, und zwar: 69 M — S aus Anlaß der technischen Beaufsichtigung einiger Werfbahnen, für welche die Kosten bis zum Ablaufe der Vertragsdauer noch auf die Staatskasse zu übernehmen waren, 177 = 40 = aus Anlaß von Prüfungsaufgaben für Kandidaten der Geodäsie, und 98 = 40 = aus Anlaß der Abgabe eines Gutachtens, 2800 = — = Reisebeiträge an 5 Techniker mit hervorragend guten Prüfungsergebnissen, 100 = — = Vergütung für vorübergehende Wahrnehmung der Geschäfte eines Mitgliedes des Technischen Oberprüfungsamtes, 400 = — = Vergütung für Wahrnehmung der Geschäfte eines Mitgliedes des Technischen Oberprüfungsamtes bei den im Fache der Geodäsie stattfindenden Prüfungen, 3000 = — = für Erstattung von Gutachten in elektrotechnischen Fragen, 150 = — = Vergütung für Anfertigen von Skizzen und Zeichnungen zu Prüfungsaufgaben, 49 = — = Mitgliedsbeiträge an den Internationalen und an den Deutschen Verband für die Materialprüfungen der Technik sowie an das Internationale Institut für Techno-Bibliographie, 616 = — = für Vergrößerung und Vervielfältigung von Generalstabkarten.
		21 000	—	—	—	2.	
		767 94	—	132 06	—	3.	
5 738 89		7 000	—	—	—	4.	
							Zu Lit. 5 der Finanzperiode 1908/09 Spalte 7. 723 M 20 S Tagegelber und Reisekosten, 2300 = — = außerordentliche Zuwendungen, 1162 = 82 = für Abänderung einer Entsäuerungsanlage, darunter 198 M 60 S Tagegelber und Reisekosten, 168 = 50 = für Anfertigung von Holzkästen zum Einsetzen von Pflanzen für Versuchszwecke.
25 348 48		—	—	—	—		
31 087 37		28 767 94	—	132 06	—		
		4 255	—	55	—		
31 087 37		28 767 94	—	132 06	—		
31 087 37		24 512 94	—	187 06	—		
		11 297 64	—	5 297 64	—	1.	Mehr an Kosten der Rechtsanwälte infolge zahlreicherer Vertretungen des Staates.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
					1910.		1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.		
		M	ℳ	M	M	ℳ	M	ℳ	M	ℳ	
<b>Kap. 86.</b>											
<b>Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Finanzministeriums.</b>											
<b>Ausgaben.</b>											
1.	Allgemeine und unvorhergesehene sächliche Ausgaben in Finanzangelegenheiten . . . . .	—	—	4 000	1 022 03	—	—	6 93	—	—	1 028 96
	Summe für sich.										
<b>Kap. 87.</b>											
<b>Immobilien-Brandversicherungsbeiträge.</b>											
<b>Ausgaben.</b>											
1.	Beiträge und Kosten, nach Abzug der Beihilfen zu den Kosten örtlicher Feuerlöschanstalten . . . . .	—	—	677 856	254 692 79	—	—	240 947 55	—	—	495 640 34
2.	Gebühren, Geschäftsbedürfnisse, Reisekosten und verschiedene andere Ausgaben . . . . .	—	—	204	—	—	—	9 60	—	—	9 60
	Summe des Zuschusses bei Kap. 87			678 060	254 692 79	—	—	240 957 15	—	—	495 649 94
<b>H. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.</b>											
<b>Kap. 88.</b>											
<b>Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.</b>											
<b>Einnahmen.</b>											
1.	Kosten, nach Abzug der Gebührenanteile des Kosteneinnehmers, Strafgehalte, Vergütung für Verwaltung von Stiftungen, Zinsenvergütung für Staatsgehalte, welche zu dem bei der Kultusministerialkasse bestehenden Stiftungsausleihfonds zeitweilig verwendet oder bei Banken eingezahlt werden, und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	13 520	7 761 39	—	—	9 772 28	—	—	17 533 67
	Summe für sich.										
<b>Ausgaben.</b>											
<b>Besoldungen.</b>											
2.	Der Minister . . . . .	—	—	60 000	30 000	—	—	30 000	—	—	60 000
	Seitenbetrag			60 000	30 000	—	—	30 000	—	—	60 000



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	1 028 96	—	2 971 04	—	1.	
—	—	495 640 34	—	182 215 66	—	1.	<p>Zu Tit. 1. Weniger, weil die Beiträge zur Gebäudeversicherung nicht nach den vollen Einheitsätzen erhoben worden sind und die bei der Versicherung des königlichen Opernhauses beteiligten Versicherungsgesellschaften die Prämie nachträglich herabgesetzt haben.</p> <p>An Beihilfen zu den Kosten örtlicher Feuerlöschanstalten sind von den Beiträgen zu kürzen gewesen 83 M 08 S, und zwar im Jahre 1910: 27 M 01 S und im Jahre 1911: 56 M 07 S.</p>
—	—	9 60	—	194 40	—	2.	
—	—	495 649 94	—	182 410 06	—		
—	—	17 533 67	—	4 013 67	—	1.	<p>Zu Tit. 1 Spalte 9.</p> <p>1 570 M 20 S Kosten, Strafgeleider, Manufakturereilöse usw.,</p> <p>11 435 - 99 - Verwaltungsvergütungen,</p> <p>3 927 - 48 - Zinsvergütungen,</p> <p>600 - - - Mietzins.</p> <p>Höhere Kosten, Verwaltungs- und Zinsvergütungen.</p>
—	—	60 000	—	—	—	2.	
—	—	60 000	—	—	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	60 000	30 000	—	30 000	—	60 000	—
3.	Ministerialdirektor und Vortragende Räte . . . . .	—	—	173 526	83 000	—	83 025	—	166 025	—
4.	Hilfsarbeiter und Juristische Sekretäre . . . . .	—	—	50 626	22 150	—	32 550	—	54 700	—
5.	Obere Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	106 520	51 635	—	50 250	—	101 885	—
6.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	236 200	112 045	83	112 570	50	224 616	33
7.	Diener . . . . .	—	—	24 670	12 210	—	12 910	—	25 120	—
8.	Kommission für die Prüfung der Bureaubeamten (sämtlich Nebenämter) . . . . .	—	—	1 750	875	—	875	—	1 750	—
9.	Kommission für das Verwahrungswesen bei der Kasse (sämtlich Nebenämter) . . . . .	—	—	1 800	900	—	900	—	1 800	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
10.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	46 660	23 045	—	23 530	—	46 575	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
11.	Der Kommissar für die Beamtengemeinde zu Boden- bach . . . . .	—	—	1 200	600	—	600	—	1 200	—
12.	Für Hilfsarbeiter und Stellvertreter bei der Kanzlei, Buchhalterei, Kasse und Rechnungsexpedition . . Aus diesem Titel dürfen auch außerordentliche Bergütungen und außerordentliche Zuwen- dungen für Stellvertretungen an Beamte unter Tit. 5 bis 7 gewährt werden.	—	—	3 000	1 271	—	1 313	—	2 584	—
13.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	9 000	4 283	04	4 320	—	8 603	04
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
14.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, einschließlich der Reisekosten des Geistlichen Kommissars bei den dem Ministerium des Innern unterstehenden Landes- und Gefangenanstalten . . . . .	—	—	14 000	8 243	05	6 341	08	14 584	13
15.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Dienstkleidung für Diener und verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	44 400	23 795	60	19 411	26	43 206	86
	Summe	—	—	773 352	374 053	52	378 595	84	752 649	36
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	13 520	7 761	39	9 772	28	17 533	67
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	773 352	374 053	52	378 595	84	752 649	36
	Mithin Zuschuß bei Kap. 88	—	—	759 832	366 292	13	368 823	56	735 115	69







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserverate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 89.</b>										
<b>Evangelisch-lutherisches Landeskonsistorium.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Kosten und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	440	234 50	—	519 50	—	754	—
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
2.	Präsidium . . . . .	—	—	45 600	22 800	—	22 800	—	45 600	—
3.	Vortragende Räte . . . . .	—	—	85 400	41 200	—	38 700	—	79 900	—
4.	Hilfsarbeiter und Juristische Sekretäre . . . . .	—	—	43 200	20 600	—	21 350	—	41 950	—
5.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	51 976	25 775	—	26 000	—	51 775	—
6.	Diener . . . . .	—	—	11 716	5 820	—	5 895	—	11 715	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
7.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	15 308	7 698 33	—	7 595	—	15 293 33	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
8.	Für geistliche Beisitzer . . . . .	—	—	9 600	4 716 67	—	3 950	—	8 666 67	—
9.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	4 400	1 889 38	—	1 921 50	—	3 810 88	—
10.	Stellvertretungsaufwand . . . . .	—	—	1 600	700	—	900	—	1 600	—
	Aus diesem Titel dürfen auch außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen für Stellvertretungen an Beamte unter Tit. 2 bis 6 gewährt werden.									
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
11.	Tagegelder und Reisekosten, auch an Superintendenten und Geistliche bei besonderen Aufträgen sowie für den Synodalausschuß, Umzugskosten . . . . .	—	—	12 000	6 499 50	—	5 662 10	—	12 161 60	—
12.	Heizung, Beleuchtung und Wasserzins . . . . .	—	—	4 000	1 377 24	—	1 312 47	—	2 689 71	—
13.	Bauaufwand in den Geschäftsräumen, allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Dienstkleidung für Diener und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	22 000	13 353 75	—	13 218 09	—	26 571 84	—
14.	Für die evangelisch-lutherische Landesynode. . . . .	—	—	60 000	—	—	61 777 19	—	61 777 19	—
	Unter diesem Titel dürfen auch persönliche Ausgaben, einschließlich laufender Vergütungen und außerordentlicher Zuwendungen an Beamte, verschrieben werden.									
	Summe	—	—	366 800	152 429 87	—	211 081 35	—	363 511 22	—
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	440	234 50	—	519 50	—	754	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	366 800	152 429 87	—	211 081 35	—	363 511 22	—
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 89</b>	—	—	366 360	152 195 37	—	210 561 85	—	362 757 22	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	754	—	314	—	1.	Zu Tit. 1. Mehr namentlich infolge einer auferlegten Geldstrafe.
—	—	45 600	—	—	—	2.	
—	—	79 900	—	5 500	—	3.	Zu Tit. 3. Weniger infolge Personenwechsels und zeitweiliger Erledigung einer Ratsstelle.
—	—	41 950	—	1 250	—	4.	
—	—	51 775	—	201	—	5.	Zu Tit. 5 und 7. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	11 715	—	1	—	6.	
—	—	15 293 33	—	14 67	—	7.	Zu Tit. 8. Weniger hauptsächlich durch zeitweiliges Offensein einer Stelle. Zu Tit. 11 Spalte 9.
—	—	8 666 67	—	933 33	—	8.	8667 M 20 S, Tagegelder und Reisekosten,
—	—	3 810 88	—	589 12	—	9.	3494 " 40 " Umzugskosten. Der Mehraufwand entfällt auf Umzugskosten.
—	—	1 600	—	—	—	10.	Zu Tit. 12 Spalte 9. 1881 M 40 S für Heizung, 808 " 31 " " Beleuchtung, " " " " Wasserzins.
—	—	12 161 60	—	161 60	—	11.	Zu Tit. 13 Spalte 9. 1 075 M 17 S, Bauaufwand in den Geschäftsräumen, 255 " 73 " für Ausstattungsgegenstände und Dienststücke, 13 463 " 47 " " Geschäftsbedürfnisse aller Art, Druckkosten und Buchbinderlöhne,
—	—	2 689 71	—	1 310 29	—	12.	3 812 " — " für Bücher und Zeitschriften, Karten, 5 197 " 19 " Porto, Telegramm- und Fernsprechgebühren, Botenlöhne, Frachtkosten, 1 355 " 47 " Reinigungsaufwand, 659 " 41 " für Dienstkleidung der Diener, 753 " 40 " verschiedene andere sächliche Ausgaben.
—	—	26 571 84	—	4 571 84	—	13.	Das Mehr entfällt namentlich auf die Druck- und Versandkosten des umfangreichen Berichts über den Zustand der evangelisch-lutherischen Landeskirche auf die Jahre 1906 bis 1910.
—	—	61 777 19	—	1 777 19	—	14.	Zu Tit. 14 Spalte 9. 119 M 80 S, Anfündigungskosten, 1 633 " 33 " Wahlkosten, 29 445 " — " Reisekosten und Tagegelder an Synodalmitglieder, 4 821 " 83 " für die stenographische Kanzlei, 3 781 " 97 " Vergütung an das Kanzlei- und Dienerpersonal sowie an das Personal der Redaktion, Schreibelöhne, 17 175 " 15 " Druckkosten, 2 455 " — " außerordentliche Vergütungen, 2 345 " 11 " für allgemeine Geschäftsbedürfnisse.
—	—	363 511 22	—	3 288 78	—		Der Aufwand konnte im Etat nur als ungefähres Berechnungsgeld eingestellt werden. Der Mehraufwand entfällt namentlich auf die Druckkosten für die Synodalverhandlungen.
—	—	754	—	314	—		
—	—	363 511 22	—	3 288 78	—		
—	—	362 757 22	—	3 602 78	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 90.</b>										
<b>Katholisch-geistliche Behörden.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Kosten und verschiedene andere Einnahmen . . . . .	—	—	1 400	672 96	—	758 21	—	1 431 17	—
	Summe für sich.									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
2.	Der Apostolische Vikar . . . . .	—	—	9 000	4 500	—	4 500	—	9 000	—
3.	Beamte des Vikariatsgerichts . . . . .	—	—	13 600	6 800	—	6 800	—	13 600	—
4.	Beamte des Katholisch-geistlichen Konsistoriums . . . . .	—	—	20 800	10 400	—	9 400	—	19 800	—
5.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	28 050	13 800	—	11 137 50	—	24 937 50	—
6.	Diener . . . . .	—	—	3 720	1 860	—	1 860	—	3 720	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
6a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	2 920	1 460	—	1 235	—	2 695	—
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
7.	Nebenarbeiten und Hilfsdienste sowie Stellvertretungsaufwand, einschließlich Vergütungen für Vertretungen an Beamte . . . . .	—	—	600	677 50	—	300	—	977 50	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
8.	Zu Amtstreifen . . . . .	—	—	3 000	1 537	—	1 465 60	—	3 002 60	—
9.	Heizung, Beleuchtung und Wasserzins . . . . .	—	—	900	503 10	—	369 20	—	872 30	—
10.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	3 950	2 142 80	—	1 598 37	—	3 741 17	—
	Summe	—	—	86 540	43 680 40	—	38 665 67	—	82 346 07	—
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 400	672 96	—	758 21	—	1 431 17	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	86 540	43 680 40	—	38 665 67	—	82 346 07	—
	Mithin Zuschuß bei Kap. 90	—	—	85 140	43 007 44	—	37 907 46	—	80 914 90	—
<b>Kap. 91.</b>										
<b>Universität Leipzig.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Grundstücksnutzungen, soweit sie nicht bei Tit. 2 und 33 zu verrechnen sind . . . . .	—	—	748 000	370 754 40	—	419 827 94	—	790 582 34	—
	Seitenbetrag	—	—	748 000	370 754 40	—	419 827 94	—	790 582 34	—



Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	1 431	17	31	17	1.	Zu Tit. 1. Höhere Gebühreneinnahmen.
—	—	9 000	—	—	—	2.	
—	—	13 600	—	—	—	3.	
—	—	19 800	—	1 000	—	4.	Zu Tit. 4. Weniger durch zeitweiliges Offensein der Präsesstelle.
—	—	24 937	50	3 112	50	5.	Zu Tit. 5. Weniger hauptsächlich infolge zeitweiligen Offenseins der Kassiererstelle und vorübergehender Verwaltung der Bureauassistentenstelle durch einen Expedienten.
—	—	3 720	—	—	—	6.	
—	—	2 695	—	225	—	6a.	Zu Tit. 6 a. Weniger infolge zeitweiliger Erledigung einer Beamtenstelle und Besetzung einer anderen mit einem Unverheirateten, dem nur der halbe Satz des Wohnungsgeldzuschusses gewährt wurde.
—	—	977	50	377	50	7.	Zu Tit. 7. Mehr infolge längerer Vertretung des erkrankten Kassierers.
—	—	3 002	60	—	260	8.	Zu Tit. 8. Vermehrte Amtstreifen veranlaßten die Überschreitung.
—	—	872	30	—	27	9.	Zu Tit. 9 Spalte 9.
—	—	3 741	17	—	208	10.	485 M 50 S für Heizung, 366 " 80 " " Beleuchtung, 20 " — " Wasserzins.
—	—	82 346	07	—	4 193		
—	—	1 431	17	—	31		
—	—	82 346	07	—	4 193		
—	—	80 914	90	—	4 225		
—	—	790 582	34	42 582	34	1.	Zu Tit. 1 Spalte 9. 788 020 M 91 S Mietzinsen (gegen den Etat 42 576 M 91 S mehr), 37 " 19 " Zinsenvergütungen von dem Aufwande für Privat-Wasser- und Gasleitungsanlagen (gegen den Etat 1 M 19 S mehr), 2 524 " 24 " andere Grundstücksnutzungen (gegen den Etat 4 M 24 S mehr). Die Mehreinnahme an Mietzinsen beruht auf Erhöhungen nach baulicher Verbesserung von Mieträumen oder nach Neuvermietung, weiter auf dem Zuwachse des Pachtgeldes für das im Jahre 1910 mit ständischer Genehmigung erworbene Gelände in Probstheidaer Flur, besonders aber auf dem Zuwachse des Mietzinses für den Neubau der Dresdner Bank an der Goethestraße, der ein Vierteljahr früher, als im Etat angenommen, in Benutzung genommen werden konnte. Die anderen Mehreinnahmen beruhen auf Abrundung der Stateinstellungen.
—	—	790 582	34	42 582	34		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	748 000	370 754	40	419 827	94	790 582	34
2.	Ertrag des Universitätswaldes . . . . .	—	—	35 240	21 766	76	20 613	08	42 379	84
3.	Zinsen von den beweglichen Beständen des Korporationsvermögens . . . . .	—	—	7 420	20 065	78	13 556	59	33 622	37
4.	Bauschzuschuß aus der bei der Kultusministerialkasse verwalteten landesherrlichen Stiftung für die Universität . . . . .	—	—	86 800	43 400	—	43 400	—	86 800	—
5.	Stiftungsmäßige Zuschüsse, Besoldungs-, Verwaltungs- und sonstige Beiträge aus verschiedenen Klassen und Stiftungen, soweit sie nicht bei Tit. 12 abzusetzen sind . . . . .	—	—	51 280	25 601	17	26 227	77	51 828	94
6.	Gebühren für Einschreibungen und Hörerscheine, ferner für Benutzung der Hörsäle und Institute, soweit die Verrechnung nicht bei Tit. 33 zu erfolgen hat . . . . .	—	—	215 000	115 991	—	123 097	—	239 088	—
7.	Gebühren für Zeugnisse und Ausweiskarten, Straf-gelder und Gerichtsgebühren, ferner für Vorlesungs- und Personalverzeichnisse, abzüglich der Vergütung für deren Vertrieb, auch an Beamte, sowie verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nicht nach Tit. 30 und 33 von der Ausgabe abzusetzen sind . . . . .	—	—	54 460	29 610	45	30 138	50	59 748	95
8.	Prüfungsgebühren, Gebühren für Verwaltungskosten, Zinsen von zeitweilig angelegten derartigen Gebühren und verschiedene andere Einnahmen bei den Prüfungen der Theologen, Ärzte, Zahnärzte, Apotheker, Nahrungsmittelchemiker, Kandidaten des Lehramtes an höheren Schulen, Landwirte und Landwirtschaftslehrer . . . . .	—	—	114 000	65 994	46	64 876	62	130 871	08
	Summe	—	—	1 312 200	693 184	02	741 737	50	1 434 921	52
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
9.	Der Regierungsbevollmächtigte (Nebenamt) . . . . .	—	—	2 400	1 200	—	1 200	—	2 400	—
10.	Beamte der Universitätskanzlei und des Universitätsgerichts . . . . .	—	—	70 616	30 300	—	32 182	50	62 482	50
	Seitenbetrag	—	—	73 016	31 500	—	33 382	50	64 882	50



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.										
8.		9.		10.		11.	12.										
M	S	M	S	M	S												
—	—	790	582 34	42	582 34												
—	—	42	379 84	7	139 84	2.	<p>Zu Tit. 2 Spalte 9.</p> <p>40 311 M 96 S für Hölzer (gegen den Etat 8971 M 96 S mehr),                  2 067 - 88 - - Nebennutzungen (gegen den Etat 1832 M 12 S weniger).</p> <p>Die geschlagene Derbholzmasse blieb infolge der zum Zwecke der Nonnenbekämpfung in den früheren Jahren stärker vorgenommenen Durchforstungen hinter der Annahme von 1900 Festmetern im Etat um 197,74 Festmeter zurück. Der aus dem Erlöse für sämtliche Holzmassen ermittelte, im Etat mit 16 M 50 S angenommene Durchschnittspreis für das Festmeter Derbholz stieg dagegen auf 20 M 32 S im Jahre 1910 und 24 M 59 S im Jahre 1911, bei einem Kuchholzertrage von 87% im Jahre 1910 und 85% im Jahre 1911 von der gesamten Derbholzmasse.</p> <p>Der Erlös für das Festmeter Derbholz berechnet sich auf</p> <table style="margin-left: 20px;"> <tr> <td>beim Kuchholze:</td> <td>beim Brennholze:</td> </tr> <tr> <td>17 M 40 S</td> <td>8 M 80 S im Jahre 1910,</td> </tr> <tr> <td>22 - 37 -</td> <td>9 - 32 - - - 1911,</td> </tr> <tr> <td>19 - 45 -</td> <td>9 - 03 - für beide Jahre, gegen</td> </tr> <tr> <td>17 - 64 -</td> <td>10 - 21 - in der Finanzperiode 1908/09.</td> </tr> </table> <p>Weniger an Nebennutzungen, da der Erlös aus dem Waldgrafe immer mehr zurückgeht.</p>	beim Kuchholze:	beim Brennholze:	17 M 40 S	8 M 80 S im Jahre 1910,	22 - 37 -	9 - 32 - - - 1911,	19 - 45 -	9 - 03 - für beide Jahre, gegen	17 - 64 -	10 - 21 - in der Finanzperiode 1908/09.
beim Kuchholze:	beim Brennholze:																
17 M 40 S	8 M 80 S im Jahre 1910,																
22 - 37 -	9 - 32 - - - 1911,																
19 - 45 -	9 - 03 - für beide Jahre, gegen																
17 - 64 -	10 - 21 - in der Finanzperiode 1908/09.																
—	—	33	622 37	26	202 37	3.	Zu Tit. 3. Die Mehreinnahme ergibt sich aus:										
—	—	86	800	—	—	4.	<p>27 697 M 51 S Zuwachs an überschüssigen Nutzungen von einem der Universität im Jahre 1909 vatererbchaftsweise zugefallenen Vermächtnisse,</p> <p>1 495 - 14 - Abgang an Zinsen infolge Verwendung eines Teiles des beweglichen Korporationsvermögens zur Ablösung zweier bisher aus Tit. 36 bestrittener stiftungsmäßiger Leistungen. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 36.)</p>										
—	—	51	828 94	548	94	5.	Zu Tit. 5. Mehr durch Zuwachs an Verwaltungsbeiträgen von verschiedenen Stiftungen.										
—	—	239	088	24	088	6.	<p>Zu Tit. 6 Spalte 9.</p> <p>82 086 M für Einschreibungen (gegen den Etat 8 086 M mehr),                  21 574 - - Hörerscheine ( " " " 3 226 - weniger),                  87 204 - - Hörsaalgebühren ( " " " 9 204 - mehr),                  48 224 - - Institutsgebühren ( " " " 10 024 - - ).</p> <p>Die Zahl der Studierenden ist weiter gestiegen, die Zahl der Hörer erreichte nicht die im Etat angenommene Höhe.</p>										
—	—	59	748 95	5	288 95	7.	<p>Zu Tit. 7 Spalte 9.</p> <p>52 178 M 50 S Gebühren für Zeugnisse usw. (gegen den Etat 4178 M 50 S mehr),                  7 512 - 98 - für Vorlesungs- und Personalverzeichnisse usw. (gegen den Etat 1112 M 98 S mehr),                  57 - 47 - verschiedene andere Einnahmen (gegen den Etat 2 M 53 S weniger).</p> <p>Die Mehreinnahmen sind eine Folge des starken Besuchs der Universität.</p>										
—	—	130	871 08	16	871 08	8.	<p>Zu Tit. 8 Spalte 9.</p> <p>5 548 M 90 S von den Theologen (gegen den Etat 748 M 90 S mehr),                  76 603 - 42 - von den Ärzten, Zahnärzten, Apothekern und Nahrungsmittelchemikern (gegen den Etat 2403 M 42 S mehr),                  28 425 - - von den Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen (gegen den Etat 7425 M mehr),                  20 293 - 76 - von den Landwirten und Landwirtschaftslehrern (gegen den Etat 6293 M 76 S mehr).</p>										
—	—	2	400	—	—	9.	Die Zahl der Prüfungen hat allenthalben zugenommen. Den Mehreinnahmen stehen Mehrausgaben bei Tit. 18 gegenüber.										
—	—	62	482 50	8	133 50	10.	Zu Tit. 10. Weniger infolge Personenwechsels in der Stelle des Universitätsrates und des Juristischen Hilfsarbeiters unter gleichzeitigem Wegfalle der Vergütungen für Mühwaltung bei den juristischen Prüfungen und für Protokollführung bei den Hebammenprüfungen.										
—	—	64	882 50	8	133 50												



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	73 016	31 500	—	33 382	50	64 882	50
11.	Beamte des Universitätsrentamtes . . . . .	—	—	228 878	111 220	—	112 495	—	223 715	—
12.	Professoren und Lehrer, abzüglich der Beiträge aus den vier Fakultätskassen . . . . .	—	—	1 615 492	804 664	84	815 456	91	1 620 121	75
	1. Vorbehältlich des in der Finanzperiode hervortretenden Mehrbedarfs.									
	2. Für Fälle der Vertretung unbesetzter Stellen können aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.									
13.	Ständige Beamte und Bedienstete bei den akademischen Lehranstalten und bei den lediglich dem Lehrzwecke dienenden Gebäuden . . . . .	—	—	1 276 642	610 597	07	634 572	93	1 245 170	—
	1. Vorbehältlich des innerhalb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehrbedarfs.									
	2. Für Fälle der Vertretung unbesetzter Stellen können aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.									
14.	Hausmänner in den vermieteten Gebäuden, einschließlich des Nachtwächters im Paulinum . . .	—	—	6 240	2 752	50	2 715	—	5 467	50
15.	Forstbeamte . . . . .	—	—	11 600	5 800	—	5 800	—	11 600	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
16.	Für die bezugsberechtigten Beamten und Professoren usw., abzüglich eines Beitrags aus dem Fiskus der Juristenfakultät . . . . .	—	—	167 746	80 254	10	81 760	67	162 014	77
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
17.	Anteile an den Gebühren für Einschreibungen, Examatrikulationen und Hörscheine, Entschädigung für Naturaldeputate und Vermächtniszinsen . . .	—	—	22 250	11 596	67	11 939	08	23 535	75
18.	Vergütungen an die Vorsitzenden und Mitglieder der Prüfungskommissionen für die in Tit. 8 bezeichneten Prüfungen, auch Besoldungsbeiträge und Vergütungen für Aufsicht und Botendienste bei diesen Prüfungskommissionen . . . . .	—	—	132 000	71 120	—	73 634	—	144 754	—
19.	Fortlaufende und außerordentliche Vergütungen usw. für Assistenz- und andere Dienstleistungen, Leitung von Übungen, Seelsorge und Unterrichtserteilung usw. bei den akademischen Anstalten, auch an angestellte Personen, soweit diese Ausgaben nicht bei Tit. 13 und 22 zu verrechnen sind, abzüglich eines Beitrags der Stadt Leipzig . . . . .	—	—	138 000	62 285	25	68 470	76	130 756	01
20.	Für Hilfsarbeiter und Schreibelöhne bei der Universitätskanzlei, dem Universitätsgerichte und dem Universitätsrentamte . . . . .	—	—	3 000	810	—	930	—	1 740	—
	Seitenbetrag	—	—	3 674 864	1 792 600	43	1 841 156	85	3 633 757	28



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9–4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	64 882	50	—	8 133	50	
—	—	223 715	—	—	5 163	—	11. Zu Tit. 11. Weniger infolge Personenwechsels und zeitweiligen Offenseins einer Expedientenstelle.
—	—	1 620 121	75	—	4 629	75	12. Zu Tit. 12. Mehr infolge Berufung eines ordentlichen Professors als Ersatz für den wegen hohen Alters von den Vorlesungen entbundenen Senior der Theologischen Fakultät und der Universität.
—	—	1 245 170	—	—	31 472	—	13. Zu Tit. 13. Weniger infolge von Personenwechsel, Abgängen in höheren Gehaltsstufen und zeitweiligem Offensein verschiedener Stellen.
—	—	5 467	50	—	772	50	14. Zu Tit. 14. Weniger infolge Vereinigung von Hausmannsdiensten in mehreren Häusern auf eine Person und Herabsetzung der Bezüge eines anderen Hausmannes, dessen Arbeiten durch die Errichtung von Neubauten, für die die betreffenden Mieter eigene Hausmänner angestellt haben, sich wesentlich verminderten.
—	—	11 600	—	—	—	—	15.
—	—	162 014	77	—	5 731	23	16. Zu Tit. 16. Die Ersparnis beruht in der Hauptsache auf zahlreichen Stellenerledigungen, Personalveränderungen und nichtdauernden Anstellungen.
—	—	23 535	75	—	1 285	75	17. Zu Tit. 17. Die Mehrausgabe berechnet sich wie folgt: Ausgaben:            Etat: mehr, — weniger: 23 262 M 75 S,   21 742 M   1520 M 75 S,   Anteile an den Gebühren für Einschreibungen, Exmatrikulationen und Hörerscheine; mehr infolge der Mehreinnahmen bei Tit. 6, 234 = 84 =            470 = —   235 = 16 =   Entschädigung für Naturaldeputate; weniger infolge Wegfalls dieser Leistung, 38 = 16 =            38 =       — = 16 =   Bermächtniszinsen; mehr infolge Abrundung der Etatsumme.
—	—	144 754	—	—	12 754	—	18. Zu Tit. 18 Spalte 9. 4 610 M von den Theologen, 64 704 " " " " Ärzten, Zahnärzten, Apothekern und Nahrungsmittelchemikern, 56 995 " " " " Kandidaten für das Lehramt an höheren Schulen, 18 445 " " " " Landwirten und Landwirtschaftslehrern. Der Mehraufwand wird durch die höheren Einnahmen bei Tit. 8 völlig ausgeglichen.
—	—	130 756	01	—	7 243	99	19. Zu Tit. 19. 10 417 M 46 S, weniger infolge Ausfalls von Lehrturgen und geringeren Bedürfnisses für Assistenzleistungen und Hilfsdienste, wovon 3 173 = 47 = Mehraufwand für im Laufe der Finanzperiode hervorgetretene neue und erhöhte Bedürfnisse bei einzelnen Instituten zu kürzen waren, 7 243 M 99 S, Ersparnis wie in Spalte 10.
—	—	1 740	—	—	1 260	—	20.
—	—	3 633 757	28	—	41 106	72	Zu Tit. 20. Weniger, weil bei der Kanzlei und dem Gerichte kein Verwendungsbedürfnis vorlag, und bei dem Rentamt ein Wechsel in der Person des Hilfsarbeiters eintrat.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	3 674 864	1 792 600	43	1 841 156	85	3 633 757	28
21.	Zuschuß zur Allgemeinen Witwen- und Waisenkasse der Universität, zur Pensionskasse für die Unterbeamten und Diener der Universität, ihrer Fakultäten und Institute, ferner Pensionen an Professoren und Beamte sowie deren Hinterlassene, soweit solche nicht aus anderen Kassen zu bestreiten sind . . .	—	—	220 606	105 036	11	121 519	61	226 555	72
22.	Außerordentliche Vergütungen, außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	22 800	9 981	—	13 027	44	23 008	44
22a.	Stellvertretungsaufwand, soweit derselbe nicht aus Tit. 10 bis 15 zu bestreiten ist, sowie andere unvorhergesehene persönliche Ausgaben . . . . .	—	—	3 600	798	72	1 189	64	1 988	36
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
23.	Dienst- und Repräsentationsaufwand des Universitätsrektors sowie des Akademischen Senats und allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei letzterem . . .	—	—	10 000	5 462	20	5 276	03	10 738	23
24.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei der Universitätskanzlei und dem Universitätsgerichte, Tagegelder und Reisekosten sowie zu übertragende besondere Gebühren und Verläge . . . . .	—	—	3 000	1 971	15	1 385	38	3 356	53
25.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse beim Universitätsrentamt, Tagegelder und Reisekosten, Aufwand für technische Arbeiten und Gutachten, sächliche Bedürfnisse bei den in Tit. 8 bezeichneten Prüfungen, soweit der Aufwand nicht bei Tit. 27 vorgesehen ist	—	—	12 000	5 858	04	5 546	56	11 404	60
26.	Geschäftsbedürfnisse aller Art in allgemeinen Universitätsangelegenheiten und bei der Universitätsquästur . . . . .	—	—	28 000	15 169	70	18 877	25	34 046	95
27.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung und Reinigung der in den Gebäuden auf dem Areale des Paulinums befindlichen Lehr-, Repräsentations- und behördlichen Geschäftsräume, Beleuchtung des Pauliner Hofes und der Zugänge, auch Verbrauchsgegenstände und andere Bedürfnisse für die allgemeinen Hörsäle und Professorenzimmer sowie Heizung, Beleuchtung und Reinigung der Räume für die akademischen Prüfungskommissionen und für deren Expeditionen im Dienstgebäude der Kreishauptmannschaft Leipzig . . . . .	—	—	112 000	52 702	28	55 201	62	107 903	90
28.	Öffentliche Abgaben aller Art für die Universitätsgrundstücke mit Ausschluß des Waldes und des Forsthauses mit Nebengebäuden (vergl. Tit. 32) .	—	—	75 800	35 214	51	31 150	53	66 365	04
	Seitenbetrag	—	—	4 162 670	2 024 794	14	2 094 330	91	4 119 125	05







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	4 162 670	2 024 794	14	2 094 330	91	4 119 125	05
29.	Bauaufwand (ausschließlich dessen für die Förster- wohnung mit Nebenräumlichkeiten, vergl. Tit. 32, und der aus Tit. 33 zu bestreitenden kleineren Herstellungen):									
	a) Fortdauernder Aufwand . . . . .	—	—	324 400	148 428	08	176 987	96	325 416	04
	b) Einmaliger Aufwand . . . . .	—	—	35 700	20 013	08	14 670	71	34 683	79
	Unter a können auch Ausgaben verschrieben werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die unter den Ausgaben des außer- ordentlichen Staatshaushalts-Etats bewil- ligten Mittel entstanden sind. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Die Beträge unter a und b sind unter sich deckungsfähig.									
30.	Anschaffung und Unterhaltung von Dienststücken und Ausstattungsgegenständen, insoweit solche nicht bei Tit. 23 bis 26 und 33, a, b und d zu verrechnen sind, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	5 000	1 944	53	3 487	31	5 431	84
31.	Allgemeine Hausausgaben (insoweit die Bestreitung nicht aus Tit. 27 und 33, a, b und d zu erfolgen hat), als: Hof- und Treppenbeleuchtung, Wasser, Reinigung aller Art, Gartenunterhaltung usw. . .	—	—	55 000	26 328	71	25 006	20	51 334	91
32.	Allgemeiner Verwaltungs- und Betriebsaufwand beim Universitätswalde samt Försterwohnung und Nebenräumlichkeiten . . . . .	—	—	13 680	8 684	60	8 807	01	17 491	61
33.	Verwaltungs- und Betriebsaufwand der akademischen Lehrinstitute, Beihilfen hierzu und zur Unterhaltung verschiedener zur Benutzung der Studierenden stehenden Privatinstitute, auch Lehrmittel, nach Abzug der eigenen Einnahmen:									
	a) Bedarfssumme für das Klinische Institut, die Frauenklinik und Poliklinik, die Psychiatrische und Nervenklinik, die Heilanstalt für Augen- kranke in Leipzig, Stiftung bei der Universität, das Zahnärztliche Institut und den Fecht- unterricht . . . . .	—	—	700 080	303 679	12	355 702	58	659 381	70
	b) Bedarfssumme für weitere 57 Institute . . . Auf die nächste Finanzperiode über- tragbar.	30 118	80	1 056 340	582 753	97	471 112	96	1 053 866	93
	c) Bauschbeihilfen für 4 Institute . . . . .	—	—	70 600	35 451	40	35 148	60	70 600	—
	Seitenbetrag	30 118	80	6 423 470	3 152 077	63	3 185 254	24	6 337 331	87



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	4 119 125	05	—	43 544 95		
—	—	325 416	04	1 016	04	29.	
—	—	34 683	79	—	1 016 21	a.	Zu Tit. 29 unter a. Mehr für laufende Herstellungen; Deckung erfolgt durch den Minderaufwand bei Tit. 29 unter b.
						b.	Zu Tit. 29 unter b Spalte 9. 15 065 M 58 S für den Anbau eines Operationsraumes usw. bei der Frauenklinik (gegen den Etat 934 M 42 S, weniger), 19 618 - 21 - für den Neubau eines Stalles für Versuchstiere beim Veterinärinstitute (gegen den Etat 81 M 79 S, weniger). Weniger infolge der bei der Ausschreibung erzielten günstigeren Preise.
—	—	5 431	84	431	84	30.	Zu Tit. 30. Vermehrung der Sitzgelegenheiten in den Hörsälen wegen des starken Besuchs der Universität.
—	—	51 334	91	—	3 665 09	31.	Zu Tit. 31. Weniger, hauptsächlich weil die Mieter der auf dem Areal des Großen Fürstenkollegs errichteten Neubauten (Handelshochschule und Dresdner Bank) für Beleuchtung der Hausflure und Treppen, teilweise auch für Reinigung der Schornsteine usw. selbst zu sorgen haben.
—	—	17 491	61	3 811	61	32.	Zu Tit. 32. Der Mehraufwand ergibt sich wie folgt: Ausgaben:                      Etat: mehr, — weniger: a) 2800 M 60 S,                      3000 M — 199 M 40 S, Forstverbesserungen, b) 5979 - 27 -                      6460 - — 480 - 73 - Holzschlägerlöhne, c) 389 - 63 -                      500 - — 110 - 37 - Bauaufwand, d) 1222 - 84 -                      1140 - — 82 - 84 - Reallasten, Abgaben, Renten, e) 730 - 74 -                      1180 - — 449 - 26 - andere sächliche Bedürfnisse, f) 5269 - 43 -                      300 - 4969 - 43 - Vertilgung forstschädlicher Insekten und Vorbeugungsmaßnahmen, g) 1099 - 10 -                      1100 - — — - 90 - Wegebau. Die Ersparnisse bei a, b, c und e beruhen auf sparsamem Betriebe. Die Mehrausgaben bei d und f finden durch die Mehreinnahmen bei Tit. 2 Deckung und sind bei d Folgen höherer Abgaben und bei f des besorgniserregenden Auftretens der Ronne, zu deren Bekämpfung die umfassendsten Maßregeln ergriffen werden mußten.
—	—	659 381	70	—	40 698 30	33.	
						a.	Zu Tit. 33 unter a. 75 266 M 18 S, weniger, als: 11 677 M 36 S, bei der Frauenklinik, 33 062 - 02 - " " Psychiatrischen und Nervenklinit, 30 526 - 80 - " " Heilanstalt für Augenfranke, allenthalben infolge höherer Einnahmen an Verpflegbeiträgen und Minderaufwandes für Heizung und Beleuchtung,
32 591	87	1 056	340	—	—	b.	34 567 - 88 - mehr, als: 16 527 M 15 S, beim Klinischen Institute infolge Hinzutritts des Unterhaltungsaufwandes für die im Jahre 1908 ausgeführten Erweiterungsbauten für die Medizinische und Chirurgische Klinik sowie infolge der Vermehrung der Bibliothek und des Instrumentariums usw. bei diesen beiden Abteilungen nach
—	—	70 600	—	—	—	c.	
32 591	87	6 339 804	94	—	83 665 06		
							40 698 M 30 S, Seitenbetrag



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
noch 33.	Übertrag	M	S	M	M	S	M	S	M	S
		30 118 80		6 423 470	3 152 077 63		3 185 254 24		6 337 331 87	
	d) Zu außerordentlichen Zuschüssen für die Institute unter b und c und zur Ausstattung und Unterhaltung der innerhalb der Finanzperiode erforderlich werdenden neuen Lehrinstitute und Lehrmittel . . . . .	—	—	16 000	296 05		4 038 51		4 334 56	
	Tit. 33, d und 41 sind unter sich deckungsfähig.									
34.	Zuschußfordernis beim Fiskus der Universitätskirche	—	—	26 000	12 039 53		12 896 61		24 936 14	
35.	Anteile von den Einschreibengebühren an die Universitätsbibliothek zu sächlichen Ausgaben und an die Studentische Krankenkasse . . . . .	—	—	11 820	6 295 59		6 831 64		13 127 23	
36.	Stiftungsmäßige und sonstige Lasten des Universitätsvermögens . . . . .	—	—	7 748	3 288 98		2 076 83		5 365 81	
37.	Bauschumme zur Verzinsung und Tilgung der Universitätsschulden . . . . .	—	—	280 000	140 000 —		140 000 —		280 000 —	
38.	Unterstützungen und Belohnungen an Studierende, Beihilfen für allgemeine studentische Einrichtungen Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	4 976 20		34 300	17 592 30		20 255 30		37 847 60	
39.	Stipendien auf Grund besonderer landesherrlicher Stiftungen . . . . .	—	—	2 400	1 200 —		1 050 —		2 250 —	
40.	Tagegelder und Reisekosten des Landtagsabgeordneten der Universität, Bekleidungs-gelder an Unterbeamte, Gerichtskosten und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	7 000	4 228 60		2 221 50		6 450 10	
	Seitenbetrag	35 095	—	6 808 738	3 337 018 68		3 374 624 63		6 711 643 31	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S	noch 33.	40 698 M 30 S Übertrag Berufung neuer Direktoren und der Vermehrung der Moulagen bei der Klinik für Syphilis und Hautkrankheiten, 17 913 M 61 S beim neuen Zahnärztlichen Institute für Heizung, Beleuchtung, Wasser und Reinigung, wofür der Aufwand im Etat erheblich unterschätzt worden war. Auch bedurfte das Institut in der operativen wie in der technischen Abteilung einer Vermehrung der Apparate usw., 127 = 12 = beim Fachtunterrichte für Beleuchtung und Reinigung, 40 698 M 30 S Ersparnis wie in Spalte 10.
32 591	87	6 339 804	94	— 83 665	06	d.	Zu Tit. 33 unter d Spalte 9. 2518 M 67 S außerordentliche Zuschüsse an Institute (Tit. 33 unter b), insbesondere an das Pädagogische Seminar, das Zoologische und Mineralogische Institut, das Laboratorium für angewandte Chemie, das Englische, Philosophische und Alttestamentliche Seminar, 151 = 40 = dergleichen Zuschüsse an die Theologische Studentenbibliothek und die Papyrussammlung (Tit. 33 unter c), 1664 = 49 = für neue Institutsabteilungen zur Beschaffung von Lehrmitteln, als: 769 M 95 S für die Abteilung für angewandte Physik des Physikalischen Instituts, 495 = 90 = für den chemisch-technologischen Kursus des Chemischen Laboratoriums, 398 = 64 = für die Katechetische Abteilung des Seminars für praktische Theologie.
—	—	4 334 56	—	11 665 44	—	34.	Zu Tit. 34. Weniger hauptsächlich für bauliche Unterhaltung der Kirche.
—	—	24 936 14	—	1 063 86	—	35.	Zu Tit. 35. Das Mehr ergibt sich aus der Mehreinnahme an Einschreibengebühren bei Tit. 6.
—	—	13 127 23	—	1 307 23	—	36.	Zu Tit. 36. Weniger an Entschädigungen für weggefallene stiftungsmäßige Freiwohnungen für Studierende und infolge Ablösung zweier stiftungsmäßiger Leistungen durch Kapitalzahlung aus dem Korporationsvermögen. (Vergl. Erläuterung zu Tit. 3.)
—	—	5 365 81	—	2 382 19	—	37.	
—	—	280 000	—	—	—	38.	Zu Tit. 38 Spalte 7. gegen den Etat mehr, — weniger: a) 4 732 M — S Unterstützungen an Studierende an Stelle der früheren Holzentschädigungen, — 468 M — S, b) 3 400 = 60 = Belohnungen für Preisarbeiten, — 2599 = 40 = c) 1 300 = — = Belohnungen für juristische Doktor-dissertationen, — 1400 = — = d) 3 200 = — = Beihilfe für die Akademische Lesehalle, — = — = e) 1 200 = — = Beitrag zur Unterhaltung von Freitischen außerhalb des Konvikts, — = — = f) 24 015 = — = Unterstützungen an Studierende in Form von Stipendien usw., 8015 = — = Der Minderbedarf unter a beruht auf dem Sinken der Holzpreise.
1 428 60	—	34 300	—	—	—	39.	Zu Tit. 39. Die Halbjahrsrate eines Stipendiums blieb infolge vorzeitigen Abganges des Empfängers von der Universität unerhoben.
—	—	2 250	—	150	—	40.	Zu Tit. 40. Weniger an Tagegelbern für den Landtagsabgeordneten und an Gerichtskosten.
—	—	6 450 10	—	549 90	—		
34 020 47	—	6 710 568 78	—	98 169 22	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
		M	S		1910.	1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	35 095	—	6 808 738	3 337 018	68	3 374 624	63	6 711 643	31
41.	Umzugskosten und unvorhergesehene außergewöhnliche jährliche Bedürfnisse . . . . . Tit. 41 und 33, d sind unter sich deckungsfähig.	—	—	20 000	8 505	89	5 767	20	14 273	09
42.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar:									
	a) Um- und Erweiterungsbau bei der Heilanstalt für Augenranke, Stiftung bei der Universität Leipzig, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung (zweite Rate) . . . . .	—	—	430 000	95 331	99	161 395	34	256 727	33
	b) Erweiterungsbau beim Städtischen Krankenhause zu St. Jakob in Leipzig für Zwecke der Klinik und Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten im Klinischen Institute der Universität, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung . . . . .	—	—	365 000	43 852	27	153 707	27	197 559	54
	c) Erweiterungsbau für die Medizinische und Chirurgische Poliklinik der Universität unter Mitbenutzung eines Teiles des vormalig Schrammschen Grundstücks an der Nürnberger Straße Nr. 57, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	—	—	241 000	26 793	54	91 113	76	117 907	30
	Hierüber:									
	I. Aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben (Tit. 46), und zwar:									
	a) Um- und Erweiterungsbau bei der Heilanstalt für Augenranke, Stiftung bei der Universität Leipzig, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung (erste Rate) . . . . .	46 631	78	—	46 631	78	—	—	46 631	78
	b) Neubau für das Zahnärztliche Institut auf dem vormalig Schrammschen Grundstücke, Nürnberger Straße 57, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung . . . . .	306 490	52	—	287 164	72	19 232	43	306 397	15
	c) Um- und Erweiterungsbau beim Physikalisch-chemischen Institute, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung . . . . . Unbeschränkt übertragbar.	122 784	12	—	119 475	76	10 352	61	129 828	37
	Seitenbetrag	511 001	42	7 864 738	3 964 774	63	3 816 193	24	7 780 967	87



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
34 020	47	6 710	568 78	—	98 169 22		
—	—	14 273	09	—	5 726 91	41.	Zu Tit. 41 Spalte 9. 12 944 M 10 S, Umzugskosten an neu berufene Professoren, 1 328 " 99 " für andere allgemeine außerordentliche Bedürfnisse.
173 272	67	430 000	—	—	—	42.	
						a.	Zu Tit. 42 unter a bis c. Die Bauten sind noch nicht beendet.
167 440	46	365 000	—	—	—	b.	
123 092	70	241 000	—	—	—	c.	
—	—	—	—	—	—	—	Zu Tit. 46 unter a der Finanzperiode 1908/09. Vergl. Tit. 42 unter a für 1910/11. Die gegenwärtige Titelunterabteilung ist vorläufig erledigt.
—	—	93 37	—	93 37	—	—	Zu Tit. 46 unter b der Finanzperiode 1908/09. Der Kostenanschlag lautete auf 467 954 M 74 S. Bei der Ausführung wurden bei verschiedenen Anschlagskapiteln teils durch günstigere Verdingung, teils durch Vereinfachung einzelner baulicher Herstellungen sowie aus dem Erlöse für die zum Abbruche gekommenen alten Gebäude und für Verkauf alter, nicht wieder verwendbarer Einrichtungsgegenstände und endlich durch entsprechend niedrigere Bauleitungskosten zusammen 21 311 M 84 S, erspart. Dagegen wurden für einige Nachtragsherstellungen usw., insbesondere für die Ausführung einer Warmwasserbereitungsanlage, für Trockenheizen und wiederholtes Reinigen des Gebäudes 8664 M 44 S, und für Mehrbeschaffung wissenschaftlicher Apparate und Instrumente 19 599 M 29 S, zusammen also 28 263 M 73 S, mehr ausgegeben. Hiernach ergibt sich gegenüber der Anschlagssumme ein Mehraufwand von 6951 M 89 S, der aus dem Unterschiedsbetrage an 7045 M 26 S, zwischen der Anschlagssumme und der 475 000 M betragenden Etatsumme gedeckt worden ist, so daß gegenüber der letzteren die nachgewiesene Ersparnis von 93 M 37 S, verbleibt.
—	—	7 044	25	7 044	25	—	Zu Tit. 46 unter c der Finanzperiode 1908/09. Wegen verschiedener im Altbau vorgefundener konstruktiver Mängel, Unbrauchbarkeit und Undichtheit der alten Gas- und Wasserleitungsanlage, weiter wegen einiger unvermeidlicher Nachtragsherstellungen und größeren Bedarfs an Einrichtungsgegenständen wurden verschiedene Kapitel des Kostenanschlages um insgesamt 16 477 M 41 S, überschritten, dagegen wurden bei anderen Kapiteln sowie aus dem Erlöse für alte Baustoffe zusammen 5623 M 93 S, erspart. Der Mehraufwand sinkt hiernach auf 10 853 M 48 S, und, nach Abzug des Unterschiedsbetrags an 3809 M 23 S, zwischen 200 000 M Beivilligung und 196 190 M 77 S, Anschlagssumme auf den in Spalte 10 angegebenen Betrag von 7044 M 25 S.
497 826	30	7 767	792 75	—	96 945 25		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	511 001	42	7 864 738	3 964 774	63	3 816 193	24	7 780 967	87
	II. Aus der Finanzperiode 1906/07:									
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben (Tit. 46), und zwar:									
	a) Um- und Erweiterungsbau beim Hygienischen Institute der Universität Leipzig, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung . . . . .	65 431	03	—	38 960	82	20 500	33	59 461	15
	b) Um- und Erweiterungsbau bei der Anatomischen Anstalt der Universität Leipzig, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung . . . . .	36 853	28	—	22 940	19	2 438	54	25 378	73
	Unbeschränkt übertragbar.									
	Summe	613 285	73	7 864 738	4 026 675	64	3 839 132	11	7 865 807	75
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	1 312 200	693 184	02	741 737	50	1 434 921	52
	Summe der Ausgaben . . . . .	613 285	73	7 864 738	4 026 675	64	3 839 132	11	7 865 807	75
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 91</b>	613 285	73	6 552 538	3 333 491	62	3 097 394	61	6 430 886	23
	<b>Kap. 92.</b>									
	<b>Technische Hochschule zu Dresden.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Einnahmen von den Studierenden, nach Abzug et- waiger Erlasse und der den Professoren und Lehrern überlassenen Anteile an den Gebühren für Vor- lesungen und Übungen . . . . .	—	—	230 000	122 921	77	129 681	54	252 603	31
2.	Grundstücksnutzungen . . . . .	—	—	1 880	1 103	50	1 146	81	2 250	31
3.	Gebühren für Zeugnisse, Erlös für Druckschriften, ab- züglich des Gebührenanteils beim buchhändlerischen Vertriebe und verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nicht nach Tit. 15 und 19 von der Ausgabe abzusetzen sind . . . . .	—	—	5 000	2 687	92	2 801	58	5 489	50
4.	Einnahmen bei den Diplomprüfungen, bei den Prü- fungen für das höhere Lehramt, von Nahrungs- mittelchemikern und hydrometrischen Instrumenten sowie Gebührenanteile von den Doktorpromotionen	—	—	48 400	21 305	50	25 252	50	46 558	—
	Summe	—	—	285 280	148 018	69	158 882	43	306 901	12



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M 497 826 30	S 30	M 7 767 792	S 75	M — 96 945	S 25		Zu Tit. 46 unter a der Finanzperiode 1906/07. Bei der Ausführung des Baues, der auf 302 856 M 60 S, veranschlagt war, wurde eine Ersparnis von 55 532 M 32 S erzielt, die hauptsächlich auf billigere Verdingung verschiedener Arbeiten, Wiederverwendung der beim Abbruche gewonnenen eisernen Träger und Oberlichtkonstruktionen, Wegfall eines Teiles der vorgesehenen Einrichtungsgegenstände, wissenschaftlichen Apparate und Instrumente sowie auf den Erlös aus den alten Baustoffen zurückzuführen ist.
—	—	— 5 969 88	—	— 5 969 88	—		Dagegen verursachten verschiedene Nachtragsherstellungen und Ergänzungen, insbesondere der Ersatz der verfaulten Holzbalkendecken durch Massivdecken, der Abputz des alten Hauptgebäudes und des östlichen Stallgebäudes, die Pflasterung des Hofes, die Umlegung von Schleusen und der Umbau der alten Leichenaufbewahrungshalle zu einem Stalle für Versuchstiere, zusammen 57 705 M 84 S Mehrkosten, so daß der Gesamtaufwand auf 305 030 M 12 S stieg und der Kostenanschlag um 2173 M 52 S überschritten wurde. Der Unterschied zwischen der Bewilligung an 311 000 M und dem Gesamtaufwande an 305 030 M 12 S ergibt die Ersparnis von 5969 M 88 S.
—	—	— 11 474 55	—	— 11 474 55	—		Zu Tit. 46 unter b der Finanzperiode 1906/07. Der Kostenanschlag lautete auf 464 090 M 56 S. Bei der Ausführung der vorgesehenen Herstellungen ergab sich gegenüber dem Anschläge bei verschiedenen Arbeiten infolge billigerer Verdingung und teilweise veränderter oder vereinfachter Ausführung sowie aus dem Erlöse für alte Baustoffe und Einrichtungsgegenstände ein Minderaufwand von 24 456 M 68 S; dagegen waren für einige unvorhergesehene und nachträgliche Herstellungen und Ergänzungen, insbesondere für Ausführung einer elektrischen Beleuchtungsanlage, Legen von Linoleum in den Räumen des Erd- und ersten Obergeschosses, Anschaffung neuer und Instandsetzung alter Einrichtungsgegenstände, zusammen 17 891 M 57 S, mehr aufzuwenden. Der Minderaufwand sinkt hiernach auf 6565 M 11 S, und, zuzüglich des Unterschiedsbetrags an 4909 M 44 S, zwischen der Bewilligung von 469 000 M und der Anschlagssumme, auf 11 474 M 55 S, wie in Spalte 10 nachgewiesen.
M 497 826 30	S 30	M 7 750 348	S 32	M — 114 389	S 68		
—	—	1 434 921	52	122 721	52		
M 497 826 30	S 30	M 7 750 348	S 32	M — 114 389	S 68		
M 497 826 30	S 30	M 6 315 426	S 80	M — 237 111	S 20		
—	—	252 603	31	22 603	31	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge Erweiterung des Unterrichts und Zunahme des Besuchs der Hochschule.
—	—	2 250	31	370	31	2.	Zu Tit. 2. Mehr an Vergütungen für Überlassung von Hochschulräumen zu Vorträgen usw.
—	—	5 489	50	489	50	3.	Zu Tit. 3. Mehr an Gebühren für Zeugnisse und an Erlös für Drucksachen. Zu Tit. 4 Spalte 9. 43 688 M von den Diplomprüfungen (gegen den Etat 1912 M weniger), 750 " " " Lehramtsprüfungen (gegen den Etat 550 M mehr), 420 " " " Prüfungen der Nahrungsmittelchemiker (gegen den Etat 680 M weniger), — " für Prüfung hydrometrischer Instrumente (gegen den Etat 100 M weniger), 1 700 " Gebührenanteile von den Doktorpromotionen für die Tätigkeit der Beamten (gegen den Etat 300 M mehr).
—	—	46 558	—	1 842	—	4.	Weniger namentlich infolge beschränkterer Zulassung der Reichsausländer — die jetzt vielfach nur als Hörer aufgenommen werden — zur Diplomprüfung. Gegenüber steht geringerer Aufwand bei Tit. 10.
—	—	306 901	12	21 621	12		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
5.	Professoren und Lehrer sowie Hilfskräfte . . . . . Aus der im Etat in der Erläuterungsspalte unter c genannten Verfügungssumme können einmalige und fortlaufende Vergütungen für Lehraufträge, die innerhalb der Finanz- periode nötig werden, auch an vorhandene Professoren, Lehrer und Hilfskräfte, des- gleichen für Assistenten, für die etatmäßige Stellen nicht vorgesehen sind, sowie Besol- dungen und Beforderungserhöhungen zur Ge- winnung neuer und Erhaltung besonders tüchtiger Lehr- und Hilfskräfte bewilligt werden. Für die Fälle der Vertretung unbesehener Stellen können aus deren Gehältern außer- ordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.	—	—	967 514	469 262	91	485 059	17	954 322	08
6.	Der Verwaltungsbeamte (Nebenamt) . . . . .	—	—	3 000	1 500	—	1 500	—	3 000	—
7.	Expeditionsbeamte . . . . .	—	—	62 050	30 525	—	31 450	—	61 975	—
8.	Haus- und Dienerpersonal . . . . .	—	—	212 600	103 208	34	105 282	66	208 491	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
9.	Für die bezugsberechtigten Professoren, Lehrer, Hilfskräfte und Beamten . . . . .	—	—	63 386	31 610	—	31 633	34	63 243	34
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
10.	Vergütungen an die Vorsitzenden und Mitglieder der Prüfungskommissionen für Diplomingenieure, für das höhere Lehramt und für Nahrungsmittel- chemiker, ferner für Prüfung hydrometrischer Instru- mente sowie Hilfs- und Nebendienste . . . . .	—	—	45 000	19 535	—	22 940	50	42 475	50
10a.	Entschädigung für weggefallene Dienstbezüge an Beamte . . . . .	—	—	130	70	—	60	—	130	—
11.	Schreibelöhne bei dem Rektorat, den Abteilungs- vorständen, dem Verwaltungsbeamten und der Kassenverwaltung . . . . .	—	—	3 000	1 014	80	945	—	1 959	80
12.	Außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen	—	—	14 000	5 937	—	8 062	83	13 999	83
12a.	Stellvertretungsaufwand und andere unvorher- gesehene persönliche Ausgaben . . . . .	—	—	2 000	672	—	264	—	936	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
13.	Reallasten, öffentliche Abgaben und Versicherungs- kosten aller Art . . . . .	—	—	5 200	772	13	945	80	1 717	93
14.	Bauaufwand, Anschaffung und Unterhaltung der zum Heiz- und Lichtbetriebe und für die allgemeine Verwaltung erforderlichen Maschinen und Anlagen, auch Unterhaltung der Gärten . . . . .	5 909 04	—	78 700	43 494	75	27 721	51	71 216	26
	Hierunter können auch Ausgaben verzeichnet werden, welche nach Abschluß der Rechnungen über die unter den Ausgaben des außer- ordentlichen Staatshaushalts-Etats bewil- ligten Mittel entstanden sind. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Tit. 14 und 15 sind unter sich deckungsfähig.									
	Seitenbetrag	5 909 04	—	1 456 580	707 601	93	715 864	81	1 423 466	74



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M.	S.	M.	S.	M.	S.		
—	—	954 322	08	—	13 191 92	5.	Zu Tit. 5. Die Ersparnis entfällt mit: a) 1 629 M 67 S, auf die Gehälter der Professoren und Lehrer, b) 16 762 " 25 " " " " " Hilfskräfte, gegenüber c) 5 200 " — " Mehraufwand bei der Verfügungssumme für innerhalb der Finanzperiode nötig werdende Lehraufträge usw. Die Ersparnis bei a und b beruht namentlich auf Personenwechsel und zeitweiligem Offensein von Stellen sowie Gewährung von Anfangsvergütungen an neu eingetretene Hilfskräfte. Der Mehraufwand unter c hat seinen Grund in der Erteilung von 3 neuen Lehraufträgen (für Unfallverhütungswesen, für Aquarellmalen und für Architekturplastik) sowie in der Errichtung von 2 Honorar- und 2 außerordentlichen Professuren (für ländliche Bauten, analytische Geometrie, theoretische Physik und Schwachstromtechnik).
—	—	3 000	—	—	—	6.	
—	—	61 975	—	—	75	7.	Zu Tit. 7. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	208 491	—	—	4 109	8.	Zu Tit. 8. Weniger infolge Personenwechsels und zeitweiligen Offenseins von 2 Dienerstellen.
—	—	63 243	34	—	142 66	9.	Zu Tit. 9. Weniger infolge zeitweiligen Offenseins von Stellen bei Tit. 5 und 8.
—	—	42 475	50	—	2 524 50	10.	Zu Tit. 10 Spalte 9. 40 975 M — S, bei den Diplomprüfungen (gegen den Etat 2225 M weniger), 1 132 " 50 " " " " Lehramtsprüfungen (gegen den Etat 332 M 50 S mehr), 288 " — " " " " Prüfungen der Nahrungsmittelchemiker (gegen den Etat 472 M weniger), 80 " — " " " " für Prüfung hydrometrischer Instrumente (gegen den Etat 40 M mehr), — " — " " " " Hilfs- und Nebendienste (gegen den Etat 200 M weniger). Wegen des Minderaufwandes vergl. die Erläuterung zu Tit. 4.
—	—	130	—	—	—	10a.	
—	—	1 959	80	—	1 040 20	11.	Zu Tit. 11. Der Aufwand bei den Abteilungsvorständen erreichte nicht die im
—	—	13 999	83	—	— 17	12.	Etat angenommene Höhe.
—	—	936	—	—	1 064	12a.	
—	—	1 717	93	—	3 482 07	13.	Zu Tit. 13. Weniger, weil in den Jahren 1910 und 1911 Gemeindegrundsteuern wegen der im Gange befindlichen Änderung des bestehenden Vertrags nicht erhoben wurden.
11 981	—	77 288	22	—	1 411 78	14.	Zu Tit. 14. Die Ersparnis dient zur Deckung der Überschreitung bei Tit. 15.
11 981	—	1 429 538	70	—	27 041 30		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	5 909	04	1 456 580	707 601	93	715 864	81	1 423 466	74
15.	Ausstattungs-, Dienst- und Gebrauchsgegenstände allgemeiner Art, abzüglich etwaiger Einnahmen. Auf die nächste Finanzperiode übertragbar. Tit. 15 und 14 sind unter sich deckungsfähig.	1 845	34	10 000	8 792	01	4 465	11	13 257	12
16.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Verbrauch von Gas und elektrischer Kraft in den Laboratorien, Verbrauchsstoffe aller Art beim Betriebe des Heiz- und Elektrizitätswerkes (Säuren, Öl, Puzstoffe, Bogenlampenrohren, Glühlampen, Sicherungen und dergleichen) und Wasserzins, soweit der Aufwand nicht bei Tit. 19, a zu verrechnen ist. . . . .	—	—	120 000	55 156	63	52 001	18	107 157	81
17.	Reinigungsaufwand aller Art, soweit der Aufwand nicht bei Tit. 19, a zu verrechnen ist. . . . .	—	—	34 000	15 673	69	15 786	77	31 460	46
18.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, einschließlich Tagelöhner und Reisekosten, bei dem Rektorate, dem Verwaltungsbeamten und der Kassenverwaltung sowie bei den in Tit. 10 bezeichneten Prüfungen	—	—	14 000	7 406	50	8 038	83	15 445	33
19.	Vermehrung und Unterhaltung der Bibliothek, der Sammlungen und der Sammlungsanstalten, Lehrmittel, Betriebsverordnungen für die Laboratorien und Institute, einschließlich der Löhne für Arbeiter bei denselben, allgemeine Geschäftsbedürfnisse bei der Verwaltung der Sammlungen und Institute, abzüglich der Einnahmen einzelner Institute:									
	a) Zu voranzusehenden Bedürfnissen. . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	6 932	70	219 890	113 142	22	103 258	45	216 400	67
	b) Zu außerordentlichen Zuschüssen und innerhalb der Finanzperiode nötig werdenden neuen Lehrmitteln usw. . . . .	—	—	16 000	116	90	17 549	03	17 665	93
	Tit. 19, b und 22 sind unter sich deckungsfähig.									
20.	Tagelöhner, Reise- und Nebenkosten sowie Beihilfen und Unterstützungen bei Instruktionsreisen, Exkursionen und den praktischen Vermessungsarbeiten, zu b auch an Studierende:									
	a) für Instruktionsreisen. . . . .	866	10	15 000	8 456	30	3 890	20	12 346	50
	b) für Exkursionen. . . . .	1 350	53	10 000	6 213	92	2 232	70	8 446	62
	a und b auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	c) für praktische Vermessungsarbeiten. . . . .	—	—	4 000	2 245	60	1 746	50	3 992	10
21.	Dienst- und Repräsentationsaufwand des Rektors und bei der Technischen Hochschule überhaupt, Aufwand bei offiziellen Festlichkeiten, Bekleidungskosten sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben	—	—	11 200	5 597	83	5 497	71	11 095	54
	Seitenbetrag	16 903	71	1 910 670	930 403	53	930 331	29	1 860 734	82







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	16 903	71	1 910 670	930 403	53	930 331	29	1 860 734	82
22.	Umzugskosten und unvorhergesehene außergewöhnliche sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	12 000	1 000	—	5 857	60	6 857	60
	Tit. 22 und 19, b sind unter sich deckungsfähig.									
23.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Neubau eines Gebäudes für die Ingenieurabteilung und das wissenschaftlich-photographische Institut, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung, sowie für Erweiterung und Ergänzung des Heiz- und Elektrizitätswerkes (erste Rate) . . . . .	—	—	320 000	12 000	—	99 271	35	111 271	35
	Unbeschränkt übertragbar.									
	Summe	16 903	71	2 242 670	943 403	53	1 035 460	24	1 978 863	77
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	285 280	148 018	69	158 882	43	306 901	12
	Summe der Ausgaben . . . . .	16 903	71	2 242 670	943 403	53	1 035 460	24	1 978 863	77
	Within Zuschuß bei Kap. 92	16 903	71	1 957 390	795 384	84	876 577	81	1 671 962	65
	<b>Kap. 93.</b>									
	<b>Evangelische Kirchen.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Eigene Einnahmen des Emeritierungsfonds für Geistliche . . . . .	120	51	41 400	17 526	74	21 819	58	39 346	32
2.	Eigene Einnahmen der Prediger-Witwen- und Waisen-Pensionskasse . . . . .	—	—	169 600	84 878	48	84 829	73	169 708	21
	Summe	120	51	211 000	102 405	22	106 649	31	209 054	53
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Inspektion der Kirchen.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
3.	Superintendenten . . . . .	—	—	124 200	61 975	—	62 225	—	124 200	—
	Im Falle der Vertretung unbesezierter Stellen können aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.									
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Stellvertretung der Superintendenten, einschließlich sächlicher Ausgaben . . . . .	—	—	6 000	2 995	—	3 005	—	6 000	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Dienstaufwand der Superintendenten. . . . .	—	—	86 000	43 000	—	43 000	—	86 000	—
	Seitenbetrag	—	—	216 200	107 970	—	108 230	—	216 200	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
28 826	54	1 872 657	65	—	38 012 35		
—	—	6 857	60	—	5 142 40	22.	Zu Tit. 22 Spalte 9. Umzugskosten an neu berufene Professoren. Von der Ersparnis sind 1665 M 93 S Mehraufwand bei Tit. 19 unter b auszugleichen.
208 728	65	320 000	—	—	—	23.	Zu Tit. 23. Mit dem Bau ist in der 2. Hälfte des Jahres 1911 begonnen worden.
237 555	19	2 199 515	25	—	43 154 75		Der Besuch der Hochschule zu Anfang und zu Ende der Finanzperiode gestaltete sich wie folgt:
—	—	306 901	12	—	21 621 12		Studierende: 895 (darunter 496 Sachsen) 1015 (darunter 550 Sachsen)
237 555	19	2 199 515	25	—	43 154 75		Zuhörer: 139 (darunter 64 Sachsen) 124 (darunter 60 Sachsen)
237 555	19	1 892 614	13	—	64 775 87		Hospitanten: 398 (darunter 401)
—	—	39 225	81	—	2 174 19	1.	Zusammen: 1432 im Wintersemester 1909/10, 1540 im Wintersemester 1911/12.
—	—	169 708	21	—	108 21	2.	Zu Tit. 1. Weniger an Abgaben nach dem Gesetze, einige Abänderungen der Pensionsgesetze für die evangelisch-lutherischen Geistlichen betreffend, vom 27. Mai 1910, das rückwirkend vom 1. Januar 1909 in Kraft getreten ist. (Vergl. auch Verordnung vom 8. November 1911, G.- u. V.-Bl. S. 193.)
—	—	208 934	02	—	2 065 98		Zu Tit. 2. Höhere Zinseneinnahme.
—	—	124 200	—	—	—	3.	
—	—	6 000	—	—	—	4.	
—	—	86 000	—	—	—	5.	
—	—	216 200	—	—	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	216 200	107 970	—	108 230	—	216 200	—
	<b>Allgemeine Ausgaben.</b>									
	Hierunter dürfen persönliche und sächliche Ausgaben ohne Trennung verschrieben werden.									
6.	Entschädigung für Einkommensteuerbefreiung der Geistlichen	—	—	51 840	25 906 83		25 850 82		51 757 65	
7.	Beihilfen zu Baulichkeiten an Kirchen- und Pfarrgebäuden . . . . .	—	—	170 000	101 190	—	79 190	—	180 380	—
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
8.	Berschiedene kirchliche Zwecke, einschließlich Kandidatenvereine und Unterstützungen zu Ausbringung des Aufwandes für Hilfsgeistliche . . . . .	—	—	70 000	28 262 87		28 844 86		57 107 73	
	Etwaige Ersparnisse bei diesem Titel können für die Zwecke des Titels 7 verwendet werden.									
9.	Zulagen an Geistliche und geistliche Stellen . . . . .	—	—	2 368 000	1 152 855 26		1 154 438 82		2 307 294 08	
	Tit. 9 und 15 sind unter sich deckungsfähig.									
10.	Entschädigung an Geistliche und Kirchendiener für weggefallene Akzidenzien (Gesetz vom 22. Mai 1876)	—	—	1 239 012	619 490 70		619 490 70		1 238 981 40	
11.	Portovergütung dem Missionsvereine zu Dresden . . . . .	—	—	300	150	—	150	—	300	—
12.	Zuschuß zu den Ablösungsrenten für geistliche Getreidezehnten . . . . .	—	—	3 912	1 955 69		1 955 69		3 911 38	
13.	Pensionen und Unterstützungen an Geistliche . . . . .	—	—	2 152 000	1 049 315 17		1 106 977 92		2 156 293 09	
14.	Pensionen und Unterstützungen an Hinterlassene von Geistlichen . . . . .	26 84		1 104 000	532 900 29		529 805 49		1 062 705 78	
15.	Beihilfen an bedürftige Kirchengemeinden zur Gewährleistung des Stelleneinkommens der Geistlichen und Kirchendiener . . . . .	—	—	20 000	980	—	985	—	1 965	—
	Tit. 15 und 9 sind unter sich deckungsfähig.									
	<b>Summe</b>	26 84		7 395 264	3 620 976 81		3 655 919 30		7 276 896 11	
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	120 51		211 000	102 405 22		106 649 31		209 054 53	
	Summe der Ausgaben . . . . .	26 84		7 395 264	3 620 976 81		3 655 919 30		7 276 896 11	
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 93</b>	—	93 67	7 184 264	3 518 571 59		3 549 269 99		7 067 841 58	



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	216 200	—	—	—		
—	—	51 757 65	—	82 35	—	6.	Zu Tit. 6. Weniger infolge Einziehung zweier Entschädigungen und zeitweilige Beanstandung der Zahlung einer solchen.
—	—	180 380	—	10 380	—	7.	Zu Tit. 7. Die Ausgaben bestehen in Unterstützungen an 168 Kirchgemeinden zum Neubau und zur Instandsetzung von Kirchen- und Pfarrgebäuden, zur Beschaffung neuer Orgeln und Glocken sowie zur Verzinsung und Tilgung von Kirchen- usw. Bauschulden. Die Mehrausgabe findet Deckung durch die Ersparnis bei Tit. 8.
—	—	57 107 73	—	12 892 27	—	8.	Zu Tit. 8 Spalte 9. 9 366 M 92 S Entschädigungen an Geistliche und Kirchendiener für Einkommensverluste infolge Auspfarungen usw. und für besondere Leistungen sowie Beihilfen an Gemeinden zu Aufbringung des Bedarfs für kirchliche Zwecke in besonderen Fällen, 6 030 — — Ausgaben für allgemeine kirchliche Zwecke, 36 244 — 41 — Unterstützungen zu Aufbringung des Aufwandes für Hilfsgeistliche, 5 466 — 40 — Vergütungen für Leitung von 29 theologischen Kandidatenvereinen und Belohnungen an Predigtamtskandidaten sowie Einrückungsgebühren wegen der letzteren. Die Ersparnis sinkt nach Deckung der bei Tit. 7 nachgewiesenen Mehrausgabe auf 2512 M 27 S.
—	—	2 307 294 08	—	60 705 92	—	9.	Zu Tit. 9 Spalte 9. 244 527 M 15 S zur Erfüllung des festgesetzten Mindesteinkommens für 199 Stellen, 2 046 346 — 93 — fortlaufende Alters- und persönliche Zulagen an 883 Geistliche, 16 420 — — — einmalige außerordentliche persönliche Zulagen.
—	—	1 238 981 40	—	30 60	—	10.	Zu Tit. 10. Weniger infolge Wegfalls einer Entschädigung und Aufrundung der
—	—	300	—	—	—	11.	Etatsumme.
—	—	3 911 38	—	—	62	12.	
—	—	2 156 293 09	—	4 293 09	—	13.	Zu Tit. 13 und 14. Die Leistungen aus diesen Titeln beruhen auf gesetzlichen Bestimmungen.
—	—	1 062 678 94	—	41 321 06	—	14.	
—	—	1 965	—	18 035	—	15.	
—	—	7 276 869 27	—	118 394 73	—		
—	—	208 934 02	—	2 065 98	—		
—	—	7 276 869 27	—	118 394 73	—		
—	—	7 067 935 25	—	116 328 75	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 94.</b>										
<b>Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Realschulen sowie höhere Töchterschulen.</b>										
<b>A. Fürsten- und Landesschulen.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Schülerzahlungen, abzüglich der Erlasse und uneinbringlichen Beträge sowie der Bezüge von Unterbediensteten von den Schülern für gewisse Dienste	—	—	110 000	52 793 51	—	51 740 29	—	104 533 80	—
2.	Grundstücksnutzungen aller Art, nach Abzug des Verwaltungs-, Betriebs-, Kultur- und Bauaufwandes, soweit der letztere nicht unter C Tit. 8 zu verrechnen ist, einschließlich der Beträge zum allmählichen Erlasse aufgewendeter Stammkapitale, der Gehälter, Wohnungsgeldzuschüsse, fortlaufenden Vergütungen für Nebendienste, Gebührenanteile und sonstigen persönlichen Ausgaben, auch für Beamte und für Oberaufsicht . . . . .	—	—	147 400	73 230 95	—	80 090 74	—	153 321 69	—
3.	Erbliche und gewisse Gefälle, Zuschüsse aus anderen Kassen, Zinsen vom Kapitalvermögen der Landesschulen . . . . .	—	—	133 000	67 124 —	—	67 205 72	—	134 329 72	—
4.	Verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 9, 11 und 20 nicht von der Ausgabe abzusetzen sind	—	—	—	45 —	—	61 01	—	106 01	—
	Summe	—	—	390 400	193 193 46	—	199 097 76	—	392 291 22	—
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
Die Lehrer, Beamten und Bediensteten zu Tit. 5 und 6 stehen im gemeinschaftlichen Etat mit den Lehrern, Beamten und Bediensteten der Abteilung B Tit. 5 und 6.										
Tit. 5 und 6 sind deckungsfähig mit denselben Titeln der Abteilung B.										
5.	Das Lehrpersonal . . . . . Vorbehältlich des auf Grund des Befoldungs-etats oder aus Gründen des Unterrichts oder durch Gewährung eines den Mindestgehalt übersteigenden Gehaltes bei Besetzung erledigter Stellen innerhalb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehrbedarfs. Für Fälle der Vertretung unbefetzter Stellen können aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.	—	—	304 028	146 437 50	—	143 325 —	—	289 762 50	—
	Seitenbetrag	—	—	304 028	146 437 50	—	143 325 —	—	289 762 50	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.												
8		9		10		11	12												
M	S	M	S	M	S														
—	—	104 533 80	—	5 466 20	—	1.	<p><b>Vorbemerkung.</b></p> <p>Die bisher erfolgte Beifügung von Übersichten über die Verteilung des Ertrags und des Aufwandes sowie der Zuschüsse und ferner der Lehrerbefoldungen (A und B Tit. 5) auf die einzelnen Anstalten ist in Durchführung der Maßnahmen zur Geschäftsvereinfachung unterblieben.</p> <p>Den ständischen Deputationen wird eine besondere Übersicht darüber vorgelegt werden, wie sich Ertrag und Aufwand (Spalte 9, A Tit. 1 bis 20 und B Tit. 1 bis 18) auf die einzelnen Anstalten verteilen.</p> <p>Zu Tit. 1. Weniger infolge geringerer als im Etat angenommener Schülerzahl und weil die Pensionsstellen nicht voll besetzt waren.</p> <p>Zu Tit. 2. Mehr durch höhere Erträgnisse aus dem der Fürsten- und Landesschule Meißen gehörigen Forstrevier Brambach und infolge günstigerer Verpachtung einzelner dieser Landesschule gehöriger Grundstücke sowie niedrigeren Verwaltungsaufwandes. Die Mehreinnahmen von überhaupt 15 394 M 29 S sind bis auf den in Spalte 10 bezifferten Betrag dadurch geschmälert worden, daß die Einnahmen aus den der Fürsten- und Landesschule Grimma gehörigen Gütern Klosterbuch und Nimbschen und aus dem Forstrevier Nimbschen erheblich hinter dem Anschlage zurückblieben. An Bezügen der Forstbeamten in Brambach sind verrechnet worden:</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">für den Oberförster:</td> <td style="text-align: right;">für den Forstaufseher:</td> </tr> <tr> <td>Gehalt . . . . .</td> <td style="text-align: right;">8400 M — S</td> <td style="text-align: right;">3000 M — S, wie im</td> </tr> <tr> <td>Wohnungsgeldzuschuß . . . . .</td> <td style="text-align: right;">200 — —</td> <td style="text-align: right;">80 — —   Etat,</td> </tr> <tr> <td>Schuß- und Fanggelder . . . . .</td> <td style="text-align: right;">67 — 12 —</td> <td style="text-align: right;">10 — 55 — .</td> </tr> </table>		für den Oberförster:	für den Forstaufseher:	Gehalt . . . . .	8400 M — S	3000 M — S, wie im	Wohnungsgeldzuschuß . . . . .	200 — —	80 — —   Etat,	Schuß- und Fanggelder . . . . .	67 — 12 —	10 — 55 — .
	für den Oberförster:	für den Forstaufseher:																	
Gehalt . . . . .	8400 M — S	3000 M — S, wie im																	
Wohnungsgeldzuschuß . . . . .	200 — —	80 — —   Etat,																	
Schuß- und Fanggelder . . . . .	67 — 12 —	10 — 55 — .																	
369 13	—	153 690 82	—	6 290 82	—	2.	<p>Zu Tit. 3. Mehr infolge höherer Verzinsung des Kapitalvermögens und weil die Verwendung von solchem zum Ankaufe von Grundstücken zur Abrundung des Forstreviers Brambach nicht erfolgt ist.</p>												
—	—	134 329 72	—	1 329 72	—	3.	<p>Zu Tit. 4. Die Einnahmen bestehen hauptsächlich in Gebühren von zugewiesenen Prüflingen.</p>												
—	—	106 01	—	106 01	—	4.													
369 13	—	392 660 35	—	2 260 35	—														
—	—	289 762 50	—	14 265 50	—	5.	<p>Zu A und B Tit. 5 Spalte 9.</p> <p>a) 269 576 M 88 S, gegen 277 324 M Etat, Gehälter der Direktoren,</p> <p>b1) 3 538 981 — 67 — — 3 668 876 — — — ständigen Lehrer,</p> <p>b2) 1 200 — — — — 1 200 — — — Wohnungsentzündung,</p> <p>c) 88 100 — — — — 117 600 — — — Gehälter der nichtständigen Lehrer,</p> <p>d) 305 200 — — — — 308 000 — — — Gehälter der Fachlehrer,</p> <p>4 203 058 M 55 S, gegen 4 373 000 M Etatsumme, mithin 169 941 — 45 — weniger, und zwar:</p> <p style="margin-left: 40px;">14 265 M 50 S, unter A Tit. 5,</p> <p style="margin-left: 40px;">155 675 — 95 — — B — 5.</p> <p>Die Ersparnisse beruhen bei a, b1 und d auf Abgängen in höheren Gehaltsstufen, bei a weiter auf dem Wegfalle der Wohnungsentzündung bei Wurzen mit dem 30. September 1910, bei b1 auf dem Offensein von Stellen und bei d auf der Erhöhung des Befoldungsbeitrags vom Realgymnasium Plauen. Die Ersparnis bei c ist die Folge von Beförderungen in ständige Stellen und Anstellung von nichtständigen Lehrern mit niedrigeren Gehältern sowie die Folge des Offenseins von Stellen.</p>												
—	—	289 762 50	—	14 265 50	—														



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	304 028	146 437	50	143 325	—	289 762	50
6.	Die Beamten und Bediensteten . . . . .	—	—	68 748	34 075	—	34 417	50	68 492	50
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
7.	Für die bezugsberechtigten Lehrer usw. . . . .	—	—	10 456	5 150	—	5 025	42	10 175	42
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
8.	Für technischen Unterricht, Überstunden, Neben- und Hilfsdienste, ständige Vertretung des Rektors . . . . .	—	—	5 920	3 123	—	3 091	25	6 214	25
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
9.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresberichte, andere Druckkosten, auf den Hilfskassus gewiesene Ausgaben, Buchbinderlöhne, Prämienbücher, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	61 89	—	12 000	5 632	78	6 363	34	11 996	12
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
10.	Unterhaltung der Gärten sowie der Turn-, Spiel- und Erholungsplätze, Beitrag an die Spielplatzkasse der Landesschule Meißen . . . . .	—	—	3 500	1 686	02	1 787	41	3 473	43
11.	Vermehrung und Unterhaltung der Dienststücke und Ausstattungsgegenstände, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	6 100	3 781	11	2 313	82	6 094	93
12.	Mietzins für Dienstwohnungen für Lehrer . . . . .	—	—	2 400	1 200	—	1 200	—	2 400	—
13.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, elektrische Kraft, Wasserzins . . . . .	—	—	35 000	15 614	70	15 592	94	31 207	64
14.	Reinigungsaufwand aller Art, Löhne der Bettfrauen . . . . .	—	—	12 200	5 997	10	6 013	89	12 010	99
15.	Allgemeiner Aufwand bei der Krankenpflege, Aufwand für Badeplätze . . . . .	—	—	1 460	805	03	626	63	1 431	66
16.	Reallasten und öffentliche Abgaben, Aufwand wegen Ausübung der Polizei, Versicherungskosten aller Art . . . . .	—	—	6 860	2 194	02	2 736	18	4 930	20
17.	Stiftungsmäßige Leistungen, auch an Beamte und Lehrer, Schuldzinsen . . . . .	—	—	6 312	3 111	79	3 111	79	6 223	58
18.	Verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	4 400	1 999	71	2 640	75	4 640	46
19.	Geldbezüge dem Küchenpersonale und Löhne für Hilfskräfte bei der Speisewirtschaft . . . . .	—	—	4 940	2 374	52	2 540	10	4 914	62
20.	Beköstigungsmittel aller Art, Entschädigungen für nicht in Natur gewährte Beköstigung, auch an Beamte, Heizung und Beleuchtung, Anschaffung und Unterhaltung von Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen sowie Wäsche, Reinigungsaufwand und Geschäftsbedürfnisse aller Art, Tagegelder und Reisekosten, Steuern und Versicherungskosten für das Küchenpersonal und verschiedene andere sächliche Ausgaben, insgesamt bei der Speisewirtschaft, nach Abzug der Einnahmen für Küchenabfälle usw. . . . .	—	—	174 000	86 102	90	87 362	01	173 464	91
	<b>Summe</b>	<b>61 89</b>	<b>—</b>	<b>658 324</b>	<b>319 285</b>	<b>18</b>	<b>318 148</b>	<b>03</b>	<b>637 433</b>	<b>21</b>



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8		9		10		11	12
M	S	M	S	M	S		
—	—	289 762	50	—	14 265 50		Zu A und B Tit. 6.
—	—	68 492	50	—	255 50	6.	255 M 50 S Minderausgabe bei A, 74 — — Mehrausgabe = B, 181 M 50 S verbleibende Minderausgabe.
—	—	10 175	42	—	280 58	7.	Zu A. Die Ersparnis beruht auf Personenwechsel bei den Expedienten und den Unterbediensteten sowie weiter darauf, daß 1 Expedient vorübergehend nicht den vollen etatisierten Gehalt bezog und die 2. Schularztstelle bei der Fürsten- und Landesschule Meißen mit dem 31. Oktober 1911 eingezogen worden ist, endlich auf Aufrundung der Etatsumme.
—	3	6 217	25	—	297 25	8.	Zu B. Der Mehraufwand ist Folge der Anrechnung von Militärdienstzeit auf das Besoldungsdienstalter.
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 7. Die Abweichungen vom Etat sind Folge von Veränderungen in der Besetzung der Stellen und in persönlichen Verhältnissen.
—	—	—	—	—	—		Zu Tit. 8. Mehr für Nebenunterricht und durch Vertretung des 1. Schularztes in Meißen während der gleichzeitigen Behinderung des 2. Schularztes infolge Krankheit.
65	77	12 000	—	—	—	9.	
—	—	3 473	43	—	26 57	10.	
—	—	6 094	93	—	5 07	11.	
—	—	2 400	—	—	—	12.	
—	—	31 207	64	—	3 792 36	13.	Zu Tit. 13 Spalte 9.
—	—	12 010	99	—	189 01	14.	18 985 M 26 S, gegen 22 000 M Etat, für Heizung, 11 245 — 45 — — 12 400 — — — Beleuchtung, 976 — 93 — — 600 — — — Wasserzins.
—	—	1 431	66	—	28 34	15.	Die Minderausgabe für Heizung beruht auf dem geringeren Bedarfe an Heizstoffen im Winter 1910/11 und die für Beleuchtung auf der Einschränkung des Gasverbrauchs, bei Grimma nach Verbesserung der Gasbeleuchtungsanlage. Das Mehr an Wasserzins entfällt auf Meißen und beruht auf der zeitweiligen Unzulänglichkeit der Schulwasserleitung.
—	—	4 930	20	—	1 929 80	16.	Zu Tit. 16. Weniger an öffentlichen Abgaben und Brandversicherungsbeiträgen, hauptsächlich aber infolge des Umstandes, daß in Meißen die Erneuerung der Mobiliar-Feuerversicherung unter veränderten Versicherungsbedingungen erfolgte.
—	—	6 223	58	—	88 42	17.	Zu Tit. 17. Weniger an Zinsen für vorübergehend aufgenommene Kapitale.
—	—	4 640	46	—	240 46	18.	Zu Tit. 18. Mehr durch Beschickung der Internationalen Hygieneausstellung in Dresden im Jahre 1911.
—	—	4 914	62	—	25 38	19.	Zu Tit. 19. Die Ersparnis beruht darauf, daß Küchenmädchenstellen zeitweilig unbefetzt waren.
—	—	173 464	91	—	535 09	20.	Zu Tit. 20. Weniger hauptsächlich infolge geringerer Verpflegszahl.
3	65 77	637 440 09	—	20 883 91	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Istaussgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	390 400	193 193 46		199 097 76		392 291 22	
	Summe der Ausgaben . . . . .	61 89		658 324	319 285 18		318 148 03		637 433 21	
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 94, A</b>	61 89		267 924	126 091 72		119 050 27		245 141 99	
<b>B. Andere Gymnasien und Realgymnasien.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Schülerzahlungen, abzüglich der Erlasse und uneinbringlichen Beträge . . . . .	343 75		1 227 200	629 252 41		608 051 79		1 237 304 20	
2.	Grundstücknutzungen aller Art. . . . .	—	—	5 820	3 336 37		3 927 75		7 264 12	
3.	Zinsen vom Anstaltsvermögen, aus Stiftungen und geistlichen Kassen, Renten, Tranksteuerentschädigungen, Beiträge aus Stadtkassen . . . . .	—	—	26 858	13 666 22		13 705 29		27 371 51	
4.	Verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 10 und 12 nicht von der Ausgabe abzusetzen sind	—	—	—	1 050 34		1 576 44		2 626 78	
	Summe	343 75		1 259 878	647 305 34		627 261 27		1 274 566 61	
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
Die Lehrer, Beamten und Bediensteten zu Tit. 5 und 6 stehen im gemeinschaftlichen Etat mit den Lehrern, Beamten und Bediensteten der Abteilung A Tit. 5 und 6.										
Tit. 5 und 6 sind deckungsfähig mit denselben Titeln der Abteilung A.										
5.	Das Lehrpersonal . . . . . Vorbehaltlich des auf Grund des Besoldungs- etats oder aus Gründen des Unterrichts oder durch Gewährung eines den Mindestgehalt übersteigenden Gehaltes bei Besetzung er- ledigter Stellen innerhalb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehrbedarfs. Für Fälle der Vertretung unbefetzter Stellen können aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwen- dungen gewährt werden.	—	—	4 068 972	1 958 976 67		1 954 319 38		3 913 296 05	
6.	Die Beamten und Bediensteten . . . . .	—	—	60 406	29 890 —		30 590 —		60 480 —	
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
7.	Für die bezugsberechtigten Lehrer usw. . . . .	—	—	258 372	125 773 83		124 622 50		250 396 33	
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
8.	Für technischen Unterricht, Überstunden, Neben- und Hilfsdienste, ständige Vertretung des Direktors . . . . .	—	—	32 510	13 428 42		12 014 58		25 443 —	
9.	Vergütungen für Klassen- und Rechnungsführung, auch sächlicher Art . . . . .	—	—	11 706	6 023 99		5 687 03		11 711 02	
	Seitenbetrag	—	—	4 431 966	2 134 092 91		2 127 233 49		4 261 326 40	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
369	13	392 660	35	2 260	35		Schülerzahl in der Finanzperiode 1910/11: Anfang 285, einschließlich 13 Tageschüler, Schluß 287, " 25
3	—	637 440	09	— 20 883	91		
65	77						
—	366	244 779	74	— 23 144	26		
	65						
391	50	1 237 351	95	10 151	95	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge höherer als im Etat angenommener Schülerzahl, auch infolge geringerer Erlasse.
—	—	7 264	12	1 444	12	2.	Zu Tit. 2. Die Mehreinnahmen beruhen auf dem Hinzutritte von Mietzinsen für 2 Dienstmietwohnungen, der Benutzung von Anstaltsräumen durch Private und auf höherem Ertrage des Versuchsfeldes in Döbeln sowie aus Grasnutzungen bei einigen Anstalten.
—	—	27 371	51	513	51	3.	Zu Tit. 3. Höhere Stiftungserträge und Zinsenanteile.
—	—	2 626	78	2 626	78	4.	Zu Tit. 4. Die Einnahmen bestehen in Gebühren von anderwärts vorgebildeten Prüflingen und für Doppelzeugnisse, Zinsen von Bankeinlagen und in Manufaktur-erlös.
391	50	1 274 614	36	14 736	36		
—	—	3 913 296	05	— 155 675	95	5.	Zu Tit. 5 und 6. Vergl. die Erläuterungen unter A zu Tit. 5 und 6.
—	—	60 480	—	74	—	6.	
—	—	250 396	33	— 7 975	67	7.	Zu Tit. 7. Vergl. die Erläuterung unter A zu Tit. 7.
—	—	25 443	—	— 7 067	—	8.	Zu Tit. 8. Weniger hauptsächlich infolge zeitweiligen Ruhens von Vergütungen für ständige Vertretung des Rektors sowie für Nebenunterricht und Überstunden, da es möglich gewesen ist, seither besonders bezahlte Unterrichtsstunden in größerem als im Etat angenommenen Umfange in die Pflichtstundenzahl der Lehrer einzurechnen.
—	—	11 711	02	5	02	9.	Zu Tit. 9. Mehr für Vereinnahmung der Schulgelder in Baugen infolge höherer Schülerzahl.
—	—	4 261 326	40	— 170 639	60		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	4 431 966	2 134 092	91	2 127 233	49	4 261 326	40
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Jahresberichte, Vordrucke, andere Druckkosten, Einrückungen, Buchbinderlöhne, Prämienbücher, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	1 526	20	98 500	50 173	50	48 493	64	98 667	14
11.	Unterhaltung von Garten- und Feldgrundstücken, auch der Turnplätze . . . . .	—	—	7 800	3 361	38	2 860	70	6 222	08
12.	Vermehrung und Unterhaltung der Dienststücke und Ausstattungsgegenstände, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	23 300	10 235	60	9 344	88	19 580	48
13.	Benutzung städtischer Turnhallen und solcher anderer Anstalten, zugleich Heizung, Beleuchtung und Reinigung derselben . . . . .	—	—	3 720	1 810	26	1 827	42	3 637	68
14.	Bergütungen den Hausmeistern zur Annahme von Gehilfen . . . . .	—	—	5 700	2 862	50	2 900	—	5 762	50
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, elektrische Kraft, Wasserzins . . . . .	—	—	94 880	44 571	71	44 967	86	89 539	57
	<b>Zusammen.</b>									
16.	Reinigungsaufwand aller Art . . . . .	—	—	25 190	12 708	—	12 979	78	25 687	78
17.	Reallasten, öffentliche Abgaben und Versicherungskosten aller Art . . . . .	—	—	3 022	1 350	46	1 326	62	2 677	08
18.	Stiftungsmäßige Leistungen, auch an Bedienstete, und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	21 800	10 016	39	11 070	91	21 087	30
	<b>Summe</b>	<b>1 526</b>	<b>20</b>	<b>4 715 878</b>	<b>2 271 182</b>	<b>71</b>	<b>2 263 005</b>	<b>30</b>	<b>4 534 188</b>	<b>01</b>
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	343	75	1 259 878	647 305	34	627 261	27	1 274 566	61
	Summe der Ausgaben . . . . .	1 526	20	4 715 878	2 271 182	71	2 263 005	30	4 534 188	01
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 94, B</b>	—	343 75 1 526 20	3 456 000	1 623 877	37	1 635 744	03	3 259 621	40
	<b>C. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Gymnasten, Realgymnasten, Oberrealschulen, Realschulen sowie höheren Töchter- schulen.</b>									
	<b>Persönliche Ausgaben.</b>									
1.	Bergütungen für besondere Leistungen, außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen, einschließlich an Kandidaten des höheren Lehramtes, sowie zu Reisen und wissenschaftlichen Zwecken . . . . .	—	—	33 000	14 890	—	20 766	50	35 656	50
	<b>Seitenbetrag</b>	—	—	33 000	14 890	—	20 766	50	35 656	50



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
—	—	4 261 326	40	— 170 639	60		
1 359 06	—	98 500	—	—	—	10.	
—	—	6 222 08	—	1 577 92	—	11.	Zu Tit. 11 und 12. Geringeres Unterhaltungsbedürfnis bei mehreren Anstalten.
—	—	19 580 48	—	3 719 52	—	12.	
—	—	3 637 68	—	82 32	—	13.	Zu Tit. 13. Die Ersparnis entfällt auf Zittau, woselbst zum Gesamtaufwande für Heizung und Beleuchtung der Turnhalle ein Drittel beizutragen ist.
—	—	5 762 50	—	62 50	—	14.	Zu Tit. 14. Mehr, weil eine Vergütung wegen Unzulänglichkeit erhöht werden mußte.
—	—	89 539 57	—	5 340 43	—	15.	Zu Tit. 15 Spalte 9. a) 66 512 M 35 S <sub>1</sub> , gegen 71 880 M Etat, für Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, b) 19 878 " 03 S <sub>1</sub> " 19 440 " " für Beleuchtung und elektrische Kraft, c) 3 149 " 19 " " 3 560 " " Wasserzins. Den Estateinstellungen lag die Durchschnittsberechnung der 3 letzten Rechnungsjahre zugrunde, dazu war bei a eine mäßige Steigerung der Kohlenpreise angenommen worden. Die Abweichungen unter b und c gleichen sich annähernd aus, bei a beruht die Ersparnis hauptsächlich auf milder Witterung.
—	—	25 687 78	—	497 78	—	16.	Zu Tit. 16. Mehr zum Teil wegen Erhöhung der Arbeitslöhne und zum anderen Teile wegen der aus hygienischen Gründen gebotenen Vermehrung der Reinigungsarbeiten.
—	—	2 677 08	—	344 92	—	17.	Zu Tit. 17. Weniger an öffentlichen Abgaben, insbesondere für das Gymnasium Dresden-Neustadt, für das wegen der im Gange befindlichen Änderung des Vertrags keine dinglichen Gemeindeanlagen auf die Jahre 1910 und 1911 gezahlt wurden.
—	—	21 087 30	—	712 70	—	18.	
1 359 06	—	4 534 020 87	—	181 857 13	—		Zu Tit. 18. Geringere Geschäftsbedürfnisse bei einigen Anstalten.
391 50	—	1 274 614 36	—	14 736 36	—		Schülerzahl in der Finanzperiode 1910/11: Anfang . . . . . 4836, Schluß . . . . . 4519.
1 359 06	—	4 534 020 87	—	181 857 13	—		
—	391 50	3 259 406 51	—	196 593 49	—		
1 359 06	—						
—	—	35 656 50	—	2 656 50	—	1.	Zu Tit. 1 Spalte 9. 7 690 M — S <sub>1</sub> außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen an Lehrer und Beamte sowie an Hinterlassene von solchen und Vergütungen für besondere Dienstleistungen, 3 756 " 50 " Unterstützungen zu Reisen und wissenschaftlichen Zwecken, 5 985 " — " Vergütungen für Regierungskommissare bei den Prüfungen an öffentlichen höheren Lehranstalten und an Privatlehranstalten sowie für Revision von höheren Privatlehranstalten, 11 875 " — " Entschädigungen den Leitern und Lehrern der pädagogischen Seminare sowie Unterstützungen an bedürftige Kandidaten, 6 350 " — " allgemeine Ausgaben des höheren Unterrichtswesens. Mehr für die bei den höheren Lehranstalten neu eingerichteten pädagogischen Seminare. (Vergl. die Erläuterung zu Tit. 1 des Etats für 1912/13.)
—	—	35 656 50	—	2 656 50	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.	1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	33 000	14 890	—	20 766	50	35 656	50
2.	Stellvertretungskosten, einschließlich außerordentlicher Vergütungen und außerordentlicher Zuwendungen für Stellvertretungen an Beamte und Lehrer, soweit sie nicht unter A und B Tit. 5 und 6 verrechnet werden . . . . .	—	—	21 000	8 612	50	14 103	54	22 716	04
2a.	Vergütungen für die an den unter Kap. 94, B fallenden Anstalten wirkenden Ärzte . . . . .	—	—	10 000	5 000	—	5 000	—	10 000	—
3a.	Wartegelder an Lehrer . . . . .	—	—	14 280	11 015	67	8 330	—	19 345	67
3b.	Pensionen und Unterstützungen an Lehrer . . . . .	—	—	1 498 000	686 203	62	774 598	59	1 460 802	22
4.	Pensionen und Unterstützungen an Hinterlassene von Lehrern . . . . .	—	38	609 000	274 514	95	287 984	89	562 499	84
5.	Pensionen und fortlaufende Unterstützungen an vormalige Lehrer und Beamte und Hinterlassene von solchen, soweit sie nicht aus Tit. 3 b und 4 sowie aus Kap. 108 Tit. 2, 3, 4 bestritten werden können, auch für solche Bedienstete, die ihren Lohn aus sächlichen Titeln erhalten haben, und für Hinterlassene von solchen . . . . .	—	—	3 150	1 502	50	932	—	2 434	50
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Bau- und sonstige Beihilfen an städtische Realgymnasien und Realschulen . . . . .	—	—	1 214 800	607 400	—	607 400	—	1 214 800	—
7.	Umzugskosten und unvorhergesehene außergewöhnliche sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	16 000	5 408	20	7 710	38	13 118	58
8.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude, Maschinen und Nebenanlagen sowie der Mieträume bei den Anstalten unter Kap. 94, A und B. . . . .	76 431	15	155 000	87 555	78	63 058	66	150 614	44
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
9.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Neubau für das Gymnasium zu Plauen, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung (zweite Rate), nach Abzug von 75 000 M von der Stadtgemeinde Plauen vertragsmäßig zu zahlende Summe . . . . .	—	—	414 000	216 505	18	106 473	95	322 979	13
	Unbeschränkt übertragbar.									
	Hierüber aus der Finanzperiode 1906/07:									
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Neubau für das Gymnasium in Plauen (erste Rate) — Tit. 6 — . . . . .	398	76	—	398	76	—	—	398	76
	Unbeschränkt übertragbar.									
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 94, C</b>	38	—	3 988 230	1 919 007	16	1 896 358	51	3 815 365	67
		76 829	91							
	<b>Wiederholung.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
A.	Fürsten- und Landesschulen . . . . .	—	—	390 400	193 193	46	199 097	76	392 291	22
B.	Anderer Gymnasien und Realgymnasien . . . . .	343	75	1 259 878	647 305	34	627 261	27	1 274 566	61
	<b>Summe</b>	343	75	1 650 278	840 498	80	826 359	03	1 666 857	83



n.	Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.	12.			
	M	S	M	S	M	S		
50	—	—	35 656 50	—	2 656 50	—		
04	—	—	22 716 04	—	1 716 04	—	2.	Zu Tit. 2. Mehr infolge zahlreicher, zum Teil langwieriger Erkrankungen.
—	—	—	10 000 —	—	—	—	2a.	
67	—	—	19 345 67	—	5 065 67	—	3a.	Zu Tit. 3 a, 3 b und 4. Die Leistungen aus diesen Titeln beruhen auf gesetzlichen Bestimmungen.
21	242 75	—	1 461 044 96	—	36 955 04	—	3b.	
84	—	—	562 461 84	—	46 538 16	—	4.	
50	—	—	2 434 50	—	715 50	—	5.	Zu Tit. 5. Wegfall eines Bezugs nach Ableben der Empfängerin.
—	—	—	1 214 800 —	—	—	—	6.	
58	—	—	13 118 58	—	2 881 42	—	7.	Zu Tit. 7 Spalte 9. 12 306 M 58 S, Umzugskostenvergütungen in 29 Fällen, 812 — — — sonstige Ausgaben.
44	80 816 71	—	155 000 —	—	—	—	8.	
13	91 020 87	—	414 000 —	—	—	—	9.	
76	—	—	—	—	—	—	—	Zu Tit. 6 der Finanzperiode 1906/07. Der Titel ist vorläufig geschlossen. Fortsetzung vergl. vorstehend Tit. 9.
37	242 75 171 837 58	—	3 910 578 09	—	77 651 91	—		
22	369 13	—	392 660 35	—	2 260 35	—		
31	391 50	—	1 274 614 36	—	14 736 36	—		
33	760 63	—	1 667 274 71	—	16 996 71	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Ausgaben.</b>										
	A. Fürsten- und Landesschulen . . . . .	61	89	658 324	319 285	18	318 148	03	637 433	21
	B. Andere Gymnasien und Realgymnasien . . . . .	1 526	20	4 715 878	2 271 182	71	2 263 005	30	4 534 188	01
	C. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Realschulen sowie höheren Töchterschulen . . . . .	38	—	3 988 230	1 919 007	16	1 896 358	51	3 815 365	67
		76	829 91							
	Summe	38	—	9 362 432	4 509 475	05	4 477 511	84	8 986 986	89
		78	418							
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	343	75	1 650 278	840 498	80	826 359	03	1 666 857	83
	Summe der Ausgaben . . . . .	38	—	9 362 432	4 509 475	05	4 477 511	84	8 986 986	89
		78	418							
	Mithin Zuschuß bei Kap. 94	—	305 75	7 712 154	3 668 976	25	3 651 152	81	7 320 129	06
		78	418							
<b>Kap. 95.</b>										
<b>Seminare.</b>										
<b>A. Bei den Seminarkassen.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Zahlungen von Seminaristen, nach Abzug erlassener und uneinbringlicher Beträge . . . . .	—	—	110 400	60 861	60	56 163	10	117 024	70
2.	Schulgeld usw. aus der Übungsschule, nach Abzug vertragsmäßig abzugebender, erlassener und uneinbringlicher Beträge . . . . .	—	—	108 720	58 878	04	59 283	90	118 161	94
3.	Zinsen aus Stiftungskassen, Renten . . . . .	—	—	89 414	44 885	27	44 888	17	89 773	44
4.	Grundstücksnutzungen aller Art. . . . .	—	—	4 456	2 492	96	2 150	76	4 643	72
5.	Verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 12 und 14 nicht von der Ausgabe abzusetzen sind	—	—	40	57	20	31	93	89	13
	Summe	—	—	313 030	167 175	07	162 517	86	329 692	93
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
6.	Das Lehrpersonal . . . . .	—	—	4 426 702	2 133 438	33	2 163 303	18	4 296 741	51
	Vorbehältlich des auf Grund des Befoldungs-etats oder aus Gründen des Unterrichts oder durch Gewährung eines den Mindestgehalt übersteigenden Gehaltes bei Besetzung erledigter Stellen innerhalb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehrbedarfs.									
	Für Fälle der Vertretung unbesetzter Stellen können aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.									
	Seitenbetrag	—	—	4 426 702	2 133 438	33	2 163 303	18	4 296 741	51



n.	Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
	8.	9.	10.	11.	12.			
	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
21	3	—	637 440 09	—	20 883 91	—		
	65 77							
01	1 359 06		4 534 020 87	—	181 857 13	—		
67	242 75		3 910 578 09	—	77 651 91	—		
	171 837 58							
89	245 75		9 082 039 05	—	280 392 95	—		
	173 262 41							
83	760 63		1 667 274 71		16 996 71			
89	245 75		9 082 039 05	—	280 392 95	—		
	173 262 41							
06	—	514 88	7 414 764 34	—	297 389 66	—		
	173 262 41							
70	—	—	117 024 70		6 624 70		1.	Zu Tit. 1. Mehr durch Einziehung des reversmäßigen Schulgeldes von vorzeitig abgegangenen Seminaristen, von nicht in den Volksschuldienst eingetretenen Schulamtskandidaten und von vor Erfüllung der dreijährigen Hilfslehrerdienstzeit aus dem Volksschuldienste ausgetretenen Hilfslehrern, beim Lehrerinnenseminar zu Callenberg ferner durch geringere Erlasse.
94	—	—	118 161 94		9 441 94		2.	Zu Tit. 2. Mehr hauptsächlich durch höhere Schülerzahl und geringere Erlasse.
44	—	—	89 773 44		359 44		3.	Zu Tit. 3. Höhere Zinserträge bei einigen Anstalten.
72	—	—	4 643 72		187 72		4.	Zu Tit. 4. Mehr an Pacht- und Mietzinsen und an Holz-, Gras- und Obstnutzungen.
13	—	—	89 13		49 13		5.	Zu Tit. 5. Mehr für Makulatur und durch Erlös für Altmaterial, der irrtümlich hier verschrieben worden ist.
93	—	—	329 692 93		16 662 93			
51	—	—	4 296 741 51	—	129 960 49	—	6.	Zu Tit. 6 Spalte 9. a) 314 500 M — S <sub>1</sub> , gegen 318 000 M Etat, Gehälter der Direktoren, b) 3 784 237 „ 33 „ „ 3 908 926 „ „ Gehälter der ständigen Lehrer, c) 111 700 „ — „ „ 110 900 „ „ Gehälter der ständigen Lehrerinnen, d) 85 104 „ 18 „ „ 87 676 „ „ Gehälter der nichtständigen Lehrer und Lehrerinnen, e) 1 200 „ — „ „ 1 200 „ „ Dienstzulagen für Leitung der Anstalt. Die Ersparnisse bei a und b sind Folge von Abgängen in höheren Gehaltsstufen und Anstellung von Direktoren und Lehrern mit niedrigeren Gehältern, bei b auch infolge zeitweiliger Einziehung einer Stelle unter gleichzeitiger vorübergehender Errichtung einer solchen bei c, wodurch der Mehraufwand unter c zu erklären ist. Die Ersparnis bei d beruht darauf, daß die gewährten Gehälter nicht immer den Durchschnitt erreichten.
51	—	—	4 296 741 51	—	129 960 49	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	4 426 702	2 133 438	33	2 163 303	18	4 296 741	51
7.	Expeditions-, Haus- und Wirtschaftsbeamte . . . . .	—	—	121 288	59 188	33	61 252	50	120 440	83
8.	Seminarärzte und Anstaltsgeistliche (Nebenämter) . . . . .	—	—	32 516	15 041	67	16 800	—	31 841	67
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
9.	Für die bezugsberechtigten Lehrer usw. . . . .	—	—	304 402	149 156	66	151 505	41	300 662	07
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
10.	Nebenunterricht aller Art, Überstunden, Neben- und Hilfsdienste, ständige Vertretung des Direktors . . . . .	—	—	59 970	24 635	16	24 027	17	48 662	33
11.	Bergütungen für Kassen- und Rechnungsführung, auch sächlicher Art, einschließlich Gebührenanteile von den Schülerzahlungen . . . . .	—	—	22 648	10 976	13	11 685	88	22 662	01
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
12.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel aller Art, andere Unterrichtserfordernisse, Schulberichte, andere Druckkosten, Vordrucke, Einrückungen, Buchbinderlöhne, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	566	47	129 390	80 100	63	49 944	47	130 045	10
13.	Unterhaltung der Gärten und Turnplätze, einschließlich Schülerlauben . . . . .	—	—	21 860	10 586	08	10 088	41	20 674	49
14.	Vermehrung und Unterhaltung der Dienststücke und Ausstattungsgegenstände, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	66 080	36 907	12	27 738	44	64 645	56
15.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, elektrische Kraft, Wasserzins . . . . .	—	—	446 600	204 152	99	212 095	09	416 248	08
16.	Reinigungsaufwand aller Art . . . . .	—	—	74 660	36 960	55	39 176	26	76 136	81
17.	Miet- und Pachtzinsen, Benutzung von Turnhallen anderer Anstalten . . . . .	—	—	170	25	—	127	—	152	—
18.	Reallasten, öffentliche Abgaben und Versicherungs-kosten aller Art . . . . .	—	—	7 060	2 180	67	3 122	68	5 303	35
19.	Bedürfnisse zur Krankenpflege, Arzthonorare, Wärterdienste, Verpflegungskosten für außerhalb des Seminars untergebrachte Kranke, Badeplätze . . . . .	—	—	19 120	8 144	44	8 002	27	16 146	71
20.	Beköstigung der Seminaristen und Dienstboten . . . . .	—	—	37 000	17 915	54	18 549	51	36 465	05
21.	Bergütungen zur Haltung von Dienstpersonen, Löhne für Dienstpersonen . . . . .	—	—	39 890	19 633	—	19 886	—	39 519	—
	Seitenbetrag	566	47	5 809 356	2 809 042	30	2 817 304	27	5 626 346	57



Reste und Reserve am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	4 296 741	51	— 129 960	49		Zu Tit. 7. Weniger infolge Personenwechsels unter Berücksichtigung des Mehrbedarfs infolge Anrechnung von Militärdienstzeit auf das Besoldungsdienstalter.
—	—	120 440	83	— 847	17	7.	
—	—	31 841	67	— 674	33	8.	Zu Tit. 8. Die Ersparnis beruht darauf, daß die Erhöhung der Vergütung für die Seminarärzte bei 2 Anstalten erst von einem späteren als im Etat angenommenen Zeitpunkte ab bewilligt und die Seminarärztin beim Lehrerinnenseminar zu Dresden erst vom 1. April 1911 ab angestellt wurde.
—	—	300 662	07	— 3 739	93	9.	Zu Tit. 9. Die Abweichungen vom Etat sind Folge von Veränderungen in der Besetzung der Stellen und in persönlichen Verhältnissen.
—	—	48 662	33	— 11 307	67	10.	Zu Tit. 10. Weniger infolge zeitweiligen Ruhens einer Vergütung für ständige Vertretung des Direktors, hauptsächlich aber für Nebenunterricht nach Anstellung einer ständigen Lehrerin beim Lehrerinnenseminar zu Dresden und weil es möglich gewesen ist, seither besonders vergüteten Nebenunterricht in die Pflichtstundenzahl der Lehrer einzurechnen.
—	—	22 662	01		14 01	11.	Zu Tit. 11. Höhere Gebührenanteile von den höheren Einnahmen bei Tit. 2.
—	—	129 478	63		88 63	12.	Zu Tit. 12. Mehr für Orgelausbesserungen in Dresden-Plauen und weil die Einrichtung hydraulischen Antriebs für die Übungsgelbe im Seminar zu Oshag höheren Aufwand erforderte, als dafür im Etat vorgesehen war. Durch Ersparnisse bei anderen Anstalten verminderte sich die Überschreitung auf den in Spalte 10 angegebenen Betrag.
—	—	20 674	49	— 1 185	51	13.	Zu Tit. 13. Weniger infolge geringeren Unterhaltungsbedarfes.
—	—	64 645	56	— 1 434	44	14.	Zu Tit. 14. Weniger hauptsächlich durch Beschränkung der Anschaffungen und Instandsetzungen bei den Parallelseminaren zu Annaberg und Dresden-Friedrichstadt wegen Überführung der Klassen in die neuen Seminare zu Zwidau und Bischofsverda.
—	—	416 248	08	— 30 351	92	15.	Zu Tit. 15 Spalte 9. 241 734 M 17 S, gegen 270 100 M Etat, für Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, 147 054 " 75 " " 152 500 " " für Beleuchtung und elektrische Kraft, 27 459 " 16 " " 24 000 " " Wasserzins. Der Aufwand für Heizung und Beleuchtung erreichte bei der Mehrzahl der Anstalten nicht die veranschlagte Höhe. Dagegen überstieg der Aufwand für Wasser infolge der Dürre im Jahre 1911 den veranschlagten Bedarf.
—	—	76 136	81		1 476 81	16.	Zu Tit. 16. Der Mehraufwand beruht darauf, daß der Bedarf für das neu bezogene Friedrich-August-Seminar in Dresden-Strehlen bei der Stataufstellung unterschätzt worden war und bei einigen anderen Seminaren aus hygienischen Gründen eine Vermehrung der Reinigungsarbeiten, teilweise auch höhere Entlohnung nötig wurde. Durch Minderaufwendungen bei mehreren anderen Anstalten sank die Überschreitung auf den in Spalte 10 bezifferten Betrag.
—	—	152	—	— 18	—	17.	
—	—	5 303	35	— 1 756	65	18.	Zu Tit. 18. Die Ersparnis beruht hauptsächlich darauf, daß Gemeindegroßsteuern für die Seminare Dresden-Plauen, Dresden-Friedrichstadt und das Lehrerinnenseminar Dresden wegen der schwebenden Verhandlungen über Änderung des seitherigen Vertrags nicht erhoben worden sind. Weiter waren geringere als im Etat angenommene Brandklassenbeiträge zu zahlen und der Aufwand für Erneuerung von Versicherungen der Dienststüde usw. gegen Feuerschaden erreichte nicht die vorgesehene Höhe.
—	—	16 146	71	— 2 973	29	19.	Zu Tit. 19. Weniger hauptsächlich infolge günstigen Gesundheitszustandes der Schülerschaft im allgemeinen.
—	—	36 465	05	— 534	95	20.	Zu Tit. 20. Die Ersparnis ist beim Lehrerinnenseminar Callenberg, das hier lediglich in Betracht kommt, durch vorübergehendes Offensein von Internatsstellen erzielt worden.
—	—	39 519	—	— 371	—	21.	Zu Tit. 21. Weniger für Hausarbeitsdienste beim von Fletcher'schen Seminar zu Dresden und weil in einem Falle die Vergütung zur Haltung von Dienstpersonal nicht in der veranschlagten Höhe gewährt wurde.
—	—	5 625 780	10	— 183 575	90		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.	Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.						
				1910.		1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.	4.	5.		6.		7.		
		M	S	M	S	M	S	M	S	
	Übertrag	566 47		5 809 356		2 809 042 30		2 817 304 27		5 626 346 57
22.	Stipendien an Seminaristen, Schulbedürfnisse für arme Kinder der Übungsschule. . . . .	—	—	283 270		141 331 55		140 910 41		282 241 96
23.	Stiftungsmäßige Leistungen und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	53 480		25 298 13		25 531 21		50 829 34
	Summe	566 47		6 146 106		2 975 671 98		2 983 745 89		5 959 417 87
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	313 030		167 175 07		162 517 86		329 692 93
	Summe der Ausgaben . . . . .	566 47		6 146 106		2 975 671 98		2 983 745 89		5 959 417 87
	Mithin Zuschuß bei Kap. 95, A	566 47		5 833 076		2 808 496 91		2 821 228 03		5 629 724 94
	<b>B. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Seminare.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
—	Außeretatmäßige Einnahme . . . . .	—	—	—		—		360 —		360 —
	Summe für sich.									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Persönliche Ausgaben.</b>									
1.	Bergütungen für besondere Leistungen, außerordentliche Zuwendungen, Unterstützungen, einschließlich zu Reisen und wissenschaftlichen Zwecken, auch Unterstützungen an Seminaristen in besonderen Fällen . . . . .	—	—	18 000		8 258 —		7 220 —		15 478 —
2.	Stellvertretungskosten, einschließlich außerordentlicher Bergütungen und außerordentlicher Zuwendungen für Stellvertretungen an Beamte und Lehrer, soweit sie nicht unter A Tit. 6 und 7 verrechnet werden . . . . .	—	—	23 000		12 035 —		18 229 50		30 264 50
3a.	Wartegelder an Lehrer . . . . .	—	—	—		—		262 50		262 50
3b.	Pensionen und Unterstützungen an Lehrer . . . . .	—	—	600 000		277 099 66		299 904 25		577 003 91
4.	Pensionen und Unterstützungen an Hinterlassene von Lehrern . . . . .	—	—	149 000		71 499 50		78 439 85		149 939 35
5.	Pensionen und fortlaufende Unterstützungen an vormalige Lehrer und Beamte und Hinterlassene von solchen, soweit sie nicht aus Tit. 3 b und 4 sowie aus Kap. 108 Tit. 2, 3, 4 bestritten werden können, auch für solche Bedienstete, die ihren Lohn aus sächlichen Titeln erhalten haben, und für Hinterlassene von solchen . . . . .	—	—	2 630		1 299 67		1 245 —		2 544 67
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
6.	Umzugskosten sowie außergewöhnliche unvorhergesehene Ausgaben . . . . .	—	—	24 000		10 448 12		8 508 21		18 956 33
	Seitenbetrag	—	—	816 630		380 639 95		413 809 31		794 449 26



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	5 625 780	10	— 183 575	90		
—	—	282 241	96	— 1 028	04	22.	Zu Tit. 22. Weniger hauptsächlich infolge Abminderung der Etatsumme bei den Seminaren zu Auerbach und Pirna nach Einziehung von Parallelklassen.
—	—	50 829	34	— 2 650	66	23.	Zu Tit. 23. Weniger hauptsächlich für Geschäftsbedürfnisse und Schulfeierlichkeiten.
—	—	5 958 851	40	— 187 254	60		
—	—	329 692	93	16 662	93		
—	—	5 958 851	40	— 187 254	60		
—	—	5 629 158	47	— 203 917	53		
—	—	360	—	360	—	—	Die außeretatmäßige Einnahme besteht aus einer Vertragsstrafe wegen Nichteinhaltung einer Lieferfrist für den Seminarneubau in Bischofswerda.
—	—	15 478	—	— 2 522	—	1.	Zu Tit. 1 Spalte 9. 14 598 M außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen an Lehrer und Beamte sowie an Hinterlassene von solchen und an 3 Seminaristen, 880 - Unterstützungen zu Reisen und wissenschaftlichen Zwecken.
—	—	30 264	50	7 264	50	2.	Zu Tit. 2. Die Überschreitung ist durch zahlreiche, zum Teil lange andauernde Erkrankungen und die Vertretung von zu Landtagsabgeordneten gewählten Seminarlehrern entstanden.
—	—	262	50	262	50	3a.	Zu Tit. 3 a, 3 b und 4. Die Leistungen aus diesen Titeln beruhen auf gesetzlichen Bestimmungen.
—	—	577 003	91	— 22 996	09	3b.	
—	—	149 939	35	939	35	4.	
—	—	2 544	67	— 85	33	5.	Zu Tit. 5. Weniger infolge Ablebens einer Empfängerin.
—	—	18 956	33	— 5 043	67	6.	Zu Tit. 6. Der Aufwand entfällt nur auf Umzugskosten.
—	—	794 449	26	— 22 180	74		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	816 630	380 639	95	413 809	31	794 449	26
7.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Seminar- gebäude und Nebenanlagen sowie der Mieträume Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	15 373	77	316 000	149 468	60	123 511	67	272 980	27
8.	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar:									
	a) Neubau eines Seminargebäudes in Zwickau, einschließlich innerer Einrichtung und Aus- stattung, nach Abzug des Beitrags der Stadt- gemeinde Zwickau (zweite Rate) . . . . .	—	—	250 000	—	—	134 030	08	134 030	08
	b) Neubau eines Seminargebäudes in Bischofs- werda, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung, nach Abzug des Beitrags der Stadtgemeinde Bischofswerda (zweite Rate)	—	—	653 000	—	—	229 503	55	229 503	55
	c) Um- und Erweiterungsbau beim Seminar zu Borna, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung (erste Rate) . . . . .	—	—	200 000	5 456	60	100 994	22	106 450	82
	d) Ankauf eines Grundstücks für das Seminar zu Pirna . . . . .	—	—	53 700	53 905	64	—	—	53 905	64
	e) Arealerwerbung für das Seminar zu Grimma	—	—	10 720	10 870	40	—	—	10 870	40
	f) Um- und Erweiterungsbau beim Seminar zu Grimma, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung (erste Rate) . . . . .	—	—	200 000	—	—	123 252	26	123 252	26
	g) Einrichtung von Niederdruckdampfheizung in der Turnhalle unter Anschluß derselben an die im Hauptgebäude vorhandene, zu erweiternde Anlage und Anbau eines neuen Abortgebäudes mit Desinfektionsgrube an das Übungschul- gebäude beim Seminar zu Zschopau. . . . Unbeschränkt übertragbar.	—	—	16 040	11 431	50	1 481	89	12 913	39
	Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:									
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben (Tit. 8), und zwar:									
	a) Neubau eines Seminargebäudes in Dresden- Strehlen, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung (zweite Rate) . . . . .	292 677	51	—	269 059	64	42 417	88	311 477	52
	Seitenbetrag	308 051	28	2 516 090	880 832	33	1 169 000	86	2 049 833	19







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Istaussgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	308 051	28	2 516 090	880 832	33	1 169 000	86	2 049 833	19
	b) Neubau eines Seminargebäudes in Zwickau, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung, nach Abzug des Beitrags der Stadtgemeinde Zwickau (erste Rate) . . . . .	218 465	81	—	—	—	218 465	81	218 465	81
	c) Neubau eines Seminargebäudes in Bischofs- werda, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung, nach Abzug des Beitrags der Stadtgemeinde Bischofswerda (erste Rate) . Unbeschränkt übertragbar.	221 696	78	—	127 734	57	93 962	21	221 696	78
	Summe	748 213	87	2 516 090	1 008 566	90	1 481 428	88	2 489 995	78
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	—	—	—	360	—	360	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	748 213	87	2 516 090	1 008 566	90	1 481 428	88	2 489 995	78
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 95, B</b>	748 213	87	2 516 090	1 008 566	90	1 481 068	88	2 489 635	78
	<b>Wiederholung.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
	A. Bei den Seminarlassen . . . . .	—	—	313 030	167 175	07	162 517	86	329 692	93
	B. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Seminare	—	—	—	—	—	360	—	360	—
	Summe	—	—	313 030	167 175	07	162 877	86	330 052	93
	<b>Ausgaben.</b>									
	A. Bei den Seminarlassen . . . . .	566	47	6 146 106	2 975 671	98	2 983 745	89	5 959 417	87
	B. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Seminare	748 213	87	2 516 090	1 008 566	90	1 481 428	88	2 489 995	78
	Summe	748 780	34	8 662 196	3 984 238	88	4 465 174	77	8 449 413	65
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	313 030	167 175	07	162 877	86	330 052	93
	Summe der Ausgaben . . . . .	748 780	34	8 662 196	3 984 238	88	4 465 174	77	8 449 413	65
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 95</b>	748 780	34	8 349 166	3 817 063	81	4 302 296	91	8 119 360	72
	<b>Kap. 96.</b>									
	<b>Volkschulen.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Eigene Einnahmen der Turnlehrer-Bildungsanstalt, einschließlich Rückeinnahmen . . . . .	—	—	3 600	2 268	—	2 578	—	4 846	—
2.	Einnahmen bei den Prüfungen von Lehrern und Lehrerinnen für Volksschulen und von Fachlehrern	—	—	27 000	14 475	50	15 590	50	30 066	—
	Seitenbetrag	—	—	30 600	16 743	50	18 168	50	34 912	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
768 156 79		2 509 938 70		— 6 151 30			
—	—	—	—	—	—	—	Zu Tit. 8 unter b und c der Finanzperiode 1908/09. Die Titel sind vorläufig geschlossen. Fortsetzung Tit. 8 unter a und b der Finanzperiode 1910/11.
768 156 79		2 509 938 70		— 6 151 30			
—	—	360 —		360 —			
768 156 79		2 509 938 70		— 6 151 30			
768 156 79		2 509 578 70		— 6 511 30			
—	—	329 692 93		16 662 93			
—	—	360 —		360 —			
—	—	330 052 93		17 022 93			
—	—	5 958 851 40		— 187 254 60			
768 156 79		2 509 938 70		— 6 151 30			
768 156 79		8 468 790 10		— 193 405 90			
—	—	330 052 93		17 022 93			
768 156 79		8 468 790 10		— 193 405 90			Schülerzahl in der Finanzperiode 1910/11: Anfang . . . . . 4495, Schluß . . . . . 4280.
768 156 79		8 138 737 17		— 210 428 83			
—	—	4 846 —		1 246 —		1.	Zu Tit. 1. Mehr für Benutzung der Turnlehrer-Bildungsanstalt durch Privatgesellschaften.
—	—	30 066 —		3 066 —		2.	Zu Tit. 2. Der Mehreinnahme, die auf der Zunahme der Prüflinge beruht, steht höherer Aufwand bei Tit. 10 gegenüber.
—	—	34 912 —		4 312 —			



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	30 600	16 743	50	18 168	50	34 912	—
3.	Eigene Einnahmen der Allgemeinen Schullehrer- Witwen- und Waisen-Pensionkasse . . . . .	—	—	89 600	44 829	78	44 848	53	89 678	31
4.	Verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 6 nicht von der Ausgabe abzusetzen sind . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	120 200	61 573	28	63 017	03	124 590	31
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Inspektion der Schulen.</b>									
	<b>Befoldungen.</b>									
5.	Bezirksschulinspektoren . . . . . Im Falle der Vertretung unbefetzter Stellen dürfen aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwen- dungen gewährt werden.	—	—	477 582	230 881	25	228 931	25	459 812	50
5a.	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b> Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	24 000	11 860	—	11 970	—	23 830	—
6.	<b>Sächliche Ausgaben.</b> Allgemeine Geschäftsbedürfnisse, Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, Tagegelder, Reise- und Um- zugskosten, nach Abzug des Erlöses für entbehrlich gewordene Dienststücke usw. sowie sonstiger Ein- nahmen . . . . .	—	—	242 000	117 222	30	115 905	81	233 128	11
	Zur Förderung des Unterrichts im Turnen und Zeichnen, in Hand- und Haushaltungsarbeiten und in der Obstbaumzucht.									
	<b>Befoldungen.</b>									
7.	Beamte der Turnlehrer-Bildungsanstalt . . . . .	—	—	19 626	9 700	—	9 325	—	19 025	—
7a.	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b> Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	580	290	—	290	—	580	—
8.	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b> Neben- und Aushilfslehrer, Stellvertreter, Über- stunden, Beaufsichtigung des Turn- und Zeichen- unterrichts in den höheren Schulanstalten, sonstige persönliche Ausgaben . . . . . Aus diesem Titel dürfen ordentliche und außerordentliche Vergütungen für unter den Titel fallende Dienstleistungen, auch an Lehrer und Beamte, soweit sie nicht in diesem Ab- schnitte vorgesehen sind, gewährt werden.	—	—	6 400	3 116	—	3 506	—	6 622	—
	Seitenbetrag	—	—	770 188	373 069	55	369 928	06	742 997	61



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
—	—	34 912	—	4 312	—		
—	—	89 678	31	78	31	3.	Zu Tit. 3. Höhere Zinseneinnahme.
—	—	—	—	—	—	4.	
—	—	124 590	31	4 390	31		
—	—	459 812	50	17 769	50	5.	Zu Tit. 5. Weniger infolge Personenwechsels und weil 3 Stellen zeitweilig unbesetzt waren.
—	—	23 830	—	170	—	5a.	Zu Tit. 5 a. 3 Bezirksschulinspektoren-Stellen waren zeitweilig unbesetzt.
—	—	233 128	11	8 871	89	6.	Zu Tit. 6 Spalte 9. 108 619 M 27 S <sub>1</sub> Entschädigungen für Geschäftsaufwand und für Dienststücke und Gebrauchsgegenstände, 116 526 - 23 - Tagelöhner und Reisekosten, 7 982 - 61 - Umzugskosten. Der Minderaufwand entfällt auf die Tagelöhner, Reise- und Umzugskosten.
—	—	19 025	—	601	—	7.	Zu Tit. 7. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	580	—	—	—	7a.	
—	—	6 622	—	222	—	8.	Zu Tit. 8. Mehr infolge längerer Vertretung des erkrankten Direktors der Turnlehrer-Bildungsanstalt.
—	—	742 997	61	27 190	39		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserverate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.	1911.		Zusammen.		
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	770 188	373 069	55	369 928	06	742 997	61
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
9.	Unterhaltung der Turnlehrer-Bildungsanstalt, zur Förderung des Turn- und Zeichenunterrichts, des Unterrichts in Hand- und Haushaltungsarbeiten und in der Obstbaumzucht:									
	a) Fortdauernder Aufwand. . . . .	—	—	70 000	26 468	89	39 820	32	66 289	21
	Hierunter dürfen auch persönliche Ausgaben, insbesondere Vergütungen, Zuwendungen usw. an Lehrer und Beamte, verschrieben werden.									
	b) Zur Unterstützung der Lehrerbildungsanstalt des Deutschen Vereins für Knabenhandarbeit in Leipzig . . . . .	—	—	6 000	3 000	—	3 000	—	6 000	—
	<b>Prüfungskommissionen für Lehrer und Lehrerinnen für Volksschulen und für Fachlehrer.</b>									
10.	Persönliche und sächliche Ausgaben bei den Prüfungen von Lehrern und Lehrerinnen für Volksschulen und von Fachlehrern . . . . .	—	—	26 000	13 607	55	14 492	59	28 100	14
	<b>Allgemeine Ausgaben.</b>									
	Hierunter dürfen persönliche und sächliche Ausgaben ohne Trennung verschrieben werden.									
11.	Unterhaltung der knappschaftlichen Schulanstalten. .	—	—	14 000	5 127	—	4 346	—	9 473	—
12.	Entschädigung für Einkommensteuerbefreiung der Schullehrer, niederen Kirchendiener und Kantoreigesellschaften . . . . .	—	—	31 504	15 751	14	15 751	14	31 502	28
13.	Gesetzlich geregelte Beihilfen an die Schulgemeinden zur Bestreitung ihrer Lehrergehälter . . . . .	—	—	5 992 000	2 948 050	—	3 003 362	50	5 951 412	50
14.	Gesetzlich geregelte Beihilfen an die Schulgemeinden zu den Alterszulagen der Lehrer . . . . .	—	—	8 966 000	4 297 452	14	4 312 214	47	8 609 666	61
14a.	Beihilfen an die Schulgemeinden an Stelle der seitherigen Überweisung eines Teiles der Grundsteuer-Einnahmen . . . . .	—	—	5 116 000	2 553 579	28	2 557 870	50	5 111 449	78
15.	Verbesserung des Einkommens der Volksschullehrer, außerordentliche Unterstützungen an dieselben und an Angehörige sowie Hinterlassene solcher, Beihilfen an unermögende Schulgemeinden zur Aufbringung ihres Schulbedarfs, insbesondere auch der Pensionen für Nadelarbeitslehrerinnen, sowie zur Förderung des Volksschulwesens überhaupt . . . . .	—	—	1 320 000	655 804	82	664 181	78	1 319 986	60
	Seitenbetrag	—	—	22 311 692	10 891 910	37	10 984 967	36	21 876 877	73







Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	22 311 692	10 891 910	37	10 984 967	36	21 876 877	73
16.	Unterstützung der Fortbildungsschulen und zur Förderung des Fortbildungsschulwesens überhaupt, einschließlich von Vergütungen, Zuwendungen usw. an Lehrer und Beamte . . . . .	—	—	160 000	78 510	06	81 539	34	160 049	40
17.	Unterstützung von Schulgemeinden bei Aufbringung des Bedarfs für Neu- und Umbau von Schulhäusern sowie für Ausbesserungen an denselben . . . . . Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.	—	—	360 000	190 700	—	169 300	—	360 000	—
18.	Pensionen und Unterstützungen an Volksschullehrer . . . . .	215	25	5 500 000	2 669 306	53	2 960 967	20	5 630 273	73
19.	Pensionen und Unterstützungen an Hinterlassene von Volksschullehrern . . . . .	1 513	75	2 274 000	1 116 740	26	1 168 887	50	2 285 627	76
	Summe	1 729	—	30 605 692	14 947 167	22	15 365 661	40	30 312 828	62
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	120 200	61 573	28	63 017	03	124 590	31
	Summe der Ausgaben . . . . .	1 729	—	30 605 692	14 947 167	22	15 365 661	40	30 312 828	62
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 96</b>	1 729	—	30 485 492	14 885 593	94	15 302 644	37	30 188 238	31
	<b>Kap. 97.</b>									
	<b>Katholische Kirchen und wohltätige Anstalten.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Bauschsumme zur Unterstützung katholischer Kirchengemeinden in den Erblanden . . . . .	—	—	100 000	50 000	—	50 000	—	100 000	—
2.	Beiträge zur Besoldung der katholischen Geistlichen zu Neuleutersdorf und Schirgiswalde . . . . .	—	—	1 620	810	—	810	—	1 620	—
3.	Entschädigung an Geistliche usw. für weggefallene Stolgebühren (Gesetz vom 22. Mai 1876) . . . . .	—	—	11 890	5 944	87	5 944	87	11 889	74
4.	Beihilfe dem wendischen Seminar zu Prag . . . . .	—	—	2 400	1 200	—	1 200	—	2 400	—
5.	Stipendien für Studierende der Theologie und bei der Vorbereitung auf dieses Studium . . . . .	—	—	9 800	4 900	—	4 900	—	9 800	—
6.	Stiftungsmäßige Leistungen für das katholische Waisenhaus zu Dresden . . . . .	—	—	6 000	3 000	—	1 029	68	4 029	68
7.	Stiftungsmäßige Leistungen für das katholische Krankenhaus zu Dresden . . . . .	—	—	7 080	3 540	—	3 540	—	7 080	—
8.	Bauschsumme zu Tagegeldern und Reisekosten an katholische Geistliche bei Besuchen unvermögender Kranken und anderen amtlichen Reisen . . . . .	—	—	3 100	1 550	—	1 550	—	3 100	—
9.	Bauaufwand wegen der katholischen Hofkirche, der den Geistlichen und Kirchendienern in Dresden zu Wohnungen überlassenen Gebäude, der Wohnungen des Geistlichen und des Lehrers zu Hubertusburg und der katholischen Kirche daselbst . . . . .	12 536	30	16 000	4 223	81	1 852	48	6 076	29
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	<b>Seitenbetrag</b>	12 536	30	157 890	75 168	68	70 827	03	145 995	71



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	21 876 877	73	—	434 814	27	Zu Tit. 16. Unterstützungen empfangen im Jahre 1910: 191 Fortbildungsschulen, 1911: 197 in Höhe von zusammen 121 145 M. Weiter wurden verrechnet an Aufwand für Fortbildungsschullehrer-Kurse 38 104 M 40 S und im allgemeinen Interesse des Fortbildungsschulwesens 800 M.
—	—	160 049	40	—	49	40	16.
—	—	360 000	—	—	—	—	17.
540	—	5 630 598	48	130 598	48	—	18.
602	—	2 284 716	01	10 716	01	—	19.
1 142	—	30 312 241	62	—	293 450	38	
—	—	124 590	31	—	4 390	31	
1 142	—	30 312 241	62	—	293 450	38	
1 142	—	30 187 651	31	—	297 840	69	
—	—	100 000	—	—	—	—	1.
—	—	1 620	—	—	—	—	2.
—	—	11 889	74	—	—	26	3.
—	—	2 400	—	—	—	—	4.
—	—	9 800	—	—	—	—	5.
—	—	4 029	68	—	1 970	32	6.
—	—	7 080	—	—	—	—	7.
—	—	3 100	—	—	—	—	8.
16 000	—	9 539	99	—	6 460	01	9.
16 000	—	149 459	41	—	8 430	59	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	12 536	30	157 890	75 168	68	70 827	03	145 995	71
10.	Unterstützungen für dienstunfähig gewordene katholische Geistliche in der Oberlausitz, Beiträge zu solchen und zur Pensionskasse für katholische Geistliche in der Oberlausitz . . . . .	—	—	6 000	3 000	—	3 000	—	6 000	—
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 97</b>	<b>12 536</b>	<b>30</b>	<b>163 890</b>	<b>78 168</b>	<b>68</b>	<b>73 827</b>	<b>03</b>	<b>151 995</b>	<b>71</b>
<b>Kap. 98.</b>										
<b>Sonstige Kultuszwecke.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Unterstützung des israelitischen Kultus . . . . .	—	—	1 200	600	—	600	—	1 200	—
2.	Entschädigung an Geistliche und Kirchendiener der deutsch-katholischen Gemeinden für weggefallene Stolgebühren (Gesetz vom 22. Mai 1876 § 7)	—	—	900	449	86	449	86	899	72
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 98</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 100</b>	<b>1 049</b>	<b>86</b>	<b>1 049</b>	<b>86</b>	<b>2 099</b>	<b>72</b>
<b>Kap. 99.</b>										
<b>Taubstummenanstalten.</b>										
<b>A. Bei den Kassen der Taubstummenanstalten.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Zinsen vom Anstaltsvermögen . . . . .	—	—	29 200	14 713	82	14 125	62	28 839	44
2.	Aus Stiftungen zu Freistellen . . . . .	—	—	6 336	3 168	—	3 168	—	6 336	—
3.	Berpflegbeiträge, Beiträge zur erstmaligen Ausstattung neu aufgenommenen Zöglinge, Schulgeld von Tageschülern . . . . .	122	—	81 500	47 427	06	51 830	60	99 257	66
4.	Verschiedene andere Einnahmen, soweit sie nach Tit. 10, 12 und 17 nicht von der Ausgabe abzusetzen sind	—	—	1 830	944	30	2 227	—	3 171	30
	<b>Summe</b>	<b>122</b>	<b>—</b>	<b>118 866</b>	<b>66 253</b>	<b>18</b>	<b>71 351</b>	<b>22</b>	<b>137 604</b>	<b>40</b>
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
5.	Das Lehrpersonal . . . . . Vorbehaltlich des auf Grund des Besoldungs-etats oder aus Gründen des Unterrichts innerhalb der Finanzperiode etwa hervortretenden Mehrbedarfs. Für Fälle der Vertretung unbesetzter Stellen dürfen aus deren Gehältern außerordentliche Vergütungen und außerordentliche Zuwendungen gewährt werden.	—	—	363 574	171 225	—	178 356	—	349 581	—
	<b>Seitenbetrag</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>363 574</b>	<b>171 225</b>	<b>—</b>	<b>178 356</b>	<b>—</b>	<b>349 581</b>	<b>—</b>



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8		9.		10.		11.	12.
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
16 000	—	149 459	41	—	8 430 59		
—	—	6 000	—	—	—	10.	
16 000	—	155 459	41	—	8 430 59		
—	—	1 200	—	—	—	1.	
—	—	899 72	—	—	28	2.	
—	—	2 099 72	—	—	28		
—	—	28 839 44	—	360 56	—	1.	Zu Tit. 1. Weniger infolge Kapitalverwendung zur Erwerbung eines Grundstücks zur Abrundung des Grundbesizes der Taubstummenerschule in Dresden-Blauen.
—	—	6 336	—	—	—	2.	
487 50	—	99 623 16	—	18 123 16	—	3.	Zu Tit. 3. Mehr durch stärkere Belegung der Anstalten und größere Zahl vollzahlender Zöglinge. Gegenüber steht höherer Aufwand bei Tit. 17.
—	—	3 171 30	—	1 341 30	—	4.	Zu Tit. 4. Mehr hauptsächlich an Grundstücksnutzungen (vergl. die Erläuterung zu Tit. 1) und durch eingehobene Mahngebühren.
487 50	—	137 969 90	—	19 103 90	—		
—	—	349 581	—	13 993	—	5.	<p>Zu Tit. 5 Spalte 9.</p> <p>a) 23 475 M Gehälter der Direktoren (Etat 23 476 M),                      b) 52 200 " " " " Oberlehrer (Etat 52 650 M),                      c) 207 525 " " " " ständigen Lehrer (Etat 234 850 M),                      d) 40 421 " " " " Hilfslehrer (Etat 26 580 M),                      e) 25 960 " " " " usw. der Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen (Etat 26 018 M).</p> <p>Es beruhen 1 M Mindererfordernis bei a auf der Aufrundung der Etatsumme, 450 und 58 M dergleichen bei b und c darauf, daß die vorgesehenen neuen Stellen statt vom 1. April erst vom 1. Mai 1910 ab besetzt wurden. Der Minderaufwand bei c an 27 325 M ist Folge von Abgängen in höheren Gehaltsstufen, während der Mehraufwand bei d hervorgerufen wurde durch die Anstellung von Hilfslehrern als Ersatz für die abgegangenen oder beförderten ständigen Lehrer, Mehranstellung von 4 Hilfslehrern wegen Klassenteilungen und Einrichtung von 2 Sonderklassen für leichtgradig Ertaubte und endlich durch Gewährung von Wohnungs-, Heizungs- und Beleuchtungsentschädigungen an Hilfslehrer, die wegen Raummangels freie Wohnung usw. in Natur nicht erhalten konnten.</p>
—	—	349 581	—	13 993	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	363 574	171 225	—	178 356	—	349 581	—
6.	Die Beamten und Bediensteten . . . . .	—	—	57 670	26 922	60	29 080	—	56 002	60
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
7.	Für die bezugsberechtigten Lehrer usw. . . . .	—	—	28 022	13 433	59	14 181	25	27 614	84
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
8.	Hausgeistliche, katholische Religionslehrer, Handfertigkeits- und technischer Unterricht, Über- und Nachhilfestunden, Neben- und Hilfsdienste, Stellvertretungsaufwand, einschließlich Vergütungen an Lehrer und Beamte . . . . .	—	—	24 320	11 203	51	11 527	67	22 731	18
9.	Vergütungen für Beköstigung und Wäsche von Lehrerinnen und Kindergärtnerinnen, soweit sie nicht bei Tit. 5 verrechnet werden . . . . .	—	—	7 570	3 534	—	3 762	—	7 296	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
10.	Bücher und Zeitschriften, Lehrmittel und andere Unterrichtserfordernisse aller Art, Buchbinderlöhne, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	10 000	4 824	78	5 213	76	10 038	54
11.	Vergütungen zur Haltung von Dienstpersonal . . .	—	—	8 354	4 045	—	4 045	—	8 090	—
12.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen der Gebäude, Nebenanlagen, Gärten und Turnplätze, Vermehrung und Unterhaltung der Dienststücke und Ausstattungsgegenstände, abzüglich etwaiger Einnahmen . . .	—	—	59 230	25 684	67	23 626	06	49 310	73
13.	Heizung, einschließlich Heizungsgehilfen, Beleuchtung, Wasserzins . . . . .	—	—	51 000	20 168	74	23 365	91	43 534	65
14.	Reinigungsaufwand aller Art . . . . .	—	—	23 400	10 940	62	13 035	69	23 976	31
15.	Reallasten, öffentliche Abgaben und Versicherungskosten aller Art . . . . .	—	—	3 570	1 368	69	1 206	81	2 575	50
16.	Bedürfnisse aller Art zur Krankenpflege, Sonderfrankenost, Aufwand für Einzelärzte und Wärterdienste, einschließlich Beköstigung für die Krankenschwestern, Überführungs- und Verpflegungskosten für außerhalb der Anstalt untergebrachte Kranke . . . . .	—	—	11 000	5 345	56	5 196	13	10 541	69
17.	Beköstigung, Bekleidung, Wäsche, Weihnachtsgeschenke, Ergötzlichkeiten und Spielsachen, Bedürfnisse für den Kochunterricht der weiblichen Zöglinge, abzüglich etwaiger Einnahmen . . . . .	—	—	200 000	101 633	34	109 946	99	211 580	33
18.	Bermächtniszinsen zu besonderen Stiftungszwecken und verschiedene andere sächliche Ausgaben . . .	—	—	6 740	3 423	19	4 621	58	8 044	77
	Summe	—	—	854 450	403 753	29	427 164	85	830 918	14
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	122	—	118 866	66 253	18	71 351	22	137 604	40
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	854 450	403 753	29	427 164	85	830 918	14
	<b>Within Zuschuß bei Kap. 99, A</b>	—	122	735 584	337 500	11	355 813	63	693 313	74



Reste und Reservate am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	349 581	—	—	13 993	—	
—	—	56 002	60	—	1 667	40	6. Zu Tit. 6. Weniger infolge späterer Besetzung der neu eingestellten Stellen (vom 1. Mai statt vom 1. April 1910 ab), ferner infolge Personenwechsels und zeitweiligen Offenseins einer Hausmutterstelle.
—	—	27 614	84	—	407	16	7. Zu Tit. 7. Die Abweichung vom Etat ist Folge von Veränderungen in der Besetzung der Stellen und in persönlichen Verhältnissen der Inhaber.
—	—	22 731	18	—	1 588	82	8. Zu Tit. 8. Weniger für Überstunden, Neben- und Nachhilfeunterricht.
—	—	7 296	—	—	274	—	9. Zu Tit. 9. Weniger infolge späterer Besetzung der im Etat vorgesehenen 2 neuen Stellen (vom 1. Mai statt vom 1. April 1910 ab); auch wurden die Vergütungen zum Teil nicht in der im Etat angenommenen Höhe gewährt.
—	—	10 038	54	—	38	54	10. Zu Tit. 10. Die Überschreitung entfällt auf die Dresdner Anstalt, bei der nach Ingebrauchnahme der Zweiganstalt für Lehrmittel mehr aufzuwenden war.
—	—	8 090	—	—	264	—	11. Zu Tit. 11. Weniger, da die Vergütung bei der Dresdner Anstalt nicht in der im Etat vorgesehenen Höhe gewährt worden ist.
—	—	49 310	73	—	9 919	27	12. Zu Tit. 12. Weniger für Baulichkeiten, die mit Rücksicht auf den später beabsichtigten Um- und Erweiterungsbau der Laubstummel-Hauptanstalt zu Dresden und im Hinblick auf den bevorstehenden Neubau der Leipziger Anstalt auf das unbedingt Notwendige beschränkt worden sind.
—	—	43 534	65	—	7 465	35	13. Zu Tit. 13 Spalte 9. 23 521 M 29 S für Heizung (Etat 29 700 M), 16 135 " 87 " " Beleuchtung (Etat 17 500 M), 3 877 " 49 " Wasserzins (Etat 3800 M). Der Bedarf konnte, namentlich für die hinzugetretene Zweiganstalt in Dresden, nur schätzungsweise ermittelt werden.
—	—	23 976	31	—	576	31	14. Zu Tit. 14. Die Schätzung im Etat erwies sich, namentlich im Hinblick auf die Erweiterung der Dresdner Anstalt, als zu niedrig gegriffen.
—	—	2 575	50	—	994	50	15. Zu Tit. 15. Weniger, weil Gemeindegroßsteuern für die Zweiganstalt zu Dresden wegen der im Gange befindlichen Änderung des Vertrags auf die Jahre 1910 und 1911 nicht erhoben wurden und der einmalige Aufwand zur Versicherung der Dienststücke usw. dieser Anstalt gegen Feuer Schaden zu hoch geschätzt worden war. Im übrigen waren niedrigere als die im Etat angenommenen Brandversicherungsbeiträge zu entrichten.
—	—	10 541	69	—	458	31	16. Zu Tit. 16. Weniger für Sonderärzte und an Überführungs- und Verpflegungskosten.
—	—	211 580	33	—	11 580	33	17. Zu Tit. 17. Mehr durch stärkere Belegung der Anstalten. Gegenüber steht die Mehreinnahme bei Tit. 3.
—	—	8 044	77	—	1 304	77	18. Zu Tit. 18. Mehr durch höheren Geschäftsaufwand und infolge Beteiligung der Anstalten an der Internationalen Hygieneausstellung zu Dresden.
—	—	830 918	14	—	23 531	86	
487 50	—	137 969	90	—	19 103	90	
—	—	830 918	14	—	23 531	86	
—	487 50	692 948	24	—	42 635	76	

Zahl der Zöglinge:      der Tageschüler:  
 376                              71 am Anfange der Finanzperiode,  
 430                              93 " Schlusse " " "



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>B. Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Taubstummenanstalten und des Taubstummenwesens.</b>										
<b>Persönliche Ausgaben.</b>										
1.	Bergütungen für besondere Leistungen, außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen . . . . .	—	—	3 600	500	—	2 745	—	3 245	—
2.	Pensionen und Unterstützungen an Lehrer . . . . .	—	—	44 120	21 605	50	16 639	—	38 244	50
3.	Pensionen und Unterstützungen an Hinterlassene von Lehrern . . . . .	—	—	20 000	9 172	—	10 305	—	19 477	—
4.	Pensionen und fortlaufende Unterstützungen an vormalige Lehrer und Beamte und Hinterlassene von solchen, soweit sie nicht aus Tit. 2 und 3 sowie aus Kap. 108 Tit. 2, 3, 4 bestritten werden können, auch für solche Bedienstete, die ihren Lohn aus sächlichen Titeln erhalten haben, und für Hinterlassene von solchen . . . . .	—	—	2 640	1 320	—	1 320	—	2 640	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
5.	Beihilfe der Anstalt für erwachsene taubstumme Mädchen zu Dresden . . . . .	—	—	12 000	6 000	—	6 000	—	12 000	—
6.	Beratung und Seelsorge entlassener Taubstummer, Umzugskosten sowie außergewöhnliche und unvorhergesehene sächliche Ausgaben im Interesse des Taubstummenwesens . . . . .	—	—	2 600	1 321	64	1 326	41	2 648	05
Hierüber aus der Finanzperiode 1908/09:										
—	Einmalige außergewöhnliche Ausgaben, und zwar: Einrichtung des seither von der Blindenanstalt in Dresden benutzten Grundstücks für die Zwecke der Taubstummenanstalt daselbst, einschließlich innerer Einrichtung und Ausstattung (Tit. 7) . . . . .	181 646	07	—	143 610	49	421	62	144 032	11
Unbeschränkt übertragbar.										
<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 99, B</b>		<b>181 646</b>	<b>07</b>	<b>84 960</b>	<b>183 529</b>	<b>63</b>	<b>38 757</b>	<b>03</b>	<b>222 286</b>	<b>66</b>
<b>Wiederholung.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
A.	Bei den Klassen der Taubstummenanstalten . . . . .	122	—	118 866	66 253	18	71 351	22	137 604	40
Summe für sich.										
<b>Ausgaben.</b>										
A.	Bei den Klassen der Taubstummenanstalten . . . . .	—	—	854 450	403 753	29	427 164	85	830 918	14
B.	Allgemeine Ausgaben zu Zwecken der Taubstummenanstalten usw. . . . .	181 646	07	84 960	183 529	63	38 757	03	222 286	66
Summe		<b>181 646</b>	<b>07</b>	<b>939 410</b>	<b>587 282</b>	<b>92</b>	<b>465 921</b>	<b>88</b>	<b>1 053 204</b>	<b>80</b>
<b>Abschluß.</b>										
Summe der Einnahmen . . . . .		122	—	118 866	66 253	18	71 351	22	137 604	40
Summe der Ausgaben . . . . .		181 646	07	939 410	587 282	92	465 921	88	1 053 204	80
<b>Within Zuschuß bei Kap. 99</b>		—	122	820 544	521 029	74	394 570	66	915 600	40
		<b>181 646</b>	<b>07</b>							



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	3 245	—	—	355	1.	
—	—	38 244	50	—	5 875	2.	Zu Tit. 2 und 3. Die Leistungen aus diesen Titeln beruhen auf gesetzlichen Bestimmungen.
—	—	19 477	—	—	523	3.	
—	—	2 640	—	—	—	4.	
—	—	12 000	—	—	—	5.	
—	—	2 648	05	—	48	6.	Zu Tit. 6 Spalte 9. 1803 M 90 S für Beratung und Seelsorge entlassener Taubstummer, 794 - 15 - Umzugskosten, 50 - - - sonstiger Aufwand. Der Mehraufwand ist durch höhere Umzugskosten entstanden.
—	—	—	37 613	96	—	37 613	
—	—	40 640	59	—	44 319	41	Zu Tit. 7 der Finanzperiode 1908/09. Der Titel ist geschlossen. Die Rechnung schließt mit einem Gesamtaufwande von 302 886 M 04 S. Dieser ist nachgewiesen mit 158 853 M 93 S im Rechenschaftsberichte auf 1908/09 S. 480 und mit 144 032 M 11 S im gegenwärtigen Rechenschaftsberichte. Gegenüber der Etatsumme von 340 500 M ergibt sich eine Ersparnis von 37 613 M 96 S. Sie ist namentlich erzielt worden durch niedrigere Preise, günstigere Verbindung, Wegfall und veränderte Ausführung geplanter Herstellungen, Abminderung von Arbeiten, Minderbedarf an Baustoffen und Verwendung von alten Materialien. Andererseits ist aber durch nachträglich genehmigte Herstellungen und sonstige Mehrarbeiten auch Mehraufwand entstanden, wodurch die Ersparnis sich bis auf vorgenannte Summe ermäßigte.
487	50	137 969	90	—	19 103	90	
—	—	830 918	14	—	23 531	86	
—	—	40 640	59	—	44 319	41	
—	—	871 558	73	—	67 851	27	
487	50	137 969	90	—	19 103	90	
—	—	871 558	73	—	67 851	27	
—	487	733 588	83	—	86 955	17	
—	50	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
<b>Kap. 100.</b>										
<b>Stiftungsmäßige und privatrechtliche Leistungen der Staatskasse für Kirchen- und Schulzwecke.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Für den evangelischen Hofgottesdienst zu Dresden .	—	—	35 568	17 783 97	—	17 783 97	—	35 567 94	—
2.	Der Augusteischen Priester-Witwen- und Waisen- Stiftung . . . . .	—	—	12 142	6 070 31	—	6 070 31	—	12 140 62	—
3.	Beitrag zu den Pensionen der Prediger-Witwen usw. aus den Stift Merseburger und Naumburg-Zeitzer Parzellen . . . . .	—	—	988	493 33	—	493 33	—	986 66	—
4.	Der Landesschule Meißen für Salz, Röhrhölzer und Prämienbücher . . . . .	—	—	718	358 95	—	358 95	—	717 90	—
5.	Der Landesschule Grimma für Salz und Prämien- bücher . . . . .	—	—	368	183 78	—	183 78	—	367 56	—
6.	Dem Hochstifte Meißen, vertragmäßige Rente . . .	—	—	618	308 33	—	308 33	—	616 66	—
7.	Der Kreuzschule zu Dresden, den Schulen zu Cunners- dorf und Hennersdorf . . . . .	—	—	118	58 59	—	58 59	—	117 18	—
8.	Stiftungsmäßige Leistungen, welche bis zum Jahre 1865 aus den Zehntentassen zu Altenberg, Marien- berg und Schwarzenberg gezahlt worden sind . .	—	—	2 758	1 378 32	—	1 378 32	—	2 756 64	—
9.	Für 4 Präbenden aus den Stiftern Merseburg, Naumburg und Zeitz . . . . .	—	—	11 250	5 175 —	—	6 075 —	—	11 250 —	—
<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 100</b>		—	—	64 528	31 810 58	—	32 710 58	—	64 521 16	—
<b>Kap. 101.</b>										
<b>Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben im Geschäftsbereiche des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben des Ministeriums:									
	a) Persönliche Ausgaben, zugleich außerordentliche Zuwendungen und Unterstützungen an Be- amte, deren Angehörige und Hinterlassene unter Kap. 88, 89, 90 und 96 . . . . .	—	—	16 000	7 364 —	—	8 365 —	—	15 729 —	—
	b) Sächliche Ausgaben . . . . .	—	—	12 000	4 917 90	—	6 856 —	—	11 773 90	—
2.	Begründung und Unterhaltung von Volks- und Arbeiter-Büchersammlungen . . . . .	—	—	52 000	26 000 —	—	26 000 —	—	52 000 —	—
Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.										
3.	Für Benutzung eines Arbeitstisches in der zoologischen Station des Dr. Dohrn in Neapel . . . . .	—	—	4 000	2 000 —	—	2 000 —	—	4 000 —	—
Seitenbetrag		—	—	84 000	40 281 90	—	43 221 —	—	83 502 90	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ÷ 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.	11.		
M	S	M	S	M	S		
—	—	35 567 94	—	—	06	1.	Zu Tit. 1 bis 8. Ersparnisse infolge Aufrundung der Etatsummen.
—	—	12 140 62	—	—	138	2.	
—	—	986 66	—	—	134	3.	
—	—	717 90	—	—	10	4.	
—	—	367 56	—	—	44	5.	
—	—	616 66	—	—	134	6.	
—	—	117 18	—	—	82	7.	
—	—	2 756 64	—	—	136	8.	
—	—	11 250 —	—	—	—	9.	
—	—	64 521 16	—	—	6 84		
—	—					1.	
—	—	15 729 —	—	—	271 —	a.	
—	—	11 773 90	—	—	226 10	b.	
—	—	52 000 —	—	—	—	2.	Zu Tit. 2. Im Jahre 1910 wurden 703 / Beihilfen in Beträgen von 10 bis 1500 M gewährt.
—	—	4 000 —	—	—	—	3.	
—	—	83 502 90	—	—	497 10		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	84 000	40 281	90	43 221	—	83 502	90
4.	Beihilfe zur Ausarbeitung eines Thesaurus linguae latinae . . . . .	—	—	12 000	6 000	—	6 000	—	12 000	—
5.	Beihilfe für die Königliche Gesellschaft der Wissenschaften . . . . .	—	—	40 000	20 000	—	20 000	—	40 000	—
6.	Beihilfe für das Museum für Völkerkunde in Leipzig	—	—	6 000	3 000	—	3 000	—	6 000	—
7.	Persönliche und sächliche Ausgaben wegen Beteiligung an der Weltausstellung in Brüssel . . . . .	—	—	36 000	31 464	63	1 494	79	32 959	42
	Auf die nächste Finanzperiode übertragbar.									
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 101</b>	—	—	178 000	100 746	53	73 715	79	174 462	32
<b>J. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.</b>										
<b>Kap. 102.</b>										
<b>Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.</b>										
<b>Einnahmen.</b>										
1.	Gebühren und verschiedene andere Einnahmen, nach Abzug der sächlichen Verwaltungskosten . . . . .	—	—	200	80	28	44	55	124	83
	<b>Summe für sich.</b>									
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Befoldungen.</b>										
2.	Vortragende Räte . . . . .	—	—	39 850	19 400	—	20 450	—	39 850	—
3.	Hilfsarbeiter . . . . .	—	—	30 000	15 000	—	15 000	—	30 000	—
4.	Obersekretär, Registratoren und Geheimkassisten . . . . .	—	—	49 250	22 458	33	21 730	—	44 188	33
5.	Diener I. Klasse (Furiere) . . . . .	—	—	8 640	4 320	—	3 925	—	8 245	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
5a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	9 960	4 477	50	4 279	98	8 757	48
<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>										
6a.	Vergütungen wegen Aushilfe bei der Registrande und bei dem Botendienste sowie Stellenzulagen von je 300 M an den Obersekretär für die Verwaltung des Archivs und an einen Registrator für die Kassen- und Rechnungsführung . . . . .	—	—	4 200	2 559	40	2 300	55	4 859	95
6b.	Schreibelöhne . . . . .	—	—	4 000	1 818	14	1 928	—	3 746	14
6c.	Außerordentliche Zuwendungen . . . . .	—	—	3 000	1 170	—	1 810	—	2 980	—
<b>Sächliche Ausgaben.</b>										
7.	Tagegelder, Reise- und Umzugskosten . . . . .	—	—	1 000	1 316	30	103	90	1 420	20
	<b>Seitenbetrag</b>	—	—	149 900	72 519	67	71 527	43	144 047	10



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 + 8 + 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
—	—	83 502	90	—	497 10		
—	—	12 000	—	—	—	4.	
—	—	40 000	—	—	—	5.	
—	—	6 000	—	—	—	6.	
—	—	32 959	42	—	3 040 58	7.	Zu Tit. 7. Die Schätzung des Bedarfs (Spalte 4) war zu hoch gegriffen.
—	—	174 462	32	—	3 537 68		
—	—	124 83	—	—	75 17	1.	
—	—	39 850	—	—	—	2.	
—	—	30 000	—	—	—	3.	
—	—	44 188	33	—	5 061 67	4.	Zu Tit. 4 und 5. Weniger infolge Personenwechsels.
—	—	8 245	—	—	395	5.	
—	—	8 757	48	—	1 202 52	5a.	Zu Tit. 5 a. Weniger infolge Versetzung eines Hilfsarbeiters nach Berlin und infolge Personenwechsels bei Tit. 4 und 5.
—	—	4 859	95	—	659 95	6a.	Zu Tit. 6 a. Mehr durch die infolge Steigerung der Geschäfte notwendig gewesene Annahme von Hilfskräften.
—	—	3 746	14	—	253 86	6b.	
—	—	2 980	—	—	20	6c.	
—	—	1 420	20	—	420 20	7.	Zu Tit. 7. Mehr an Umzugskosten infolge Personenwechsels in der Stelle des zweiten Vortragenden Rates.
—	—	144 047	10	—	5 852 90		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	149 900	72 519 67	—	71 527 43	—	144 047 10	—
8.	Allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächliche Ausgaben, soweit sie nicht bei Tit. 1 in Abzug gelangen . . . . .	—	—	12 600	6 856 85	—	5 587 67	—	12 444 52	—
	Summe	—	—	162 500	79 376 52	—	77 115 10	—	156 491 62	—
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	200	80 28	—	44 55	—	124 83	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	162 500	79 376 52	—	77 115 10	—	156 491 62	—
	Mithin Zuschuß bei Kap. 102	—	—	162 300	79 296 24	—	77 070 55	—	156 366 79	—
	<b>Kap. 103.</b>									
	<b>Gesandtschaften.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
	<b>Besoldungen.</b>									
1.	Der Gesandte zu Berlin . . . . .	—	—	28 000	14 000	—	14 000	—	28 000	—
2.	Der Gesandte zu Wien . . . . .	—	—	28 000	14 000	—	14 000	—	28 000	—
3.	Der Gesandte zu München . . . . .	—	—	28 000	14 000	—	14 000	—	28 000	—
	<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>									
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	<b>Andere persönliche Ausgaben.</b>									
4.	Ortszulage für den Legationssekretär bei der Gesandtschaft zu Berlin . . . . .	—	—	6 000	3 000	—	3 000	—	6 000	—
	<b>Sächliche Ausgaben.</b>									
5.	Repräsentationsaufwand an die Gesandten zu Berlin, Wien und München . . . . .	—	—	88 800	44 400	—	44 400	—	88 800	—
6.	Aufwand für sonst notwendige Vertretung im Auslande . . . . .	—	—	24 000	10 266 79	—	13 100 42	—	23 367 21	—
7.	Geschäfts- und Konsulatskosten sowie verschiedene andere sächliche Ausgaben, nach Abzug zufälliger Einnahmen . . . . .	—	—	28 800	11 342 98	—	14 694 74	—	26 037 72	—
	Summe des Zuschusses bei Kap. 103	—	—	231 600	111 009 77	—	117 195 16	—	228 204 93	—
	<b>K. Ausgaben zu Reichszwecken.</b>									
	<b>Kap. 104.</b>									
	<b>Finanzielles Verhältnis Sachsens zum Reiche.</b>									
	<b>Einnahmen.</b>									
1.	Anteil Sachsens an der Reineinnahme aus der Branntweinsteuer (nach Maßgabe von § 5 Abs. 3 des Reichsgesetzes vom 15. Juli 1909, R.-G.-Bl. S. 743) . . . . .	—	—	26 768 280	9 931 250 35	—	13 990 302 37	—	23 921 552 72	—
	Seitenbetrag	—	—	26 768 280	9 931 250 35	—	13 990 302 37	—	23 921 552 72	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.	9.	10.	11.	12.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	144 047 10	—	5 852 90	—		
—	—	12 444 52	—	155 48	—	8.	
—	—	156 491 62	—	6 008 38	—		
—	—	124 83	—	75 17	—		
—	—	156 491 62	—	6 008 38	—		
—	—	156 366 79	—	5 933 21	—		
—	—	28 000	—	—	—	1.	
—	—	28 000	—	—	—	2.	
—	—	28 000	—	—	—	3.	
—	—	—	—	—	—	3a.	
—	—	6 000	—	—	—	4.	
—	—	88 800	—	—	—	5.	
—	—	23 367 21	—	632 79	—	6.	
—	—	26 037 72	—	2 762 28	—	7.	
—	—	228 204 93	—	3 395 07	—		
—	—	23 921 552 72	—	2 846 727 28	—	1.	
—	—	23 921 552 72	—	2 846 727 28	—		

Zu Tit. 1. Von dem Anteile Sachsens entfallen:  
 1 459 534 M 77 S, auf das 1. Vierteljahr 1910 (das letzte Viertel des Reichsrechnungsjahres 1909),  
 13 384 136 " 17 " " " Reichsrechnungsjahr 1910,  
 9 077 881 " 78 " " " 2. bis 4. Vierteljahr 1911 (das 1. bis 3. Viertel des Reichsrechnungsjahres 1911).  
 Im 1. Vierteljahre 1910 ist zur Erfüllung auf den für das Reichsrechnungsjahr 1909 festgesetzten Jahresbetrag von 8 959 731 M 14 S, ein geringerer Teil als ein Viertel dieses Jahresbetrags zu vereinnahmen gewesen, nachdem im 2. bis 4. Viertel des sächsischen Rechnungsjahres 1909 mehr als drei Viertel jenes Jahresbetrags vereinnahmt worden waren.



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	Übertrag	—	—	26 768 280	9 931 250	35	13 990 302	37	23 921 552	72
2.	Zur Deckung des Mehrerfordernisses an Matrifularbeiträgen gegenüber dem Anteile Sachsens an der in Tit. 1 erwähnten Überweisungssteuer dem zu diesem Zwecke reservierten Betrage entnommen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	26 768 280	9 931 250	35	13 990 302	37	23 921 552	72
<b>Ausgaben.</b>										
3.	Matrifularbeitrag . . . . .	—	—	33 982 014	16 033 584	—	16 235 396	—	32 268 980	—
4.	Zur Deckung späterer Mehrerfordernisse an Matrifularbeiträgen gegenüber dem Anteile Sachsens an der in Tit. 1 erwähnten Überweisungssteuer reserviert	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe	—	—	33 982 014	16 033 584	—	16 235 396	—	32 268 980	—
<b>Abschluß.</b>										
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	26 768 280	9 931 250	35	13 990 302	37	23 921 552	72
	Summe der Ausgaben . . . . .	—	—	33 982 014	16 033 584	—	16 235 396	—	32 268 980	—
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 104</b>	—	—	7 213 734	6 102 333	65	2 245 093	63	8 347 427	28
<b>Kap. 105.</b>										
<b>Reichstagswahlen.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
1.	Kosten der Reichstagswahlen . . . . .	—	—	9 000	224 08	—	6 721 43	—	6 945 51	—
	Summe für sich.									
<b>Kap. 106.</b>										
<b>Vertretung Sachsens im Bundesrate.</b>										
<b>Ausgaben.</b>										
<b>Besoldungen.</b>										
1.	Stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrate mit ständigem Wohnsitz in Berlin . . . . .	—	—	20 450	10 050	—	14 000	—	24 050	—
2.	Kanzleibeamte bei der Gesandtschaft zu Berlin und zur Erledigung der Bureaugeschäfte der Bundesratsvertretung . . . . .	—	—	17 700	8 700	—	8 550	—	17 250	—
3.	Diener . . . . .	—	—	5 876	2 900	—	2 975	—	5 875	—
<b>Wohnungsgeldzuschüsse.</b>										
3a.	Für die bezugsberechtigten Beamten . . . . .	—	—	320	160	—	160	—	320	—
	Seitenbetrag	—	—	44 346	21 810	—	25 685	—	47 495	—



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9 — 4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>		
—	—	23 921 552 72	—	—	2 846 727 28		
—	—	—	—	—	—	2.	
—	—	23 921 552 72	—	—	2 846 727 28		
—	—	32 268 980	—	—	1 713 034	3.	Zu Tit. 3. Der Matrifularbeitrag Sachsens in der Finanzperiode 1910/11 berechnet sich wie folgt: 3 178 362 M auf das 1. Vierteljahr 1910 (das letzte des Reichsrechnungsjahres 1909) nach dem Jahresbetrage von 12 713 466 M, 17 140 292 " " " Reichsrechnungsjahr 1910 (R.-G.-Bl. 1910 S. 544), 11 950 326 " " " drei Viertel des Reichsrechnungsjahres 1911 nach dem Jahresbetrage von 15 933 768 M (R.-G.-Bl. S. 131).
—	—	—	—	—	—	4.	
—	—	32 268 980	—	—	1 713 034		
—	—	23 921 552 72	—	—	2 846 727 28		
—	—	32 268 980	—	—	1 713 034		
—	—	8 347 427 28	—	—	1 133 693 28		
—	—	6 945 51	—	—	2 054 49	1.	
—	—	24 050	—	—	3 600	1.	Zu Tit. 1. Mehr infolge Zubilligung des Gehaltes als Ministerialdirektor.
—	—	17 250	—	—	450	2.	Zu Tit. 2. Weniger infolge Personentwechsels.
—	—	5 875	—	—	1	3.	
—	—	320	—	—	—	3a.	
—	—	47 495	—	—	3 149		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reserven zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.										
					1910.		1911.		Zusammen.						
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.						
		M	S	M	M	S	M	S	M	S					
	Übertrag	—	—	44 346	21 810	—	25 685	—	47 495	—					
	<b>Anderer persönlicher Ausgaben.</b>														
4.	Ortszulage für 1 stellvertretenden Bevollmächtigten zum Bundesrate und für die Beamten bei Tit. 2, Mietzinsbeitrag für den ersten Kanzleibeamten sowie für anderweitige persönliche Ausgaben . . .	—	—	16 450	8 245	—	5 600	—	13 845	—					
	<b>Sächlicher Ausgaben.</b>														
5.	Tagegelder und Reisekosten für die stellvertretenden Bevollmächtigten zum Bundesrate und sonstige damit zusammenhängende Ausgaben . . . . .	—	—	5 400	4 607	70	3 667	90	8 275	60					
6.	Bau- und sonstiger Aufwand wegen des Gesandtschaftsgebäudes sowie allgemeine Geschäftsbedürfnisse und verschiedene andere sächlicher Ausgaben . . . . .	—	—	21 600	10 964	08	9 495	08	20 459	16					
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 106</b>	—	—	87 796	45 626	78	44 447	98	90 074	76					
	<b>L. Pensionsetat.</b>														
	<b>Kap. 107.</b>														
	<b>Wartegelder.</b>														
	<b>Ausgaben.</b>														
1.	Wartegelder . . . . .	—	—	88 900	30 678	66	37 412	66	68 091	32					
	<b>Summe für sich.</b>														
	<b>Kap. 108.</b>														
	<b>Pensionen.</b>														
	<b>Einnahmen.</b>														
1.	Nachträglich zu zahlende Beiträge zum Staatspensionsfonds . . . . .	—	—	12 200	6 926	57	4 792	70	11 719	27					
	<b>Summe für sich.</b>														
	<b>Ausgaben.</b>														
2.	Pensionen an Beamte . . . . .	3 706	67	10 181	400	4 952	175	09	5 154	844	29	10 107	019	38	
3.	Pensionen an Beamtenwitwen . . . . .	76	59	5 219	000	2 433	001	59	2 483	267	75	4 916	269	34	
4.	Pensionen an Beamtenwaisen . . . . .	32	50	336	200	161	458	21	162	746	46	324	204	67	
	Bei den Titeln 2, 3 und 4 werden auch die auf Grund §§ 1 und 2 des Gesetzes, die Unfallfürsorge für Beamte betreffend, vom 1. Juli 1902 (G.- u. V.-Bl. S. 249) zu gewährenden Bezüge verschrieben. Die Pensionen, die an Staatsbahnbeamte und deren Hinterbliebene gezahlt werden, kommen bei Kap. 16 Tit. 10 Pos. 2 zur Verschreibung.														
	<b>Summe</b>	3 815	76	15 736	600	7 546	634	89	7 800	858	50	15 347	493	39	



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S		
—	—	47 495	—	3 149	—		
—	—	13 845	—	2 605	—	4.	Zu Tit. 4. Weniger infolge Herabsetzung der Ortszulage für den stellvertretenden Bevollmächtigten zum Bundesrate.
—	—	8 275 60	—	2 875 60	—	5.	Zu Tit. 5. Mehr infolge der durch die Geschäftslage im Bundesrate bedingten Reisen der stellvertretenden Bundesratsbevollmächtigten nach Berlin.
—	—	20 459 16	—	1 140 84	—	6.	
—	—	90 074 76	—	2 278 76	—		
—	—	68 091 32	—	20 808 68	—	1.	Dem Abgange an Wartegeldempfängern stand ein geringerer Zuwachs von solchen gegenüber.
—	—	11 719 27	—	480 73	—	1.	Zu Tit. 1 Spalte 9. 11 540 M 30 S, nachgezahlte Beiträge zum Staatspensionsfonds, 178 - 97 - Überzahlungen aus anderen Pensionsklassen wegen Übernahme von 2 Bediensteten in den Staatsdienst.
—	—	10 103 312 71	—	78 087 29	—	2.	Zu Tit. 2 bis 4. Die Zunahme der Pensionssteigerung erreichte nicht die angenommene Höhe.
—	—	4 916 192 75	—	302 807 25	—	3.	
—	—	324 172 17	—	12 027 83	—	4.	
—	—	15 343 677 63	—	392 922 37	—		



Tit.	Gegenstand.	Reste und Reservate zu Anfang der Finanzperiode.		Etat für 1910/11.	Einnahmen bez. Ausgaben.					
					1910.		1911.		Zusammen.	
1.	2.	3.		4.	5.		6.		7.	
		M	S	M	M	S	M	S	M	S
	<b>Abschluß.</b>									
	Summe der Einnahmen . . . . .	—	—	12 200	6 926 57	—	4 792 70	—	11 719 27	—
	Summe der Ausgaben . . . . .	3 815 76	—	15 736 600	7 546 634 89	—	7 800 858 50	—	15 347 493 39	—
	<b>Mithin Zuschuß bei Kap. 108</b>	3 815 76	—	15 724 400	7 539 708 32	—	7 796 065 80	—	15 335 774 12	—
	<b>Kap. 109.</b>									
	<b>Erhöhung der Bewilligungen an Militär- invaliden aus der Zeit vor dem Kriege 1870/71 und Pensionsbeiträge für ver- abschiedete Offiziere, Sanitätsoffiziere und Beamte.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Pensionszulagen für Unteroffiziere und Soldaten .	—	—	2 000	837	—	648	—	1 485	—
2.	Pensionsbeiträge für verabschiedete Offiziere, Sani- tätsoffiziere und Beamte . . . . .	—	—	9 000	4 106 14	—	3 824 34	—	7 930 48	—
	<b>Summe des Zuschusses bei Kap. 109</b>	—	—	11 000	4 943 14	—	4 472 34	—	9 415 48	—
	<b>M. Reservefonds.</b>									
	<b>Kap. 110.</b>									
	<b>Reservefonds.</b>									
	<b>Ausgaben.</b>									
1.	Außerordentliche, im voraus nicht näher zu bestim- mende Bedürfnisse . . . . .	—	—	526 010	—	—	—	—	—	—
	Auf diese Verfügungssumme dürfen nur solche sächliche Ausgaben verrechnet werden, die unter keines der vorhergehenden Kapitel des Staatshaushalts-Etats fallen.									
	<b>Summe für sich.</b>									



Reste und Reserven am Schlusse der Finanzperiode.		Ertrag bez. Aufwand. (Spalte 7 ± 8 ± 3.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 9—4.)		Tit.	Erläuterungen.
8.		9.		10.			
M	S	M	S	M	S		
—	—	11 719	27	—	480 73		
—	—	15 343 677	63	—	392 922 37		
—	—	15 331 958	36	—	392 441 64		
—	—	1 485	—	—	515	1.	Zu Tit. 1 und 2. Weniger infolge Ablebens von Pensionären.
—	—	7 930	48	—	1 069 52	2.	
—	—	9 415	48	—	1 584 52		
—	—	—	—	—	526 010	1.	



Nr.	Beschreibung	1870/71	1871/72	1872/73	1873/74	1874/75	Summe
	<b>Kap. 108.</b> Erhöhung der Erwerbungen an Militärinvaliden aus der Zeit vor dem Jahre 1870/71 und Pensionen für verabschiedete Offiziere, Beamtensoldaten und Grenzer.						
	<b>Kap. 109.</b> Erwerbungen an Militärinvaliden aus der Zeit vor dem Jahre 1870/71 und Pensionen für verabschiedete Offiziere, Beamtensoldaten und Grenzer.						
	<b>Kap. 110.</b> Erwerbungen an Militärinvaliden aus der Zeit vor dem Jahre 1870/71 und Pensionen für verabschiedete Offiziere, Beamtensoldaten und Grenzer.						







Tit.	Gegenstand.	Etat für 1910/11.	Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schluß der Finanzperiode 1910/11.	
			M	S	M	S
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
<b>I. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1910/11.</b>						
Vorbemerkung.						
Unter denjenigen Titeln des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats, aus denen von der Neubauverwaltung keine Vergütungen an andere Verwaltungen zu zahlen sind (vergl. Kap. 16 Tit. 3 Pos. 6, Kap. 80 Tit. 1 a), dürfen auch persönliche Ausgaben, mit Ausnahme von außerordentlichen Zuwendungen (Gratifikationen), verschrieben werden.						
<b>Geschäftsbereich des Finanzministeriums.</b>						
Staatseisenbahnen.						
1.	Beseitigung von Straßenübergängen . . . . .	1 750 000	199 295 03		1 550 704 97	
2.	Arealerwerbungen . . . . .	1 250 000	503 672 20		746 327 80	
3.	Vermehrung der Lokomotiven und Triebwagen . . . . .	2 040 000	1 829 949 37		210 050 63	
4.	Vermehrung der Personen- und Güterwagen . . . . .	14 280 000	12 761 183 39		1 518 816 61	
5.	Erbauung und Erweiterung von Heizhausständen für Lokomotiven . . . . .	250 000	20 206 04		229 793 96	
6.	Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherheitsvorschriften (neunte Rate) . . . . .	800 000	171 094 19		628 905 81	
7.	Erweiterung der Werkstätten in Dresden-Friedrichstadt und Leipzig-Engelsdorf . . . . .	966 000	303 965 08		662 034 92	
8.	Viergleisiger Ausbau der Linie Bodenbach—Dresden zwischen Mügeln und Dresden sowie Beschaffung des Grund und Bodens für den viergleisigen Ausbau der Strecke Pirna—Mügeln (sechste Rate) . . . . . Deckungsfähig mit Tit. 76 und 78 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99 und Tit. 11 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13.	821 000	563 876 65		257 123 35	
9.	Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg sowie viergleisiger Ausbau zwischen Potschappel und Station 116 DW (siebente Rate) . . . . .	640 000	250 929 65		389 070 35	
10.	Viergleisiger Ausbau der Linie Dresden—Werdau zwischen Hainsberg und Tharandt (dritte und letzte Rate) . . . . .	75 000	24 587 94		50 412 06	
11.	Bahnhofserweiterung Tharandt (vierte und letzte Rate) . . . . .	420 000	79 817 73		340 182 27	
12.	Viergleisiger Ausbau der Linie Dresden—Werdau zwischen Dresden-Mtstadt und Potschappel (erste Rate) . . . . .	1 000 000	628 050 48		371 949 52	
13.	Zweigleisiger Ausbau der Linie Dresden—Elsterwerda (zweite Rate) . . . . .	1 300 000	—		1 300 000	
14.	Umbau des Bahnhofs Zittau (fünfte und letzte Rate) . . . . .	1 300 000	665 943 68		634 056 32	
15.	Umbau des Bahnhofs Grottau (erste Rate) . . . . .	500 000	372 461 64		127 538 36	
16.	Erweiterung des Bahnhofs Adorf i. B. (vierte und letzte Rate) . . . . .	367 000	154 925 92		212 074 08	
17.	Umbau des oberen Bahnhofs Reichenbach i. B. (erste Rate) . . . . .	400 000	412 408 59		—	
	Seitenbetrag	28 159 000	18 942 367 58		9 229 041 01	



Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4 + 5.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 6—3.)		Tit.	Erläuterungen.
6.		7.		8.	9.
M	ℳ	M	ℳ		
					Vorbemerkung.
					Injoweit einzelne Titel im Laufe der Finanzperiode 1910/11 geschlossen worden oder vorläufig erledigt sind, ist dies in den Erläuterungen ausdrücklich bemerkt. In allen anderen Fällen sind die Titel am Schlusse der Berichtsperiode noch offen, so daß die bei ihnen etwa nachgewiesenen Überschreitungen noch der Änderung unterliegen können.
					Zu Tit. 1. Vergl. Tit. 1 des ao Sth Ets. für 1908/09 und Tit. 2 im ao Sth Et. für 1912/13. Von den Ausgaben (Spalte 4) sind hervorzuheben:
					100 165 M 53 ℳ für Beseitigung der Übergänge der Dresden-Chemnitzer Staatsstraße bei Station 413+6 und der Obergasse bei Station 412+67 in Freiberg durch Herstellung einer Straßenüberführung bei Station 414+60 der Linie Dresden—Werdau und 225+5 der Linie Rossen—Woldau,
					38 754 - 37 - für Beseitigung des Gemeindegewegüberganges bei Station 840+96 durch Herstellung einer Überführung bei Station 839+60 der Linie Leipzig—Hof in Flur Schönbach,
					44 697 - 52 - für Beseitigung der am Bahnhofs Greiz bestehenden Übergänge der Elsterberger Straße, des Moschwißer Kommunikationsweges und des Fußweges bei Station 316+9 der Linie Gera—Weischlitz sowie Einführung der neuen Gölschtalstraße in die verlegte Elsterberger Straße.
1 750 000	—	—	—	1.	
1 250 000	—	—	—	2.	Zu Tit. 2. Vergl. Tit. 2 des ao Sth Ets. für 1908/09 und Tit. 3 im ao Sth Et. für 1912/13. Von den Ausgaben (Spalte 4) sind hervorzuheben:
2 040 000	—	—	—	3.	52 876 M 54 ℳ zur künftigen Erweiterung des Bahnhofes Langebrück,
14 280 000	—	—	—	4.	45 526 - 43 - zur künftigen Erweiterung des Bahnhofes Kamenz,
250 000	—	—	—	5.	48 984 - 34 - zur Beseitigung des Überganges des Großseitschen-Gaußiger Kommunikationsweges bei Station 539+50 der Linie Görlitz—Dresden und zur künftigen Erweiterung des Bahnhofes Seitschen,
					45 814 - 70 - zur Beseitigung des Überganges des Großzößen-Lobstädter Kommunikationsweges bei Station 35+78 durch eine Überführung bei Station 34+40 der Linie Kieritzsch—Chemnitz und zur künftigen Erweiterung des Bahnhofes Lobstädt,
					171 054 - 17 - zur Beseitigung der Wegübergänge am Bahnhofs Greiz und zur künftigen Erweiterung dieses Bahnhofes,
					39 757 - 88 - zur künftigen Erbauung einer Hafenbahn in der Flur Leipzig-Klein- zschocher.
800 000	—	—	—	6.	Zu Tit. 6. Fortsetzung von Tit. 18 des Kapitels 16 im o Sth Et. für 1906/07 und Tit. 13 des
966 000	—	—	—	7.	ao Sth Ets. für 1904/05.
					Zu Tit. 7. Die Ausgabe (Spalte 4) entfällt mit
					150 168 M 64 ℳ auf die Wertstätten in Dresden-Friedrichstadt und mit
821 000	—	—	—	8.	153 796 - 44 - " " " " " Leipzig-Engelsdorf.
					Zu Tit. 8. Fortsetzung von Tit. 5 des ao Sth Ets. für 1908/09. Vergl. auch Tit. 10 des ao Sth Ets. für 1912/13.
					Zu Tit. 9. Fortsetzung von Tit. 7 des ao Sth Ets. für 1908/09. Vergl. auch Tit. 12 des ao Sth Ets. für 1912/13.
640 000	—	—	—	9.	
75 000	—	—	—	10.	Zu Tit. 10. Fortsetzung von Tit. 8 des ao Sth Ets. für 1908/09.
420 000	—	—	—	11.	Zu Tit. 11. Fortsetzung von Tit. 9 des ao Sth Ets. für 1908/09.
1 000 000	—	—	—	12.	Zu Tit. 12. Vergl. Tit. 13 des ao Sth Ets. für 1912/13.
1 300 000	—	—	—	13.	Zu Tit. 13. Fortsetzung von Tit. 10 des ao Sth Ets. für 1908/09. Vergl. auch Tit. 15 des ao Sth Ets. für 1912/13.
1 300 000	—	—	—	14.	Zu Tit. 14. Fortsetzung von Tit. 11 des ao Sth Ets. für 1908/09.
500 000	—	—	—	15.	Zu Tit. 15. Vergl. Tit. 16 des ao Sth Ets. für 1912/13.
367 000	—	—	—	16.	Zu Tit. 16. Fortsetzung von Tit. 12 des ao Sth Ets. für 1908/09.
412 408 59	—	12 408 59	—	17.	Zu Tit. 17. Vergl. Tit. 22 des ao Sth Ets. für 1912/13 und wegen der Überschreitung den letzten Absatz der Erläuterung daselbst. Der Betrag von 12 408 M 59 ℳ wird im nächsten Abc. bei dem vorliegenden Titel wieder vereinnahmt und bei Tit. 22 des ao Sth Ets. für 1912/13 unter den Ausgaben nachgewiesen werden.
28 171 408 59	—	12 408 59	—		



Tit.	Gegenstand.	Stat für 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		3.	4.	5.	6.		
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
	<b>Roch I, Finanzperiode 1910/11.</b>						
	Übertrag	M 28 159 000	M 18 942 367 58	S 9 229 041 01			
18.	Erweiterung des Bahnhofes Eger (Nachforderung) . . . . .	317 000	162 668 90	154 331 10			
19.	Umbau des Bahnhofes Falkenstein (erste Rate) . . . . .	400 000	219 881 97	180 118 03			
20.	Erweiterung des Bahnhofes Gera (Reuß) sächs. St.-E. (vierte Rate) . . . . .	1 616 000	21 431 44	1 594 568 56			
21.	Höherlegung der Gleise zwischen den Bahnhöfen Gera (Reuß) preuß. St.-E. und Gera (Reuß) sächs. St.-E. zum Zwecke der Beseitigung der zwischen beiden Bahnhöfen gelegenen Schienenübergänge (vierte und letzte Rate) . . . . .	360 000	—	360 000			
22.	Erbauung des zweiten Gleises zwischen der Umlade- und Rangierstelle Gera (Reuß) sächs. St.-E. und dem Bahnhofe Wünschendorf (zweite und letzte Rate) . . . . .	545 000	186 438 71	358 561 29			
23.	Umbau der Leipziger Bahnhöfe (fünfte Rate) . . . . .	1 100 000	—	1 100 000			
24.	Erweiterung der Verkehrsanlagen am neuen Hafen in Riesa . . . . .	357 000	149 719 51	207 280 49			
25.	Erweiterung der Holztränkanstalt Wülknitz . . . . .	221 000	156 439 34	64 560 66			
26.	Umbau der Strecke Chemnitz—Kappel und teilweiser Umbau des Bahnhofes Chemnitz (siebente Rate) . . . . .	1 132 000	764 156 70	367 843 30			
27.	Beforgung des Hauptbahnhofes Chemnitz und des Rangierbahnhofes Chemnitz-Hilbersdorf mit Lokomotivspeisewasser (Ergänzungsforderung) . . . . .	127 000	—	127 000			
28.	Erweiterung des Bahnhofes Olmitz i. E. (erste Rate) . . . . .	400 000	43 189 84	356 810 16			
29.	Erweiterung des Bahnhofes Weipert . . . . .	219 000	184 161 60	34 838 40			
30.	Erweiterung des Bahnhofes Hartmannsdorf . . . . .	184 000	—	184 000			
31.	Erweiterung des Bahnhofes Niederwiesa (erste Rate) . . . . .	600 000	278 930 16	321 069 84			
32.	Erweiterung des Bahnhofes Wiesenbad . . . . .	373 000	—	373 000			
33.	Erweiterung des Bahnhofes Einsiedel . . . . .	130 000	70 019 46	59 980 54			
34.	Herstellung des zweiten Gleises zwischen Meerane und Gößnitz (zweite und letzte Rate) . . . . .	470 000	—	470 000			
35.	Herstellung einer schmalspurigen Nebenbahn von Wilsdruff über Meissen-Triebischtal und Lommahsch nach Gärtitz (dritte und letzte Rate) . . . . .	1 772 400	575 716 97	1 196 683 03			
36.	Fortsetzung der vollspurigen Nebenbahn Markneukirchen-Siebenbrunn—Markneukirchen (Stadt) bis Erlbach . . . . .	205 000	152 785 95	52 214 05			
37.	Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Limbach nach Oberfrohna . . . . .	460 000	—	460 000			
38.	Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Theuma nach Plauen i. V. (erste Rate) . . . . .	500 000	—	500 000			
39.	Herstellung einer schmalspurigen Güterbahn von Klingenthal nach Unterjachsenberg . . . . .	790 000	—	790 000			
40.	Fortsetzung der elektrischen Straßenbahn Dresden-Mickten—Stöhschenbroda bis Zitzschewig. . . . .	285 000	—	285 000			
41.	Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Bahnhof Zeulenroda nach Stadt Zeulenroda . . . . .	588 000	—	588 000			
42.	Zweiggleisiger Ausbau der schmalspurigen Linie Zittau—Dybin auf der Strecke von Zittau-Vorstadt nach Dybin usw. . . . .	782 000	128 840 48	653 159 52			
43.	Gewährung einer staatlichen Beihilfe zur Herstellung einer Drahtseilbahn von Erdmannsdorf nach Augustsburg . . . . .	175 000	175 000	—			
44.	Gewährung von Baudarlehen aus Staatsmitteln an gemeinnützige Bauvereine und Baugenossenschaften zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Eisenbahnbediensteten . . . . .	1 000 000	687 147 11	312 852 89			
	Rückzahlungen auf die gewährten Darlehen sind von den Ausgaben abzusetzen.						
	<b>Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.</b>						
45.	Gewährung von Darlehen aus Staatsmitteln an gewerbliche Genossenschaften und juristische Personen des öffentlichen Rechts . . . . .	1 000 000	503 167 12	496 832 88			
	Rückzahlungen auf die gewährten Darlehen sind von den Ausgaben abzusetzen.						
	Summe I	44 267 400	23 402 062 84	20 877 745 75			



Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4 + 5.)		Gegen den Etat mehr, — weniger. (Spalte 6—3.)		Tit.	Erläuterungen.
6.		7.		8.	9.
M	S	M	S		
28 171 408	59	12 408	59		
317 000	—	—	—	18.	Zu Tit. 18. Vergl. Tit. 13 des ao Sth Ets. für 1908/09.
400 000	—	—	—	19.	Zu Tit. 19. Vergl. Tit. 23 des ao Sth Ets. für 1912/13.
1 616 000	—	—	—	20.	Zu Tit. 20. Fortsetzung von Tit. 14 des ao Sth Ets. für 1908/09.
360 000	—	—	—	21.	Zu Tit. 21. Fortsetzung von Tit. 11 des ao Sth Ets. für 1906/07.
545 000	—	—	—	22.	Zu Tit. 22. Fortsetzung von Tit. 16 des ao Sth Ets. für 1908/09.
1 100 000	—	—	—	23.	Zu Tit. 23. Fortsetzung von Tit. 18 des ao Sth Ets. für 1908/09. Vergl. auch Tit. 19 des ao Sth Ets. für 1912/13.
357 000	—	—	—	24.	
221 000	—	—	—	25.	
1 132 000	—	—	—	26.	Zu Tit. 26. Fortsetzung von Tit. 21 des ao Sth Ets. für 1908/09. Vergl. auch Tit. 7 des ao Sth Ets. für 1912/13.
127 000	—	—	—	27.	Zu Tit. 27. Vergl. Kap. 16 Tit. 22 des o Sth Ets. für 1906/07.
400 000	—	—	—	28.	Zu Tit. 28. Vergl. Tit. 8 des ao Sth Ets. für 1912/13.
219 000	—	—	—	29.	Zu Tit. 30. Wegen des noch schwebenden Enteignungsverfahrens hat mit dem Bau noch nicht begonnen werden können.
184 000	—	—	—	30.	
600 000	—	—	—	31.	Zu Tit. 31. Vergl. Tit. 9 des ao Sth Ets. für 1912/13.
373 000	—	—	—	32.	Zu Tit. 32. Die Änderung der Planung für die Erweiterung des Bahnhofes Wiesenbad, die durch die Einmündung des Industriegleises im Pöhlbachtale in diesen Bahnhof und durch die Lösung der mit der Bahnhofserweiterung zusammenhängenden Wegübergangsbeseitigung bedingt wurde, hat den Baubeginn verzögert. Die Bauarbeiten sind aber nunmehr im Gange.
130 000	—	—	—	33.	
470 000	—	—	—	34.	Zu Tit. 34. Fortsetzung von Tit. 27 des ao Sth Ets. für 1908/09.
1 772 400	—	—	—	35.	Zu Tit. 35. Fortsetzung von Tit. 29 des ao Sth Ets. für 1908/09.
205 000	—	—	—	36.	
460 000	—	—	—	37.	Zu Tit. 37. Nachdem Anfang 1912 die Planung endgültig festgestellt werden konnte, ist mit dem Bau begonnen worden.
500 000	—	—	—	38.	Zu Tit. 38. Vergl. Tit. 29 des ao Sth Ets. für 1912/13. Mit dem Bau ist begonnen worden.
790 000	—	—	—	39.	Zu Tit. 39. Vergl. Landt.-Aft. 1911/12 St. Schr. S. 107. Die Titelaufschrift wird im nächsten Abt. folgende Fassung erhalten: „Bau einer dem Personen- und Güterverkehr dienenden elektrischen Bahn mit 1 m Spurweite vom Bahnhofe Klingenthal nach Unterjachsenberg“.
285 000	—	—	—	40.	Zu Tit. 40. Nachdem von dem Umbau der Strecke Mitten—Köpschenbroda in Dresdner Stadtpur abgesehen worden ist, soll mit der Herstellung der Strecke Köpschenbroda—Ziischewig nunmehr begonnen werden.
588 000	—	—	—	41.	
782 000	—	—	—	42.	Zu Tit. 41. Nach der beantragten landespolizeilichen Genehmigung der Planungen durch die Fürstlich Reußischen Regierungen soll mit dem Bau begonnen werden.
175 000	—	—	—	43.	Zu Tit. 43. Rechnung geschlossen.
1 000 000	—	—	—	44.	Zu Tit. 44. Bestand an ungetilgten Baudarlehen am Schlusse der Finanzperiode 1910/11 687 147 M 11 S. Vergl. auch Tit. 35 des ao Sth Ets. für 1912/13.
1 000 000	—	—	—	45.	Zu Tit. 45. Bestand an ungetilgten Darlehen am Schlusse der Finanzperiode 1910/11: 503 167 M 12 S.
44 279 808	59	12 408	59		



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
		M	S	M	S	M	S
	<b>II. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1908/09.</b>						
	<b>Vorbemerkung.</b>						
	Unter denjenigen Titeln des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats, aus denen von der Neubauverwaltung keine Vergütungen an andere Verwaltungen zu zahlen sind (vergl. Kap. 16 Tit. 3 Pos. 6, Kap. 80 Tit. 1 a), dürfen auch persönliche Ausgaben, mit Ausnahme von außerordentlichen Zuwendungen (Gratifikationen), verschrieben werden.						
	<b>Geschäftsbereich des Finanzministeriums.</b>						
	<b>Staatseisenbahnen.</b>						
1.	Beseitigung von Straßenübergängen . . . . .	1 847 439	13	836 909	54	1 010 529	59
2.	Kreierwerbungen . . . . .	859 241	43	608 042	90	251 198	53
3.	Bermehrung der Lade-, Aufstellungs- und Rangiergleise auf dem Güterbahnhofe Dresden-Altstadt . . . . .	33 802	57	567	78	—	—
4.	Erweiterung der Freiladegleisanlagen und Güterschuppen auf dem Bahnhofe Dresden-Friedrichstadt . . . . .	195 378	19	121 250	69	—	—
	Seitenbetrag	2 935 861	32	1 566 770	91	1 261 728	12



Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3).		Tit.	Erläuterungen.
6.	7.		8.
M.	S.		
		1.	<p>Zu Tit. 1. Vergl. Tit. 1 des ao Stb. Gts. für 1906/07 und Tit. 1 im ao Stb. Gt. für 1910/11.                      Von den Ausgaben (Spalte 4) sind hervorzuheben:</p> <p>105 622 M 53 S für Herstellung einer Straßenüberführung bei Station 1140+65 und eines Fußgängertunnels bei Station 1141+42 zur Beseitigung des Überganges der Staatsstraße Glauchau—Meerane in Flur Gesau bei Station 1141+42 der Linie Dresden—Werdau,                      49 584 - 91 - für Beseitigung des Dorfwegüberganges bei Station 284+6 OD durch Herstellung einer Überführung über die Linien Riesa—Chemnitz und Dschah—Döbeln am Bahnhofe Gärtitz,                      44 883 - 39 - für Beseitigung von Wegübergängen zwischen Weinböhla und Böhla, Station 175 bis 260 der Linie Dresden—Elsterwerda,                      34 686 - 24 - für Beseitigung des Schienenüberganges des Spreedorfer Kommunikationsweges bei Station 103+20 der Linie Oberoderwitz—Wiltthen am westlichen Ende des Bahnhofes Neugersdorf durch eine Wegunterführung,                      38 993 - 71 - für Beseitigung der Schienenübergänge bei Station 275+30, 277+70 und 282+57 durch Herstellung einer Überführung bei Station 276+19 der Linie Kamenz—Pirna bei Arnsdorf,                      49 018 - 26 - für Herstellung einer Straßenunterführung zur Beseitigung des Kommunikationswegüberganges bei Station 96+10 und des Wirtschaftswegüberganges bei Station 99+22 der Linie Gera—Weischlitz am Südennde des Bahnhofes Wünschendorf,                      118 799 - 11 - für Beseitigung der Kommunikationswegübergänge bei Station 568+16 und 572+92 am Haltepunkte Ponitz (Nordseite) durch je eine Unterführung bei Station 568+0 und 572+75 der Linie Leipzig—Hof,                      66 376 - 10 - für Beseitigung des Kommunikationswegüberganges bei Station 577+13 am Haltepunkte Ponitz (Südseite) durch eine Unterführung bei Station 577+39 der Linie Leipzig—Hof,                      46 518 - 52 - für Erbauung einer Wegüberführung bei Station 381+90 nebst Anschlußwegen, sowie eines Fußwegdurchlasses bei Station 366+40 zur Beseitigung der Übergänge bei Station 365+91, 372+15 und 380+14 der Linie Leipzig—Dresden zwischen den Bahnhöfen Dornreichenbach und Dahlen,                      59 565 - 12 - für Beseitigung der Wirtschaftswegübergänge bei Station 1347+47 und 1351+42 und des Kommunikationswegüberganges bei Station 1348+76 durch Herstellung einer Unterführung bei Station 1350 der Linie Dresden—Werdau in der Flur Steinpleis,                      30 526 - 91 - für Verlegung des Taltitz-Raschauer Kommunikationsweges und Überführung desselben bei Station 440+33 der Linie Herlasgrün—Olsnitz,                      72 370 - 11 - für Beseitigung des Schienenüberganges bei Station 265+40 auf Haltepunkt Hundsrün durch Erbauung einer Wegüberführung bei Station 265+25 der Linie Plauen—Eger.</p>
		2.	<p>Zu Tit. 2. Vergl. Tit. 2 des ao Stb. Gts. für 1906/07 und Tit. 2 im ao Stb. Gt. für 1910/11.                      Von den Ausgaben (Spalte 4) sind hervorzuheben:</p> <p>57 726 M 97 S zur Beseitigung des Wegüberganges bei Station 665+25 der Linie Dresden—Werdau und zur künftigen Erweiterung des Bahnhofes Flöha,                      69 238 - 54 - zur künftigen Erweiterung des Bahnhofes Zwöhen,                      35 925 - 90 - zur Beseitigung des Wirtschaftswegüberganges am Nordende des Bahnhofes Wünschendorf bei Station 87+15 der Linie Gera—Weischlitz durch Herstellung eines Ersatzweges längs der Ostseite des Bahnhofes,                      117 615 - 82 - zur Beseitigung der Wegübergänge am Bahnhofe Greiz,                      33 306 - 22 - zur Beseitigung der Wegübergänge am Südennde des Bahnhofes Wünschendorf,                      32 322 - 25 - zur Beseitigung der Wirtschaftswegübergänge bei Station 698+5 und 700+47 der Linie Borsdorf—Coswig in Flur Gleisberg,                      60 594 - 35 - zur künftigen Erweiterung des oberen Bahnhofes Reichenbach (Wogtl.).</p>
— 33 234 79		3.	<p>Zu Tit. 3. Rechnung geschlossen.                      Bewilligung: 165 000 M.                      Gesamtaufwand: 131 765 M 21 S, nachgewiesen mit:                      131 197 M 43 S im Rbe. auf 1908/09 S. 504,                      567 - 78 - in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.                      Ersparnis: 33 234 M 79 S.                      Die Ersparnis ist in der Hauptsache auf günstige Preise bei den Oberbauarbeiten und den Bahnhofsbaulichkeiten, Einschränkung der Veränderung der elektrischen Signaleinrichtungen, Wegfall kleiner Nebenarbeiten und Abminderung der Verwaltungskosten als Folge der im allgemeinen niedrigeren Bauausgaben zurückzuführen.</p>
— 74 127 50		4.	<p>Zu Tit. 4. Rechnung geschlossen.                      Bewilligung: 328 000 M.                      Gesamtaufwand: 253 872 M 50 S, nachgewiesen mit:                      132 621 M 81 S im Rbe. auf 1908/09 S. 504,                      121 250 - 69 - in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.                      Ersparnis: 74 127 M 50 S.                      Der Minderaufwand beruht im wesentlichen auf Abminderung der Kosten der Bahnhofsbaulichkeiten und der Erdarbeiten. Weitere Ersparnisse ergaben sich durch den vorläufigen Wegfall der Entfeuchungsanlage</p>
— 107 362 29			



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Roch II, Finanzperiode 1908/09.</b>	2 935 861	32	1 566 770	91	1 261 728	12
	Übertrag						
5.	Viergleisiger Ausbau der Linie Bodenbach—Dresden zwischen Mügeln und Dresden sowie Beschaffung des Grund und Bodens für den viergleisigen Ausbau der Strecke Pirna—Mügeln (fünfte Rate) . . . . . Deckungsfähig mit Tit. 76 und 78 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99.	471 532	09	471 532	09	—	—
6.	Beseitigung des Schienenüberganges der Dresden-Tharandter Staatsstraße bei Station 63+13 DW unter Hochlegung der Dresden-Werdauer Linie von Station 54+78 bis 66+25 (zweite und letzte Rate) . . . . .	180 285	51	3 262	75	177 022	76
7.	Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg sowie viergleisiger Ausbau zwischen Pottschappel und Station 116 DW (sechste Rate) . . . . .	100 000	—	100 000	—	—	—
8.	Viergleisiger Ausbau der Linie Dresden—Werdau zwischen Hainsberg und Tharandt (zweite Rate) . . . . .	41 327	27	41 327	27	—	—
9.	Bahnhofserweiterung Tharandt (dritte Rate) . . . . .	400 000	—	400 000	—	—	—
10.	Zweigleisiger Ausbau der Linie Dresden—Elsterwerda (erste Rate) . . . . .	1 515 069	74	997 577	92	517 491	82
11.	Umbau des Bahnhofs Zittau (vierte Rate) . . . . .	490 080	79	490 080	79	—	—
12.	Erweiterung des Bahnhofs Adorf (dritte Rate) . . . . .	496 171	74	496 171	74	—	—
13.	Erweiterung des Bahnhofs Eger (zweite und letzte Rate) . . . . .	—	—	— 103 380	02	—	—
14.	Erweiterung des Bahnhofs Gera (Reuß) sächf. St.-E. (dritte Rate) . . . . .	444 000	—	444 000	—	—	—
15.	Erbauung des zweiten Gleises zwischen den Bahnhöfen Meuselwitz und Rositz	885 724	80	330 374	55	555 350	25
16.	Erbauung des zweiten Gleises zwischen der Umlade- und Rangierstelle Gera (Reuß) sächf. St.-E. und dem Bahnhofs Wünichendorf (erste Rate) . . . . .	594 542	19	594 542	19	—	—
17.	Vollausbau des Betriebs Elektrizitätswerks für die Leipziger Bahnhofsanlagen Deckungsfähig mit Tit. 28 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05.	333 341	82	173 193	09	160 148	73
18.	Umbau der Leipziger Bahnhöfe (vierte Rate) . . . . .	5 465 000	—	2 116 666	78	3 348 333	22
19.	Erweiterung des Bahnhofs Rossen (dritte und letzte Rate) . . . . .	218 622	37	164 215	49	54 406	88
20.	Erweiterung des Bahnhofs Dschas (dritte und letzte Rate) . . . . .	80 042	77	38 111	99	41 930	78
21.	Umbau der Strecke Chemnitz—Kappel und teilweiser Umbau des Bahnhofs Chemnitz (sechste Rate) . . . . .	340 640	26	340 640	26	—	—
22.	Erweiterung des Betriebs Elektrizitätswerks Chemnitz-Hilbersdorf . . . . .	272 679	46	112 340	42	160 339	04
23.	Umbau des Bahnhofs Annaberg . . . . .	109 819	80	49 701	50	60 118	30
24.	Erweiterung des Bahnhofs Wolfenstein . . . . .	294 407	80	203 452	52	90 955	28
25.	Erweiterung des Bahnhofs Wittgensdorf . . . . .	35 855	72	28 168	03	—	—
26.	Umbau des Bahnhofs Meinersdorf . . . . .	454 073	90	337 582	93	116 490	97
27.	Herstellung des zweiten Gleises zwischen Meerane und Gößnitz (erste Rate) . . . . .	749 220	85	651 388	81	97 832	04
28.	Herstellung eines besonderen schmalspurigen Gleises zwischen Gadewitz und Döbeln . . . . .	413 200	—	—	—	413 200	—
29.	Herstellung einer schmalspurigen Nebenbahn von Wilsdruff über Meißner-Triebischtal und Lommatsch nach Gärtitz (zweite Rate) . . . . .	1 266 072	78	1 266 072	78	—	—
	Seitenbetrag	18 587 572	98	11 313 794	79	7 055 348	19



Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3).	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
M — 107 362 29	5.	und eines Abstellgleises, Herstellung eines nur einstöckigen statt eines zweistöckigen Gebäudes zwischen den Verwaltungsgebäuden und durch den geringeren Verwaltungsaufwand. Abgemindert wurden die Ersparnisse durch Aufwendungen für zwei Wirtschaftsgebäude und einen Freiabtritt, Unterkellerung der Güterschuppen und verschiedene kleine Herstellungen. Zu Tit. 5. Fortsetzung von Tit. 3 des ao Sth Ets. für 1906/07. Vergl. auch Tit. 8 im ao Sth Et. für 1910/11. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
—	6.	Zu Tit. 6. Fortsetzung von Tit. 23 des ao Sth Ets. für 1906/07.
—	7.	Zu Tit. 7. Fortsetzung von Tit. 4 des ao Sth Ets. für 1906/07. Vergl. auch Tit. 9 im ao Sth Et. für 1910/11. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
—	8.	Zu Tit. 8. Fortsetzung von Tit. 6 des ao Sth Ets. für 1906/07. Vergl. auch Tit. 10 im ao Sth Et. für 1910/11. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
—	9.	Zu Tit. 9. Fortsetzung von Tit. 5 des ao Sth Ets. für 1906/07. Vergl. auch Tit. 11 im ao Sth Et. für 1910/11. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
—	10.	Zu Tit. 10. Vergl. auch Tit. 13 im ao Sth Et. für 1910/11.
—	11.	Zu Tit. 11. Fortsetzung von Tit. 31 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 14 im ao Sth Et. für 1910/11. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
—	12.	Zu Tit. 12. Fortsetzung von Tit. 21 des ao Sth Ets. für 1904/05. Vergl. auch Tit. 16 im ao Sth Et. für 1910/11. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
— 103 380 02	13.	Zu Tit. 13. Fortsetzung von Tit. 10 des ao Sth Ets. für 1906/07. Vergl. auch Tit. 18 im ao Sth Et. für 1910/11. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt. Wegen des vereinnahmten Betrags von 103 380 M 02 S, vergl. Erläuterung im Rbe. auf 1908/09 S. 505.
—	14.	
—	15.	Zu Tit. 14. Fortsetzung von Tit. 25 des ao Sth Ets. für 1904/05. Vergl. auch Tit. 20 im ao Sth Et. für 1910/11. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
—	16.	Zu Tit. 16. Vergl. auch Tit. 22 im ao Sth Et. für 1910/11. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
—	17.	
—	18.	Zu Tit. 18. Fortsetzung von Tit. 13 des ao Sth Ets. für 1906/07. Vergl. auch Tit. 23 im ao Sth Et. für 1910/11.
—	19.	Zu Tit. 19. Fortsetzung von Tit. 15 des ao Sth Ets. für 1906/07. Die noch vorhandenen Mittel dürfen zur Erweiterung des Empfangsgebäudes des Bahnhofes Rössen verwendet werden. (Vergl. Landt.-Aft. 1909/10 St. Schr. S. 236.)
—	20.	Zu Tit. 20. Fortsetzung von Tit. 16 des ao Sth Ets. für 1906/07.
—	21.	Zu Tit. 21. Fortsetzung von Tit. 19 des ao Sth Ets. für 1906/07. Vergl. auch Tit. 26 im ao Sth Et. für 1910/11. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
—	22.	Zu Tit. 22. Die Ersparnisse von rund 60 000 M dürfen zur Herstellung der mit 57 400 M veranschlagten Fernleitung vom Elektrizitätswerk Chemnitz-Hilbersdorf bis zum Bahnhofe Niederwiesa verwendet werden. (Vergl. Landt.-Aft. 1911/12 St. Schr. S. 107.)
—	23.	
—	24.	Zu Tit. 25. Rechnung geschlossen.
— 7 687 69	25.	Bewilligung: 189 000 M.
—	26.	Gesamtaufwand: 181 312 M 31 S, nachgewiesen mit: 153 144 M 28 S, im Rbe. auf 1908/09 S. 506, 28 168 - 03 - in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs. Ersparnis: 7 687 M 69 S.
—	27.	Zu Tit. 27. Vergl. Tit. 34 im ao Sth Et. für 1910/11.
—	28.	Zu Tit. 28. Vergl. die Erläuterung zu diesem Titel auf S. 507 des vorigen Rbs. Die endgültige Abrechnung der Kosten ist noch nicht beendet, ihre Verteilung auf die beiden in Frage kommenden Titel konnte daher noch nicht erfolgen.
—	29.	Zu Tit. 29. Fortsetzung von Tit. 112 des ao Sth Ets. für 1900/01. Vergl. auch Tit. 35 im ao Sth Et. für 1910/11. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
— 218 430		



## Übersicht C.

Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Roch II, Finanzperiode 1908/09.</b>						
	Übertrag	18 587 572	98	11 313 794	79	7 055 348	19
30.	Fortsetzung der vollspurigen Nebenbahn Beucha—Seelingstädt bis Trebsen-Pauschwitz . . . . .	369 840	91	296 727	83	73 113	08
31.	Fortsetzung der vollspurigen Güterbahn Zwickau—Niederplanitz bis Oberplanitz	160 000	—	—	—	160 000	—
32.	Herstellung eines dritten Gleises zwischen den Bahnhöfen Gajchwitz und Böhlen (Rötha) sowie Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Böhlen (Rötha) über Rötha nach Espenhain . . . . .	1 905 000	—	95 721	95	1 809 278	05
33.	Herstellung einer schmalspurigen Nebenbahn vom Bahnhof Schweinitz nach Deutschneudorf . . . . .	1 116 000	—	—	—	1 116 000	—
34.	Herstellung einer elektrischen Straßenbahn von Dresden nach Klotzsche . . .	310 000	—	296 325	64	13 674	36
36.	Bermehrung der Personen- und Güterwagen. . . . .	415 626	33	213 247	30	—	—
37.	Erbauung von Heizhausständen für Lokomotiven . . . . .	140 550	54	69 461	01	71 089	53
38.	Einführung der Streckenblockierung auf der Strecke Paunsdorf—Geithain . .	235 891	80	189 013	95	46 877	85
39.	Herstellung einer Laderampe mit fahrbarem Drehkran sowie einer Langholzladerampe auf dem Südbahnhofe Chemnitz . . . . .	28 866	64	165	35	—	—
40.	Umbau der Neusalzaer Straßenbrücke auf dem Bahnhofe Bautzen . . . . .	78 955	07	53 611	—	—	—
	<b>Summe II</b>	<b>23 348 304</b>	<b>27</b>	<b>12 528 068</b>	<b>82</b>	<b>10 345 381</b>	<b>06</b>



Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3).	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
M — 218 430 —		
—	30.	
—	31.	Zu Tit. 31. Vergl. die Erläuterung zu diesem Titel auf S. 507 des vorigen Abs. Die von der Regierung zugefügten weiteren Erörterungen sind im Gange. (Vergl. Landt.-Mitteil. 1911/12 II. R. S. 4601 flg.)
—	32.	Zu Tit. 33. Vergl. Landt.-Mitt. 1911/12 St. Schr. S. 107. Die Titelaufschrift wird im nächsten Abs. folgende Fassung erhalten: „Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn von Kupferhammer-Grünthal nach Deutschneudorf“. (Vergl. auch Tit. 28 im ao St. Schr. für 1912/13.)
—	33.	
—	34.	Zu Tit. 36. Rechnung geschlossen.
— 202 379 03	36.	Bewilligung: 4 415 000 M. Gesamtaufwand: 4 212 620 M 97 S <sub>1</sub> , nachgewiesen mit:
—	37.	3 999 373 M 67 S <sub>1</sub> im Abs. auf 1908/09 S. 506, 213 247 - 30 - in Spalte 4 des gegenwärtigen Abs.
—	38.	Ersparnis: 202 379 M 03 S <sub>1</sub> . Die Fahrzeuge sind in der veranschlagten Anzahl beschafft worden. Die Ausgaben haben betragen: 1 490 911 M 89 S <sub>1</sub> für 30 vollspurige vierachsige Durchgangspersonenwagen 1./2./3. Klasse je 49 697 M 06 S <sub>1</sub> , 222 519 - 44 - - 20 vollspurige zweiachsige Personenwagen 4. Klasse je 11 125 M 97 S <sub>1</sub> , 244 535 - 81 - - 20 schmalspurige vierachsige Personenwagen 2./3. Klasse je 12 226 M 79 S <sub>1</sub> , 50 323 - 93 - - 10 schmalspurige vierachsige Gepäc-(Zugführer-)Wagen je 5032 M 39 S <sub>1</sub> , 1 421 641 - 87 - - 320 vollspurige Güterwagen je 4442 M 63 S <sub>1</sub> , 345 048 - 13 - - 40 vollspurige vier- beziehentlich sechsachsige Plattformwagen je 8626 M 20 S <sub>1</sub> , 222 823 - 20 - - 50 schmalspurige vierachsige bedeckte Güterwagen je 4456 M 46 S <sub>1</sub> , 151 574 - 89 - - 50 schmalspurige Rollwagen je 3031 M 50 S <sub>1</sub> . Hierüber: 63 241 - 81 - für 20 schmalspurige vierachsige offene Güterwagen je 3162 M 09 S <sub>1</sub> , 4 212 620 M 97 S <sub>1</sub> zusammen. Die Ersparnis beruht in der Hauptsache darauf, daß an Stelle der in Aussicht genommenen 20 vollspurigen vierachsigen Personenwagen 4. Klasse zur Verminderung der toten Last nur zweiachsige Wagen hergestellt worden sind. Hierzu sowie wegen der Beschaffung der 20 schmalspurigen vierachsigen Personenwagen 2./3. Klasse statt solcher 3. Klasse, wodurch ein Mehraufwand von 44 535 M 81 S <sub>1</sub> entstanden ist, und wegen der Mehrbeschaffung der 20 schmalspurigen offenen Güterwagen vergl. Landt.-Mitt. 1907/08 Ver. d. II. R. Nr. 336 und St. Schr. S. 100. Die 10 schmalspurigen vierachsigen Gepäc-(Zugführer-)Wagen sind in den eigenen Werkstätten gebaut worden. In den dafür abgerechneten Kosten von 50 323 M 93 S <sub>1</sub> ist zur Deckung des Regieaufwandes ein Betrag von 6127 M 35 S <sub>1</sub> enthalten.
— 28 701 29	39.	Zu Tit. 39. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 175 000 M. Gesamtaufwand: 146 298 M 71 S <sub>1</sub> , nachgewiesen mit: 146 133 M 36 S <sub>1</sub> im Abs. auf 1908/09 S. 506, 165 - 35 - in Spalte 4 des gegenwärtigen Abs. Ersparnis: 28 701 M 29 S <sub>1</sub> . Die Ersparnis ist darauf zurückzuführen, daß von Herstellung einer Futtermauer, von Böschungs- und Straßenpflaster und eines Wirtschaftsweges abgesehen werden konnte, die Kosten des Landerwerbs und der übrigen Herstellungen sich durchweg niedriger stellten und infolgedessen auch weniger Verwaltungsaufwand entstanden ist.
— 25 344 07	40.	Zu Tit. 40. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 140 000 M. Gesamtaufwand: 114 655 M 93 S <sub>1</sub> , nachgewiesen mit: 61 044 M 93 S <sub>1</sub> im Abs. auf 1908/09 S. 506, 53 611 - - - in Spalte 4 des gegenwärtigen Abs. Ersparnis: 25 344 M 07 S <sub>1</sub> . Bei der Bauausführung hat sich dadurch, daß wegen des vorgefundenen felsigen Baugrundes weniger Wasserhaltung und Beton Gründung erforderlich war, ferner durch Abminderung des Gewichts des Eisenüberbaues der neuen Brücke und der Herstellungskosten der Hilfsbrücke sowie durch höhere Rückennahmen ein Minderaufwand von rund 53 000 M ergeben, dem ein Mehraufwand von rund 6000 M bei dem Abbruche der alten Brücke und bei der Herstellung der Fahr- und Gangbahnen der neuen Brücke gegenüberzustellen ist. Den verminderten Bauausgaben entsprechend war weiter von der Stadtgemeinde Baukosten vertragsgemäß nur ein Beitrag von 28 384 M 49 S <sub>1</sub> statt des bei der Veranschlagung mit 52 100 M angenommenen Betrags zu leisten. Unter Berücksichtigung der den geringeren Bauausgaben entsprechenden Abminderung der Verwaltungskosten ergibt sich die oben nachgewiesene Ersparnis.
— 474 854 39		



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
<b>III. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1906/07.</b>							
Vorbemerkung.							
Unter denjenigen Titeln des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats, aus denen von der Neubauverwaltung keine Vergütungen an andere Verwaltungen zu zahlen sind (vergl. Kap. 16 Tit. 3 Pos. 6, Kap. 80 Tit. 1 a), dürfen auch persönliche Ausgaben, mit Ausnahme von außerordentlichen Zuwendungen (Gratifikationen), verschrieben werden.							
<b>Geschäftsbereich des Finanzministeriums.</b>							
<b>Staatseisenbahnen.</b>							
1.	Beseitigung von Straßenübergängen . . . . .	289 960	34	237 227	90	52 732	44
2.	Arealerwerbungen . . . . .	493 738	83	141 608	06	352 130	77
4.	Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainberg sowie viergleisiger Ausbau zwischen Postchappel und Station 116 DW (fünfte Rate) . . . . .	65 531	11	65 531	11	—	—
5.	Bahnhofserweiterung Tharandt (zweite Rate) . . . . .	153 975	86	153 975	86	—	—
8.	Erwerbung der Zittau-Reichenberger Eisenbahn, Beitrag zum Umbau des Bahnhofs Reichenberg und Kosten für die Anlegung beziehentlich den Ausbau der Haltepunkte Engelsberg und Ketten (zweite und letzte Rate) . . . . .	268 263	13	114 371	58	153 891	55
11.	Höherlegung der Gleise zwischen den Bahnhöfen Gera (Reuß) preuß. St.-E. und Gera (Reuß) sächs. St.-E. zum Zwecke der Beseitigung der zwischen beiden Bahnhöfen gelegenen Schienenübergänge (dritte Rate) . . . . .	351 197	74	302 676	70	48 521	04
12.	Anlegung des dritten und vierten Gleises zwischen Leipzig und Gajchwiß und damit zusammenhängende Herstellungen (fünfte und letzte Rate) . . . . .	525 774	43	73 601	12	452 173	31
13.	Umbau der Leipziger Bahnhöfe (dritte Rate). . . . .	1 492 564	47	1 492 564	47	—	—
14.	Herstellung des zweiten Gleises der Linie Borsdorf—Coswig (vierte Rate) . . . . .	200 452	54	50 327	72	150 124	82
17.	Erweiterung des Bahnhofs Buchholz (dritte und letzte Rate) . . . . .	351 557	80	11 156	37	340 401	43
18.	Herstellung des zweiten Gleises auf der Strecke Chemnitz-Südbahnhof (früher Altchemnitz)—Meinersdorf und Umbau der davon betroffenen Stationen (zweite und letzte Rate) . . . . .	262 246	93	57 016	17	—	—
20.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Kieritzsch über Großsch nach Pegau (Ergänzungspostulat) . . . . .	270 000	—	—	—	270 000	—
	Seitenbetrag	4 725 263	18	2 700 057	06	1 819 975	36







Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Roch III, Finanzperiode 1906/07.</b>						
	Übertrag	4 725 263	18	2 700 057	06	1 819 975	36
22.	Herstellung einer vollspurigen Nebenbahn Königswartha—Landesgrenze und Erweiterung der Bahnhöfe Königswartha und Bauzen . . . . .	111 337	65	11 765	69	—	—
	Summe III	4 836 600	83	2 711 822	75	1 819 975	36
	<b>IV. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1904/05.</b>						
	<b>Vorbemerkung.</b>						
	Unter denjenigen Titeln des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats, aus denen von der Neubauverwaltung keine Vergütungen an andere Verwaltungen zu zahlen sind (vergl. Kap. 16 Tit. 3 Pos. 6, Kap. 80 Tit. 1 a), dürfen auch persönliche Ausgaben, mit Ausnahme von Gratifikationen, ver-schrieben werden.						
	<b>Departement der Justiz.</b>						
2.	Neu- und Erweiterungsbauten bei den Amtsgerichten in Grimmitzschau (zweite und letzte Rate) und in Hohenstein-Ernstthal (zweite und letzte Rate) sowie bei den Justizgebäuden in Dresden (zweite Rate), in Leipzig (zweite und letzte Rate) und in Plauen (zweite und letzte Rate) . . . . .	124 025	60	1 231	49	—	—
	Deckungsfähig mit Tit. 16, a von Kap. 40 des ordentlichen Staats-haushalts-Etats für 1906/07.						
	<b>Departement des Innern.</b>						
7.	Errichtung einer Erziehungsanstalt für blinde und schwachsin-nige Zöglinge in Chemnitz (letzte Rate) . . . . .	878	30	869	—	—	—
	Seitenbetrag	124 903	90	2 100	49	—	—



Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3).	Tit.	Erläuterungen.																									
6.	7.	8.																									
M — 205 230 76																											
— 99 571 96	22.	Zu Tit. 22. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 790 000 M. Gesamtaufwand: 690 428 M 04 S, nachgewiesen mit: 254 294 M 27 S, im Rbe. auf 1906/07 S. 484, 424 368 = 08 = " " " " 1908/09 = 510, 11 765 = 69 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.  Ersparnis: 99 571 M 96 S. Der Minderaufwand hat seinen Grund hauptsächlich darin, daß an der Neubaustrecke Böschungspflasterungen, Schneeschutzanlagen und Einfriedigungen nicht erforderlich waren, die Beschaffung der Dammschüttungsmassen und des Bettungsmaterials geringere Kosten verursachte und zu den Gleisvermehrungen auf dem Bahnhofe Baugen gebrauchte statt neuer Oberbaumstoffe verwendet werden konnten. Weiter haben sich die Kosten für die Herstellung des Oberbaues und der Bahnhofsbaulichkeiten abgemindert und endlich sind für unvorhergesehene Aufwendungen und für die Unterhaltung der Neubauten nur geringe Kosten entstanden.																									
— 304 802 72																											
		Zu Tit. 2. Wegen Dresden vergl. die Abrechnung im Rbe. auf 1908/09 S. 180/181 zu Tit. 16, a von Kap. 40 des o Sth Ets. für 1906/07. Im übrigen sind die Rechnungen geschlossen, und es gestaltet sich die Abrechnung wie folgt:																									
		Bewilligung, und zwar bei Tit. 1 des o Sth Ets. für 1902/03:      bei gegenwärtigem Titel:      Aufwand:      Ersparnis:																									
— 122 794 11	2.	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 30%;">Crimmitschau . . . . .</td> <td style="width: 15%;">250 000 M</td> <td style="width: 15%;">265 000 M</td> <td style="width: 15%;">382 811 M — S,</td> <td style="width: 25%;">132 189 M — S,</td> </tr> <tr> <td>Hohenstein-Ernstthal . . . . .</td> <td>200 000 "</td> <td>142 000 "</td> <td>298 738 = 42 =</td> <td>43 261 = 58 =</td> </tr> <tr> <td>Leipzig . . . . .</td> <td>1 000 000 "</td> <td>2 300 000 "</td> <td>3 231 323 = 97 =</td> <td>68 676 = 03 =</td> </tr> <tr> <td>Plauen . . . . .</td> <td>700 000 "</td> <td>550 000 "</td> <td>1 174 464 = 13 =</td> <td>75 535 = 87 =</td> </tr> <tr> <td style="text-align: right;">Summe</td> <td>2 150 000 M</td> <td>3 257 000 M</td> <td>5 087 337 M 52 S,</td> <td>319 662 M 48 S,</td> </tr> </table> <p style="text-align: center;">5 407 000 M.</p> <p>Der Gesamtaufwand von 5 087 337 M 52 S, ist nachgewiesen mit:  1 339 118 M 22 S, im Rbe. auf 1902/03 S. 418   bei Tit. 1 des o Sth Ets.  810 881 = 78 = " " " " 1904/05 = 450   für 1902/03,  1 883 768 = 16 = " " " " 1904/05 = 444   bei Tit. 2 des o Sth Ets.  827 813 = 12 = " " " " 1906/07 = 486   für 1904/05,  224 524 = 75 = " " " " 1908/09 = 510    1 231 = 49 = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.</p> <p>und die Ersparnis von . . . 319 662 M 48 S, mit:  196 868 M 37 S, im Rbe. auf 1908/09 S. 511 zum Ausgleich der Überschreitung bei Tit. 16 unter a von Kap. 40 des o Sth Ets. für 1906/07 S. 181 des Rbs. auf 1908/09 verwendet,  122 794 = 11 = in Spalte 6 des gegenwärtigen Rbs.</p>	Crimmitschau . . . . .	250 000 M	265 000 M	382 811 M — S,	132 189 M — S,	Hohenstein-Ernstthal . . . . .	200 000 "	142 000 "	298 738 = 42 =	43 261 = 58 =	Leipzig . . . . .	1 000 000 "	2 300 000 "	3 231 323 = 97 =	68 676 = 03 =	Plauen . . . . .	700 000 "	550 000 "	1 174 464 = 13 =	75 535 = 87 =	Summe	2 150 000 M	3 257 000 M	5 087 337 M 52 S,	319 662 M 48 S,
Crimmitschau . . . . .	250 000 M	265 000 M	382 811 M — S,	132 189 M — S,																							
Hohenstein-Ernstthal . . . . .	200 000 "	142 000 "	298 738 = 42 =	43 261 = 58 =																							
Leipzig . . . . .	1 000 000 "	2 300 000 "	3 231 323 = 97 =	68 676 = 03 =																							
Plauen . . . . .	700 000 "	550 000 "	1 174 464 = 13 =	75 535 = 87 =																							
Summe	2 150 000 M	3 257 000 M	5 087 337 M 52 S,	319 662 M 48 S,																							
— 9 30	7.	Zu Tit. 7. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 4 698 000 M, und zwar: 1 333 000 M bei Tit. 13 des o Sth Ets. für 1900/01, 1 607 000 " " " " " " " " 1902/03, 1 758 000 " " " " " " " " 1904/05. Gesamtaufwand: 4 697 990 M 70 S, nachgewiesen mit: 503 112 M 75 S, im Rbe. auf 1900/01 S. 388   bei Tit. 13 des o 829 887 = 25 = " " " " " " 1902/03 = 424   Sth Ets. für 1900/01, 464 104 = 73 = " " " " " " 1902/03 = 418   bei Tit. 10 des o 1 142 895 = 27 = " " " " " " 1904/05 = 450   Sth Ets. für 1902/03, 1 180 777 = 40 = " " " " " " 1904/05 = 444   519 667 = 35 = " " " " " " 1906/07 = 486   56 676 = 95 = " " " " " " 1908/09 = 510   bei Tit. 7 des o 869 = — = in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.   Sth Ets. für 1904/05.																									
— 122 803 41		Ersparnis: 9 M 30 S.																									



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Nach IV, Finanzperiode 1904/05.</b>	Übertrag		124 903 90	2 100 49	—	—
	<b>Departement der Finanzen.</b>						
9.	Neubau des Ständehauses, einschließlich der Nebenanlagen (letzte Rate) . . . Deckungsfähig mit Tit. 19 von Kap. 73 des ordentlichen Staats- haushalts-Etats für 1904/05.	—	—	1 499 41	—	—	—
10.	Beseitigung von Straßenübergängen. . . . .	555 754 99		267 674 55		288 080 44	
11.	Arealerwerbungen . . . . .	185 260 18		65 929 55		119 330 63	
12.	Neuanlage und Vermehrung der Reparaturstände für Lokomotiven sowie für Personen- und Güterwagen (dritte Rate) . . . . .	622 190 99		562 753 44		59 437 55	
13.	Einrichtungen zur Erfüllung der reichsgesetzlichen Sicherheitsvorschriften (siebente Rate) . . . . .	7 051 73		7 051 73		—	—
17.	Erweiterung des Bahnhofs Oderan (zweite und letzte Rate) . . . . .	223 744 96		7 650 53		—	—
20.	Erweiterung des Bahnhofs Weischlitz (zweite und letzte Rate) . . . . .	116 375 08		53 738 20		62 636 88	
22.	Herstellung des zweiten Gleises von Wilkau bis Wiesenburg an der Linie Schwarzenberg—Zwidau (dritte und letzte Rate) . . . . .	291 399 32		17 324 91		274 074 41	
23.	Erweiterung des Bahnhofs Stein-Hartenstein (zweite und letzte Rate) . . . .	73 735 10		1 481 19		72 253 91	
25.	Erweiterung des Bahnhofs Gera (Neuß) sächs. St.-E. (zweite Rate). . . . .	450 000 —		450 000 —		—	—
	Seitenbetrag	2 650 416 25		1 437 204 —		875 813 82	



Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3).		Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.	
M — 122 803 41	9.		Zu Tit. 9. Der gegenwärtige, im vorigen Rbe. für geschlossen erklärte Titel ist infolge Verausgabung einer Rechnungsvergütung wieder aufzuziehen gewesen. Der auf S. 513 des vorigen Rbs. nachgewiesene Gesamtaufwand von 6 196 765 M 18 S, erhöht sich auf 6 198 264 M 59 S, dagegen mindert sich die Ersparnis von 216 234 M 82 S auf 214 735 M 41 S.
1 499 41	10.		Zu Tit. 10. Vergl. Tit. 20 des ao Sth Ets. für 1902/03 und Tit. 1 des ao Sth Ets. für 1906/07. Von den Ausgaben (Spalte 4) sind hervorzuheben: 54 346 M 69 S für Beseitigung des Priesterwitz - Zschauiger Kommunikationswegüberganges bei Station 299+42 und des Wirtschaftswegüberganges bei Station 303+28 durch eine Überführung bei Station 301+60 der Linie Dresden—Elsterwerda, 32 345 - 79 - für Beseitigung des Wegüberganges bei Station 175+35 der Linie Ramenz—Pirna auf Bahnhof Großröhrsdorf durch Anlegung einer neuen Ladestraße und Verbreiterung der Siebenwegüberführung bei Station 176+85 derselben Linie, 117 095 - 69 - für Beseitigung des Überganges der Staatsstraße nach Elsterberg in Neyschau bei Station 963+73 durch eine Unterführung bei Station 963 der Linie Leipzig—Hof, 33 681 - 16 - für Beseitigung des Schienenüberganges des Kommunikationsweges Gleisberg—Marbach bei Station 694+10 durch Einbau einer Wegunterführung bei Station 694+60 der Linie Borsdorf—Coswig.
—	11.		Zu Tit. 11. Vergl. Tit. 21 des ao Sth Ets. für 1902/03 und Tit. 2 des ao Sth Ets. für 1906/07.
—	12.		Zu Tit. 12. Fortsetzung von Tit. 25 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 23 von Kap. 16 des o Sth Ets. für 1906/07 und die Erläuterung zu gegenwärtigem Titel im Rbe. auf 1908/09 S. 515. Die Ausgabe (Spalte 4) entfällt mit: 266 161 M 51 S auf die Werkstätten in Chemnitz, 171 425 - 81 - - - - - Dresden-Friedrichstadt und 125 166 - 12 - - - - - Leipzig-Engelsdorf.
—	13.		Zu Tit. 13. Fortsetzung von Tit. 26 des ao Sth Ets. für 1902/03. Vergl. auch Tit. 18 von Kap. 16 des o Sth Ets. für 1906/07 und Tit. 6 des ao Sth Ets. für 1910/11. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
— 216 094 43	17.		Zu Tit. 17. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 658 000 M, und zwar: 350 000 M unter Tit. 38 des ao Sth Ets. für 1898/99, 308 000 - - - - - 17 - - - - - 1904/05. Gesamtaufwand: 441 905 M 57 S, nachgewiesen mit: 103 918 M 43 S im Rbe. auf 1904/05 S. 478 } bei Tit. 38 des ao Sth 246 081 - 57 - - - - - 1906/07 - 510 } Ets. für 1898/99, 80 805 - 29 - - - - - 1906/07 - 488 } 3 449 - 75 - - - - - 1908/09 - 514 } bei Tit. 17 des ao Sth 7 650 - 53 - in Spalte 4 des gegen- } Ets. für 1904/05. wärtigen Rbs.
—	20.		Ersparnis: 216 094 M 43 S. Die Ersparnis ist in der Hauptsache bei den Erdarbeiten und den Oberbauarbeiten entstanden; sie beruht im wesentlichen darauf, daß sich bei der Ausschreibung der Erdarbeiten für die Dämme und Wege niedrigere Preise ergaben, für die Dammschüttungen infolge der Ergiebigkeit der gewonnenen Massen weniger Massen aus den Einschnitten zu gewinnen waren, die vorhandene Gleisbettung teilweise für die neuen Anlagen wieder benutzt werden konnte und statt neuer vorwiegend gebrauchte Oberbaustoffe verwendet worden sind. Weitere Ersparnisse ergaben sich bei den Signal- und Sicherheitseinrichtungen als Folge der Vereinfachung des Gleisplans, bei den Wegübergängen und Bahnhofsbaulichkeiten durch Wegfall von Veränderungen und kleinen Bauten, infolge der Herstellung der Bahnsteigüberdachung in Holz statt in Eisen und durch geringeren Aufwand für Ladestraßen, Entwässerungs- und Beleuchtungsanlagen. Endlich waren weniger Verwaltungskosten infolge der im allgemeinen geringeren Bauausgaben zu berechnen. Abgemindert wurden die Ersparnisse durch Mehraufwendungen für Grunderwerb und Entschädigungen, Verlängerung einer Schleuse und Verbreiterung der Bahnsteige sowie für die Herstellung der Wartehalle auf dem Zwischenbahnsteige, der Wagenwäsche und der Viehladerampe.
—	22.		Zu Tit. 20. Fortsetzung von Tit. 33 des ao Sth Ets. für 1902/03.
—	23.		Zu Tit. 22. Fortsetzung von Tit. 35 des ao Sth Ets. für 1902/03.
—	25.		Zu Tit. 23. Fortsetzung von Tit. 36 des ao Sth Ets. für 1902/03.
—	25.		Zu Tit. 25. Fortsetzung von Tit. 27 des ao Sth Ets. für 1898/99. Vergl. auch Tit. 14 des ao Sth Ets. für 1908/09. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
— 337 398 43			



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Nach IV, Finanzperiode 1904/05.</b>						
	Übertrag	2 650 416	25	1 437 204	—	875 813	82
28.	Erbauung eines Betriebselektrizitätswerks für die Leipziger Bahnhofsanlagen Deckungsfähig mit Tit. 17 des außerordentlichen Staatshaushalts- Etats für 1908/09.	213 595	05	19 658	04	193 937	01
30.	Umbau des Bahnhofs Schönfeld (zweite und letzte Rate) . . . . .	85 649	48	207	12	—	—
34.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Weißenberg nach Radibor (dritte und letzte Rate) . . . . .	1 336 342	88	57 921	92	—	—
	Seitenbetrag	4 286 003	66	1 514 991	08	1 069 750	83







Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Nach IV, Finanzperiode 1904/05:</b>						
	Übertrag	4 286 003	66	1 514 991	08	1 069 750	83
36.	Ausbau des zweiten Gleises zwischen Schönbornchen und Meerane (Ergänzungs- postulat) . . . . .	207 000	—	—	—	—	—
37.	Bahnhofserweiterung Boitersreuth (Ergänzungs- postulat) . . . . .	14 093	01	554	69	13 538	32
	<b>Summe IV</b>	<b>4 507 096</b>	<b>67</b>	<b>1 515 545</b>	<b>77</b>	<b>1 083 289</b>	<b>15</b>
	<b>V. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1902/03.</b>						
	<b>Vorbemerkung.</b>						
	Unter denjenigen Titeln des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats, aus denen von der Neubauverwaltung keine Vergütungen an andere Verwaltungen zu zahlen sind (vergl. Kap. 16 Tit. 3 Pos. 6, Kap. 80 Tit. 1 a), dürfen auch persönliche Ausgaben, mit Ausnahme von Gratifikationen, ver- schrieben werden.						
	<b>Departement des Innern.</b>						
11.	Errichtung einer neuen Strafanstalt für Gefängnissträflinge in Bautzen (zweite Rate) . . . . .	381 814	47	—	—	381 814	47
13.	Um- und Erweiterungsbauten usw. bei den Anstalten Sonnenstein, Zschadraß, Hochweißschen und Hubertusburg . . . . .	52 783	77	2 143	10	—	—
	<b>Departement des Kultus und öffentlichen Unterrichts.</b>						
14.	Neu- und Erweiterungsbauten bei der Universität Leipzig, einschließlich der Kosten der inneren Einrichtung und Ausstattung und für Arealerwerbung (zweite Rate) . . . . .	82 561	78	62 678	67	—	—
	<b>Seitenbetrag</b>	<b>517 160</b>	<b>02</b>	<b>64 821</b>	<b>77</b>	<b>381 814</b>	<b>47</b>







Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schluß der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Roch V, Finanzperiode 1902/03.</b>	<b>Übertrag</b>		<b>517 160 02</b>	<b>64 821 77</b>	<b>381 814 47</b>	
<b>Departement der Finanzen.</b>							
20.	Beseitigung von Straßenübergängen . . . . .	91 314 92		51 664 72		39 650 20	
21.	Arealerwerbungen . . . . .	132 310 36		71 118 93		61 191 43	
24.	Erbauung von Heizhausständen für Lokomotiven . . . . .	80 715 57		56 770 78		23 944 79	
39.	Bahnhofsverlegung zu Borna (Nachpostulat) . . . . .	—	—	25 071 24		—	—
	<b>Seitenbetrag</b>	<b>821 500 87</b>		<b>219 304 96</b>		<b>506 600 89</b>	



Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3).		Tit.	Erläuterungen.																																																																						
6.	7.		8.																																																																						
M — 70 523 78	S <sub>1</sub>		<p>liegt eine Ersparnis von 18 992 M 57 S<sub>1</sub> vor, die sich unter Hinzurechnung der von der Gesamtbewilligung des Titels 17 verbliebenen und zur Bestreitung des Aufwandes für den obengenannten Neubau mitverwendeten Summe von 890 M 54 S<sub>1</sub> (vergl. S. 497 des Rbs. auf 1906/07) auf 19 883 M 11 S<sub>1</sub>, wie in Spalte 6 nachgewiesen, erhöht.</p> <p>Bei der Ausführung des Baues wurden durch günstigere Verdingung und Vereinfachung oder Veränderung einzelner vorgesehener Arbeiten — insbesondere durch die bedeutende Einschränkung der elektrischen Beleuchtung und deren teilweisen Ersatz durch Gasbeleuchtung — wesentliche Ersparnisse erzielt, die sich aber infolge Ausführung verschiedener unumgänglich notwendig gewordenener Nachtragsherstellungen (Errichtung eines besonderen Gebäudes für Wasserstoffverflüssigung, Herstellung einer elektrischen Uhrenanlage sowie elektrischer Klingel- und Telephonanlagen, Erbauung eines photographischen Ateliers, Herstellung einer künstlichen Lüftungsanlage für den großen Hörsaal usw.) und infolge Mehrbeschaffung von wissenschaftlichen Apparaten, Instrumenten und Lehrmitteln auf den in Spalte 6 angegebenen Betrag abminderten.</p>																																																																						
—	—	20.	Zu Tit. 20. Vergl. Tit. 29 des ao Sth Ets. für 1900/01 und Tit. 10 des ao Sth Ets. für 1904/05.																																																																						
—	—	21.	Zu Tit. 21. Vergl. Tit. 30 des ao Sth Ets. für 1900/01 und Tit. 11 des ao Sth Ets. für 1904/05.																																																																						
—	—	24.																																																																							
— 25 071 24		39.	<p>Zu Tit. 39. Rechnung geschlossen.</p> <p>Bewilligung: 1 494 600 M, und zwar:</p> <table border="0"> <tr> <td>315 000 M</td> <td>unter Tit. 22</td> <td>des ao Sth Ets.</td> <td>für 1896/97,</td> </tr> <tr> <td>650 000</td> <td>"</td> <td>"</td> <td>33 " " " " 1898/99,</td> </tr> <tr> <td>529 600</td> <td>"</td> <td>"</td> <td>39 " " " " 1902/03.</td> </tr> </table> <p>Gesamtaufwand: 1 479 555 M 77 S<sub>1</sub>, nachgewiesen mit:</p> <table border="0"> <tr> <td>26 286 M</td> <td>38 S<sub>1</sub></td> <td>im Rbe. auf 1896/97</td> <td>S. 398</td> <td>bei Tit. 22 des ao</td> </tr> <tr> <td>288 713</td> <td>62</td> <td>"</td> <td>"</td> <td>1898/99 = 382</td> </tr> <tr> <td>92 463</td> <td>46</td> <td>"</td> <td>"</td> <td>1898/99 = 372</td> </tr> <tr> <td>201 541</td> <td>47</td> <td>"</td> <td>"</td> <td>1900/01 = 402</td> </tr> <tr> <td>355 995</td> <td>07</td> <td>"</td> <td>"</td> <td>1902/03 = 452</td> </tr> <tr> <td>32 489</td> <td>—</td> <td>"</td> <td>"</td> <td>1902/03 = 420</td> </tr> <tr> <td>435 581</td> <td>45</td> <td>"</td> <td>"</td> <td>1904/05 = 456</td> </tr> <tr> <td>— 7 341</td> <td>98</td> <td>"</td> <td>"</td> <td>1906/07 = 494</td> </tr> <tr> <td>78 898</td> <td>54</td> <td>"</td> <td>"</td> <td>1908/09 = 522</td> </tr> <tr> <td>— 25 071</td> <td>24</td> <td>in Spalte 4</td> <td>des gegenwärtigen Rbs.</td> <td></td> </tr> </table> <p>bei Tit. 33 des ao Sth Ets. für 1898/99,</p> <p>bei Tit. 39 des ao Sth Ets. für 1902/03.</p> <p>Ersparnis: 15 044 M 23 S<sub>1</sub>, nachgewiesen mit:</p> <table border="0"> <tr> <td>10 027 M</td> <td>01 S<sub>1</sub></td> <td>im Rbe. auf 1908/09</td> <td>S. 523 und</td> </tr> <tr> <td>— 25 071</td> <td>24</td> <td>in Spalte 6</td> <td>des gegenwärtigen Rbs.</td> </tr> </table> <p>Bei den baulichen Herstellungen, insbesondere bei den Erdarbeiten und den Wegübergängen, den Oberbauarbeiten und den Bahnhofsbaulichkeiten, hat sich durch günstige Verteilung der Erdmassen, Einschränkung der Gleis- und Weichenanlagen, einfachere Herstellung der Hochbauten, besonders des Empfangsgebäudes, Einbau von zwei Wasserbehältern im Maschinenhause an Stelle der Herstellung eines Wasserturmes und weil für Unterhaltung der Neubauten und für unvorhergesehene Fälle nur geringe Kosten entstanden sind, ein Minderaufwand von 284 572 M ergeben, dem ein Mehraufwand von 60 780 M für erhöhte Nebenentschädigungen beim Grunderwerbe, Herstellung verschiedener kleiner Baulichkeiten und die zur Erschließung des alten Bahnhofsgeländes als Bauland vorgenommene Verlängerung der Weststraße gegenüberzustellen ist. Die hiernach verbleibende Ersparnis von 223 792 M erhöht sich durch eine von der Stadtgemeinde Borna gezahlte Entschädigung von 15 000 M für die ihr überlassene, in der Weststraße liegende Schleuse sowie durch 3584 M Erträge aus den angekauften Grundstücken usw. auf 242 376 M. Da hiervon jedoch 227 332 M für ausgefallene Rückennahmen abzusetzen sind, ergibt sich nur die oben mit 15 044 M bezifferte Ersparnis.</p> <p>Der Ausfall an Rückennahmen ist wie folgt zu begründen:</p> <p>In dem der Bewilligung zugrunde gelegten Anschlag sind 207 000 M Erlöse aus dem Verkaufe von Bahnland vorgesehen worden und zwar 154 000 M aus dem abgeworfenen Bahngelände und 53 000 M aus dem zur Verlegung erworbenen, aber als nicht gebraucht wieder zu veräußernden Lande, sowie 52 000 M aus dem Verkaufe des alten Stationsgebäudes und verschiedener kleiner Bahnhofsgelände und Anlagen. Bis zum Schlusse der Baurechnung sind aus dem Verkaufe von Land nur 30 360 M vereinnahmt worden; die noch zu erwartenden Erlöse werden in der Staatsvermögensrechnung nachgewiesen werden. Von dem mit 52 000 M veranschlagten Erlöse aus der Veräußerung der alten Bahnhofsbaulichkeiten sind dem Baufonds nur 1308 M zugeführt worden, weil nur einige kleine Gebäude abgebrochen wurden, die größeren Gebäude und die Anlagen aber erhalten geblieben sind und von der Betriebsverwaltung zu Betriebs- und sonstigen Zwecken benutzt werden.</p> <p>Im übrigen wird noch bemerkt, daß für die von der Staatseisenbahnverwaltung erbaute Güterzufuhrstraße noch 29 915 M 02 S<sub>1</sub> Anliegerbeiträge ausstehen, die von den Anbauenden durch die Stadtgemeinde Borna für den Staatsfiskus eingehoben werden; die hierauf künftig eingehenden Zahlungen werden in der Staatsvermögensrechnung vereinnahmt werden.</p>	315 000 M	unter Tit. 22	des ao Sth Ets.	für 1896/97,	650 000	"	"	33 " " " " 1898/99,	529 600	"	"	39 " " " " 1902/03.	26 286 M	38 S <sub>1</sub>	im Rbe. auf 1896/97	S. 398	bei Tit. 22 des ao	288 713	62	"	"	1898/99 = 382	92 463	46	"	"	1898/99 = 372	201 541	47	"	"	1900/01 = 402	355 995	07	"	"	1902/03 = 452	32 489	—	"	"	1902/03 = 420	435 581	45	"	"	1904/05 = 456	— 7 341	98	"	"	1906/07 = 494	78 898	54	"	"	1908/09 = 522	— 25 071	24	in Spalte 4	des gegenwärtigen Rbs.		10 027 M	01 S <sub>1</sub>	im Rbe. auf 1908/09	S. 523 und	— 25 071	24	in Spalte 6	des gegenwärtigen Rbs.
315 000 M	unter Tit. 22	des ao Sth Ets.	für 1896/97,																																																																						
650 000	"	"	33 " " " " 1898/99,																																																																						
529 600	"	"	39 " " " " 1902/03.																																																																						
26 286 M	38 S <sub>1</sub>	im Rbe. auf 1896/97	S. 398	bei Tit. 22 des ao																																																																					
288 713	62	"	"	1898/99 = 382																																																																					
92 463	46	"	"	1898/99 = 372																																																																					
201 541	47	"	"	1900/01 = 402																																																																					
355 995	07	"	"	1902/03 = 452																																																																					
32 489	—	"	"	1902/03 = 420																																																																					
435 581	45	"	"	1904/05 = 456																																																																					
— 7 341	98	"	"	1906/07 = 494																																																																					
78 898	54	"	"	1908/09 = 522																																																																					
— 25 071	24	in Spalte 4	des gegenwärtigen Rbs.																																																																						
10 027 M	01 S <sub>1</sub>	im Rbe. auf 1908/09	S. 523 und																																																																						
— 25 071	24	in Spalte 6	des gegenwärtigen Rbs.																																																																						
— 95 595 02																																																																									



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Nach V, Finanzperiode 1902/03.</b>						
	Übertrag	821 500	87	219 304	96	506 600	89
40.	Erweiterung der Haltestelle Breitingen (erste Rate) . . . . .	35 966	69	14 469	66	21 497	03
42.	Anlage der Haltestelle Chrieschwiß (zweite Rate) . . . . . Deckungsfähig mit Tit. 26 des außerordentlichen Staatshaushalts- Etats für 1912/13.	200 000	—	—	—	200 000	—
47.	Einführung der Streckenblockierung auf der Linie Chemnitz—Döbeln—Riesa (zweite und letzte Rate) . . . . .	83 646	77	40 506	60	43 140	17
49.	Erbauung eines Betriebs Elektrizitätswerks für die Chemnitzer Bahnhofsanlagen (Rangierbahnhof Silbersdorf) — zweite und letzte Rate — . . . . .	46 576	93	27 604	21	—	—
55.	Herstellung einer normalspurigen Güterbahn von Copitz durch die Herrenleite bis Dorf Wehlen . . . . .	225 558	85	1 188	74	—	—
56.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Königswalde nach Annaberg	147 328	15	86	28	—	—
	<b>Summe V</b>	<b>1 560 578</b>	<b>26</b>	<b>303 160</b>	<b>45</b>	<b>771 238</b>	<b>09</b>







Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schluß der Finanzperiode 1910/11.		
		M	S	M	S	M	S	
1.	2.	3.		4.		5.		
		M	S	M	S	M	S	
	<b>VI. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts - Etat für 1900/01.</b>							
	<b>Vorbemerkung.</b>							
	Unter den Titeln des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats dürfen auch persönliche Ausgaben, mit Ausnahme von Gratifikationen, verschrieben werden.							
	<b>Departement der Finanzen.</b>							
28.	Erbauung von Beamten- und Arbeiterwohngebäuden . . . . .	—	—	99 81	—	—	—	
29.	Beseitigung von Straßenübergängen . . . . .	18 136 75	—	9 284 14	—	8 852 61	—	
30.	Arealerwerbungen . . . . .	18 717 51	—	9 846 63	—	—	—	
	<b>Seitenbetrag</b>	<b>36 854 26</b>		<b>19 230 58</b>		<b>8 852 61</b>		



Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3).	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
M	S <sub>1</sub>	Zu Tit. 28. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 2 000 000 M. Gesamtaufwand: 2 009 544 M 33 S <sub>1</sub> , nachgewiesen mit: 814 525 M 08 S <sub>1</sub> im Rbe. auf 1900/01 S. 390, 500 038 " 45 " " " " 1902/03 " 430, 385 980 " 72 " " " " 1904/05 " 464, 130 456 " 67 " " " " 1906/07 " 496, 178 443 " 60 " " " " 1908/09 " 524, 99 " 81 " in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.
99 81	28.	Überschreitung: 9 544 M 33 S <sub>1</sub> , wovon 9444 M 52 S <sub>1</sub> im Rbe. auf 1908/09 S. 525 und 99 " 81 " in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs. erfichtlich sind. Wegen der Verwendung der Mittel vergl. die Erläuterung zu dem Titel auf S. 525 des vorigen Rbs. Der in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs. erfichtliche Betrag, um den sich der im vorigen Rbe. nachgewiesene Mehraufwand erhöht, setzt sich zusammen aus 104 M 03 S <sub>1</sub> noch abgerechnete Kosten für das Beamtenwohnhaus in Schönau und 4 M 22 S <sub>1</sub> Absetzung von dem Aufwand für die 9 Beamten- und Arbeiterwohnhäuser in Chemnitz infolge einer Rechnungsausgleichung.
—	29.	Zu Tit. 29. Vergl. Tit. 20 des ao Stk. für 1902/03.
— 8 870 88	30.	Zu Tit. 30. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 5 500 000 M. Gesamtaufwand: 5 491 129 M 12 S <sub>1</sub> , nachgewiesen mit: 2 944 733 M 56 S <sub>1</sub> im Rbe. auf 1900/01 S. 390, 2 170 526 " 19 " " " " 1902/03 " 430, 113 886 " 27 " " " " 1904/05 " 464, 235 799 " 18 " " " " 1906/07 " 498, 16 337 " 29 " " " " 1908/09 " 524, 9 846 " 63 " in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs. Ersparnis: 8 870 M 88 S <sub>1</sub> . In dem Gesamtaufwande von 5 491 129 M 12 S <sub>1</sub> sind folgende Ausgaben für Landerverbungen von mehr als 30 000 M enthalten: 386 589 M 59 S <sub>1</sub> zur Herstellung des dritten und vierten Gleises der Linie Dresden—Werdau auf der Strecke Chemnitz—Grüna in den Fluren Schönau, Reichenbrand, Siegmars und Grüna und zur Errichtung einer Verkehrsstelle Schönau b. Chemnitz, 112 830 " 94 " zur Herstellung des dritten und vierten Gleises der Linie Dresden—Werdau in der Flur Ebersdorf und zur Erweiterung des Rangierbahnhofes Chemnitz-Hilbersdorf, 151 034 " 29 " zur Erwerbung des durch die Linien Kierisch—Chemnitz, Chemnitz—Grüna (Sa.) ob. Bf. und Wechselburg—Chemnitz eingeschlossenen Landes in der Flur Borna b. Chemnitz, wodurch die Beseitigung zweier Wegübergänge ermöglicht und die Wiederherstellung einer Wegunterführung vermieden wurde, 180 598 " 66 " zur Anlegung einer Sammelstelle für Zweiggleisanschlüsse in der Chemnitzniederung zwischen Glösa und Furth b. Chemnitz, 42 955 " 90 " zum Ausbau des zweiten Gleises zwischen Meerane und Gößnitz, 215 456 " 08 " zur Erweiterung des Bahnhofes Chemnitz Süd, 59 717 " 26 " zur Erweiterung des Bahnhofes Niederwieja, 39 427 " 16 " zur Erweiterung des Bahnhofes Pockau-Lengsfeld, 829 528 " 26 " zur Erweiterung der Bahnhofsanlagen in Dresden-Friedrichstadt, 73 524 " 02 " zur Errichtung von Dienstgebäuden sowie von Beamten- und Arbeiterwohngebäuden in Dresden-Friedrichstadt, 39 083 " 10 " zum viergleisigen Ausbau der Linie Dresden—Werdau in Flur Gittersee, 130 200 " — " zur Erweiterung des Güterbahnhofes Dresden-Neustadt und zum Ausbau der Kunststraße in Dresden-Neustadt, 53 266 " 04 " zur Unterführung der König-Georg-Allee in Dresden-Neustadt, 156 525 " 56 " zur Anlage eines Vorortsgüterbahnhofes für Dresden (Teile aus dem Dresdner Staatsforstrevier, sogenanntes „Kaditzer Lännicht“), 30 085 " 13 " zur Erweiterung des Bahnhofes Großröhrsdorf, 46 965 " 28 " zur Erweiterung des Bahnhofes Löbau (Sa.) und zur Herstellung eines Verbindungsgleises zwischen den Linien Görlitz—Dresden und Löbau—Radibor (Sa.) einerseits und Zittau—Löbau und Ebersbach—Löbau andererseits, 62 897 " 66 " zur Erweiterung des Bahnhofes Neugersdorf, 147 574 " 09 " zur Erweiterung des Bahnhofes Zittau, 32 745 " 30 " zur Erweiterung der Ladegleise und Ladeplätze auf dem Bahnhofe Grimmitzschau,
— 8 771 07		



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Roch VI, Finanzperiode 1900/01.</b>		<b>Übertrag</b>	<b>36 854 26</b>	<b>19 230 58</b>	<b>8 852 61</b>	
33.	Erbauung von Heizhausständen für Lokomotiven . . . . .			18 190 34	49 23	—	—
51.	Erweiterung des Bahnhofes Ebersbach (zweite Rate) . . . . .			281 397 64	10 561 27	270 836 37	
83.	Erweiterung des Bahnhofes Franzensbad . . . . .			200 535 53	—	200 535 53	
89.	Herstellung von Signal- und Weichen-Sicherheitseinrichtungen auf Bahnhof Meuselwitz . . . . .			84 731 97	—	84 731 97	
90.	Erweiterung des Bahnhofes Rositz . . . . .			76 490 18	97 81	—	—
94.	Anlage der Haltestelle Chrieschwitz (erste Rate) . . . . . Deckungsfähig mit Tit. 26 des außerordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1912/13.			161 197 36	1 520 10	159 677 26	
			<b>Seitenbetrag</b>	<b>859 397 28</b>	<b>31 458 99</b>	<b>724 633 74</b>	



Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3).	Tit.	Erläuterungen.																		
6.	7.	8.																		
M — 8 771 07		<p>776 758 M 91 S, zur Erweiterung des Bahnhofes Leipzig-Stötteritz,  47 194 - 03 - zur Erweiterung des Bahnhofes Werda,  97 233 - 56 - zur Auslegung des zweiten Gleises auf der Strecke Schmöln—Ronneburg,  157 339 - 39 - zur Erweiterung des Bahnhofes Döbeln,  33 115 - 62 - zur Beseitigung des Überganges der Staatsstraße am Bahnhofe Döbeln Ost,  642 395 - 48 - zur Erweiterung des Bahnhofes Aue (Ergeb.),  33 692 - 12 - zur Erweiterung des Bahnhofes Neumark,  408 850 - 34 - zur Anlage eines Kohlenbahnhofes in Plauen (Vogtl.) ob. Vf.,  138 668 - 94 - zur Erweiterung des Bahnhofes Reichenbach (Vogtl.) ob. Vf.,  32 001 - 50 - zur Verlegung des Bahnhofes Saupersdorf I und  36 819 - 42 - zur Erweiterung des Bahnhofes Zwidau (Sa.).</p>																		
— 18 141 11	33.	<p>Zu Tit. 33. Rechnung geschlossen.  Bewilligung: 612 000 M.  Gesamtaufwand: 593 858 M 89 S, nachgewiesen mit:</p> <table> <tr><td>48 486 M 18 S</td><td>im Rbe. auf 1900/01</td><td>S. 392,</td></tr> <tr><td>410 666 - 38 -</td><td>- - - -</td><td>1902/03 = 430,</td></tr> <tr><td>42 430 - 09 -</td><td>- - - -</td><td>1904/05 = 464,</td></tr> <tr><td>21 647 - 97 -</td><td>- - - -</td><td>1906/07 = 498,</td></tr> <tr><td>70 579 - 04 -</td><td>- - - -</td><td>1908/09 = 524,</td></tr> <tr><td>49 - 23 -</td><td>in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.</td><td></td></tr> </table> <p>Ersparnis: 18 141 M 11 S.  An Stelle der vorgesehenen 60 vollspurigen und 4 schmalspurigen Lokomotivstände sind nur 57 vollspurige Stände mit einem durchschnittlichen Aufwande von je 10 420 M erbaut worden. Von der Herstellung schmalspuriger Stände ist abgesehen worden, weil die neubeschafften Lokomotiven in vorhandenen Ständen untergebracht werden konnten.</p>	48 486 M 18 S	im Rbe. auf 1900/01	S. 392,	410 666 - 38 -	- - - -	1902/03 = 430,	42 430 - 09 -	- - - -	1904/05 = 464,	21 647 - 97 -	- - - -	1906/07 = 498,	70 579 - 04 -	- - - -	1908/09 = 524,	49 - 23 -	in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.	
48 486 M 18 S	im Rbe. auf 1900/01	S. 392,																		
410 666 - 38 -	- - - -	1902/03 = 430,																		
42 430 - 09 -	- - - -	1904/05 = 464,																		
21 647 - 97 -	- - - -	1906/07 = 498,																		
70 579 - 04 -	- - - -	1908/09 = 524,																		
49 - 23 -	in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.																			
—	51.	Zu Tit. 51. Fortsetzung von Tit. 82 des ao Stb Ets. für 1898/99. Vergl. die Erläuterung zu diesem Titel auf S. 525 des vorigen Rbs. Im Interesse der Betriebssicherheit soll nach Verständigung mit dem k. k. Osterreichischen Eisenbahnministerium mit dem Umbau zunächst nach einem Teilerweiterungsplan begonnen werden.																		
—	83.	Zu Tit. 83. Vergl. die Erläuterung zu diesem Titel auf S. 527 des vorigen Rbs. Nachdem die anderweite Planung grundsätzliche Zustimmung der beteiligten Eisenbahnverwaltungen und der Stadt Franzensbad gefunden hat, werden nunmehr die Unterlagen für die politische Begehung und die Enteignung bearbeitet werden.																		
—	89.	Zu Tit. 89. Vergl. die Erläuterung zu diesem Titel auf S. 527 des vorigen Rbs. Die Kosten der gemeinsam mit den aus Anlaß der Erbauung des zweiten Gleises zwischen den Bahnhöfen Meuselwitz und Rositz — Tit. 15 des ao Stb Ets. für 1908/09 — erforderlichen Sicherheitseinrichtungen durchgeführten Herstellungen sind zunächst auf Vorschußkonto gebucht worden und werden nach ihrer endgültigen Abrechnung bei den beiden in Frage kommenden Titeln nachgewiesen werden.																		
— 76 392 37	90.	<p>Zu Tit. 90. Rechnung geschlossen.  Bewilligung: 480 000 M.  Gesamtaufwand: 403 607 M 63 S, nachgewiesen mit:</p> <table> <tr><td>34 M 86 S</td><td>im Rbe. auf 1900/01</td><td>S. 394,</td></tr> <tr><td>9 189 - 06 -</td><td>- - - -</td><td>1902/03 = 440,</td></tr> <tr><td>41 - 90 -</td><td>- - - -</td><td>1904/05 = 472,</td></tr> <tr><td>222 819 - 93 -</td><td>- - - -</td><td>1906/07 = 504,</td></tr> <tr><td>171 424 - 07 -</td><td>- - - -</td><td>1908/09 = 526,</td></tr> <tr><td>97 - 81 -</td><td>in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.</td><td></td></tr> </table> <p>Ersparnis: 76 392 M 37 S.  Der Minderaufwand erklärt sich in der Hauptsache dadurch, daß an Stelle eines neuen Empfangsgebäudes nur ein Anbau an das bestehende Gebäude errichtet worden ist, von verschiedenen kleinen Baulichkeiten abgesehen werden konnte, weniger Gleisverdrückungen vorzunehmen waren und vielfach gewonnenes Oberbaumaterial wieder verlegt werden konnte. Weitere Ersparnisse ergaben sich beim Grunderwerb, bei den Durchlässen, den Signalen und endlich bei den Verwaltungskosten. Dagegen entstanden Mehraufwendungen, weil Wege in größerer Ausdehnung, als vorgesehen war, zu verlegen waren, ferner weil infolge Wegfalls eines Schienenüberganges sich die Herstellung eines Gangsteigs über die Bahnhofsgleise erforderlich machte und weil eine Ablösungssumme für die Übernahme der Unterhaltung der Mehrlänge der verlegten Altenburgischen Staatsstraße zu zahlen war.</p>	34 M 86 S	im Rbe. auf 1900/01	S. 394,	9 189 - 06 -	- - - -	1902/03 = 440,	41 - 90 -	- - - -	1904/05 = 472,	222 819 - 93 -	- - - -	1906/07 = 504,	171 424 - 07 -	- - - -	1908/09 = 526,	97 - 81 -	in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.	
34 M 86 S	im Rbe. auf 1900/01	S. 394,																		
9 189 - 06 -	- - - -	1902/03 = 440,																		
41 - 90 -	- - - -	1904/05 = 472,																		
222 819 - 93 -	- - - -	1906/07 = 504,																		
171 424 - 07 -	- - - -	1908/09 = 526,																		
97 - 81 -	in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.																			
—	94.	Zu Tit. 94. Vergl. Tit. 42 des ao Stb Ets. für 1902/03. Vergl. auch die Erläuterung zu Tit. 25 im ao Stb Ets. für 1912/13.																		
— 103 304 55																				



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Nach VI, Finanzperiode 1900/01.</b>						
	Übertrag	859 397	28	31 458	99	724 633	74
107.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Siebenbrunn nach Markneufkirchen . . . . .	307 593	19	89 223	16	218 370	03
109.	Herstellung einer schmalspurigen Nebenbahn von Thum nach Meinersdorf . .	1 574 448	03	1 289 901	83	284 546	20
111.	Herstellung einer elektrischen Straßenbahn von Bühlau nach Weißig und einer vollspurigen Nebenbahn von Weißig nach Dürnröhrsdorf . . . . .	352 507	79	99 256	01	253 251	78
113.	Herstellung einer elektrischen Straßenbahn von Dresden (Cotta) nach Cossebaude	86 368	91	374	76	85 994	15
114.	Herstellung einer elektrischen Straßenbahn von Dresden (Plauen) nach Deuben unter Verlängerung bis Hainsberg . . . . .	151 862	84	50 221	98	101 640	86
	Summe VI	3 332 178	04	1 560 436	73	1 668 436	76
	<b>VII. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1898/99.</b>						
	<b>Vorbemerkung.</b>						
	Unter den Titeln des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats dürfen auch persönliche Ausgaben (Gratifikationen jedoch nur bis zum Ablaufe der Finanzperiode 1898/99) verschrieben werden.						
	<b>Departement der Finanzen.</b>						
26.	Umbau des Bahnhofes Rieritzsch . . . . .	169 059	34	122 945	80	46 113	54
27.	Erweiterung des Bahnhofes Gera (Neuß) sächs. St.-E. (erste Rate) . . . . .	61 399	68	61 399	68	—	—
28.	Erweiterung des Bahnhofes Ostrau . . . . .	141 226	38	—	760 75	—	—
30.	Erbauung eines Industriegleises vom Bahnhofe Crimmitschau nach Schweinsburg, Errichtung der Ladestellen Bahlen und Schweinsburg sowie Arealerwerb für den künftigen Güterbahnhof in Crimmitschau . . . . .	160 485	43	54 178	61	106 306	82
36.	Umbau und Erweiterung des Bahnhofes Zwickau . . . . .	237 286	—	53 824	39	183 461	61
47.	Erweiterung des Bahnhofes Zeitz . . . . .	200 000	—	—	—	—	—
59.	Beseitigung eines Wegüberganges am Bahnhofe Siegmarsdorf . . . . .	—	—	2 644	27	—	—
	Seitenbetrag	969 456	83	294 232	—	335 881	97



Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3).	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
— 103 304 55		
—	107.	
—	109.	
—	111.	
—	113.	
—	114.	Zu Tit. 114. Vergl. die Erläuterung S. 529 des Rbs. auf 1908/09.
— 103 304 55		
—	26.	Zu Tit. 27. Vergl. Tit. 25 des av Stb Gts. für 1904/05. Der gegenwärtige Titel ist vorläufig erledigt.
—	27.	Zu Tit. 28. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 806 000 M. Gesamtaufwand: 664 012 M 87 S <sub>1</sub> , nachgewiesen mit: 81 430 M 07 S <sub>1</sub> im Rbe. auf 1898/99 S. 372, 170 397 " 74 " " " " " 1900/01 " 402, 320 441 " 52 " " " " " 1902/03 " 452, 83 936 " 73 " " " " " 1904/05 " 478, 10 554 " 06 " " " " " 1906/07 " 510, — 7 986 " 50 " " " " " 1908/09 " 528, — 760 " 75 " " " " " in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.
— 141 987 13	28.	Ersparnis: 141 987 M 13 S <sub>1</sub> . Die Ersparnis ist in der Hauptsache entstanden durch Wegfall von Futtermauern, geringeren Bedarf an Bettungsmaterial, kleinere Ausführung verschiedener Bahnhofsgelände und Rampen, sowie einfachere Herstellung der Entwässerungsanlagen, Schranken und Einfriedigungen. Abgemindert wurden die Ersparnisse durch größeren Aufwand für Nebenentschädigungen beim Grunderwerb und für die Wegübergänge, weil infolge der Enteignungsverhandlungen eine neue Unterführung in den Bahnkörper einzubauen und eine weitere zu verlängern war, durch Zahlung einer Abfindungssumme für die Übernahme der Unterhaltung der abgeworfenen Straßenstrecke am Bahnhofe und durch höhere Verwaltungskosten, weil diese nach den neueren Grundsätzen mit 5 % der gesamten Bauausgaben zu berechnen waren, während sie nur mit 3 % unter Ausschaltung der Kosten für den Grunderwerb veranschlagt worden waren.
—	30.	Zu Tit. 30. Vergl. die Erläuterung im Rbe. auf 1904/05 S. 479.
—	36.	Zu Tit. 36. Vergl. die Erläuterung im Rbe. auf 1900/01 S. 403.
— 200 000	47.	Zu Tit. 47. Die bewilligten 200 000 M sind als Ersparnis nachzuweisen. Vergl. den Schlußsatz der Begründung zu Tit. 33 im av Stb Gt. für 1912/13 und Landt.-Akt. 1911/12 R. Dskr. Nr. 44 S. 5.
2 644 27	59.	Zu Tit. 59. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 196 000 M. Gesamtaufwand: 202 391 M 72 S <sub>1</sub> , nachgewiesen mit: 52 853 M 12 S <sub>1</sub> im Rbe. auf 1900/01 S. 404, 2 " 79 " " " " " 1902/03 " 456, 18 982 " 81 " " " " " 1904/05 " 478, 116 518 " 25 " " " " " 1906/07 " 512, 11 390 " 48 " " " " " 1908/09 " 530, 2 644 " 27 " " " " " in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.
—		Überschreitung: 6 391 M 72 S <sub>1</sub> , wovon 3747 M 45 S <sub>1</sub> im Rbe. auf 1908/09 S. 531 und 2644 " 27 " " " " " in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs. erfichtlich sind.
— 339 342 86		Wegen der Ursachen der Überschreitung vergl. die Erläuterung zu diesem Titel auf S. 531 des vorigen Rbs. Der eingewendete Refers ist im Wege des Vergleichs erledigt worden. Durch die Leistungen des Staates auf Grund des Vergleichs erhöht sich die im vorigen Rbe. nachgewiesene Überschreitung von 3747 M 45 S <sub>1</sub> auf 6391 M 72 S <sub>1</sub> .



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
		M	S	M	S	M	S
1.	2.	3.		4.		5.	
	<b>Roch VII, Finanzperiode 1898/99.</b>						
	Übertrag	969 456	83	294 232	—	335 881	97
66.	Ausbau des zweiten Gleises zwischen Schönbornchen und Meerane . . . . .	60 692	95	6 279	20	—	—
	<b>VII. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat</b>						
78.	Arealerwerb für ein drittes und viertes Gleis zwischen Strehlen und Niedersiedlig sowie vertragsmäßiger Anteil an den Kosten der Hochlegung der Bahn in der vormaligen Flur Strehlen (zweite und letzte Rate) . . . . . Deckungsfähig mit Tit. 41 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1900/01, Tit. 27 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Tit. 15 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1904/05, Tit. 3 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07, Tit. 5 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1908/09, Tit. 8 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1910/11 und Tit. 10 und 11 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13.	258 216	82	—	—	258 216	82
96.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Kieritzsch über Groitzsch nach Begau . . . . .	290 833	01	120 932	86	169 900	15
97.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Lottengrün nach Theuma . . . . .	63 784	07	—	33 97	63 818	04
98.	Herstellung einer schmalspurigen Nebenbahn von Thum über Ehrenfriedersdorf nach Geher . . . . .	159 718	87	8 845	82	150 873	05
104.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Frohburg nach Kohren . . . . .	615 292	63	36 120	55	—	—
	<b>Seitenbetrag</b>	<b>2 417 995</b>	<b>18</b>	<b>466 376</b>	<b>46</b>	<b>978 690</b>	<b>03</b>



Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3).	Tit.	Erläuterungen.																												
6.	7.	8.																												
— 339 342 86 — 54 413 75	66.	<p>Zu Tit. 66. Rechnung geschlossen.                      Bewilligung: 1 527 000 M., und zwar:                      1 320 000 M. bei Tit. 66 des ao StH Ets. für 1898/99,                      207 000 - - - 36 - - - - - 1904/05.                      Gesamtaufwand: 1 265 586 M 25 S., nachgewiesen mit:</p> <table border="0"> <tr> <td>9 745 M 76 S.</td> <td>im Rbe. auf 1898/99</td> <td>€.</td> <td>374,</td> </tr> <tr> <td>— 250 - 57 - - - -</td> <td>- 1900/01</td> <td>-</td> <td>404,</td> </tr> <tr> <td>3 486 - 30 - - - -</td> <td>- 1902/03</td> <td>-</td> <td>456,</td> </tr> <tr> <td>331 532 - 83 - - - -</td> <td>- 1904/05</td> <td>-</td> <td>478,</td> </tr> <tr> <td>874 347 - 15 - - - -</td> <td>- 1906/07</td> <td>-</td> <td>512,</td> </tr> <tr> <td>40 445 - 58 - - - -</td> <td>- 1908/09</td> <td>-</td> <td>530,</td> </tr> <tr> <td>6 279 - 20 - - - -</td> <td>in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Ersparnis: 261 413 M 75 S.</p>	9 745 M 76 S.	im Rbe. auf 1898/99	€.	374,	— 250 - 57 - - - -	- 1900/01	-	404,	3 486 - 30 - - - -	- 1902/03	-	456,	331 532 - 83 - - - -	- 1904/05	-	478,	874 347 - 15 - - - -	- 1906/07	-	512,	40 445 - 58 - - - -	- 1908/09	-	530,	6 279 - 20 - - - -	in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.		
9 745 M 76 S.	im Rbe. auf 1898/99	€.	374,																											
— 250 - 57 - - - -	- 1900/01	-	404,																											
3 486 - 30 - - - -	- 1902/03	-	456,																											
331 532 - 83 - - - -	- 1904/05	-	478,																											
874 347 - 15 - - - -	- 1906/07	-	512,																											
40 445 - 58 - - - -	- 1908/09	-	530,																											
6 279 - 20 - - - -	in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.																													
— —	78.	<p>Gegenüber dem überrechneten generellen Anschlage, der der Bewilligung des Ergänzungspostulats zugrunde gelegen hat, sind fast durchweg Minderaufwendungen zu verzeichnen. Sie beruhen im wesentlichen auf folgenden Ursachen: Beim Grunderwerbe waren weniger Nebenentschädigungen und sonstige damit zusammenhängende Kosten zu zahlen. Bei den Erdarbeiten und den Wegübergängen stellte sich der Aufwand infolge günstiger Bedingungen und Wegfalls von Futter- und Stützmauern sowie von Böschungs- und Grabenpflasterungen niedriger, als veranschlagt war. Beim Oberbau ergaben sich Ersparnisse, weil große Mengen gewonnenen Kiefes als Bettungsmaterial verwendet werden konnten und für die Schienen und das Klein-eisenzeug billigere Stehungspreise zu verrechnen waren. Weitere Ersparnisse ergaben sich bei den Durchlässen und Einfriedigungen durch beschränktere Herstellung, bei den Verwaltungskosten teils durch die nach den neueren Grundsätzen erfolgte Herabsetzung von 10 % auf 7½ % der Bauausgaben, teils durch Abminderung der Ausgaben überhaupt, und endlich dadurch, daß für unvorhergesehene Herstellungen und für Unterhaltung der Bahnanlagen nur geringe Kosten aufzuwenden waren.</p> <p>Zu Tit. 78. Vergl. die Erläuterung S. 513 des Rbs. auf 1906/07.</p>																												
— —	96.	Zu Tit. 96. Vergl. Tit. 20 des ao StH Ets. für 1906/07.																												
— —	97.																													
— —	98.	Zu Tit. 104. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 1 254 100 M.																												
— 579 172 08	104.	<p>Gesamtaufwand: 674 927 M 92 S., nachgewiesen mit:</p> <table border="0"> <tr> <td>112 M 85 S.</td> <td>im Rbe. auf 1900/01</td> <td>€.</td> <td>408,</td> </tr> <tr> <td>— 1 340 - - - - -</td> <td>- 1902/03</td> <td>-</td> <td>462,</td> </tr> <tr> <td>315 425 - 21 - - - -</td> <td>- 1904/05</td> <td>-</td> <td>480,</td> </tr> <tr> <td>248 416 - 64 - - - -</td> <td>- 1906/07</td> <td>-</td> <td>516,</td> </tr> <tr> <td>76 192 - 67 - - - -</td> <td>- 1908/09</td> <td>-</td> <td>530,</td> </tr> <tr> <td>36 120 - 55 - - - -</td> <td>in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Ersparnis: 579 172 M 08 S.</p> <p>Der Minderaufwand erklärt sich in der Hauptsache dadurch, daß die Bahn nicht nach dem ursprünglichen Entwürfe, nach dem sie in der Stadtflur Frohburg durch bebauten Gebiet geführt werden sollte, hergestellt, sondern daß eine andere Linie gewählt wurde, durch die dieses kostspielige Gelände nicht berührt und die Bahn um rund 700 m verkürzt worden ist, ferner aber auch dadurch, daß die Linie nicht für elektrischen Betrieb, sondern als Dampfeisenbahn hergestellt worden ist. Durch die erstere Maßnahme wurden bedeutende Ersparnisse erzielt beim Grunderwerbe, bei den Erdarbeiten für den Bahnkörper sowie beim Oberbau und bei den Signalen, während durch die Herstellung der Linie als Dampfeisenbahn der Bau der mit rund 158 000 M veranschlagten Kraftanlage nebst Stromverteilungsleitung zu entfallen hatte. Die Verkehrsstellen Frohburg und Köhren sind in einfacherer Weise angelegt worden, wodurch sich die Herstellung umfangreicher Zentralweichenstellwerke erübrigte und verschiedene Gebäude und Betriebsanlagen teils ganz weggefallen, teils weniger umfangreich hergestellt worden sind. Weitere Ersparnisse entstanden durch Wegfall der Beschaffung neuer Lokomotiven und Personenwagen, weil vorhandene auf die neue Linie verwiesen werden konnten, und ferner, weil der für unvorhergesehene Ausgaben eingestellte Betrag nur in sehr geringem Umfange beansprucht worden ist und Baugelderzinsen nach den neueren Rechnungsvorschriften nicht zu verrechnen waren. Endlich verringerten sich auch die Verwaltungskosten durch die Abminderung der Bauausgaben im allgemeinen.</p> <p>Abgemindert wurden die Ersparnisse durch den Aufwand für die von der Enteignungsbehörde geforderten Mehrherstellungen von Wegen, Schleusen und Durchlässen, durch die Kosten für die Einrichtung des Bahnhof Köhren als Lokomotivstation und für die nachträgliche Herstellung eines durch die Einführung der Linie in den Bahnhof Frohburg erforderlich gewordenen Abstellgleises.</p>	112 M 85 S.	im Rbe. auf 1900/01	€.	408,	— 1 340 - - - - -	- 1902/03	-	462,	315 425 - 21 - - - -	- 1904/05	-	480,	248 416 - 64 - - - -	- 1906/07	-	516,	76 192 - 67 - - - -	- 1908/09	-	530,	36 120 - 55 - - - -	in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.						
112 M 85 S.	im Rbe. auf 1900/01	€.	408,																											
— 1 340 - - - - -	- 1902/03	-	462,																											
315 425 - 21 - - - -	- 1904/05	-	480,																											
248 416 - 64 - - - -	- 1906/07	-	516,																											
76 192 - 67 - - - -	- 1908/09	-	530,																											
36 120 - 55 - - - -	in Spalte 4 des gegenwärtigen Rbs.																													
— 972 928 69																														



Tit.	Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.		Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.			
		M	S	M	S	M	S		
1.	2.	3.		4.		5.			
	<b>Roch VII, Finanzperiode 1898/99.</b>	Übertrag		2 417 995	18	466 376	46	978 690	03
105.	Herstellung einer normalspurigen Nebenbahn von Rhylau nach Lengsfeld mit Verlegung des Bahnhofes Lengsfeld . . . . .	1 042 975	85	42 549	27	—	—	—	—
	<b>Summe VII</b>	<b>3 460 971</b>	<b>03</b>	<b>508 925</b>	<b>73</b>			<b>978 690</b>	<b>03</b>
<b>VIII. Aus dem außerordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1892/93.</b>									
<b>Departement der Finanzen.</b>									
8.	Beitrag der sächsischen Staatseisenbahnverwaltung zu dem Gesamtaufwande für Erweiterung des Gemeinschaftsbahnhofes Eger . . . . .	56 271	78	—	—	—	—	56 271	78
	<b>Summe VIII für sich.</b>								



Rechnungsmäßiger Aufwand. (Spalte 4+5-3).	Tit.	Erläuterungen.
6.	7.	8.
— 972 928 69		
—1 000 426 58	105.	Zu Tit. 105. Rechnung geschlossen. Bewilligung: 4 430 600 M.
—1 973 355 27		Gesamtaufwand: 3 430 173 M 42 S, nachgewiesen mit: 14 453 M 14 S im Abz. auf 1898/99 S. 378, 546 966 " 58 " " " " " 1900/01 " 408, 1 621 623 " 94 " " " " " 1902/03 " 462, 895 937 " 15 " " " " " 1904/05 " 480, 209 656 " 02 " " " " " 1906/07 " 516, 98 987 " 32 " " " " " 1908/09 " 530, 42 549 " 27 " in Spalte 4 des gegenwärtigen Abs.
		Ersparnis: 1 000 426 M 58 S. Die Ersparnisse sind in der Hauptsache auf die Herstellung der Bahn nach dem veränderten Entwurfe zurückzuführen (vergl. Landt.-Avt. 1901/02 R. Dekt. Nr. 35 S. 3 und St. Schr. S. 152) und stellen sich im einzelnen wie folgt: 22 000 M beim Grunderwerbe, weil der Ankauf einiger Hausgrundstücke unterbleiben konnte und andere billiger als veranschlagt angekauft worden sind, 2 561 " durch Wegfall von Schneeschutzanlagen, 516 111 " bei den Brücken in der Hauptsache dadurch, daß infolge der Belassung des Bahnhofes Lengensfeld an seiner bisherigen Stelle sowohl der Gerüstpfeilerviadukt über das Göltzschtal für die Neubaulinie als auch der Viadukt zwischen Station 3+62 und 6+82 der Linie Zwickau—Fallenstein, die bei der erst geplanten Verlegung des Bahnhofes Lengensfeld auf eine größere Länge zu verlegen gewesen wäre, weggefallen sind, 196 952 " beim Oberbau und den Signalen, weil vielfach gewonnene Bettungs- und Oberbaustoffe verwendet wurden und weniger Gleise und Sicherheitseinrichtungen herzustellen waren, 168 318 " bei den Bahnhofsbaulichkeiten, weil infolge der einfacheren Ausführung der Verkehrsstellen verschiedene Hochbauten und Betriebsanlagen zum Teil entfallen, zum Teil kleiner hergestellt werden konnten, 119 451 " weil der für unvorhergesehene Fälle eingestellte Betrag nur in geringem Umfange zu beanspruchen war und 56 285 " bei den Verwaltungskosten infolge der allgemeinen Abminderung der Bauausgaben. Endlich war der mit 155 800 " für Baugelderzinsen eingestellte Betrag unverwendet zu lassen, weil solche nach den neueren Rechnungsvorschriften nicht mehr zu verrechnen sind. 1 237 478 M zusammen. Diesen Minderausgaben stehen Mehrausgaben gegenüber von 202 408 M weil mehr Felsarbeiten, Wegeherstellungen und Wasserlaufverlegungen entstanden sind und 39 138 " bei den Fahrzeugen infolge zu niedriger Veranschlagung, 241 546 M zusammen. Unter Berücksichtigung von 4494 M nicht veranschlagter Einnahmen ergibt sich die oben auf 1 000 426 M bezifferte Ersparnis.
—	8.	Zu Tit. 8. Die Abrechnung mit der bauausführenden bayerischen Staatseisenbahnverwaltung ist noch nicht beendet.



Übersicht C.

Gegenstand.	Reservate zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Etat für 1910/11.		Zusammen.		Aus der Zentralkasse bestrittene Ausgaben.	
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	
	M	S	M	S	M	S	M	S
<b>Wiederholung.</b>								
Summe I, Finanzperiode 1910/11			44 267 400	—	44 267 400	—	23 402 062	84
II, 1908/09	23 348 304	27	—	—	23 348 304	27	12 528 068	82
III, 1906/07	4 836 600	83	—	—	4 836 600	83	2 711 822	75
IV, 1904/05	4 507 096	67	—	—	4 507 096	67	1 515 545	77
V, 1902/03	1 560 578	26	—	—	1 560 578	26	303 160	45
VI, 1900/01	3 332 178	04	—	—	3 332 178	04	1 560 436	73
VII, 1898/99	3 460 971	03	—	—	3 460 971	03	508 925	73
VIII, 1892/93	56 271	78	—	—	56 271	78	—	—
<b>Hauptsumme</b>	<b>41 102 000</b>	<b>88</b>	<b>44 267 400</b>	<b>—</b>	<b>85 369 400</b>	<b>88</b>	<b>42 530 023</b>	<b>09</b>
von welcher entfallen:								
a) auf die Bewilligungen des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für die Finanzperiode 1910/11			44 267 400	—	44 267 400	—	23 402 062	84
b) auf die Reservate früherer Finanzperioden	41 102 000	88	—	—	41 102 000	88	19 127 960	25



Reservate am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.		Rechnungs- mäßiger Aufwand. (Spalte 5+6-2.)		Erläuterungen.
6.		7.		
M	S	M	S	8.
20 877 745	75	44 279 808	59	
10 345 381	06	— 474 854	39	
1 819 975	36	— 304 802	72	
1 083 289	15	— 1 908 261	75	
771 238	09	— 486 179	72	
1 668 436	76	— 103 304	55	
978 690	03	— 1 973 355	27	
56 271	78	—	—	
37 601 027	98	39 029 050	19	Zur Hauptsumme Spalte 5. Die Gesamtausgabe entfällt mit: 41 958 434 M 30 S, auf Staatseisenbahnen, 571 588 " 79 " " andere Staatszwecke.
20 877 745	75	44 279 808	59	
16 723 282	23	— 5 250 758	40	

Summarische Übersicht

bei den Einzelkassen (Spezialkassen), Betriebsanstalten usw.

gegenstände und Dienstfächer (Mobilier und Inventar)

Zur Hauptsumme Spalte 5. Die Gesamtausgabe entfällt mit:  
41 958 434 M 30 S, auf Staatseisenbahnen,  
571 588 " 79 " " andere Staatszwecke.

Anfang und am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.

- I der letzten Rechnungsperiode,
- II der öffentlichen Verwaltung und gewinnbringenden oder allgemeinen Betrieben,
- III dem Betriebe der Eisenbahnverwaltung,
- IV anderen des Reiches.



Mikroskopische Hauptbestandteile 1910/11	Bedienung		Zahl an Stücken	Mikroskop an Stücken	Bemerkungen zu den Stücken
	I.	II.			
1. 1910/11	100000	100000	1	1	
2. 1910/11	100000	100000	1	1	
3. 1910/11	100000	100000	1	1	
4. 1910/11	100000	100000	1	1	
5. 1910/11	100000	100000	1	1	
6. 1910/11	100000	100000	1	1	
7. 1910/11	100000	100000	1	1	
8. 1910/11	100000	100000	1	1	
9. 1910/11	100000	100000	1	1	
10. 1910/11	100000	100000	1	1	
11. 1910/11	100000	100000	1	1	
12. 1910/11	100000	100000	1	1	
13. 1910/11	100000	100000	1	1	
14. 1910/11	100000	100000	1	1	
15. 1910/11	100000	100000	1	1	
16. 1910/11	100000	100000	1	1	
17. 1910/11	100000	100000	1	1	
18. 1910/11	100000	100000	1	1	
19. 1910/11	100000	100000	1	1	
20. 1910/11	100000	100000	1	1	
21. 1910/11	100000	100000	1	1	
22. 1910/11	100000	100000	1	1	
23. 1910/11	100000	100000	1	1	
24. 1910/11	100000	100000	1	1	
25. 1910/11	100000	100000	1	1	
26. 1910/11	100000	100000	1	1	
27. 1910/11	100000	100000	1	1	
28. 1910/11	100000	100000	1	1	
29. 1910/11	100000	100000	1	1	
30. 1910/11	100000	100000	1	1	
31. 1910/11	100000	100000	1	1	
32. 1910/11	100000	100000	1	1	
33. 1910/11	100000	100000	1	1	
34. 1910/11	100000	100000	1	1	
35. 1910/11	100000	100000	1	1	
36. 1910/11	100000	100000	1	1	
37. 1910/11	100000	100000	1	1	
38. 1910/11	100000	100000	1	1	
39. 1910/11	100000	100000	1	1	
40. 1910/11	100000	100000	1	1	
41. 1910/11	100000	100000	1	1	
42. 1910/11	100000	100000	1	1	
43. 1910/11	100000	100000	1	1	
44. 1910/11	100000	100000	1	1	
45. 1910/11	100000	100000	1	1	
46. 1910/11	100000	100000	1	1	
47. 1910/11	100000	100000	1	1	
48. 1910/11	100000	100000	1	1	
49. 1910/11	100000	100000	1	1	
50. 1910/11	100000	100000	1	1	
51. 1910/11	100000	100000	1	1	
52. 1910/11	100000	100000	1	1	
53. 1910/11	100000	100000	1	1	
54. 1910/11	100000	100000	1	1	
55. 1910/11	100000	100000	1	1	
56. 1910/11	100000	100000	1	1	
57. 1910/11	100000	100000	1	1	
58. 1910/11	100000	100000	1	1	
59. 1910/11	100000	100000	1	1	
60. 1910/11	100000	100000	1	1	
61. 1910/11	100000	100000	1	1	
62. 1910/11	100000	100000	1	1	
63. 1910/11	100000	100000	1	1	
64. 1910/11	100000	100000	1	1	
65. 1910/11	100000	100000	1	1	
66. 1910/11	100000	100000	1	1	
67. 1910/11	100000	100000	1	1	
68. 1910/11	100000	100000	1	1	
69. 1910/11	100000	100000	1	1	
70. 1910/11	100000	100000	1	1	
71. 1910/11	100000	100000	1	1	
72. 1910/11	100000	100000	1	1	
73. 1910/11	100000	100000	1	1	
74. 1910/11	100000	100000	1	1	
75. 1910/11	100000	100000	1	1	
76. 1910/11	100000	100000	1	1	
77. 1910/11	100000	100000	1	1	
78. 1910/11	100000	100000	1	1	
79. 1910/11	100000	100000	1	1	
80. 1910/11	100000	100000	1	1	
81. 1910/11	100000	100000	1	1	
82. 1910/11	100000	100000	1	1	
83. 1910/11	100000	100000	1	1	
84. 1910/11	100000	100000	1	1	
85. 1910/11	100000	100000	1	1	
86. 1910/11	100000	100000	1	1	
87. 1910/11	100000	100000	1	1	
88. 1910/11	100000	100000	1	1	
89. 1910/11	100000	100000	1	1	
90. 1910/11	100000	100000	1	1	
91. 1910/11	100000	100000	1	1	
92. 1910/11	100000	100000	1	1	
93. 1910/11	100000	100000	1	1	
94. 1910/11	100000	100000	1	1	
95. 1910/11	100000	100000	1	1	
96. 1910/11	100000	100000	1	1	
97. 1910/11	100000	100000	1	1	
98. 1910/11	100000	100000	1	1	
99. 1910/11	100000	100000	1	1	
100. 1910/11	100000	100000	1	1	



**D.****Summarische Übersicht**

der

**beweglichen Bestände bei den Einzelkassen (Spezialkassen), Betriebsanstalten usw.,**

inglichen

**der Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobilier und Inventar)**

sowie

**des unbeweglichen Vermögens der gesamten Staatsverwaltung**

nach dem Stande

**zu Anfang und am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.****Vorbemerkung.**

Von den Werten des unbeweglichen Vermögens — einschließlich der Geldmittel, die gesetzlich oder etatmäßig für unbewegliches Vermögen noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind — dienen die Werte unter

- Klasse I der freien Benutzung der Krone,
- II der öffentlichen Benutzung und gemeinnützigen oder allgemeinen Zwecken,
- III dem Betriebe der Staatswirtschaft,
- IV Zwecken des Zivildienstes.



D.

Summarische Übersicht

der

Preussischen Verhältnisse bei den Einzahlungen (Spezialklassen), Betriebsanstellungen usw.

in

der Verordnungsverhältnisse und Dienstverhältnisse (Klassifikation und Inventar)

von

den unterverordneten Beamten der preussischen Staatsverwaltung

nach dem Stande

zu Anfang und am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.

Vorbemerkung.

Von den Verhältnissen der unterverordneten Beamten — einschliesslich der Gehaltsmittel, die gesetzlich oder statutarisch für unterverordnete Beamten noch auszusprechen sind — ist in der vorliegenden Übersicht nicht die Rede.

- Klasse I der freien Beamtenschaft der Provinz,
- II der öffentlichen Beamtenschaft und gemeinnützigen oder allgemeinen Beamten,
- III der Beamten der Staatsverwaltung,
- IV Beamten des Militärs.



		A. Bewegliche Bestände.						
Kap.	Gegenstand.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Zuwachs, — Abgang.		Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.		Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	
<b>I. Den Etat der Überschüsse betreffend.</b>								
1.	Forsten . . . . .	7 439 78		— 3 667 74		3 772 04		Berminderung der Vorräte.
3.	Kalkwerke . . . . .	13 683 59		— 560 82		*) 13 122 77		Desgleichen. *) Vorräte, als: 4821 M 52 S <sub>1</sub> bei Lengefeld, 2270 = 34 = " Hermisdorf, 3828 = 48 = " Unterwiesenthal, 2202 = 43 = " Oberscheibe.
8.	Porzellanmanufaktur . . . .	2 190 693 12		217 318 98		*) 2 408 012 10		Der Zuwachs entfällt mit 195 059 M 42 S <sub>1</sub> auf die Porzellanwaren und mit 22 259 = 56 = auf die Betriebs- und Er- zeugungsmaterialien. *) einschließlich 2 274 979 M 78 S <sub>1</sub> Wert der Por- zellanwaren nach dem Inventurwerte.
9.	Steinkohlenwerk zu Zaukerode	274 392 68		— 59 716 38		*) 214 676 30		Berminderung der Vorräte. *) einschließlich 90 292 M 96 S <sub>1</sub> Wert der Kohlen- und Koks-vorräte.
10.	Braunkohlenwerk zu Leipzig	10 883 03		6 297 35		17 180 38		Bermehrung der Vorräte.
11.	Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg . . . . .	5 956 261 40		— 374 979 57		5 581 281 83		Berminderung der Vorräte.
12.	Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg . . . . .	129 296 64		— 37 074 30		92 222 34		Desgleichen.
13.	Blaufarbenwerk Oberschlema	1 810 616 96		— 41 377 40		1 769 239 56		Desgleichen.
14.	Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden	26 222 99		— 5 938 08		20 284 91		Desgleichen.
15.	Münze . . . . .	37 027 63		— 940 94		36 086 69		Desgleichen.
<b>II. Den Etat der Zuschüsse betreffend.</b>								
Nichts.								
<b>Summe zu A (Bewegliche Bestände).</b>		10 456 517 82		— 300 638 90		10 155 878 92		

Die beweglichen Bestände bestehen in Vorräten (Naturalvorräten).

Neben den vorerwähnten Vorräten waren solche noch

bei den Staatseisenbahnen im Werte von . . . . . 12 788 697 M 34 S<sub>1</sub>,

der Zollwirtschaftsverwaltung im Werte von . . . . . 9 262 = 82 =

Bergakademie zu Freiberg im Werte von . . . . . 103 004 = 60 =

zusammen 12 900 964 M 76 S<sub>1</sub>

vorhanden, die in vorliegender Übersicht nicht nachzuweisen waren, da an Stelle dieser Werte gleichhohe Aktivvorschüsse bei der Finanzhauptkasse getreten sind. (Vergl. Bilanz E Erläuterung zu Nr. 14 Spalte VI b.)

Von obigen Vorratswerten bei den Staatseisenbahnen entfallen:

12 701 239 M 40 S<sub>1</sub> auf Ausstattungsgegenstände, Betriebsmaterialien usw.,

87 457 = 94 = = Bekleidungs-vorräte.



B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).					
Rap.	Gegenstand.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Stand Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	Hauptächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		M	M	M	
<b>I. Den Etat der Überschüsse betreffend.</b>					
1.	Forsten . . . . .	—	—	—	
2.	Domänen und Intraden . . . . .	—	—	—	
	Hierüber:				
	ein Domänengrundstück am Queckbrunnen in Dresden, dessen Nutznießung an eine milde Stiftung abgetreten ist	—	—	—	
3.	Kalkwerke . . . . .	—	—	—	
5.	Hofapotheke . . . . .	22 594	— 1 398	21 196	Abgang durch Abschreibung.
6.	Elsterbad . . . . .	133 695	— 1 708	131 987	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
7.	Leipziger Zeitung . . . . .	2 557	— 333	2 224	Desgleichen.
8.	Porzellanmanufaktur . . . . .	20 544	— 3 290	17 254	Desgleichen.
9.	Steinkohlenwerk zu Zauderode	—	—	—	
					Summe zu I. (Bewerthung)
10.	Braunkohlenwerk zu Leipzig . . . . .	—	—	—	
11.	Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg . . . . .	284 386	— 167 591	116 795	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
12.	Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg (einschließlich des Rothschönberger Stollns) . . . . .	162 000	— 54 000	108 000	Abgang infolge Abschreibung.
	Seitenbetrag	625 776	— 228 320	397 456	



C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	Kap.	Hauptfächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	M	M	M		
III.	260 705 400	5 844 600	266 550 000	1.	Anderweite Veranschlagung nach dem durchschnittlichen Nutzertrage der letzten 10 Jahre (1902 bis 1911). Nachrichtlich. Der Gesamtwert der Forstgebäude betrug am Schlusse des Jahres 1911 nach den Brandversicherungstagen 7 795 300 M.
II.	5 670	302 300*	307 970	2.	Abgang durch Ablösung von Gefällen, Verkauf von Areal und Neuabschätzung gegenüber geringerem Zugange infolge Erhöhung des Wertes der besonders vermieteten Flächen des Kammerguts Ostra, die höhere Erträge lieferten, durch Neueinschätzung von Gebäuden zur Brandversicherung sowie Überweisung von Grundstücken in Chemnitz und Freiberg an die Intradendenverwaltung. *) Infolge veränderter Benutzung eines Gebäudes sind 302 300 M von Klasse IV auf Klasse II übertragen worden.
III.	20 064 675	— 1 487 884	18 576 791		
IV.	1 342 420	— 202 670*	1 139 750		
II.	25 979	—	25 979		
III.	557 771	— 61 646	496 125	3.	Das Kalkwerk Neunzehnhain ist am 1. Juli 1910 als nicht mehr rentabel aufgegeben worden; der Zeitwert der übrigen Kalkwerke ist für Ende des Jahres 1911 ermittelt zu: 308 401 M für Sengelsdorf, 32 053 " " Hermsdorf, 83 979 " " Unterwiesenthal, 71 692 " " Oberscheibe.
	—	—	—	5.	
III.	2 604 488	1 721 915	4 326 403	6.	Zuwachs durch Neu-, Um- und Erweiterungsbauten und Ankauf von Grundstücken.
	—	—	—	7.	
III.	1 470 290	118 620	1 588 910	8.	Zuwachs infolge Neueinschätzung zur Brandversicherung nach baulichen Herstellungen.
III.	6 499 100	— 285 700	6 213 400	9.	Der Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11 stellt den Zeitwert des noch zu erwartenden Kohlenausbringens dar. Der Reinertrag ist unter Annahme einer Abbaudauer von insgesamt 38 Jahren (vom 1. Januar 1912 ab gerechnet) geschätzt auf je 400 000 M durchschnittlich in den ersten 23 Jahren und auf je 60 000 M durchschnittlich in den letzten 15 Jahren. Der Zeitwert einer 23 Jahre laufenden Rente von 400 000 M nach 1485 M 68,4 S, für 100 M beträgt bei Berechnung eines Zinsfußes von 4% 5 942 736 M und der Zeitwert einer 15 Jahre laufenden, in 23 Jahren beginnenden Rente von 60 000 M jährlich nach 451 M 10,2 S, für 100 M bei Berechnung desselben Zinsfußes 270 661 M, zusammen rund 6 213 400 M.
III.	500 000	—	500 000	10.	Geschätzter Zeitwert.
III.	10 300 358	— 299 800	10 000 558	11.	Abgang infolge Brandschadens bei der Halsbrücker Schwefelsäurefabrik, Abbruch von Gebäuden usw. und durch Abschreibung infolge Wert- und Flächenberichtigung; dagegen geringerer Zuwachs durch Neubauten.
III.	10 403 030	— 161 098	10 241 932	12.	Abgang durch Verkauf, Abbruch und Neuschätzung von Gebäuden, Maschinen usw. sowie Beseitigung eines Teiles einer Luftleitungsanlage gegenüber geringerem Zuwachse infolge Neueinschätzung von Gebäuden zur Brandversicherung.
	314 479 181	5 488 637	319 967 818		



		B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).			
Kap.	Gegenstand.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	Hauptsächliche Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	Übertrag	M 625 776	M — 228 320	M 397 456	
13.	Blaufarbenwerk Oberchlema .	11 346	—	11 346	.....
	Hierzu: Anteil nach $\frac{2}{5}$ am Vermögen des Blaufarbenwerks - Konfortiums . . . . .	—	—	—	.....
14.	Staatliches Fernheiz- und Elektrizitätswerk zu Dresden .	21 481	— 1 032	20 449	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringererem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
15.	Münze . . . . .	17 677	— 10 811	6 866	Desgleichen.
16.	Staatseisenbahnen . . . . .	191 611 521	15 006 809	206 618 330	Beim Werte der Fahrbetriebsmittel sind zuwachsen: M S <sub>1</sub> 14 817 125 97, die in der Finanzperiode 1910/11 von den Bewilligungen unter Tit. 23 von Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1906/07 und der außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für die Finanzperioden 1904/05 (Tit. 12), 1908/09 (Tit. 36) sowie 1910/11 (Tit. 3 und 4) für Vermehrung der Betriebsmittel aufgewendet worden sind, 189 683 90, wofür Fahrbetriebsmittel für neue Linien, und zwar in Höhe von M S <sub>1</sub> 501 10 für die Linie Riechisch—Pegau, 249 57 für die Linie Siebenbrunn — Markneukirchen, 87 10 für die Linie Frohburg—Kohren, 4 570 36 für die Linie Wilsdruff—Gärtig, 428 02 für die Fortsetzung der Linie Beucha—Seelingstädt bis Trebsen-Pauschwitz, 183 883 10 für die Linie Thum—Meinersdorf, 189 719 25, gegen — 35 35 Absetzung für die Linie Weißig—Dürrröhrsdorf, 189 683 90 w. o., aus den für die Herstellung dieser Linien bewilligten Summen beschafft worden sind, 15 006 809 87 — — 87 zur Abrundung, 15 006 809 — w. o.
	Seitenbetrag	192 287 801	14 766 646	207 054 447	



C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	Kap.	Hauptsächliche Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	M	M	M		
	314 479 181	5 488 637	319 967 818		
III.	1 149 103	26 730	1 175 833	13.	Zuwachs durch Neueinschätzung zur Brandversicherung und Zutritt einer Wasserleitung aus dem Fürstenstolln nach dem Blaufarbenwerke.
III.	120 000	—	120 000		
III.	860 600	—	860 600	14.	
IV.	242 917	2 695	245 612	15.	Zuwachs hauptsächlich infolge Anschaffung einer Bohrmaschine und durch bauliche Herstellungen.
III.	928 860 622	26 391 699	955 252 321	16.	Der Zuwachs am Gesamt-Anlagekapitale entfällt mit: 38 418 733 M auf die Ende 1909 im Betriebe gewesenen älteren Linien, 2 915 192 - auf die in der Finanzperiode 1910/11 dem Betriebe übergebenen neuen Linien und Teilstrecken, 64 583 - auf die Ende 1911 noch im Bau begriffenen neuen Linien und Teilstrecken, 41 398 508 M zusammen. Hiervon ab: 15 006 809 - als der auf das bewegliche Vermögen entfallende Teil dieses Zuwachses, 26 391 699 M Zuwachs beim unbeweglichen Vermögen.
	1 245 712 423	31 909 761	1 277 622 184		



		B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).			
Rap.	Gegenstand.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	Hauptsächliche Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		M	M	M	
	Übertrag	192 287 801	14 766 646	207 054 447	
17/18.	Landeslotterie und Lotteriedarlehnskasse . . . . .	27 249	— 14 161	13 088	Abgang infolge von Abschreibungen gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
20.	Direkte Steuern . . . . .	182 973	— 1 569	181 404	Desgleichen.
21.	Indirekte Abgaben . . . . .	496 130	— 47 352	448 778	Desgleichen.
	Summe zu I	192 994 153	14 703 564	207 697 717	
<b>II. Den Etat der Zuschüsse betreffend.</b>					
22.	Zivilliste, und zwar: der freien Benutzung der Krone vorbehaltene Grundstücke . . . . .	—	—	—	
	Hoftheatergebäude nebst Zubehör . . . . .	—	—	—	
24.	Sammlungen für Kunst und Wissenschaft . . . . .	—	—	—	
29.	Landtagskosten (Ständehaus).	352 396	— 7 168	345 228	Abgang durch Abschreibung und Veräußerung einer Anzahl Bücher gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
30.	Stenographisches Landesamt .	58 534	— 6 059	52 475	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
31.	Allgemeine Regierungs- und Verwaltungsangelegenheiten (Repräsentationsräume) . .	30 403	— 1 262	29 141	Desgleichen.
32.	Gesamtministerium und Staatsrat . . . . .	6 937	— 52	6 885	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
34.	Ordenskanzlei . . . . .	70 874	13 961	84 835	Bermehrung durch Anschaffung von Ordensdekorationen.
35.	Hauptstaatsarchiv . . . . .	62 400	— 4 005	58 395	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
36.	Oberrechnungskammer . . . . .	23 560	— 1 760	21 800	Desgleichen.
36a.	Oberverwaltungsgericht . . . .	44 008	420	44 428	Zuwachs durch Neuanschaffungen unter Berücksichtigung angemessener Abschreibungen.
38.	Justizministerium . . . . .	92 987	— 11 569	81 418	Der Abgang beruht auf prozentualer Abschreibung infolge Abnutzung durch den Gebrauch.
39.	Oberlandesgericht und Staatsanwaltschaft bei dem Oberlandesgerichte . . . . .	49 264	— 4 174	45 090	Desgleichen.
	Seitenbetrag	791 363	— 21 668	769 695	



## C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	Kap.	Hauptfächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	<i>M</i> 1 245 712 423	<i>M</i> 31 909 761	<i>M</i> 1 277 622 184		
IV.	274 410	— 150	274 260	17/18.	Abgang infolge Neuabschätzung zur Brandversicherung.
IV.	3 377 510	—	3 377 510	20.	
IV.	4 765 236	189 213	4 954 449	21.	Zuwachs infolge Hinzutritts des auf die Verwaltung der indirekten Abgaben entfallenden Teiles vom neu erbauten Amtsgerichtsgebäude mit Zollamt für Postgüter in Leipzig und durch Neueinschätzungen zur Brandversicherung gegenüber geringerem Abgange durch Verkauf, Abbruch und Neueinschätzung von Gebäuden zur Brandversicherung sowie Abtretung von Areal an die Stadt Dresden.
	1 254 129 579	32 098 824	1 286 228 403		
I.	15 327 867	43 210	15 371 077	22.	Zuwachs infolge Neueinschätzung von Gebäuden zur Brandversicherung.
II.	5 232 130	—	5 232 130		
II.	6 340 290	—	6 340 290	24.	
IV.	3 459 000	—	3 459 000	29.	
.	—	—	—	30.	
.	—	—	—	31.	
.	—	—	—	32.	
.	—	—	—	34.	
.	—	—	—	35.	
.	—	—	—	36.	
.	—	—	—	36a.	
.	—	—	—	38.	
.	—	—	—	39.	
	30 359 287	43 210	30 402 497		



Rap.	Gegenstand.	B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).			Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
	Übertrag	M 791 363	M — 21 668	M 769 695	
40.	Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften . . .	2 082 250	— 292 123	1 790 127	Der Abgang beruht auf prozentualer Abschreibung infolge Abnutzung durch den Gebrauch.
42.	Ministerium des Innern . .	150 536	— 15 260	135 276	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
43.	Kreis- und Amtshauptmannschaften und Delegation Sayda sowie Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitsteilungen . . .	296 500	10 469	306 969	Der Zuwachs durch Neuanschaffungen, hauptsächlich zur Ausstattung des neuen Dienstgebäudes der Amtshauptmannschaft Stollberg und der erweiterten Diensträume der Amtshauptmannschaften Auerbach und Schwarzenberg überstieg den Abgang durch Abschreibung.
44.	Akademie der bildenden Künste zu Dresden . . . . .	146 734	— 9 151	137 583	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
45.	Dresdner Journal . . . . .	2 599	— 187	2 412	Desgleichen.
47.	Gendarmerieanstalt . . . . .	91 948	— 1 260	90 688	Desgleichen.
48.	Polizeidirektion zu Dresden .	192 035	— 16 852	175 183	Desgleichen.
49.	Sicherheitspolizei . . . . .	377	— 57	320	Abgang durch Abschreibung.
50.	Frauenklinik und Hebammenlehranstalt zu Dresden . .	167 540	— 16 430	151 110	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
51.	Hausinspektion der Medizinalgebäude . . . . .	1 009	— 126	883	Desgleichen.
52.	Landesmedizinalkollegium . .	46 893	— 4 898	41 995	Desgleichen.
53.	Hygienische Untersuchungsanstalten . . . . .	34 306	— 1 452	32 854	Desgleichen.
54.	Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Krankenbetten zum Ersatz der Kliniken der vor- maligen Chirurgisch-medizinischen Akademie . . . . .	499	— 75	424	Abgang durch Abschreibung.
55.	Kommission für das Veterinärwesen, Tierärztliche Hochschule sowie Physiologisch-chemische Versuchsstation und Physiologisches Institut . .	370 164	— 30 357	339 807	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
	Seitenbetrag	4 374 753	— 399 427	3 975 326	



## C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	Kap.	Hauptfächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	M	M	M		
	30 359 287	43 210	30 402 497		
IV.	34 288 252	677 697	34 965 949	40.	Zuwachs durch Einschätzung des neu erbauten Geschäftshauses für die nichtstreitige Rechtspflege bei dem Amtsgerichte und für die Zollabfertigung für Postgüter in der Johannisgasse in Leipzig und des neu erbauten Gerichtsgebäudes nebst Beamtenwohnhaus in Pegau zur Brandversicherung sowie durch Änderung der Brandversicherungstaxe verschiedener Gerichtsgrundstücke usw. nach Vornahme von Veränderungsbauten. Dem Zuwachse steht ein geringerer Abgang durch Änderung der Brandversicherungstaxe einiger Gerichtsgebäude usw., Überweisung zweier Hausgrundstücke in Freiberg auf Kap. 2 und des Torturmgebäudes bei der Albrechtsburg in Meißen auf Kap. 82 gegenüber.
	—	—	—	42.	
IV.	3 708 850	233 550	3 942 400	43.	Zuwachs durch Hinzutritt der neu erbauten Dienstwohngebäude der Amtshauptmannschaften Löbau und Auerbach und des Dienstgebäudes der Amtshauptmannschaft Stollberg, ferner durch Neuabschätzung der Gebäude der Amtshauptmannschaften Zittau und Schwarzenberg zur Brandversicherung gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung von Grundstückswert infolge Bebauung und durch Neuabschätzung des Dienstgebäudes der Amtshauptmannschaft Auerbach zur Brandversicherung.
II.	3 750 508	188 800	3 939 308	44.	Zuwachs durch Arealerwerbung zur Errichtung von Unterrichtsgebäuden für die Ateliers für Bildhauerei und Tiermalerei.
	—	—	—	45.	
	—	—	—	47.	
IV.	2 258 080	—	2 258 080	48.	
	—	—	—	49.	
II.	1 717 750	—	1 717 750	50.	
II.	184 300	11 760	196 060	51.	Zuwachs durch Neueinschätzung zur Brandversicherung.
	—	—	—	52.	
	—	—	—	53.	
	—	—	—	54.	
II.	1 158 860	—	1 158 860	55.	
	77 425 887	1 155 017	78 580 904		



Kap.	Gegenstand.	B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobilier und Inventar).			Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
	Übertrag	M 4 374 753	M — 399 427	M 3 975 326	
56.	Medizinal- und Veterinärpolizei, Ablösung von Apothekenverbotungsrechten . . . . .	6 940	20 746	27 686	Zuwachs hauptsächlich durch Ausstattung des neuen Impfbauwerkes in Dresden und des veterinärpolizeilichen Laboratoriums daselbst, ferner durch schenkungsweise Überlassung einer Bücherei gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung und Abgabe von Gegenständen des aufgelösten Impfinstituts in Leipzig an das Landwirtschaftliche Institut bei der Universität Leipzig.
56a.	Staatliche Schlachtviehversicherung und staatliche freiwillige Viehversicherung . . . . .	4 673	— 815	3 858	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
59.	Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbeschule mit Zeichenschule (Vorschule) und Kunstgewerbemuseum zu Dresden sowie Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen mit Zweigabteilungen . . .	1 895 539	123 810	2 019 349	Zuwachs namentlich durch bedeutende unentgeltliche Zuwendungen für das Kunstgewerbemuseum zu Dresden gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
59a.	Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz . . . . .	493 190	— 12 827	480 363	Der Abgang durch Abschreibung überstieg den Zuwachs durch Neuanschaffungen und Übernahme von Gegenständen der aufgelösten Prüfungsanstalt für Baumaterialien in Dresden.
59b.	Elektrisches Prüfamt Chemnitz	46 864	— 6 714	40 150	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
59c.	Bauschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen und Bittau mit Tiefbauschule in Bittau . .	230 000	— 9 924	220 076	Desgleichen.
60.	Landwirtschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirtschaft und Gewerbe . .	438 842	5 218	444 060	Zuwachs durch Vermehrung der Klemmschen Bibliographischen Sammlung und Ausstattung des zweiten Gebäudes der Fachgewerbeschule zu Grünhainichen gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung und Abgabe von Gegenständen der aufgelösten Prüfungsanstalt für Baumaterialien zu Dresden an die Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz.
61.	Landstallamt zu Moritzburg. .	295 545	— 27 749	267 796	Der Abgang durch Abschreibung, namentlich bei den Pferden, überstieg den Zuwachs durch Neuanschaffungen.
62.	Botanischer Garten und Pflanzenphysiologische Versuchstation zu Dresden . . . . .	30 916	— 2 492	28 424	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
63.	Landwirtschaftliche Versuchstation zu Möckern . . . . .	37 987	— 2 461	35 526	Desgleichen.
	Seitenbetrag	7 855 249	— 312 635	7 542 614	



C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	Kap.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	M	M	M		
	77 425 887	1 155 017	78 580 904		
II.	75 000	23 850	98 850	56.	Zuwachs infolge Hinzutritts des neu erbauten Gebäudes für die Lymphanstalt zu Dresden gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung des Arealwertes infolge Einstellung der Brandversicherungssumme dieses Gebäudes und durch Überweisung des Gebäudes des aufgelösten Impfinstituts zu Leipzig an die Universität daselbst.
	—	—	—	56a.	
II.	3 780 050	—	3 780 050	59.	
II.	1 371 350	—	1 371 350	59a.	
	—	—	—	59b.	
II.	644 310	—	644 310	59c.	
II.	97 180	—	97 180	60.	
II.	269 260	—	269 260	61.	
II.	1 353 050	—	1 353 050	62.	
	—	—	—	63.	
	85 016 087	1 178 867	86 194 954		



Kap.	Gegenstand.	B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).			Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
	Übertrag	M 7 855 249	M — 312 635	M 7 542 614	
63a.	Landeswetterwarte . . . . .	128 417	— 157	128 260	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
64.	Gewerbe- und Dampfsejjelaufsicht . . . . .	25 240	11 404	36 644	Zuwachs durch Neuanschaffungen, die hauptsächlich nach dem Wegfalle der Bauschälierung des Bureauaufwandes bei einigen Gewerbeinspektionen nötig wurden, gegenüber geringerem Abgange durch Abschreibung.
65.	Berichtigung von Wasserläufen sowie Wege-, Wasser- und Uferbauunterstützungen . . . . .	1 644	— 247	1 397	Abgang durch Abschreibung.
66.	Ober-Eichungskommission und Staatseichämter . . . . .	64 334	— 5 712	58 622	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
67.	Technische Deputation . . . . .	6 688	— 824	5 864	Desgleichen.
68.	Unfall- und Invalidenversicherung . . . . .	5 239	— 200	5 039	Desgleichen.
69.	Statistisches Landesamt . . . . .	170 531	304	170 835	Der Zuwachs durch Neuanschaffungen auf eigene Kosten und durch unentgeltliche Zuwendungen im Wege des Schriftenaustausches und als Geschenke überstieg den Abgang durch Abschreibung.
70.	Landesanstalten:				
	A. Heil- und Pfliganstalten . . . . .	1 016 432	44 270	1 060 702	Zuwachs durch Neuanschaffungen hauptsächlich bei den Anstalten Sonnenstein, Großschweidnitz, Arnsdorf und Grobhenmersdorf sowie dem Krankenstift Zwickau.
	Hierzu:				
	Ökonomiewirtschaften . . . . .	121 521	3 336	124 857	Zuwachs durch Nachschaffungen.
	B. Erziehungsanstalten . . . . .	296 428	18 197	314 625	Desgleichen.
	Hierzu:				
	Ökonomiewirtschaften . . . . .	51 776	— 528	51 248	Abgang durch Abschreibungen.
	und Blindenasyll zu Königswarth . . . . .	—	—	—	.....
	C. Straf- und Korrektionsanstalten . . . . .	397 776	— 26 322	371 454	Abgang durch Abschreibungen und Verkauf.
	Hierzu:				
	Ökonomiewirtschaften . . . . .	10 282	2 878	13 160	Zuwachs durch Nachschaffungen.
	D. Ministerial-Baudirektion . . . . .	20 389	506	20 895	Desgleichen.
	E. Festung Königstein . . . . .	3 400	—	3 400	.....
	F. Beamtenheim zu Moritzburg . . . . .	1 184	3 461	4 645	Zuwachs durch Neuanschaffungen.
71.	Verwaltung des gemeinschaftlichen Ministerialgebäudes in Dresden-Neustadt . . . . .	7 597	— 966	6 631	Mehr Abgang durch Abschreibung als Zuwachs durch Neuanschaffungen.
73.	Finanzministerium . . . . .	299 491	— 16 098	283 393	Abgang infolge von Abschreibungen gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
	Seitenbetrag	10 483 618	— 279 333	10 204 285	



C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	Kap.	Hauptfächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	M	M	M		
	85 016 087	1 178 867	86 194 954		
	—	—	—	63a.	
	—	—	—	64.	
	—	—	—	65.	
IV.	285 680	91 640	377 320	66.	Zuwachs durch Einstellung der Brandversicherungssumme des für Zwecke des Staatseichamtes Leipzig angekauften Grundstücks.
	—	—	—	67.	
	—	—	—	68.	
	—	—	—	69.	
II.	18 195 065	785 788	18 980 853	70, A.	Zuwachs durch Neueinschätzung bei allen Heil- und Pflgeanstalten, Neu- und Erweiterungsbauten bei den Anstalten Untergölsch, Zschadraß, Großschweidnitz, Hubertusburg, Arnsdorf, Krankenstift Zwickau und Großenhensdorf sowie durch Ankauf von Grundstücken bei den Anstalten Sonnenstein, Zschadraß und Hubertusburg.
II.	4 493 700	469 040	4 962 740	70, B.	Zuwachs durch Um- und Neubauten bei der Anstalt Bräunsdorf.
II.	87 130	—	87 130		
II.	7 246 475	90 465	7 336 940	70, C.	Zuwachs durch Neubauten bei den Anstalten Waldheim und Sachsenburg sowie Neueinschätzung bei den Anstalten Zwickau, Voigtsberg und Hohnstein.
	—	—	—	70, D.	
	—	—	—	70, E.	
II.	84 350	—	84 350	70, F.	
IV.	3 316 950	—	3 316 950	71.	
IV.	3 708 450	—	3 708 450	73.	
	122 433 887	2 615 800	125 049 687		



Rap.	Gegenstand.	B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobilier und Inventar).			Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
		Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	
	Übertrag	M 10 483 618	M — 279 333	M 10 204 285	
74.	Verwaltung der Staatsschulden	72 693	— 12 721	59 972	Abgang infolge von Abschreibungen gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
75.	Großer Garten . . . . .	22 938	— 1 337	21 601	Desgleichen.
76.	Forstakademie zu Tharandt . . . . .	292 129	— 10 762	281 367	Desgleichen.
77.	Bergakademie zu Freiberg . . . . .	992 033	— 48 968	943 065	Desgleichen.
77a.	Allgemeine Ausgaben für den Bergbau . . . . .	51 713	— 1 334	50 379	Desgleichen.
78.	Land-, Landeskultur- und Alters-Rentenbank . . . . .	8 282	— 1 282	7 000	Desgleichen.
79.	Straßen- und Wasserbauverwaltung . . . . .	788 343	1 233	789 576	Zuwachs durch Neuanschaffungen gegenüber geringerem Abgange infolge Verkaufs einer Walze und einer Dampftramme sowie durch Abschreibungen.
80.	Hochbauverwaltung . . . . .	69 628	— 8 777	60 851	Abgang durch Abschreibungen gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
81.	Bauverwaltereien . . . . .	3 628	— 1 610	2 018	Desgleichen.
82.	Abrechtsburg in Meissen . . . . .	2 037	—	2 037	. . . . .
83.	Verschiedene bauliche Zwecke . . . . .	902	— 101	801	Abgang durch Abschreibung.
88.	Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts . . . . .	78 870	— 13 470	65 400	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
91.	Universität Leipzig . . . . .	—	—	—	. . . . .
92.	Technische Hochschule zu Dresden . . . . .	1 724 370	— 234 230	1 490 140	Desgleichen.
94.	Gymnasien und Realgymnasien . . . . .	715 170	— 68 520	646 650	Abgang durch Abschreibungen unter Berücksichtigung des Zuwachses durch Ausstattung des Gymnasialneubaues zu Plauen und durch Neuanschaffungen bei den übrigen Anstalten.
95.	Seminare . . . . .	1 400 710	— 126 230	1 274 480	Abgang durch Abschreibungen unter Berücksichtigung des Zuwachses durch Ausstattung des Friedrich-August-Seminars zu Dresden-Strehlen und durch Neuanschaffungen bei den übrigen Anstalten.
96.	Volksschulen . . . . .	22 980	— 4 500	18 480	Abgang durch Abschreibungen gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
97.	Katholische Kirchen usw. (Katholische Hofkirche zu Dresden)	—	—	—	. . . . .
99.	Taubstummeneinrichtungen (Taubstummenanstalt zu Dresden)	—	—	—	. . . . .
102.	Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten . . . . .	22 873	— 257	22 616	Abgang durch Abschreibung gegenüber geringerem Zuwachse durch Neuanschaffungen.
	Seitenbetrag	16 752 917	— 812 199	15 940 718	



## C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	Kap.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	M	M	M		
	122 433 887	2 615 800	125 049 687		
	—	—	—	74.	
II.	415 380	243 620	659 000	75.	Zuwachs infolge höherer Erträge an Pacht- und Mietzinsen und Neueinschätzung von Gebäuden zur Brandversicherung.
III.	1 584 032	337 236	1 921 268		
II.	223 870	—	223 870	76.	
II.	567 280	—	567 280	77.	
II.	54 762	— 6	54 756	77a.	Wertverminderung bei der Brauchwasserleitung. Zuwachs infolge von Aufwendungen für die Brauch- und Trinkwasserleitung.
IV.	145 465	1 821	147 286		
	—	—	—	78.	
III.	1 737 929	— 86 584	1 651 345	79.	Abgang infolge anderweiter Feststellung des Wertes von Elbuferäumen und sonstigen Grundstücken sowie Ausbeutung von Steinbrüchen und Sandgruben gegenüber geringerem Zuwachse durch Ankauf eines Wiesengrundstücks am Wasserbauhofe in Dresden, Hinzutritt einiger Geräteschuppen und Neuabschätzung von Gebäuden zur Brandversicherung.
IV.	289 970	1 290	291 260		
IV.	731 300	—	731 300	80.	
	—	—	—	81.	
II.	1 297 880	14 300	1 312 180	82.	Zuwachs infolge Überschreibung des bisher bei Kap. 40 nachgewiesenen Torturmgebäudes auf Kap. 82.
II.	387 410	470	387 880	83.	Zuwachs infolge Neuabschätzung eines Gebäudes zur Brandversicherung.
	—	—	—	88.	
II.	3 170 710	276 100	3 446 810	91.	Zuwachs durch Überweisung des Gebäudes des aufgelösten Impf-instituts von Kap. 56 auf Kap. 91 und infolge Erwerbung von Gelände in Probstheida für Universitätszwecke.
II.	4 659 730	18 890	4 678 620	92.	Zuwachs infolge Neuabschätzung eines Gebäudes zur Brandversicherung.
II.	3 584 290	200 290	3 784 580	94.	Zuwachs infolge Neuabschätzung des Gymnasiums zu Dresden-Neustadt zur Brandversicherung nach Ausführung eines Flügelbaues und durch Erwerbung eines Bauplatzes für den Gymnasialneubau in Plauen.
II.	9 867 220	789 360	10 656 580	95.	Zuwachs infolge Hinzutritts des neu erbauten Seminars in Dresden-Strehlen, Neuabschätzung der Seminargebäude in Löbau und Bischofau zur Brandversicherung und durch Ankauf von Grundstücken zu Erweiterungsbauten bei den Seminaren in Grimma und Pirna.
II.	171 576	—	171 576	96.	
II.	3 155 360	—	3 155 360	97.	
II.	245 850	155 100	400 950	99.	Zuwachs infolge Neueinschätzung zur Brandversicherung nach baulichen Herstellungen.
	—	—	—	102.	
	154 723 901	4 567 687	159 291 588		



		B. Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).			
Kap.	Gegenstand.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	Hauptsächliche Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	Übertrag	M 16 752 917	M — 812 199	M 15 940 718	
106.	Vertretung Sachsens im Bundesrate . . . . .	42 700	1 021	43 721	Zuwachs infolge Vervollständigung der Gebrauchsgegenstände, Dienststücke und der Bibliothek.
	Summe zu II	16 795 617	— 811 178	15 984 439	
	Summe zu I	192 994 153	14 703 564	207 697 717	
	Hierüber: Geldmittel, die gesetzlich oder etatmäßig für unbewegliches Vermögen noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind				
	<b>Hauptsumme</b>	<b>209 789 770</b>	<b>13 892 386</b>	<b>223 682 156</b>	<b>Gebrauchsgegenstände und Dienststücke (Mobiliar und Inventar).</b>



## C. Unbewegliches Vermögen.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.	Kap.	Hauptsächlichste Ursachen des Zuwachses oder Abganges und sonstige Erläuterungen.
	M 154 723 901	M 4 567 687	M 159 291 588		
IV.	899 530	—	899 530	106.	
	155 623 431 1 254 129 579	4 567 687 32 098 824	160 191 118 1 286 228 403		
	43 181 503	— 6 287 168	36 894 335		Siehe die beigelegte Zusammenstellung.
	1 452 934 513	30 379 343	1 483 313 856		Unbewegliches Vermögen. Das unbewegliche Vermögen — einschließlich der Geldmittel, die gesetzlich oder etatmäßig für unbewegliches Vermögen noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind — zerfällt in:
I.	15 327 867	43 210	15 371 077		Grundbesitz zur freien Benutzung der Krone,
II.	84 823 963	3 499 105	88 323 068		dergleichen zur öffentlichen Benutzung und zu gemeinnützigen oder allgemeinen Zwecken,
III.	1 289 301 694	25 908 252	1 315 209 946		dergleichen zum Betriebe der Staatswirtschaft,
IV.	63 480 989	928 776	64 409 765		dergleichen zu Zwecken des Zivildienstes,
	1 452 934 513	30 379 343	1 483 313 856		Hauptsumme wie vorstehend.



## Zusammen

der Geldmittel, die gesetzlich oder etatmäßig für unbewegliches Vermögen

Abzchnitt.	Gegenstand.			
A.	Domänenfonds . . . . .			
				Summe für sich.
B.	<p>Geldbeträge, die zum Staatseisenbahnbau reserviert worden sind, und zwar in bezug auf nachbenannte Gegenstände:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Erweiterung des Bahnhofes Eger . . . . .</li> <li>2) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .</li> <li>3) Nebenbahn von Rieritzsch nach Pegau . . . . .</li> <li>4) Nebenbahn von Lottengrün nach Theuma . . . . .</li> <li>5) Nebenbahn von Thum nach Geier . . . . .</li> <li>6) Nebenbahn von Frohburg nach Köhren . . . . .</li> <li>7) Nebenbahn von Mhlau nach Lengsfeld . . . . .</li> <li>8) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .</li> <li>9) Nebenbahn von Siebenbrunn nach Markneukirchen . . . . .</li> <li>10) Nebenbahn von Thum nach Meinersdorf . . . . .</li> <li>11) Straßenbahn von Bühlau nach Weißig und Nebenbahn von Weißig nach Dürrröhrsdorf . . . . .</li> <li>12) Straßenbahn von Dresden (Cotta) nach Cosselbaude . . . . .</li> <li>13) Straßenbahn von Dresden (Plauen) nach Deuben und Hainsberg . . . . .</li> <li>14) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .</li> <li>15) Güterbahn von Copitz durch die Herrenleite bis Dorf Wehlen . . . . .</li> <li>16) Nebenbahn von Königswalde nach Annaberg . . . . .</li> <li>17) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .</li> <li>18) Nebenbahn von Weissenberg nach Radibor . . . . .</li> <li>19) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .</li> <li>20) Erwerbung der Zittau-Reichenberger Eisenbahn usw. . . . .</li> <li>21) Nebenbahn von Königswartha bis zur Landesgrenze usw. . . . .</li> <li>22) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .</li> <li>23) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .</li> <li>24) Nebenbahn von Wilsdruff nach Gärtzig . . . . .</li> <li>25) Fortsetzung der Nebenbahn Beucha—Seelingstädt bis Trebsen-Pauschwitz . . . . .</li> <li>26) Fortsetzung der Güterbahn Zwickau—Niederplanitz bis Oberplanitz . . . . .</li> <li>27) Nebenbahn vom Bahnhofe Schweinitz nach Deutschneudorf . . . . .</li> <li>28) Straßenbahn von Dresden nach Klotzsche . . . . .</li> <li>29) Erweiterung von Bahnhöfen usw. . . . .</li> <li>30) Fortsetzung der Nebenbahn Markneukirchen-Siebenbrunn—Markneukirchen (Stadt) bis Erlbach . . . . .</li> <li>31) Nebenbahn von Limbach nach Oberfrohna . . . . .</li> <li>32) Nebenbahn von Theuma nach Plauen i. V. . . . .</li> </ol>			
				Seitenbetrag (B)



## Klassifizierung

noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind.

Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Zuwachs, — Abgang.		Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.		Erläuterungen.	
	M	S	M	S	M	S		
III.	545 572	61	—	181 328	44	364 244	17	
III.	56 271	78	—	—	—	56 271	78	Tit. 8 im Abschnitte VIII der Übersicht C.
"	1 288 366	60	—	694 267	81	594 098	79	" 26 bis 28, 30, 36, 47, 66 und 78 im Abschnitte VII der Übersicht C.
"	560 833	01	—	120 932	86	439 900	15	" 96 im Abschnitte VII und Tit. 20 im Abschnitte III der Übersicht C.
"	63 784	07	—	33 97	—	63 818	04	" 97 im Abschnitte VII der Übersicht C.
"	159 718	87	—	8 845	82	150 873	05	" 98 daselbst.
"	615 292	63	—	615 292	63	—	—	" 104 "
"	1 042 975	85	—	1 042 975	85	—	—	" 105 "
"	859 397	28	—	143 616	15	715 781	13	" 29, 30, 33, 51, 83, 89, 90, 94 im Abschnitte VI der Übersicht C.
"	307 593	19	—	89 223	16	218 370	03	" 107 daselbst.
"	1 574 448	03	—	1 289 901	83	284 546	20	" 109 "
"	352 507	79	—	99 256	01	253 251	78	" 111 "
"	86 368	91	—	374 76	—	85 994	15	" 113 "
"	151 862	84	—	50 221	98	101 640	86	" 114 "
"	670 531	24	—	281 107	62	389 423	62	" 20, 21, 24, 40, 42, 47, 49 im Abschnitte V der Übersicht C.
"	225 558	85	—	225 558	85	—	—	" 55 daselbst.
"	147 328	15	—	147 328	15	—	—	" 56 "
"	3 045 849	89	—	1 962 560	74	1 083 289	15	" 10 bis 13, 17, 20, 22, 23, 25, 28, 30, 36, 37 im Abschnitte IV der Übersicht C.
"	1 336 342	88	—	1 336 342	88	—	—	" 34 daselbst.
"	4 187 000	05	—	2 790 916	24	1 396 083	81	" 1, 2, 4, 5, 11 bis 14, 17, 18 im Abschnitte III der Übersicht C.
"	268 263	13	—	114 371	58	153 891	55	" 8 daselbst.
"	111 337	65	—	111 337	65	—	—	" 22 "
"	1 294 412	84	—	596 004	65	698 408	19	" 18 bis 23 (für 1906/07) der Einzelübersicht zu Kap. 16.
"	19 710 764	25	—	10 728 170	63	8 982 593	62	" 1 bis 12, 14 bis 28, 32, 37 bis 40 im Abschnitte II der Übersicht C.
"	1 266 072	78	—	69 389	75	1 196 683	03	" 29 im Abschnitte II und Tit. 35 im Abschnitte I der Übersicht C.
"	369 840	91	—	296 727	83	73 113	08	" 30 im Abschnitte II der Übersicht C.
"	160 000	—	—	—	—	160 000	—	" 31 daselbst.
"	1 116 000	—	—	—	—	1 116 000	—	" 33 "
"	310 000	—	—	296 325	64	13 674	36	" 34 "
"	—	—	—	14 467 295	66	14 467 295	66	" 1, 2, 5 bis 16, 18 bis 34 und 42 im Abschnitte I der Übersicht C.
"	—	—	—	52 214	05	52 214	05	" 36 daselbst.
"	—	—	—	460 000	—	460 000	—	" 37 "
"	—	—	—	500 000	—	500 000	—	" 38 "
	41 338 723	47	—	7 631 507	39	33 707 216	08	



Vfjschnitt.	Gegenstand.			
				Übertrag (B)
	33) Güterbahn von Klingenthal nach Untersachsenberg . . . . .			
	34) Fortsetzung der elektrischen Straßenbahn Dresden-Mitden—Röhschenbroda bis Bilschewig . . . . .			
	35) Nebenbahn vom Bahnhofe Zeulenroda nach Stadt Zeulenroda . . . . .			
				Summe B
C.	Geldbeträge, die zu sonstigen, das unbewegliche Staatsvermögen vermehrenden Bauten reserviert worden sind, als:			
	1) Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei den Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz . . . . .			
	2) Neubau des Gymnasiums zu Plauen . . . . .			
	3) neue Seminargebäude . . . . .			
	4) Neubau und Erweiterung von Gerichts- und Gefängenhäusern . . . . .			
	5) neues Dienstgebäude für die Amtshauptmannschaft Stollberg . . . . .			
	6) Neubauten bei der Technischen Hochschule zu Dresden . . . . .			
				Summe C
				" B
				" A
				<b>Hauptsumme</b>



Klasse.	Stand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Zuwachs, — Abgang.		Stand am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.		Erläuterungen.
	M	S	M	S	M	S	
B)	41 338 723	47	7 631 507	39	33 707 216	08	
III.	—	—	790 000	—	790 000	—	Tit. 39 im Abschnitte I der Übersicht C.
"	—	—	285 000	—	285 000	—	" 40 daselbst.
"	—	—	588 000	—	588 000	—	" 41 "
B	41 338 723	47	5 968 507	39	35 370 216	08	
II.	176 999	03	176 999	03	—	—	Tit. 10 (für 1908/09) der Einzelübersicht zu Kap. 59 a.
"	398	76	90 622	11	91 020	87	" 6 (für 1906/07) und Tit. 9 (für 1910/11) der Einzelübersicht zu Kap. 94, C.
"	732 840	10	193 373	73	539 466	37	" 8, a, b, c (für 1908/09) und Tit. 8, a, b (für 1910/11) der Einzelübersicht zu Kap. 95, B.
IV.	303 524	86	17 134	20	320 659	06	" 18, b, c, d, e (für 1908/09) und Tit. 20, b, c, f, g, h, i (für 1910/11) der Einzelübersicht zu Kap. 40.
"	83 444	27	83 444	27	—	—	" 13 (für 1908/09) der Einzelübersicht zu Kap. 43.
II.	—	—	208 728	65	208 728	65	" 23 der Einzelübersicht zu Kap. 92.
C	1 297 207	02	137 332	07	1 159 874	95	
B	41 338 723	47	5 968 507	39	35 370 216	08	
A	545 572	61	181 328	44	364 244	17	
te	43 181 503	10	6 287 167	90	36 894 335	20	
	—	10	—	10	—	20	zur Abrundung.
	43 181 503	—	6 287 168	—	36 894 335	—	wie auf S. 515.



Kategorie	Beschreibung	Stand am 31.12.1911		Stand am 31.12.1910	
		A	B	A	B
I	...	...	...	...	...
		...	...	...	...
II	...	...	...	...	...
		...	...	...	...
III	...	...	...	...	...
		...	...	...	...
IV	...	...	...	...	...
		...	...	...	...
V	...	...	...	...	...
		...	...	...	...
VI	...	...	...	...	...
		...	...	...	...
VII	...	...	...	...	...
		...	...	...	...
VIII	...	...	...	...	...
		...	...	...	...
IX	...	...	...	...	...
		...	...	...	...
X	...	...	...	...	...
		...	...	...	...
XI	...	...	...	...	...
		...	...	...	...
XII	...	...	...	...	...
		...	...	...	...



E.

# Bilanz

des

Reinvermögens des Staates an Kassenbeständen, Außenständen und Vorräten.



Nr.	I. Gegenstand.	III. Barshaft.		IV. Wertpapiere.				V. Einnahmesterne.				VI. Aktivvorschüsse, einschließlich Verlagsposten und Vorratswerte.				VII. Bewegliche Bestände.					
		a.		b.		a.		b.		a.		b.		a.		b.					
		Einnahme.	Ausgabe.	Einnahme.	Ausgabe.	Anfangsbestand und Zuwachs.	Abgang und Schlussbestand.	Anfangsbestand und Zuwachs.	Abgang und Schlussbestand.	Anfangsbestand und Zuwachs.	Abgang und Schlussbestand.	Anfangsbestand und Zuwachs.	Abgang und Schlussbestand.	Anfangsbestand und Zuwachs.	Abgang und Schlussbestand.						
	A. Bestand zu Anfang des Jahres 1910	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>
		27 865 917 44	—	—	—	136 995 450	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	B. Veränderungen in der Finanzperiode 1910/11.																				
1.	Summe der Überschüsse . . . . .	314 793 362 69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2.	Summe der Zuschüsse . . . . .	—	—	256 924 927 15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3.	Summe der Ausgaben des außerordentlichen Etats . . . . .	—	—	42 530 023 09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4.	Abgang an Einnahmesterne . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	348 986 08	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5.	Abgang an Ausgabesterne . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Abgang an Reservaten beim ordentlichen Etat . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7.	Abgang an Reservaten beim außerordentlichen Etat . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8.	Abgang an beweglichen Beständen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	300 638 90
9.	Aus dem Verkaufe von nicht zum Staatsgute gehörigen Grundstücken usw. . . . .	615 458 17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10.	An- und Verkauf sowie Umtausch, Auslösung usw. von Wertpapieren	18 771 000	—	11 453 700	—	22 438 700	—	29 756 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11.	Unterschied zwischen den unter Nr. 10 angeschriebenen Nennwertbeträgen der Wertpapiere und den Barbeträgen, die bei ihrem Ankauf oder Umtausch aufgewendet oder bei ihrem Verkauf erlangt oder bei den zur Tilgung an die Staatsschuldenverwaltung abgelieferten Rentenschuldverschreibungen dem allgemeinen Staatsvermögen erstattet worden sind	1 889 712 60	—	2 638 568 45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12.	Gewährung und Rückempfang von Vorschüssen . . . . .	130 374 194 75	—	157 335 435 68	—	1 000 000	—	1 000 000	—	—	—	—	—	158 335 435 68	—	131 374 194 75	—	—	—	—	—
13.	Einnahmen und Ausgaben beim Domänenfonds . . . . .	602 234 91	—	783 563 35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe zu A und B	494 911 880 56	—	471 666 217 72	—	160 434 150	—	30 756 000	—	4 292 714 60	—	348 986 08	—	212 560 279 01	—	131 374 194 75	—	—	—	—	300 638 90
14.	C. Bestand am Schlusse des Jahres 1911	—	—	*) 23 245 662 84	—	—	—	129 678 150	—	—	—	3 943 728 52	—	—	—	81 186 084 26	—	—	—	—	10 155 878 92
	Summarischer Abschluß	494 911 880 56	—	494 911 880 56	—	160 434 150	—	160 434 150	—	4 292 714 60	—	4 292 714 60	—	212 560 279 01	—	212 560 279 01	—	—	—	—	10 456 517 82

\*) ausschließlich 2831 M 13 S, Verwahrungsposten.



VIII. Summe der Aktiven.				IX. Ausgabereife und Reserver.				X. Domänenfonds.				XI. Summe der Passiven.				XII. Reinvermögen.				XIII.	XIV.	
a. Anfangsbestand und Zuwachs.		b. Abgang und Schlußbestand.		a. Abgang und Schlußbestand.		b. Anfangsbestand und Zuwachs.		a. Abgang und Schlußbestand.		b. Anfangsbestand und Zuwachs.		a. Abgang und Schlußbestand.		b. Anfangsbestand und Zuwachs.		a. Abgang und Schlußbestand.		b. Anfangsbestand und Zuwachs.		Nr.	Erläuterungen.	
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>2</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>2</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>2</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>2</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>2</sub>			
233 835 443 19							5 637			545 572 61				51 294 056 08				182 541 387 11				
							<b>50 742 846 47</b>															
314 793 362 69																		314 793 362 69			1.	Zu Nr. 1 und 2. Vergl. den Abschluß zur Hauptübersicht A S. 14 Spalte 7.
		256 924 927 15															256 924 927 15				2.	
			42 530 023 09														42 530 023 09				3.	Zu Nr. 3. Vergl. die Hauptsumme der Übersicht C S. 494 Spalte 5.
			348 986 08														348 986 08				4.	
						4 249 25											4 249 25				5.	Zu Nr. 4, 5 und 6. Vergl. die Erläuterung zum Abschluß der Hauptübersicht A S. 15.
							1 953 604 28										1 953 604 28				6.	
							3 500 972 90										3 500 972 90				7.	Zu Nr. 7. Vergl. die Hauptsumme der Übersicht C S. 495 Spalte 6 weniger 2.
			300 638 90														300 638 90				8.	
																					9.	Zu Nr. 8. Vergl. den Abschluß zur Hauptübersicht A S. 15 Spalte 9.
615 458 17																					10.	(Fortsetzung der Erläuterungen umstehend.)
			748 855 85														748 855 85				11.	
																					12.	
			181 328 44					181 328 44									181 328 44				13.	
549 244 264 05	301 034 759 51			4 249 25	5 637			181 328 44	545 572 61	5 640 154 87	51 294 056 08	300 853 431 07	503 409 034 40									
				<b>5 454 577 18</b>	<b>50 742 846 47</b>																	
		248 209 504 54		1 387 75				364 244 17		45 653 901 21		202 555 603 33									14.	
				<b>45 288 269 29</b>																		
549 244 264 05	549 244 264 05	50 748 483 47	50 748 483 47	545 572 61	545 572 61	51 294 056 08	51 294 056 08	503 409 034 40	503 409 034 40													







Der in Spalte VI b bezifferte Bestand an Aktivvorschüssen, unter denen sich auch der laut S. 89, 99 und 396 des Rechenschaftsberichts auf 1898/99 auf das Vermögen der Finanzhauptkasse übernommene Reservefonds der Lotteriedarlehnklasse sowie das Vermögen der Zollwirtschaftsverwaltung befinden, zerfällt in:

62 658 843 *M* 72 *S*, bei der Finanzhauptkasse unmittelbar, einschließlich  
 55 500 000 *M* — *S*, an die Lotteriedarlehnklasse und  
 6 977 644 — 50 — an andere Staatsklassen,  
 5 626 275 — 78 — an die Einzellassen im Wege der Jahresabrechnung, darunter 3 518 809 *M* 92 *S*, Verlags-  
 posten,  
 12 900 964 — 76 — an dieselben in gleicher Weise gewährte Vorratswerte,  
 81 186 084 *M* 26 *S* zusammen.

Der Bestand an beweglichen Beständen (Spalte VII b) ist in der Summarischen Übersicht D unter A nach den daran beteiligten Verwaltungen und den dabei in Frage kommenden Einzelbeträgen zerlegt.

Wegen des in Spalte IX a nachgewiesenen Bestandes an Ausgaberesten vergl. die Hauptübersicht A.

Der unter den Ausgaberesten verzeichnete Bestand an Reservaten setzt sich zusammen aus:

7 687 241 *M* 31 *S*, beim ordentlichen Etat (vergl. den Abschluß der Hauptübersicht A Spalte 8),  
 37 601 027 — 98 — außerordentlichen Etat (vergl. die Wiederholung am Schlusse der Übersicht C Spalte 6),  
 45 288 269 *M* 29 *S* zusammen.

Das Reinvermögen, das am Schlusse der Finanzperiode 1908/09: 182 541 387 *M* 11 *S*, betrug und sich am Schlusse der Finanzperiode 1910/11 nach Spalte XII a auf 202 555 603 *M* 33 *S* belief, hat sich in der letzteren Finanzperiode sonach um

20 014 216 *M* 22 *S*

vermehrt.

Diese Vermögensänderung ist in folgendem begründet:

59 176 664 *M* 09 *S*, rechnungsmäßiger Gewinn beim ordentlichen Staatshaushalte (vergl. den Abschluß der Hauptübersicht A Spalte 10),

615 458 — 17 — Einnahmen aus dem Verkaufe von nicht zum Staatsgute gehörigen Grundstücken usw. (vergl. lfd. Nr. 9),

59 792 122 *M* 26 *S*, Zuwachs, gegen

39 777 906 — 04 — Abgang, nämlich:

39 029 050 *M* 19 *S*, rechnungsmäßiger Aufwand beim außerordentlichen Staatshaushalte (vergl. Hauptsumme der Übersicht C S. 495 Spalte 7),

748 855 — 85 — Mindererlös bei der Veräußerung und Mehraufwand (nach Abzug des Minderaufwandes) bei der Erwerbung von Wertpapieren gegenüber den Nennwertsbeträgen (vergl. lfd. Nr. 11),

20 014 216 *M* 22 *S* Vermehrung des Reinvermögens.

Nachrichtlich wird bemerkt, daß sich die Ausgabereste bei der Staatsschuldenklasse am Schlusse der Finanzperiode 1910/11 auf

722 558 *M* 31 *S*

belaufen haben, denen ein Bestand an Kassenaktiven in gleicher Höhe gegenübersteht.







## F.

## Übersicht

der

## Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden

zu Anfang und am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.

Nr.	Gegenstand.	Schuldbetrag zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs, — Abgang.	Schuldbetrag am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.
		M	M	M
	<b>I. Anleihe- und Aktiensschulden.</b>			
1.	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> prozentige vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868 . . . . .	62 696 400	— 5 767 500	56 928 900
2.	3 prozentige Staatsanleihe von 1855 zu Umwandlung der Aktienschuld wegen der sächsisch-bayerischen Eisenbahn . . . . .	7 511 700	— 459 600	7 052 100
3.	Bei Erwerbung der Löbau-Zittauer Eisenbahn übernommene Aktienschuld, und zwar: a) 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> prozentige Aktien Lit. A . . . . . b) 4 " " " B . . . . .	3 660 000 915 000	— 120 000 — 30 000	3 540 000 885 000
4.	3 prozentige Rentenanleihe auf Grund des Gesetzes vom 6. Juni 1876 . .	245 000 000	— 2 835 500	242 164 500
5.	3 prozentige Rentenanleihen auf Grund der Gesetze vom 1. März, 15. August, 7. September 1878, 22. April 1886 und 29. April 1892 . . . . .	200 259 500	— 2 917 000	197 342 500
6.	3 prozentige Rentenanleihen auf Grund der Gesetze vom 2. April 1894, 15. Mai 1896, 10. Juni 1898, 5. Juni 1900 und 4. Juli 1902 . . . .	473 000 000	— 12 018 500	460 981 500
	Summe zu I	993 042 600	— 24 148 100	968 894 500
	<b>II. Finanzhauptkassen-Schulden.</b> Nichts.			
	Gesamtbetrag der Staats- und Finanzhauptkassen-Schulden w. o.			







Zweck	Betrag	Datum	Beschreibung
			I. Later Verwaltung der Bestände der Reichlichen Sammungen für Kunst und Wissenschaft.
			1. Vermehrungsmittel
			2. Sonstige Mittel
			3. Sonstige Mittel
			Summe I
			II. Later Verwaltung der Bestände der Reichlichen Sammungen für Kunst und Wissenschaft.
			1. Vermehrungsmittel
			2. Sonstige Mittel
			3. Sonstige Mittel
			Summe II
			III. Later Verwaltung der Bestände der Reichlichen Sammungen für Kunst und Wissenschaft.
			1. Vermehrungsmittel
			2. Sonstige Mittel
			3. Sonstige Mittel
			Summe III
			Summe

G.

# Übersicht

der

## staatlichen Bestände (Fonds) zu bestimmten Zwecken.









Abgang				Bestand		Nr.	Erläuterungen.	
durch bestimmungs-gemäße Leistungen.		durch Verwaltungsauswand und verschiedene andere Ausgaben.		am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.				
7.		8.		9.		10.	11.	
M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	M	S <sub>1</sub>	
277 609	47	195	45	277 804	92	30 841	49	1. Zu Nr. 1 Spalte 4. 250 000 M — S <sub>1</sub> Beiträge aus der Staatskasse (vergl. Kap. 24 Tit. 15),
—	—	—	—	—	—	2 492	81	2. 7 841 = 10 = Erlös aus dem Verkaufe von Sammlungsgegenständen usw.
4 679	59	510	—	5 189	59	5 391	39	3. Spalte 7. Erwerbungen für die königlichen Sammlungen.
282 289	06	705	45	282 994	51	38 725	69	Zu Nr. 4 Spalte 7. Darunter 4447 M Unterstüzungen an hilfsbedürftige, im Justizdienste angestellte oder angestellt gewesene Personen, ihre Witwen und nachgelassenen Kinder, wobei vorzugsweise solche Personen berücksichtigt werden, die vom Staate keine oder eine unzulängliche Pension oder Unterstüzung erhalten. (Vergl. Landt.-Avt. 1881/82 Ver. d. II. R. Nr. 95 S. 87 flg.)
10 752	31	34	70	10 787	01	65 047	05	4. Zu Nr. 5 Spalte 7. Unterstüzungen an Kanzleibeamte und Diener der oberen Justizbehörden im Falle dringenden Bedürfnisses. (Vergl. Landt.-Avt. 1879/80 Ver. d. II. R. Nr. 106 S. 43 u. 44.)
1 260	—	64	65	1 324	65	42 713	20	5. Zu Nr. 6 Spalte 7. Unterstüzungen an bedürftige Expeditionsbeamte und Diener der Justizbehörden in Bautzen.
650	—	—	25	650	25	6 913	48	6. Wegen dieses Depositums vergl. Erläuterung zu Nr. 6 der Übersicht G im Rechenschaftsberichte auf 1904/05 S. 527.
12 662	31	99	60	12 761	91	114 673	73	Zu Nr. 7 Spalte 7.
110 523	57	1 577	35	112 100	92	18 184	59	7. 2 099 M 60 S <sub>1</sub> Zuschüsse zu Kur- und Verpflegkosten, 55 362 = 27 = Entschädigungen für Erwerbsverlust, 374 = — = Begräbniskosten, 28 147 = 60 = Unterstüzungen an Witwen, 16 460 = 10 = Erziehungsbeihilfen für verwaisete Kinder, 8 080 = — = Beihilfen zur Errichtung beziehentlich vollständigeren Ausrüstung von Feuerwehren.
141 459	10	3 681	85	145 140	95	62 101	33	8. Zu Nr. 8 Spalte 7.
								a) für Plastik:
						3 000	M — S <sub>1</sub>	Auslagen für eine Totivtafel — Bronze-relief — für die Universität zu Leipzig,
						2 000	" — "	Erfüllung für ein Terrakottarelieff für die St.-Petrikirche in Dresden,
						7 000	" — "	für Ausführung des Fichte-Denkmales in Rammenau,
						4 500	" — "	Erfüllung für einen Bierbrunnen für die Gemeinde Kreischa,
						12 000	" — "	für zwei Figuren für die Johanneskirche zu Crimmitschau,
						6 000	" — "	für Ausführung des Barbara-Uttmann-Brunnens auf dem Marktplatz zu Elterlein,
						12 000	" — "	Erfüllung für Ausführung des Bierbrunnens auf dem Altmarkte zu Hohenstein-Ernstthal,
						9 575	" — "	Erfüllung für Herstellung einer Bronzefigur nebst Brunnenanlage für die Eingangshalle des Ministeriums des Innern im gemeinschaftlichen Ministerialgebäude,
						94	" 03	für Arbeiten bei Aufstellung dieses Standbildes,
						5 500	" — "	Erfüllung für zwei Bronzereliefs für diese Brunnenanlage,
						1 000	" — "	abschläglic für ein Krucifix für die Kirche zu Mügeln bei Oschatz,
251 982	67	5 259	20	257 241	87	80 285	92	62 669 M 03 S <sub>1</sub> Seiterbetrag







Abgang			Bestand		Nr.	Erläuterungen.
durch bestimmungs-gemäße Leistungen.	durch Verwaltungsaufwand und verschiedene andere Ausgaben.	überhaupt.	am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.			
7.	8.	9.	10.		11.	12.
M	S	M	S	M	S	
251 982 67	5 259 20	257 241 87		80 285 92	noch 8.	<p>62 669 M 03 S Übertrag</p> <p>3 000 " " " für ein Lessingbildnisrelief für das Realschulgebäude in Kamenz,</p> <p>1 500 " " " Erfüllung für ein zweites Relief für die vorgenannte Schule,</p> <p>4 500 " " " Erfüllung für ein Altarrelief für die neue Friedhofskapelle in Waldheim,</p> <p>1 750 " " " Erfüllung für einen Ziermädchenbrunnen für Röhrsdorf bei Chemnitz,</p> <p>4 500 " " " Erfüllung für eine Christusfigur für die Kirche zu Adorf i. B.,</p> <p>600 " " " für Preise bei dem Wettbewerbe zur Erlangung von Entwürfen zu einem Zierbrunnen für den Marktplatz in Grimma,</p> <p>200 " " " Kaufpreis für Entwürfe zu diesem Brunnen,</p> <p>3 000 " " " abschläglic für Ausführung dieses Brunnens,</p> <p>4 000 " " " für eine Bronzestütze des verstorbenen Staatsministers von Kostitz-Ballwitz,</p> <p>2 000 " " " für eine Figurengruppe für die Marienkirche in Stötteritz-Leipzig,</p> <p>2 000 " " " abschläglic für einen Zierbrunnen für den Marktplatz in Dohna,</p> <p>750 " " " abschläglic für ein Kreuzifix für die Friedhofskapelle zu Schönheide i. E.,</p> <p>360 " " " für Photographien von den aus der Vermögensmasse für Kunstzwecke angekauften plastischen Werken für das Album,</p> <p style="text-align: right;">90 829 M 03 S Summe a;</p> <p style="text-align: center;">b) für Malerei:</p> <p>10 000 " " " Erfüllung für ein Wandgemälde für das Lehrerseminar zu Dresden-Strehlen,</p> <p>3 000 " " " abschläglic für ein Wandgemälde für die Kirche zu Dahlen,</p> <p>4 200 " " " Erfüllung für ein Wandgemälde für die Kirche zu Adorf i. E.,</p> <p>11 000 " " " Erfüllung für ein Wandgemälde für den Sitzungssaal des Rathhauses zu Thalheim i. E.,</p> <p>10 000 " " " Erfüllung für ein (Altar-) Wandgemälde für die Annenkirche zu Dresden,</p> <p>1 800 " " " Preise bei dem Wettbewerbe zur Erlangung von Entwürfen zu einem Wandgemälde für den Festsaal des Realgymnasiums zu Blasewitz, einschließlich 200 M Entschädigung für einen Entwurf,</p> <p>8 500 " " " Erfüllung für ein Wandgemälde für das Lehrerseminar zu Plauen,</p> <p>1 000 " " " Preise bei dem Wettbewerbe zur Erlangung von Entwürfen zu einem Wandgemälde für den Festsaal des Realgymnasiums zu Plauen,</p> <p>5 000 " " " Erfüllung für ein Wandgemälde für die Kirche zu Hainsberg,</p> <p>585 " " " Vergütungen für die zum Album abgelieferten farbigen Nachbildungen und Photographien der aus den Mitteln der Vermögensmasse für Kunstzwecke beschafften Gemälde,</p> <p style="text-align: right;">55 085 M Summe b;</p> <p>145 914 M 03 S. Hiervon ab:</p> <p>4 454 " 93 " , und zwar:</p> <p>141 459 M 10 S Seitenbetrag</p>
251 982 67	5 259 20	257 241 87		80 285 92		



Übersicht G.

Nr.	Bezeichnung.	Bestand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.	Zuwachs		
			durch Beiträge aus der Staats- kasse und bestimmungs- gemäße Zufüsse.	durch Zinsen und verschiedene andere Einnahmen.	überhaupt.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		M. S.	M. S.	M. S.	M. S.
	Übertrag	91 627 64	240 000 —	5 900 15	245 900 15
9.	Vermögensmasse für Ankauf von Bildhauerarbeiten . . . . .	33 070 65	40 000 —	3 644 15	43 644 15
10.	Reisestipendienfonds bei der Akademie der bildenden Künste zu Dresden . . . . .	14 111 76	14 000 —	2 245 16	16 245 16
	Seitenbetrag	138 810 05	294 000 —	11 789 46	305 789 46



Abgang				Bestand		Nr.	Erläuterungen.	
durch bestimmungs-gemäße Leistungen.		durch Verwaltungsaufwand und verschiedene andere Ausgaben.		am Schlusse der Finanzperiode 1910/11.				
7.		8.		9.		10.	11.	
M	S	M	S	M	S	M	S	
251 982	67	5 259	20	257 241	87	80 285	92	141 459 M 10 S Übertrag 4000 M — S Beitrag der Gemeinde Blasewitz zu den aus der Vermögensmasse für Kunstzwecke zu bestreitenden Kosten der Ausführung eines Wandgemäldes für den Festsaal des Realgymnasiums zu Blasewitz, 454 - 93 - von der Generaldirektion der königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft abgelieferte Hälfte des bei Vertrieb des neuen Galeriewerkes und der neuen Folge des alten Galeriewerkes erzielten Überschusses,
21 775	—	—	—	21 775	—	54 939	80	141 459 M 10 S Summe. 9. Zu Nr. 9 Spalte 7. 600 M für die Bronze „Katzengruppe“, 300 - - - - - „Bärengruppe“, 150 - - - - - „Kind mit Traube“, 250 - - - - - „Galanegerknabe“ (mit Florentiner Marmorsockel), 1 500 - - - - - „Zebu mit Panther“, 765 - - Ausführung des Modells und des Bronzegegusses einer Figur „Die Weisheit“, 800 - - ein keramisches Relief, 600 - - die Bronze „Waldfrieden“, 1 000 - - eine weibliche Marmorbüste „Sirene“, 650 - - - - - Figur in Marmor, 250 - - ein Nashorn in Porzellan, 150 - - einen Pinguin in Porzellan, 600 - - eine Kruggruppe in Porzellan, 90 - - drei Bronze-Plaketten, 200 - - die Bronzestatuetten „Jugendlust“, 2 000 - - ein Gipsmodell „Danaidenbrunnen“, 2 500 - - eine Marmorfigur „Ebbe“ (zu einem Nischenbrunnen), 350 - - - - - Gänsegruppe in Bronze, 400 - - - - - Bronzestatuetten „Ein Fund“, 150 - - - - - „Schale des Lebens“, in Elfenbein, 50 - - - - - Porzellanfigur „Kohlmeise“, 300 - - - - - Holzfigur „Junges Mädchen“, 800 - - - - - Marmorfigur „Kauerndes Mädchen“, 450 - - ein „Schreiendes Baby“, Holz bemalt, 250 - - eine Bronze „Perlhuhn“, 1 200 - - - - - Marmorfigur „Seelöwe“, 150 - - - - - Porzellanfigur „Strandpromenade“, 200 - - - - - „Kostüm, Pariserin“, 200 - - - - - „Tänzerin, weiß“, 200 - - - - - „ - gold“, 320 - - - - - „Dame mit Mantel“, 1 300 - - - - - Bronze „Weibliche Halbfigur“, 2 000 - - ein Steinrelief „Fröhliche Jagd“, 250 - - eine Bronzefigur „Liegender Hund“, 300 - - - - - Widmungsmedaille „Aurich“, 500 - - ein Schmuckkästchen, 21 775 M Summe. 10. Zu Nr. 10 Spalte 7. Reifestipendien.
8 210	—	13 80	—	8 223	80	22 133	12	
281 967	67	5 273	—	287 240	67	157 358	84	



Nr.	Bezeichnung.	Bestand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Zuwachs						
				durch Beiträge aus der Staats- kasse und bestimmungs- gemäße Zuflüsse.		durch Zinsen und verschiedene andere Einnahmen.		überhaupt.		
1.	2.	3.		4.		5.		6.		
		M	S	M	S	M	S	M	S	
	Übertrag	138 810	05	294 000	—	11 789	46	305 789	46	
11.	Bermögensmasse für landwirtschaftliche Kommissare . . . . .	77 489	33	—	—	5 279	25	5 279	25	
12.	Bermögensmasse für landwirtschaftliche Ausstellungen . . . . .	—	—	4 000	—	236	80	4 236	80	
13.	Die zum Ministerium des Innern gehörige Abteilung der Kapsel- gelderkasse . . . . .	32 444	99	—	—	2 017	—	2 017	—	
14.	Gendarmerie-Separatfonds . . . . .	78 656	—	—	—	5 141	62	5 141	62	
15.	Bermögensmasse zur Weiterführung der königlich Sächsischen Bibliographischen Sammlung . . . . .	35 386	32	—	—	2 074	25	2 074	25	
16.	Unterstützungsfonds für Kanzleibeamte bei den Amtshauptmann- schaften . . . . .	55 653	37	—	—	4 155	53	4 155	53	
17.	Unterstützungsfonds für dienstunfähig gewordene Geflüchteter und deren Hinterlassene . . . . .	62 721	36	—	—	4 587	19	4 587	19	
18.	Reservefonds beim Elsterbade . . . . .	97 817	11	51 428	—	4 875	14	56 303	14	
19.	Erbegebelfonds der Landesanstalten . . . . .	79 076	46	4 999	67	9 802	—	14 801	67	
20.	Grundstückskaufgelder-Fonds der Landesanstalten . . . . .	18 457	61	434	50	1 139	21	1 573	71	
21.	Bermögen des Krankentifts Zwickau . . . . .	67 158	73	—	—	4 835	08	4 835	08	
	Summe III	743 671	33	354 862	17	55 932	53	410 794	70	
	<b>IV. Unter Verwaltung des Finanzministeriums.</b>									
22.	Kautionszinsen-Uberschuß-Fonds . . . . .	134 125	82	—	—	9 607	04	9 607	04	
23.	Zollstrafgelderkasse . . . . .	1 256 266	74	131 961	34	91 430	58	223 391	92	
	Seitenbetrag	1 390 392	56	131 961	34	101 037	62	232 998	96	



Abgang				Bestand		Nr.	Erläuterungen.	
durch bestimmungs-gemäße Leistungen.		durch Verwaltungsaufwand und verschiedene andere Ausgaben.		am Schluß der Finanzperiode 1910/11.				
7.		8.		9.		10.	11.	
M	S	M	S	M	S	M	S	
281 967	67	5 273	—	287 240	67	157 358	84	
—	—	86 35	—	86 35	—	82 682	23	11.
—	—	68 55	—	68 55	—	4 168	25	12.
1 635	—	—	—	1 635	—	32 826	99	13. Zu Nr. 13 Spalte 7. Unterstützungen an Kanzleibeamte des Ministeriums des Innern.
4 935	—	4 80	—	4 939	80	78 857	82	14. Zu Nr. 14 Spalte 7. Unterstützungen an Witwen von Gendarmen.
8 576	89	1 474	55	10 051	44	27 409	13	15. Zu Nr. 15 Spalte 7. Zur Ergänzung der Sammlung. Wegen dieser Vermögensmasse vergl. Landt.-Akt. 1885/86 St. Schr. Nr. 45 S. 105.
2 095	—	133 69	—	2 228	69	57 580	21	16. Zu Nr. 16 Spalte 7. Unterstützungen an amts-hauptmannschaftliche Kanzleibeamte.
2 850	—	37 40	—	2 887	40	64 421	15	17. Zu Nr. 17 Spalte 7. Unterstützungen an pensionierte Gefüts-wärter und an Hinterlassene solcher.
123 459	46	10 208	55	133 668	01	20 452	24	18. Zu Nr. 18 Spalte 4. Zuschuß aus der Staatskasse, Überschuß von Badebedienungsgeldern, Kaufpreis für ein verlaufenes Trenn-stück, zweite und dritte Rückzahlungsräte des der Gemeinde Bad Elster in der Finanzperiode 1886/87 zum Bau einer Wasser-leitung bedingungsweise gewährten Zuschusses und Abfindungs-summe für Überlassung eines Erbbaurechts. (Vergl. Erläuterung zu Kap. 6 Tit. 1 und 2 des Staatshaushalts-Etats für 1900/01 und zu Kap. 6 Tit. 17 des Staatshaushalts-Etats für 1902/03 sowie Vorbehalt zu Kap. 6 Tit. 16 des Staatshaushalts-Etats, Ständische Schrift Nr. 48 vom 5. Juni 1908 S. 98 und Bericht der II. K. Nr. 232 vom 22. Februar 1910 S. 6.) Spalte 7. Für Grundstückskaufe, Aufwand für Errichtung eines Pavillons am Gondelsteiche, für den Neubau eines Brunnen-Betriebsgebäudes für den Sauerbrunnen in Oberbrambach, für den Anbau an das Konditoreigebäude und für Errichtung eines Moorauzuges nebst Anlage eines Zufahrtsgleises und damit im Zusammenhange stehende Herstellungen. Spalte 8. Unterschied zwischen Kurs- und Nennwert sowie Kosten beim Verkaufe von Wertpapieren.
63 988	14	9 285	65	73 273	79	20 604	34	19. Zu Nr. 19 Spalte 7. Kaufpreis für zwei Grundstücke für die Anstalt Sonnenstein nebst Kosten für Reichsstempel- und Besitz-wechselabgaben. Spalte 8. Unterschied zwischen Kurs- und Nennwert sowie Kosten beim Verkaufe von Wertpapieren.
—	—	46 95	—	46 95	—	19 984	37	20. Zu Nr. 20 Spalte 4. Kaufpreis für zwei verkaufte Flurtrenn-stücke der Anstalt Hubertusburg. Wegen dieses Fonds vergl. Landt.-Mitteil. 1887/88 II. K. Nr. 59 S. 897 flg. u. I. K. Nr. 43 S. 405 flg.
4 835	08	—	—	4 835	08	67 158	73	21. Zu Nr. 21 Spalte 7. Beitrag zur Anstaltskasse zur Unterhaltung des Stifts. Wegen dieses Vermögens vergl. Landt.-Mitteil. 1897/98 II. K. Nr. 72 S. 1359 u. I. K. Nr. 58 S. 729.
494 342	24	26 619	49	520 961	73	633 504	30	
1 610	—	17 45	—	1 627	45	142 105	41	22. Zu Nr. 22. Wegen dieses Fonds vergl. Landt.-Akt. 1879/80 Ver. d. I. K. Nr. 81 S. 74 flg.
122 920	30	32 10	—	122 952	40	1 356 706	26	23. Zu Nr. 23 Spalte 4. Strafgeelder und Warenerlöse in Zoll- und Steuerstrafsachen, nach Kürzung der damit zusammenhängenden Ausgaben. Spalte 7. 120 507 M 30 S außerordentliche Zuwendungen und Unter-stützungen, darunter 17 425 M 13 S, Kur- kostenbeihilfen, 2 413 - - - Entschädigungen für Verluste an Dienstpferden.
124 530	30	49 55	—	124 579	85	1 498 811	67	

Dekrete 1913/14.



Nr.	Bezeichnung.	Bestand zu Anfang der Finanzperiode 1910/11.		Zuwachs						
				durch Beiträge aus der Staats- kasse und bestimmungs- gemäße Zuflüsse.		durch Zinsen und verschiedene andere Einnahmen.		überhaupt.		
1.	2.	3.		4.		5.		6.		
		M	S	M	S	M	S	M	S	
	Übertrag	1 390 392	56	131 961	34	101 037	62	232 998	96	
24.	Reservefonds für Eisenbahnzwecke . . . . .	16 177	428 27	—	—	1 133 987	70	1 133 987	70	
25.	Freiberger Bergbaukasse . . . . .	358 773	02	—	—	25 333	95	25 333	95	
26.	Obergebirgische Bergbaukasse . . . . .	206 548	94	—	—	12 635	09	12 635	09	
27.	Bernerische Stiftung bei der Bergakademie zu Freiberg . . . . .	107 133	—	—	—	7 785	02	7 785	02	
28.	Fonds für geognostische Ganguntersuchungen . . . . .	3 724	81	—	—	258	93	258	93	
29.	Die Bergbegnadigungsfonds . . . . .	729 249	72	58 584	—	42 270	70	100 854	70	
30.	Bergakademische Hilfskasse . . . . .	7 670	64	9 500	—	1 043	69	10 543	69	
	Summe IV	18 980 920	96	200 045	34	1 324 352	70	1 524 398	04	
<b>V. Unter Verwaltung des Kriegsministeriums.</b>										
31.	Soldatenfinder-Erziehungsfonds . . . . .	66 625	50	—	—	4 672	17	4 672	17	
32.	Staatsunterstützungsfonds für hilfsbedürftige Hinterlassene von Unteroffizieren und Soldaten . . . . .	68 201	93	—	—	5 408	58	5 408	58	
33.	Fonds zu Dienstalterszulagen für Unteroffiziere . . . . .	2 610 549	59	—	—	245 909	75	245 909	75	
	Summe V	2 745 377	02	—	—	255 990	50	255 990	50	
<b>VI. Unter Verwaltung des Kultusministeriums.</b>										
34.	Reservefonds bei der Kultusministerialkasse . . . . .	300 000	—	—	—	24 065	—	24 065	—	
35.	Fonds für die Oberhofprediger-Wohnung . . . . .	55 953	69	—	—	4 436	10	4 436	10	
	Summe VI	355 953	69	—	—	28 501	10	28 501	10	
<b>VII. Unter Verwaltung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten.</b>										
36.	Unterstützungsfonds . . . . .	6 542	78	—	—	393	43	393	43	
	Summe VII für sich.	6 542	78	—	—	393	43	393	43	
<b>Wiederholung.</b>										
	Summe I	50 926	98	257 841	10	12 952	12	270 793	22	
	II	110 368	20	8 464	48	8 602	96	17 067	44	
	III	743 671	33	354 862	17	55 932	53	410 794	70	
	IV	18 980 920	96	200 045	34	1 324 352	70	1 524 398	04	
	V	2 745 377	02	—	—	255 990	50	255 990	50	
	VI	355 953	69	—	—	28 501	10	28 501	10	
	VII	6 542	78	—	—	393	43	393	43	
	Hauptsumme	22 993 760	96	821 213	09	1 686 725	34	2 507 938	43	



Abgang				Bestand		Nr.	Erläuterungen.
durch bestimmungs- gemäße Leistungen.		durch Verwaltungs- aufwand und verschiedene andere Ausgaben.		am Schluß der Finanzperiode 1910/11.			
7.	8.	9.	10.	11.	12.		
M 124 530 30 S 779 812 15	M 49 55 S 47 599 90	M 124 579 85 S 827 412 05	M 1 498 811 67 S 16 484 003 92	24.			Zu Nr. 24 Spalte 7. Überweisung des den bestimmungsmäßigen Höchstbestand des Fonds übersteigenden Betrags an die allgemeine Kassenverwaltung (vergl. Kap. 19 Tit. 3 a). Spalte 8. Von dem Abgange entfallen 46 658 M 20 S, auf den Unterschied zwischen dem Nennwerte von Wertpapieren und dem Aufwande oder Erlöse bei ihrer Erwerbung oder Veräußerung.
—	43 80	43 80	384 063 17	25.			Spalte 10. Die Summe des reinen Bestandes hat unter Berücksichtigung des Kurswertes der zum Fonds gehörigen Wertpapiere 15 009 470 M 45 S betragen. Wegen dieses Fonds vergl. auch Landt.-Aft. 1897/98 Ver. d. I. R. Nr. 177 S. 2 u. 3 u. Ver. d. II. R. Nr. 134 S. 7 sowie Landt.-Aft. 1909/10 Ver. d. II. R. Nr. 343 S. 2 u. 3.
13 950 —	—	13 950 —	205 234 03	26.			
7 730 87	84 15	7 815 02	107 103 —	27.			Zu Nr. 26 Spalte 7. Aufwand für den Ankauf von Kuxen einer Johannegeorgenstädter Grube.
154 55	—	154 55	3 829 19	28.			
112 400 16	3 374 90	115 775 06	714 329 36	29.			Zu Nr. 29 Spalte 4. Bergbegnadigungsgelder zur Unterstützung und Förderung des Bergbaues.
10 371 98	482 55	10 854 53	7 359 80	30.			Spalte 7. Darunter befinden sich 38 570 M 19 S, Kosten für Untersuchung des Landes auf das Vorhandensein radioaktiver Stoffe. Wegen der Bergbegnadigungsgelder vergl. Kap. 77 a Tit. 15 in Verbindung mit § 2 des Gesetzes, die Aufhebung einer Bergbegnadigung betreffend, vom 26. Mai 1904 (G.- u. V.-Bl. S. 188) sowie Landt.-Aft. 1905/06 Ver. d. II. R. Nr. 277 S. 70 bis 72.
1 048 950 01	51 634 85	1 100 584 86	19 404 734 14				
4 391 99	2 28	4 394 27	66 903 40	31.			Zu Nr. 30. Wegen Errichtung dieser Hilfskasse vergl. Erläuterung zu Kap. 77 Tit. 4 des Staatshaushalts-Stats für 1904/05.
4 288 —	1 —	4 289 —	69 321 51	32.			Zu Nr. 31 bis 33. Wegen dieser Fonds vergl. die Ständischen Schriften Nr. 68 vom 1. August 1855 (Landt.-Aft. 1854/55 Abt. 1 S. 771) und Nr. 178 vom 28. Mai 1868 (Landt.-Aft. 1866/68 Abt. 1 Bd. 4 S. 407).
161 287 02	51 175 74	212 462 76	2 643 996 58	33.			Zu Nr. 33 Spalte 7. Im Genusse von Dienstalterszulagen befanden sich Ende 1911: 848 Unteroffiziere mit je 300 M auf 3 Jahre.
169 967 01	51 179 02	221 146 03	2 780 221 49				Spalte 8. Hierunter 25 542 M 22 S, für Hypothekenzinsen. Der übrige Betrag entfällt auf Steuern, Abgaben, Brandversicherungsbeiträge, Landrenten, Landeskulturrenten usw.
24 065 —	—	24 065 —	300 000 —	34.			Zu Nr. 34 Spalte 7.
2 400 —	—	2 400 —	57 989 79	35.			21 665 M Stipendien und außerordentliche Zuwendungen an Schüler der Gymnasien und Realgymnasien, einschließlich eines Reservates von 440 M, das in der Finanzperiode 1912/13 verwendet werden soll, und 2 400 M Stipendien an mit Reisezeugnissen von Realgymnasien versehene Studierende der Universität Leipzig. Wegen Begründung dieses Fonds und der Zinsenverwendung vergl. die Ständische Schrift vom 8. März 1873 (Landt.-Aft. 1871/73 Abt. 1 Bd. 3 S. 893).
26 465 —	—	26 465 —	357 989 79				Zu Nr. 35 Spalte 5. Zinsen vom Kapitalvermögen. Spalte 7. Wohnungsschädigung.
425 —	—	425 —	6 511 21	36.			Zu Nr. 36. Der Zinsertrag wird zu Beihilfen für das Kanzlei-personal sowie für die Hinterbliebenen desselben in besonderen Fällen verwendet.
282 289 06	705 45	282 994 51	38 725 69				
12 662 31	99 60	12 761 91	114 673 73				
494 342 24	26 619 49	520 961 73	633 504 30				
1 048 950 01	51 634 85	1 100 584 86	19 404 734 14				
169 967 01	51 179 02	221 146 03	2 780 221 49				
26 465 —	—	26 465 —	357 989 79				
425 —	—	425 —	6 511 21				
2 035 100 63	130 238 41	2 165 339 04	23 336 360 35				



## H.

## Nachweisung

der

in der Finanzperiode 1910/11 auf Grund von § 11 Abs. 2 und 4 des Gesetzes vom 1. Juli 1904,  
den Staatshaushalt betreffend,

ausgesprochenen Verzichte, Erstattungen und Niederschlagungen, soweit ihr Geldbetrag im einzelnen  
Falle 300 *M* übersteigt oder soweit ihr Gegenstand nicht in einer Geldsumme besteht.

Pfdde. Nr.	Kapitel bez. Titel.	Gegenstand.	Zahl der Verzichte, Erstattungen und Nieder- schlagungen.	Geldbetrag (summarisch).		Bemerkungen.
				<i>M</i>	<i>S</i>	
		<b>I. Ordentlicher Staatshaushalts-Etat.</b>				
1.	16.	Niederschlagung des dem Kassenboten Albrecht auf dem Freiladebahnhofe in Leipzig (Dresdner Bf.) am 13. Dezember 1909 geraubten Geldbetrags von 2330 <i>M</i> .	1	2 330		Albrecht war damit beauftragt, die bei der Güterkassenfiliale Leipzig - Neustadt (Tauchaer Straße) vereinnahmten Gelder an die Güterkasse Leipzig (Dresdner Bf.) abzuliefern. Die Maßnahmen, die zur Ermittlung der Täter und zur Wiedererlangung des geraubten Geldes eingeleitet wurden, sind erfolglos geblieben. Ein Verschulden an dem Verluste ist keinem Bediensteten der Staatseisenbahnverwaltung beizumessen, weshalb ein Rückgriff nicht in Frage kam. Die Niederschlagung erfolgte mit Zustimmung des Gesamtministeriums.
2.	57.	Verzicht auf den Anspruch gegen die Erben der Johanne Friederike Kund auf Zurück- erstattung eines Teiles der von dieser vom Jahre 1896 ab bis zu ihrem Tode als Land- arme bezogenen Unterstützung von insgesamt 1524 <i>M</i> .	1	450		Für die Johanne Friederike Kund ist auf Blatt 39 des Grundbuchs für Hähnichen in Abteilung III Nr. 10 e eine Hypothek in Höhe von 150 Talern eingetragen. Da 14 Erben vorhanden waren, würde die Umschreibung dieser Hypothek auf den Staatsfiskus mit erheblichen, zu der Höhe des zu erlangen gewesenen Betrags in keinem Verhältnisse stehenden Weiterungen und Kosten verbunden gewesen sein. Der Verzicht auf die Inanspruchnahme der Hypothek nebst 4 % Zinsen erschien hier- nach gerechtfertigt.
3.	79.	Teilweise Rückzahlung von Obstpachtgeldern.	4	1 680		Mit Rücksicht auf die den Obstpächtern durch orkanartige Stürme im Jahre 1910 am Obstbestand erwachsenen Schäden.
4.	79.	Teilweiser Erlaß von Pachtgeld für das Zwingerschloßchen in Dresden.	1	600		Wegen geringer Einnahmen des Pächters im Winter 1909/10.
5.	79.	Verzicht auf Erstattung von 36 2/3 % der in den Jahren 1899 und 1900 infolge Kohlen- abbaues entstandenen Senkungsschäden an der Zwickau-Lengensfelder Staatsstraße im Gesamtbetrage von 1978 <i>M</i> 78 <i>S</i> .	1	725	55	In Rücksicht auf voraussichtlich entstehende Weiterungen und die Unsicherheit des Erfolges bei Beschreitung des Rechtswegs gegen die Erschpflichtigen.
		Summe Kap. 79: 6 Posten = 3005 <i>M</i> 55 <i>S</i> .				
		Seitenbetrag	8	5 785	55	



Zfde. Nr.	Kapitel bez. Titel.	Gegenstand.	Zahl der Verzichte, Erstattungen und Nieder- schlagungen.	Geldbetrag (summarisch).		Bemerkungen.
		Übertrag	8	M	S	
				5 785	55	
6.	95, A.	Verzicht auf die reversmäßigen Ansprüche an den Schulamtskandidaten Walter Stach in Dresden wegen Besuchs des Seminars zu Dresden-Friedrichstadt.	1	720	—	Stach war reversmäßig verpflichtet, nach Beendigung seiner Ausbildung im Seminar jede Hilfslehrer- oder Vikarstelle im Königreiche Sachsen anzunehmen und drei Jahre lang zu verwalten und im Weigerungsfalle verbunden, für jedes im Seminar zugebrachte Jahr die Summe von 120 M zu zahlen. Von diesen Verpflichtungen ist er wegen durch bezirksärztliches Zeugnis nachgewiesener Untauglichkeit für den Lehrerberuf entbunden worden.
7.	108.	Verzicht auf Rückzahlung der der Amtsstraßenmeisterwitwe Steinborn in Dresden auf die Zeit vom 1. Mai 1908 bis 30. April 1910 gezahlten Witwenpension.	1	910	64	Die Witwe Steinborn ist seit dem 1. Mai 1908 bei dem Stadtrate zu Dresden als Ziehkinderpflegerin angestellt. Da der Gehalt aus dieser Stelle den Betrag der Witwenpension übersteigt, hätte die Zahlung der letzteren vom 1. Mai 1908 ab nach § 46 unter B Abs. 2 des Gesetzes, die Verhältnisse der Zivilstaatsdiener betreffend, vom 7. März 1835 zu ruhen gehabt. Mit Rücksicht auf die Erwerbs- und Vermögensverhältnisse der Steinborn ist aus Billigkeitsgründen auf die Zurückzahlung der zu Unrecht erhaltenen Pension verzichtet worden.
		Summe I	10	7 416	19	
		<b>II. Außerordentlicher Staatshaushalts-Etat.</b>				
8.	Tit. 96 für 1898/99 und Tit. 20 für 1906/07.	a) Erstattung der beim Grunderwerb für die Station Pegau der Staatseisenbahnverwaltung entstandenen, von der Stadtgemeinde Pegau bereits gezahlten Verwaltungskosten, deren Tragung die Stadtgemeinde übernommen hatte.	1	3 744	49	Zu a. Die Erstattung ist billigkeitshalber erfolgt, da die der Stadt Pegau zu Last fallenden Grunderwerbskosten einen sehr hohen Betrag (62 408 M 14 S) ausmachen.
		b) Verzicht auf die Erstattung der der Stadtgemeinde Pegau zur Last fallenden Kosten für den Landerwerb zur Station Pegau (einschließlich der Entschädigungen, der Zinsen und des Verwaltungskostenzuschlags), soweit diese Kosten 66 152 M 63 S übersteigen.	1	—	—	Zu b. Aus dem unter a aufgeführten Grunde. Die Höhe der gesamten Kosten steht zurzeit noch nicht fest; sie wird in der Nachweisung für 1912/13 mitgeteilt werden.
9.	Tit. 23 für 1910/11.	Erstattung eines Teiles des Kaufpreises von 2700 M, der im Jahre 1910 von Alwin Blessing in Leipzig-Neustadt für die elektrische Beleuchtungsanlage des bahneigenen Gastwirtschaftsgrundstücks „Bad Rohrteich“ in Schönefeld bei Leipzig bezahlt worden ist.	1	350	—	Die Erstattung des Kaufpreisteiles erfolgte aus Billigkeitsgründen wegen Minderwertes der Anlage.
		Summe II	3	4 094	49	
		I	10	7 416	19	
		Gesamtsumme	13	11 510	68	



Kategorie	Beschreibung	Menge	Preis	Anmerkungen
I	...	1	...	...
II	...	1	...	...
III	...	10	...	...
IV	...	1	...	...
V	...	1	...	...
VI	...	1	...	...
VII	...	1	...	...
VIII	...	1	...	...
IX	...	1	...	...
X	...	1	...	...
XI	...	1	...	...
XII	...	1	...	...
XIII	...	1	...	...

Il. Seite 7.

66















23. 08. 1911







